

Antrag	Datum:	20.09.2018
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Jan-Hendrik Brincker (für den Rechnungsprüfungsausschuss) Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2013		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.09.2018	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung
04.10.2018	Finanzausschuss	Vorberatung
17.10.2018	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt den Jahresabschluss 2013.

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Hansestadt Rostock mit einer Bilanzsumme von 2.010.919.531,79 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 323.007,49 EUR wird mit den Einschränkungen gemäß des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 3. September 2018 festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Beschlussvorschriften:

- § 60 Abs. 5 Satz 1 und 2 KV M-V

Sachverhalt:

Nr. 1

Gemäß § 60 KV M V Abs. 5 Satz 1 KV M V hat die Bürgerschaft über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zu beschließen. Das Rechnungsprüfungsamt hat den anliegenden Jahresabschluss geprüft und schlägt vor, diesen mit den Einschränkungen entsprechend des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes zu bestätigen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 24. Januar 2018 dem Prüfungsergebnis zugestimmt.

Die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes ergab die folgenden Einschränkungen:

1. In Teilbereichen des Infrastrukturvermögens kann aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen keine hinreichend sichere Aussage zur Vollständigkeit des Postens getroffen werden.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der sachgerechte Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.

4. Der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2013 der Hansestadt Rostock erfolgt unter den Bedingungen, dass die Prüfungen der zehn städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen zum 31. Dezember 2013, zu keinen wesentlichen Beanstandungen führt. Die Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Bilanzposten wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt.

Nach Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit den oben genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt Rostock.

Nr. 2

Gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M V hat die Bürgerschaft mit der Feststellung des Jahresabschlusses in einem gesonderten Beschluss auch darüber zu entscheiden, ob dem Bürgermeister Entlastung erteilt wird.

Korrektur der Anlage 5a - Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit:

Die Bürgerschaft wird darüber informiert, dass sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2013 herausgestellt hat, dass der in der Anlage 5a des Jahresabschlusses 2012 ausgewiesene Betrag über die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (abzüglich Umschuldung) sowie der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung; abzüglich Umschuldung) um 2.534 TEUR zu hoch ausgewiesen wurde.

Zur Aufarbeitung des Sachverhaltes im Sinne der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erfolgte in der vierten Zeile der Anlage 5a eine Korrektur des Sachverhaltes. Ebenfalls in die Korrekturzeile aufgenommen wurde eine vom Land gewährte Liquiditätshilfe i. H. v. 162 TEUR, die in der Eröffnungsbilanz und im Jahresabschluss 2012 noch nicht enthalten war. Die Korrekturen sind in den Anlagen zum Anhang zutreffend erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:

- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2013
- Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses

Jan-Hendrik Brincker



Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsamt

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2013

Schlussbericht vom:	3. September 2018
Rechtsgrundlagen:	§§ 1, 3 KPG M-V
Prüfungszeit:	12. Februar 2018 bis 6. Juli 2018 (mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis.....	III
Tabellenverzeichnis.....	IV
Ansichtenverzeichnis.....	V
Abkürzungsverzeichnis.....	VI
1. Allgemeine Vorbemerkungen	1
1.1 Prüfungsauftrag.....	1
1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	2
1.3 Prüfungsdurchführung	4
1.4 Vorjahresabschluss	5
2. Grundsätzliche Feststellungen.....	7
2.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	7
2.2 Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	8
2.3 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs.....	9
2.4 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung.....	10
3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	11
4. Ausführung des Haushaltsplans	13
4.1 Plan-Ist-Vergleich	13
4.2 Stellenplan	15
4.3 Vorläufige Haushaltsführung.....	15
4.4 Kassenkredite	15
4.5 Haushaltsausgleich	16
4.6 Haushaltssicherungskonzept	16
5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013.....	17
5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite.....	17
5.1.1 Anlagevermögen.....	18
5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	18
5.1.1.2 Sachanlagen	19
5.1.1.3 Finanzanlagen	23
5.1.2 Umlaufvermögen.....	27
5.1.2.1 Vorräte.....	27
5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände.....	28
5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	29
5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	30

5.2	Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite	31
5.2.1	Eigenkapital.....	32
5.2.2	Sonderposten.....	32
5.2.3	Rückstellungen.....	33
5.2.4	Verbindlichkeiten	35
5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	36
5.3	Ergebnisrechnung.....	37
5.3.1	Grundsätzliche Feststellungen	37
5.3.2	Ordentliches Ergebnis	37
5.3.2.1	Ordentliche Erträge	38
5.3.2.2	Ordentliche Aufwendungen	40
5.3.3	Außerordentliches Ergebnis.....	43
5.3.4	Jahresergebnis	43
5.4	Teilergebnisrechnungen.....	44
5.5	Finanzrechnung.....	44
5.5.1	Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung.....	44
5.5.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.....	45
5.5.3	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	46
5.5.4	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	46
5.6	Teilfinanzrechnung.....	47
5.7	Anlagen zum Jahresabschluss	47
5.7.1	Anlagenübersicht	47
5.7.2	Forderungsübersicht	48
5.7.3	Verbindlichkeitenübersicht.....	48
5.7.4	Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	48
5.7.5	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	48
6.	Kennzahlen.....	50
6.1	Grundkennzahlen	50
6.2	Vermögensstruktur.....	51
6.3	Kapitalstruktur	51
6.4	Liquidität.....	54
6.5	Ergebnisstruktur.....	54
7.	Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen	56
8.	Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen.....	58
8.1	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.....	58
8.2	Schlussbestimmungen.....	60

Anlagenverzeichnis

Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2013

1. Bilanz zum 31. Dezember 2013
2. Ergebnis- und Finanzrechnung
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen
 - II. Forderungsübersicht
 - III. Verbindlichkeitenübersicht
 - IV. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinausgeltenden Haushaltsermächtigungen
 - V. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Wesentlichkeitsgrenzen.....	4
Tabelle 2:	Ergebnisrechnung.....	13
Tabelle 3:	Finanzrechnung.....	14
Tabelle 4:	Aktiva.....	17
Tabelle 5:	Passiva.....	31
Tabelle 6:	Ordentliche Erträge	38
Tabelle 7:	Ordentliche Aufwendungen.....	40
Tabelle 8:	Ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	45
Tabelle 9:	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen.....	46

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (TEUR, Prozent usw.) auftreten.

Ansichtenverzeichnis

Ansicht 1:	Aktiva 2013.....	17
Ansicht 2:	Passiva 2013.....	31
Ansicht 3:	Zusammensetzung ordentliche Erträge 2013.....	38
Ansicht 4:	Zusammensetzung ordentliche Aufwendungen 2013.....	41

Abkürzungsverzeichnis

A	Aktiva
AV	Anlagevermögen
d. h.	das heißt
EZB	Europäische Zentralbank
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
i. H. v.	in Höhe von
KomDoppikEG M-V	Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
kw	künftig wegfallend
lt.	laut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
NKHR-MV	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg-Vorpommern
o. g.	oben genannten
P	Passiva
Pos.	Position
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
S.	Seite
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
UV	Umlaufvermögen
vgl.	vergleiche
VM-V	Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften haben wir, das Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Rostock, den Jahresabschluss der

Hansestadt Rostock

zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 5 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Nach § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist der abschließende Prüfungsvermerk an sieben Werktagen öffentlich auszulegen.

Unsere Auftragsdurchführung erfolgte insbesondere auf der Grundlage der nachfolgenden Rechtsvorschriften:

- Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) vom 14. Februar 2007,
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011,
- Kommunalprüfungsgesetz (KPG) in der Fassung vom 17. Dezember 2012,
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemKVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik und Gemeindekassenverordnung-Doppik vom 8. Dezember 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Geschäftsanweisung zur Organisation des Rechnungswesens der Hansestadt Rostock vom 23. April 2012,
- Geschäftsanweisung für die Buchführung der Hansestadt Rostock vom 3. Mai 2012,
- Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens, Stand Januar 2006,
- Inventurrichtlinie der Hansestadt Rostock vom 17. Februar 2010 sowie

der uns durch die Verwaltung der Hansestadt Rostock bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Die Prüfung wurde durch die Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes in den Räumen der Verwaltung der Hansestadt Rostock in einem Zeitraum von Februar bis Juli 2018 durchgeführt. Die Verwaltung legte dem Rechnungsprüfungsamt am 12. Februar 2018 einen ersten Entwurf zum Jahresabschluss 2013, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und

Anlagenübersicht, vor. Auf dessen Grundlage trafen wir im Rahmen der Vorprüfung erste Feststellungen, welche die Verwaltung bei der Jahresabschlusserstellung berücksichtigte. Am 6. April 2018 wurde uns der vollständige Jahresabschluss 2013 mit den dazugehörigen Anlagen vorgelegt.

Bei unseren Prüfungshandlungen haben wir die Empfehlungen des Gemeinschaftsprojektes NKHR-MV zur Durchführung von Prüfungen des Jahresabschlusses (Praxishilfe Jahresabschlussprüfung) berücksichtigt und postenbezogene Fragestellungen zu Grunde gelegt.

Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock nachfolgenden Bericht.

1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung war der von der Verwaltung der Hansestadt Rostock aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den dem Jahresabschluss gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V beizufügenden Anlagen. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und der beizufügenden Anlagen trägt die Verwaltung der Hansestadt Rostock unter Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters.

Auf den gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V als Anlage beizufügenden Rechenschaftsbericht wurde gemäß dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern vom 30. Januar 2015 verzichtet.

Unsere Aufgabe war es, die Ergebnisrechnung unter Einbeziehung der Teilergebnisrechnungen und die Bilanz dahingehend zu prüfen, ob die im Haushaltsjahr vollzogenen Geschäftsvorfälle sachgerecht in den nach den §§ 44 und 47 GemHVO-Doppik auszuweisenden Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz abgebildet wurden und den maßgeblichen kommunalrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie den sie ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die Finanzrechnung unter Einbeziehung der Teilfinanzrechnungen des Haushaltsjahres war dahingehend zu prüfen, ob die ausgewiesenen Posten gemäß § 45 GemHVO-Doppik im Einklang mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz stehen.

Ferner waren Aussagen über die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen. In die Prüfung waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Im Einzelnen wurden dem Rechnungsprüfungsamt für das Haushaltsjahr 2013 vorgelegt:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen,
- Ergebnisrechnung einschl. der Teilrechnungen,
- Finanzrechnung einschl. der Teilrechnungen,
- Bilanz,
- Anhang.

Folgende Anlagen wurden beigelegt:

- Anlagenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,

- Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr.

Auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes wurde zulässigerweise verzichtet. Folglich konnte dieser auch nicht geprüft werden.

Die zur Prüfung angeforderten wertbegründenden Belege wurden dem Rechnungsprüfungsamt im Wesentlichen zur Verfügung gestellt. Die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlichen Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der durch uns geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 (vgl. unseren Prüfungsbericht vom 10. Januar 2018), der durch uns mit eingeschränktem Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 3 ff. KPG M-V und die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung risikoorientiert angelegt, sodass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnten. Die Prüfungsplanung und die Prüfungsdurchführung haben wir so ausgerichtet, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt Rostock verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns, ausgehend von der Organisation der Hansestadt Rostock, mit den wesentlichen Geschäftsfeldern beschäftigt, um die Risiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Anschließend haben wir untersucht, welche Maßnahmen die Verwaltung ergriffen hat, um die Geschäftsrisiken zu bewältigen.

Die Prüfungshandlungen zur Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen der Bestandserfassung, der Bestandsfortschreibung und der Bewertung durchgeführt.

Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei der Verwaltung eingerichteten organisatorischen Maßnahmen von der Richtigkeit des zu prüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt.

Da kein flächendeckendes internes Kontrollsystem eingerichtet ist, haben wir unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit hauptsächlich aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung hinreichender Prüfungssicherheit durchgeführt. Hierfür wurden sowohl analytische als auch Einzelfallprüfungshandlungen, auf der Basis von Stichproben mit bewusster Auswahl, vorgenommen.

Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses haben wir u. a. Bankbelege, Zuwendungs- und Gebührenbescheide, Verträge, Rechnungen sowie sonstige Geschäftsunterlagen der Verwaltung eingesehen. Zur Prüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen lagen die Kontoauszüge der kreditführenden Institute vor.

1.3 Prüfungsdurchführung

Die zu Beginn der Prüfungshandlungen ausgewiesenen Wertansätze in dem durch die Verwaltung erstellten Jahresabschluss wurden unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Gemeinschaftsprojekts NKHR-MV zur Wesentlichkeit einzelner Bilanzposten geprüft („Praxis-hilfe Jahresabschlussprüfung“ vgl. Kapitel 8.4.4). In Anlehnung an die Empfehlung der Praxis-hilfe haben wir folgende Wesentlichkeitsgrenzen für die Auswahl der Prüfungshandlungen und bei der Beurteilung der Prüfungsfeststellungen herangezogen*:

**Der Arbeitskreis der Rechnungsprüfungsämter beim Städte- und Gemeindetag M-V hat sich in Abstimmung mit Vertretern des Landesrechnungshofes auf die genannten prozentualen Größen verständigt.*

Bilanzposten	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Posten des Anlagevermögens	39.230.000 €	2 % der Summe des AV
Posten des Umlaufvermögens	798.000 €	2 % der Summe des UV
Eigenkapital	18.887.000 €	2 % der Summe des Eigenkapitals
Sonderposten	12.001.000 €	2 % der Summe der SoPo
Rückstellungen	2.276.000 €	2 % der Summe der Rückstellungen
Verbindlichkeiten	6.627.000 €	2 % der Summe der Verbindlichkeiten
Rechnungsabgrenzungsposten	618.000 €	2 % der Summe der RAP

Ergebnisrechnung	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Erträge aus Verwaltungstätigkeit	20.840.000 €	4 % der Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit
Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	21.345.000 €	4 % der Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Finanzrechnung	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	19.737.000 €	4 % der Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	19.019.000 €	4 % der Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.249.000 €	4 % der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.453.000 €	4 % der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Tabelle 1: Wesentlichkeitsgrenzen

Für die Durchführung unserer Prüfung wurde die Nichtaufgriffsgrenze auf 431 TEUR festgesetzt.

Offensichtlich erkennbare Fehler bei der Anwendung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik wurden unabhängig von den festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen korrigiert, sofern eine Korrektur systembedingt möglich war.

Die einzelnen Posten der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden auf Grundlage vorangegangener und unterjähriger Prüfungen einer Risikobeurteilung unterzogen. Basierend auf dieser Risikoeinschätzung erfolgten Plausibilitätsprüfungen und ergänzende Einzelfallprüfungen nach der Methode der bewussten Stichprobenauswahl. Unwesentliche Bilanzposten wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Nur im Einzelfall erfolgten weiterführende Prüfungshandlungen.

Die Schlussbilanzen der zehn städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2013 werden unabhängig von der Schlussbilanz der Hansestadt Rostock geprüft und testiert. Da die Prüfung der Sondervermögen bis zum Testatsdatum des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock noch nicht abgeschlossen werden konnte, erfolgte die Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen korrespondierenden Bilanzposten im erforderlichen Umfang.

Zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung wurde der NKHR-Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungstätigkeit in Anlehnung an § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz angewendet. Diese Prüfung erfasst u. a. auch die Prüfung der Vergaben. Bei der Beurteilung der Einhaltung von Vergabevorschriften wurde sich auf die Prüfungsergebnisse der in 2013 durchgeführten Vergabeprüfungen gestützt. Analog verhält es sich zu der Prüfung von Verwendungsnachweisen.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen sowie der Beteiligungen an den Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen haben uns Berechnungen der Versorgungskasse vorgelegen, deren Ergebnisse wir verwerten konnten.

1.4 Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde durch uns in der Zeit vom 1. Juni bis zum 8. Dezember 2017 geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock hat in der Sitzung vom 28. Februar 2018 die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes bestätigt und einen Antrag zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 (Vorlage: 2018/AN/3376) in die Bürgerschaft eingebracht.

Die Bürgerschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 am 11. April 2018 festgestellt und dem Oberbürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 27/2018 vom 20. Juni 2018 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses erfolgte vom 2. Juli 2018 bis 10. Juli 2018.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 führte zu folgenden Einschränkungen:

1. In Teilbereichen des Infrastrukturvermögens konnte aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen keine hinreichend sichere Aussage zur Vollständigkeit des Postens getroffen werden. Es bestanden zudem Zweifel an der Durchführung der Inventur unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung in diesen Teilbereichen.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnte aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der sachgerechte Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2012 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik konnte nicht umfassend bestätigt werden.
4. Der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2012 der Hansestadt Rostock erfolgte unter den Bedingungen, dass die Prüfungen der zehn städtebaulichen Sondervermögen

der Hansestadt Rostock im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen zum 31. Dezember 2012, zu keinen wesentlichen Beanstandungen führte. Die Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Bilanzposten wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit den genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt Rostock.

Zum Zeitpunkt der Durchführung unserer Prüfung des Jahresabschlusses 2013 waren die o. g. Prüfungsfeststellungen, insbesondere die Nr. 1, 2 und 3 noch nicht vollständig ausgeräumt. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass zwischen dem Berichtsdatum des Prüfungsberichtes zum Jahresabschluss 2012 und dem Beginn der Jahresabschlussprüfung 2013 nur 32 Tage lagen. Die Ausräumung der unter Nr. 3 aufgeführten Feststellung wird darüber hinaus noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen bis die offenen Posten erloschen sind. Wir verweisen auf die nachfolgenden Prüfungsfeststellungen in den Kapiteln 5.1.1 und 5.2.2.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich gemäß § 3 Abs. 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss ist gemäß § 60 KV M-V innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Gemeindevertretung hat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres zu beschließen. Diese Fristen wurden aufgrund der verspäteten Vorlage des Jahresabschlusses zum 6. April 2018 nicht eingehalten. Damit erfolgten die Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 60 Abs. 4 und 5 KV M-V nicht fristgerecht. Eine entsprechende Erläuterung ist im Anhang Abschnitt I enthalten.

Die Hansestadt Rostock hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs mittels Geschäftsanweisungen ordnungsgemäß getroffen. Die in den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik und §§ 19, 11 GemKVO-Doppik genannten notwendigen Regelungen zur Buchführung, Aufbewahrung von Belegen, Liquiditätsplanung und der sachlichen und rechnerischen Feststellung hat die Hansestadt Rostock wie folgt erlassen:

- § 26 GemHVO-Doppik: Regelungen in der AGA II 2/7, AGA II 2/9 und AGA II 1/5
- § 29 GemHVO-Doppik: Regelung in Pkt. 6.5 der AGA II 2/7,
- § 19 GemKVO-Doppik: Regelung in Pkt. 7 und 8 der AGA II 2/1 und Pkt. 9 der AGA II 2/7 sowie
- § 11 GemKVO-Doppik: Regelung in Teil 3 der AGA II 2/9.

Die getroffenen Regelungen zu den selbst bestimmbaren Verfahrensabläufen und Sicherheitsstandards sind angemessen.

Die Geschäftsbuchhaltung ist dezentral unter Führung des Finanzverwaltungsamtes organisiert. Diesem obliegt auch die Führung der Nebenbuchhaltungen. Die Gliederung der Teilhaushalte orientiert sich im Wesentlichen an dem Aufbau der Verwaltung. Teilhaushalte, Produkte und Konten sind in angemessener Anzahl eingerichtet worden.

Die Wertansätze des zu prüfenden Jahresabschlusses konnten mit Ausnahme der im Kapitel 7 genannten Einschränkungen durch die Vorlage der bestands- und wertbegründenden Belege nachvollzogen werden. Die Belegaufbewahrung erfolgt dezentral und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht in den geprüften Bereichen im Wesentlichen den Rechtsvorschriften.

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs, geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 43 Abs. 5 KV M-V ist das Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung zu führen. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sind zu beachten.

Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte. Die Bücher wurden nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt.

2.2 Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung.

Die Bücher (Zeitbuch, Hauptbuch und Nebenbücher) werden im elektronischen Verbund geführt. Die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Bilanz werden gemäß GemHVO-Doppik in einem geschlossenen System gebucht. Hierbei kommt die Finanzsoftware *H&H proDoppik* zum Einsatz.

Der verwendeten Software wurde durch die *AIOS Wirtschaftsprüfungsgesellschaft* die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme bescheinigt. Darüber hinaus zertifizierte der *TÜV Nord* die Einhaltung der Rechtsvorschriften des Landes M-V. Die Freigabe der Software wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 27. März 2014 angezeigt. Sachverhalte, bei denen es durch die eingesetzte Software zu systembedingten Abweichungen bei der Abbildung spezifischer Geschäftsvorfälle gekommen ist (z. B. Abschreibungen, Wertberichtigungen, Korrekturen gemäß § 12 KomDoppikEG M-V), werden im Anhang zum Jahresabschluss und in diesem Bericht an entsprechender Stelle erläutert.

Die Bücher, Kassenanordnungen und Belege der Hansestadt Rostock wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung stichprobenweise geprüft. In den geprüften Bereichen wurden die Bücher im Wesentlichen ordnungsgemäß geführt. Sie entsprachen den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anrechnungswesen wurden beachtet. Darüber hinaus erfolgten im Haushaltsjahr 2013 regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ff. KPG M-V in den geldannehmenden Stellen und Eigenbetrieben der Hansestadt Rostock. Dabei wurden keine wesentlichen Beanstandungen zum Zahlungsverkehr festgestellt. Das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet und die Kassengeschäfte werden ordnungsgemäß abgewickelt.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden im Wesentlichen beachtet. Abweichungen gab es jedoch bzgl. des Grundsatzes der Vollständigkeit und dem Prinzip der Einzelbewertung.

Wie im Vorjahr kann dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 nicht die Vollständigkeit bescheinigt werden. Zum Bilanzstichtag gab es noch mehr Arbeitsvorgänge, insbesondere im Anlagevermögen, die noch nicht abschließend erfasst und bewertet werden konnten. Folglich ist auch davon auszugehen, dass die korrespondierenden Abschreibungen unvollständig sind. Hierzu verweisen wir auf unsere Ausführung im Kapitel 5.1.1.2 und auf die Erläuterungen im Anhang unter Abschnitt IX. Ziffer 15.

Bei der Abstimmung der vorläufigen Jahresabschlusszahlen des städtebaulichen Sondervermögens „*Sanierungsgebiet Stadtzentrum*“ und des testierten Jahresabschlusses des KOE mit den korrespondierenden Bilanzpositionen des Kernhaushaltes wurden

Abweichungen festgestellt, weshalb die Vollständigkeit diesbezüglich nicht mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden kann. Der Ansatz der Sondervermögen mittels der gemäß § 33 Abs. 7 GemHVO-Doppik geforderten Eigenkapital-Spiegelbildmethode war somit nicht gegeben. Hierbei ist anzumerken, dass die Jahresabschlussarbeiten für dieses städtebauliche Sondervermögen, in der Zeit, wo der Prüfungsbericht erstellt wurde, beendet werden konnten. Zu diesem Zeitpunkt war es jedoch nicht mehr möglich die Zahlen im Jahresabschluss und Prüfungsbericht zu berücksichtigen.

Die Prüfung der Vollständigkeit des Belegwesens ergab, dass die fortlaufenden Journale in der Finanzsoftware drei Lücken aufweisen. Damit entspricht das Belegwesen nicht vollumfänglich den in § 43 KV M-V sowie in der AGA 2/9 Pkt. 5.2 verankerten Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nach welchen alle Geschäftsvorfälle fortlaufend und vollständig zu dokumentieren sind. Die Ursache hierfür konnte auch nach Rückfrage beim Softwareanbieter „H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH“ nicht mit Gewissheit geklärt werden. Eine mögliche Erklärung des Anbieters ist, dass beim Buchen die Verbindung zum Server verloren geht (Programmabsturz o. ä.) und dabei die Journalnummer vergeben, aber durch den Absturz nicht gespeichert wird.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungssstoffes zu gewährleisten. Ein flächendeckendes internes Kontrollsystem besteht nicht. Wir empfehlen daher zukünftig ein solches einzurichten.

2.3 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 60 KV M-V nicht fristgerecht aufgestellt (siehe Kapitel 2.1). Mit Ausnahme des Rechenschaftsberichtes (siehe Kapitel 1.2), enthält der Jahresabschluss die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen. Die eingeschränkte Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde durch den Oberbürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Die Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs ergab, dass die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der Hansestadt Rostock entwickelt wurden. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet. Der Ausweis eines Teils der Anlagen im Bau erfolgte nicht ordnungsgemäß. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 5.1.1.2.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteile. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden erläutert. Die Angaben stehen im Einklang mit den aus den Büchern abgeleiteten Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Die Erträge und Aufwendungen wurden unterjährig nicht immer periodengerecht gebucht bzw. periodenfremde Erträge/Aufwendungen nicht als solche dargestellt. Weitere Ausführungen hierzu erfolgen in Kapitel 5.3.1.

Eine Abstimmung der offenen Posten-Liste der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung mit den Positionen des Hauptbuches konnte mit einem vertretbaren Zeitaufwand nicht durchgeführt werden.

Die Geschäftsvorfälle wurden in den lt. Kontenrahmenplan verbindlichen Konten erfasst.

Bei der Sichtung der Inventurrahmenpläne wurde festgestellt, dass durch die verspätete Aufstellung der Eröffnungsbilanz auch keine fristgerechte Inventurdurchführung zum 31. Dezember 2013 erfolgen konnte. Die vorgenommenen Buch- und Beleginventuren fanden somit überwiegend erst im Haushaltsjahr 2014 und 2015 statt. Dies entspricht nicht den gesetzlichen Vorschriften. Durch die verspätete Aufstellung der Eröffnungsbilanz und der nachfolgenden Jahresabschlüsse wird diese Problematik auch künftige Inventuren betreffen.

2.4 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zeigte im Wesentlichen:

- Die Verwaltungsführung hat die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen.
- Das eingerichtete Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hansestadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.
- Von den zuvor genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.
- Zur internen Revision wurde festgestellt, dass die Hansestadt Rostock in ihren Geschäftsanweisungen Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen hat und darüber hinaus schwerpunktmäßig im Amt für Jugend- und Soziales eine Innenrevision eingerichtet wurde.
- Der Versicherungsschutz der Hansestadt Rostock wurde als ausreichend eingeschätzt.
- Alle wichtigen Verträge der Hansestadt Rostock wurden ordnungsgemäß dokumentiert.
- Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2013 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen.
- Die Vergaberegeln wurden im Wesentlichen beachtet. Im Ergebnis der in 2013 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.
- Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig auf Gesamthaushaltsebene ohne Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In seiner Sitzung vom 19. Juni 2013 hat die Bürgerschaft die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 beschlossen. Der Vorlagetermin gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V wurde damit nicht eingehalten.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 12. November 2013 vom Innenministerium M-V erteilt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung der Haushaltssatzung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 24/2013 vom 4. Dezember 2013 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 4. Dezember 2013 bis zum 12. Dezember 2013.

Die Aufsichtsbehörde hat die erforderliche Genehmigung mit folgenden Anordnungen erteilt:

- „Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 13.527.200 EUR teilweise in Höhe von 13.268.700 EUR genehmigt.“
- „Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen vollständig in Höhe von 14.679.600 EUR genehmigt.“
- „Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 197,0 Mio. EUR bis zu einem Betrag in Höhe von 192,0 Mio. EUR mit folgenden Auflagen genehmigt:
Die Hansestadt Rostock hat bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2014 monatlich über den Stand der Inanspruchnahme der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zu berichten. Der Mitteilung ist vierteljährlich eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.“

Der Stellenplan wurde gemäß § 55 KV M-V mit folgenden Auflagen genehmigt:

- „Die unbefristete Nachbesetzung freier und frei werdender Stellen und Stellenanteile (einschließlich der mit Altersteilzeitbeschäftigten besetzten Stellen) hat ausschließlich im Rahmen des von der Bürgerschaft am 1. Februar 2012 beschlossenen Personalmanagementkonzepts zu erfolgen.
Auf Basis der Selbstverpflichtung der Hansestadt Rostock ist die Verwaltung durch die Bürgerschaft zielstrebig zu unterstützen, den Zielstellenplan im Umfang von rd. 2.105 VZÄ im Wege der Umsetzung der konkreten Maßnahmen in den aufgezeigten Handlungsfeldern, wie geplant, im vorgegebenen Zeitrahmen zu erreichen.“
- „Zum Abbau vorübergehender Arbeitsverdichtung werden befristete Nachbesetzungen von bis zu zwei Jahren im Umfang von 27 VZÄ genehmigt. Die befristeten Stellen sind im Stellenplan 2013 und ggf. im Stellenplan 2014 entsprechend darzustellen.“
- „Das Personalmanagementkonzept ist jährlich fortzuschreiben. Abweichungen aufgrund von aktuellen von der Verwaltung nicht beeinflussbaren Faktoren sind darzustellen und zu erläutern.
Der geplante Abbau der Dienstposten/Stellen mit kw-Vermerk ist jährlich zu dokumentieren. Die Fortschreibung des Konzeptes und die kw-Statistik sind dem Ministerium für Inneres und Sport zur Information vorzulegen.“

- „Das Haushaltssicherungskonzept vom 19.06.2013 ist hinsichtlich des Zielstellenplans an das Personalmanagementkonzept anzupassen.“

Das Innenministerium M-V ordnete an, dass haushaltswirtschaftliche Entscheidungen zu treffen sind, die in der Finanzrechnung 2013 zu einer Erhöhung des positiven Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik um mindestens 4.000 TEUR führen.

Weiterhin wurde angeordnet, dass der Oberbürgermeister unmittelbar eine entsprechende haushaltswirtschaftliche Sperre im Einvernehmen mit der Bürgerschaft gemäß § 51 Abs. 4 KV M-V verfügt. Für die Entscheidung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung die sofortige Vollziehung angeordnet.

Für den Kauf der Geschäftsanteile der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau für den Ankauf des Gebäudes für die Volkshochschule wurde am 4. Dezember 2013 ein Nachtragshaushalt beschlossen, welcher am 18. Dezember 2013 die erforderliche Genehmigung durch die Rechtsaufsicht erhielt. Die öffentliche Bekanntmachung des Nachtragshaushaltes erfolgte ersatzweise per Aushang ordnungsgemäß in 2013. Die Bekanntmachung im Amtsblatt der Hansestadt Rostock wurde am 29. Januar 2014 im Amtsblatt Nr. 23/2014 nachgeholt.

4. Ausführung des Haushaltsplans

Bei der Erstellung des Nachtragshaushaltes kam es bei einigen Ansätzen zu einer doppelten Berücksichtigung der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen. Um die korrekten Ansätze im Jahresabschluss darstellen zu können, wurde eine manuelle Anpassung dieser vorgenommen. Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VI. enthalten. Für die Beurteilung der Ausführung des Haushaltsplanes werden die im Jahresabschluss korrigierten Daten des Nachtragshaushaltes vom 4. Dezember 2013 zugrunde gelegt.

Die Gliederungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes entsprachen den Gliederungsvorschriften des § 2 und 3 GemHVO-Doppik. Der Haushaltsplan enthielt alle gemäß § 46 KV M-V vorgeschriebenen Bestandteile.

Die gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Anlage zum Haushaltsplan war nicht vollständig beigelegt. Obwohl die Hansestadt Rostock gemäß § 61 Abs. 2 KV M-V einen maßgeblichen Einfluss an dem Zweckverband Warnow-Wasser- und Abwasserverband hat (50 % der Stimmen der satzungsmäßigen Gesamtstimmenzahl in der Verbandsversammlung), war der Wirtschaftsplan/Haushaltsplan des Zweckverbandes nicht dem Haushaltsplan 2013 der Hansestadt Rostock beigelegt.

Nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung wurde aufgrund der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen eine haushaltswirtschaftliche Sperre verfügt, die sich an den gesetzlichen Vorgaben zur Haushaltsführung gemäß § 51 KV M-V orientierte.

4.1 Plan-Ist-Vergleich

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung			
	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	510.992.617,70 €	521.004.806,39 €	10.012.188,69 €
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	523.375.717,70 €	533.634.484,98 €	10.258.767,28 €
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 12.383.100,00 €	- 12.629.678,59 €	- 246.578,59 €
Finanzergebnis	11.765.700,00 €	12.308.198,00 €	542.498,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 617.400,00 €	- 321.480,59 €	295.919,41 €
Außerordentliches Ergebnis	- €	44.566,60 €	44.566,60 €
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	- 617.400,00 €	- 276.913,99 €	340.486,01 €
Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	- 100,00 €	- 323.007,49 €	- 322.907,49 €
Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zweckgeb. Ergebnisrücklagen	- 100,00 €	- 323.007,49 €	- 322.907,49 €
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	- 100,00 €	- 323.007,49 €	- 322.907,49 €

Tabelle 2: Ergebnisrechnung

Aus dem Vorjahr standen keine übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen zur Verfügung.

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes ergab, dass trotz Nachtragshaushalt die Ansätze in einigen Deckungskreisen überschritten wurden. Hervorzuheben sind hier der Deckungskreis 5121 (TH 12 - Beteiligungen und Eigenbetriebe) und 5807 (Abschreibungen) bei

welchen die Ansätze um 2.504 TEUR bzw. 7.576 TEUR überschritten wurden. Die Überschreitung des Ansatzes im Deckungskreis 5121 ist darauf zurückzuführen, dass Zuschüsse an das Volkstheater Rostock in 2012 fälschlicherweise als Investition anstatt als Aufwand erfasst wurden. Durch die Korrektur des Sachverhaltes zum Jahresabschluss 2013 kam es zu einer Überschreitung des Ansatzes. Dass die Abschreibungen im Deckungskreis 5807 deutlich über dem Ansatz liegen, hat seine Ursache darin, dass eine genaue Berechnung der Abschreibung aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz nur schwer möglich war. Erläuterungen zu den Abweichungen sind im Anhang Abschnitt VIII. Pkt. 4 (Deckungskreis 5121) und im Abschnitt VI. Pkt. 10 (Deckungskreis 5807) enthalten.

Finanzrechnung

Finanzrechnung			
	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	486.462.100,00 €	493.428.600,04 €	6.966.500,04 €
Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	485.549.286,64 €	475.477.213,10 €	- 10.072.073,54 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	912.813,36 €	17.951.386,94 €	17.038.573,58 €
Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	10.561.200,00 €	11.090.456,92 €	529.256,92 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	11.474.013,36 €	29.041.843,86 €	17.567.830,50 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- €	2.090,52 €	2.090,52 €
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	11.474.013,36 €	29.043.934,38 €	17.569.921,02 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.655.200,00 €	31.214.969,33 €	- 24.440.230,67 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.834.914,01 €	36.314.245,61 €	- 50.520.668,40 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 31.179.714,01 €	- 5.099.276,28 €	26.080.437,73 €
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	- 19.705.700,60 €	23.944.658,10 €	43.650.358,70 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	5.903.700,00 €	- 6.553.939,53 €	- 12.457.639,53 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	- 4.000.000,00 €	- 31.500.000,00 €	- 27.500.000,00 €
Veränderungen der liquiden Mittel	18.993.845,18 €	17.088.737,99 €	- 1.905.107,19 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.897.545,18 €	- 20.965.201,54 €	- 41.862.746,72 €

Tabelle 3: Finanzrechnung

Aus dem Vorjahr standen keine Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zur Verfügung. Auszahlungsermächtigungen standen in Höhe von (i. H. v.) 18.991 TEUR zur Verfügung.

Die Prüfung der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungsermächtigungen ergab keine Feststellungen. Bei allen übertragenen Mitteln aus der Stichprobe lag eine Zweckbindung vor, womit die Übertragung auch zulässig war und im Einklang mit § 15 GemHVO-Doppik steht. Alle Übertragungen wurden ordnungsgemäß gemäß Anlage 5 zur

AGA 2/17 vom Leiter der Organisationseinheit unterschrieben. Begründungen für die Übertragungen lagen, wenn teilweise auch sehr knapp gefasst, vor.

Gemäß § 43 Abs. 4 KV M-V wurde die Haushaltswirtschaft im Wesentlichen sparsam und wirtschaftlich geführt.

4.2 Stellenplan

Gemäß § 55 KV M-V hatte die Hansestadt Rostock einen genehmigungspflichtigen Stellenplan mit den in Punkt 3 genannten Auflagen.

Der Stellenplan wurde mit 2.358 Stellen (2.254,64 VZÄ) beschlossen. Der Zielstellenplan ist mit 2.154 Stellen (2.105,51 VZÄ) aufgestellt und ist durch die Umsetzung der vorgesehenen konkreten Maßnahmen zu erreichen. Für 2013 wurden im Stellenplan 149,13 VZÄ mehr ausgewiesen.

4.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock ist am 4. Dezember 2013 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung.

Eine Prüfung, ob die Regelungen des § 49 KV M-V zur vorläufigen Haushaltsführung eingehalten wurden, erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht.

4.4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit betrug gemäß § 4 der Haushaltssatzung 192.000 TEUR. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung bis zum 4. Dezember 2013 war der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung gemäß § 53 Abs. 2 KV M-V auf 187.000 TEUR festgesetzt. Dieser Betrag wurde an einzelnen Tagen im Laufe des Haushaltsjahres überschritten. Das Innenministerium hat dies mit Schreiben vom 22. April 2013 jedoch geduldet.

Die Hansestadt Rostock nahm im Berichtszeitraum durchgängig Festbetrags und Kontokorrentkredite in unterschiedlicher Höhe in Anspruch. Der ab den 4. Dezember 2013 geltende Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 192.000 TEUR wurde zu keinem Zeitpunkt überschritten.

Der Abbau des Kassenkreditvolumens um 19.222 TEUR und die historisch niedrigen Zinsen führten zur Halbierung der Zinsaufwendungen für Kassenkredite im Berichtsjahr. Im Haushaltsjahr 2013 wurden Zinsaufwendungen i. H. v. 598 TEUR gezahlt. Im Vorjahr waren die Zinsaufwendungen doppelt so hoch.

Es erfolgte eine monatliche Berichterstattung über die Inanspruchnahme des Kredites zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie eine vierteljährliche Liquiditätsvorschau.

Die Zahlungsfähigkeit der Hansestadt Rostock war im Haushaltsjahr 2013 gewährleistet.

4.5 Haushaltsausgleich

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist der Ergebnishaushalt ausgeglichen, wenn das Jahresergebnis unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist. Der städtische Ergebnishaushalt 2013 war planungsseitig ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung 2013 weist jedoch einen Jahresfehlbetrag i. H. v. 323 TEUR aus (vgl. § 3 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik). Der jahresbezogene Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist somit nicht erreicht worden.

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Finanzhaushalt ausgeglichen, wenn der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung zu decken. Die Finanzrechnung weist einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i. H. v. 29.044 TEUR aus. Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren ist dieser Saldo nicht ausreichend, um die planmäßigen Tilgungen für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken (vgl. § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik). Somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ebenfalls nicht gegeben.

Der gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V vorgeschriebene Haushaltsgrundsatz eines ausgeglichenen Haushalts in Planung und Rechnung war somit nicht erfüllt. Durch das negative Jahresergebnis ist auch die gemäß § 43 Abs. 1 KV M-V angestrebte Generationengerechtigkeit nicht gegeben.

Die Anordnung des Innenministeriums M-V zur Haushaltssatzung 2013 bezüglich der Erhöhung des positiven Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik um mindestens 4.000 TEUR konnte erfüllt werden.

4.6 Haushaltssicherungskonzept

Sofern der Haushalt in jedem Haushaltsjahr nicht in Planung und Rechnung ausgeglichen werden kann, ist gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V ein Haushaltssicherungskonzept durch die Verwaltung zu erstellen, durch die Bürgerschaft der Hansestadt zu beschließen und jährlich fortzuschreiben.

Das von der Bürgerschaft am 19. Juni 2013 beschlossene Haushaltssicherungskonzept entsprach nicht den Vorgaben des § 43 Abs. 7 KV M-V (vollständiger Haushaltsausgleich im angegebenen Konsolidierungszeitraum). Die Rechtsaufsicht verlangte deshalb von der Bürgerschaft mit Beschluss über den Haushalt 2014, spätestens aber bis zum 5. März 2014, über ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen, welches die Vorgaben des § 43 Abs. 7 KV M-V erfüllt.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 2.010.920 TEUR (VJ: 2.015.194 TEUR).

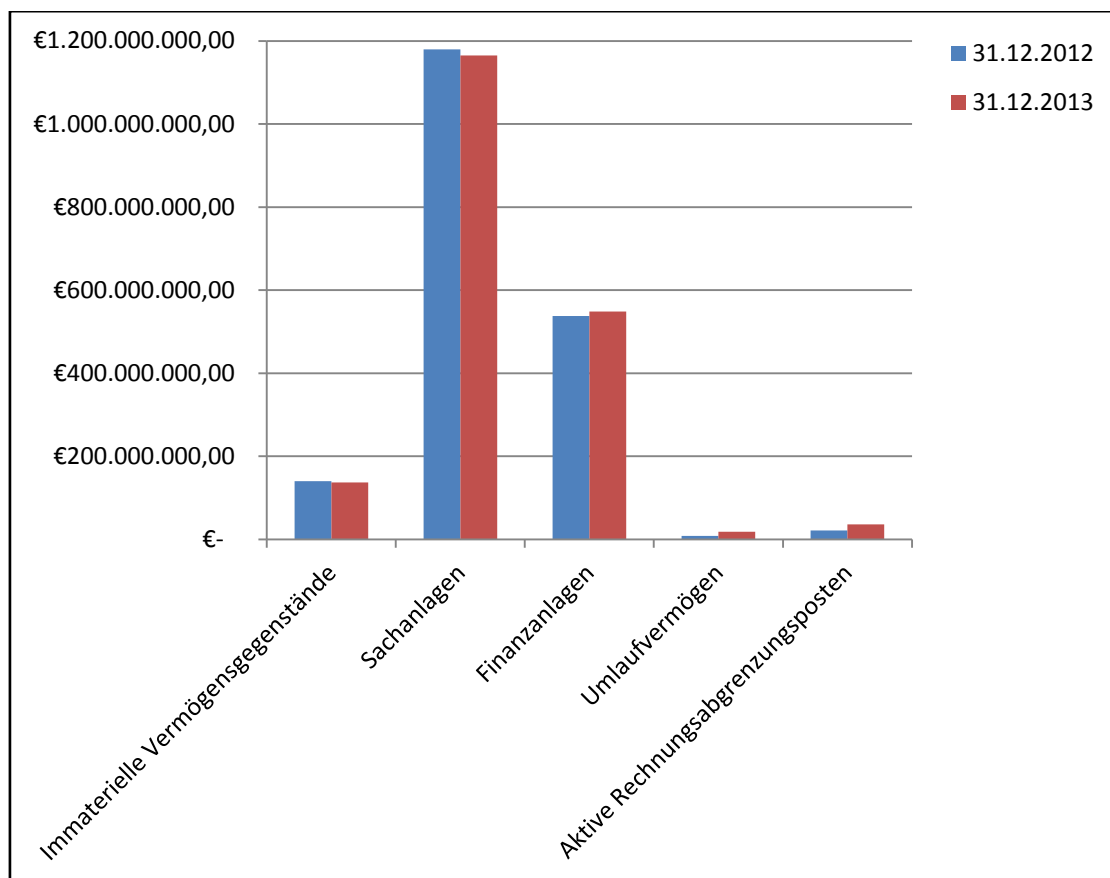
5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
1. Anlagevermögen	1.968.460.211,46 €	1.961.515.064,78 €	-0,35 %
2. Umlaufvermögen	36.393.466,44 €	39.903.917,11 €	9,65 %
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.339.836,71 €	9.500.549,90 €	-8,83 %
4. Aktive latente Steuern	- €	- €	0,00 %
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €	0,00 %
Bilanzsumme	2.015.193.514,61 €	2.010.919.531,79 €	-0,21 %

Tabelle 4: Aktiva

Die Vermögenswerte der Hansestadt Rostock verteilen sich somit wie folgt auf die einzelnen Bilanzpositionen:



Ansicht 1: Aktiva 2013

Das Gesamtvermögen verringerte sich um 4.274 TEUR.

5.1.1 Anlagevermögen

31.12.2013	1.961.515.064,78 €
31.12.2012	1.968.460.211,46 €

Bei der Abstimmung der Anlagenübersicht mit der Bilanz wurde festgestellt, dass die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2012 nicht mit den korrespondierenden Werten der Anlagenübersicht übereinstimmen. Die Abweichungen resultieren aus Korrekturen gemäß § 12 KomDoppikEG M-V und sind systembedingt. Durch die Korrektur der Anschaffungs- und Herstellungskosten in der Anlagenbuchhaltung berücksichtigt diese auch die Auswirkungen der Änderungen auf die Vorjahre, wodurch es zu einer Abweichung zwischen den Vorjahreswerten der Bilanz und denen der Anlagenübersicht kommt. Gleiches gilt für die Sonderposten zum Anlagevermögen. Entsprechende Erläuterungen zu dieser Problematik sind im Anhang Abschnitt III. zu finden. Die Abweichungen sind in Summe unwesentlich.

Insbesondere bei der Prüfung des Infrastrukturvermögens und der Anlagen im Bau ergaben sich die gleichen Feststellungen wie schon im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012, da zwischen dem Berichtsdatum und dem Beginn der Jahresabschlussprüfung 2013 nur 32 Tage lagen. Die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse erfolgt schneller als die Abarbeitung der ausstehenden Erfassungen. Die Ausräumung der Feststellungen wird daher voraussichtlich noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Über die Anlagenbuchhaltung, welche als Nebenbuchhaltung in der Finanzsoftware *H&H proDoppik* integriert ist, erfolgt die Bestandserfassungen sowie die Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten.

5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

31.12.2013	247.754.825,94 €
31.12.2012	251.451.073,90 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	933.806,41 €	1.140.838,83 €	22,17 %
Geleistete Zuwendungen	146.113.448,99 €	136.039.199,92 €	-7,41 %
Gezahlte Investitionszuschüsse	33.669.954,81 €	34.936.761,51 €	3,76 %
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	70.733.863,69 €	75.638.025,68 €	6,93 %

Die fortgeführten Buchwerte stimmen in der Gesamtsumme mit der Anlagenübersicht überein.

Die geleisteten Zuwendungen und Investitionszuschüsse an Dritte betreffen insbesondere das städtebauliche Sondervermögen und Gesellschaften sowie Einrichtungen, die kommunale Aufgaben übernommen haben.

Die Prüfungen ergaben keine Hinweise darauf, dass die Zuwendungsbescheide und Verwendungsnachweise nicht vollständig waren.

Die geleisteten (weitergeleiteten) Zuwendungen wiesen alle eine Zweckbindung aus und wurden mit Beginn der Zweckbindung aktiviert. Die Abschreibung erfolgte ordnungsgemäß über die Zweckbindungsdauer. Sofern Weiterleitungsvereinbarungen fehlten, stützte sich die Prüfung auf die Zuwendungsbescheide des Landes. Die korrespondierenden Sonderposten

wurden entsprechend der jeweiligen Zweckbindungsfrist aufgelöst und folgten damit den Abschreibungszeiträumen der geleisteten Zuwendungen.

5.1.1.2 Sachanlagen

31.12.2013	1.164.971.271,87 €
31.12.2012	1.179.275.002,43 €

Die Sachanlagen stehen der Gemeinde dauerhaft zur Verfügung und stellen mit ca. 59 Prozent den wesentlichen Teil des Anlagevermögens dar (VJ: ca. 60 Prozent).

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Wald, Forsten	31.929.501,63 €	31.946.810,18 €	0,05 %
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	220.769.379,74 €	218.755.972,02 €	-0,92 %
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	139.855.446,54 €	137.247.565,07 €	-1,90 %
Infrastrukturvermögen	736.758.295,58 €	709.651.264,37 €	-3,82 %
Kunstgegenstände, Denkmäler	4.171.789,11 €	4.044.049,78 €	-3,16 %
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	8.403.609,83 €	10.215.377,78 €	21,56 %
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.815.974,68 €	5.497.512,94 €	14,15 %
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	32.571.005,32 €	47.612.719,73 €	46,18 %

Die Abstimmung der Anlagenbuchhaltung mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung ergab, dass die Abschreibungen in der Bilanz um 5 TEUR geringer als in der Anlagenübersicht ausgewiesen werden. Zu den festgestellten systembedingten Differenzen verweisen wir auf die Angaben im Anhang, Abschnitt IV. Ziffer 1.2.4. Die Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind unwesentlich und führten deshalb nicht zu einer Korrektur.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemäß den Verwaltungsvorschriften um die planmäßigen Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen. Geringwertige Vermögensgegenstände wurden gemäß § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik im Jahr ihrer Anschaffung voll abgeschrieben. Die stichprobenweise Überprüfung von Abschreibungsmethode, Nutzungsdauer und Abschreibungsbetrag ergab keine Beanstandungen.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden grundsätzlich entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Rechtlich zulässige Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe und wurden im Anhang, Abschnitt IX. Ziffer 9 zutreffend erläutert.

Wald, Forsten

31.12.2013	31.946.810,18 €
31.12.2012	31.929.501,63 €

Die Erstbewertung des Waldes der Hansestadt Rostock (5948 ha) zur Eröffnungsbilanz mit einem Festwert von 21.612 TEUR erfolgte im Rahmen des zweiten Forsteinrichtungswerkes M-V auf der Grundlage eines Wertgutachtens von Dipl.-Forsting. Wolfgang Reich vom 14. Dezember 2012. Zum Jahresabschluss 2013 wurde dieser Festwert fortgeführt.

Die Bewertung der Waldgrundstücke erfolgte durch das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt. Die Waldwege werden als Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

Die Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind im Anhang, Abschnitt IV. Ziffer 1.2.1 erläutert. Neben der Korrektur zur Eröffnungsbilanz (53 TEUR) erfolgten aufgrund von Verkaufsabsichten noch Umbuchungen von Grundstücken in das Umlaufvermögen.

Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2013	218.755.972,02 €
	31.12.2012	220.769.379,74 €

Der Bestand an unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten der Gemeinde wurde aus dem Liegenschaftskataster ermittelt. Auf dieser Grundlage ist die vollständige Erfassung aller im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstücke sichergestellt. Neben den Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten enthält dieser Posten auch Spielplätze, Friedhöfe sowie Park- und Grünanlagen, wobei bei dem Aufwuchs und den Grundstückseinrichtungen auf die Bewertung zu Festwerten zurückgegriffen wurde.

Die Bewertung von unbebauten Grundstücken erfolgte in Übereinstimmung mit den Bewertungsvorschriften. Die im Wesentlichen auf die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz, Bodenordnungsverfahren und Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen zurückzuführenden Veränderungen sind im Anhang, Abschnitt IV. Ziffer 1.2.2 zutreffend dargestellt.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2013	137.247.565,07 €
	31.12.2012	139.855.446,54 €

Die Wertermittlung für bebaute Grundstücke geht immer von einer getrennten Wertermittlung für die Bauten und dem dazugehörigen Grund und Boden aus. Zu den bebauten Grundstücken zählen alle Grundstücke, die mit Gebäuden bebaut sind. Gebäude sind alle nach den anerkannten Regeln der Bautechnik geschaffenen Vermögensgegenstände, die Wohn-, Verwaltungs- oder Betriebszwecken dienen. Hierzu zählen insbesondere: Wohnbauten, Büro-, Betriebs- und Lagergebäude, Schulen, kulturelle und soziale Einrichtungen wie z. B. Kindertagesstätten, Jugendclubs, Seniorenfreizeitstätten und sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude (Rathaus, Feuerwehrgebäude, Ortsämter etc.).

Im Haushaltsjahr 2013 wurden durch Beschlüsse der Bürgerschaft bebaute Grundstücke und Gebäude im Gesamtwert von 2.636 TEUR an den Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung“ übertragen.

Infrastrukturvermögen	31.12.2013	709.651.264,37 €
	31.12.2012	736.758.295,58 €

Das Infrastrukturvermögen umfasst im Wesentlichen Verkehrsanlagen wie Straßen, Wege und Plätze, Ingenieurbauwerke wie Brücken, Tunnel, Stützwände, Lärmschutzwände, Durchlässe, Gewässerverrohrungen, Verkehrszeichenbrücken und Vorwegweiser, Anlagen der Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, Verkehrsleiteinrichtungen, Hafenanlagen, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen sowie verschiedene andere, meist unwesentliche Anlagearten.

Bei den in Stichproben geprüften Belegen mangelte es an einer standardisierten Übersicht über die Aktenlage. Wir empfehlen eine weitere Standardisierung bestehender Formblätter unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Organisationseinheiten.

Die unterjährige Abstimmung der Anlagen- und Finanzbuchhaltung wird nicht dokumentiert. Wir empfehlen hier die Installation eines Prozesses, der eine Dokumentation gewährleistet.

Nicht alle für die Belegprüfung erforderlichen Unterlagen waren vorhanden. Einige wurden erst im Zuge der Prüfung erstellt. Die Belegführung entspricht im Rahmen der Stichprobe somit nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Neben diesen Feststellungen führen wir erneut die schon zum Jahresabschluss 2012 gemachten Feststellungen auf:

- fehlende Aktivierung von bereits in 2012 fertiggestellten Bauvorhaben,
- fehlende Übernahme von fertiggestellten Objekten aus den städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock,
- ausstehende Prüfung von erbrachten Eigenleistungen im Bereich der Instandhaltung und Instandsetzung und deren Abbildung im Rechnungswesen,
- ausstehende Zuordnung von Maßnahme zum investiven bzw. konsumtiven Bereich des Haushaltes,
- ausstehende sachgerechte Zuordnung von Vermögensgegenständen zu den Teilhaushalten,
- ausstehende Erfassung von verschiedenartigen Inventargegenständen,
- fehlende Korrektur diverser Erfassungen (Tunnel Schwaaner Landstraße, ÖPNV-Verknüpfungspunkt, Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, Vorpommernbrücke),
- ausstehende Korrekturen von fehlerhaften Zuordnungen von Straßenkategorien,
- fehlende Erfassung von Vorhaben Dritter,
- Nachholen fehlender Erfassung diverser Verkehrsflächen,
- ausstehende Bestandskorrektur der Vorräte,
- Nacharbeiten von Versicherungsfällen,
- ausstehende Erfassung von Zuschüssen an fremden Anlagen,
- ausstehende Prüfung der Ersterfassung der im Zuge der Straßenbahnnetzerweiterungsabschnitte hergestellten Vermögensgegenstände,
- noch nicht abgeschlossene Pflege/Korrekturen zur Erfassung der Straßenbeleuchtung,
- ausstehende Prüfung von Inventaren mit unklarer Bezeichnung.

Bezüglich der Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens verweisen wir auch auf die Angaben im Anhang Abschnitt IX. Ziffer 15.

Aufgrund dieser Feststellungen sowie unserer Feststellungen zur fehlerhaften Ersterfassung und -bewertung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 und den daraus resultierenden Abweichungen von den tatsächlichen Gegebenheiten, kann eine Aussage zur Vollständigkeit des Postens nicht mit hinreichender Sicherheit getroffen werden. Bezüglich der dazu notwendigen Dokumentation liegt weiterhin ein Prüfungshemmnis vor. Die zuständigen Organisationseinheiten arbeiten jedoch stetig an der Abarbeitung der oben genannten (o. g.) Feststellungen.

Gegen das Prinzip der Einzelbewertung wurde im Zuge der Aktivierung des ÖPNV Verknüpfungspunktes Warnemünde (Inventarnummer: 68112) verstoßen. Das Volumen der Gesamtmaßnahme wurde lediglich auf das Brückenbauwerk gebucht, obwohl eine Vielzahl verschiedenartiger Inventare vorhanden sind, die jeweils separat hätten aktiviert werden

müssen. Die Aufarbeitung des Vorgangs erfolgt sukzessive. Insbesondere bei den Abschreibungen ist hier in Summe von Fehlern aufgrund nicht berücksichtigter und somit falsch angesetzter Nutzungsdauern auszugehen. Hierbei handelt es sich, wie bei den noch offenen Vorgängen bei der Erfassung von Teilen des Anlagevermögens, um Prüfungsfeststellungen, die auch schon im Vorjahr bestanden. Da die Nachholung der Jahresabschlüsse schneller voranschreitet als die Aufarbeitung der Sachverhalte, wird dies auch die künftigen Jahresabschlüsse betreffen.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt die Aufarbeitung der ausstehenden und fehlerhaften Vorhaben zu intensivieren, um die Ergebnisse ausstehender Jahresabschlüsse korrekt darstellen zu können.

Kunstgegenstände, Denkmäler	31.12.2013	4.044.049,78 €
	31.12.2012	4.171.789,11 €

Gemäß § 1 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern obliegt dem Land sowie den Gemeinden und Landkreisen die besondere Pflicht, die ihnen gehörenden und die von ihnen genutzten Kulturdenkmäler als Quellen der Geschichte und Tradition zu pflegen und sie im Rahmen des Möglichen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Bewegliche Kunstgegenstände befinden sich in den Beständen des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen. Als Kunst im öffentlichen Raum existieren darüber hinaus Kunstwerke, die der Gestaltung öffentlicher Plätze und Gebäude der Hansestadt Rostock dienen.

Kulturdenkmäler werden in der Denkmalschutzliste geführt. Es wird zwischen Bau- und Bodendenkmälern unterschieden. Beispiele für Kulturdenkmäler sind Ehrenfriedhöfe, Kriegsdenkmal oder Reste einer historischen baulichen Anlage.

Aufgrund der nachrangigen Bedeutung dieser Position erfolgen lediglich Plausibilitätsprüfungen, um die erforderliche Prüfungssicherheit zu erlangen.

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	31.12.2013	47.612.719,73 €
	31.12.2012	32.571.005,32 €

In der Bilanzposition „*Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau*“ werden alle Zahlungen für Vermögenswerte aktiviert, die unfertige Anlagen bzw. unfertige Bauwerke betreffen. Darüber hinaus werden in dieser Bilanzposition Anzahlungen für noch nicht durchgeführte Lieferungen oder Leistungen aktiviert. Die Bauvorhaben „ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde“, „Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße“ und „Rekonstruktion der Vorpommernbrücke“ stellen hier die größten Einzelposten dar.

Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Maßnahmen ist noch keine Aktivierung auf dem entsprechenden Anlagenkonto erfolgt. Dieser Fehler hat schätzungsweise einen Wertumfang von 11.185 TEUR.

Bezüglich der Aktenführung verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Infrastrukturvermögen.

Die Auswertung der Zeichnungsberechtigungen ergab, dass vereinzelt die erforderlichen Unterschriften fehlten oder die Belege erst im Rahmen der Jahresabschlussprüfung rückwirkend unterschrieben wurden.

Eine Abstimmung mit den korrespondierenden Posten des städtebaulichen Sondervermögens „Sanierungsgebiet Stadtzentrum“ konnte zum 31. Dezember 2013 nicht erfolgen, da die vorläufigen Jahresabschlusszahlen dieses städtebaulichen Sondervermögens zum Prüfungszeitpunkt noch nicht vorlagen.

Neben diesen Feststellungen ergab die Prüfung keine weiteren Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben sind im Anhang Abschnitt V. Ziffer 1.2.8 enthalten.

5.1.1.3 Finanzanlagen

31.12.2013	548.788.966,97 €
31.12.2012	537.734.135,13 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Anteile an verbundenen Unternehmen	139.704.847,13 €	140.706.647,13 €	0,72 %
Beteiligungen	7.925,02 €	7.925,02 €	0,00 %
Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	380.365.059,71 €	383.735.740,69 €	0,89 %
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	706.681,51 €	706.681,51 €	0,00 %
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	16.919.795,37 €	23.524.897,96 €	39,04 %
Sonstige Ausleihungen	29.826,39 €	107.074,66 €	258,99 %

Anteile an verbundenen Unternehmen

31.12.2013	140.706.647,13 €
31.12.2012	139.704.847,13 €

Verbundene Unternehmen sind die nach § 61 Abs. 5 KV M-V konsolidierungspflichtigen Einrichtungen unter beherrschendem Einfluss der Gemeinde, d. h. mit mehr als 50 Prozent Beteiligung.

Die Bilanzwerte aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurden fortgeführt und um den Erwerb der Anteile an der „Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH“ ergänzt:

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	59.999.900,00 €	59.999.900,00 €	0,00 %
Hafen- Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	44.940.000,00 €	44.940.000,00 €	0,00 %
RW Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	27.609.250,29 €	27.609.250,29 €	0,00 %
Zoologischer Garten Rostock GGmbH	6.340.019,33 €	6.340.019,33 €	0,00 %
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	- €	1.001.800,00 €	100,00 %
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	460.000,00 €	460.000,00 €	0,00 %
Großmarkt Rostock GmbH	300.000,00 €	300.000,00 €	0,00 %
IGA Rostock 2003 GmbH	30.677,51 €	30.677,51 €	0,00 %
Volkstheater Rostock GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 %

In der Anlagenbuchhaltung sind die verbundenen Unternehmen richtig erfasst. Die Bewertung erfolgte entsprechend den Landesvorschriften zu Anschaffungskosten.

Im Anhang sind die Erläuterungen zum Bilanzposten sowie die Darstellung der Anteile der Hansestadt Rostock zutreffend.

Die weiteren notwendigen Angaben zum Anhang zu den Organisationen, an denen die Hansestadt Anteile hält, wie Sitz, Höhe des Anteils am Kapital sowie das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt, sind im Abschnitt IX. Ziffer 10 enthalten.

Beteiligungen	31.12.2013	7.925,02 €
	31.12.2012	7.925,02 €

Beteiligungen sind Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen, sofern die Gemeinde mehr als 20 Prozent der Stimmrechte als Gesellschafter zustehen und die Einflussmöglichkeiten nicht vertraglich eingeschränkt sind (maßgeblicher Einfluss). Diese Voraussetzung erfüllen die Anteile der Hansestadt Rostock i. H. v. 31 Prozent an der "Technologiepark Warnemünde GmbH". Der Bilanzwert wurde gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert fortgeführt.

Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	31.12.2013	383.735.740,69 €
	31.12.2012	380.365.059,71 €

Nach § 64 KV M-V zählen zum Sondervermögen mit Sonderrechnung das städtebauliche Sondervermögen, das Vermögen der nicht rechtsfähigen örtlichen Stiftungen, wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe), sonstige Sondervermögen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden sowie rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Das vorhandene Sondervermögen der Hansestadt Rostock (drei Eigenbetriebe; zehn städtebauliche Sondervermögen), die bilanzpflichtigen Zweckverbände sowie die Rostocker Heimstiftung wurden vollständig erfasst und in der Bilanz ausgewiesen. Die „Otto und Clara Gütschow-Stiftung“ wird beim Bilanzposten „A. 1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen.

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock	187.492.118,84 €	221.228.719,77 €	17,99 %
Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV)	85.198.152,02 €	85.198.152,02 €	0,00 %
Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	41.921.491,31 €	42.009.832,86 €	0,21 %
Rostocker Heimstiftung	21.301.520,55 €	21.300.520,55 €	0,00 %
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	11.040.122,68 €	11.517.914,18 €	4,33 %
Städtebauliche Sondervermögen der Hansestadt Rostock (zehn Sondervermögen)	3.825.130,74 €	2.480.599,31 €	-54,20 %
Kommunales Studieninstitut M-V	1,00 €	1,00 €	0,00 %
Elektronische Verwaltung (eGo-MV)	1,00 €	1,00 €	0,00 %

Die Bewertung der Eigenbetriebe und der städtebaulichen Sondervermögen hat mittels Eigenkapital-Spiegelbild-Methode, mit ihrem Eigenkapital zum 31. Dezember 2013 bzw. mit dem Erinnerungswert von 1 EUR bei fehlendem Eigenkapital (zutreffend bei neun städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock), zu erfolgen.

Der testierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 des Eigenbetriebes „*Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock*“ weist ein Eigenkapital von 225.555 TEUR aus, das gegenüber den mittels Eigenkapital-Spiegelbild-Methode bilanzierten Wert in der Bilanzposition 1.3.5 um 4.326 TEUR abweicht. Die Abweichung resultiert daraus, dass im Kernhaushalt Korrekturen zu den an den Eigenbetrieb übertragenen Grundstücken, Gebäuden, Betriebsvorrichtungen und den dazugehörigen Sonderposten vorgenommen wurden. Dieses war seitens des Eigenbetriebes nicht mehr möglich, da der Jahresabschluss bereits testiert war. Die notwendigen Anpassungsbuchungen erfolgten beim Eigenbetrieb daher in den folgenden Jahresabschlüssen.

Der Bilanzwert des städtebaulichen Sondervermögens „*Stadtzentrum Rostock*“ weicht gegenüber dem Eigenkapital der vorläufigen Jahresabschlusszahlen um 11 TEUR ab. Ursache hierfür ist, dass die vorläufigen Jahresabschlusszahlen dieses städtebaulichen Sondervermögens zum Prüfungszeitpunkt noch nicht vorlagen.

Neben den zuvor genannten Abweichungen ergab die Abstimmung der Bilanzwerte mit den testierten Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe sowie mit den vorläufigen Jahresabschlusszahlen der städtebaulichen Sondervermögen keine Abweichungen.

Die Zweckverbände wurden mit ihren Anschaffungskosten bzw. einem Erinnerungswert von 1 EUR sowie die rechtsfähige kommunale Stiftung "Rostocker Heimstiftung" mit ihrem Stiftungskapital bilanziert.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus der Erhöhung des Eigenkapitals beim Eigenbetrieb „*Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung*“ um 2.667 TEUR durch die Übertragung von kommunalen Objekten in das Vermögen des Eigenbetriebes sowie aus der Erhöhung des Eigenkapitals des Eigenbetriebes „*Klinikum Südstadt Rostock*“ i. H. v. 692 TEUR. Die Erhöhung beim „*Klinikum Südstadt Rostock*“ resultiert aus dem Jahresergebnis 2013 und aus der Erhöhung der Gewinnrücklagen durch das Vorjahresergebnis.

Im Jahresabschluss des Eigenbetriebes „*Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde*“ sind die von der Hansestadt Rostock unterjährig gezahlten Abschläge zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit beim Eigenkapital bilanziert, obwohl die Beschlüsse der Bürgerschaft zur Behandlung des Jahresfehlbetrages erst im Folgejahr gefasst wurden. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes hat im Schlussgespräch zum Jahresabschluss 2017 angekündigt, diese Verfahrensweise ab dem Jahresabschluss 2018 zu ändern; künftig werden die gezahlten Abschläge als Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Rostock ausgewiesen.

Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2013	706.681,51 €
	31.12.2012	706.681,51 €

Unternehmensanteile, die weder als Anteile an verbundenen Unternehmen noch als Beteiligung anzusehen sind und sonstige Wertpapiere, die auf Dauer angelegt sind, werden als Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen.

Die Hansestadt Rostock hat zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 die entsprechenden Unternehmensanteile und Wertpapiere erfasst, anhand von Belegen nachgewiesen sowie ordnungsgemäß bewertet und bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich keine Veränderungen.

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Anteile am Unternehmen "Rostocker Straßenbahn AG" (2 Prozent vom Stammkapital)	440.000,00 €	440.000,00 €	0,00 %
Anteile am Unternehmen "Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH" (6 Prozent vom Stammkapital)	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00 %
Kapitalmarktpapiere "Otto und Clara Gütschow-Stiftung" (Sparbrief)	230.080,51 €	230.080,51 €	0,00 %
Anteile an Wohnungsgenossenschaften (bewertet zu den Anschaffungskosten)	18.600,00 €	18.600,00 €	0,00 %

Der Ausweis der Kapitalmarktanlage des Stiftungsstocks "Otto und Clara Gütschow-Stiftung" (Sparbrief) erfolgt lt. Auskunft der Verwaltung in Abgrenzung zur Rostocker Heimstiftung, da die Hansestadt Rostock das Vermögen der „Otto und Clara Gütschow-Stiftung“ nicht aufgebracht hat, sondern nur treuhänderisch verwaltet.

Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	31.12.2013	23.524.897,96 €
	31.12.2012	16.919.795,37 €

Gemäß den Verwaltungsvorschriften zu §§ 35 und 37 GemHVO-Doppik wurden durch den Kommunalen Versorgungsverband M-V die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hansestadt Rostock durch Bescheid festgestellt. Sie betragen 16,44 Prozent an der gesamten Rücklage des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V.

Die anteiligen Rücklagen setzen sich aus der anteiligen Versorgungsrücklage nach § 14a des Bundesbesoldungsgesetzes und der anteiligen allgemeinen Rücklage der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen zusammen. Die Höhe der Rücklagen und die Aufteilungsgrundlagen werden der Hansestadt Rostock zu jedem Bilanzstichtag vom Kommunalen Versorgungsverband per Bescheid mitgeteilt. Der Anteil der Hansestadt Rostock an den Rücklagen ist nach dem Verhältnis ihrer Pensionsrückstellungen zur Summe der Pensionsrückstellungen der Mitglieder des Kommunalen Versorgungsverbandes zu berechnen und beträgt zum 31. Dezember 2013 16.920 TEUR.

Sonstige Ausleihungen	31.12.2013	107.074,66 €
	31.12.2012	29.826,39 €

Die bilanzierten Ausleihungen aus Darlehen der Vorjahre zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues belaufen sich auf 19 TEUR.

Die Bilanzierung der Darlehen gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII i. H. v. 88 TEUR wurde erst ab dem Jahr 2013 vorgenommen. Es erfolgte keine Abstimmung der einzelnen Darlehenskonto, da kein direkter Zusammenhang zwischen Ausreichung und Tilgung des jeweiligen Darlehens hergestellt wurde. Es konnte keine Ordnungsmäßigkeit bescheinigt werden. Der finanzielle Umfang liegt unterhalb der Nichtaufgriffsgrenze, die Feststellungen sind jedoch grundsätzlicher Art. Die notwendigen Korrekturbuchungen werden erst im Haushaltsjahr 2018 vorgenommen.

Die Sichtung der testierten Jahresabschlussberichte 2013 der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie Eigenbetriebe der Hansestadt Rostock zeigte keine Anhaltspunkte für die Bilanzierung von Ausleihungen.

5.1.2 Umlaufvermögen

31.12.2013	39.903.917,11 €
31.12.2012	36.393.466,44 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Vorräte	3.831.383,85 €	3.677.243,97 €	-4,19 %
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.674.157,77 €	34.422.157,55 €	34,07 %
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.887.924,82 €	1.804.515,59 €	-281,70 %

5.1.2.1 Vorräte

31.12.2013	3.677.243,97 €
31.12.2012	3.831.383,85 €

Das Vorratsvermögen besteht im Wesentlichen aus zum Verkauf bestimmten Grundstücken des Umlaufvermögens, die mit ca. 3.565 TEUR etwa 97 Prozent der Vorräte ausmachen. Darüber hinaus wurden für das Medikamenten-, Reifen-, Schlauch-, und Katastrophenschutzlager sowie für das Medizinische Zentrallager Festwerte gebildet.

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	107.713,29 €	112.457,98 €	4,40 %
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.758.154,74 €	1.947.442,60 €	10,77 %
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1.965.515,82 €	1.617.343,39 €	-21,53 %

Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus Umbuchungen zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen i. H. v. 1.089.775,46 € sowie aus dem Verkauf von Grundstücken. Die Abstimmung der Veränderung mit den korrespondierenden Posten ergab keine Beanstandungen.

Die Umbuchung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte als Aktivtausch (Umbuchung). Ein Wechsel der Vermögensart darf nach einschlägiger Meinung sowohl als Abgang oder als Umbuchung gezeigt werden. Das hier gewählte Vorgehen ist somit zulässig. Die Buchung als Abgang im Anlagevermögen und Zugang im Umlaufvermögen hätte zu einem Verlust der Inventarnummern geführt, die sowohl in der Anlagenbuchhaltung als auch in dem Liegenschaftsverfahren „Archikart“ als Ordnungsmerkmal verwendet werden. Um die Bezüge zwischen den Anwendungen beizubehalten, wurde sich folglich für einen Aktivtausch entschieden. Der bei der Umbuchung entstandene erklärungsbedürftige Saldo wurde im Interesse der Bilanzklarheit ordnungsgemäß durch einen entsprechenden Vermerk erläutert.

Das Vorliegen der Beschlüsse für die Umbuchung in das Umlaufvermögen wurde in Stichproben geprüft und ergab keine Beanstandungen. Ebenso wurden die Grundstücksverkäufe einer formellen Prüfung unterzogen. Die äußere Ordnungsmäßigkeit und rechnerische Richtigkeit der Rechnungslegung war im Rahmen der Stichprobe gegeben.

Insgesamt waren Grundstücke mit einem Buchwert von 1.456 TEUR in den Vorräten enthalten, die auch schon im Vorjahr zum Verkauf angeboten wurden. In Anbetracht dessen, dass sich die Verkaufsverhandlungen über einen langen Zeitraum erstrecken können, ist dies jedoch nicht ungewöhnlich. Eine Überprüfung der Werthaltigkeit der ausgewiesenen Buchwerte hat nicht stattgefunden.

5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2013	34.422.157,55 €
	31.12.2012	25.674.157,77 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	9.895.849,52 €	9.690.186,80 €	-2,12 %
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.264.045,18 €	18.526.668,90 €	124,18 %
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.786.632,49 €	167.751,57 €	-1561,17 %
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.503,79 €	4.403,79 €	-24,98 %
Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	873.669,35 €	1.029.891,07 €	17,88 %
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.656.641,98 €	3.348.183,97 €	-9,21 %
Sonstige Vermögensgegenstände	191.815,46 €	1.655.071,45 €	762,85 %

Die Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 8.748 TEUR auf 34.422 TEUR. Der Ansatz der Forderungen erfolgte grundsätzlich mit dem Nominalwert.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Uneinbringliche Forderungen wurden unbefristet niedergeschlagen und direkt über die Forderungskonten ausgebucht. Forderungen, bei denen noch die Chance auf Rückzahlung besteht, wurden befristet niedergeschlagen und in Höhe des Ausfallbetrages einzelwertberichtigt. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Forderungsrisikos erfolgten Pauschalwertberichtigungen.

Eine Abstimmung der bilanzierten Forderungen mit der dazugehörigen Nebenbuchhaltung war unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich. Zur Überprüfung der Vollständigkeit wurden Ersatzprüfungshandlungen vorgenommen. Diese zeigten keine Anhaltspunkte dafür, dass Forderungen nicht erfasst sind.

Die Höhe der Wertberichtigungen lt. Bilanz stimmt nicht mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung überein. Die Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass zum Jahresabschluss 2013 auf den Bestandskonten eine Korrektur der bis zum 31. Dezember 2013 vorgenommenen Wertberichtigungen erfolgte. Damit werden die Aufwendungen und Erträge für 2013 zwar in korrekter Höhe ausgewiesen, lassen sich aber nicht mit der Bilanz und der Forderungsübersicht abstimmen. Die Erläuterungen im Anhang, Abschnitt IV. Ziffer 2.2 wurden zutreffend vorgenommen.

Der sachgerechte Ausweis der Forderungen in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden. Im Zuge der Einführung des neuen doppelischen Rechnungswesens wurden Personen teilweise nicht den richtigen Personentypen zugeordnet und sind somit nicht im zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen. Der Gesamtwert der Forderungen innerhalb des Bilanzpostens A 2.2 verändert sich dadurch nicht. Zur Vermeidung weiterer fehlerhafter Eingaben wurden die betreffenden Personenkonten gesperrt. Erst wenn die offenen Posten erloschen sind, deren Umfang sich jährlich reduziert, wird der Fehler behoben sein.

Überzahlungen von Verbindlichkeiten (debitorische Kreditoren) sind unter dem Bilanzposten „A 2.2.7 – Sonstige Vermögensgegenstände“ auszuweisen. Der Ausweis erfolgte jedoch unter dem Bilanzposten „A 2.2.1 – Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen“ womit ein Ausweisfehler vorliegt, der auf die Forderungshöhe aber keinen Einfluss hat.

5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.12.2013	1.804.515,59 €
	31.12.2012	6.887.924,82 €

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Die liquiden Mittel betrugen zum 31. Dezember 2013 1.805 TEUR (VJ: 6.888 TEUR) und sind damit um 5.083 TEUR gesunken.

Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen und stimmt mit den bilanzierten Werten überein. Auf eine Einholung von Bankbestätigungen zum 31. Dezember 2013 wurde verzichtet, da die Geschäftsvorfälle schon zu weit in der Vergangenheit liegen. Nachweise zu Stiftungsgeldern und Festkrediten lagen vor. Es gab zum Stichtag keine Fremdwährungen, Devisen oder Schecks. Auch Geldanlagen lagen nicht vor.

Eine Saldierung von Guthaben und Verbindlichkeiten wurde nicht vorgenommen. Die in der Finanzrechnungsposition 51 ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel stimmt nicht mit den Veränderungen der Bilanzposition A 2.4 überein. Dies resultiert aus dem Ausweis eines überzogenen Bankkontos bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Der Bestand der Barkasse i. H. v. ca. 15 TEUR stimmt mit dem Bargeldbestand lt. Tagesabschluss zum Bilanzstichtag überein. Für die Bargeldbestände, die über den Jahreswechsel in Handkassen verbleiben, lagen keine Zählprotokolle unter Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips vor. Für künftige Jahresabschlüsse ab 2018 wird perspektivisch ein entsprechender Nachweis abgefordert.

Die vom Rechnungsprüfungsamt in 2013 durchgeführten Kassenprüfungen ergaben darüber hinaus keine wesentlichen Beanstandungen.

5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2013	9.500.549,90 €
	31.12.2012	10.339.836,71 €

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Ausgaben (Zahlungen vor dem Bilanzstichtag) für Aufwendungen, die erst nach Bilanzstichtag ergebniswirksam werden und somit einer anderen Periode zuzurechnen sind.

Insgesamt wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 9.501 TEUR (VJ: 10.340 TEUR) gebildet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen aus dem Jugend- und Sozialbereich (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Erziehung nach SGB VIII) sowie der Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2014 zusammen.

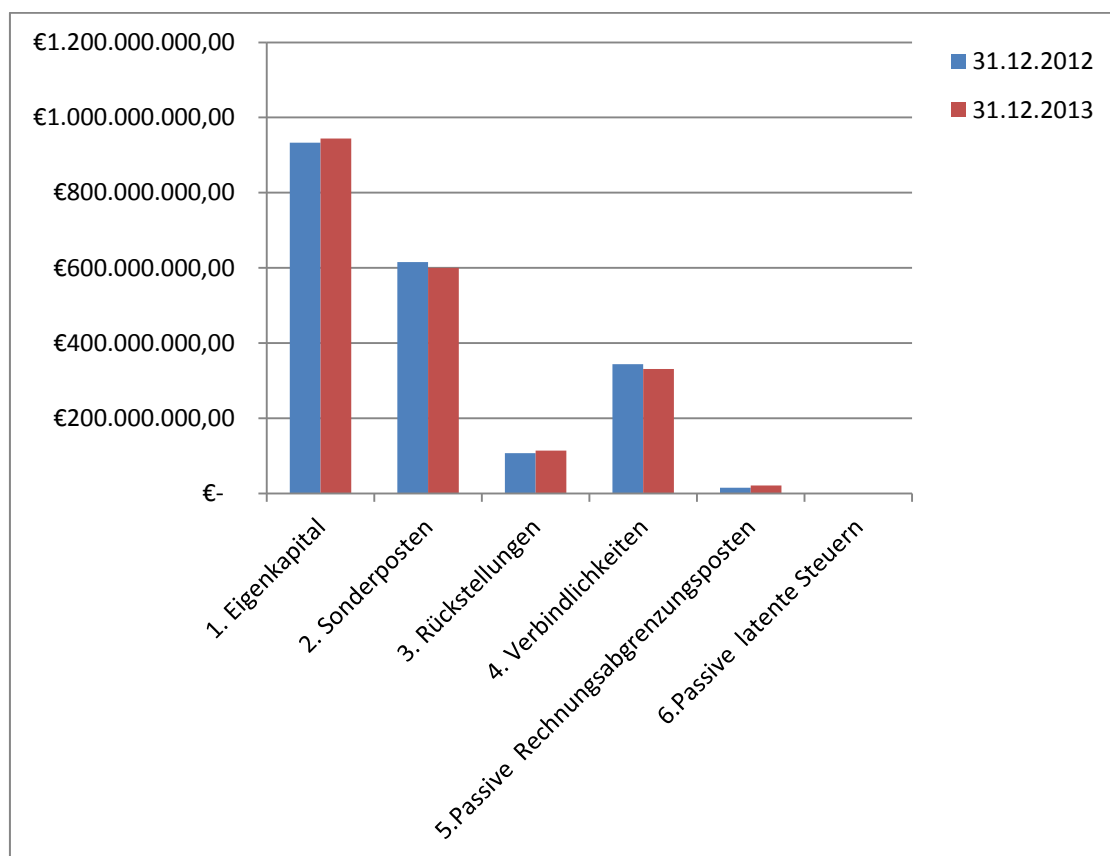
5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
1. Eigenkapital	933.475.697,86 €	944.361.717,04 €	1,17 %
2. Sonderposten	615.388.051,72 €	600.035.670,66 €	-2,56 %
3. Rückstellungen	107.127.666,87 €	113.776.082,80 €	6,21 %
4. Verbindlichkeiten	343.729.643,90 €	331.358.846,03 €	-3,73 %
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	15.472.454,26 €	21.387.215,26 €	38,23 %
6. Passive latente Steuern	- €	- €	0,00 %
Bilanzsumme	2.015.193.514,61 €	2.010.919.531,79 €	-0,21 %

Tabelle 5: Passiva

Das Gesamtkapital der Hansestadt Rostock verteilt sich somit wie folgt auf die einzelnen Bilanzpositionen:



Ansicht 2: Passiva 2013

Das Gesamtvermögen verringerte sich um 4.274 TEUR auf 2.010.920 TEUR.

5.2.1 Eigenkapital

31.12.2013	944.361.717,04 €
31.12.2012	933.475.697,86 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Allgemeine Kapitalrücklage	914.146.297,72 €	910.431.285,09 €	-0,41 %
Zweckgebundene Kapitalrücklage	21.300.520,55 €	36.224.559,85 €	70,06 %
Ergebnisvortrag	- €	- 1.971.120,41 €	100,00 %
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	- 1.971.120,41 €	- 323.007,49 €	-83,61 %

Das Eigenkapital ist zum 31. Dezember 2013 um 10.886 TEUR auf 944.362 TEUR gestiegen.

Da bis zum 31. Dezember 2013 noch keine vollständige Erfassung des Anlagevermögens und der Sonderposten erfolgt ist, kann die zukünftige Korrektur dieser Sachverhalte zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führen.

Die Veränderung der allgemeinen Kapitalrücklage resultiert aus Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V und aus Vermögensübertragungen per Gesetz gemäß § 18 GemHVO-Doppik. Im Anhang, werden alle Korrekturen ab einem Betrag von 50 TEUR bei den entsprechenden Bilanzpositionen aufgelistet.

Die zweckgebundene Kapitalrücklage setzt sich zusammen aus den Anschaffungskosten der Rostocker Heimstiftung i. H. v. 21.301 TEUR sowie den investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen i. H. v. 14.924 TEUR. Die Finanzanlage zur Rostocker Heimstiftung ist beim Aktiva-Posten 1.3.5 bilanziert.

Da in 2013 gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik kein Haushaltsausgleich erreicht wurde, waren nur 4 Prozent der investiven Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage einzustellen. Eine Entnahme aus der Rücklage gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik i. H. v. 323 TEUR zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgte nicht.

Das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2013 wird in Übereinstimmung mit der Position (Pos.) Nr. 37 der Ergebnisrechnung sachgerecht ausgewiesen.

5.2.2 Sonderposten

31.12.2013	600.035.670,66 €
31.12.2012	615.388.051,72 €

Die Sonderposten setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Sonderposten zum Anlagevermögen	607.452.840,71 €	593.631.812,00 €	-2,33 %
Sonderposten für den Gebührenausschlag	5.451.778,77 €	4.182.329,03 €	-30,35 %
Sonstige Sonderposten	2.483.432,24 €	2.221.529,63 €	-11,79 %

Sonderposten zum Anlagevermögen

31.12.2013	593.631.812,00 €
31.12.2012	607.452.840,71 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen	527.838.999,56 €	504.584.718,84 €	-4,61 %
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.871.560,82 €	6.738.616,87 €	-1,97 %
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	72.742.280,33 €	82.308.476,29 €	13,15 %

Als Sonderposten müssen u. a. Investitionszuwendungen ausgewiesen werden, da diese zwar das Vermögen erhöhen, aber zweckgebunden übertragen sind. Anschließend werden sie entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Sie fließen, ebenso wie die Abschreibungen des finanzierten Vermögensgegenstandes, in die Ergebnisrechnung ein. Eine aktivische Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten durch Zuwendungen wurde gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO-Doppik nicht vorgenommen. Hiervon ausgenommen sind die Betriebe gewerblicher Art. Werden für diese Anlagegüter angeschafft, erfolgt zulässigerweise eine Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten in Höhe des Zuwendungsbetrages.

Die Abstimmung der Anlagenbuchhaltung mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung ergab, dass die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um 265 TEUR höher als in der Anlagenübersicht ausgewiesen wurden. Zu den festgestellten systembedingten Differenzen verweisen wir auf die Angaben im Anhang, Abschnitt V. Ziffer 2.4. Die Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind unwesentlich und führten deshalb nicht zu einer Korrektur.

Auf die Höhe des Sonderpostens wirkt sich die in Teilen fehlerhafte Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens korrespondierend aus. Bei den notwendigen Korrekturen zum Anlagevermögen sind die Sonderposten ebenfalls zu berücksichtigen.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich	31.12.2013	4.182.329,03 €
	31.12.2012	5.451.778,77 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	5.451.778,77 €	4.182.329,03 €	-30,35 %
davon:			
Rettungsdienst	4.055.895,49 €	2.542.322,03 €	-59,54 %
Abfallwirtschaft	1.395.883,28 €	1.640.007,00 €	17,49 %

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist in der Höhe der Kostenüberdeckungen, bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden. Dies trifft für die Produkte Abfallwirtschaft und Rettungsdienst zu. Die Nachkalkulationen zum Haushaltsjahr 2013 zu den Abfallgebühren lagen zur Prüfung vor, sie waren nachvollziehbar und ordnungsgemäß belegt. Die ausgewiesenen Überschüsse werden für den Ausgleich von Gebührenunterdeckungen der folgenden Haushaltsjahre eingesetzt.

5.2.3 Rückstellungen	31.12.2013	113.776.082,80 €
	31.12.2012	107.127.666,87 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	83.425.079,15 €	90.802.043,96 €	8,84 %
Sonstige Rückstellungen	23.702.587,72 €	22.974.038,84 €	-3,17 %

Es wurden zum 31. Dezember 2013 Rückstellungen i. H. v. 113.776 TEUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die gebildeten Rückstellungen sind zulässig und wertmäßig nicht zu beanstanden.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

31.12.2013	90.802.043,96 €
31.12.2012	83.425.079,15 €

Gemäß § 35 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen zu bilden. Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen und Beihilfeverpflichtungen sind zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren anzusetzen.

In Mecklenburg-Vorpommern sind die Kommunen Pflichtmitglied im Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern (VM-V). Mit der vom kommunalen Versorgungsverband erhobenen Umlage werden die laufenden Pensionszahlungen und damit zusammenhängenden Ausgaben des Versorgungsverbandes abgedeckt.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zu Teilwerten nach § 6a Abs. 3 Einkommensteuergesetz bilanziert. Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom VM-V für die Hansestadt Rostock durchgeführt. Sie wurden zum 31. Dezember 2013 mit 90.802 TEUR ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Aktive Beamte	47.721.461,82 €	49.997.456,36 €	4,77 %
Beihilfe aktive Beamte	9.553.491,13 €	10.025.626,00 €	4,94 %
Versorgungsempfänger	21.791.771,00 €	25.649.132,00 €	17,70 %
Beihilfe Versorgungsempfänger	4.358.355,20 €	5.129.829,60 €	17,70 %

Sonstige Rückstellungen

31.12.2013	22.974.038,84 €
31.12.2012	23.702.587,72 €

Entsprechend § 35 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Gemeinde anzusetzen.

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Personalrückstellungen	14.482.070,04 €	13.248.760,80 €	-9,31 %
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	4.463.264,34 €	4.130.407,07 €	-8,06 %
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien und vorsorgenden Bodenschutz	2.815.085,67 €	2.727.444,59 €	-3,21 %
Sonstige Rückstellungen	1.882.167,67 €	2.807.426,38 €	49,16 %
Aufwandsrückstellungen	60.000,00 €	60.000,00 €	0,00 %

Die Personalrückstellungen sind im Wesentlichen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (3.573 TEUR), geleistete Überstunden (4.649 TEUR) und für leistungsorientiertes Entgelt (2.933 TEUR) gebildet worden.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden zum 31. Dezember 2013 i. H. v. 1.032 TEUR gebildet. Für die Ermittlung wurde jedes zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren bezüglich seines Prozessrisikos eingeschätzt.

Darüber hinaus wurden weitere Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren i. H. v. 3.098 TEUR bilanziert. Dies umfasst insbesondere mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hansestadt Rostock.

Aus dem Betrieb von Abfalldeponien entstehen für den Betreiber Rekultivierungs- und Nachsorgepflichten. Zielsetzung ist die Wiedereingliederung der Deponie in die Landschaft sowie die Vermeidung von Beeinträchtigungen des Wohls der Allgemeinheit. Für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i. H. v. 1.927 TEUR und für die Sanierung von Altlasten i. H. v. 800 TEUR gebildet.

Liegt bei einem Vermögensgegenstand des Anlagevermögens aufgrund außergewöhnlicher Sachverhalte außerhalb der planmäßigen Abschreibungen eine Wertminderung vor, die durch die fehlende Wahrscheinlichkeit der Nachholung einer Instandhaltung voraussichtlich dauerhafter Natur ist, hat gemäß § 34 Abs. 6 GemHVO-Doppik eine außerplanmäßige Abschreibung des Vermögensgegenstandes zu erfolgen. Ist jedoch die Wahrscheinlichkeit gegeben, eine unterlassene Instandhaltung innerhalb von drei Jahren nachzuholen, erfolgt gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik die Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung. In 2012 wurde für die Drehbrücke Warnemünde eine solche Rückstellung gebildet. Weitere Zuführungen zu den Rückstellungen für die unterlassene Instandhaltung gab es in 2013 nicht.

5.2.4 Verbindlichkeiten

31.12.2013	331.358.846,03 €
31.12.2012	343.729.643,90 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	253.831.043,41 €	230.700.145,46 €	-10,03 %
davon:			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	77.703.430,19 €	74.150.332,42 €	-4,79 %
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	176.127.613,22 €	156.549.813,04 €	-12,51 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.258.421,91 €	3.567.230,39 €	-19,38 %
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.400.617,91 €	1.976.651,98 €	-21,45 %
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	84.543,94 €	2.306.795,62 €	2628,52 %
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	6.220,08 €	100,00 %
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	3.288.044,91 €	3.532.682,91 €	7,44 %
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	66.963.301,10 €	76.663.496,58 €	14,49 %
Sonstige Verbindlichkeiten	12.903.670,72 €	12.605.623,01 €	-2,36 %

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 12.371 TEUR verringert. Die wesentlichen Abweichungen sind im Anhang, Abschnitt V. Ziffer 4 erläutert und nachvollziehbar.

Eine Abstimmung der bilanzierten Verbindlichkeiten mit der dazugehörigen Nebenbuchhaltung war unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich. Zur Überprüfung der Vollständigkeit wurden Ersatzprüfungshandlungen vorgenommen. Diese zeigten keine

Anhaltspunkte dafür, dass Verbindlichkeiten nicht erfasst sind. Die Höhe der Verbindlichkeiten ist anhand von Verträgen ordnungsgemäß belegt.

Bezüglich der Feststellung zum sachgerechten Ausweis der Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 entsprechend den Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den Forderungen unter 5.1.2.2.

Die Prüfung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten zeigte, dass die Aufnahmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen und städtischen Geschäftsanweisungen erfolgten. Der genehmigte Höchstbetrag für die Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit lt. Haushaltssatzung 2013 wurde nicht überschritten. Wir verweisen hier auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.2.3.

Die vollzogenen Umschuldungen der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen des Jahres 2013 waren lt. KV M-V nicht genehmigungspflichtig. Die Bankauszüge der Kreditinstitute lagen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 vor, die Werte stimmen mit den bilanzierten Werten überein.

5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2013	21.387.215,26 €
31.12.2012	15.472.454,26 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Grabnutzungsentgelte	9.229.271,23 €	9.951.230,15 €	7,82 %
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	6.243.183,03 €	11.435.985,11 €	83,18 %

Gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind passive Rechnungsabgrenzungsposten erhaltene Einnahmen, die für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag Erträge darstellen. Der Nachweis erfolgt durch Einzelaufstellung.

Die Hansestadt Rostock hatte passive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 21.387 TEUR gebildet. Davon entfielen auf Grabnutzungsentgelte, die über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst werden, 9.951 TEUR. Weitere sonstige Rechnungsabgrenzungsposten wurden i. H. v. 11.436 TEUR gebildet, wobei 8.509 TEUR auf zweckgebundene Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, 1.578 TEUR auf erhaltene Zuwendungen und 1.349 TEUR auf weitere abzugrenzende Vorgänge entfallen.

5.3 Ergebnisrechnung

5.3.1 Grundsätzliche Feststellungen

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 12 in der Fassung vom 5. März 2013 zu § 44 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 2 GemHVO-Doppik eingehalten. Die Verwendung der verbindlichen Kontenarten des landeseinheitlichen Kontenrahmenplan M-V war gegeben. Jedoch war eine korrekte Verknüpfung der Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonten mit den korrespondierenden Ertrags- und Aufwandskonten teilweise nicht gegeben. Dies ist auf die fehlerhafte Zuordnung von Personentypen zurückzuführen. Siehe hierzu unsere Ausführungen unter 5.1.2.2 und 5.2.4.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung mit den dazugehörigen Nebenbüchern und korrespondierenden Posten ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Lediglich die Höhe der Abschreibung stimmt nicht mit den Abschreibungen gemäß Anlagenübersicht überein. Hier verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.1.1.2.

Die Vollständigkeit der Erträge und Aufwendungen kann nicht in jedem Posten mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden, da aufgrund der festgestellten fehlenden Erfassung und Bewertung von wesentlichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie von Sonderposten zum Anlagevermögen davon auszugehen ist, dass die dazugehörigen planmäßigen Abschreibungen nicht in die Ergebnisrechnung eingeflossen sind. Siehe hierzu die Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2 und 5.2.2.

Zur periodengerechten Erfassung sowie zum Ausweis der periodenfremden Erträge und Aufwendungen zeigten sich Abweichungen gegenüber den einschlägigen Vorschriften, was insbesondere auf die Anfangsschwierigkeiten bei der Umsetzung des doppelischen Rechnungswesens zurückzuführen ist. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Aufwendungen und Erträgen stattgefunden hat, gab es nicht.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VI. enthalten.

5.3.2 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis in der Ergebnisrechnung 2013 setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit i. H. v. -12.630 TEUR und dem Finanzergebnis i. H. v. 12.308 TEUR und weist zum 31. Dezember 2012 insgesamt einen Saldo von -321 TEUR aus.

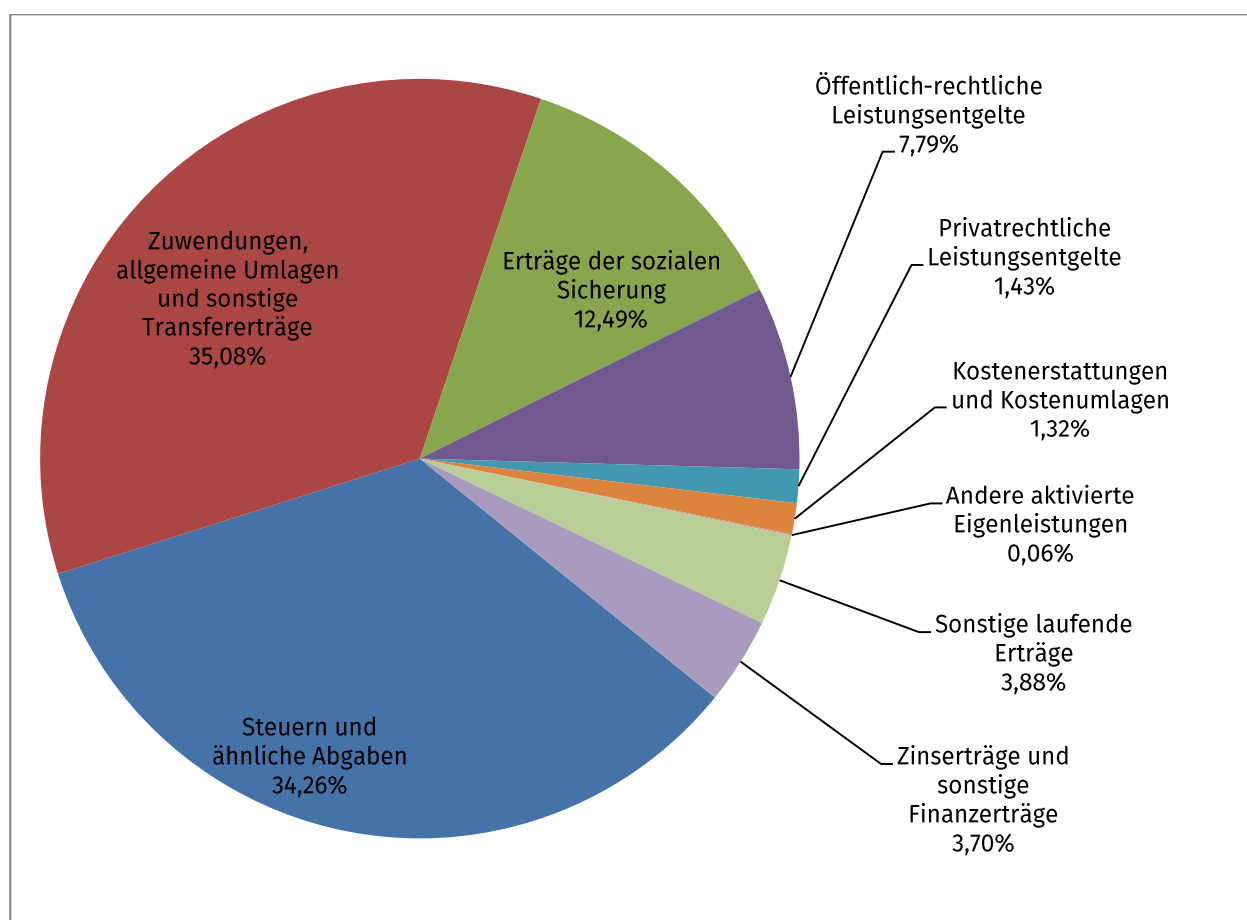
5.3.2.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Erträge			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	168.778.977,26 €	185.356.063,43 €	9,82 %
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	172.703.817,40 €	189.777.181,71 €	9,89 %
Erträge der sozialen Sicherung	67.521.275,55 €	67.559.969,43 €	0,06 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.696.731,04 €	42.165.881,23 €	6,22 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.882.809,32 €	7.718.721,36 €	-15,08 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.889.010,87 €	7.136.158,66 €	-38,58 %
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- €	- €	0,00 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	29.595,52 €	307.713,37 €	939,73 %
Sonstige laufende Erträge	25.984.952,75 €	20.983.117,20 €	-23,84 %
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	21.131.223,81 €	20.045.352,67 €	-5,42 %
Ordentliche Erträge	514.618.393,52 €	541.050.159,06 €	5,14 %

Tabelle 6: Ordentliche Erträge

Damit ergibt sich für die Zusammensetzung der Erträge folgende Verteilung:



Ansicht 3: Zusammensetzung ordentliche Erträge 2013

Steuern und ähnliche Abgaben

Den zweitgrößten Anteil an den ordentlichen Erträgen haben die Steuern und ähnliche Abgaben. Die Gewerbesteuer stellt mit 74.564 TEUR die größte Einnahmequelle dar. Gegenüber dem Planansatz konnten 484 TEUR Mehreinnahmen erzielt werden. Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Anhebung des Hebesatzes von 450 Prozent auf 465 Prozent sowie aus einer Nacherhebung i. H. v. 6.600 TEUR für die Haushaltsjahre 2011 und 2012.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Gewerbesteuer von der Bescheiderstellung bis zum Eingang der Forderungen ergab keine Beanstandungen.

Gemäß § 11 GemHVO-Doppik wurden die Aufwendungen ordnungsgemäß von den Erträgen abgesetzt.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, Umlagen & Transfererträge wurden in Stichproben geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Für die Abrechnungen der Grundsicherung erfolgte gemäß § 14 SGB XII-AG eine quartalsweise Prüfung. In 2013 gab es erstmalig eine Erstattung der Nettoaufwendungen i. H. v. 75 Prozent durch den Bund.

Erträge der sozialen Sicherung

Für die Erträge der sozialen Sicherung wurden ausschließlich analytische Prüfungshandlungen vorgenommen. Einzelfallprüfungshandlungen in Form der Prüfung von Vorgangsakten erfolgten nicht.

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Ansätzen und dem Vorjahr konnten geklärt werden. Die wesentlich gestiegenen Kostenerstattungen des Landes nach der Erstattungsrichtlinie zu § 5 Abs. 3 Flüchtlingsaufnahmegesetz sind auf die gestiegene Leistungsgewährung sowie auf den Anstieg der Hilfeempfänger zurückzuführen.

Die Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe gemäß § 46 Abs. 5 SGB II fiel im Vergleich zum Vorjahr weitaus geringer aus. Ursache hierfür war die fehlende Einschätzung des Umfangs einer Inanspruchnahme der Leistungen nach diesem Gesetz.

Das Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz wurde ab dem Haushaltsjahr 2013 als durchlaufende Gelder erfasst und nicht mehr in der Ergebnisrechnung dargestellt. Dies erklärt die erheblichen Differenzen gegenüber dem Vorjahr.

Vorgenommene Änderungen bei der Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Produktsachkonten waren nachvollziehbar begründet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurden analytische Prüfungshandlungen durchgeführt. Darüber hinaus ergaben die in Stichproben vorgenommenen formellen Überprüfungen der Berechnungsgrundlagen keine Beanstandungen.

Änderungen in der Zuordnung der Benutzungsgebühren für Sportstätten zu den entsprechenden Produktsachkonten waren nachvollziehbar begründet.

Sonstige laufende Erträge

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden und waren nachvollziehbar. Die in Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der den Buchungen zugrundeliegenden Belege ergab keine Beanstandungen.

Darüber hinaus kann für die in Stichproben geprüften ordentlichen Erträge festgestellt werden, dass

- die Erträge in der Regel rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen wurden,
- der Eingang der Erträge ordnungsgemäß überwacht wurde,
- die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge ordnungsgemäß als Absetzung bei den entsprechenden Buchungsstellen erfolgte,
- die Erträge grundsätzlich ordnungsgemäß belegt waren,
- die Steuern u. ä. Abgaben entsprechend der Kontengruppe 40 vollständig erfasst wurden,
- die Finanzvorfälle anhand der Belege nachvollziehbar waren.
- die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen und sonstigen allgemeinen Zuweisungen zutreffend erfasst sind,
- die Erhebung der Umlagen aufgrund festgelegter Hebesätze erfolgte,
- die Zuwendungen unmittelbar nach Erhalt als Ertrag gebucht wurden,
- die erhobenen Beiträge, Gebühren und Abgaben korrekt ermittelt und nachgewiesen sind,
- die Miet- und Pachterlöse, die Erlöse aus Verkauf und sonstige privatrechtliche Erträge anhand der begründenden Unterlagen gebucht wurden

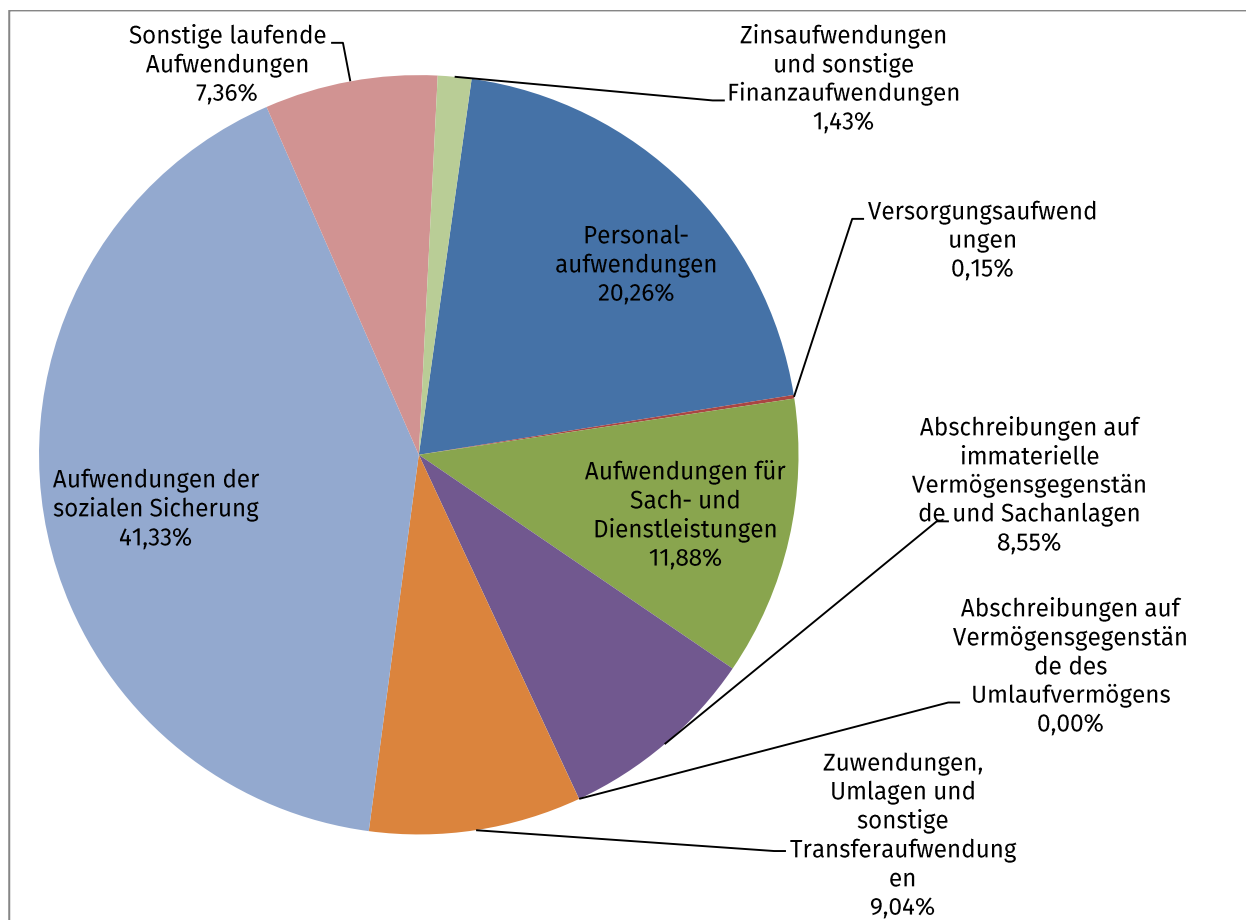
5.3.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Aufwendungen			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Personalaufwendungen	106.192.993,38 €	109.676.061,98 €	3,28 %
Versorgungsaufwendungen	3.479.831,02 €	825.363,62 €	-321,61 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.751.631,17 €	64.338.120,74 €	2,53 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	47.206.280,16 €	46.261.285,00 €	-2,04 %
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	8.234,14 €	13.986,64 €	69,86 %
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	47.033.223,93 €	48.931.217,55 €	4,04 %
Aufwendungen der sozialen Sicherung	217.423.185,80 €	223.744.481,01 €	2,91 %
Sonstige laufende Aufwendungen	38.064.929,54 €	39.843.968,44 €	4,67 %
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	8.794.750,78 €	7.737.154,67 €	-13,67 %
Ordentliche Aufwendungen	530.955.059,92 €	541.371.639,65 €	1,96 %

Tabelle 7: Ordentliche Aufwendungen

Damit ergibt sich für die Zusammensetzung der Aufwendungen folgende Verteilung:



Ansicht 4: Zusammensetzung ordentliche Aufwendungen 2013

Personalaufwendungen

Unter dieser Position wurden alle Aufwendungen erfasst, die für die Beschäftigten und Beamten in der Verwaltung entstanden sind, also Entgelte und Bezüge, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen sowie die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten einschließlich Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst. Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen dieser Position zuzuordnen waren. Die Personalaufwendungen waren mit den Angaben der Personalbuchhaltung abstimmbare. Die gewährten Sondervergütungen entsprachen den aktuellen rechtlichen Vorgaben. Lohn- und Gehaltsabzüge erfolgten ausschließlich auf der Grundlage von rechtlichen Vorgaben bzw. Vereinbarungen.

Versorgungsaufwendungen

Bei den Versorgungsaufwendungen wurden alle Aufwendungen für die Versorgung zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die in Stichproben geprüften Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Regel beachtet. Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten plausibel begründet werden und waren nachvollziehbar.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die in Stichproben vorgenommene Überprüfung der bei den einzelnen Anlagenklassen hinterlegten Nutzungsdauer ergab keine Beanstandungen. Die Vorgaben der vom Innenministerium herausgegebenen Abschreibungstabellen wurden grundsätzlich beachtet. Die vollzogenen Abweichungen sind im Anhang, Abschnitt IX. Ziffer 9 erläutert. Die Prüfung der Abschreibungen zeigte keine Anhaltspunkte dafür, dass von der Möglichkeit, von der linearen Abschreibung abzuweichen, Gebrauch gemacht wurde. Die Höhe der Abschreibungen wies gegenüber der Anlagenübersicht eine Differenz von 5 TEUR aus. Wir verweisen auf Kapitel 5.1.1.2.

Der Ansatz im Deckungskreis 5807 (Abschreibungen) wurde um 7.576 TEUR überschritten. Wir verweisen auf unsere Ausführung unter Punkt 4.1.

Im Rahmen der Prüfung konnte festgestellt werden, dass die Berechnung der Abschreibung bei der nachträglichen Aktivierung von Anlagen im Bau nicht ordnungsgemäß berechnet wird. Bei Aktivierungen in späteren Haushaltsjahren wird die Grundnutzungsdauer entsprechend der Differenz zwischen Fertigstellung und Aktivierung reduziert. Der Vermögensgegenstand schreibt sich folglich über einen kürzeren Zeitraum mit einem jährlich etwas höheren Abschreibungsbetrag ab und endet somit zum regulären Zeitpunkt. Hier vertreten wir eine andere Auffassung bzgl. der Erfassung der Abschreibungen. Aus §§ 33 und 34 GemHVO-Doppik ergibt sich, dass Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibung zu aktivieren sind. Diese würde im Jahr der Anschaffung oder Herstellung beginnen. Zur Nachholung der Abschreibung sollte deshalb für den Zeitraum zwischen Fertigstellung und verspäteter Aktivierung eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen werden.

Zuwendungen, Umlagen & Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen & Transferaufwendungen wurden stichprobenhaft geprüft.

Der Ansatz im Deckungskreis 5121 (TH 12 - Beteiligungen und Eigenbetriebe) wurde um 2.504 TEUR überschritten. Wir verweisen auf unsere Ausführung unter Punkt 4.1.

Die Zuschüsse an Verbände und Vereine wurden vorrangig durch die zuständigen Ämter geprüft. Die jeweiligen Richtlinien wurden eingehalten. Es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.

Die Prüfung der Gewerbesteuerumlage erfolgte am 16. April 2014 und ergab keine Beanstandungen. Die Berechnung für das Jahr 2013 wurde entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. Juli 2009 durchgeführt. Der gültige Vervielfältiger betrug 35 von Hundert.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Einzelfallprüfungshandlungen in Form der Prüfung von Vorgangsakten erfolgten nicht. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr und den Ansätzen konnten geklärt werden und waren plausibel.

Aufgrund einer Rechtsänderung im Kindertagesförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern hinsichtlich der Anzahl der durchschnittlich zu betreuenden Kinder durch eine Fachkraft kam

es zu weitaus höheren Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr. Die Aufwendungen stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit den Zuweisungen vom Land, die sich im selben Verhältnis erhöht haben. Die zurückgegangene Anzahl der Anträge von Eltern zur Übernahme der Elternbeiträge führte zu weitaus geringeren Aufwendungen für die Hansestadt Rostock.

Die Hilfe zur Erziehung, insbesondere Heimerziehung und Hilfe für junge Volljährige nach dem SGB VIII stiegen im Berichtsjahr an, sodass höhere Aufwendungen zu verzeichnen waren.

Änderungen der Zuordnung der Aufwendungen zu den entsprechenden Produktsachkonten waren nachvollziehbar.

Sonstigen laufenden Aufwendungen

Bei der stichprobenweisen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Die Aufwendungen für Versicherungen bewegten sich in einem für Kommunen notwendigen und üblichen Rahmen. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Hansestadt Rostock Steuerschuldner ist.

Zu der Prüfung der Wertberichtigungen auf Forderungen verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr waren plausibel begründet und nachvollziehbar.

Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen wurden insbesondere die Aufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden sowie für die aufgrund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlenden Zinsen erfasst. Es erfolgte dabei eine zutreffende Differenzierung der Zinsaufwendungen entsprechend der Bereichsabgrenzung nach den Empfängern bzw. Darlehensgebern.

Bei den sonstigen Finanzaufwendungen wurde das Jahresergebnis 2013 des Eigenbetriebes „*Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde*“ abgebildet. Die Kontenzuordnung entspricht der Verfahrensweise lt. den Hinweisen zur GemHVO-Doppik.

5.3.3 Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 45 TEUR und ergibt sich aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge i. H. v. 111 TEUR (VJ: 1.492 TEUR) und außerordentlichen Aufwendungen i. H. v. 67 TEUR (VJ: 1.580 TEUR). Die erhebliche Abweichung gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass in 2013 keine Stadt-Umland-Umlage gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern gezahlt wurde. Entsprechende Erläuterungen hierzu wurden im Anhang Abschnitt VI. Ziffer 16 vorgenommen.

5.3.4 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt -323 TEUR. Da der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik nicht erreicht wurde und die planmäßigen Abschreibungen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten übersteigen, hätte gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage erfolgen dürfen. Auf diese wurde jedoch verzichtet.

Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages aus dem Vorjahr i. H. v. -1.971 TEUR beträgt der Ergebnisvortrag für das Haushaltsjahr 2014 insgesamt -2.294 TEUR.

Die Prüfung des Jahresergebnisses ergab keine Beanstandungen.

5.4 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Erträge und Aufwendungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilergebnisrechnung mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.5 Finanzrechnung

5.5.1 Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Vorgänge, die in dem Haushaltsjahr 2013 angefallen sind, dargestellt. Ergebniswirksame aber nicht zahlungswirksame Vorgänge finden keine Berücksichtigung in der Finanzrechnung. Dies betrifft insbesondere die Abschreibungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonder- und Rechnungsabgrenzungsposten. Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung sind darin begründet, dass die Finanzrechnung neben den Zahlungsströmen des Haushaltsjahres auch Ein- bzw. Auszahlungen für Vorjahre enthält. Die wesentlichen Unterschiede sind im Anhang Abschnitt VII. erläutert.

Die Gliederung der Finanzrechnung in Staffelform entspricht der Mindestgliederung des Musters 13 in der Fassung vom 5. März 2013 zum § 45 GemHVO-Doppik. Die Gliederungsvorschriften gemäß § 3 GemHVO-Doppik wurden eingehalten. Die Verwendung der verbindlichen Kontenarten des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans M-V war gegeben.

Die Hansestadt Rostock hat die Finanzrechnung im doppelischen Buchungsverbund integriert. D. h. bei der Buchung auf Bestands- bzw. Erfolgskonten werden die Finanzrechnungskonten (Kontenklasse 6 und 7) automatisch mitgebucht. Diese Verfahrensweise ist lt. GemHVO-Doppik zulässig.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung mit den korrespondierenden Posten ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Einzahlungen und Auszahlungen stattgefunden hat, gab es nicht. Die Prüfung zeigte, dass die Ein- und Auszahlungen vollständig, getrennt voneinander, ordnungsgemäß ausgewiesen sind. Die Richtigkeit der Höhe der Investitionsauszahlungen für das Anlagevermögen kann aufgrund noch ausste-

hender Zuordnungen von Maßnahmen als Investition bzw. Aufwand nicht umfassend bestätigt werden.

Ungeklärte Zahlungseingänge wurden ordnungsgemäß als durchlaufende Gelder erfasst, jedoch konnten bis zum Bilanzstichtag Zahlungseingänge i. H. v. 460 TEUR nicht den dazugehörigen Forderungen zugewiesen werden.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VII. enthalten.

Der Zahlungsmittelbestand zum Beginn und Ende des Haushaltsjahres war ordnungsgemäß nachgewiesen. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit führt die Hansestadt Rostock eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung durch.

Die Zahlungen des Jahres 2013 wurden in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht und die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

Ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik wurde nicht erreicht. Wir verweisen hier auf unsere Ausführungen unter Punkt 4.5.

5.5.2 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Veränderung der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen gegenüber dem Vorjahr.

ordentliche und außerordentliche Einzahlungen			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	166.158.126,10 €	186.053.486,21 €	11,97 %
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	145.326.944,49 €	162.707.503,64 €	11,96 %
Einzahlungen der sozialen Sicherung	66.326.661,65 €	72.090.249,60 €	8,69 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.606.465,69 €	39.907.468,20 €	0,76 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.995.023,96 €	7.606.609,97 €	-18,25 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.296.260,14 €	8.399.734,64 €	1,25 %
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- €	- €	0,00 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	29.595,52 €	307.713,37 €	939,73 %
Sonstige laufende Einzahlungen	15.531.245,23 €	16.355.834,41 €	5,31 %
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.276.578,07 €	19.289.162,31 €	-10,30 %
Außerordentliche Einzahlungen	1.489.433,67 €	2.090,52 €	-71147,04 %

Tabelle 8: Ordentliche und außerordentliche Einzahlungen

Für die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen zeigt sich folgendes Bild:

ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Personalauszahlungen	100.929.384,98 €	103.210.222,77 €	2,26 %
Versorgungsauszahlungen	5.018.762,85 €	6.271.974,89 €	24,97 %
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.612.151,58 €	63.199.096,10 €	0,94 %
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	46.285.675,79 €	45.703.128,02 €	-1,27 %
Auszahlungen der sozialen Sicherung	215.600.751,96 €	223.553.808,63 €	3,69 %
Sonstige laufende Auszahlungen	31.103.287,35 €	33.538.982,69 €	7,83 %
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.744.495,56 €	8.198.705,39 €	-18,85 %
Außerordentliche Auszahlungen	1.489.433,67 €	- €	-100,00 %

Tabelle 9: Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen

Der in der Finanzrechnung 2013 ausgewiesene Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 29.044 TEUR (VJ: 252 TEUR). Dieser deutliche Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie aus dem Anstieg der Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen.

Da die ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung aus den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung abgeleitet werden, verweisen wir für weitere Ausführungen zur Ergebnisrechnung auf die Punkte 5.3.2 und 5.3.3.

5.5.3 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt zum Bilanzstichtag -5.099 TEUR (VJ: 1.599 TEUR) und setzt sich zusammen aus der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (31.215 TEUR) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (36.314 TEUR). Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab keine Beanstandungen. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden im Anhang Abschnitt VII. Ziffer 3 zutreffend dargestellt.

5.5.4 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 20.965 TEUR (Pos. 52) setzt sich zusammen aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie der Veränderung der liquiden Mittel.

Der negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 6.554 TEUR (Pos. 45) ist darauf zurückzuführen, dass die Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2013 höher ausfielen (Pos. 44: 14.994 TEUR) als die Kreditaufnahmen/Umschuldungen (Pos. 43: 8.440 TEUR).

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (P 4.2.1) korrespondiert mit dem Saldo der Finanzrechnung. Die stichprobenweise durchgeführten Belegprüfungen zu den Kreditaufnahmen aus Umschuldungen sowie zu den Tilgungen der Kredite zeigten, dass die lt. Kreditvertrag festgelegten Zahlungsverpflichtungen beachtet wurden.

Die Ein- und Auszahlungen aus den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ergeben einen negativen Saldo i. H. v. 31.500 TEUR (Pos. 48); die Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Pos. 47: 236.100 TEUR) waren höher als die Einzahlungen aus der Aufnahme von Kontokorrentkrediten (Pos. 46: 204.600 TEUR). Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Passiva-Posten 4.2.2) stimmt mit dem ausgewiesenen Saldo der Finanzrechnung überein.

Die in der Finanzrechnung 2013 ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel i. H. v. 17.089 TEUR (Pos. 51) resultiert aus der Abnahme der liquiden Mittel gegenüber dem Vorjahr sowie aus dem Ausweis der negativen Bankbestände als Verbindlichkeit.

5.6 Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Sie entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Mindestgliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Finanzrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Einzahlungen und Auszahlungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.7 Anlagen zum Jahresabschluss

5.7.1 Anlagenübersicht

Die Hansestadt Rostock hat dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V eine Anlagenübersicht beigefügt. Diese entsprach dem Muster 16. Die Gliederung des Anlagevermögens erfolgte analog zur Bilanz gemäß § 47 GemHVO-Doppik.

Die Anlagenübersicht wurde mit dem Jahresabschluss 2013 fortgeschrieben. In der Anlagenübersicht ist die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der dazugehörigen Sonderposten mit Ausnahme der in den Punkten 5.1.1 und 5.2.2 dargestellten systembedingten Abweichungen im Wesentlichen zutreffend dargestellt.

Bei den im Anlagennachweis ausgewiesenen Zuschreibungen handelt es sich de facto nicht um Zuschreibungen infolge einer zuvor erfolgten außerplanmäßigen Abschreibung. Die ausgewiesenen Zuschreibungen entstehen systembedingt durch die Buchungslogik der verwendeten Finanzsoftware *proDoppik*. Bei Korrektur eines Vermögensgegenstandes werden die Abschreibungen nicht storniert und neu berechnet, sondern in Form von Zuschreibungen den Abschreibungen gegenüber gestellt.

5.7.2 Forderungsübersicht

Die dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V beizufügende Forderungsübersicht war vorhanden. Sie entsprach dem verbindlichen Muster 17 gemäß § 61 GemHVO-Doppik und enthielt die notwendigen Angaben gemäß § 51 GemHVO-Doppik.

Die Werte der Forderungsübersicht stimmen mit den zutreffenden Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen.

Der sachgerechte Ausweis der Forderungen zum 31. Dezember 2013 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann, wie bereits zum Jahresabschluss 2013, nicht umfassend bestätigt werden. Hier verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.1.2.2.

5.7.3 Verbindlichkeitenübersicht

Gemäß § 60 KV M-V hat die Hansestadt Rostock dem Jahresabschluss 2013 eine Verbindlichkeitenübersicht beigelegt. Diese wurde entsprechend des verbindlichen Musters 18 nach § 61 GemHVO-Doppik erstellt. Die Angaben gemäß § 52 GemHVO-Doppik waren enthalten.

Die in der Verbindlichkeitenübersicht ausgewiesenen Angaben stimmen mit den Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen.

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert waren, wurden nicht vermerkt.

Der sachgerechte Ausweis der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2013 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann, wie bereits zur Eröffnungsbilanz und zum Jahresabschluss 2012, nicht umfassend bestätigt werden. Hier verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.2.4.

5.7.4 Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Eine Übertragung von Aufwandsermächtigungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik hat nicht stattgefunden.

Die ausgewiesenen übertragenen Auszahlungsermächtigungen für ordentliche und außerordentliche Auszahlungen wurden in Stichproben geprüft. Bei allen übertragenen Mitteln aus der Stichprobe lag eine Zweckbindung vor, womit die Übertragung im Einklang mit § 15 GemHVO-Doppik steht und zulässig war. Alle Übertragungen wurden ordnungsgemäß gemäß Anlage 5 zur AGA 2/17 vom Leiter der jeweiligen Organisationseinheit angezeigt.

Eine Überprüfung der Auszahlungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht.

5.7.5 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2013 hat sich aufgrund neuer Erkenntnisse herausgestellt, dass der in der Anlage 5a ausgewiesene Betrag über die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (abzüglich Umschuldung) sowie der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitions-

förderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung; abzüglich Umschuldung) um 2.534 TEUR zu hoch ausgewiesen wurde.

Zur Aufarbeitung des Sachverhaltes im Sinne der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erfolgte in der vierten Zeile der Anlage 5a eine Korrektur des Fehlers. Ebenfalls in die Korrekturzeile aufgenommen wurde eine vom Land gewährte Liquiditätshilfe i. H. v. 162 TEUR, die im Jahresabschluss 2012 noch nicht enthalten war. Die Korrekturen sind in den Anlagen zum Anhang zutreffend erläutert.

Die formelle Prüfung der Anlage zur Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ergab keine Beanstandungen.

6. Kennzahlen

Für die Darstellung der Finanz-, Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätslage der Hansestadt Rostock erfolgt die Berechnung der Kennzahlen auf Grundlage des vom Landesrechnungshof veröffentlichten Kennzahlensets zur KommunalFinanzStrukturAnalyse (KoFiStA). Dieses Kennzahlenset wurde erstmals im Kommunalfinanzbericht 2017 vom 7. Dezember 2017 dargestellt und soll einen interkommunalen Vergleich ermöglichen. Bei der Berechnung der Kennzahlen wurden die Änderungen der GemHVO-Doppik vom 19. Mai 2016 berücksichtigt, um eine zukünftige Vergleichbarkeit der Kennzahlen zu gewährleisten.

6.1 Grundkennzahlen

Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung

Das Rechnungsergebnis vor Veränderung der Rücklagen gibt den Ressourcenverbrauch und das -aufkommen im Haushaltsjahr wieder. Mit dieser Kennzahl kann die allgemeine aktuelle Haushaltslage bzw. wirtschaftliche Situation der Kommune bestimmt werden. Ferner verdeutlicht sie, ob die Kommune den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen verringert bzw. einschränkt. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis.

	31.12.2012	31.12.2013
Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung vor Veränderung der Rücklagen (in EUR)	= -16.424.545	-276.914

Zum 31. Dezember 2013 konnte kein positives Jahresergebnis erreicht werden. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch eine deutliche Verbesserung erzielt worden, sodass sich die Haushaltslage zum Stichtag insgesamt besser darstellt. Durch das negative Jahresergebnis ist die Generationengerechtigkeit jedoch nicht gegeben.

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die Kennzahl zeigt an, ob im Rechnungsjahr die entsprechenden Auszahlungen durch die Einzahlungen gedeckt wurden. Es wurde eine Ergänzung durch eine Pro-Kopf-Darstellung des Saldos vorgenommen. Anzustreben ist ein positiver Saldo mindestens in der Höhe der Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 42 GemHVO-Doppik).

	31.12.2012	31.12.2013
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (in EUR)	= 252.391	29.043.934

Saldo je Einwohner (in EUR je Einwohner)

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
<hr/>		
Einwohnerzahl	=	1,24 142,77

Gegenüber dem Vorjahr konnte beim Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ebenfalls eine deutliche Verbesserung erzielt werden. Die Entwicklung der Hansestadt Rostock ist bezüglich dieser Kennzahl als positiv zu sehen.

6.2 Vermögensstruktur

Durchschnittliche Restnutzungsdauer

Die durchschnittliche Restnutzungsdauer gibt grundlegende Hinweise auf den Gesamtzustand des Vermögens. Dabei besitzt sie keine Aussagekraft hinsichtlich des spezifischen Zustandes einzelner und ggf. wesentlicher Gegenstände oder sonstiger Besonderheiten (z. B. Vermögensstruktur, spezifische Abschreibungszeiträume etc.). Vielmehr verdeutlicht die Kennzahl, ob die Kommune insbesondere im Zeitvergleich „auf Verschleiß fährt“. Anzustreben ist eine möglichst hohe und im Zeitablauf konstante Kennzahl.

	31.12.2012	31.12.2013
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}}$	= 30,93	30,54

Mit einem Rückgang um 1,26 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist die Veränderung der durchschnittlichen Restnutzungsdauer nahezu konstant. Mit einer durchschnittlichen Restnutzungsdauer von 30 Jahren liegt die Hansestadt Rostock über dem Mittelwert von 25 Jahren der im Kommunalfinanzbericht 2017 betrachteten Kommunen.

Einen höheren Aussagewert hat die Kennzahl wenn nur die Sachanlagen in die Berechnung einbezogen werden, welche auch einer Abschreibung unterliegen.

	31.12.2012	31.12.2013
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Immaterielle Vermögensgegenstände + abschreibungsfähige Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}}$	= 16,29	16,38

Mit einem Anstieg um 0,57 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist auch diese Kennzahl, welche nur die abschreibungsfähigen Vermögensgegenstände berücksichtigt nahezu konstant. Werden nur die abschreibungsfähigen Vermögensgegenstände in die Berechnung einbezogen, ergibt sich mit einer durchschnittlichen Restnutzungsdauer von 16 Jahren jedoch ein deutlich geringerer Wert.

6.3 Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote

Insbesondere der Entwicklungsverlauf dieser Kennzahl ist ein Indikator für die Nachhaltigkeit und die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert ist Indiz für einen bewussten und sorgsamem Ressourceneinsatz. Anzustreben ist ein möglichst hoher und konstanter Wert.

	31.12.2012	31.12.2013
Eigenkapitalquote		
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 46,32%	46,96%

Auch die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert und weist somit zum Stichtag einen nahezu konstanten Wert aus.

Kreditquote

Die Kreditquote ist ein Indikator für den Grad der Verschuldung am Kreditmarkt. Diese Kennzahl wurde durch die Pro-Kopf-Verschuldung (in Euro/EW) ergänzt. Ausgelagerte Kredite (z. B. Kredite der Eigengesellschaften) können bei Vorliegen eines Gesamtabchlusses ebenfalls erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben bei dieser Kennzahl u. a. die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Darunter fallen beispielsweise die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kommunalen Aufbaufonds. Anzustreben ist eine möglichst niedrige und im Zeitablauf sinkende Quote.

	31.12.2012	31.12.2013
Kreditquote		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Bilanzsumme}} =$	12,60%	11,47%
Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Einwohnerzahl}} =$	1.251,10	1.134,05

Die Kreditquote ist gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 1,12 Prozent gesunken. Analog hierzu hat auch die Verschuldung je Einwohner abgenommen. Unter Berücksichtigung der Kreditquote zum 1. Januar 2012 von 12,63 Prozent ist im Zeitablauf eine sinkende Tendenz auszumachen.

Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Mit dieser Kennzahl wird im Ergebnis gezeigt, wie viel Jahre die Kommune bei gegenwärtiger Tilgungshöhe zum Abbau ihrer Schulden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen benötigt. Dies verdeutlicht auch die mögliche Belastung zukünftiger Generationen. Die Kennzahl wurde für eine bessere Vergleichbarkeit um die Pro-Kopf-Tilgung (in Euro/EW) ergänzt. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Tilgungsdauer.

	31.12.2012	31.12.2013
Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen}}{\text{Auszahlungen für Tilgungen}} =$	5,29	4,95

	31.12.2012	31.12.2013
Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)		
Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
<hr/>		
Einwohnerzahl	= 382,99	364,50

Die Zeit bis zum Schuldenabbau hat sich um 0,34 Jahre auf 4,95 Jahre verkürzt. Schwankungen in dieser Kennzahl sind jedoch nicht ungewöhnlich, weshalb sich hieraus keine verbindliche Tendenz ableiten lässt.

Kurzfristige Verbindlichkeitenquote

Die Quote zeigt das Verhältnis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, welche hier mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten gleichgesetzt werden, zur Bilanzsumme. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist vor allem in Zeitreihenanalysen hoch. Der Anstieg der Quote kann auf die rechtlich unzulässige Finanzierung von Haushaltsfehlbeträgen durch Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit hindeuten. Anzustreben ist ein niedriger Wert.

	31.12.2012	31.12.2013
Kurzfristige Verbindlichkeitenquote		
Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		
<hr/>		
Bilanzsumme	= 8,74%	7,78%

Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Da diese Kennzahl in einer Zeitreihe betrachtet werden sollte, ist der Aussagegehalt in einem ausschließlichen Vorjahresvergleich jedoch begrenzt. Dennoch ist eine positive Entwicklung zu erkennen.

6.4 Liquidität

Liquiditätsquote 1. Grades

Bei einer Quote ≥ 100 Prozent stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden in diesem Zusammenhang mit den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gleichgesetzt. Die Aussagekraft dieser Kennzahl beschränkt sich auf die kurzfristige Zahlungsfähigkeit zum Stichtag. Daher ist ein Zeitreihenvergleich notwendig. Die Verwendung liquider Mittel hat Vorrang vor dem Einsatz von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Insoweit besitzt diese Kennzahl auch Aussagekraft zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zur Qualität des Liquiditätsmanagements.

	31.12.2012	31.12.2013
Liquiditätsquote 1. Grades		
$\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit}}$	= 3,91%	1,15%

Betrachtet man die Liquiditätsquote zum Stichtag muss festgestellt werden, dass zum 31. Dezember 2013 nicht genügend liquide Mittel zur Verfügung standen, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken.

6.5 Ergebnisstruktur

Eigenkapitalreichweite

Zur Berechnung der Eigenkapitalreichweite ist das Eigenkapital zum Absolutbetrag des Jahresfehlbetrags ins Verhältnis zu setzen. Die Eigenkapitalreichweite gibt an, wie viel Jahre das Eigenkapital bei konstanten Jahresfehlbeträgen fiktiv noch ausreicht und wie viel Jahre die Kommune damit von einer Überschuldung entfernt ist. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis bzw. ein Jahresüberschuss. Damit wäre die Kennzahl obsolet.

	31.12.2012	31.12.2013
Eigenkapitalreichweite (in Jahren)		
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen}}$	= 56,83	3.410,31

Die Eigenkapitalreichweite hat gegenüber dem Vorjahr deutlich zugekommen, was auf den um 16.148 TEUR geringeren Jahresfehlbetrag zurückzuführen ist. Die Gefahr einer mittelfristigen Überschuldung würde bei konstant bleibenden Werten somit nicht bestehen.

Zinsaufwandsquote

Die Zinsaufwandsquote verdeutlicht den Einfluss der Kredite auf die aktuelle Haushalts-situation. Eine hohe Zinsaufwandsquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Quote.

	31.12.2012	31.12.2013
Zinsaufwandsquote		
$\frac{\text{Zinsaufwendungen und sonstigeFinanzaufwendungen}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}} =$	1,66%	1,43%

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zinsaufwandsquote um 0,23 Prozent auf 1,43 Prozent verringert. Zu dieser positiven Tendenz trägt insbesondere das niedrige Zinsniveau bei.

Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit

Angezeigt wird der Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Kommune „über ihre Verhältnisse“ lebt und bildet damit ein Indiz für strukturelle Probleme. Anzustreben ist ein Wert über 100 Prozent.

	31.12.2012	31.12.2013
Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit		
$\frac{\text{Summe der ordentlichen Erträge}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}} =$	96,92%	99,94%

Der Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig gestiegen. Der lt. Landesrechnungshof anzustrebende Wert von über 100 Prozent wurde nicht erreicht. Bezogen auf den Stichtag lebt die Hansestadt Rostock, wenn auch nur geringfügig, über Ihre Verhältnisse.

7. Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2013, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergaben die folgenden wesentlichen Feststellungen:

1. In Teilbereichen des Infrastrukturvermögens kann aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen keine hinreichend sichere Aussage zur Vollständigkeit des Postens getroffen werden. Siehe hierzu die Ausführungen unter Punkt 5.1.1.2.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der sachgerechte Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten entsprechend der Gliederungsvorschriften gemäß § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik konnte nicht umfassend bestätigt werden, da bei der Anlage von Personenkonto teilweise keine korrekte Zuordnung zu den Personentypen erfolgte. Maßnahmen zur Vermeidung weiterer fehlerhafter Zuordnungen wurden getroffen. Der Gesamtwert der Forderungen und Verbindlichkeiten bleibt von dieser Ausweisproblematik unberührt. Allerdings werden die Forderungen und Verbindlichkeiten erst korrekt ausgewiesen, wenn diese offenen Posten erloschen sind.
4. Im Rahmen der Plausibilitätsprüfung kam es zu Unstimmigkeiten, die im Wesentlichen auf systembedingte Schwierigkeiten bei der Abbildung spezieller Geschäftsvorfälle mittels der Finanzsoftware *H&H proDoppik* zurückzuführen sind.
5. Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Baumaßnahmen erfolgt weiterhin ein Ausweis unter Anlagen im Bau. Die Aktivierung auf den entsprechenden Anlagenkonten steht noch aus. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.1.2.
6. Die Haushaltssatzung enthielt nicht die gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik geforderten Wirtschaftspläne/Haushaltspläne der Zweckverbände bei denen die Gemeinde Mitglied mit beherrschendem oder maßgeblichem Einfluss ist.
7. Die Vollständigkeit des Belegwesens war nicht gegeben. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zum Punkt 2.2.
8. Die Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2013 weist einen Jahresfehlbetrag von 323 TEUR aus. Der lt. Haushaltssatzung geplante Haushaltsausgleich wurde demnach nicht erreicht.
9. In der Finanzrechnung ist kein Haushaltsausgleich nach § 16 GemHVO-Doppik feststellbar.

Darüber hinaus stellt das Rechnungsprüfungsamt zusammenfassend fest, dass

- der Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2013 unter Berücksichtigung der o. g. Einschränkungen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt,
- die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen im Wesentlichen Beachtung fanden,
- die Anlagen zum Jahresabschluss die vorgeschriebenen Angaben enthalten und im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen,
- die Haushaltssatzung im Wesentlichen eingehalten wurde und
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bestätigt werden kann.

Bei den in Nr. 1 bis 5 dargelegten Sachverhalten handelt es sich um Feststellungen, die schon zum Jahresabschluss 2012 vorlagen. Aufgrund des langwierigen Aufarbeitungsprozesses werden auch ausstehende Jahresabschlüsse hiervon betroffen sein.

Die Allgemeine Kapitalrücklage hat sich aufgrund von Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V um 3.715 TEUR auf 910.431 TEUR erhöht.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2013 beträgt 2.010.920 TEUR und ist damit gegenüber dem Vorjahr (2.015.194 TEUR) um 0,21 Prozent gesunken.

8. Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen

8.1 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Hansestadt Rostock

für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt.

Unsere Aufgabe war es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben und Aussagen zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des §§ 3, 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt Rostock sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Hansestadt Rostock sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der **folgenden Einschränkungen** zu keinen Einwendungen geführt.

1. In Teilbereichen des Infrastrukturvermögens kann aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen keine hinreichend sichere Aussage zur Vollständigkeit des Postens getroffen werden.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der sachgerechte Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.
4. Der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2013 der Hansestadt Rostock erfolgt unter den Bedingungen, dass die Prüfungen der zehn städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen zum 31. Dezember 2013, zu keinen wesentlichen Beanstandungen führt. Die Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Bilanzposten wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock ergänzend fest:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2013 2.010.920 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2013 46,96 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2013 34,04 Prozent.
- Die Hansestadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

- Das Jahresergebnis 2013 beträgt nach Veränderung der Rücklagen -323 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt -1.971 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung nicht gegeben.

- Die Finanzrechnung weist für 2013 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 29.044 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 22.533 TEUR.
- Der Vortrag des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten aus Haushaltsvorjahren beträgt -184.066 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.

- Die Liquiditätskredite haben insgesamt abgenommen.

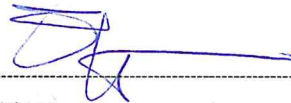
Nach unserer Beurteilung und im Ergebnis unserer Prüfungen weisen wir darauf hin, dass trotz der erheblichen Verbesserung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr um 29.906 TEUR, unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren, nach unserer Auffassung die dauernde Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock gemäß § 43 KV M-V zum 31. Dezember 2013 weggefallen war.

8.2 Schlussbestimmungen

Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei dieser Vermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Rostock, 3. September 2018

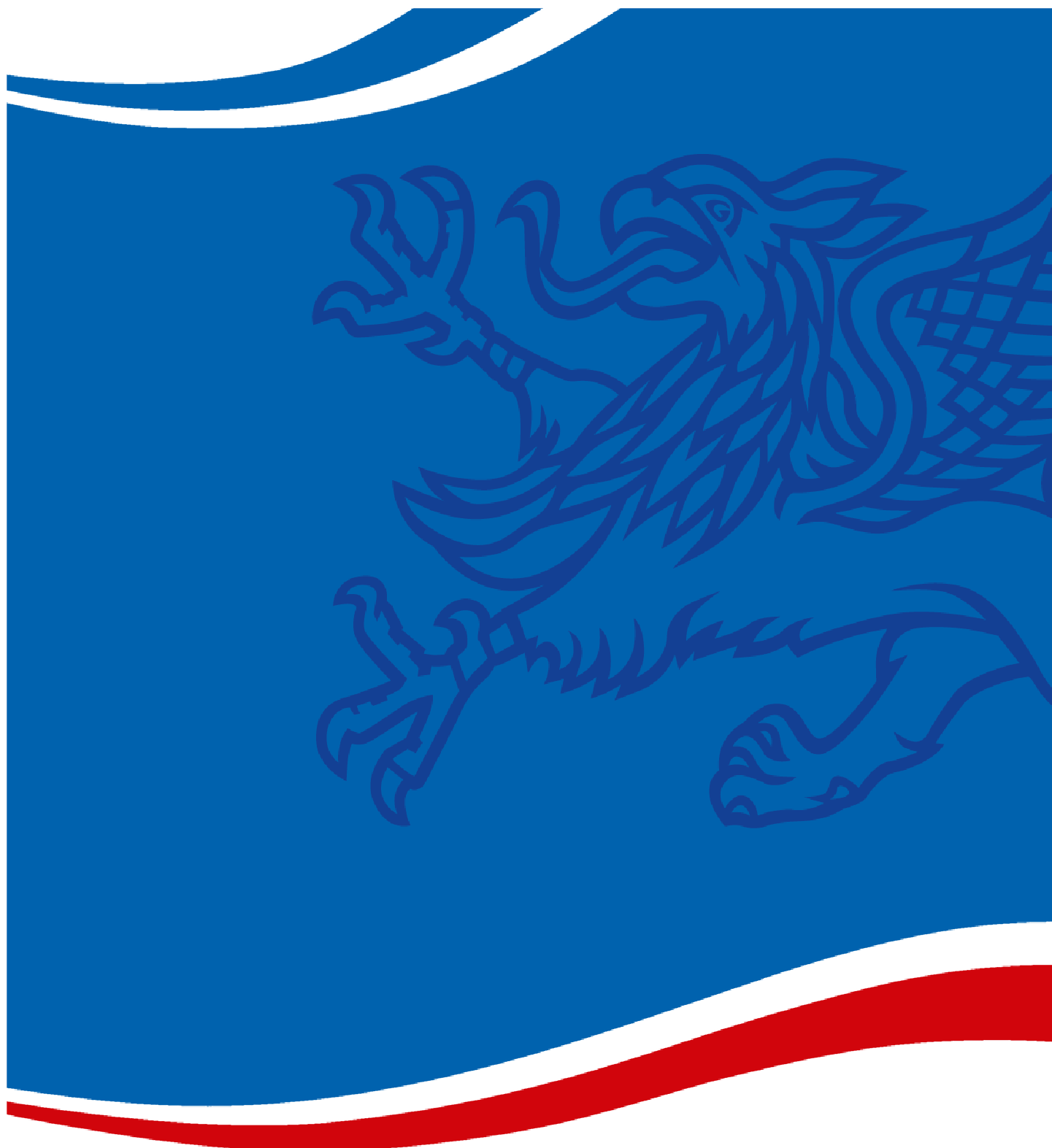
Ort/Datum



Kai Eggers
Rechnungsprüfungsamtsleiter

Anlagen

Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2013



Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31.12.2013



Jahresabschluss 2013

1. Bilanz zum 31.12.2013 (Muster 15 zu § 47 GemHVO-Doppik M-V)
2. Ergebnis- und Finanzrechnung (Muster 12, 12a, 13 zu § 44, 45, 48 GemHVO-Doppik M-V)
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte (Muster 14 zu § 46 GemHVO-Doppik M-V)
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen (Muster 16 zu § 50 GemHVO-Doppik M-V)
 - II. Forderungsübersicht (Muster 17 zu § 51 GemHVO-Doppik M-V)
 - III. Verbindlichkeitenübersicht (Muster 18 zu § 52 GemHVO-Doppik M-V)
 - IV. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 19 zu § 53 GemHVO-Doppik M-V)
 - V. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr (Muster 5a zu § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik M-V)
 - VI. Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2013

1. Bilanz zum 31.12.2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	Anlagevermögen		1.968.460.211,46	1.961.515.064,78	-6.945.146,68
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		251.451.073,90	247.754.825,94	-3.696.247,96
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		933.806,41	1.140.838,83	207.032,42
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		146.113.448,99	136.039.199,92	-10.074.249,07
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		33.669.954,81	34.936.761,51	1.266.806,70
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		70.733.863,69	75.638.025,68	4.904.161,99
1.2	Sachanlagen		1.179.275.002,43	1.164.971.271,87	-14.303.730,56
1.2.1	Wald, Forsten		31.929.501,63	31.946.810,18	17.308,55
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		220.769.379,74	218.755.972,02	-2.013.407,72
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		139.855.446,54	137.247.565,07	-2.607.881,47
1.2.4	Infrastrukturvermögen		736.758.295,58	709.651.264,37	-27.107.031,21
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		4.171.789,11	4.044.049,78	-127.739,33
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		8.403.609,83	10.215.377,78	1.811.767,95
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.815.974,68	5.497.512,94	681.538,26
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		32.571.005,32	47.612.719,73	15.041.714,41
1.3	Finanzanlagen		537.734.135,13	548.788.966,97	11.054.831,84
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		139.704.847,13	140.706.647,13	1.001.800,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		7.925,02	7.925,02	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		380.365.059,71	383.735.740,69	3.370.680,98
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		706.681,51	706.681,51	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		16.919.795,37	23.524.897,96	6.605.102,59
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		29.826,39	107.074,66	77.248,27
2	Umlaufvermögen		36.393.466,44	39.903.917,11	3.510.450,67
2.1	Vorräte		3.831.383,85	3.677.243,97	-154.139,88
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		107.713,29	112.457,98	4.744,69
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		1.758.154,74	1.947.442,60	189.287,86
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		1.965.515,82	1.617.343,39	-348.172,43
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		25.674.157,77	34.422.157,55	8.747.999,78
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		9.895.849,52	9.690.186,80	-205.662,72
2.2.1.1	Forderungen gesamt		23.435.171,57	22.148.956,63	-1.286.214,94
2.2.1.2	wertberichtigt		13.539.322,05	12.458.769,83	-1.080.552,22
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		8.264.045,18	18.526.668,90	10.262.623,72
2.2.2.1	Forderungen gesamt		8.814.681,80	19.264.393,01	10.449.711,21
2.2.2.2	wertberichtigt		550.636,62	737.724,11	187.087,49
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		2.786.632,49	167.751,57	-2.618.880,92
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		5.503,79	4.403,79	-1.100,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		873.669,35	1.029.891,07	156.221,72
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		3.656.641,98	3.348.183,97	-308.458,01
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		3.656.641,98	3.348.183,97	-308.458,01
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		191.815,46	1.655.071,45	1.463.255,99
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		6.887.924,82	1.804.515,59	-5.083.409,23
3	Rechnungsabgrenzungsposten		10.339.836,71	9.500.549,90	-839.286,81
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		10.339.836,71	9.500.549,90	-839.286,81
4	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		2.015.193.514,61	2.010.919.531,79	-4.273.982,82

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	Eigenkapital		933.475.697,86	944.361.717,04	10.886.019,18
1.1	Kapitalrücklage		935.446.818,27	946.655.844,94	11.209.026,67
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		914.146.297,72	910.431.285,09	-3.715.012,63
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		21.300.520,55	36.224.559,85	14.924.039,30
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		0,00	-1.971.120,41	-1.971.120,41
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		-1.971.120,41	-323.007,49	1.648.112,92
2	Sonderposten		615.388.051,72	600.035.670,66	-15.352.381,06
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		607.452.840,71	593.631.812,00	-13.821.028,71
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		527.838.999,56	504.584.718,84	-23.254.280,72
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		6.871.560,82	6.738.616,87	-132.943,95
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		72.742.280,33	82.308.476,29	9.566.195,96
2.2	Sonderposten für den Gebührenausschlag		5.451.778,77	4.182.329,03	-1.269.449,74
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		2.483.432,24	2.221.529,63	-261.902,61
3	Rückstellungen		107.127.666,87	113.776.082,80	6.648.415,93
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		83.425.079,15	90.802.043,96	7.376.964,81
3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		23.702.587,72	22.974.038,84	-728.548,88
4	Verbindlichkeiten		343.729.643,90	331.358.846,03	-12.370.797,87
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		253.831.043,41	230.700.145,46	-23.130.897,95
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		77.703.430,19	74.150.332,42	-3.553.097,77
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		176.127.613,22	156.549.813,04	-19.577.800,18
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.258.421,91	3.567.230,39	-691.191,52
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.400.617,91	1.976.651,98	-423.965,93
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		84.543,94	2.306.795,62	2.222.251,68
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	6.220,08	6.220,08
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts		3.288.044,91	3.532.682,91	244.638,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		66.963.301,10	76.663.496,58	9.700.195,48
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		66.963.301,10	76.663.496,58	9.700.195,48
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		12.903.670,72	12.605.623,01	-298.047,71
5	Rechnungsabgrenzungsposten		15.472.454,26	21.387.215,26	5.914.761,00
5.1	Grabnutzungsentgelte		9.229.271,23	9.951.230,15	721.958,92
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		6.243.183,03	11.435.985,11	5.192.802,08
6	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		2.015.193.514,61	2.010.919.531,79	-4.273.982,82

2. Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2013

Ergebnisrechnung																Erläute- rung						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nr.						
			2013														2013	2013	2013	2012	2012	2013
			in €																			
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		183.065.500,00	3.571.700,00	0,00	0,00	0,00	186.637.200,00	0,00	186.637.200,00	185.356.063,43	1.281.136,57	168.778.977,26	16.577.086,17	0,00	40						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		175.286.400,00	67.200,00	0,00	0,00	0,00	175.353.600,00	0,00	175.353.600,00	189.777.181,71	-14.423.581,71	172.703.817,40	17.073.364,31	0,00	41						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		69.467.100,00	361.000,00	306.417,70	0,00	0,00	70.134.517,70	0,00	70.134.517,70	67.559.969,43	2.574.548,27	67.521.275,55	38.693,88	0,00	42						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.898.700,00	186.900,00	0,00	0,00	0,00	40.085.600,00	0,00	40.085.600,00	42.165.881,23	-2.080.281,23	39.696.731,04	2.469.150,19	0,00	43						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.766.400,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	7.836.400,00	0,00	7.836.400,00	7.718.721,36	117.678,64	8.882.809,32	-1.164.087,96	0,00	441, 443- 445, 448						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.989.800,00	270.300,00	0,00	0,00	0,00	7.260.100,00	0,00	7.260.100,00	7.136.158,66	123.941,34	9.889.010,87	-2.752.852,21	0,00	442						
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		650.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.300,00	0,00	650.300,00	307.713,37	342.586,63	29.595,52	278.117,85	0,00	452						
9	+ Sonstige laufende Erträge		22.821.600,00	84.000,00	129.300,00	0,00	0,00	23.034.900,00	0,00	23.034.900,00	20.983.117,20	2.051.782,80	25.984.952,75	-5.001.835,55	0,00	46						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		505.945.800,00	4.611.100,00	435.717,70	0,00	0,00	510.992.617,70	0,00	510.992.617,70	521.004.806,39	-10.012.188,69	493.487.169,71	27.517.636,68	0,00							
11	- Personalaufwendungen		106.185.900,00	500.000,00	-17.570,00	0,00	0,00	106.668.330,00	0,00	106.668.330,00	109.676.061,98	-3.007.731,98	106.192.993,38	3.483.068,60	0,00	50						
12	- Versorgungsaufwendungen		798.000,00	4.117.300,00	0,00	0,00	0,00	4.915.300,00	0,00	4.915.300,00	825.363,62	4.089.936,38	3.479.831,02	-2.654.467,40	0,00	51						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		65.703.300,00	409.500,00	165.455,69	0,00	0,00	66.278.255,69	0,00	66.278.255,69	64.338.120,74	1.940.134,95	62.751.631,17	1.586.489,57	0,00	52						
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		34.964.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.964.900,00	0,00	34.964.900,00	46.261.285,00	-11.296.385,00	47.206.280,16	-944.995,16	0,00	5300- 5393, 5395- 5399						
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.986,64	-13.986,64	8.234,14	5.752,50	0,00	5394						
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		47.274.900,00	-7.500,00	416.880,56	0,00	0,00	47.684.280,56	0,00	47.684.280,56	48.931.217,55	-1.246.936,99	47.033.223,93	1.897.993,62	0,00	54						
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		220.991.600,00	1.791.400,00	306.417,70	0,00	0,00	223.089.417,70	0,00	223.089.417,70	223.744.481,01	-655.063,31	217.423.185,80	6.321.295,21	0,00	55						
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		41.095.900,00	-885.200,00	-435.466,25	0,00	0,00	39.775.233,75	0,00	39.775.233,75	39.843.968,44	-68.734,69	38.064.929,54	1.779.038,90	0,00	56						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		517.014.500,00	5.925.500,00	435.717,70	0,00	0,00	523.375.717,70	0,00	523.375.717,70	533.634.484,98	-10.258.767,28	522.160.309,14	11.474.175,84	0,00							

Ergebnisrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nr.	
			2013						2013		2013	2013	2013	2012	2012		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-11.068.700,00	-1.314.400,00	0,00	0,00	0,00	-12.383.100,00	0,00	-12.383.100,00	-12.629.678,59	246.578,59	-28.673.139,43	16.043.460,84	0,00		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		19.292.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.292.400,00	0,00	19.292.400,00	20.045.352,67	-752.952,67	21.131.223,81	-1.085.871,14	0,00	47	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		8.223.700,00	-697.000,00	0,00	0,00	0,00	7.526.700,00	0,00	7.526.700,00	7.737.154,67	-210.454,67	8.794.750,78	-1.057.596,11	0,00	57	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		11.068.700,00	697.000,00	0,00	0,00	0,00	11.765.700,00	0,00	11.765.700,00	12.308.198,00	-542.498,00	12.336.473,03	-28.275,03	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		0,00	-617.400,00	0,00	0,00	0,00	-617.400,00	0,00	-617.400,00	-321.480,59	-295.919,41	-16.336.666,40	16.015.185,81	0,00		
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.477,69	-111.477,69	1.491.969,03	-1.380.491,34	0,00	491	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.911,09	-66.911,09	1.579.847,59	-1.512.936,50	0,00	591	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.566,60	-44.566,60	-87.878,56	132.445,16	0,00		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		0,00	-617.400,00	0,00	0,00	0,00	-617.400,00	0,00	-617.400,00	-276.913,99	-340.486,01	-16.424.544,96	16.147.630,97	0,00		
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.743,50	-92.743,50	0,00	92.743,50	0,00	592	
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	617.300,00	0,00	0,00	0,00	617.300,00	0,00	617.300,00	46.650,00	570.650,00	14.453.424,55	-14.406.774,55	0,00	492	
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	-323.007,49	322.907,49	-1.971.120,41	1.648.112,92	0,00		
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593	
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493	
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der der sonstigen zweckgebunden Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	-323.007,49	322.907,49	-1.971.120,41	1.648.112,92	0,00		
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	594-599	
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499	
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	-323.007,49	322.907,49	-1.971.120,41	1.648.112,92	0,00		

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis	Abweichung in	Kontonr.
		2013		2013	2013	2013	
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	186.637.200,00	0	186.637.200,00	185.356.063,43	1.281.136,57	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	70.000,00	0	70.000,00	68.592,30	1.407,70	4011
	1.2 Grundsteuer B	22.550.000,00	0	22.550.000,00	22.596.580,17	-46.580,17	4012
	1.3 Gewerbesteuer	74.080.000,00	0	74.080.000,00	74.564.165,27	-484.165,27	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	45.601.800,00	0	45.601.800,00	45.574.532,11	27.267,89	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.587.100,00	0	10.587.100,00	10.365.365,13	221.734,87	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	2.260.000,00	0	2.260.000,00	2.532.421,67	-272.421,67	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	8.964.700,00	0	8.964.700,00	8.964.666,35	33,65	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	8.665.500,00	0	8.665.500,00	7.020.734,66	1.644.765,34	40541
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	13.815.000,00	0	13.815.000,00	13.669.005,77	145.994,23	40542
		0	0	0,00	0	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	175.353.600,00	0	175.353.600,00	189.777.181,71	-14.423.581,71	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	69.193.100,00	0	69.193.100,00	69.193.082,43	17,57	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0	0	0,00	0	0,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	40.807.100,00	0	40.807.100,00	40.236.536,23	570.563,77	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	49.067.100,00	0	49.067.100,00	52.790.138,47	-3.723.038,47	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0	0	0,00	0	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0,00	0	0,00	4162
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	70.134.517,70	0	70.134.517,70	67.559.969,43	2.574.548,27	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.043.100,00	0	1.043.100,00	1.277.418,05	-234.318,05	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	5.551.555,46	0	5.551.555,46	4.235.334,13	1.316.221,33	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	7.308.500,00	0	7.308.500,00	8.854.618,28	-1.546.118,28	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	864.462,24	0	864.462,24	913.830,56	-49.368,32	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0	0	0,00	0	0,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	20.966.900,00	0	20.966.900,00	19.168.123,41	1.798.776,59	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	34.400.000,00	0	34.400.000,00	33.110.645,00	1.289.355,00	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.085.600,00	0	40.085.600,00	42.165.881,23	-2.080.281,23	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	6.941.800,00	0	6.941.800,00	7.194.260,70	-252.460,70	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen			0,00		0,00	
		31.761.300,00	0	31.761.300,00	33.042.010,49	-1.280.710,49	432
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.836.400,00	0	7.836.400,00	7.718.721,36	117.678,64	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.668.700,00	0	7.668.700,00	7.692.055,95	-23.355,95	441
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.260.100,00	0	7.260.100,00	7.136.158,66	123.941,34	442
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00	0	0,00	
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0,00	0	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	650.300,00	0	650.300,00	307.713,37	342.586,63	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	23.034.900,00	0	23.034.900,00	20.983.117,20	2.051.782,80	46
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens u. d. Umlaufvermögens	6.502.000,00	0	6.502.000,00	4.919.150,85	1.582.849,15	461
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	510.992.617,70	0,00	510.992.617,70	521.004.806,39	-10.012.188,69	
11	- Personalaufwendungen	106.668.330,00	0	106.668.330,00	109.676.061,98	-3.007.731,98	50

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Kontonr.
		2013		in €			
		1	2	3	4	5	
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	4.454.100,00	0	4.454.100,00	6.439.151,60	-1.985.051,60	507
12	– Versorgungsaufwendungen	4.915.300,00	0	4.915.300,00	825.363,62	4.089.936,38	51
	darunter:		0				
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	4.117.300,00	0	4.117.300,00	2.346.493,00	1.770.807,00	515
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.278.255,69	0	66.278.255,69	64.338.120,74	1.940.134,95	52
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	17.175.861,19	0	17.175.861,19	17.382.262,53	-206.401,34	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	10.569.994,50	0	10.569.994,50	9.561.105,83	1.008.888,67	523
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen			0,00		0,00	
	sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	34.964.900,00	0	34.964.900,00	46.261.285,00	-11.296.385,00	5300-5393, 5395-5399
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände	0	0	0,00	13.986,64	-13.986,64	5394
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	47.684.280,56	0	47.684.280,56	48.931.217,55	-1.246.936,99	54
	darunter:						
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	38.846.867,60	0	38.846.867,60	40.268.434,05	-1.421.566,45	541
	16.2 Schuldendiensthilfen	0	0	0,00	0	0,00	542
	16.3 Gewerbesteuerumlage	5.716.212,96	0	5.716.212,96	5.640.369,16	75.843,80	5431
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0	0	0,00	0	0,00	5441
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0	0	0,00	0	0,00	54421
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0	0	0,00	0	0,00	54422
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	856.200,00	0	856.200,00	757.510,81	98.689,19	5443
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0	0	0,00	0	0,00	5449
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	223.089.417,70	0	223.089.417,70	223.744.481,01	-655.063,31	55
	darunter:			0,00		0,00	
	17.1 Leistungen nach SGB II	0	0	0,00	0	0,00	551
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	70.311.700,00	0	70.311.700,00	70.639.272,24	-327.572,24	552
	17.3 Leistungen nach SGB XII	68.366.017,70	0	68.366.017,70	68.379.924,83	-13.907,13	553
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	1.213.900,00	0	1.213.900,00	-0,2	1.213.900,20	554
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	72.610.600,00	0	72.610.600,00	75.790.599,91	-3.179.999,91	555
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	3.135.300,00	0	3.135.300,00	2.360.196,11	775.103,89	556
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	3.712.000,00	0	3.712.000,00	3.592.729,52	119.270,48	557
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	2.570.300,00	0	2.570.300,00	1.833.395,41	736.904,59	558
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	1.169.600,00	0	1.169.600,00	1.148.363,19	21.236,81	559
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	39.775.233,75	0	39.775.233,75	39.843.968,44	-68.734,69	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	523.375.717,70	0,00	523.375.717,70	533.634.484,98	-10.258.767,28	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-12.383.100,00	0	-12.383.100,00	-12.629.678,59	246.578,59	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.292.400,00	0	19.292.400,00	20.045.352,67	-752.952,67	47
	darunter:						
	21.1 Zinserträge	12.000,00	0	12.000,00	1.032.994,70	-1.020.994,70	471
	21.2 Sonstige Finanzerträge	19.152.700,00	0	19.152.700,00	18.863.991,78	288.708,22	473-479
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.526.700,00	0	7.526.700,00	7.737.154,67	-210.454,67	57
	darunter:						
	22.1 Zinsaufwendungen	6.707.400,00	0	6.707.400,00	6.734.583,60	-27.183,60	571-578
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	819.300,00	0	819.300,00	1.002.571,07	-183.271,07	579
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	11.765.700,00	0	11.765.700,00	12.308.198,00	-542.498,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-617.400,00	0	-617.400,00	-321.480,59	-295.919,41	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0,00	111.477,69	-111.477,69	491
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00	66.911,09	-66.911,09	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0,00	44.566,60	-44.566,60	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis	Abweichung in	Kontonr.
		2013		2013	2013	2013	
		in €					
		1	2	3	4	5	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)	-617.400,00	0	-617.400,00	-276.913,99	-340.486,01	
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0,00	92.743,50	-92.743,50	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	617.300,00	0	617.300,00	46.650,00	570.650,00	492
	darunter:						
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus intensiv gebundenen Zuweisungen	617.300,00	0	617.300,00	0	617.300,00	4922
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor			0,00		0,00	
	Veränderung der zweckgebundenen Ergebnismrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	-100,00	0	-100,00	-323.007,49	322.907,49	
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0,00	0	0,00	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0,00	0	0,00	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor			0,00		0,00	
	Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnismrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-100,00	0	-100,00	-323.007,49	322.907,49	
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnismrücklagen	0	0	0,00	0	0,00	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnismrücklagen	0	0	0,00	0	0,00	494
37	Jahrsergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-100,00	0	-100,00	-323.007,49	322.907,49	
	nachrichtlich:						
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO- Doppik)			0,00	-1.971.120,41	1.971.120,41	204

Finanzrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO- Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nr.	
			2013						2013		2013	2013	2013	2012	2012		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		182.238.100,00	3.164.100,00	0,00	0,00	0,00	185.402.200,00	0,00	185.402.200,00	186.053.486,21	-651.286,21	166.158.126,10	19.895.360,11	0,00	60	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		159.791.900,00	67.200,00	0,00	0,00	0,00	159.859.100,00	0,00	159.859.100,00	162.707.503,64	-2.848.403,64	145.326.944,49	17.380.559,15	0,00	61	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		69.365.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.365.000,00	0,00	69.365.000,00	72.090.249,60	-2.725.249,60	66.326.661,65	5.763.587,95	0,00	62	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.719.600,00	186.900,00	0,00	0,00	0,00	39.906.500,00	0,00	39.906.500,00	39.907.468,20	-968,20	39.606.465,69	301.002,51	0,00	63	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.713.500,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	7.783.500,00	0,00	7.783.500,00	7.606.609,97	176.890,03	8.995.023,96	-1.388.413,99	0,00	641, 648	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.827.100,00	270.300,00	0,00	0,00	0,00	7.097.400,00	0,00	7.097.400,00	8.399.734,64	-1.302.334,64	8.296.260,14	103.474,50	0,00	642	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		650.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.300,00	0,00	650.300,00	307.713,37	342.586,63	29.595,52	278.117,85	0,00	652	
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		15.961.100,00	437.000,00	0,00	0,00	0,00	16.398.100,00	0,00	16.398.100,00	16.355.834,41	42.265,59	15.531.245,23	824.589,18	0,00	660-668	
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		482.266.600,00	4.195.500,00	0,00	0,00	0,00	486.462.100,00	0,00	486.462.100,00	493.428.600,04	-6.966.500,04	450.270.322,78	43.158.277,26	0,00		
11	- Personalauszahlungen		112.125.100,00	-1.426.300,00	-17.290,00	0,00	0,00	110.681.510,00	0,00	110.681.510,00	103.210.222,77	7.471.287,23	100.929.384,98	2.280.837,79	0,00	70	
12	- Versorgungsauszahlungen		1.299.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.299.400,00	0,00	1.299.400,00	6.271.974,89	-4.972.574,89	5.018.762,85	1.253.212,04	0,00	71	
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		65.768.500,00	409.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	66.173.516,58	376.582,29	66.550.098,87	63.199.096,10	3.351.002,77	62.612.151,58	586.944,52	408.276,18	72	
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		47.626.600,00	-7.500,00	667,60	0,00	0,00	47.619.767,60	49.183,29	47.668.950,89	45.703.128,02	1.965.822,87	46.285.675,79	-582.547,77	30.959,21	74	
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		221.159.200,00	2.477.100,00	0,00	0,00	0,00	223.636.300,00	237.167,91	223.873.467,91	223.553.808,63	319.659,28	215.600.751,96	7.953.056,67	427.526,05	75	
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		35.785.900,00	-748.200,00	21.105,82	0,00	0,00	35.058.805,82	417.053,15	35.475.858,97	33.538.982,69	1.936.876,28	31.103.287,35	2.435.695,34	474.370,07	7600- 7694, 7696- 7699	
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		483.764.700,00	704.600,00	0,00	0,00	0,00	484.469.300,00	1.079.986,64	485.549.286,64	475.477.213,10	10.072.073,54	461.550.014,51	13.927.198,59	1.341.131,51		
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-1.498.100,00	3.490.900,00	0,00	0,00	0,00	1.992.800,00	-1.079.986,64	912.813,36	17.951.386,94	-17.038.573,58	-11.279.691,73	29.231.078,67	-1.341.131,51		
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		18.116.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.116.400,00	0,00	18.116.400,00	19.289.162,31	-1.172.762,31	21.276.578,07	-1.987.415,76	0,00	67	
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		8.064.200,00	-509.000,00	0,00	0,00	0,00	7.555.200,00	0,00	7.555.200,00	8.198.705,39	-643.505,39	9.744.495,56	-1.545.790,17	0,00	77	
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		10.052.200,00	509.000,00	0,00	0,00	0,00	10.561.200,00	0,00	10.561.200,00	11.090.456,92	-529.256,92	11.532.082,51	-441.625,59	0,00		
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		8.554.100,00	3.999.900,00	0,00	0,00	0,00	12.554.000,00	-1.079.986,64	11.474.013,36	29.041.843,86	-17.567.830,50	252.390,78	28.789.453,08	-1.341.131,51		
23	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.090,52	-2.090,52	1.489.433,67	-1.487.343,15	0,00	669	
24	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.489.433,67	-1.489.433,67	0,00	7695	

Finanzrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nr.	
			2013						2013		2013	2013	2013	2012	2012		
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.090,52	-2.090,52	0,00	2.090,52	0,00		
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 25)		8.554.100,00	3.999.900,00	0,00	0,00	0,00	12.554.000,00	-1.079.986,64	11.474.013,36	29.043.934,38	-17.569.921,02	252.390,78	28.791.543,60	-1.341.131,51		
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		45.842.400,00	1.475.200,00	0,00	0,00	0,00	47.317.600,00	0,00	47.317.600,00	27.451.989,98	19.865.610,02	49.343.750,77	-21.891.760,79	0,00	681	
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.750.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.750.200,00	0,00	1.750.200,00	543.289,61	1.206.910,39	251.016,65	292.272,96	0,00	6820- 6832	
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684	
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		6.502.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.502.000,00	0,00	6.502.000,00	111.374,42	6.390.625,58	8.500.580,10	-8.389.205,68	0,00	685	
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	272.574,99	-272.574,99	0,00	686	
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		85.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.400,00	0,00	85.400,00	31.861,83	53.538,17	21.018,10	10.843,73	0,00	687	
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.076.453,49	-3.076.453,49	30.000,00	3.046.453,49	0,00	688	
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		54.180.000,00	1.475.200,00	0,00	0,00	0,00	55.655.200,00	0,00	55.655.200,00	31.214.969,33	24.440.230,67	58.418.940,61	-27.203.971,28	0,00		
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		29.762.200,00	3.150.200,00	-11.492,96	0,00	0,00	32.900.907,04	2.281.915,80	35.182.822,84	10.077.534,30	25.105.288,54	37.346.736,52	-27.269.202,22	5.408.924,45	781, 784	
36	- Auszahlungen für Sachanlagen		37.305.000,00	-2.873.500,00	11.492,96	0,00	0,00	34.442.992,96	15.629.098,21	50.072.091,17	25.584.200,17	24.487.891,00	19.240.691,64	6.343.508,53	20.442.394,76	785	
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen		460.000,00	940.000,00	0,00	0,00	0,00	1.400.000,00	0,00	1.400.000,00	61.800,00	1.338.200,00	230.081,51	-168.281,51	1.338.200,00	786	
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00	123.924,20	16.075,80	0,00	123.924,20	0,00	787	
39	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.020,27	-7.020,27	1.995,31	5.024,96	0,00	788	
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	459.766,67	-419.766,67	0,00	459.766,67	0,00	789	
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)		67.707.200,00	1.216.700,00	0,00	0,00	0,00	68.923.900,00	17.911.014,01	86.834.914,01	36.314.245,61	50.520.668,40	56.819.504,98	-20.505.259,37	27.189.519,21		
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-13.527.200,00	258.500,00	0,00	0,00	0,00	-13.268.700,00	-17.911.014,01	-31.179.714,01	-5.099.276,28	-26.080.437,73	1.599.435,63	-6.698.711,91	-27.189.519,21		
42	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summer der Nummern 26 und 41)		-4.973.100,00	4.258.400,00	0,00	0,00	0,00	-714.700,00	-18.991.000,65	-19.705.700,65	23.944.658,10	-43.650.358,75	1.851.826,41	22.092.831,69	-28.530.650,72		
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		21.932.200,00	-258.500,00	0,00	0,00	0,00	21.673.700,00	0,00	21.673.700,00	8.440.000,00	13.233.700,00	12.070.000,00	-3.630.000,00	0,00	691-692	
44	- Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		15.770.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.770.000,00	0,00	15.770.000,00	14.993.939,53	776.060,47	14.696.647,56	297.291,97	0,00	791-792	
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		6.162.200,00	-258.500,00	0,00	0,00	0,00	5.903.700,00	0,00	5.903.700,00	-6.553.939,53	12.457.639,53	-2.626.647,56	-3.927.291,97	0,00		
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.600.000,00	-204.600.000,00	465.700.000,00	-261.100.000,00	0,00	693-694	
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00	236.100.000,00	-232.100.000,00	456.100.000,00	-220.000.000,00	0,00	793-794	

Finanzrechnung																Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO- Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Konto- nr.
in €																
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)		0,00	-4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	-4.000.000,00	0,00	-4.000.000,00	-31.500.000,00	27.500.000,00	9.600.000,00	-41.100.000,00	0,00	
49	+ Abnahme der liquiden Mittel		593.202.500,00	5.412.250,00	0,00	0,00	0,00	598.614.750,00	18.993.845,18	617.608.595,18	17.088.737,99	600.519.857,19	0,00	17.088.737,99	28.530.650,72	
50	- Zunahme der liquiden Mittel		593.202.500,00	5.412.250,00	0,00	0,00	0,00	598.614.750,00	0,00	598.614.750,00	0,00	598.614.750,00	0,00	0,00	0,00	
51	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.993.845,18	18.993.845,18	17.088.737,99	1.905.107,19	0,00	17.088.737,99	28.530.650,72	
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)		6.162.200,00	-4.258.500,00	0,00	0,00	0,00	1.903.700,00	18.993.845,18	20.897.545,18	-20.965.201,54	41.862.746,72	6.973.352,44	-27.938.553,98	28.530.650,72	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		16.707.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.707.300,00	0,00	16.707.300,00	119.232.685,66	-102.525.385,66	114.436.515,07	4.796.170,59	0,00	699100- 699900
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		17.896.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.896.400,00	0,00	17.896.400,00	122.212.142,22	-104.315.742,22	116.775.720,90	5.436.421,32	0,00	799100- 799900
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		-1.189.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.189.100,00	0,00	-1.189.100,00	-2.979.456,56	1.790.356,56	-2.339.205,83	-640.250,73	0,00	
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	2.844,53	2.744,53	0,00	2.744,53	6.485.973,02	-6.485.973,02	0,00	
57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres									177.474.916,18	177.474.916,18					
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres									158.252.816,57	158.252.816,57					
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres									6.887.924,82	6.887.924,82					
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)									1.804.515,59	1.804.515,59					

3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte

Teilhaushalt 03

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		276.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	276.500,00	0,00	276.500,00	250.569,94	25.930,06	415.347,06	-164.777,12	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109,57	-109,57	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00	350.000,00	342.520,56	7.479,44	338.446,30	4.074,26	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		56.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.000,00	0,00	56.000,00	83.802,34	-27.802,34	23.303,79	60.498,55	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	63.003,77	-61.203,77	39.285,85	23.717,92	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		684.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684.300,00	0,00	684.300,00	739.896,61	-55.596,61	816.492,57	-76.595,96	0,00
11	- Personalaufwendungen		3.698.300,00	0,00	-17.570,00	0,00	0,00	3.680.730,00	0,00	3.680.730,00	3.463.189,50	217.540,50	3.596.632,41	-133.442,91	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		142.800,00	157.100,00	0,00	0,00	0,00	299.900,00	0,00	299.900,00	211.189,48	88.710,52	396.652,78	-185.463,30	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		259.800,00	0,00	-29.200,00	0,00	0,00	230.600,00	0,00	230.600,00	216.358,70	14.241,30	186.092,93	30.265,77	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		19.700,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	19.575,53	0,00	19.575,53	29.571,61	-9.996,08	18.221,63	11.349,98	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		9.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.800,00	0,00	9.800,00	9.800,00	0,00	9.678,92	121,08	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.672.500,00	0,00	-53.230,00	0,00	0,00	1.619.270,00	0,00	1.619.270,00	1.710.945,21	-91.675,21	2.031.736,52	-320.791,31	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.802.900,00	157.100,00	-100.124,47	0,00	0,00	5.859.875,53	0,00	5.859.875,53	5.641.054,50	218.821,03	6.239.015,19	-597.960,69	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.118.600,00	-157.100,00	100.124,47	0,00	0,00	-5.175.575,53	0,00	-5.175.575,53	-4.901.157,89	-274.417,64	-5.422.522,62	521.364,73	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.953,07	-1.953,07	4.208,29	-2.255,22	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.953,07	1.953,07	-4.208,29	2.255,22	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.118.600,00	-157.100,00	100.124,47	0,00	0,00	-5.175.575,53	0,00	-5.175.575,53	-4.903.110,96	-272.464,57	-5.426.730,91	523.619,95	0,00

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus 2012	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen nach 2014
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.118.600,00	-157.100,00	100.124,47	0,00	0,00	-5.175.575,53	0,00	-5.175.575,53	-4.903.110,96	-272.464,57	-5.426.730,91	523.619,95	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.118.600,00	-157.100,00	100.124,47	0,00	0,00	-5.175.575,53	0,00	-5.175.575,53	-4.903.110,96	-272.464,57	-5.426.730,91	523.619,95	0,00

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.390.100,00	51.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.338.200,00	-172.427,10	-5.510.627,10	-4.764.672,67	-745.954,43	-35.264,13	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.953,07	1.953,07	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.390.100,00	51.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.338.200,00	-172.427,10	-5.510.627,10	-4.766.625,74	-744.001,36	-35.264,13	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.090,52	-2.090,52	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-5.390.100,00	51.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.338.200,00	-172.427,10	-5.510.627,10	-4.764.535,22	-746.091,88	-35.264,13	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-5.390.100,00	51.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.338.200,00	-172.427,10	-5.510.627,10	-4.764.535,22	-746.091,88	-35.264,13	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		9.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.300,00	7.140,00	16.440,00	14.547,75	1.892,25	1.892,25	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		31.200,00	0,00	546,69	0,00	0,00	31.746,69	30.000,00	61.746,69	7.313,19	54.433,50	4.520,19	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		40.500,00	0,00	546,69	0,00	0,00	41.046,69	37.140,00	78.186,69	21.860,94	56.325,75	6.412,44	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-40.500,00	0,00	-546,69	0,00	0,00	-41.046,69	-37.140,00	-78.186,69	-21.860,94	-56.325,75	-6.412,44	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-5.430.600,00	51.900,00	-546,69	0,00	0,00	-5.379.246,69	-209.567,10	-5.588.813,79	-4.786.396,16	-802.417,63	-41.676,57	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			11113	11101	11102	11103	11104	11106	11108
			Stadtmarketing	Zentrale Steuerung	Zentrales Controlling	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behindertenbeauftragter
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	250.569,94	0,00	182.037,00	0,00	0,00	0,00	7.336,45	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	342.520,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.802,34	0,00	25.686,79	0,00	0,00	27.982,70	7.214,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	63.003,77	4.590,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,52
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	739.896,61	4.590,52	207.723,79	0,00	0,00	27.982,70	14.550,45	8,52
11	– Personalaufwendungen	3.463.189,50	103.371,19	820.974,95	0,00	404.180,20	584.898,48	132.309,72	213.795,14
12	– Versorgungsaufwendungen	211.189,48	0,00	-18.932,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.358,70	5.331,87	40.000,79	0,00	31.377,47	18.825,27	7.815,91	10.786,57
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	29.571,61	464,10	4.664,82	0,00	3.676,54	6.214,71	135,66	710,59
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	8.300,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.710.945,21	108.019,74	557.343,84	0,00	42.993,10	641.155,96	20.823,82	23.231,16
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.641.054,50	217.186,90	1.404.051,80	0,00	482.227,31	1.252.594,42	161.085,11	256.823,46
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.901.157,89	-212.596,38	-1.196.328,01	0,00	-482.227,31	-1.224.611,72	-146.534,66	-256.814,94
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.953,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.953,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.903.110,96	-212.596,38	-1.196.328,01	0,00	-482.227,31	-1.224.611,72	-146.534,66	-256.814,94
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-4.903.110,96	-212.596,38	-1.196.328,01	0,00	-482.227,31	-1.224.611,72	-146.534,66	-256.814,94
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.903.110,96	-212.596,38	-1.196.328,01	0,00	-482.227,31	-1.224.611,72	-146.534,66	-256.814,94

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		11109	11110	11202	11302	12102	57306	57307	
		Oberbürger- meister	Senatoren	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz	Wahlen / Abstimmungen	Werbe- einrichtung	Werbeein- richtung - BgA	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	1.823,54	0,00	0,00	59.372,95	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	342.520,56	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.918,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	891,30	0,00	4.657,90	12.996,24	39.859,29	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	22.918,85	1.823,54	891,30	0,00	64.030,85	355.516,80	39.859,29	
11	– Personalaufwendungen	316.679,84	579.943,66	96.532,84	48.302,90	145.345,14	11.494,59	5.360,85	
12	– Versorgungsaufwendungen	-2.535,91	232.657,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.516,10	29.293,83	5.265,85	1.843,07	25.550,29	17.225,07	526,61	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	629,16	3.046,45	60,11	698,17	9.271,30	0,00	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	24.540,54	42.121,58	19.409,86	2.209,30	160.954,78	28.844,16	39.297,37	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	361.829,73	887.063,51	121.268,66	53.053,44	341.121,51	57.563,82	45.184,83	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-338.910,88	-885.239,97	-120.377,36	-53.053,44	-277.090,66	297.952,98	-5.325,54	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.953,07	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.953,07	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-338.910,88	-885.239,97	-120.377,36	-53.053,44	-277.090,66	297.952,98	-7.278,61	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-338.910,88	-885.239,97	-120.377,36	-53.053,44	-277.090,66	297.952,98	-7.278,61	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-338.910,88	-885.239,97	-120.377,36	-53.053,44	-277.090,66	297.952,98	-7.278,61	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			11113	11101	11102	11103	11104	11106	11108
		Summe aller Produkte	Stadtmarketing	Zentrale Steuerung	Zentrales Controlling	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behindertenbeau- fragter
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.764.672,67	-203.424,71	-1.256.946,44	0,00	-446.303,36	-1.193.328,35	-135.851,19	-239.190,31
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.953,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.766.625,74	-203.424,71	-1.256.946,44	0,00	-446.303,36	-1.193.328,35	-135.851,19	-239.190,31
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.090,52	2.090,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-4.764.535,22	-201.334,19	-1.256.946,44	0,00	-446.303,36	-1.193.328,35	-135.851,19	-239.190,31
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.764.535,22	-201.334,19	-1.256.946,44	0,00	-446.303,36	-1.193.328,35	-135.851,19	-239.190,31
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	14.547,75	0,00	0,00	0,00	7.140,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.313,19	0,00	272,51	0,00	266,00	0,00	0,00	339,40
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.860,94	0,00	272,51	0,00	7.406,00	0,00	0,00	339,40
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.860,94	0,00	-272,51	0,00	-7.406,00	0,00	0,00	-339,40
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.786.396,16	-201.334,19	-1.257.218,95	0,00	-453.709,36	-1.193.328,35	-135.851,19	-239.529,71

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		11109	11110	11202	11302	12102	57306	57307	
		Oberbürgermeister	Senatoren	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz	Wahlen / Abstimmungen	Werbeein- richtung	Werbeein- richtung - BgA	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-253.068,28	-909.243,91	-145.681,01	-49.798,91	-270.690,91	285.272,07	53.582,64	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.953,07	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-253.068,28	-909.243,91	-145.681,01	-49.798,91	-270.690,91	285.272,07	51.629,57	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-253.068,28	-909.243,91	-145.681,01	-49.798,91	-270.690,91	285.272,07	51.629,57	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-253.068,28	-909.243,91	-145.681,01	-49.798,91	-270.690,91	285.272,07	51.629,57	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	7.407,75	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	6.435,28	0,00	0,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	13.843,03	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.843,03	0,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-253.068,28	-909.243,91	-145.681,01	-49.798,91	-284.533,94	285.272,07	51.629,57	

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Produkt	11113	Stadtmarketing
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung
Produktverantwortung		Ulrich Kunze

Beschreibung des Produktes:

- Koordinieren und Durchführen kommunaler und stadtwerbewirksamer privater Aktivitäten und Projekte
- Sichern eines einheitlichen Erscheinungsbildes z.B. auf Messen
- Stadtwerbung
- Auf- und Ausbau von Netzwerken
- Entwickeln, Pflegen und Kommunizieren der Marke ROSTOCK durch Schaffen von Regularien und Hilfsmitteln

Auftragsgrundlage:

- Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern
- Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2009/BV/0025 vom 10. Juni 2009

Art der Aufgabe:

Funktionsaufgabe

Produktart:

Extern und Intern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, Öffentlich rechtliche Körperschaften

Ziele:

strategisch

- Erschließung von Synergien durch Koordination der Maßnahmen aller Partner im Rahmen der unterschiedlichen Aufgabenfelder des Stadtmarketings im übertragenen Wirkungskreis

operativ

- Weitreichende Einwohnerzufriedenheit und Standortidentifikation herstellen
- Erarbeiten und Unterstützen vielversprechender und stadtwerbewirksamer Aktivitäten und Projekte

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	2,03	2,03	

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Einwohnerzufriedenheit	0,00	92,80	92,80	0,00
Anzahl geförderte Pro- jekte	0,00	10,00	10,00	0,00
Anzahl Präsentationen	0,00	7,00	7,00	0,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	222.100,00	-222.100,00	0,00	220.000,00	-220.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	4.590,52	205.924,71	-201.334,19	4.590,52	217.186,90	-212.596,38
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	4.590,52	-16.175,29	20.765,81	4.590,52	-2.813,10	7.403,62

Teilhaushalt 10

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		44.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.500,00	0,00	44.500,00	17.267,81	27.232,19	18.438,91	-1.171,10	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	568,31	-468,31	2.249,65	-1.681,34	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		23.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.800,00	0,00	23.800,00	27.716,15	-3.916,15	141.170,60	-113.454,45	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		300.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.100,00	0,00	300.100,00	22.579,75	277.520,25	149.994,81	-127.415,06	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		368.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	368.500,00	0,00	368.500,00	68.132,02	300.367,98	311.853,97	-243.721,95	0,00	
11	- Personalaufwendungen		3.310.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.310.900,00	0,00	3.310.900,00	3.766.345,62	-455.445,62	3.870.960,57	-104.614,95	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	61.900,00	0,00	0,00	0,00	61.900,00	0,00	61.900,00	-30.266,48	92.166,48	45.329,32	-75.595,80	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		436.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	436.500,00	0,00	436.500,00	360.846,35	75.653,65	356.807,09	4.039,26	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		486.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	486.200,00	0,00	486.200,00	561.503,49	-75.303,49	540.054,00	21.449,49	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.524.800,00	0,00	-141.208,77	0,00	0,00	1.383.591,23	0,00	1.383.591,23	1.158.749,05	224.842,18	1.296.046,54	-137.297,49	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.758.400,00	61.900,00	-141.208,77	0,00	0,00	5.679.091,23	0,00	5.679.091,23	5.817.178,03	-138.086,80	6.109.197,52	-292.019,49	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.389.900,00	-61.900,00	141.208,77	0,00	0,00	-5.310.591,23	0,00	-5.310.591,23	-5.749.046,01	438.454,78	-5.797.343,55	48.297,54	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.389.900,00	-61.900,00	141.208,77	0,00	0,00	-5.310.591,23	0,00	-5.310.591,23	-5.749.046,01	438.454,78	-5.797.343,55	48.297,54	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.389.900,00	-61.900,00	141.208,77	0,00	0,00	-5.310.591,23	0,00	-5.310.591,23	-5.749.046,01	438.454,78	-5.797.343,55	48.297,54	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.389.900,00	-61.900,00	141.208,77	0,00	0,00	-5.310.591,23	0,00	-5.310.591,23	-5.749.046,01	438.454,78	-5.797.343,55	48.297,54	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.096.400,00	70.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.025.500,00	-128.372,39	-5.153.872,39	-5.354.252,80	200.380,41	-120.440,67	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.096.400,00	70.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.025.500,00	-128.372,39	-5.153.872,39	-5.354.252,80	200.380,41	-120.440,67	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-5.096.400,00	70.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.025.500,00	-128.372,39	-5.153.872,39	-5.354.252,80	200.380,41	-120.440,67	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-5.096.400,00	70.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.025.500,00	-128.372,39	-5.153.872,39	-5.354.252,80	200.380,41	-120.440,67	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.501,10	-10.501,10	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.501,10	-10.501,10	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		298.300,00	0,00	-10.602,20	0,00	0,00	287.697,80	213.696,02	501.393,82	183.733,61	317.660,21	272.868,28	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		755.400,00	0,00	-6.169,08	0,00	0,00	749.230,92	344.527,34	1.093.758,26	684.298,08	409.460,18	386.325,35	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.053.700,00	0,00	-16.771,28	0,00	0,00	1.036.928,72	558.223,36	1.595.152,08	868.031,69	727.120,39	659.193,63	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.053.700,00	0,00	16.771,28	0,00	0,00	-1.036.928,72	-558.223,36	-1.595.152,08	-857.530,59	-737.621,49	-659.193,63	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-6.150.100,00	70.900,00	16.771,28	0,00	0,00	-6.062.428,72	-686.595,75	-6.749.024,47	-6.211.783,39	-537.241,08	-779.634,30	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 10 Hauptverwaltungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11104	Sonstig 11107	Sonstig 11201	Sonstig 11301	Sonstig 11401	Sonstig 11404	Sonstig 12101
		Summe aller Produkte	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.267,81	0,00	0,00	0,00	0,00	14.738,96	1.094,50	1.434,35
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	568,31	0,00	0,00	0,00	0,00	568,31	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.716,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.716,15	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	22.579,75	0,00	0,00	0,00	0,00	22.550,26	0,00	29,49
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	68.132,02	0,00	0,00	0,00	0,00	37.857,53	28.810,65	1.463,84
11	– Personalaufwendungen	3.766.345,62	0,00	0,00	0,00	0,00	1.886.245,26	1.499.279,54	380.820,82
12	– Versorgungsaufwendungen	-30.266,48	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.691,85	-2.872,29	297,66
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.846,35	0,00	0,00	0,00	0,00	275.673,30	65.770,93	19.402,12
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	561.503,49	0,00	0,00	0,00	0,00	59.078,58	495.873,96	6.550,95
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.158.749,05	0,00	0,00	0,00	0,00	626.551,56	486.895,04	45.302,45
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.817.178,03	0,00	0,00	0,00	0,00	2.819.856,85	2.544.947,18	452.374,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.749.046,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.781.999,32	-2.516.136,53	-450.910,16
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.749.046,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.781.999,32	-2.516.136,53	-450.910,16
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.749.046,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.781.999,32	-2.516.136,53	-450.910,16
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.749.046,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.781.999,32	-2.516.136,53	-450.910,16

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 10 Hauptverwaltungsamt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)								
			Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			11104	11107	11201	11301	11401	11404	12101
		Summe aller Produkte	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.354.252,80	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.834.737,04	-2.090.457,46	-429.058,30
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.354.252,80	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.834.737,04	-2.090.457,46	-429.058,30
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der int. Leistungen	-5.354.252,80	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.834.737,04	-2.090.457,46	-429.058,30
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.354.252,80	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.834.737,04	-2.090.457,46	-429.058,30
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	10.501,10	0,00	0,00	0,00	0,00	10.501,10	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.501,10	0,00	0,00	0,00	0,00	10.501,10	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	183.733,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	183.733,61	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	684.298,08	0,00	0,00	0,00	0,00	45.204,27	639.093,81	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	868.031,69	0,00	0,00	0,00	0,00	45.204,27	822.827,42	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-857.530,59	0,00	0,00	0,00	0,00	-34.703,17	-822.827,42	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.211.783,39	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.869.440,21	-2.913.284,88	-429.058,30

Teilhaushalt 11

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 11 Amt für Management und Controlling
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	15.479,22	-10.479,22	72.196,00	-56.716,78	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	6.385,44	11.614,56	38.350,77	-31.965,33	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		54.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.000,00	0,00	54.000,00	55.643,90	-1.643,90	68.730,81	-13.086,91	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	115.800,00	0,00	0,00	115.800,00	0,00	115.800,00	117.917,80	-2.117,80	173.340,84	-55.423,04	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		77.000,00	0,00	115.800,00	0,00	0,00	192.800,00	0,00	192.800,00	195.426,36	-2.626,36	352.618,42	-157.192,06	0,00	
11	– Personalaufwendungen		4.591.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.591.300,00	0,00	4.591.300,00	4.482.964,84	108.335,16	4.387.119,59	95.845,25	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	88.000,00	0,00	0,00	0,00	88.000,00	0,00	88.000,00	30.525,67	57.474,33	55.329,12	-24.803,45	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		280.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	280.100,00	0,00	280.100,00	273.817,71	6.282,29	253.554,17	20.263,54	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	54.958,76	-38.958,76	28.454,59	26.504,17	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		38.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.100,00	0,00	38.100,00	17.278,81	20.821,19	14.452,67	2.826,14	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		1.256.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	1.336.000,00	0,00	1.336.000,00	1.255.314,87	80.685,13	1.214.852,98	40.461,89	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		6.181.500,00	168.000,00	0,00	0,00	0,00	6.349.500,00	0,00	6.349.500,00	6.114.860,66	234.639,34	5.953.763,12	161.097,54	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-6.104.500,00	-168.000,00	115.800,00	0,00	0,00	-6.156.700,00	0,00	-6.156.700,00	-5.919.434,30	-237.265,70	-5.601.144,70	-318.289,60	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-6.104.500,00	-168.000,00	115.800,00	0,00	0,00	-6.156.700,00	0,00	-6.156.700,00	-5.919.434,30	-237.265,70	-5.601.144,70	-318.289,60	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.642,88	-9.642,88	0,00	9.642,88	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 11 Amt für Management und Controlling verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.642,88	9.642,88	0,00	-9.642,88	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-6.104.500,00	-168.000,00	115.800,00	0,00	0,00	-6.156.700,00	0,00	-6.156.700,00	-5.929.077,18	-227.622,82	-5.601.144,70	-327.932,48	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		82.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.300,00	0,00	82.300,00	82.300,00	0,00	82.300,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.312,50	-312,50	0,00	30.312,50	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		52.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	51.987,50	312,50	82.300,00	-30.312,50	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-6.052.200,00	-168.000,00	115.800,00	0,00	0,00	-6.104.400,00	0,00	-6.104.400,00	-5.877.089,68	-227.310,32	-5.518.844,70	-358.244,98	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 11 Amt für Management und Controlling
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-6.220.700,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	-6.223.700,00	0,00	-6.223.700,00	-5.644.549,30	-579.150,70	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-6.220.700,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	-6.223.700,00	0,00	-6.223.700,00	-5.644.549,30	-579.150,70	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-6.220.700,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	-6.223.700,00	0,00	-6.223.700,00	-5.644.549,30	-579.150,70	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		52.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	51.987,50	312,50	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.168.400,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	-6.171.400,00	0,00	-6.171.400,00	-5.592.561,80	-578.838,20	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.463,00	5.463,00	4.462,50	1.000,50	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		6.000,00	0,00	11.492,96	0,00	0,00	17.492,96	0,00	17.492,96	4.974,20	12.518,76	11.492,96	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.000,00	0,00	11.492,96	0,00	0,00	17.492,96	5.463,00	22.955,96	9.436,70	13.519,26	11.492,96	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-6.000,00	0,00	-11.492,96	0,00	0,00	-17.492,96	-5.463,00	-22.955,96	-9.436,70	-13.519,26	-11.492,96	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-6.174.400,00	-3.000,00	-11.492,96	0,00	0,00	-6.188.892,96	-5.463,00	-6.194.355,96	-5.601.998,50	-592.357,46	-11.492,96	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 11 Amt für Management und Controlling									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11102	Sonstig 11107	Sonstig 11201	Sonstig 11301			
		Summe aller Produkte	Zentrales Controlling	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	15.479,22	14.250,00	0,00	1.229,22	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.385,44	0,00	0,00	0,00	6.385,44			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.643,90	0,00	0,00	55.643,90	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	117.917,80	0,00	0,00	2.075,50	115.842,30			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	195.426,36	14.250,00	0,00	58.948,62	122.227,74			
11	– Personalaufwendungen	4.482.964,84	703.621,69	262.859,07	2.689.673,47	826.810,61			
12	– Versorgungsaufwendungen	30.525,67	0,00	-2.234,53	54.425,92	-21.665,72			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.817,71	36.605,17	9.746,30	70.166,40	157.299,84			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	54.958,76	22.282,20	8.444,24	24.232,32	0,00			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.278,81	0,00	17.278,81	0,00	0,00			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.255.314,87	214.213,42	18.870,84	476.539,99	545.690,62			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.114.860,66	976.722,48	314.964,73	3.315.038,10	1.508.135,35			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.919.434,30	-962.472,48	-314.964,73	-3.256.089,48	-1.385.907,61			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.919.434,30	-962.472,48	-314.964,73	-3.256.089,48	-1.385.907,61			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	9.642,88	0,00	0,00	9.642,88	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	-9.642,88	0,00	0,00	-9.642,88	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.929.077,18	-962.472,48	-314.964,73	-3.265.732,36	-1.385.907,61			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.300,00	0,00	0,00	82.300,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.312,50	0,00	0,00	30.312,50	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	51.987,50	0,00	0,00	51.987,50	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.877.089,68	-962.472,48	-314.964,73	-3.213.744,86	-1.385.907,61			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 11 Amt für Management und Controlling								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11102	Sonstig 11107	Sonstig 11201	Sonstig 11301		
		Summe aller Produkte	Zentrales Controlling	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management		
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.644.549,30	-867.228,42	-267.588,05	-3.147.455,94	-1.362.276,89		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.644.549,30	-867.228,42	-267.588,05	-3.147.455,94	-1.362.276,89		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-5.644.549,30	-867.228,42	-267.588,05	-3.147.455,94	-1.362.276,89		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.987,50	0,00	0,00	51.987,50	0,00		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.592.561,80	-867.228,42	-267.588,05	-3.095.468,44	-1.362.276,89		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.462,50	0,00	0,00	4.462,50	0,00		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	4.974,20	0,00	4.974,20	0,00	0,00		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.436,70	0,00	4.974,20	4.462,50	0,00		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.436,70	0,00	-4.974,20	-4.462,50	0,00		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-5.601.998,50	-867.228,42	-272.562,25	-3.099.930,94	-1.362.276,89		

Teilhaushalt 12

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		12.449.200,00	69.300,00	0,00	0,00	0,00	12.518.500,00	0,00	12.518.500,00	13.696.285,67	-1.177.785,67	13.939.796,09	-243.510,42	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	533.756,16	-533.756,16	2.350,00	531.406,16	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		12.449.200,00	279.300,00	0,00	0,00	0,00	12.728.500,00	0,00	12.728.500,00	14.230.041,83	-1.501.541,83	13.942.146,09	287.895,74	0,00
11	– Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	2.333.609,37	-2.307.609,37	2.277.773,84	55.835,53	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		26.929.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.929.000,00	0,00	26.929.000,00	29.937.490,81	-3.008.490,81	28.614.468,42	1.323.022,39	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		867.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	867.000,00	0,00	867.000,00	869.350,00	-2.350,00	2.350,00	867.000,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		27.822.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.822.000,00	0,00	27.822.000,00	33.140.450,18	-5.318.450,18	30.894.592,26	2.245.857,92	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-15.372.800,00	279.300,00	0,00	0,00	0,00	-15.093.500,00	0,00	-15.093.500,00	-18.910.408,35	3.816.908,35	-16.952.446,17	-1.957.962,18	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		17.296.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.296.000,00	0,00	17.296.000,00	17.730.347,09	-434.347,09	17.908.575,61	-178.228,52	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.150.000,00	0,00	1.150.000,00	637.549,97	512.450,03	820.472,90	-182.922,93	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		16.146.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.146.000,00	0,00	16.146.000,00	17.092.797,12	-946.797,12	17.088.102,71	4.694,41	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		773.200,00	279.300,00	0,00	0,00	0,00	1.052.500,00	0,00	1.052.500,00	-1.817.611,23	2.870.111,23	135.656,54	-1.953.267,77	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		773.200,00	279.300,00	0,00	0,00	0,00	1.052.500,00	0,00	1.052.500,00	-1.817.611,23	2.870.111,23	135.656,54	-1.953.267,77	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		773.200,00	279.300,00	0,00	0,00	0,00	1.052.500,00	0,00	1.052.500,00	-1.817.611,23	2.870.111,23	135.656,54	-1.953.267,77	0,00	

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-14.912.800,00	712.300,00	0,00	0,00	0,00	-14.200.500,00	0,00	-14.200.500,00	-14.518.142,47	317.642,47	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		14.320.000,00	-188.000,00	0,00	0,00	0,00	14.132.000,00	0,00	14.132.000,00	14.342.000,00	-210.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-592.800,00	524.300,00	0,00	0,00	0,00	-68.500,00	0,00	-68.500,00	-176.142,47	107.642,47	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-592.800,00	524.300,00	0,00	0,00	0,00	-68.500,00	0,00	-68.500,00	-176.142,47	107.642,47	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-592.800,00	524.300,00	0,00	0,00	0,00	-68.500,00	0,00	-68.500,00	-176.142,47	107.642,47	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		546.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	531.000,00	0,00	531.000,00	129.220,00	401.780,00	285.780,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		460.000,00	940.000,00	0,00	0,00	0,00	1.400.000,00	0,00	1.400.000,00	61.800,00	1.338.200,00	1.338.200,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.006.000,00	925.000,00	0,00	0,00	0,00	1.931.000,00	0,00	1.931.000,00	191.020,00	1.739.980,00	1.623.980,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.006.000,00	-925.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.931.000,00	0,00	-1.931.000,00	-191.020,00	-1.739.980,00	-1.623.980,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.598.800,00	-400.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.999.500,00	0,00	-1.999.500,00	-367.162,47	-1.632.337,53	-1.623.980,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
			25301	26101	52205	54701	57303	57305	62301
		Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungs- gesellschaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtsch aftung und - entwicklung der HRO
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.696.285,67	0,00	8.732.690,81	0,00	3.785.857,53	0,00	1.040.796,67	136.940,66
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	533.756,16	0,00	533.756,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.230.041,83	0,00	9.266.446,97	0,00	3.785.857,53	0,00	1.040.796,67	136.940,66
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	2.333.609,37	0,00	25.804,38	0,00	0,00	0,00	1.040.796,67	1.267.008,32
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29.937.490,81	2.784.000,00	19.983.490,81	0,00	0,00	3.170.000,00	2.000.000,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	869.350,00	0,00	869.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	33.140.450,18	2.784.000,00	20.878.645,19	0,00	0,00	3.170.000,00	3.040.796,67	1.267.008,32
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-18.910.408,35	-2.784.000,00	-11.612.198,22	0,00	3.785.857,53	-3.170.000,00	-2.000.000,00	-1.130.067,66
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	17.730.347,09	0,00	0,00	15.000.000,00	270.000,00	0,00	210.000,00	58.316,18
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	637.549,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	17.092.797,12	0,00	0,00	15.000.000,00	270.000,00	0,00	210.000,00	58.316,18
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.817.611,23	-2.784.000,00	-11.612.198,22	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	-1.071.751,48
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.817.611,23	-2.784.000,00	-11.612.198,22	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	-1.071.751,48
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.817.611,23	-2.784.000,00	-11.612.198,22	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	-1.071.751,48

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		62302	62303	51107	57304	54702	62204	62600	
		Eigenbetrieb Tourismuszentra le Rostock & Warnemünde	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung , -entwicklung und Wohnungsbau mbH	Großmarkt Rostock GmbH	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostocker Heimstiftung - Rechtsfähige Stiftungen gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögen s	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	2.192.030,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	637.549,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-637.549,97	2.192.030,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-637.549,97	2.192.030,91	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-637.549,97	2.192.030,91	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-637.549,97	2.192.030,91	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25301	Wesentlich 26101	Wesentlich 52205	Wesentlich 54701	Wesentlich 57303	Wesentlich 57305	Wesentlich 62301
			Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungsgesell- schaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	Rostocker Messe- und Stadthallengesel lschaft mbH	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtsch aftung und - entwicklung der HRO
		Summe aller Produkte							
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.518.142,47	-2.784.000,00	-8.350.000,00	0,00	3.785.857,53	-3.170.000,00	-2.000.000,00	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	14.342.000,00	0,00	0,00	15.000.000,00	270.000,00	0,00	210.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-176.142,47	-2.784.000,00	-8.350.000,00	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-176.142,47	-2.784.000,00	-8.350.000,00	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-176.142,47	-2.784.000,00	-8.350.000,00	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	129.220,00	0,00	129.220,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	61.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191.020,00	0,00	129.220,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-191.020,00	0,00	-129.220,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-367.162,47	-2.784.000,00	-8.479.220,00	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		62302	62303	51107	57304	54702	62204	62600	
		Eigenbetrieb Tourismuszentra le Rostock & Warnemünde	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung -entwicklung und Wohnungsbau mbH	Großmarkt Rostock GmbH	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostocker Heimstiftung - Rechtsfähige Stiftungen gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-1.138.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.138.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der int. Leistungen	-1.138.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.138.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	61.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	61.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-61.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.138.000,00	0,00	-61.800,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	253	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien
Produktverantwortung		Zoologischer Garten Rostock GmbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes: <ul style="list-style-type: none"> - Betrieb eines Zoologischen Gartens - Ausschließliche und unmittelbare Förderung des Tierschutzes - Förderung der Bildung - Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Forschung auf dem Gebiet der Zoologie - Förderung kultureller Zwecke - Die Gesellschaft ist von Zuschüssen der Hansestadt abhängig

Auftragsgrundlage:	- Handelsregistereintragung am 27.12.1991 - Gesellschaftsvertrag		
Art der Aufgabe:	Pflichtig mit Ermessen	Produktart:	Extern
Zielgruppe:	Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste		
Ziele:			
<u>strategisch</u>			
<ul style="list-style-type: none">- Die Gesellschaft unterstützt mit ihren Angeboten die Weiterentwicklung Rostocks zum kulturellen Zentrum und verfolgt die Leitlinien "Stadt der Kultur" und "Stadt des Tourismus"- Die Gesellschaft hat im Rahmen der Leitlinien zur Stadtentwicklung mittlere strategische Bedeutung für die Hansestadt Rostock			
<u>operativ</u>			
<ul style="list-style-type: none">- Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe			

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Umsatzerlöse in EUR	0,00	4.545.000,00	6.572.000,00	2.027.000,00
Besucher	0,00	590.000,00	720.000,00	130.000,00
Zuschüsse in EUR	0,00	2.950.000,00	2.784.000,00	-166.000,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	2.784.000,00	-2.784.000,00	0,00	2.784.000,00	-2.784.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	2.784.000,00	-2.784.000,00	0,00	2.784.000,00	-2.784.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	26101	Volkstheater Rostock GmbH
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	261	Theater
Produktverantwortung		Volkstheater Rostock GmbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes:

- Betrieb eines Mehrspartentheaters
- Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater sowie die Darbietung von Konzerten
- künstlerisch wertvolle Theatervorstellungen und Konzerte sollen volksbildend wirken und das Verständnis breiter Bevölkerungsschichten für Theater- und Musikkultur wecken
- das Unternehmen ist auf Zuschüsse angewiesen

Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintragung am 02.06.2009
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe: Pflchtig mit Ermessen **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Das Theater unterstützt die Stellung der Stadt als kulturelles Zentrum gemäß der Leitlinie "Stadt der Kultur"

operativ

- Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe auf der Grundlage des aktuellen Spielplanes

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Vorstellungen	0,00	740,00	750,00	10,00
Besucher	0,00	140.000,00	150.000,00	10.000,00
Zuschüsse der Stadt in EUR	0,00	8.951.500,00	7.914.000,00	-1.037.500,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	8.732.700,00	17.471.000,00	-8.738.300,00	8.732.700,00	17.868.000,00	-9.135.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	8.732.690,81	17.211.910,81	-8.479.220,00	9.266.446,97	20.878.645,19	-11.612.198,22
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-9,19	-259.089,19	259.080,00	533.746,97	3.010.645,19	-2.476.898,22

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	52205	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnungsbauförderung
Produktverantwortung		WIRO Wohnungsgesellschaft mbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes:

- Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung
- Vermietung von Wohnungen, deren Preis sich aus der Notwendigkeit zur Kostendeckung unter Beachtung des sozialen Mietrechtes ergibt
- Errichten, erwerben, sanieren, veräußern und bewirtschaften von Wohnungen und Gebäuden in allen Rechts- und Nutzungsformen
- Errichten, verwalten, sanieren und veräußern von gewerblichen, kulturellen, sportlichen und sonstigen Einrichtungen
- Damit verfolgt die Gesellschaft die Leitlinie "Soziale Stadt" und erbringt einen für die Hansestadt beträchtlichen Gewinn zur Haushaltskonsolidierung

Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintrag vom 11.06.1991
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit 36.000 Wohneinheiten und Verwaltung von diversen Gewerberäumen
- Entwicklung des Wohnungsmarktes entsprechend des demografischen Wandels. Damit verfolgt die Gesellschaft die Leitlinie "Soziale Stadt".
- Erbringung eines für die Hansestadt beträchtlichen Gewinn zur Haushaltskonsolidierung

operativ

- Einhaltung des Wirtschaftsplanes durch die Bewirtschaftung des eigenen Hausbesitzes, der Grundstückswirtschaft, der Neubautätigkeit und Projektentwicklung

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Durchsch. Wohnungs- miete in EUR/m²	0,00	5,55	5,62	0,07
Leerstandsquote pro WE in %	0,00	2,65	2,50	-0,15
Gewinnabführung in EUR	0,00	13.000.000,00	13.000.000,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	15.000.000,00	0,00	15.000.000,00	15.000.000,00	0,00	15.000.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	15.000.000,00	0,00	15.000.000,00	15.000.000,00	0,00	15.000.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	54701	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	Personen- und Güterverkehr
Produktverantwortung		

Beschreibung des Produktes:

- Kapitalbeteiligungen, insbesondere Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften, zu steuern und als geschäftsführende Holdinggesellschaft eine einheitliche Leitung für die finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch eingegliederten Unternehmen auszuüben
- Beratung der Hansestadt Rostock sowie von Unternehmen der Hansestadt Rostock unter Einsatz von strategischen Controlling- und Managementinstrumenten zum Zweck der Koordination städtischer unternehmerischer Aktivitäten sowie zur Optimierung der Ressourcennutzung
- Gründung von Tochterunternehmen
- Der Ausbau der RVV von der Steuerholding zur Steuerungsholding und die Einzelbedeutung der Tochterunternehmen für die Hansestadt Rostock führen im Ergebnis dazu, dass der RVV eine herausragende Bedeutung zukommt

Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintrag vom 22.01.1996
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Steuerung der Tochterunternehmen des Konzerns (Finanzmanagement). Damit Entlastung des Haushalts der Hansestadt und Finanzierung der Zuschüsse insbesondere an die Rostocker Straßenbahn AG und die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH über Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge.

operativ

- Umsetzung der Zielgrößen in der Planung

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
-----------------------	-------------------------------	------------------------------	---------------------------	--------------------------------------------------

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	4.055.800,00	0,00	4.055.800,00	4.055.800,00	0,00	4.055.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	4.055.857,53	0,00	4.055.857,53	4.055.857,53	0,00	4.055.857,53
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	57,53	0,00	57,53	57,53	0,00	57,53

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktverantwortung		

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung der Stadthalle Rostock
- Versorgung der Region Rostock mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Kongressen und ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Durchführung von Messen und Kongressen und anderer Veranstaltungen sowie die Durchführung eigener Veranstaltungen
- Das Unternehmen ist auf Zuschusszahlungen der Stadt angewiesen

Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintrag am 13.09.1991
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Organisation der Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen sowie Kongressen und Ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Die Gesellschaft unterstützt mit ihren angebotenen Leistungen die Leitlinie "Stadt der Kultur"

operativ

- Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen und Messen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl der Veranstal- tungstage Stadthalle	0,00	215,00	215,00	0,00
Anzahl der Veranstal- tungstage Messe	0,00	135,00	135,00	0,00
Zuschuss in EUR	0,00	3.170.000,00	3.170.000,00	0,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	3.170.000,00	-3.170.000,00	0,00	3.170.000,00	-3.170.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	3.170.000,00	-3.170.000,00	0,00	3.170.000,00	-3.170.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	57305	IGA - Rostock 2003 GmbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktverantwortung		IGA - Rostock 2003 GmbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes:

- die Förderung des Naturschutzes, des Umweltschutzes, des Landschaftsschutzes, der Kunst und Kultur, der Bildung und Erziehung sowie der Wissenschaft und Forschung durch Betreibung des IGA- Parkes und des Schifffahrtsmuseums
- Es ist ein kleines Unternehmen, deren Aufgaben sich rein auf die Betreibung beschränkt und von Zuschüssen der Stadt abhängig ist

Auftragsgrundlage:

- Im Handelsregister unter der Nummer 7595
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Erhalt der Parkanlagen und somit Umsetzung der Leitlinie "Grüne Stadt"
- Betreibung des Schifffahrtsmuseum und Durchführung von Veranstaltungen, damit verfolgt sie die Leitlinie "Stadt des Tourismus"

operativ

- Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen im Park und Museum
- Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Umsatzerlöse in EUR	0,00	240.000,00	240.000,00	0,00
Zuschüsse in EUR	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	210.000,00	2.000.000,00	-1.790.000,00	210.000,00	2.000.000,00	-1.790.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	210.000,00	2.000.000,00	-1.790.000,00	1.250.796,67	3.040.796,67	-1.790.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	1.040.796,67	1.040.796,67	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und-entwicklung der HRO
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- leistungsfähige und kosteneffiziente Bewirtschaftung, Entwicklung und ggf. Vermarktung ausgewählter kommunaler Objekte sowie die Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen
- Errichtung und der Ausbau von Gewerbe und Technologiezentren
- Weiterentwicklung und Vermarktung des Güterverkehrszentrums

Auftragsgrundlage: - Satzung vom 25.01.2012

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart: Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten Stadtverwaltung

Ziele:

strategisch

- Sichern der Finanzierungskraft der Stadt
- Durchführung von großvolumigen Investitionen
- Leisten eines wesentlichen Beitrages für die Wirtschafts-, Sozial- und Schulpolitik der Hansestadt Rostock durch Bewirtschaftung der städtischen Immobilien

operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes sowie effiziente Bewirtschaftung der städtischen Immobilien

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Umsatzerlöse in EUR	0,00	32.795.000,00	38.516.000,00	5.721.000,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	300.000,00	300.000,00	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	628.718,81	628.718,81	0,00	195.256,84	1.267.008,32	-1.071.751,48
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	328.718,81	328.718,81	0,00	169.256,84	1.267.008,32	-1.097.751,48

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- Der Eigenbetrieb hält hoheitliche Aufgaben inne und hat keine juristische Selbstständigkeit.
- Gleichwohl kommt ihm erhebliche strategische Bedeutung zu, da der Tourismus einer der wesentlichen Wirtschaftszweige der Hansestadt Rostock darstellt
- Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb ist auf Zuschüsse angewiesen

Auftragsgrundlage: - Satzung vom 13.10.1999 zuletzt geändert am 12.03.2003

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Planung, Koordinierung, Durchführung und Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- Umsetzung der Leitlinie "Stadt des Tourismus" indem der Tourismus als Wirtschaftsfaktor in einer beliebten Urlaubsregion ausgebaut wird mittels eines offensiven Stadtmarketing

operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes unter Einhaltung der Zuschusszahlung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Umsatzerlöse in EUR	0,00	3.477.000,00	3.753.000,00	276.000,00
Zuschuss Höhe in EUR	0,00	1.134.000,00	950.000,00	-184.000,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	100.000,00	1.523.000,00	-1.423.000,00	0,00	1.150.000,00	-1.150.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	137.800,70	1.245.210,07	-1.107.409,37	0,00	637.549,97	-637.549,97
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	37.800,70	-277.789,93	315.590,63	0,00	-512.450,03	512.450,03

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62303	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- Leisten von ärztlichen und pflegerischen Hilfeleistungen, Feststellung, Heilen und Lindern von Leiden oder Körperschäden
- Leisten von Geburtshilfe und Unterbringung und Verpflegung der zu versorgenden Personen
- ambulante Versorgung unter Berücksichtigung und Wahrung der gemeinnützigen Zweckbestimmung
- dem Eigenbetrieb kommt erhebliche strategische Bedeutung zu, da er als eines der größten Krankenhäuser des Landes erhebliche Bedeutung in der Gesundheitspolitik hat
- der Eigenbetrieb erwirtschaftet Gewinne

Auftragsgrundlage: - Satzung vom 04.03.1998 zuletzt geändert am 15.10.2008

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Stärkung der Gesundheitsförderung im Sinne der "Sozialen Stadt"

operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes entsprechend des Bescheides aus dem Krankenhausplan des Landes M-V

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stationäre Fälle	0,00	23.042,00	23.100,00	58,00
Case-Mix-Index	0,00	0,97	0,98	0,01
Gewinnabführung in EUR	0,00	3.500.000,00	1.000.000,00	-2.500.000,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	800.000,00	800.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	662.521,76	559.053,04	103.468,72	2.192.030,91	0,00	2.192.030,91
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-137.478,24	-240.946,96	103.468,72	192.030,91	0,00	192.030,91

Teilhaushalt 14

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	195,00	5,00	190,35	4,65	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	195,00	5,00	190,35	4,65	0,00	
11	– Personalaufwendungen		795.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	795.500,00	0,00	795.500,00	767.436,82	28.063,18	930.949,23	-163.512,41	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	42.200,00	0,00	0,00	0,00	42.200,00	0,00	42.200,00	-55.601,68	97.801,68	27.531,28	-83.132,96	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00	4.400,00	5.338,12	-938,12	5.121,50	216,62	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.808,79	-3.808,79	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		67.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.700,00	0,00	67.700,00	40.080,87	27.619,13	40.085,58	-4,71	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		867.600,00	42.200,00	0,00	0,00	0,00	909.800,00	0,00	909.800,00	757.254,13	152.545,87	1.007.496,38	-250.242,25	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-867.400,00	-42.200,00	0,00	0,00	0,00	-909.600,00	0,00	-909.600,00	-757.059,13	-152.540,87	-1.007.306,03	250.246,90	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-867.400,00	-42.200,00	0,00	0,00	0,00	-909.600,00	0,00	-909.600,00	-757.059,13	-152.540,87	-1.007.306,03	250.246,90	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-867.400,00	-42.200,00	0,00	0,00	0,00	-909.600,00	0,00	-909.600,00	-757.059,13	-152.540,87	-1.007.306,03	250.246,90	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-865.400,00	-42.200,00	0,00	0,00	0,00	-907.600,00	0,00	-907.600,00	-757.059,13	-150.540,87	-1.007.306,03	250.246,90	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-997.000,00	13.100,00	0,00	0,00	0,00	-983.900,00	0,00	-983.900,00	-813.081,82	-170.818,18	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-997.000,00	13.100,00	0,00	0,00	0,00	-983.900,00	0,00	-983.900,00	-813.081,82	-170.818,18	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-997.000,00	13.100,00	0,00	0,00	0,00	-983.900,00	0,00	-983.900,00	-813.081,82	-170.818,18	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-995.000,00	13.100,00	0,00	0,00	0,00	-981.900,00	0,00	-981.900,00	-813.081,82	-168.818,18	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-995.000,00	13.100,00	0,00	0,00	0,00	-981.900,00	0,00	-981.900,00	-813.081,82	-168.818,18	0,00	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11800						
		Summe aller Produkte	Rechnungs- prüfung						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	195,00	195,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	195,00	195,00						
11	– Personalaufwendungen	767.436,82	767.436,82						
12	– Versorgungsaufwendungen	-55.601,68	-55.601,68						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.338,12	5.338,12						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	40.080,87	40.080,87						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	757.254,13	757.254,13						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-757.059,13	-757.059,13						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-757.059,13	-757.059,13						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-757.059,13	-757.059,13						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-757.059,13	-757.059,13						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11800						
		Summe aller Produkte	Rechnungs- prüfung						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-813.081,82	-813.081,82						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-813.081,82	-813.081,82						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-813.081,82	-813.081,82						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-813.081,82	-813.081,82						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-813.081,82	-813.081,82						

Teilhaushalt 20

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.321,10	-321,10	1.539,55	-218,45	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	701,42	-101,42	1.063,00	-361,58	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.913,22	-20.913,22	47,95	20.865,27	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		10.480.500,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	10.560.500,00	0,00	10.560.500,00	7.943.249,02	2.617.250,98	11.074.072,76	-3.130.823,74	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		10.482.100,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	10.562.100,00	0,00	10.562.100,00	7.966.184,76	2.595.915,24	11.076.723,26	-3.110.538,50	0,00
11	- Personalaufwendungen		4.498.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.498.800,00	0,00	4.498.800,00	4.831.976,02	-333.176,02	4.735.493,49	96.482,53	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		9.100,00	195.700,00	0,00	0,00	0,00	204.800,00	0,00	204.800,00	-6.921,09	211.721,09	124.455,18	-131.376,27	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		83.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.200,00	0,00	83.200,00	89.324,26	-6.124,26	77.881,29	11.442,97	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		13.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.800,00	0,00	13.800,00	73.461,50	-59.661,50	98.565,17	-25.103,67	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.332,50	-2.332,50	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		543.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	543.600,00	0,00	543.600,00	958.812,78	-415.212,78	362.586,93	596.225,85	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.148.500,00	195.700,00	0,00	0,00	0,00	5.344.200,00	0,00	5.344.200,00	5.946.653,47	-602.453,47	5.401.314,56	545.338,91	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		5.333.600,00	-115.700,00	0,00	0,00	0,00	5.217.900,00	0,00	5.217.900,00	2.019.531,29	3.198.368,71	5.675.408,70	-3.655.877,41	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 61 Allgemeine Finanzwirtschaft															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus 2012	Gesamtermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen nach 2014
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		5.333.600,00	-115.700,00	0,00	0,00	0,00	5.217.900,00	0,00	5.217.900,00	2.019.531,29	3.198.368,71	5.675.408,70	-3.655.877,41	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.252,93	-11.252,93	0,00	11.252,93	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.252,93	-11.252,93	0,00	11.252,93	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		5.333.600,00	-115.700,00	0,00	0,00	0,00	5.217.900,00	0,00	5.217.900,00	2.030.784,22	3.187.115,78	5.675.408,70	-3.644.624,48	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		423.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423.700,00	0,00	423.700,00	423.700,00	0,00	444.400,00	-20.700,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		423.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423.700,00	0,00	423.700,00	423.700,00	0,00	444.400,00	-20.700,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		5.757.300,00	-115.700,00	0,00	0,00	0,00	5.641.600,00	0,00	5.641.600,00	2.454.484,22	3.187.115,78	6.119.808,70	-3.665.324,48	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		5.151.600,00	489.100,00	0,00	0,00	0,00	5.640.700,00	0,00	5.640.700,00	5.925.494,33	-284.794,33	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		5.151.600,00	489.100,00	0,00	0,00	0,00	5.640.700,00	0,00	5.640.700,00	5.925.494,33	-284.794,33	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		5.151.600,00	489.100,00	0,00	0,00	0,00	5.640.700,00	0,00	5.640.700,00	5.925.494,33	-284.794,33	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		423.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423.700,00	0,00	423.700,00	423.700,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		5.575.300,00	489.100,00	0,00	0,00	0,00	6.064.400,00	0,00	6.064.400,00	6.349.194,33	-284.794,33	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	-11.532,93	0,00	0,00	-11.532,93	58.300,00	46.767,07	0,00	46.767,07	46.767,07
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	1.640,53	159,47	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.800,00	0,00	-11.532,93	0,00	0,00	-9.732,93	58.300,00	48.567,07	1.640,53	46.926,54	46.767,07
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.800,00	0,00	11.532,93	0,00	0,00	9.732,93	-58.300,00	-48.567,07	-1.640,53	-46.926,54	-46.767,07
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		5.573.500,00	489.100,00	11.532,93	0,00	0,00	6.074.132,93	-58.300,00	6.015.832,93	6.347.553,80	-331.720,87	-46.767,07

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 20 Finanzverwaltungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 54001					
		Summe aller Produkte	Finanzen	Konzessions- abgaben					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.321,10	1.321,10	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	701,42	701,42	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.913,22	20.913,22	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.943.249,02	166.731,87	7.776.517,15					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.966.184,76	189.667,61	7.776.517,15					
11	– Personalaufwendungen	4.831.976,02	4.831.976,02	0,00					
12	– Versorgungsaufwendungen	-6.921,09	-6.921,09	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.324,26	89.324,26	0,00					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	73.461,50	73.461,50	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	958.812,78	958.812,78	0,00					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.946.653,47	5.946.653,47	0,00					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.019.531,29	-5.756.985,86	7.776.517,15					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	2.019.531,29	-5.756.985,86	7.776.517,15					
25	+ Außerordentliche Erträge	11.252,93	11.252,93	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	11.252,93	11.252,93	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	2.030.784,22	-5.745.732,93	7.776.517,15					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	423.700,00	423.700,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	423.700,00	423.700,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	2.454.484,22	-5.322.032,93	7.776.517,15					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 54001				
		Summe aller Produkte	Finanzen	Konzessions- abgaben				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.925.494,33	-5.261.107,18	11.186.601,51				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.925.494,33	-5.261.107,18	11.186.601,51				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	5.925.494,33	-5.261.107,18	11.186.601,51				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	423.700,00	423.700,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.349.194,33	-4.837.407,18	11.186.601,51				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.640,53	1.640,53	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.640,53	1.640,53	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.640,53	-1.640,53	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	6.347.553,80	-4.839.047,71	11.186.601,51				

Teilhaushalt 30

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	147,00	-147,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		15.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.800,00	0,00	15.800,00	26.711,03	-10.911,03	65.939,22	-39.228,19	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56,78	-56,78	0,26	56,52	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	8,45	91,55	78,75	-70,30	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	26.776,26	-10.776,26	66.165,23	-39.388,97	0,00
11	– Personalaufwendungen		793.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	793.300,00	0,00	793.300,00	927.778,44	-134.478,44	837.341,58	90.436,86	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	70.900,00	0,00	0,00	0,00	70.900,00	0,00	70.900,00	-36.614,48	107.514,48	51.080,61	-87.695,09	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		26.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.500,00	0,00	26.500,00	25.024,97	1.475,03	22.900,61	2.124,36	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	2.703,36	-2.203,36	12.800,89	-10.097,53	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		234.100,00	0,00	171.847,58	0,00	0,00	405.947,58	0,00	405.947,58	410.402,75	-4.455,17	314.347,31	96.055,44	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.054.400,00	70.900,00	171.847,58	0,00	0,00	1.297.147,58	0,00	1.297.147,58	1.329.295,04	-32.147,46	1.238.471,00	90.824,04	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.038.400,00	-70.900,00	-171.847,58	0,00	0,00	-1.281.147,58	0,00	-1.281.147,58	-1.302.518,78	21.371,20	-1.172.305,77	-130.213,01	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-1.038.400,00	-70.900,00	-171.847,58	0,00	0,00	-1.281.147,58	0,00	-1.281.147,58	-1.302.518,78	21.371,20	-1.172.305,77	-130.213,01	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.038.400,00	-70.900,00	-171.847,58	0,00	0,00	-1.281.147,58	0,00	-1.281.147,58	-1.302.518,78	21.371,20	-1.172.305,77	-130.213,01	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.038.400,00	-70.900,00	-171.847,58	0,00	0,00	-1.281.147,58	0,00	-1.281.147,58	-1.302.518,78	21.371,20	-1.172.305,77	-130.213,01	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.030.900,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.022.100,00	0,00	-1.022.100,00	-1.090.733,03	68.633,03	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.030.900,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.022.100,00	0,00	-1.022.100,00	-1.090.733,03	68.633,03	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.030.900,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.022.100,00	0,00	-1.022.100,00	-1.090.733,03	68.633,03	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.030.900,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.022.100,00	0,00	-1.022.100,00	-1.090.733,03	68.633,03	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	4.300,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.143,91
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.600,00	0,00	5.600,00	0,00	5.600,00	5.443,91
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.600,00	0,00	-5.600,00	0,00	-5.600,00	-5.443,91
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.036.500,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.027.700,00	0,00	-1.027.700,00	-1.090.733,03	63.033,03	-5.443,91

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 30 Rechtsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11900	Sonstig 12206				
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.711,03	26.711,03	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56,78	56,78	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	8,45	0,00	8,45				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	26.776,26	26.767,81	8,45				
11	– Personalaufwendungen	927.778,44	917.086,89	10.691,55				
12	– Versorgungsaufwendungen	-36.614,48	-36.614,48	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.024,97	24.648,29	376,68				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.703,36	2.703,36	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	410.402,75	410.022,95	379,80				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.329.295,04	1.317.847,01	11.448,03				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.302.518,78	-1.291.079,20	-11.439,58				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.302.518,78	-1.291.079,20	-11.439,58				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.302.518,78	-1.291.079,20	-11.439,58				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.302.518,78	-1.291.079,20	-11.439,58				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 30 Rechtsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11900	Sonstig 12206				
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.090.733,03	-1.079.512,37	-11.220,66				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.090.733,03	-1.079.512,37	-11.220,66				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.090.733,03	-1.079.512,37	-11.220,66				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.090.733,03	-1.079.512,37	-11.220,66				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.090.733,03	-1.079.512,37	-11.220,66				

Teilhaushalt 32

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.379.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.379.500,00	0,00	4.379.500,00	4.288.263,40	91.236,60	4.522.489,04	-234.225,64	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	15.191,53	-10.891,53	15.576,32	-384,79	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		241.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.200,00	0,00	241.200,00	295.319,08	-54.119,08	233.137,54	62.181,54	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		3.334.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.334.500,00	0,00	3.334.500,00	3.028.569,14	305.930,86	3.110.644,54	-82.075,40	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		7.959.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.959.500,00	0,00	7.959.500,00	7.627.343,15	332.156,85	7.881.847,44	-254.504,29	0,00
11	- Personalaufwendungen		9.616.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.616.600,00	0,00	9.616.600,00	9.892.752,53	-276.152,53	9.768.299,79	124.452,74	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		69.800,00	403.900,00	0,00	0,00	0,00	473.700,00	0,00	473.700,00	-52.132,17	525.832,17	409.746,86	-461.879,03	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		873.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	873.100,00	0,00	873.100,00	854.355,65	18.744,35	772.453,23	81.902,42	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		73.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.700,00	0,00	73.700,00	109.634,44	-35.934,44	155.983,48	-46.349,04	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	190.000,00	10.000,00	196.900,00	-6.900,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.485.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.485.700,00	0,00	2.485.700,00	2.351.583,25	134.116,75	2.521.234,55	-169.651,30	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		13.318.900,00	403.900,00	0,00	0,00	0,00	13.722.800,00	0,00	13.722.800,00	13.346.193,70	376.606,30	13.824.617,91	-478.424,21	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.359.400,00	-403.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.763.300,00	0,00	-5.763.300,00	-5.718.850,55	-44.449,45	-5.942.770,47	223.919,92	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.359.400,00	-403.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.763.300,00	0,00	-5.763.300,00	-5.718.850,55	-44.449,45	-5.942.770,47	223.919,92	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.359.400,00	-403.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.763.300,00	0,00	-5.763.300,00	-5.718.850,55	-44.449,45	-5.942.770,47	223.919,92	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.359.400,00	-403.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.763.300,00	0,00	-5.763.300,00	-5.718.850,55	-44.449,45	-5.942.770,47	223.919,92	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.577.200,00	171.300,00	0,00	0,00	0,00	-5.405.900,00	0,00	-5.405.900,00	-6.001.573,44	595.673,44	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.577.200,00	171.300,00	0,00	0,00	0,00	-5.405.900,00	0,00	-5.405.900,00	-6.001.573,44	595.673,44	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-5.577.200,00	171.300,00	0,00	0,00	0,00	-5.405.900,00	0,00	-5.405.900,00	-6.001.573,44	595.673,44	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-5.577.200,00	171.300,00	0,00	0,00	0,00	-5.405.900,00	0,00	-5.405.900,00	-6.001.573,44	595.673,44	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		9.100,00	0,00	4.150,72	0,00	0,00	13.250,72	3.355,80	16.606,52	14.519,43	2.087,09	3.800,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		96.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.200,00	78.269,28	174.469,28	89.661,79	84.807,49	74.646,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		105.300,00	0,00	4.150,72	0,00	0,00	109.450,72	81.625,08	191.075,80	104.181,22	86.894,58	78.446,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-105.300,00	0,00	-4.150,72	0,00	0,00	-109.450,72	-81.625,08	-191.075,80	-104.181,22	-86.894,58	-78.446,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-5.682.500,00	171.300,00	-4.150,72	0,00	0,00	-5.515.350,72	-81.625,08	-5.596.975,80	-6.105.754,66	508.778,86	-78.446,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 32 Stadtamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11132	Sonstig 12201	Sonstig 12202	Sonstig 12203	Sonstig 12204	Sonstig 12300	
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten	Verkehrs- angelegenheiten	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.288.263,40	0,00	384.558,79	1.416.980,83	268.191,88	323.348,68	1.895.183,22	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.191,53	0,00	15.191,53	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295.319,08	0,00	255.030,60	520,42	39.768,06	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.028.569,14	5.268,16	3.010.955,81	1.362,54	5.656,23	3.176,40	2.150,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.627.343,15	5.268,16	3.665.736,73	1.418.863,79	313.616,17	326.525,08	1.897.333,22	
11	– Personalaufwendungen	9.892.752,53	371.992,73	3.296.185,59	2.848.624,01	577.917,12	946.746,81	1.851.286,27	
12	– Versorgungsaufwendungen	-52.132,17	-48.584,49	-38.984,55	-20.841,06	88.588,98	-27.190,65	-5.120,40	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	854.355,65	6.416,30	512.428,82	127.811,65	23.791,54	34.720,24	149.187,10	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	109.634,44	0,00	42.783,40	32.843,47	15.438,73	2.537,36	16.031,48	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	190.000,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.351.583,25	15.781,52	656.338,80	1.236.581,28	153.575,91	88.219,01	201.086,73	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	13.346.193,70	345.606,06	4.468.752,06	4.415.019,35	859.312,28	1.045.032,77	2.212.471,18	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.718.850,55	-340.337,90	-803.015,33	-2.996.155,56	-545.696,11	-718.507,69	-315.137,96	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.718.850,55	-340.337,90	-803.015,33	-2.996.155,56	-545.696,11	-718.507,69	-315.137,96	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.718.850,55	-340.337,90	-803.015,33	-2.996.155,56	-545.696,11	-718.507,69	-315.137,96	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.718.850,55	-340.337,90	-803.015,33	-2.996.155,56	-545.696,11	-718.507,69	-315.137,96	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 32 Stadtamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			11132	12201	12202	12203	12204	12300	
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten	Verkehrs- angelegenheiten	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.001.573,44	-394.816,70	-816.056,44	-3.087.843,25	-462.548,30	-714.174,50	-526.134,25	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.001.573,44	-394.816,70	-816.056,44	-3.087.843,25	-462.548,30	-714.174,50	-526.134,25	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-6.001.573,44	-394.816,70	-816.056,44	-3.087.843,25	-462.548,30	-714.174,50	-526.134,25	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.001.573,44	-394.816,70	-816.056,44	-3.087.843,25	-462.548,30	-714.174,50	-526.134,25	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	14.519,43	0,00	1.166,20	11.163,63	0,00	0,00	2.189,60	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	89.661,79	0,00	20.632,50	51.230,51	1.843,51	113,98	15.841,29	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104.181,22	0,00	21.798,70	62.394,14	1.843,51	113,98	18.030,89	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-104.181,22	0,00	-21.798,70	-62.394,14	-1.843,51	-113,98	-18.030,89	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.105.754,66	-394.816,70	-837.855,14	-3.150.237,39	-464.391,81	-714.288,48	-544.165,14	

Teilhaushalt 37

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		257.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	257.800,00	0,00	257.800,00	546.776,25	-288.976,25	537.713,96	9.062,29	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		9.022.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.022.800,00	0,00	9.022.800,00	10.088.842,26	-1.066.042,26	8.973.613,58	1.115.228,68	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		33.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.200,00	0,00	33.200,00	59.507,91	-26.307,91	84.283,22	-24.775,31	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		92.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.800,00	0,00	92.800,00	62.111,12	30.688,88	117.579,36	-55.468,24	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		100,00	0,00	13.500,00	0,00	0,00	13.600,00	0,00	13.600,00	525.821,22	-512.221,22	84.344,36	441.476,86	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		9.406.700,00	0,00	13.500,00	0,00	0,00	9.420.200,00	0,00	9.420.200,00	11.283.058,76	-1.862.858,76	9.797.534,48	1.485.524,28	0,00	
11	– Personalaufwendungen		14.663.500,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	15.163.500,00	0,00	15.163.500,00	16.288.972,62	-1.125.472,62	14.576.942,29	1.712.030,33	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		516.100,00	2.335.200,00	0,00	0,00	0,00	2.851.300,00	0,00	2.851.300,00	925.724,69	1.925.575,31	1.748.871,33	-823.146,64	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.345.400,00	523.000,00	69.361,19	0,00	0,00	7.937.761,19	0,00	7.937.761,19	7.308.199,80	629.561,39	7.235.714,58	72.485,22	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.055.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.055.400,00	0,00	1.055.400,00	1.324.323,16	-268.923,16	1.151.204,43	173.118,73	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		17.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.600,00	0,00	17.600,00	4.940,70	12.659,30	5.425,39	-484,69	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		1.720.200,00	31.000,00	0,00	0,00	0,00	1.751.200,00	0,00	1.751.200,00	2.025.155,41	-273.955,41	1.826.097,16	199.058,25	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		25.318.200,00	3.389.200,00	69.361,19	0,00	0,00	28.776.761,19	0,00	28.776.761,19	27.877.316,38	899.444,81	26.544.255,18	1.333.061,20	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-15.911.500,00	-3.389.200,00	-55.861,19	0,00	0,00	-19.356.561,19	0,00	-19.356.561,19	-16.594.257,62	-2.762.303,57	-16.746.720,70	152.463,08	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-15.911.500,00	-3.389.200,00	-55.861,19	0,00	0,00	-19.356.561,19	0,00	-19.356.561,19	-16.594.257,62	-2.762.303,57	-16.746.720,70	152.463,08	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.481,26	-7.481,26	1.899,36	5.581,90	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.618,21	-10.618,21	90.218,92	-79.600,71	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.136,95	3.136,95	-88.319,56	85.182,61	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-15.911.500,00	-3.389.200,00	-55.861,19	0,00	0,00	-19.356.561,19	0,00	-19.356.561,19	-16.597.394,57	-2.759.166,62	-16.835.040,26	237.645,69	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.200,00	0,00	42.200,00	40.200,00	2.000,00	40.200,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-42.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.200,00	0,00	-42.200,00	-40.200,00	-2.000,00	-40.200,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-15.953.700,00	-3.389.200,00	-55.861,19	0,00	0,00	-19.398.761,19	0,00	-19.398.761,19	-16.637.594,57	-2.761.166,62	-16.875.240,26	237.645,69	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungswesen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-17.056.300,00	-532.700,00	0,00	0,00	0,00	-17.589.000,00	-75.809,18	-17.664.809,18	-16.250.142,93	-1.414.666,25	-150.918,59
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-17.056.300,00	-532.700,00	0,00	0,00	0,00	-17.589.000,00	-75.809,18	-17.664.809,18	-16.250.142,93	-1.414.666,25	-150.918,59
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-17.056.300,00	-532.700,00	0,00	0,00	0,00	-17.589.000,00	-75.809,18	-17.664.809,18	-16.250.142,93	-1.414.666,25	-150.918,59
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-42.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.200,00	0,00	-42.200,00	-40.200,00	-2.000,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-17.098.500,00	-532.700,00	0,00	0,00	0,00	-17.631.200,00	-75.809,18	-17.707.009,18	-16.290.342,93	-1.416.666,25	-150.918,59
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		373.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	373.800,00	0,00	373.800,00	781.748,35	-407.948,35	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.952,56	-91.952,56	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		373.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	373.800,00	0,00	373.800,00	873.700,91	-499.900,91	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		134.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.800,00	175.552,45	310.352,45	99.522,42	210.830,03	210.412,89
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.874.200,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	1.969.200,00	4.640.838,87	6.610.038,87	3.936.280,06	2.673.758,81	3.049.056,29
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.009.000,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	2.104.000,00	4.816.391,32	6.920.391,32	4.035.802,48	2.884.588,84	3.259.469,18
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.635.200,00	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.730.200,00	-4.816.391,32	-6.546.591,32	-3.162.101,57	-3.384.489,75	-3.259.469,18
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-18.733.700,00	-627.700,00	0,00	0,00	0,00	-19.361.400,00	-4.892.200,50	-24.253.600,50	-19.452.444,50	-4.801.156,00	-3.410.387,77

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11137	Sonstig 12601	Sonstig 12602	Sonstig 12700	Sonstig 12800		
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophen- schutz		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	546.776,25	0,00	507.314,55	0,00	167,79	39.293,91		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.088.842,26	0,00	1.474,16	0,00	10.087.368,10	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.507,91	0,00	47.980,76	0,00	2.912,95	8.614,20		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.111,12	0,00	35.041,90	26.910,60	0,00	158,62		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	525.821,22	0,00	488.843,37	0,00	36.977,85	0,00		
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.283.058,76	0,00	1.080.654,74	26.910,60	10.127.426,69	48.066,73		
11	– Personalaufwendungen	16.288.972,62	880.235,91	12.494.303,82	51.091,79	2.687.844,43	175.496,67		
12	– Versorgungsaufwendungen	925.724,69	-640.179,70	1.498.511,26	-11.723,76	67.485,26	11.631,63		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.308.199,80	40.417,74	1.560.619,47	2.283,48	5.636.920,76	67.958,35		
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.324.323,16	0,00	949.323,31	477,18	369.537,67	4.985,00		
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.940,70	0,00	4.940,70	0,00	0,00	0,00		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.025.155,41	58.235,50	1.249.951,29	7.966,03	649.603,54	59.399,05		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	27.877.316,38	338.709,45	17.757.649,85	50.094,72	9.411.391,66	319.470,70		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.594.257,62	-338.709,45	-16.676.995,11	-23.184,12	716.035,03	-271.403,97		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-16.594.257,62	-338.709,45	-16.676.995,11	-23.184,12	716.035,03	-271.403,97		
25	+ Außerordentliche Erträge	7.481,26	7.481,26	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	10.618,21	0,00	10.618,21	0,00	0,00	0,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	-3.136,95	7.481,26	-10.618,21	0,00	0,00	0,00		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-16.597.394,57	-331.228,19	-16.687.613,32	-23.184,12	716.035,03	-271.403,97		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.200,00	0,00	0,00	0,00	40.200,00	0,00		
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-40.200,00	0,00	0,00	0,00	-40.200,00	0,00		
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-16.637.594,57	-331.228,19	-16.687.613,32	-23.184,12	675.835,03	-271.403,97		

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11137	Sonstig 12601	Sonstig 12602	Sonstig 12700	Sonstig 12800	
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophen- schutz	
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-16.250.142,93	-1.145.397,20	-14.359.661,19	-30.293,43	-447.143,19	-267.647,92	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-16.250.142,93	-1.145.397,20	-14.359.661,19	-30.293,43	-447.143,19	-267.647,92	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-16.250.142,93	-1.145.397,20	-14.359.661,19	-30.293,43	-447.143,19	-267.647,92	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.200,00	0,00	0,00	0,00	-40.200,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-16.290.342,93	-1.145.397,20	-14.359.661,19	-30.293,43	-487.343,19	-267.647,92	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	781.748,35	0,00	781.748,35	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	91.952,56	0,00	91.502,56	0,00	450,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	873.700,91	0,00	873.250,91	0,00	450,00	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	99.522,42	0,00	99.522,42	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.936.280,06	0,00	2.942.210,87	0,00	984.698,83	9.370,36	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.035.802,48	0,00	3.041.733,29	0,00	984.698,83	9.370,36	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.162.101,57	0,00	-2.168.482,38	0,00	-984.248,83	-9.370,36	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-19.452.444,50	-1.145.397,20	-16.528.143,57	-30.293,43	-1.471.592,02	-277.018,28	

Teilhaushalt 40

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
42 Sportförderung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		129.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.900,00	0,00	129.900,00	192.885,19	-62.985,19	309.096,16	-116.210,97	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.345.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.345.900,00	0,00	1.345.900,00	1.724.024,86	-378.124,86	7.018,94	1.717.005,92	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		992.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	992.400,00	0,00	992.400,00	778.135,50	214.264,50	2.229.528,07	-1.451.392,57	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.946.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.946.600,00	0,00	2.946.600,00	3.333.910,75	-387.310,75	3.462.632,12	-128.721,37	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	670.376,84	-655.376,84	68.757,43	601.619,41	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		5.429.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.429.800,00	0,00	5.429.800,00	6.699.333,14	-1.269.533,14	6.077.032,72	622.300,42	0,00
11	- Personalaufwendungen		9.161.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.161.100,00	0,00	9.161.100,00	9.268.466,49	-107.366,49	9.396.378,20	-127.911,71	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	41.300,00	0,00	0,00	0,00	41.300,00	0,00	41.300,00	46.381,28	-5.081,28	26.936,46	19.444,82	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		17.710.800,00	0,00	-4.005,50	0,00	0,00	17.706.794,50	0,00	17.706.794,50	17.806.153,88	-99.359,38	17.701.753,99	104.399,89	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		338.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338.300,00	0,00	338.300,00	934.632,50	-596.332,50	752.798,26	181.834,24	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.182.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.182.800,00	0,00	1.182.800,00	1.120.120,04	62.679,96	1.844.623,01	-724.502,97	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		14.779.100,00	-290.700,00	0,00	0,00	0,00	14.488.400,00	0,00	14.488.400,00	15.243.829,92	-755.429,92	12.482.206,17	2.761.623,75	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		43.172.100,00	-249.400,00	-4.005,50	0,00	0,00	42.918.694,50	0,00	42.918.694,50	44.419.584,11	-1.500.889,61	42.204.696,09	2.214.888,02	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-37.742.300,00	249.400,00	4.005,50	0,00	0,00	-37.488.894,50	0,00	-37.488.894,50	-37.720.250,97	231.356,47	-36.127.663,37	-1.592.587,60	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport																
verantwortlich:																
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges 42 Sportförderung														
Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-37.751.300,00	249.400,00	4.005,50	0,00	0,00	-37.497.894,50	0,00	-37.497.894,50	-37.720.250,97	222.356,47	-36.127.663,37	-1.592.587,60	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-37.751.300,00	249.400,00	4.005,50	0,00	0,00	-37.497.894,50	0,00	-37.497.894,50	-37.720.250,97	222.356,47	-36.127.663,37	-1.592.587,60	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	-5.000,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		13.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.100,00	0,00	13.100,00	2.600,00	10.500,00	2.600,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.100,00	0,00	-8.100,00	-2.600,00	-5.500,00	2.400,00	-5.000,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-37.759.400,00	249.400,00	4.005,50	0,00	0,00	-37.505.994,50	0,00	-37.505.994,50	-37.722.850,97	216.856,47	-36.125.263,37	-1.597.587,60	0,00	

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
 42 Sportförderung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-37.780.300,00	294.800,00	4.483,42	0,00	0,00	-37.481.016,58	-243.451,22	-37.724.467,80	-35.917.701,39	-1.806.766,41	-218.686,65
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen		-9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-37.789.300,00	294.800,00	4.483,42	0,00	0,00	-37.490.016,58	-243.451,22	-37.733.467,80	-35.917.701,39	-1.815.766,41	-218.686,65
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-37.789.300,00	294.800,00	4.483,42	0,00	0,00	-37.490.016,58	-243.451,22	-37.733.467,80	-35.917.701,39	-1.815.766,41	-218.686,65
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.100,00	0,00	-8.100,00	-2.600,00	-5.500,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-37.797.400,00	294.800,00	4.483,42	0,00	0,00	-37.498.116,58	-243.451,22	-37.741.567,80	-35.920.301,39	-1.821.266,41	-218.686,65
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	64.000,00	-54.000,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	64.000,00	-54.000,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		3.581.800,00	-940.000,00	0,00	0,00	0,00	2.641.800,00	423.940,02	3.065.740,02	555.132,28	2.510.607,74	2.535.109,96
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		816.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	816.800,00	485.256,85	1.302.056,85	952.703,87	349.352,98	250.579,13
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.398.600,00	-940.000,00	0,00	0,00	0,00	3.458.600,00	909.196,87	4.367.796,87	1.507.836,15	2.859.960,72	2.785.689,09
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.388.600,00	940.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.448.600,00	-909.196,87	-4.357.796,87	-1.443.836,15	-2.913.960,72	-2.785.689,09
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-42.186.000,00	1.234.800,00	4.483,42	0,00	0,00	-40.946.716,58	-1.152.648,09	-42.099.364,67	-37.364.137,54	-4.735.227,13	-3.004.375,74

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 42102	Wesentlich 42401	Sonstig 20101	Sonstig 21102	Sonstig 21103	Sonstig 21104	Sonstig 21105
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträger- aufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	192.885,19	0,00	107.216,15	24.408,65	0,00	0,00	0,00	3.323,16
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.724.024,86	0,00	0,00	2.678,78	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	778.135,50	0,00	736.404,57	2.640,80	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.333.910,75	6.818,85	47.772,77	101,15	5.962,96	8.347,29	3.832,29	9.946,60
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	670.376,84	0,00	661.869,48	3,58	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.699.333,14	6.818,85	1.553.262,97	29.832,96	5.962,96	8.347,29	3.832,29	13.269,76
11	– Personalaufwendungen	9.268.466,49	92.141,55	2.759.885,86	1.783.671,11	57.338,59	57.870,62	62.023,02	74.003,24
12	– Versorgungsaufwendungen	46.381,28	780,01	4.087,93	40.834,41	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.806.153,88	0,00	125.444,00	114.113,50	58.229,42	78.551,89	70.601,59	83.029,99
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	934.632,50	0,00	99.870,10	77.547,44	21.524,25	8.126,41	6.653,65	13.141,31
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.120.120,04	1.034.120,04	0,00	86.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	15.243.829,92	863.817,35	76.604,60	206.189,57	134.316,90	118.827,09	148.241,72	162.670,87
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	44.419.584,11	1.990.858,95	3.065.892,49	2.308.356,03	271.409,16	263.376,01	287.519,98	332.845,41
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-37.720.250,97	-1.984.040,10	-1.512.629,52	-2.278.523,07	-265.446,20	-255.028,72	-283.687,69	-319.575,65
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-37.720.250,97	-1.984.040,10	-1.512.629,52	-2.278.523,07	-265.446,20	-255.028,72	-283.687,69	-319.575,65
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-37.720.250,97	-1.984.040,10	-1.512.629,52	-2.278.523,07	-265.446,20	-255.028,72	-283.687,69	-319.575,65
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-37.722.850,97	-1.984.040,10	-1.512.629,52	-2.278.523,07	-265.446,20	-255.028,72	-283.687,69	-319.575,65

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "M.-Thesen Str."	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	4.456,25	3.728,13	0,00	0,00	2.802,90	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198,00	0,00	0,00	0,00	1.099,32	0,00	0,00	317,32
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.802,07	1.674,67	3.522,91	8.358,67	28.695,96	22.890,19	18.597,18	4.598,99
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.000,07	1.674,67	7.979,16	12.086,80	29.795,28	22.890,19	21.400,08	4.916,31
11	– Personalaufwendungen	58.007,04	28.803,28	86.470,65	55.631,90	55.148,61	18.052,30	62.563,36	63.527,26
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.435,02	10.877,10	123.422,38	66.259,18	179.191,83	102.831,86	95.758,35	92.016,78
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	6.319,52	4.487,54	16.364,51	8.459,24	9.494,66	7.577,65	5.327,39	6.288,56
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	88.744,42	102.881,70	175.470,97	154.396,27	149.022,35	170.977,88	111.351,60	206.890,21
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	213.506,00	147.049,62	401.728,51	284.746,59	392.857,45	299.439,69	275.000,70	368.722,81
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-208.505,93	-145.374,95	-393.749,35	-272.659,79	-363.062,17	-276.549,50	-253.600,62	-363.806,50
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-208.505,93	-145.374,95	-393.749,35	-272.659,79	-363.062,17	-276.549,50	-253.600,62	-363.806,50
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-208.505,93	-145.374,95	-393.749,35	-272.659,79	-363.062,17	-276.549,50	-253.600,62	-363.806,50
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-208.505,93	-145.374,95	-393.749,35	-272.659,79	-363.062,17	-276.549,50	-253.600,62	-363.806,50

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21501	21502	21503
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckmann"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"	"Störtebeker- Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	4.227,13	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	798,00	0,00	0,00	0,00	755,10	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.610,86	1.735,56	28.364,84	2.670,52	9.940,11	0,00	12.522,99	4.074,50
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	49,06	0,00	470,90	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.610,86	1.735,56	29.162,84	2.670,52	14.216,30	0,00	13.748,99	4.074,50
11	– Personalaufwendungen	58.568,47	69.374,85	59.936,58	73.334,01	81.638,44	0,00	82.347,11	78.316,32
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.530,54	118.130,34	81.823,49	121.518,59	103.773,75	85.082,95	103.806,29	108.040,43
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	6.493,97	11.416,15	6.460,08	6.007,19	5.914,89	0,00	14.826,09	13.790,75
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	60.491,28	255.951,23	102.938,06	233.307,98	200.019,96	30,00	172.178,60	180.517,64
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	177.084,26	454.872,57	251.158,21	434.167,77	391.347,04	85.112,95	373.158,09	380.665,14
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-168.473,40	-453.137,01	-221.995,37	-431.497,25	-377.130,74	-85.112,95	-359.409,10	-376.590,64
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-168.473,40	-453.137,01	-221.995,37	-431.497,25	-377.130,74	-85.112,95	-359.409,10	-376.590,64
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-168.473,40	-453.137,01	-221.995,37	-431.497,25	-377.130,74	-85.112,95	-359.409,10	-376.590,64
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-168.473,40	-453.137,01	-221.995,37	-431.497,25	-377.130,74	-85.112,95	-359.409,10	-376.590,64

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 21504	Sonstig 21505	Sonstig 21701	Sonstig 21702	Sonstig 21703	Sonstig 21704	Sonstig 21705	Sonstig 21706
		"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"-Schule	Schulkosten-beiträge Gymnasien, Abend-gymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abend-gymnasium	Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz-Gymnasium
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.266,78	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	406,80	0,00	1.189,55	0,00	1.800,00	9.509,46	1.266,07
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.199,31	3.124,45	0,00	67.125,44	43.343,81	140.618,99	155.667,01	118.219,93
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	347,77	6,13	0,00	0,00	317,83	0,00	624,86	528,07
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	59.547,08	3.537,38	0,00	68.314,99	43.661,64	144.685,77	165.801,33	120.014,07
11	– Personalaufwendungen	103.492,45	79.463,98	0,00	106.797,24	26.959,68	140.944,47	118.177,35	91.025,81
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.980,22	79.969,41	1.076.023,73	192.931,92	12.858,04	206.220,34	352.246,41	213.823,09
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	6.447,08	10.474,43	0,00	27.396,12	11.189,45	16.598,78	17.979,70	14.443,25
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	269.518,13	245.398,58	0,00	257.863,53	10.546,54	223.350,77	609.683,95	374.002,53
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	506.437,88	415.306,40	1.076.023,73	584.988,81	61.553,71	587.114,36	1.098.087,41	693.294,68
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-446.890,80	-411.769,02	-1.076.023,73	-516.673,82	-17.892,07	-442.428,59	-932.286,08	-573.280,61
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-446.890,80	-411.769,02	-1.076.023,73	-516.673,82	-17.892,07	-442.428,59	-932.286,08	-573.280,61
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-446.890,80	-411.769,02	-1.076.023,73	-516.673,82	-17.892,07	-442.428,59	-932.286,08	-573.280,61
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-446.890,80	-411.769,02	-1.076.023,73	-516.673,82	-17.892,07	-442.428,59	-932.286,08	-573.280,61

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21801	21802	21803	21804	21805	21806	21807	21808
		Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule	Jenaplan- schule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	4.547,21	1.534,50	0,00	7.927,69	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.110,15	265,23	0,00	4.393,95	0,00	1.385,90	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	26.864,49	61.008,13	14.682,02	104.892,76	47.930,17	38.380,15	28.895,89
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	467,78	0,00	0,00	1.511,11	18,41	606,21	115,05
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	32.989,63	62.807,86	14.682,02	118.725,51	47.948,58	40.372,26	29.010,94
11	– Personalaufwendungen	0,00	97.038,17	112.164,69	103.985,27	201.597,89	78.385,76	84.051,38	113.027,97
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.904.043,13	219.076,44	375.108,11	150.705,31	339.100,34	148.656,59	144.617,85	161.766,83
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	14.400,03	49.359,88	17.905,21	25.903,31	18.299,83	16.298,87	14.854,22
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	328.710,53	530.487,24	194.734,78	445.855,39	170.569,12	229.564,88	267.286,07
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.904.043,13	659.225,17	1.067.119,92	467.330,57	1.012.456,93	415.911,30	474.532,98	556.935,09
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.904.043,13	-626.235,54	-1.004.312,06	-452.648,55	-893.731,42	-367.962,72	-434.160,72	-527.924,15
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.904.043,13	-626.235,54	-1.004.312,06	-452.648,55	-893.731,42	-367.962,72	-434.160,72	-527.924,15
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.904.043,13	-626.235,54	-1.004.312,06	-452.648,55	-893.731,42	-367.962,72	-434.160,72	-527.924,15
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.904.043,13	-626.235,54	-1.004.312,06	-452.648,55	-893.731,42	-367.962,72	-434.160,72	-527.924,15

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22101	22102	22103	22104	22105	22106	22107	22108
		Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hofmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebensbe- wältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Förderzentrum am Wasserturm	Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	3.216,28	-15.461,75	3.725,65	9.417,15	2.230,17	15.412,23	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	695,78
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	3.445,82	11.047,19	60.729,06	24.009,31	405.995,52	71.052,40
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	33,00	65,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	3.216,28	-11.982,93	14.837,84	70.146,21	26.239,48	421.407,75	71.748,18
11	– Personalaufwendungen	0,00	33.114,01	54.015,47	87.574,32	88.898,92	77.117,11	357.424,02	90.132,70
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	518.516,16	40.319,05	146.383,09	185.442,33	107.438,65	65.534,03	423.243,18	219.315,13
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	5.513,71	12.081,92	5.933,61	11.915,39	18.362,06	10.887,66	6.024,02
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	59.133,18	126.891,97	192.231,54	156.777,50	230.977,17	329.337,48	264.356,42
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	518.516,16	138.079,95	339.372,45	471.181,80	365.030,46	391.990,37	1.120.892,34	579.828,27
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-518.516,16	-134.863,67	-351.355,38	-456.343,96	-294.884,25	-365.750,89	-699.484,59	-508.080,09
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-518.516,16	-134.863,67	-351.355,38	-456.343,96	-294.884,25	-365.750,89	-699.484,59	-508.080,09
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-518.516,16	-134.863,67	-351.355,38	-456.343,96	-294.884,25	-365.750,89	-699.484,59	-508.080,09
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-518.516,16	-134.863,67	-351.355,38	-456.343,96	-294.884,25	-365.750,89	-699.484,59	-508.080,09

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22109	23101	23102	23103	23104	23105	23106	23107
		Schule am Schäferfeich	Schulkostenbeiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.426,06
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	2.458,46	1.496,49	0,00	3.498,60	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.810,77	0,00	0,00	446.673,04	246.623,34	0,00	425.177,12	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	36,32	2.429,69	876,59	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.810,77	0,00	2.436,32	451.561,19	248.996,42	0,00	428.675,72	5.426,06
11	– Personalaufwendungen	92.343,94	0,00	0,00	223.910,90	215.191,44	70,52	307.549,34	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.798,65	1.334.925,46	0,00	412.788,01	300.098,96	0,00	345.818,81	5.426,06
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	6.682,54	0,00	27.215,45	34.281,74	46.671,67	23.312,79	50.728,19	20.477,53
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	189.400,72	0,00	0,00	330.531,60	519.218,82	0,00	708.964,69	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	407.225,85	1.334.925,46	27.215,45	1.001.512,25	1.081.180,89	23.383,31	1.413.061,03	25.903,59
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-401.415,08	-1.334.925,46	-24.779,13	-549.951,06	-832.184,47	-23.383,31	-984.385,31	-20.477,53
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-401.415,08	-1.334.925,46	-24.779,13	-549.951,06	-832.184,47	-23.383,31	-984.385,31	-20.477,53
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-401.415,08	-1.334.925,46	-24.779,13	-549.951,06	-832.184,47	-23.383,31	-984.385,31	-20.477,53
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-401.415,08	-1.334.925,46	-24.779,13	-549.951,06	-832.184,47	-23.383,31	-984.385,31	-20.477,53

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		23108	24101	21101	42101	42402			
		Berufliche Schule der HRO für Technik	Schülerbe- förderung	Schulkosten- beiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich			
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	80,85			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.721.346,08			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.840,47	0,00	0,00	0,00	605,48			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	479.552,70	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	485.393,17	0,00	0,00	0,00	1.722.032,41			
11	– Personalaufwendungen	375.073,95	48.805,81	0,00	-58.522,24	0,00			
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	678,93	0,00			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	724.590,29	1.550.051,69	340.908,57	0,00	3.227.958,73			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	36.321,14	0,00	0,00	0,00	581,57			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.032.875,42	0,00	0,00	365,64	2.869.357,48			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.168.860,80	1.598.857,50	340.908,57	-57.477,67	6.097.897,78			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.683.467,63	-1.598.857,50	-340.908,57	57.477,67	-4.375.865,37			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.683.467,63	-1.598.857,50	-340.908,57	57.477,67	-4.375.865,37			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.683.467,63	-1.598.857,50	-340.908,57	57.477,67	-4.375.865,37			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.683.467,63	-1.598.857,50	-340.908,57	57.477,67	-4.378.465,37			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			42102	42401	20101	21102	21103	21104	21105
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträger- aufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-35.917.701,39	-1.218.935,00	-2.364.332,03	-2.435.426,73	-243.425,67	-246.560,32	-277.022,95	-304.973,81
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-35.917.701,39	-1.218.935,00	-2.364.332,03	-2.435.426,73	-243.425,67	-246.560,32	-277.022,95	-304.973,81
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-35.917.701,39	-1.218.935,00	-2.364.332,03	-2.435.426,73	-243.425,67	-246.560,32	-277.022,95	-304.973,81
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-35.920.301,39	-1.218.935,00	-2.364.332,03	-2.435.426,73	-243.425,67	-246.560,32	-277.022,95	-304.973,81
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.000,00	0,00	64.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.000,00	0,00	64.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	555.132,28	0,00	16.803,20	2.547,80	1.211,08	1.359,68	0,00	2.135,26
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	952.703,87	0,00	82.623,53	141.880,65	28.882,43	7.281,72	8.544,30	20.067,70
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.507.836,15	0,00	99.426,73	144.428,45	30.093,51	8.641,40	8.544,30	22.202,96
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.443.836,15	0,00	-35.426,73	-144.428,45	-30.093,51	-8.641,40	-8.544,30	-22.202,96
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-37.364.137,54	-1.218.935,00	-2.399.758,76	-2.579.855,18	-273.519,18	-255.201,72	-285.567,25	-327.176,77

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "M.-Thesen Str."	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-202.593,01	-136.577,83	-375.350,28	-261.431,80	-353.872,56	-268.812,59	-245.359,39	-356.061,35
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-202.593,01	-136.577,83	-375.350,28	-261.431,80	-353.872,56	-268.812,59	-245.359,39	-356.061,35
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-202.593,01	-136.577,83	-375.350,28	-261.431,80	-353.872,56	-268.812,59	-245.359,39	-356.061,35
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-202.593,01	-136.577,83	-375.350,28	-261.431,80	-353.872,56	-268.812,59	-245.359,39	-356.061,35
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.140,54	0,00	0,00	279,84	152,98	0,00	591,37
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.244,13	8.942,05	27.137,27	12.585,92	5.977,68	25.109,62	9.616,60	7.511,34
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.244,13	10.082,59	27.137,27	12.585,92	6.257,52	25.262,60	9.616,60	8.102,71
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.244,13	-10.082,59	-27.137,27	-12.585,92	-6.257,52	-25.262,60	-9.616,60	-8.102,71
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-205.837,14	-146.660,42	-402.487,55	-274.017,72	-360.130,08	-294.075,19	-254.975,99	-364.164,06

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21501	21502	21503
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckmann"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"	"Störtebeker- Schule"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-161.413,89	-439.278,71	-214.110,54	-424.826,53	-368.830,70	-82.873,31	-343.163,28	-357.983,43
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-161.413,89	-439.278,71	-214.110,54	-424.826,53	-368.830,70	-82.873,31	-343.163,28	-357.983,43
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-161.413,89	-439.278,71	-214.110,54	-424.826,53	-368.830,70	-82.873,31	-343.163,28	-357.983,43
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-161.413,89	-439.278,71	-214.110,54	-424.826,53	-368.830,70	-82.873,31	-343.163,28	-357.983,43
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	152,98	160,55	0,00	0,00	809,20	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	5.515,65	12.527,28	4.484,52	3.937,04	6.699,70	0,00	9.328,03	16.749,35
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.515,65	12.527,28	4.637,50	4.097,59	6.699,70	0,00	10.137,23	16.749,35
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.515,65	-12.527,28	-4.637,50	-4.097,59	-6.699,70	0,00	-10.137,23	-16.749,35
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-166.929,54	-451.805,99	-218.748,04	-428.924,12	-375.530,40	-82.873,31	-353.300,51	-374.732,78

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21504	21505	21701	21702	21703	21704	21705	21706
		"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"-Schule	Schulkosten-beiträge Gymnasien, Abend-gymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abend-gymnasium	Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz-Gymnasium
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-463.387,93	-401.187,62	-1.141.819,71	-495.550,26	-8.109,76	-425.427,64	-914.137,10	-557.736,40
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-463.387,93	-401.187,62	-1.141.819,71	-495.550,26	-8.109,76	-425.427,64	-914.137,10	-557.736,40
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-463.387,93	-401.187,62	-1.141.819,71	-495.550,26	-8.109,76	-425.427,64	-914.137,10	-557.736,40
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-463.387,93	-401.187,62	-1.141.819,71	-495.550,26	-8.109,76	-425.427,64	-914.137,10	-557.736,40
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	576,22	82,44	318.400,00	1.281,62	364,60
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	5.540,05	9.171,65	0,00	13.577,86	12.187,91	18.563,79	14.057,43	10.484,50
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.540,05	9.171,65	0,00	14.154,08	12.270,35	336.963,79	15.339,05	10.849,10
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.540,05	-9.171,65	0,00	-14.154,08	-12.270,35	-336.963,79	-15.339,05	-10.849,10
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-468.927,98	-410.359,27	-1.141.819,71	-509.704,34	-20.380,11	-762.391,43	-929.476,15	-568.585,50

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21801	21802	21803	21804	21805	21806	21807	21808
		Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule	Jenaplanschule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.900.705,26	-608.651,70	-955.252,82	-430.839,38	-867.020,92	-348.680,97	-413.512,54	-512.134,23
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.900.705,26	-608.651,70	-955.252,82	-430.839,38	-867.020,92	-348.680,97	-413.512,54	-512.134,23
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.900.705,26	-608.651,70	-955.252,82	-430.839,38	-867.020,92	-348.680,97	-413.512,54	-512.134,23
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.900.705,26	-608.651,70	-955.252,82	-430.839,38	-867.020,92	-348.680,97	-413.512,54	-512.134,23
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	82,44	992,25	0,00	1.801,45	0,00	1.356,85	698,66
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.556,11	26.873,02	15.903,07	23.184,26	12.439,23	13.423,76	10.353,78
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.638,55	27.865,27	15.903,07	24.985,71	12.439,23	14.780,61	11.052,44
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.638,55	-27.865,27	-15.903,07	-24.985,71	-12.439,23	-14.780,61	-11.052,44
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.900.705,26	-614.290,25	-983.118,09	-446.742,45	-892.006,63	-361.120,20	-428.293,15	-523.186,67

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22101	22102	22103	22104	22105	22106	22107	22108
		Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hofmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebensbe- wältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Förderzentrum am Wasserturm	Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-419.370,98	-129.138,49	-317.387,62	-448.343,12	-279.576,46	-346.747,08	-682.369,78	-518.990,44
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-419.370,98	-129.138,49	-317.387,62	-448.343,12	-279.576,46	-346.747,08	-682.369,78	-518.990,44
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-419.370,98	-129.138,49	-317.387,62	-448.343,12	-279.576,46	-346.747,08	-682.369,78	-518.990,44
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-419.370,98	-129.138,49	-317.387,62	-448.343,12	-279.576,46	-346.747,08	-682.369,78	-518.990,44
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	374,85	0,00	82,44	294,06	1.213,80	395,00	110,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	8.539,20	7.706,92	6.546,42	14.520,08	11.101,65	8.255,05	15.792,58
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.914,05	7.706,92	6.628,86	14.814,14	12.315,45	8.650,05	15.902,58
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.914,05	-7.706,92	-6.628,86	-14.814,14	-12.315,45	-8.650,05	-15.902,58
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-419.370,98	-138.052,54	-325.094,54	-454.971,98	-294.390,60	-359.062,53	-691.019,83	-534.893,02

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22109	23101	23102	23103	23104	23105	23106	23107
		Schule am Schäfersteich	Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-393.370,64	-1.373.407,06	220.077,96	-144.539,82	-553.930,35	108.753,97	-684.940,04	130.899,43
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-393.370,64	-1.373.407,06	220.077,96	-144.539,82	-553.930,35	108.753,97	-684.940,04	130.899,43
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-393.370,64	-1.373.407,06	220.077,96	-144.539,82	-553.930,35	108.753,97	-684.940,04	130.899,43
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-393.370,64	-1.373.407,06	220.077,96	-144.539,82	-553.930,35	108.753,97	-684.940,04	130.899,43
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	181.669,26	3.593,87	1.140,54	0,00	553,53	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	4.011,49	0,00	0,00	22.359,95	21.082,61	0,00	43.579,05	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.011,49	0,00	181.669,26	25.953,82	22.223,15	0,00	44.132,58	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.011,49	0,00	-181.669,26	-25.953,82	-22.223,15	0,00	-44.132,58	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-397.382,13	-1.373.407,06	38.408,70	-170.493,64	-576.153,50	108.753,97	-729.072,62	130.899,43

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		23108	24101	21101	42101	42402			
		Berufliche Schule der HRO für Technik	Schülerbe- förderung	Schulkosten- beiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich			
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.695.159,04	-1.599.220,17	-340.908,57	57.698,27	-4.380.361,41			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.695.159,04	-1.599.220,17	-340.908,57	57.698,27	-4.380.361,41			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.695.159,04	-1.599.220,17	-340.908,57	57.698,27	-4.380.361,41			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.695.159,04	-1.599.220,17	-340.908,57	57.698,27	-4.382.961,41			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	12.723,92	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	149.245,94	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161.969,86	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-161.969,86	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.857.128,90	-1.599.220,17	-340.908,57	57.698,27	-4.382.961,41			

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Produkt	42102	Sportförderung
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produktverantwortung		Gisbert Knorr

Beschreibung des Produktes:

- ideelle und finanzielle Förderung Rostocker Sportvereine und Sportverbände

Auftragsgrundlage:

Art der Aufgabe:	Freiwillig	Produktart:	Extern
Zielgruppe:	Vereine und Verbände		

Ziele:

strategisch

- Gemäß Leitlinien der Stadtentwicklung unterstützt die Hansestadt Rostock die Entwicklung des individuellen und organisierten Sports im Rahmen einer kontinuierlichen Sportförderung
- Im Rahmen der Subsidiarität der öffentlichen Sportförderung sind Existenzsicherung und Entwicklungschancen des Sports in den Sportvereinen und den Sportverbänden in der Hansestadt Rostock das sportpolitische Ziel der Hansestadt Rostock

operativ

- vorrangige Förderung des Kinder- und Jugendsports
- gezielte Förderung der ehrenamtlichen Sportarbeit
- spezielle Förderung des Behindertensports
- stärkere Konzentration und Förderung auf ausgewählte leistungsstarke olympische Schwerpunktsportarten unter besonderer Berücksichtigung des Nachwuchssports
- Förderung ausgewählter Großsportveranstaltungen
- Förderung ausgewählter Baumaßnahmen an Sportstätten
- Förderung des Standortes des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommerns in der Hansestadt Rostock

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
42102100 Ausreichung von Zuschüssen	Freiwillig	Extern
42102200 Sportlerehrung	Freiwillig	Extern
42102300 Vereinsberatung und -betreuung	Freiwillig	Extern
42102400 Beratungs- und Planungsleistungen	Freiwillig	Extern
42102500 Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	1,20	1,20	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Rostocker Sportvereine	0,00	182,00	182,00	0,00
durchschnittl. Mitglie- derzahl pro Verein	0,00	232,00	232,00	0,00
Anzahl der Vereinsmit- glieder in Rostocker Sportvereinen	0,00	42.164,00	42.164,00	0,00
Anteil Vereinsmitglieder an Bevölkerung der HRO in %	0,00	20,80	20,80	0,00
Anzahl Kinder und Ju- gendliche in Rostocker Sportvereinen	0,00	12.778,00	12.778,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstigen privaten Bereich (Schulgeldzuschuss) in EUR	0,00	33.000,00	33.000,00	0,00
Zuschüsse an Verbände und Vereine in EUR	0,00	461.900,00	474.000,00	12.100,00
Zuschüsse an Verbände und Vereine - Vertragsförderung in EUR	0,00	229.300,00	237.200,00	7.900,00
Zuschüsse an Verbände und Vereine - nationale und internationale Großveranstaltungen in EUR	0,00	20.200,00	20.200,00	0,00
Personalkostenzuschuss Stadtrainer in EUR	0,00	180.000,00	252.000,00	72.000,00
Miet- und BK-Zuschuss Olympiastützpunkt M-V in EUR	0,00	53.400,00	53.400,00	0,00
Öffentlichkeitsarbeit in EUR	0,00	17.700,00	81.800,00	64.100,00
Repräsentationen/Ehrungen in EUR	0,00	3.500,00	10.000,00	6.500,00

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.600,00	1.291.000,00	-1.289.400,00	1.600,00	1.290.900,00	-1.289.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	6.946,35	1.225.881,35	-1.218.935,00	6.818,85	1.990.858,95	-1.984.040,10
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	5.346,35	-65.118,65	70.465,00	5.218,85	699.958,95	-694.740,10

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Produkt	42401	Sportstätten und Bäder - BgA
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produktverantwortung		Martin Meyer

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung von Sportstätten und Bädern der Hansestadt Rostock für die sportliche Nutzung durch Schulen, den Breitensport, den Leistungssport und für weitere Nutzungen (gesellschaftliche und Kulturelle Zwecke)

Auftragsgrundlage:

- Schulgesetz M-V
- Sportstättenordnung für die Benutzung der Sportstätten der Hansestadt Rostock
- Haus- und Badeordnung für die Benutzung der Hallen- und Freibäder der Hansestadt Rostock
- Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock
- Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Vereine und Verbände

Ziele:

strategisch

- Schaffung eines zunehmend modernisierten und optimierten Netzes vielfältigster Sportstätten
- Absicherung des Schulsportunterrichts
- Förderung des Sports und Schaffung eines attraktiven Freizeitangebotes
- Gesundheitsfür- und vorsorge

operativ

- bedarfsgerechte Ausstattung der Sportstätten und Bäder
- optimale Auslastung der Sportstätten und Bäder
- Schaffung optimaler Bedingungen für die Ausrichtung des Internationalen Springertages 2013
- Schaffung optimaler Bedingungen für die Ausrichtung der Europameisterschaften im Wasserspringen 2013 und 2015

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
42401100 Bereitstellung von Bädern		
42401101 Schwimmausbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401102 Bereitstellung Bäder für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401103 Bereitstellung Bäder für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401106 Bereitstellung Bäder für Öffentliches Schwimmen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401107 Bereitstellung Bäder für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401200 Bereitstellung von Sporthallen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401201 Bereitstellung von Sporthallen für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401202 Bereitstellung von Sporthallen für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401205 Bereitstellung von Sporthallen für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401300 Bereitstellung von Sondersportanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401301 Bereitstellung von Sondersportanlagen für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401302 Bereitstellung von Sondersportanlagen für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401305 Bereitstellung von Sondersportanlagen für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401400 Bereitstellung von Freisportanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401500 Vermietung von sportlichen Einrichtungen an Vereine(Mietverträge)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	66,80	72,35	5,55

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Besucher Schwimmhalle	0,00	317.763,00	317.763,00	0,00
Besucher öffentliche Schwimmhalle	0,00	62.266,00	62.266,00	0,00
durchschnittl. Gesam- töffnungszeit aller Schwimmbecken in Stunden	0,00	11.300,00	11.300,00	0,00
durchschnittl. Gesam- töffnungszeit aller Schwimmbecken für das öffentliche Schwimmen in Stunden	0,00	1.900,00	1.900,00	0,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.399.600,00	4.148.500,00	-2.748.900,00	1.007.800,00	2.594.500,00	-1.586.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.011.615,03	3.522.883,99	-2.511.268,96	1.553.262,97	3.065.892,49	-1.512.629,52
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-387.984,97	-625.616,01	237.631,04	545.462,97	471.392,49	74.070,48

Teilhaushalt 41

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.674,73	-155.674,73	134.174,54	21.500,19	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	1.978,00	68.022,00	172,00	1.806,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.936,38	-936,38	5,80	1.930,58	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	1.447,18	-1.247,18	32.512,07	-31.064,89	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		71.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.200,00	0,00	71.200,00	161.036,29	-89.836,29	166.864,41	-5.828,12	0,00
11	- Personalaufwendungen		849.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	849.600,00	0,00	849.600,00	732.976,43	116.623,57	806.646,23	-73.669,80	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		128.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.600,00	0,00	128.600,00	56.122,47	72.477,53	75.265,35	-19.142,88	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.961,48	-1.961,48	2.102,43	-140,95	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.961.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.961.300,00	0,00	1.961.300,00	1.902.013,22	59.286,78	1.903.580,00	-1.566,78	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		105.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.800,00	0,00	105.800,00	250.777,00	-144.977,00	279.511,92	-28.734,92	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		3.045.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.045.300,00	0,00	3.045.300,00	2.943.850,60	101.449,40	3.067.105,93	-123.255,33	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.974.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.974.100,00	0,00	-2.974.100,00	-2.782.814,31	-191.285,69	-2.900.241,52	117.427,21	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus 2012	Gesamtermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen nach 2014
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-2.974.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.974.100,00	0,00	-2.974.100,00	-2.782.814,31	-191.285,69	-2.900.241,52	117.427,21	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-2.974.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.974.100,00	0,00	-2.974.100,00	-2.782.814,31	-191.285,69	-2.900.241,52	117.427,21	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-2.974.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.974.200,00	0,00	-2.974.200,00	-2.782.814,31	-191.385,69	-2.900.241,52	117.427,21	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 52 Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-3.030.800,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	-3.013.900,00	0,00	-3.013.900,00	-2.750.975,30	-262.924,70	-50.219,68
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-3.030.800,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	-3.013.900,00	0,00	-3.013.900,00	-2.750.975,30	-262.924,70	-50.219,68
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-3.030.800,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	-3.013.900,00	0,00	-3.013.900,00	-2.750.975,30	-262.924,70	-50.219,68
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-3.030.900,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	-3.014.000,00	0,00	-3.014.000,00	-2.750.975,30	-263.024,70	-50.219,68
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		51.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.100,00	102.200,00	153.300,00	500,00	152.800,00	152.800,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		126.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.100,00	102.200,00	228.300,00	75.500,00	152.800,00	152.800,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-126.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-126.100,00	-102.200,00	-228.300,00	-75.500,00	-152.800,00	-152.800,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-3.157.000,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	-3.140.100,00	-102.200,00	-3.242.300,00	-2.826.475,30	-415.824,70	-203.019,68

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 28100	Sonstig 26102	Sonstig 26302	Sonstig 52300		
		Summe aller Produkte	Kultur	Förderung freier Theater	Förderung freier Musikschulen	Denkmalschutz und -pflege / Bodendenk- malpflege		
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	155.674,73	155.674,73	0,00	0,00	0,00		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.978,00	0,00	0,00	0,00	1.978,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.936,38	1.936,38	0,00	0,00	0,00		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.447,18	1.306,83	0,00	0,00	140,35		
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	161.036,29	158.917,94	0,00	0,00	2.118,35		
11	– Personalaufwendungen	732.976,43	345.503,76	-71,67	-1,67	387.546,01		
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.122,47	42.364,59	0,00	0,00	13.757,88		
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.961,48	1.856,47	0,00	0,00	105,01		
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.902.013,22	1.641.593,12	0,00	0,00	260.420,10		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	250.777,00	219.138,69	0,00	0,00	31.638,31		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.943.850,60	2.250.456,63	-71,67	-1,67	693.467,31		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.782.814,31	-2.091.538,69	71,67	1,67	-691.348,96		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.782.814,31	-2.091.538,69	71,67	1,67	-691.348,96		
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.782.814,31	-2.091.538,69	71,67	1,67	-691.348,96		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.782.814,31	-2.091.538,69	71,67	1,67	-691.348,96		

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 28100	Sonstig 26102	Sonstig 26302	Sonstig 52300			
		Summe aller Produkte	Kultur	Förderung freier Theater	Förderung freier Musikschulen	Denkmalschutz und -pflege / Bodendenk- malpflege			
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.750.975,30	-2.069.448,91	0,00	0,00	-681.526,39			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.750.975,30	-2.069.448,91	0,00	0,00	-681.526,39			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.750.975,30	-2.069.448,91	0,00	0,00	-681.526,39			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.750.975,30	-2.069.448,91	0,00	0,00	-681.526,39			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.500,00	75.500,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.500,00	-75.500,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.826.475,30	-2.144.948,91	0,00	0,00	-681.526,39			

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

Produkt	28100	Kultur
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktverantwortung		Thomas Werner

Beschreibung des Produktes:

- Kulturförderung (Zuwendungen an Dritte, Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)
- Künstlerförderung (Vergabe von Stipendien)
- Kulturverwaltung (Kulturentwicklungsplanung, Geschäftsführung des Kulturausschusses, Kulturpreisvergabe)

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: Freiwillig **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Förderung von kulturellen Projekten
- Profilierung der Kulturlandschaft
- Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Kunst und Kultur

operativ

- Gewährung von Zuschüssen
- Beratung
- Förderung von kulturellen Projekten
- Bearbeitung und Prüfung von Anträgen
- Betreuung von Künstlern
- Durchführung qualitativ hochwertiger Veranstaltungen
- Vergabe von Künstlerstipendien

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
28100100 Kulturförderung	Freiwillig	Extern
28100101 Direkte Kulturförderung	Freiwillig	Extern
28100102 Indirekte Kulturförderung	Freiwillig	Extern
28100200 Kulturmanagement	Freiwillig	Extern
28100201 Beratung	Freiwillig	Extern
28100202 Besondere Dienstleistungen	Freiwillig	Extern
28100203 Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern
28100204 Kulturpreis	Freiwillig	Extern
28100205 Internationale Kulturarbeit	Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	6,80	6,80	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl der geförderten Projekte	0,00	0,00	25	25
Besucheranzahl Com- pagnie de Comédie	0,00	0,00	30.000	30.000
Schüleranzahl Carl Orff	0,00	0,00	1.150	1.150
Zuwendung je Einwoh- ner in EUR	0,00	0,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	2.000,00	2.436.900,00	-2.434.900,00	1.200,00	2.270.200,00	-2.269.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	217.563,04	2.362.527,65	-2.144.964,61	158.917,94	2.250.456,63	-2.091.538,69
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	215.563,04	-74.372,35	289.935,39	157.717,94	-19.743,37	177.461,31

Teilhaushalt 42

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		168.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	168.000,00	0,00	168.000,00	235.781,94	-67.781,94	145.839,47	89.942,47	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		82.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.300,00	0,00	82.300,00	80.562,52	1.737,48	77.994,72	2.567,80	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		37.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.300,00	0,00	37.300,00	27.936,80	9.363,20	37.372,52	-9.435,72	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		125.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125.400,00	0,00	125.400,00	83.944,46	41.455,54	87.386,95	-3.442,49	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		413.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	413.000,00	0,00	413.000,00	428.225,72	-15.225,72	348.593,66	79.632,06	0,00
11	- Personalaufwendungen		2.267.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.267.800,00	0,00	2.267.800,00	2.141.410,86	126.389,14	2.060.424,87	80.985,99	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		518.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	518.500,00	0,00	518.500,00	539.628,07	-21.128,07	453.867,55	85.760,52	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		26.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.700,00	0,00	26.700,00	31.826,99	-5.126,99	20.166,64	11.660,35	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		250.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.500,00	0,00	250.500,00	252.640,23	-2.140,23	256.917,40	-4.277,17	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		3.063.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.063.500,00	0,00	3.063.500,00	2.965.506,15	97.993,85	2.791.376,46	174.129,69	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.650.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.650.500,00	0,00	-2.650.500,00	-2.537.280,43	-113.219,57	-2.442.782,80	-94.497,63	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,42	-17,42	29,72	-12,30	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,42	-17,42	29,72	-12,30	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-2.650.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.650.500,00	0,00	-2.650.500,00	-2.537.263,01	-113.236,99	-2.442.753,08	-94.509,93	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek verantwortlich:																
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.																
Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014	
in €																
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-2.650.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.650.500,00	0,00	-2.650.500,00	-2.537.263,01	-113.236,99	-2.442.753,08	-94.509,93	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.600,00	0,00	21.600,00	21.600,00	0,00	21.500,00	100,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.600,00	0,00	-21.600,00	-21.600,00	0,00	-21.500,00	-100,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-2.672.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.672.100,00	0,00	-2.672.100,00	-2.558.863,01	-113.236,99	-2.464.253,08	-94.609,93	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.730.600,00	47.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.683.500,00	-8.184,53	-2.691.684,53	-2.519.516,10	-172.168,43	-7.615,18	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-2.730.600,00	47.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.683.500,00	-8.184,53	-2.691.684,53	-2.519.516,10	-172.168,43	-7.615,18	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-2.730.600,00	47.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.683.500,00	-8.184,53	-2.691.684,53	-2.519.516,10	-172.168,43	-7.615,18	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.600,00	0,00	-21.600,00	-21.600,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-2.752.200,00	47.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.705.100,00	-8.184,53	-2.713.284,53	-2.541.116,10	-172.168,43	-7.615,18	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		31.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.900,00	0,00	31.900,00	34.080,68	-2.180,68	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		31.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.900,00	0,00	31.900,00	34.080,68	-2.180,68	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		26.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.400,00	0,00	26.400,00	31.179,19	-4.779,19	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		48.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.500,00	10.000,00	58.500,00	20.073,16	38.426,84	49.066,73	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		74.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.900,00	10.000,00	84.900,00	51.252,35	33.647,65	49.066,73	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-43.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	-10.000,00	-53.000,00	-17.171,67	-35.828,33	-49.066,73	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-2.795.200,00	47.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.748.100,00	-18.184,53	-2.766.284,53	-2.558.287,77	-207.996,76	-56.681,91	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27201	Sonstig 27202				
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	235.781,94	75.357,45	160.424,49				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.562,52	80.562,52	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.936,80	22,80	27.914,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	83.944,46	83.944,46	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	428.225,72	239.887,23	188.338,49				
11	– Personalaufwendungen	2.141.410,86	2.086.029,88	55.380,98				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.628,07	469.908,53	69.719,54				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	31.826,99	23.174,75	8.652,24				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	252.640,23	230.966,76	21.673,47				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.965.506,15	2.810.079,92	155.426,23				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.537.280,43	-2.570.192,69	32.912,26				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	17,42	17,42	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	17,42	17,42	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.537.263,01	-2.570.175,27	32.912,26				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.537.263,01	-2.570.175,27	32.912,26				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.600,00	21.600,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-21.600,00	-21.600,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.558.863,01	-2.591.775,27	32.912,26				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27201	Sonstig 27202				
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.519.516,10	-2.517.820,95	-1.695,15				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.519.516,10	-2.517.820,95	-1.695,15				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.519.516,10	-2.517.820,95	-1.695,15				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.600,00	-21.600,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.541.116,10	-2.539.420,95	-1.695,15				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.080,68	20.081,25	13.999,43				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.080,68	20.081,25	13.999,43				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	31.179,19	20.081,25	11.097,94				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	20.073,16	17.624,45	2.448,71				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.252,35	37.705,70	13.546,65				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.171,67	-17.624,45	452,78				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.558.287,77	-2.557.045,40	-1.242,37				

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Produkt	27201	Stadtbibliothek
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.
Produktgruppe	272	Büchereien, Bibliotheken
Produktverantwortung		Manfred Heckmann

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien
- Lese-, Sprach- und Literaturförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Informationsmedienkompetenz, kulturelle Bildung und Kulturarbeit, Demokratie und Meinungsbildung sowie sinnvolle Freizeitgestaltung
- Informations- und Medienzentrum sowie Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung

Auftragsgrundlage: - Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1235/63/94

Art der Aufgabe: Freiwillig **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- schrittweise Angleichung an Kennziffern aus dem interkommunalen Bibliotheksvergleich

operativ

- Klassenführungen für alle Schulen
- 20% der Einwohner aktive Nutzer
- 2 Medien je Einwohner
- Leseförderung für alle Kinder und Jugendlichen in der Hansestadt Rostock

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
27201100 Bereitstellung des Mediensortiments	Freiwillig	Extern
27201101 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von schöner Literatur	Freiwillig	Extern
27201102 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Sachliteratur	Freiwillig	Extern
27201103 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Kinder- und Jugendliteratur	Freiwillig	Extern
27201104 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von AV-Medien	Freiwillig	Extern
27201105 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von CD-ROM, DVD, Videos	Freiwillig	Extern
27201106 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Zeitschriften	Freiwillig	Extern
27201107 Bestandpflege	Freiwillig	Extern
27201108 Erwerb und ausleihfertige Bearbeitung	Freiwillig	Extern
27201109 Erschließung von Medien	Freiwillig	Extern
27201110 Pflege des Medienbestandes	Freiwillig	Extern
27201200 Angebote zur Nutzung der Medien	Freiwillig	Extern
27201201 Ausleihe und Rücknahme von Medien	Freiwillig	Extern
27201202 Vorbestellung von Medien	Freiwillig	Extern
27201203 Benutzeranmeldung	Freiwillig	Extern
27201300 Benutzerdienste	Freiwillig	Extern
27201301 Sachinformation und Beratung	Freiwillig	Extern
27201302 Bereitstellung nicht ausleihbarer Printmedien	Freiwillig	Extern
27201400 Bibliothekseinführungen und Kasseneinführungen	Freiwillig	Extern
27201500 Veranstaltungen und Ausstellungen	Freiwillig	Extern
27201501 Veranstaltungen und Ausstellungen für Erwachsene	Freiwillig	Extern
27201502 Veranstaltungen, Ausstellungen und Programme für Kinder und Jugendliche	Freiwillig	Extern
27201503 Projekte zur Leseförderung	Freiwillig	Extern
27201504 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	41,26	41,26	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Bestand	0,00	145.804,00	153.159,00	7.355,00
Öffnungsstunden	0,00	6.789,00	6.789	0,00
Aktive Nutzer	0,00	0,00	24.000,00	24.000,00
Medien je Einwohner	0,00	0,75	0,75	0,00
Anschaffungsetat je Einwohner in EUR	0,00	0,00	1,27	1,27
Entleihungen je Ein- wohner	0,00	0,00	3,00	3,00
Erneuerungsquote in %	0,00	15,00	15,00	0,00
Besucher je Öffnungs- stunde	0,00	0,00	60,00	60,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	248.700,00	2.966.800,00	-2.718.100,00	231.300,00	2.912.300,00	-2.681.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	252.658,37	2.809.960,20	-2.557.301,83	239.904,65	2.831.679,92	-2.591.775,27
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	3.958,37	-156.839,80	160.798,17	8.604,65	-80.620,08	89.224,73

Teilhaushalt 43

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		344.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	344.000,00	0,00	344.000,00	388.871,39	-44.871,39	397.780,70	-8.909,31	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	762,86	1.237,14	1.433,91	-671,05	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		531.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	531.700,00	0,00	531.700,00	501.131,72	30.568,28	524.925,40	-23.793,68	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	4.658,02	-2.458,02	3.988,33	669,69	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	929,69	-929,69	1.172,98	-243,29	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		879.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	879.900,00	0,00	879.900,00	896.353,68	-16.453,68	929.301,32	-32.947,64	0,00
11	- Personalaufwendungen		944.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	944.900,00	0,00	944.900,00	1.103.206,66	-158.306,66	1.195.644,28	-92.437,62	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		171.600,00	0,00	21.400,00	0,00	0,00	193.000,00	0,00	193.000,00	220.725,73	-27.725,73	138.335,35	82.390,38	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		8.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.600,00	0,00	8.600,00	15.915,05	-7.315,05	9.334,56	6.580,49	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		296.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	296.900,00	0,00	296.900,00	266.998,32	29.901,68	213.199,60	53.798,72	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.422.000,00	0,00	21.400,00	0,00	0,00	1.443.400,00	0,00	1.443.400,00	1.606.845,76	-163.445,76	1.556.513,79	50.331,97	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-542.100,00	0,00	-21.400,00	0,00	0,00	-563.500,00	0,00	-563.500,00	-710.492,08	146.992,08	-627.212,47	-83.279,61	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-542.100,00	0,00	-21.400,00	0,00	0,00	-563.500,00	0,00	-563.500,00	-710.492,08	146.992,08	-627.212,47	-83.279,61	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule verantwortlich:																
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.																
Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-542.100,00	0,00	-21.400,00	0,00	0,00	-563.500,00	0,00	-563.500,00	-710.492,08	146.992,08	-627.212,47	-83.279,61	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.312,50	-312,50	0,00	30.312,50	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		32.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.300,00	0,00	32.300,00	27.300,00	5.000,00	46.300,00	-19.000,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.300,00	0,00	-2.300,00	3.012,50	-5.312,50	-46.300,00	49.312,50	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-544.400,00	0,00	-21.400,00	0,00	0,00	-565.800,00	0,00	-565.800,00	-707.479,58	141.679,58	-673.512,47	-33.967,11	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-711.000,00	14.900,00	0,00	0,00	0,00	-696.100,00	-1.173,22	-697.273,22	-808.905,40	111.632,18	-1.478,06	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-711.000,00	14.900,00	0,00	0,00	0,00	-696.100,00	-1.173,22	-697.273,22	-808.905,40	111.632,18	-1.478,06	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-711.000,00	14.900,00	0,00	0,00	0,00	-696.100,00	-1.173,22	-697.273,22	-808.905,40	111.632,18	-1.478,06	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.300,00	0,00	-2.300,00	3.012,50	-5.312,50	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-713.300,00	14.900,00	0,00	0,00	0,00	-698.400,00	-1.173,22	-699.573,22	-805.892,90	106.319,68	-1.478,06	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.600,00	3.016.000,00	0,00	0,00	0,00	3.017.600,00	3.296,90	3.020.896,90	1.503.261,44	1.517.635,46	8.000,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		7.000,00	636.000,00	0,00	0,00	0,00	643.000,00	13.100,00	656.100,00	7.117,51	648.982,49	318.000,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		8.600,00	3.652.000,00	0,00	0,00	0,00	3.660.600,00	16.396,90	3.676.996,90	1.510.378,95	2.166.617,95	326.000,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-8.600,00	-3.652.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.660.600,00	-16.396,90	-3.676.996,90	-1.510.378,95	-2.166.617,95	-326.000,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-721.900,00	-3.637.100,00	0,00	0,00	0,00	-4.359.000,00	-17.570,12	-4.376.570,12	-2.316.271,85	-2.060.298,27	-327.478,06	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 43 Volkshochschule									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101						
		Summe aller Produkte	Volkshochschule						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	388.871,39	388.871,39						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762,86	762,86						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.131,72	501.131,72						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.658,02	4.658,02						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	929,69	929,69						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	896.353,68	896.353,68						
11	– Personalaufwendungen	1.103.206,66	1.103.206,66						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.725,73	220.725,73						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	15.915,05	15.915,05						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	266.998,32	266.998,32						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.606.845,76	1.606.845,76						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-710.492,08	-710.492,08						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-710.492,08	-710.492,08						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-710.492,08	-710.492,08						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.312,50	30.312,50						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.300,00	27.300,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	3.012,50	3.012,50						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-707.479,58	-707.479,58						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 43 Volkshochschule									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101						
		Summe aller Produkte	Volkshochschule						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-808.905,40	-808.905,40						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-808.905,40	-808.905,40						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-808.905,40	-808.905,40						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.012,50	3.012,50						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-805.892,90	-805.892,90						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.503.261,44	1.503.261,44						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	7.117,51	7.117,51						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.510.378,95	1.510.378,95						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.510.378,95	-1.510.378,95						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.316.271,85	-2.316.271,85						

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Produkt	27101	Volkshochschule
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Produktverantwortung		Dr. Horst Geyer

Beschreibung des Produktes:

- Die Volkshochschule ist ein wichtiges Weiterbildungs-, Kultur-, und Kommunikationszentrum der Hansestadt Rostock.
- Als Einrichtung der freiwilligen Erwachsenenbildung entwickelt und realisiert sie vielfältige und qualitativ hochwertige Bildungsangebote, die weder inhaltlich noch didaktisch-methodisch noch zielgruppenbezogen eingeschränkt sind. Allgemeine, berufliche, kulturelle und politische Weiterbildung stehen gleichberechtigt nebeneinander.
- Mit ihrem auf die Stärkung des einzelnen Menschen in seinem Lebenslauf ausgerichteten Bildungsauftrag leistet die Volkshochschule einen wesentlichen Beitrag im Rahmen der kommunalen Daseinsfürsorge und des sozialen Ausgleichs in der Stadt.
- Ihre Leistungen werden in den folgenden inhaltlich strukturierten Fachbereichen erbracht: Politik, Gesellschaft, Umwelt / Kunst und Gestalten / Gesundheit / Sprachen / Arbeit und Beruf / Grundbildung, Schulabschlüsse.

Auftragsgrundlage:

- Weiterbildungsgesetz des Landes Mecklenburg - Vorpommern
- Satzung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Sicherstellung und Erweiterung der Angebote für die freiwillige Erwachsenenbildung unter besonderer Berücksichtigung der Bildungsteilhabe sozial benachteiligter Einwohner und Einwohnerrinnen

operativ

- Realisierung von 23.000 Kursstunden
- Wahrnehmung der Bildungsangebote von 9.000 Teilnehmenden
- Erreichen einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 11,6 pro Kurs

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
27101100 Kurse	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101101 Kurse Politik-Gesellschaft-Umwelt	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101102 Kurse Kultur und Gestalten	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101103 Kurse Gesundheit	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101104 Kurse Sprachen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101105 Kurse Arbeit und Beruf	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101106 Kurse Schulabschlüsse Alphabetisierung	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101107 Sonstige Kurse Fachbereich 6	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101200 Einzelveranstaltungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101201 Einzelveranstaltungen Politik-Gesellschaft-Umwelt	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101202 Sonstige Einzelveranstaltungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101300 Auftrags- und Vertragsmaßnahmen	Freiwillig	Extern
27101301 Staaatlich geförderte Maßnahmen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101302 Betriebsinterne Fortbildungen	Freiwillig	
27101303 Firmenkurse	Freiwillig	Extern
27101400 Besondere Dienstleistungen	Freiwillig	Extern
27101401 Sprachprüfungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101402 Sonstige Prüfungen und Tests	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101403 Beratungsleistungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101404 Ausstellungen	Freiwillig	Extern
27101405 Bildungsreisen	Freiwillig	Extern
27101406 Raumvermietung	Freiwillig	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	13,50	14,00	0,50

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Kursstunden	0,00	23.000,00	23.000,00	0,00
Teilnehmeranzahl	0,00	8.900,00	8.900,00	0,00
Höhe kommunaler Zu- schuss in EUR	0,00	781.000,00	518.400,00	-262.600,00
Kursstunden pro 1.000 Einwohner	0,00	113,00	113,00	0,00
Teilnehmer pro Kurs	0,00	11,60	11,60	0,00
Anteil Auswärtige in %	0,00	25,00	25,00	0,00
Anteil kommunaler Zu- schuss an Gesamtfinan- zierung in %	0,00	46,60	36,30	-10,30
Anteil der Mieten an den Gesamtausgaben in %	0,00	12,00	18,90	6,90

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	910.300,00	5.269.400,00	-4.359.100,00	909.900,00	1.454.300,00	-544.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	940.273,79	3.252.643,59	-2.312.369,80	926.666,18	1.634.145,76	-707.479,58
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	29.973,79	-2.016.756,41	2.046.730,20	16.766,18	179.845,76	-163.079,58

Teilhaushalt 44

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		35.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.100,00	0,00	35.100,00	10.274,50	24.825,50	37.883,68	-27.609,18	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		578.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	578.600,00	0,00	578.600,00	568.458,59	10.141,41	585.581,19	-17.122,60	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		287.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	287.800,00	0,00	287.800,00	284.000,00	3.800,00	287.885,00	-3.885,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		28.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.600,00	0,00	28.600,00	33.816,33	-5.216,33	32.994,78	821,55	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		930.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	930.100,00	0,00	930.100,00	896.549,42	33.550,58	944.344,65	-47.795,23	0,00
11	- Personalaufwendungen		1.514.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.514.700,00	0,00	1.514.700,00	1.505.137,36	9.562,64	1.480.967,93	24.169,43	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.860,47	-6.860,47	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		108.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.200,00	0,00	108.200,00	160.326,31	-52.126,31	109.742,33	50.583,98	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		34.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.900,00	0,00	34.900,00	66.701,18	-31.801,18	158.008,45	-91.307,27	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		47.900,00	0,00	667,60	0,00	0,00	48.567,60	0,00	48.567,60	34.020,59	14.547,01	33.036,40	984,19	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		177.600,00	0,00	3.337,90	0,00	0,00	180.937,90	0,00	180.937,90	166.058,96	14.878,94	194.510,44	-28.451,48	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.883.300,00	0,00	4.005,50	0,00	0,00	1.887.305,50	0,00	1.887.305,50	1.932.244,40	-44.938,90	1.983.126,02	-50.881,62	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-953.200,00	0,00	-4.005,50	0,00	0,00	-957.205,50	0,00	-957.205,50	-1.035.694,98	78.489,48	-1.038.781,37	3.086,39	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-953.200,00	0,00	-4.005,50	0,00	0,00	-957.205,50	0,00	-957.205,50	-1.035.694,98	78.489,48	-1.038.781,37	3.086,39	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-953.200,00	0,00	-4.005,50	0,00	0,00	-957.205,50	0,00	-957.205,50	-1.035.694,98	78.489,48	-1.038.781,37	3.086,39	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		44.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.400,00	0,00	44.400,00	44.400,00	0,00	46.300,00	-1.900,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-44.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-44.400,00	0,00	-44.400,00	-44.400,00	0,00	-46.300,00	1.900,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-997.600,00	0,00	-4.005,50	0,00	0,00	-1.001.605,50	0,00	-1.001.605,50	-1.080.094,98	78.489,48	-1.085.081,37	4.986,39	0,00

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-970.800,00	26.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	-948.783,42	-17.659,50	-966.442,92	-885.534,30	-80.908,62	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-970.800,00	26.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	-948.783,42	-17.659,50	-966.442,92	-885.534,30	-80.908,62	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-970.800,00	26.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	-948.783,42	-17.659,50	-966.442,92	-885.534,30	-80.908,62	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-44.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-44.400,00	0,00	-44.400,00	-44.400,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.015.200,00	26.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	-993.183,42	-17.659,50	-1.010.842,92	-929.934,30	-80.908,62	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	17.500,00	0,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00	11.105,01	6.394,99	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	17.500,00	0,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00	11.105,01	6.394,99	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		4.200,00	17.500,00	0,00	0,00	0,00	21.700,00	229.594,01	251.294,01	209.699,29	41.594,72	23.530,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.200,00	17.500,00	0,00	0,00	0,00	21.700,00	229.594,01	251.294,01	209.699,29	41.594,72	23.530,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.200,00	-229.594,01	-233.794,01	-198.594,28	-35.199,73	-23.530,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.019.400,00	26.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	-997.383,42	-247.253,51	-1.244.636,93	-1.128.528,58	-116.108,35	-23.530,00	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 44 Konservatorium									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 26301	Sonstig 26303					
		Summe aller Produkte	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Projekt "JeKi"					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	10.274,50	274,50	10.000,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	568.458,59	566.313,59	2.145,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	284.000,00	284.000,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	33.816,33	6.322,19	27.494,14					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	896.549,42	856.910,28	39.639,14					
11	– Personalaufwendungen	1.505.137,36	1.481.680,68	23.456,68					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.326,31	160.326,31	0,00					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	66.701,18	66.251,48	449,70					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.020,59	10.420,59	23.600,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	166.058,96	165.850,76	208,20					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.932.244,40	1.884.529,82	47.714,58					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.035.694,98	-1.027.619,54	-8.075,44					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.035.694,98	-1.027.619,54	-8.075,44					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.035.694,98	-1.027.619,54	-8.075,44					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.400,00	44.400,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-44.400,00	-44.400,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.080.094,98	-1.072.019,54	-8.075,44					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 44 Konservatorium								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 26301	Sonstig 26303				
		Summe aller Produkte	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Projekt "JeKi"				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-885.534,30	-880.709,56	-4.824,74				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-885.534,30	-880.709,56	-4.824,74				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-885.534,30	-880.709,56	-4.824,74				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.400,00	-44.400,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-929.934,30	-925.109,56	-4.824,74				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.105,01	11.105,01	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.105,01	11.105,01	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	209.699,29	209.699,29	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	209.699,29	209.699,29	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-198.594,28	-198.594,28	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.128.528,58	-1.123.703,84	-4.824,74				

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Produkt	26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	263	Musikschulen
Produktverantwortung		Edgar Sheridan Braun

Beschreibung des Produktes:

- Angebot einer umfassenden, kontinuierlichen und qualifizierten musikalischen Ausbildung von den ersten Begegnungen in der Elementaren Musikpädagogik (Kleinkinder ab 3 Monate) bis hin zum instrumentalen und vokalen Musizieren auf hohem Niveau (Studienvorbereitende Ausbildung) auf der Grundlage des bundesweit anerkannten Lehrplanes des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM).
- Ergänzung der instrumentalen und vokalen Ausbildung durch Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblespiel und ein vielfältiges Auftrittsweisen

Auftragsgrundlage:

- Bürgerschaftsbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft
- Förderrichtlinie des Landes MV - Zuwendungen an Musikschulen

Art der Aufgabe:

Freiwillig

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre)

Ziele:

strategisch

- Rostock 2025 - Leitlinien zur Stadtentwicklung der Hansestadt Rostock - V.2 - "Kultur profilieren"
- Sicherstellen einer nachhaltigen musikalischen Erziehungsarbeit der Kinder und Jugendlichen
- Vorhalten eines stabilen und qualitätsvollen Unterrichtsangebotes

operativ

- 1.375 Konservatoriumschüler in 867 Jahreswochenstunden (JWS)
- stabile Beibehaltung der Entgelthöhe für die Nutzer lt. Entgeltordnung Juli 2011, Anteil der Entgelt in Höhe von ca. 30% an der Musikhulfinanzierung
- prozentuales Verhältnis hauptamtlich zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden Unterricht verbessern (56:44 in HRO) - KON/MV-Durchschnitt 61:39
- Anteil von Umlandschülern zu Rostocker Konservatoriumschüler halten auf 20%

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
26301100 Unterricht	Freiwillig	Extern
26301101 Einzelunterricht 30min	Freiwillig	Extern
26301102 Einzelunterricht 45 min	Freiwillig	Extern
26301103 Gruppenunterricht 30min 2 Schüler	Freiwillig	Extern
26301104 Gruppenunterricht 45min 2 Schüler	Freiwillig	Extern
26301105 Gruppenunterricht 45min 3 Schüler	Freiwillig	Extern
26301106 Gruppenunterricht 45min 4-8 Schüler	Freiwillig	Extern
26301107 Gruppenunterricht 45min mehr als 8 Schüler	Freiwillig	Extern
26301108 Klassenunterricht 45min mit 1 LK	Freiwillig	Extern
26301109 Klassenunterricht 90min mit 1 LK	Freiwillig	Extern
26301110 Klassenunterricht 45min mit 2 LK	Freiwillig	Extern
26301111 Klassenunterricht 90min mit 2 LK	Freiwillig	Extern
26301112 Zwergenmusik, MFE, Instrumentenkarusell	Freiwillig	Extern
26301113 Jedem Kind sein Instrument (JeKi)	Freiwillig	Extern
26301114 Projekt "Create Learn"	Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	23,07	23,14	0,07

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl der Schüler	0,00	1.475,00	1.375,00	-100,00
Anzahl der Jahreswo- chenstunden (JWh)	0,00	920,00	867,00	-53,00
Anteil Elternentgelte an Musikschulfinanzierung in %	0,00	33,00	30,00	-3,00
Kostendeckungsgrad durch Elternentgelte und Landesförderung in %	0,00	48,00	45,00	-3,00
Kommunaler Zuschuss je Musikschüler in EUR	0,00	702,44	745,67	43,23
Versorgungsgrad mit Musikschulplätzen durch KON-Schüler je 1.000 Einw. der HRO	0,00	0,72	0,67	-0,05

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	887.500,00	1.826.500,00	-939.000,00	887.700,00	1.856.800,00	-969.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	884.806,25	2.007.651,01	-1.122.844,76	856.910,28	1.928.929,82	-1.072.019,54
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-2.693,75	181.151,01	-183.844,76	-30.789,72	72.129,82	-102.919,54

Teilhaushalt 45

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 45 Städtische Museen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaftliche Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.950,39	-6.950,39	102.698,92	-95.748,53	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		23.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.500,00	0,00	23.500,00	28.722,71	-5.222,71	25.344,81	3.377,90	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.778,32	-13.778,32	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		21.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.800,00	0,00	21.800,00	31.116,55	-9.316,55	23.443,88	7.672,67	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		45.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.300,00	0,00	45.300,00	66.789,65	-21.489,65	165.265,93	-98.476,28	0,00
11	- Personalaufwendungen		1.161.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.161.400,00	0,00	1.161.400,00	1.093.575,82	67.824,18	1.093.617,38	-41,56	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		485.800,00	0,00	107.900,00	0,00	0,00	593.700,00	0,00	593.700,00	604.873,45	-11.173,45	364.699,48	240.173,97	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		64.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.300,00	0,00	64.300,00	80.412,12	-16.112,12	35.178,21	45.233,91	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.757,80	-89.757,80	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		826.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	826.000,00	0,00	826.000,00	759.481,64	66.518,36	837.081,70	-77.600,06	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.537.500,00	0,00	107.900,00	0,00	0,00	2.645.400,00	0,00	2.645.400,00	2.538.343,03	107.056,97	2.420.334,57	118.008,46	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.492.200,00	0,00	-107.900,00	0,00	0,00	-2.600.100,00	0,00	-2.600.100,00	-2.471.553,38	-128.546,62	-2.255.068,64	-216.484,74	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-2.492.200,00	0,00	-107.900,00	0,00	0,00	-2.600.100,00	0,00	-2.600.100,00	-2.471.553,38	-128.546,62	-2.255.068,64	-216.484,74	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 45 Städtische Museen verantwortlich:																
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaftliche Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten																
Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-2.492.200,00	0,00	-107.900,00	0,00	0,00	-2.600.100,00	0,00	-2.600.100,00	-2.471.553,38	-128.546,62	-2.255.068,64	-216.484,74	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.200,00	0,00	18.200,00	18.022,00	178,00	17.993,90	28,10	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.200,00	0,00	-18.200,00	-18.022,00	-178,00	-17.993,90	-28,10	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-2.510.400,00	0,00	-107.900,00	0,00	0,00	-2.618.300,00	0,00	-2.618.300,00	-2.489.575,38	-128.724,62	-2.273.062,54	-216.512,84	0,00	

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 45 Städtische Museen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaftliche Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.514.900,00	23.200,00	0,00	0,00	0,00	-2.491.700,00	-26.401,86	-2.518.101,86	-2.378.328,63	-139.773,23	-36.035,27
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	1.500.000,00	-500.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.514.900,00	23.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.491.700,00	-26.401,86	-1.518.101,86	-878.328,63	-639.773,23	-36.035,27
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.514.900,00	23.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.491.700,00	-26.401,86	-1.518.101,86	-878.328,63	-639.773,23	-36.035,27
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.200,00	0,00	-18.200,00	-18.022,00	-178,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.533.100,00	23.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.509.900,00	-26.401,86	-1.536.301,86	-896.350,63	-639.951,23	-36.035,27
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	-750,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	-750,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.629,50	-3.629,50	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		93.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.900,00	125.746,09	219.646,09	102.354,70	117.291,39	99.301,48
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		93.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.900,00	125.746,09	219.646,09	105.984,20	113.661,89	99.301,48
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-93.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-93.900,00	-125.746,09	-219.646,09	-105.234,20	-114.411,89	-99.301,48
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.627.000,00	23.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.603.800,00	-152.147,95	-1.755.947,95	-1.001.584,83	-754.363,12	-135.336,75

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 45 Städtische Museen								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25101	Sonstig 25102				
		Summe aller Produkte	Kulturhistorische s Museum	Kunsthalle				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	6.950,39	6.950,39	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.722,71	18.938,60	9.784,11				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	31.116,55	31.116,55	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	66.789,65	57.005,54	9.784,11				
11	– Personalaufwendungen	1.093.575,82	748.899,15	344.676,67				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	604.873,45	438.460,22	166.413,23				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	80.412,12	73.574,64	6.837,48				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	759.481,64	461.484,02	297.997,62				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.538.343,03	1.722.418,03	815.925,00				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.471.553,38	-1.665.412,49	-806.140,89				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.471.553,38	-1.665.412,49	-806.140,89				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.471.553,38	-1.665.412,49	-806.140,89				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.022,00	12.205,00	5.817,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-18.022,00	-12.205,00	-5.817,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.489.575,38	-1.677.617,49	-811.957,89				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 45 Städtische Museen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig				
			25101	25102				
		Summe aller Produkte	Kulturhistorische s Museum	Kunsthalle				
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.378.328,63	-1.604.982,03	-773.346,60				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-878.328,63	-104.982,03	-773.346,60				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-878.328,63	-104.982,03	-773.346,60				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.022,00	-12.205,00	-5.817,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-896.350,63	-117.187,03	-779.163,60				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	750,00	750,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	750,00	750,00	0,00				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.629,50	3.629,50	0,00				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	102.354,70	51.083,82	51.270,88				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.984,20	54.713,32	51.270,88				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-105.234,20	-53.963,32	-51.270,88				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.001.584,83	-171.150,35	-830.434,48				

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 45 Städtische Museen

Produkt	25101	Kulturhistorisches Museum
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25000000	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	25100000	Wissenschaft und Forschung
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling

Beschreibung des Produktes:

- Museen bewahren, zeigen, vermitteln und fördern das materielle und immaterielle Kultur- und Naturerbe der Menschheit.
- Sie sind für das Natur- und Kulturerbe verantwortlich. Museen haben die Aufgabe, selbständig und mit hoher Eigenverantwortung ihre Sammlungen als Beitrag zum Schutz des natürlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Erbes zu erwerben, zu bewahren, fortzuentwickeln und zu vermitteln.
- Museumssammlungen sind ein bedeutendes kulturelles Erbe der Gemeinschaft. Museen informieren und bilden, bieten Erlebnisse und fördern Aufgeschlossenheit, Toleranz und den gesellschaftlichen Austausch.
- Die Kernaufgaben der Museen sind das Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln.
- Das Kulturhistorische Museum Rostock ist ein modernes und weltoffenes kunst- und kulturgeschichtliches Museum mit landesweiter und internationaler Ausstrahlung.
- Es sammelt, bewahrt, erforscht und vermittelt auf der Basis seiner Sammlungsschwerpunkte Rostocker, mecklenburgischen und nordeuropäischen Kunst- und Kulturgeschichte Kunst-, Kultur- und Stadtgeschichte in ihren regionalen, überregionalen und internationalen Zusammenhängen.

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Entwicklung des Kulturhistorischen Museums zu einem überregional wirksamen Museum für Kunst- und Kulturgeschichte
- Ausbau der wissenschaftlichen Arbeit

operativ

- Erweiterung der Publikationsleistung (2 geplante Publikationen 1 Katalog "In Rostocks Straßen" 1 Beteiligung Katalog Universität)
- Erhalt der Anzahl der musealen Angebote von 200
- Durchführung von 65 Veranstaltungen und 100 Führungen
- Erhöhung der Anzahl der Teilnehmer an musealen Angeboten um 5% auf 8400
- Stabilisierung des Kostendeckungsgrades
- Stabilisierung der Kosten pro Besucher
- Erhalt des Sammlungsbestandes (Anzahl KHM 165.000; Anzahl Schiffahrtsmuseum 27.000; Anzahl Heimatmuseum 11.000) mit den entsprechenden Versicherungswerten (Teilsammlung KHM 25.000.000 EUR; August-Bebel-Str. 9.000.000 EUR; Heimatmuseum 750.000 EUR)

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
25101100 Sammlungen / Sammeln	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101200 Forschung	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101300 Vermitteln	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101400 Besucherservice / Öffentlichkeitsarbeit	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	16,85	16,85	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 45 Städtische Museen

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl museumspäda- gogische Angebote	0,00	200,00	250,00	50,00
Anzahl Veranstaltungen	0,00	75,00	80,00	5,00
Anzahl Führungen	0,00	40,00	50,00	10,00
Öffnungsstunden	0,00	2.345,00	2.345,00	0,00
Besucher	0,00	35.000,00	50.000,00	15.000,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.023.700,00	1.811.900,00	-788.200,00	35.500,00	1.800.100,00	-1.764.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.569.896,56	1.740.634,03	-170.737,47	57.005,54	1.734.623,03	-1.677.617,49
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	546.196,56	-71.265,97	617.462,53	21.505,54	-65.476,97	86.982,51

Teilhaushalt 47

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80,00	-80,00	80,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.200,00	0,00	6.200,00	7.759,70	-1.559,70	6.687,45	1.072,25	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	19.365,03	-9.365,03	13.304,35	6.060,68	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		16.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.200,00	0,00	16.200,00	27.204,73	-11.004,73	20.071,80	7.132,93	0,00
11	- Personalaufwendungen		485.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	485.800,00	0,00	485.800,00	466.251,58	19.548,42	460.985,24	5.266,34	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		120.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.200,00	0,00	120.200,00	101.752,80	18.447,20	91.359,71	10.393,09	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.200,00	0,00	124,47	0,00	0,00	1.324,47	0,00	1.324,47	4.184,26	-2.859,79	7.633,10	-3.448,84	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		170.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.700,00	0,00	170.700,00	151.152,32	19.547,68	152.111,72	-959,40	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		777.900,00	0,00	124,47	0,00	0,00	778.024,47	0,00	778.024,47	723.340,96	54.683,51	712.089,77	11.251,19	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-761.700,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	-761.824,47	0,00	-761.824,47	-696.136,23	-65.688,24	-692.017,97	-4.118,26	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-761.700,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	-761.824,47	0,00	-761.824,47	-696.136,23	-65.688,24	-692.017,97	-4.118,26	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock verantwortlich:																
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten																
Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-761.700,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	-761.824,47	0,00	-761.824,47	-696.136,23	-65.688,24	-692.017,97	-4.118,26	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	131,60	368,40	93,90	37,70	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	131,60	368,40	93,90	37,70	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-761.200,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	-761.324,47	0,00	-761.324,47	-696.004,63	-65.319,84	-691.924,07	-4.080,56	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-771.400,00	10.900,00	0,00	0,00	0,00	-760.500,00	-47.866,25	-808.366,25	-696.590,34	-111.775,91	-36.116,25	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-771.400,00	10.900,00	0,00	0,00	0,00	-760.500,00	-47.866,25	-808.366,25	-696.590,34	-111.775,91	-36.116,25	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-771.400,00	10.900,00	0,00	0,00	0,00	-760.500,00	-47.866,25	-808.366,25	-696.590,34	-111.775,91	-36.116,25	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	131,60	368,40	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-770.900,00	10.900,00	0,00	0,00	0,00	-760.000,00	-47.866,25	-807.866,25	-696.458,74	-111.407,51	-36.116,25	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		1.200,00	0,00	124,47	0,00	0,00	1.324,47	0,00	1.324,47	1.324,47	0,00	0,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.200,00	0,00	124,47	0,00	0,00	1.324,47	0,00	1.324,47	1.324,47	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.200,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	-1.324,47	0,00	-1.324,47	-1.324,47	0,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-772.100,00	10.900,00	-124,47	0,00	0,00	-761.324,47	-47.866,25	-809.190,72	-697.783,21	-111.407,51	-36.116,25	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 47 Stadtarchiv									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202						
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	80,00	80,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.759,70	7.759,70						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	19.365,03	19.365,03						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	27.204,73	27.204,73						
11	– Personalaufwendungen	466.251,58	466.251,58						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.752,80	101.752,80						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	4.184,26	4.184,26						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	151.152,32	151.152,32						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	723.340,96	723.340,96						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-696.136,23	-696.136,23						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-696.136,23	-696.136,23						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-696.136,23	-696.136,23						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	131,60	131,60						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	131,60	131,60						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-696.004,63	-696.004,63						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 47 Stadtarchiv									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202						
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-696.590,34	-696.590,34						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-696.590,34	-696.590,34						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-696.590,34	-696.590,34						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	131,60	131,60						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-696.458,74	-696.458,74						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.324,47	1.324,47						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.324,47	1.324,47						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.324,47	-1.324,47						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-697.783,21	-697.783,21						

Teilhaushalt 50

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
31 Soziale Hilfen
32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
33 Förderung der Wohlfahrtspflege
34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		19.818.900,00	77.600,00	0,00	0,00	0,00	19.896.500,00	0,00	19.896.500,00	18.251.749,71	1.644.750,29	17.319.053,04	932.696,67	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		33.518.300,00	530.200,00	0,00	0,00	0,00	34.048.500,00	0,00	34.048.500,00	37.045.952,28	-2.997.452,28	27.934.845,67	9.111.106,61	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		69.467.100,00	361.000,00	306.417,70	0,00	0,00	70.134.517,70	0,00	70.134.517,70	67.559.969,43	2.574.548,27	67.521.275,55	38.693,88	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95,10	-95,10	0,00	95,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	7.193,88	6,12	15.230,66	-8.036,78	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.297.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.297.300,00	0,00	1.297.300,00	1.405.175,95	-107.875,95	4.199.765,50	-2.794.589,55	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	322.340,23	-322.340,23	489.712,99	-167.372,76	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		124.108.800,00	968.800,00	306.417,70	0,00	0,00	125.384.017,70	0,00	125.384.017,70	124.592.476,58	791.541,12	117.479.883,41	7.112.593,17	0,00
11	- Personalaufwendungen		16.374.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.374.900,00	0,00	16.374.900,00	17.231.706,13	-856.806,13	16.643.614,11	588.092,02	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		35.300,00	206.200,00	0,00	0,00	0,00	241.500,00	0,00	241.500,00	-49.436,47	290.936,47	194.786,57	-244.223,04	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.705.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.705.300,00	0,00	4.705.300,00	4.552.420,19	152.879,81	4.137.679,90	414.740,29	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		333.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	333.400,00	0,00	333.400,00	341.389,58	-7.989,58	296.857,63	44.531,95	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		6.296.100,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	6.299.600,00	0,00	6.299.600,00	6.043.784,55	255.815,45	4.442.725,43	1.601.059,12	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		220.991.600,00	1.791.400,00	306.417,70	0,00	0,00	223.089.417,70	0,00	223.089.417,70	223.744.481,01	-655.063,31	217.423.185,80	6.321.295,21	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.327.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.327.600,00	0,00	1.327.600,00	1.497.976,21	-170.376,21	2.713.524,48	-1.215.548,27	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		250.064.200,00	2.001.100,00	306.417,70	0,00	0,00	252.371.717,70	0,00	252.371.717,70	253.362.321,20	-990.603,50	245.852.373,92	7.509.947,28	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
31 Soziale Hilfen
32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
33 Förderung der Wohlfahrtspflege
34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-125.955.400,00	-1.032.300,00	0,00	0,00	0,00	-126.987.700,00	0,00	-126.987.700,00	-128.769.844,62	1.782.144,62	-128.372.490,51	-397.354,11	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	0,20	69.999,80	30.827,77	-30.827,57	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00	-0,20	-69.999,80	-30.827,77	30.827,57	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-126.025.400,00	-1.032.300,00	0,00	0,00	0,00	-127.057.700,00	0,00	-127.057.700,00	-128.769.844,82	1.712.144,82	-128.403.318,28	-366.526,54	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-126.025.400,00	-1.032.300,00	0,00	0,00	0,00	-127.057.700,00	0,00	-127.057.700,00	-128.769.844,82	1.712.144,82	-128.403.318,28	-366.526,54	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-126.025.400,00	-1.032.300,00	0,00	0,00	0,00	-127.057.700,00	0,00	-127.057.700,00	-128.769.844,82	1.712.144,82	-128.403.318,28	-366.526,54	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 31 Soziale Hilfen
 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
 33 Förderung der Wohlfahrtspflege
 34 Unterhaltsvorschussleistungen
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-126.781.300,00	-1.709.200,00	0,00	0,00	0,00	-128.490.500,00	-237.167,91	-128.727.667,91	-123.422.455,84	-5.305.212,07	-427.539,95
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-126.851.300,00	-1.709.200,00	0,00	0,00	0,00	-128.560.500,00	-237.167,91	-128.797.667,91	-123.422.455,84	-5.375.212,07	-427.539,95
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-126.851.300,00	-1.709.200,00	0,00	0,00	0,00	-128.560.500,00	-237.167,91	-128.797.667,91	-123.422.455,84	-5.375.212,07	-427.539,95
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-126.851.300,00	-1.709.200,00	0,00	0,00	0,00	-128.560.500,00	-237.167,91	-128.797.667,91	-123.422.455,84	-5.375.212,07	-427.539,95
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		301.000,00	1.199.000,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	142.166,78	1.357.833,22	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00	21.385,80	53.614,20	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		376.000,00	1.199.000,00	0,00	0,00	0,00	1.575.000,00	0,00	1.575.000,00	163.552,58	1.411.447,42	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		451.900,00	1.184.200,00	0,00	0,00	0,00	1.636.100,00	97.765,56	1.733.865,56	146.029,48	1.587.836,08	118.084,48
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		109.300,00	14.800,00	0,00	0,00	0,00	124.100,00	22.544,89	146.644,89	70.471,07	76.173,82	80.000,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00	123.924,20	16.075,80	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88,40	-88,40	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		701.200,00	1.199.000,00	0,00	0,00	0,00	1.900.200,00	120.310,45	2.020.510,45	340.513,15	1.679.997,30	198.084,48
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-325.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-325.200,00	-120.310,45	-445.510,45	-176.960,57	-268.549,88	-198.084,48
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-127.176.500,00	-1.709.200,00	0,00	0,00	0,00	-128.885.700,00	-357.478,36	-129.243.178,36	-123.599.416,41	-5.643.761,95	-625.624,43

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 31101	Wesentlich 31102	Wesentlich 31107	Wesentlich 31201	Wesentlich 31301	Wesentlich 33100	Wesentlich 34100
		Summe aller Produkte	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderun- g (4. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltungsvorsch- ussleistungen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	18.251.749,71	0,00	0,00	0,00	18.251.749,71	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	37.045.952,28	0,00	0,00	9.198.482,92	0,00	0,00	218.911,24	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	67.559.969,43	797.901,15	1.158.951,05	3.010.740,83	0,00	275.809,26	0,00	52.134,58
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.193,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.405.175,95	0,00	841,99	4.265,70	1.063.748,07	2.514,22	10.504,92	5.973,78
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	322.340,23	62.785,41	4.192,96	2.473,02	0,00	8.069,86	6.601,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	124.592.476,58	860.686,56	1.163.986,00	12.215.962,47	19.315.497,78	286.393,34	236.017,16	58.108,36
11	– Personalaufwendungen	17.231.706,13	310.711,95	366.038,55	413.712,05	12.495,75	32.731,89	58.122,15	512.614,65
12	– Versorgungsaufwendungen	-49.436,47	-3.207,11	-3.249,75	-4.339,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.552.420,19	6.837,36	7.003,08	8.869,80	110,40	110,42	1.181,88	11.156,28
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	341.389,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.043.784,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	223.744.481,01	6.483.378,44	7.336.157,00	15.008.348,99	63.704.263,20	341.751,46	1.148.363,19	292.530,30
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.497.976,21	230.598,58	10.867,61	33.592,29	148,36	601,33	1.586,91	14.979,20
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	253.362.321,20	7.028.319,22	7.716.816,49	15.460.184,13	63.717.017,71	375.195,10	1.209.254,13	831.280,43
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-128.769.844,62	-6.167.632,66	-6.552.830,49	-3.244.221,66	-44.401.519,93	-88.801,76	-973.236,97	-773.172,07
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,20	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-0,20	0,00	0,00	-0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-128.769.844,82	-6.167.632,66	-6.552.830,49	-3.244.221,86	-44.401.519,93	-88.801,76	-973.236,97	-773.172,07
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-128.769.844,82	-6.167.632,66	-6.552.830,49	-3.244.221,86	-44.401.519,93	-88.801,76	-973.236,97	-773.172,07
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-128.769.844,82	-6.167.632,66	-6.552.830,49	-3.244.221,86	-44.401.519,93	-88.801,76	-973.236,97	-773.172,07

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		34500	36303	36304	36305	36310	11150	31202	31203
		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergel- dgesetz	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsg esetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungsle- istungen (§ 16a SGB II)	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.759,08	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	2.562,21	1.729.482,72	109.754,70	98.227,43	26.664,14	33.110.645,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85,10	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.193,88	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.758,90	0,00	0,00	0,00	0,00	147.006,83	3.323,15	2.508,84
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	5.172,84	0,00	0,00	0,00	4.671,96	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.321,11	1.734.655,56	109.754,70	98.227,43	26.664,14	33.456.361,85	3.323,15	2.508,84
11	- Personalaufwendungen	118.437,73	1.345.903,74	267.890,73	154.014,03	300.396,90	2.812.897,43	0,00	1.415,23
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-653,49	-326,67	-130,68	0,00	5.797,98	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.678,24	23.914,44	4.263,72	2.761,44	5.058,96	113.852,62	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.312,13	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.285,13	110,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	561.939,84	24.720.071,55	1.513.818,16	952.494,53	573.245,25	0,00	4.277.467,29	1.424.662,21
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.986,61	210.353,47	16.748,36	24.445,29	12.963,93	501.182,56	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	689.042,42	26.299.589,71	1.802.394,30	1.133.584,61	891.665,04	3.596.327,85	4.277.577,29	1.426.077,44
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-684.721,31	-24.564.934,15	-1.692.639,60	-1.035.357,18	-865.000,90	29.860.034,00	-4.274.254,14	-1.423.568,60
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-684.721,31	-24.564.934,15	-1.692.639,60	-1.035.357,18	-865.000,90	29.860.034,00	-4.274.254,14	-1.423.568,60
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-684.721,31	-24.564.934,15	-1.692.639,60	-1.035.357,18	-865.000,90	29.860.034,00	-4.274.254,14	-1.423.568,60
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-684.721,31	-24.564.934,15	-1.692.639,60	-1.035.357,18	-865.000,90	29.860.034,00	-4.274.254,14	-1.423.568,60

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31206	31208	31109	31209	31302	31303	31304	31305
		Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Kommunaler Finanzierungsan- teil - Hanse - Jobcenter	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Bundesbeteili- gung nach § 46 SGB II	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegenh eiten (§ 5 AsylbLG)	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	18.888.641,44	1.377.542,40	634.276,39	27.420,03	155.688,92
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.685,94	0,00	0,00	0,00	7.528,08	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	238,84
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	28.685,94	0,00	0,00	18.888.641,44	1.385.070,48	634.276,39	27.420,03	155.927,76
11	– Personalaufwendungen	8.574,35	0,00	0,00	707,23	29.225,92	28.232,18	11.817,31	19.711,74
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.215,00	110,40	110,40	110,41
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	144.003,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.232.879,54	0,00	0,00	0,00	1.495.934,24	716.925,74	27.446,28	182.306,74
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	5.537,63	148,36	148,36	146,31
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.241.453,89	0,00	144.003,30	707,23	1.531.912,79	745.416,68	39.522,35	202.275,20
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.212.767,95	0,00	-144.003,30	18.887.934,21	-146.842,31	-111.140,29	-12.102,32	-46.347,44
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.212.767,95	0,00	-144.003,30	18.887.934,21	-146.842,31	-111.140,29	-12.102,32	-46.347,44
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.212.767,95	0,00	-144.003,30	18.887.934,21	-146.842,31	-111.140,29	-12.102,32	-46.347,44
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.212.767,95	0,00	-144.003,30	18.887.934,21	-146.842,31	-111.140,29	-12.102,32	-46.347,44

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31500	31108	31105	32100	31104	34400	35101	36101
		Soziale Einrichtungen	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.432,28	20.942.863,01
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	889.723,38	1.052.915,23	34.741,34	918,85	5.325,82	0,00	-7.934,00	3.230,12
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	18.264,43	0,00	0,00	46.000,00	59.124,14
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	536,67	0,00	333,08	0,00	9.089,86	0,00	42.377,51	16.526,09
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	890.260,05	1.052.915,23	35.074,42	19.183,28	14.415,68	0,00	114.875,79	21.021.743,36
11	- Personalaufwendungen	104.773,13	106.120,69	366.660,45	94.451,23	109.542,19	44.864,09	990.459,78	844.098,04
12	- Versorgungsaufwendungen	-450,88	-901,77	-3.440,46	-729,52	-1.768,37	-901,77	-1.294,09	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	610.327,67	2.231,28	7.555,32	1.855,68	11.134,40	972,00	27.283,44	20.302,44
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.853,79
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.783.801,26
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.570.544,85	1.630.009,62	1.131.284,60	21.246,79	17.397,76	0,00	156.033,92	40.441.843,28
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.605,63	2.995,91	11.549,85	2.508,86	27.693,84	1.305,08	138.728,28	59.689,65
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.288.800,40	1.740.455,73	1.513.609,76	119.333,04	163.999,82	46.239,40	1.311.211,33	44.354.588,46
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.398.540,35	-687.540,50	-1.478.535,34	-100.149,76	-149.584,14	-46.239,40	-1.196.335,54	-23.332.845,10
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.398.540,35	-687.540,50	-1.478.535,34	-100.149,76	-149.584,14	-46.239,40	-1.196.335,54	-23.332.845,10
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.398.540,35	-687.540,50	-1.478.535,34	-100.149,76	-149.584,14	-46.239,40	-1.196.335,54	-23.332.845,10
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.398.540,35	-687.540,50	-1.478.535,34	-100.149,76	-149.584,14	-46.239,40	-1.196.335,54	-23.332.845,10

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36102	36103	36200	36301	31103	12207	11407	36302
		Tagespflege (§23 SGB VIII)	Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§25 SGB VIII)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	Heimaufsicht	Personalgestellungen	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.122.037,86	0,00	158.859,68	864.937,98	0,00	0,00	4.318.668,23	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	299.373,12	3.528.626,05	0,00	0,00	79.454,81
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.126,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	159.271,13	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.125.164,82	0,00	158.859,68	1.164.311,10	3.687.897,18	10,00	4.318.668,23	79.454,81
11	– Personalaufwendungen	220.705,18	30.478,07	145.088,82	264.279,64	1.165.356,79	83.507,60	4.397.984,74	242.215,97
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-65,33	-12.439,43	0,00	-7.061,28	-326,67
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.518,44	552,24	8.472,26	4.948,56	23.583,00	1.999,32	3.611.696,53	4.495,68
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	40.223,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	191.714,92	0,00	2.558.182,73	0,00	0,00	0,00	0,00	299.687,21
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.881.160,40	0,00	26.072,38	2.936.147,83	36.832.812,99	0,00	0,00	729.360,38
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	4.383,08	741,54	3.811,58	25.887,93	79.225,89	2.684,41	1.988,74	20.342,33
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.340.705,68	31.771,85	2.741.627,77	3.231.198,63	38.088.539,24	88.191,33	8.004.608,73	1.295.774,90
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.215.540,86	-31.771,85	-2.582.768,09	-2.066.887,53	-34.400.642,06	-88.181,33	-3.685.940,50	-1.216.320,09
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.215.540,86	-31.771,85	-2.582.768,09	-2.066.887,53	-34.400.642,06	-88.181,33	-3.685.940,50	-1.216.320,09
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.215.540,86	-31.771,85	-2.582.768,09	-2.066.887,53	-34.400.642,06	-88.181,33	-3.685.940,50	-1.216.320,09
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.215.540,86	-31.771,85	-2.582.768,09	-2.066.887,53	-34.400.642,06	-88.181,33	-3.685.940,50	-1.216.320,09

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36306	36307	36308	36309	36400	36600	62200	62202
		Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren/Adoptionsverfahren	Jugendhilfeplanung	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Nichtrechtsfähige Stiftungen	Rechtsfähige Stiftungen
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	215.460,27	0,00	0,00	0,00	0,00	1.692,19	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	215.460,27	0,00	0,00	0,00	0,00	1.692,19	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	169.129,23	212.482,40	580.081,11	158.601,29	85.725,86	5.441,04	4.007,28	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-326,67	-5.755,45	-7.800,73	-65,33	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.269,52	3.457,44	11.907,60	1.634,88	1.767,24	110,40	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.376.551,09	0,00	31,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	16.452,01	4.642,17	15.987,70	2.194,99	2.372,91	148,67	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.565.075,18	214.826,56	600.206,85	162.365,83	89.866,01	5.700,11	4.007,28	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.349.614,91	-214.826,56	-600.206,85	-162.365,83	-89.866,01	-4.007,92	-4.007,28	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.349.614,91	-214.826,56	-600.206,85	-162.365,83	-89.866,01	-4.007,92	-4.007,28	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-3.349.614,91	-214.826,56	-600.206,85	-162.365,83	-89.866,01	-4.007,92	-4.007,28	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.349.614,91	-214.826,56	-600.206,85	-162.365,83	-89.866,01	-4.007,92	-4.007,28	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
			31101	31102	31107	31201	31301	33100	34100
		Summe aller Produkte	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderu ng (4. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvorsch ussleistungen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-123.422.455,84	-6.096.863,91	-6.471.742,40	-4.212.627,57	-44.152.173,87	-110.870,74	-968.971,29	-784.592,25
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-123.422.455,84	-6.096.863,91	-6.471.742,40	-4.212.627,57	-44.152.173,87	-110.870,74	-968.971,29	-784.592,25
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-123.422.455,84	-6.096.863,91	-6.471.742,40	-4.212.627,57	-44.152.173,87	-110.870,74	-968.971,29	-784.592,25
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-123.422.455,84	-6.096.863,91	-6.471.742,40	-4.212.627,57	-44.152.173,87	-110.870,74	-968.971,29	-784.592,25
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.166,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	21.385,80	11.187,20	0,00	8.195,38	0,00	1.968,31	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	163.552,58	11.187,20	0,00	8.195,38	0,00	1.968,31	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	146.029,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	70.471,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	123.924,20	35.155,34	0,00	81.825,68	0,00	6.908,27	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	88,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	340.513,15	35.155,34	0,00	81.825,68	0,00	6.908,27	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-176.960,57	-23.968,14	0,00	-73.630,30	0,00	-4.939,96	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-123.599.416,41	-6.120.832,05	-6.471.742,40	-4.286.257,87	-44.152.173,87	-115.810,70	-968.971,29	-784.592,25

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		34500	36303	36304	36305	36310	11150	31202	31203
		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergel- dgesetz	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsg esetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungsle- istungen (§ 16a SGB II)	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-691.009,63	-23.383.393,01	-1.638.480,22	-1.005.614,93	-872.689,22	29.889.218,78	-4.286.855,98	-1.527.489,64
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-691.009,63	-23.383.393,01	-1.638.480,22	-1.005.614,93	-872.689,22	29.889.218,78	-4.286.855,98	-1.527.489,64
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-691.009,63	-23.383.393,01	-1.638.480,22	-1.005.614,93	-872.689,22	29.889.218,78	-4.286.855,98	-1.527.489,64
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-691.009,63	-23.383.393,01	-1.638.480,22	-1.005.614,93	-872.689,22	29.889.218,78	-4.286.855,98	-1.527.489,64
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.069,63	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.069,63	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.289,28	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.471,07	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88,40	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.848,75	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-72.779,12	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-691.009,63	-23.383.393,01	-1.638.480,22	-1.005.614,93	-872.689,22	29.816.439,66	-4.286.855,98	-1.527.489,64

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31206	31208	31109	31209	31302	31303	31304	31305
		Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Kommunaler Finanzierungsan- teil - Hanse - Jobcenter	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Bundesbeteiligu ng nach § 46 SGB II	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaf t, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegenh eiten (§ 5 AsylbLG)	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.260.188,80	0,00	-144.003,30	24.167.564,14	-190.641,44	-47.817,86	-11.972,98	-49.297,62
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.260.188,80	0,00	-144.003,30	24.167.564,14	-190.641,44	-47.817,86	-11.972,98	-49.297,62
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.260.188,80	0,00	-144.003,30	24.167.564,14	-190.641,44	-47.817,86	-11.972,98	-49.297,62
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.260.188,80	0,00	-144.003,30	24.167.564,14	-190.641,44	-47.817,86	-11.972,98	-49.297,62
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.260.188,80	0,00	-144.003,30	24.167.564,14	-190.641,44	-47.817,86	-11.972,98	-49.297,62

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31500	31108	31105	32100	31104	34400	35101	36101
		Soziale Einrichtungen	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.397.200,67	-1.651.112,52	-1.474.805,33	-98.347,51	-149.373,69	-44.501,16	-1.202.291,42	-23.159.645,98
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.397.200,67	-1.651.112,52	-1.474.805,33	-98.347,51	-149.373,69	-44.501,16	-1.202.291,42	-23.159.645,98
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.397.200,67	-1.651.112,52	-1.474.805,33	-98.347,51	-149.373,69	-44.501,16	-1.202.291,42	-23.159.645,98
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.397.200,67	-1.651.112,52	-1.474.805,33	-98.347,51	-149.373,69	-44.501,16	-1.202.291,42	-23.159.645,98
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.304,76
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	34,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	34,91	0,00	0,00	0,00	0,00	96.304,76
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.297,33
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	34,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	34,91	0,00	0,00	0,00	0,00	84.297,33
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.007,43
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.397.200,67	-1.651.112,52	-1.474.805,33	-98.347,51	-149.373,69	-44.501,16	-1.202.291,42	-23.147.638,55

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36102	36103	36200	36301	31103	12207	11407	36302
		Tagespflege (§23 SGB VIII)	Unterstützung selbstorganisiert er Förderung (§25 SGB VIII)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozialarb eit (§ 13 SGB VIII)	Eingliederungshi lfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	Heimaufsicht	Personalgestellu ngen	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.240.337,50	-30.541,54	-2.560.952,70	-2.027.212,73	-34.175.080,62	-86.735,43	-3.762.289,66	-1.183.295,50
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.240.337,50	-30.541,54	-2.560.952,70	-2.027.212,73	-34.175.080,62	-86.735,43	-3.762.289,66	-1.183.295,50
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.240.337,50	-30.541,54	-2.560.952,70	-2.027.212,73	-34.175.080,62	-86.735,43	-3.762.289,66	-1.183.295,50
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.240.337,50	-30.541,54	-2.560.952,70	-2.027.212,73	-34.175.080,62	-86.735,43	-3.762.289,66	-1.183.295,50
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.792,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.792,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	42.442,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.442,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.650,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.253.987,98	-30.541,54	-2.560.952,70	-2.027.212,73	-34.175.080,62	-86.735,43	-3.762.289,66	-1.183.295,50

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36306	36307	36308	36309	36400	36600	62200	62202
		Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familienrechtlicher Verfahren/Adoptionsverfahren	Jugendhilfeplanung	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Nichtrechtsfähige Stiftungen	Rechtsfähige Stiftungen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.233.692,42	-206.131,95	-638.352,25	-157.161,62	-85.184,83	-3.687,79	-4.007,28	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.233.692,42	-206.131,95	-638.352,25	-157.161,62	-85.184,83	-3.687,79	-4.007,28	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-3.233.692,42	-206.131,95	-638.352,25	-157.161,62	-85.184,83	-3.687,79	-4.007,28	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.233.692,42	-206.131,95	-638.352,25	-157.161,62	-85.184,83	-3.687,79	-4.007,28	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-3.233.692,42	-206.131,95	-638.352,25	-157.161,62	-85.184,83	-3.687,79	-4.007,28	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31101	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- laufend anfallende finanzielle Hilfeleistungen zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts
- unregelmäßige finanzielle Hilfeleistungen zur Sicherung von Bestandteilen des notwendigen Lebensunterhalts
- materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien mit drohendem oder bereits eingetretenem Wohnungsverlust

Auftragsgrundlage: - § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I)

- 3. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer

Ziele:

strategisch

- Gewährleistung der bedarfsgerechten Hilfestellung und Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes (Geldleistung vor Sachleistung)

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31101010 Laufende Leistungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31101020 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (§§ 28a, 29, 31,34, 37,38)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31101030 Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger (§§ 29, 31,34, 37,38)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31101040 Bedarfe für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31101080 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlb. Flüchtli.	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	6,04	6,05	0,01

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Leistungsempfänger HLU	0,00	2.227,00	2.404,00	177,00
Aufwendungen für HLU je Einwohner in EUR	0,00	31,16	35,73	4,57
Aufwendungen für HLU je Leistungsempfänger in EUR	0,00	2.828,06	3.004,49	176,43

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	364.300,00	7.371.100,00	-7.006.800,00	453.900,00	7.226.300,00	-6.772.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	600.412,57	6.721.244,62	-6.120.832,05	860.686,56	7.028.319,22	-6.167.632,66
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	236.112,57	-649.855,38	885.967,95	406.786,56	-197.980,78	604.767,34

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31102	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Unterstützung von Personen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheiten oder Behinderungen bei gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens
- Erhaltung und Verbesserung der noch vorhandenen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen
- umfassend angelegte persönliche Hilfe und soziale Betreuung

Auftragsgrundlage:

- § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I)
- 7. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) i.V.m. Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI)

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:

strategisch

- Sicherstellen der notwendigen Hilfen zur Pflege nach den Grundsätzen der Bedarfsdeckung und Wirtschaftlichkeit

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31102010 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31102080 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII - §§ 61 - 66) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlb. Flü.	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	6,34	6,51	0,17

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Leistungsempfänger HzP	0,00	1.023,00	1.057,00	34,00
Aufwendungen für HzP je Einwohner in EUR	0,00	35,53	36,42	0,89
Aufwendungen je Leistungsempfänger HzP in EUR	0,00	7.019,75	6.964,62	-55,13

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	839.700,00	7.368.600,00	-6.528.900,00	839.700,00	7.365.700,00	-6.526.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.123.202,60	7.594.945,00	-6.471.742,40	1.163.986,00	7.716.816,49	-6.552.830,49
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	283.502,60	226.345,00	57.157,60	324.286,00	351.116,49	-26.830,49

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31107	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- bedarfsorientierte Sozialleistung zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts
- Unterstützung für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben oder wegen Erwerbsminderung auf Dauer aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können
- Deckung eines soziokulturellen Existenzminimums

Auftragsgrundlage: - § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I)
- 4. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer

Ziele:

strategisch

- Der Rechtsanspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist erfüllt
- Eine bedarfsorientierte finanzielle Hilfestellung zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes ist gewährleistet

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31107010 Laufende Leistungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31107020 Einmalige Leistungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31107030 Bedarfe für Bildung und Teilhabe (§34 SGB XII)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31107080 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Auf.gesetz (jüd. Em., irak. u. südlib. Fl.)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	8,06	8,16	0,10

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Leistungsempfänger GruSi	0,00	3.198,00	3.656,00	458,00
Aufwendungen für GruSi je Einwohner in EUR	0,00	64,63	69,41	4,78
Aufwendungen je Leistungsempfänger GruSi in EUR	0,00	4.084,71	3.837,39	-247,32

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	9.634.500,00	14.047.300,00	-4.412.800,00	9.634.500,00	14.039.400,00	-4.404.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	12.025.533,68	16.311.791,55	-4.286.257,87	12.215.962,47	15.460.184,33	-3.244.221,86
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.391.033,68	2.264.491,55	126.542,13	2.581.462,47	1.420.784,33	1.160.678,14

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Deckung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen
- Anerkennung angemessener unabweisbarer Aufwendungen für die Instandhaltung und Reparatur von selbst bewohntem Wohneigentum als Bedarf für Unterkunft
- Wohnkostenzuschuss für Auszubildende
- Gewährung von Wohnungsbeschaffungs- sowie Umzugskosten
- Bereitstellen von Mietkautionen
- Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage

Auftragsgrundlage: - §§ 22, 27 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Eine angemessene finanzielle Unterstützung bedürftiger Personen an den Unterkunftskosten ist gewährleistet

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31201010 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22, §27 Abs. 3 SGB II)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31201080 Leist. für Unterkunft und Heizung (§ 22, §27 SGB II) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 u. 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irak. u. südlib. Flüchtli.)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	0,10	0,10	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anzahl Bedarfsgemeinschaften LUH im Jahresdurchschnitt	0,00	16.720,00	16.802,00	82,00
Aufwendungen je Einwohner in EUR	0,00	318,32	308,67	-9,65
Aufwendungen je Bedarfsgemeinschaft in EUR	0,00	3.848,24	3.713,35	-134,89

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	20.710.900,00	63.673.600,00	-42.962.700,00	20.788.500,00	63.673.500,00	-42.885.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	19.326.133,56	63.478.307,43	-44.152.173,87	19.315.497,78	63.717.017,71	-44.401.519,93
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.384.766,44	-195.292,57	-1.189.473,87	-1.473.002,22	43.517,71	-1.516.519,93

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31301	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Abweichend von §§ 3 bis 7 AsylbLG ist das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen Leistungsberechtigten anzuwenden, die über eine Dauer von 48 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben

Auftragsgrundlage: - § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Ausländer

Ziele:

strategisch

- Sicherung des Lebensunterhaltes

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31301010 Hilfen zum Lebensunterhalt	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31301020 Leistungen nach dem 5. und 9. Kapitel SGB XII - Hilfe in besonderen Lebenslagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31301030 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31301040 Sonstige Leistungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	0,50	0,50	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG	0,00	78,00	53,00	-25,00
Aufwendungen für Leistungen nach § 2 AsylbLG je Einwohner in EUR	0,00	4,10	3,48	-0,62
Aufwendungen für Leistungen nach § 2 AsylbLG je Leistungsempfänger in EUR	0,00	10.614,10	13.271,70	2.657,60

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	437.700,00	703.400,00	-265.700,00	437.700,00	703.400,00	-265.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	270.739,26	386.549,96	-115.810,70	286.393,34	375.195,10	-88.801,76
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-166.960,74	-316.850,04	149.889,30	-151.306,66	-328.204,90	176.898,24

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Förderung und Unterstützung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und gemeinnützig anerkannten Vereinen
- Realisierung einer bedarfsgerechten Angebots- und Infrastruktur mit stadtweiten Angeboten für:
 - Schuldnerberatung
 - allgemeine soziale Beratung
 - Beratung von behinderten Menschen
 - Seniorenarbeit
 - Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Auftragsgrundlage:

- SGB II
- SGB IX
- SGB XII
- Richtlinie zur Förderung von gemeinnützigen Vereinen und Trägern der freien Wohlfahrtspflege
- Beschlüsse der Bürgerschaft
- Landesrichtlinien

Art der Aufgabe:

Funktionsaufgabe

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Ziele:

strategisch

- Der Erhalt der bestehenden Angebote mit einer angemessenen Förderung ist gesichert

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	1,07	1,07	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Aufwendungen je Ein- wohner in EUR	0,00	5,90	6,07	0,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	213.700,00	1.228.600,00	-1.014.900,00	213.700,00	1.227.300,00	-1.013.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	236.711,02	1.205.682,31	-968.971,29	236.017,16	1.209.254,13	-973.236,97
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	23.011,02	-22.917,69	45.928,71	22.317,16	-18.045,87	40.363,03

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	34100	Unterhaltsvorschussleistungen
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Zeitnahe finanzielle Leistungen zur Sicherung des Kindesunterhaltes an alleinstehende Elternteile von Kindern bis zu 11 Jahren, die Anspruch auf Unterhaltsleistungen für die Kinder haben und welche nicht durch den Leistungspflichtigen termingerecht erbracht werden
- Rückerstattungsforderung bei Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen
- Sicherung des Lebensunterhaltes sowie Sicherung des Lebensniveaus des Kindes auf Grundlage der Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen
- Sicherung einer anschließend kontinuierlichen Unterhaltszahlung durch den Leistungspflichtigen

Auftragsgrundlage: - Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre)

Ziele:

strategisch

- Die Sicherung des Lebensunterhaltes des Kindes ist gewährleistet

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe			Leistungsart
Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	8,35	9,10	0,75

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Leistungsempfänger	0,00	2.935,00	2.350,00	-585,00
Aufwendungen je Einwohner in EUR	0,00	4,70	4,27	-0,43
Dichte Leistungsempfänger je 100 Einwohner	0,00	1,45	1,16	-0,29

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	4.427.500,00	5.246.700,00	-819.200,00	44.100,00	863.300,00	-819.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	4.240.930,28	5.009.102,40	-768.172,12	58.108,36	831.280,43	-773.172,07
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-186.569,72	-237.597,60	51.027,88	14.008,36	-32.019,57	46.027,93

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	34500	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Schüler/innen und Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, erhalten die tatsächlich getätigten Aufwendungen für eintägige Ausflüge sowie für mehrtägige Ausflüge/ Klassenfahrten
- Schüler/innen erhalten für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf jährlich zum 1. August 70 EUR und zum 1. Februar 30 EUR
- Schüler/innen, die auf Schülerbeförderung angewiesen sind, erhalten die notwendigen Aufwendungen
- Angemessene Lernförderung als Ergänzung der schulischen Angebote
- Schüler/innen und Kinder, die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Tagespflege geleistet wird, erhalten die Mehraufwendungen für das gemeinschaftliche Mittagessen
- Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten monatlich 10 EUR für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Auftragsgrundlage: - § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre)

Ziele:

strategisch

- Die Bildung und die Teilhabe am sozialen sowie kulturellen Leben in der Gemeinschaft sind gewährleistet

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
34500010 Bildung und Teilhabe nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
34500080 Bildung u. Teilhabe f. Asylbewerber, Aussiedler u. f. Ausl. n. § 23 Abs.1 u. 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irak. u. südlibanes. Flüchtlinge)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	3,10	3,10	

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Leistungsempfänger BuT nach BKGG	0,00	1.404,00	1.016,00	-388,00
Aufwendungen für BuT nach BKGG je Einwohner in EUR	0,00	3,38	3,95	0,57
Aufwendungen für BuT nach BKGG je Leistungsempfänger in EUR	0,00	486,25	785,93	299,68

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	7.500,00	804.200,00	-796.700,00	7.500,00	798.500,00	-791.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.406,31	694.415,94	-691.009,63	4.321,11	689.042,42	-684.721,31
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-4.093,69	-109.784,06	105.690,37	-3.178,89	-109.457,58	106.278,69

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Leistungen für junge Menschen und ihre Familien zur Überwindung von individuellen Entwicklungsproblemen sowie zur Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Leistungsumfang: Bedarfsfeststellung, Begründung der Notwendigkeit der Hilfen, Klärung einer geeigneten Hilfeart, Bewilligung der Hilfe einschließlich der Finanzierung, verwaltungs- und kostenrechtliche Bearbeitung, Heranziehung Kosten- bzw. Unterhaltspflichtiger, Geltendmachung von Ersatzleistungen und Bereitstellung der Hilfe (bei Bedarf einschl. Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen im Sinne von § 13 Abs. 2 SGB VIII)
- Beteiligung anderer Fachkräfte sowie Institutionen und Koordination und Kooperation mit Eltern, Schule, therapeutischen und psychologischen Partnern im Sinne einer systematischen und klientenzentrierten Aufgabenstellung und -erfüllung mit dem Ziel: Flexibilität in Betreuungsformen, -inhalten, und -methoden entsprechend dem individuellen Betreuungsbedarf

Auftragsgrundlage: - §§ 27 bis 35 in Verbindung mit §§ 36 bis 40 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart: Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die ihre Erziehungsverantwortung eingeschränkt wahrnehmen, werden in ihrer Erziehungsverantwortung bei Bedarf beraten und unterstützt
 - Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend ihrer individuellen und sozialen Entwicklung
 - Die installierten Hilfen sind geeignet und notwendig, Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung zu stärken - zu angemessenen Kosten.
- Das Verhältnis von Hilfeleistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen verändert sich zugunsten ambulanter Hilfeformen.

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
36303010 Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303020 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303030 Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer (§ 30 VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303040 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303050 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303060 Vollzeitpflege (§ 35 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303070 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303080 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303090 Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	24,02	27,15	3,13

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Hilfen zur Erzie- hung	0,00	955,00	983,00	28,00
Dichte Hilfen zur Erzie- hung je 100 Einwohner 0 bis unter 18 Jahre	0,00	3,86	3,97	0,11
Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung je 100 Einwohner in EUR	0,00	11.141,73	11.602,33	460,60

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.567.700,00	24.141.400,00	-22.573.700,00	1.741.500,00	23.453.100,00	-21.711.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.617.103,68	25.000.496,69	-23.383.393,01	1.734.655,56	26.299.589,71	-24.564.934,15
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	49.403,68	859.096,69	-809.693,01	-6.844,44	2.846.489,71	-2.853.334,15

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	36304	Hilfen für junge Volljährige
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Hilfeangebote für junge Menschen, die die Volljährigkeit erreicht haben
- Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist
- durch sozialpädagogische, pädagogische und ggf. therapeutische Leistungen werden ihre Handlungskompetenzen erhöht und die soziale Integration in verschiedene Systeme (z.B. Familie, Freundeskreis, Beruf, Kultur, Sport) gefördert
- die gemeinsame Hilfeplanung soll passgenaue Hilfeformen, -inhalte sowie -methoden entsprechend dem individuellen Bedarf ermöglichen, um die jungen Volljährigen nachhaltig in die Gesellschaft zu integrieren
- Beratung und Unterstützung auch nach Beendigung der Hilfe bei der Verselbständigung im notwendigen Umfang

Auftragsgrundlage:

- § 41 (2) SGB VIII i. V. mit § 27 (3) und (4) sowie §§ 28, 29, 30, 33, 34, 35, 35a, 36, 39, 40 SGB VIII
- § 41 (3) SGB VIII Nachbetreuung

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Die installierten Hilfen sind geeignet und notwendig, eine eigenverantwortliche Lebensführung zu angemessenen Kosten herbeizuführen

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	4,73	5,37	0,64

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Hilfen für junge Volljährige	0,00	70,00	60,00	-10,00
Dichte Hilfen für junge Volljährige (je 100 Einwohner 18 bis unter 27 Jahre)	0,00	0,24	0,21	-0,03
Aufwendungen für Hilfen für junge Volljährige je 100 Einwohner in EUR	0,00	1.015,18	828,67	-186,51

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	70.300,00	1.685.600,00	-1.615.300,00	70.300,00	1.675.700,00	-1.605.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	107.949,88	1.746.430,10	-1.638.480,22	109.754,70	1.802.394,30	-1.692.639,60
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	37.649,88	60.830,10	-23.180,22	39.454,70	126.694,30	-87.239,60

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	36305	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen, wenn eine dringende Gefahr es für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen erfordert
- Möglichkeiten: das Kind oder der Jugendliche bittet um Obhut oder es besteht eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen
- dient als vorläufige Maßnahme zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- die Inobhutnahme umfasst darüber hinaus auch die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder in einer sonstigen Wohnform vorläufig unterzubringen.

Auftragsgrundlage: - § 42 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre)

Ziele:

strategisch

- Sicherung der vorläufigen Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei einer geeigneten Person, einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform bei erforderlichem Schutz des Kindes bzw. Jugendlichen (bei dringender Gefahr für das Wohl des Kindes bzw. Jugendlichen oder Selbstmeldung durch das Kind/ den Jugendlichen)

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	2,66	3,02	0,36

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Inobhutnahmen (Plätze)	0,00	12,00	14,00	2,00
Dichte Inobhutnahmen (je 100 Einwohner 0 bis unter 18 Jahre)	0,00	0,05	0,06	0,01
Aufwendungen für Inobhutnahmen je 100 Einwohner in EUR	0,00	393,26	441,40	48,14

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	55.000,00	895.500,00	-840.500,00	55.000,00	892.400,00	-837.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	100.903,58	1.106.518,51	-1.005.614,93	98.227,43	1.133.584,61	-1.035.357,18
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	45.903,58	211.018,51	-165.114,93	43.227,43	241.184,61	-197.957,18

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	36310	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Jugendgerichtshilfe (Mitwirkung in jugendgerichtlichen Verfahren; Haftbetreuung)

Auftragsgrundlage: - § 52 SGB VIII i. V. m. § 38 JGG

Art der Aufgabe: Pflchtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Die bedarfsgerechte Sicherstellung der individuellen Hilfsangebote zur Haftvermeidung ist gesichert

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	5,08	5,08	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl der Jugendge- richtshilfen	0,00	304,00	304,00	0,00
Aufwendungen je 100 Einwohner in EUR	0,00	498,93	568,74	69,81

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	32.900,00	1.179.800,00	-1.146.900,00	32.900,00	1.149.600,00	-1.116.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	27.446,19	900.135,41	-872.689,22	26.664,14	891.665,04	-865.000,90
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-5.453,81	-279.664,59	274.210,78	-6.235,86	-257.934,96	251.699,10

Teilhaushalt 53

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 41 Gesundheitsdienste

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		363.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.000,00	0,00	363.000,00	347.050,56	15.949,44	345.657,63	1.392,93	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		320.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.400,00	0,00	320.400,00	346.205,21	-25.805,21	328.995,32	17.209,89	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	7.578,33	-7.278,33	23.021,82	-15.443,49	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		684.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684.200,00	0,00	684.200,00	700.834,10	-16.634,10	697.674,77	3.159,33	0,00
11	- Personalaufwendungen		3.388.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.388.000,00	0,00	3.388.000,00	3.404.877,12	-16.877,12	3.251.354,72	153.522,40	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	55.500,00	0,00	0,00	0,00	55.500,00	0,00	55.500,00	27.869,94	27.630,06	30.526,37	-2.656,43	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		203.400,00	-13.500,00	0,00	0,00	0,00	189.900,00	0,00	189.900,00	192.815,26	-2.915,26	182.411,31	10.403,95	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		6.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00	15.275,68	-8.975,68	29.840,89	-14.565,21	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		3.058.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.058.400,00	0,00	3.058.400,00	3.032.700,69	25.699,31	3.218.306,51	-185.605,82	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		616.900,00	-248.100,00	0,00	0,00	0,00	368.800,00	0,00	368.800,00	336.093,10	32.706,90	371.055,98	-34.962,88	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		7.273.000,00	-206.100,00	0,00	0,00	0,00	7.066.900,00	0,00	7.066.900,00	7.009.631,79	57.268,21	7.083.495,78	-73.863,99	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-6.588.800,00	206.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.382.700,00	0,00	-6.382.700,00	-6.308.797,69	-73.902,31	-6.385.821,01	77.023,32	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 41 Gesundheitsdienste

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-6.588.800,00	206.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.382.700,00	0,00	-6.382.700,00	-6.308.797,69	-73.902,31	-6.385.821,01	77.023,32	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-6.588.800,00	206.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.382.700,00	0,00	-6.382.700,00	-6.308.797,69	-73.902,31	-6.385.821,01	77.023,32	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-6.588.800,00	206.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.382.700,00	0,00	-6.382.700,00	-6.308.797,69	-73.902,31	-6.385.821,01	77.023,32	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
41 Gesundheitsdienste

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-6.652.900,00	261.600,00	0,00	0,00	0,00	-6.391.300,00	-30.632,02	-6.421.932,02	-6.214.576,98	-207.355,04	-30.945,31
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-6.652.900,00	261.600,00	0,00	0,00	0,00	-6.391.300,00	-30.632,02	-6.421.932,02	-6.214.576,98	-207.355,04	-30.945,31
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-6.652.900,00	261.600,00	0,00	0,00	0,00	-6.391.300,00	-30.632,02	-6.421.932,02	-6.214.576,98	-207.355,04	-30.945,31
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.652.900,00	261.600,00	0,00	0,00	0,00	-6.391.300,00	-30.632,02	-6.421.932,02	-6.214.576,98	-207.355,04	-30.945,31
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00	-3.300,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00	-3.300,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	6.100,00	578,34	5.521,66	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	6.200,00	16.700,00	6.808,12	9.891,88	932,99
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	12.300,00	22.800,00	7.386,46	15.413,54	932,99
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.500,00	-12.300,00	-22.800,00	-4.086,46	-18.713,54	-932,99
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-6.663.400,00	261.600,00	0,00	0,00	0,00	-6.401.800,00	-42.932,02	-6.444.732,02	-6.218.663,44	-226.068,58	-31.878,30

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 53 Gesundheitsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 34300	Sonstig 35102	Sonstig 41101	Sonstig 41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Sonstige Soziale Sonder- leistungen – Schwerbe- hindertenrecht	Krankenhäuser Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	347.050,56	0,00	0,00	0,00	347.050,56			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	346.205,21	2.560,00	0,00	0,00	343.645,21			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.578,33	0,00	0,00	0,00	7.578,33			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	700.834,10	2.560,00	0,00	0,00	698.274,10			
11	– Personalaufwendungen	3.404.877,12	237.660,65	0,00	0,00	3.167.216,47			
12	– Versorgungsaufwendungen	27.869,94	-3.347,00	0,00	0,00	31.216,94			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.815,26	17.377,24	0,00	0,00	175.438,02			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	15.275,68	0,00	0,00	0,00	15.275,68			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.032.700,69	10.000,00	0,00	2.264.903,53	757.797,16			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	336.093,10	26.006,96	0,00	0,00	310.086,14			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.009.631,79	287.697,85	0,00	2.264.903,53	4.457.030,41			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.308.797,69	-285.137,85	0,00	-2.264.903,53	-3.758.756,31			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-6.308.797,69	-285.137,85	0,00	-2.264.903,53	-3.758.756,31			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-6.308.797,69	-285.137,85	0,00	-2.264.903,53	-3.758.756,31			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.308.797,69	-285.137,85	0,00	-2.264.903,53	-3.758.756,31			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 53 Gesundheitsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			34300	35102	41101	41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Sonstige Soziale Sonder- leistungen – Schwerbe- hindertenrecht	Krankenhäuser – Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.214.576,98	-272.913,83	0,00	-2.264.903,53	-3.676.759,62			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.214.576,98	-272.913,83	0,00	-2.264.903,53	-3.676.759,62			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-6.214.576,98	-272.913,83	0,00	-2.264.903,53	-3.676.759,62			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.214.576,98	-272.913,83	0,00	-2.264.903,53	-3.676.759,62			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	3.300,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	578,34	0,00	0,00	0,00	578,34			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	6.808,12	0,00	0,00	0,00	6.808,12			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.386,46	0,00	0,00	0,00	7.386,46			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.086,46	0,00	0,00	0,00	-4.086,46			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.218.663,44	-272.913,83	0,00	-2.264.903,53	-3.680.846,08			

Teilhaushalt 60

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.078.500,00	157.000,00	0,00	0,00	0,00	1.235.500,00	0,00	1.235.500,00	1.530.955,75	-295.455,75	1.555.828,66	-24.872,91	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.005.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005.700,00	0,00	1.005.700,00	493.461,78	512.238,22	525.475,07	-32.013,29	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		16.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	43.342,20	-26.842,20	5.029,00	38.313,20	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.100.700,00	157.000,00	0,00	0,00	0,00	2.257.700,00	0,00	2.257.700,00	2.067.759,73	189.940,27	2.086.332,73	-18.573,00	0,00
11	- Personalaufwendungen		3.359.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.359.400,00	0,00	3.359.400,00	3.690.638,45	-331.238,45	3.680.009,06	10.629,39	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	163.200,00	0,00	0,00	0,00	163.200,00	0,00	163.200,00	-55.602,95	218.802,95	114.286,21	-169.889,16	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		82.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.200,00	0,00	82.200,00	83.761,71	-1.561,71	90.621,58	-6.859,87	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	7.351,79	292.648,21	31.850,69	-24.498,90	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.372.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.372.300,00	0,00	1.372.300,00	201.019,63	1.171.280,37	794.041,52	-593.021,89	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.262.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.262.000,00	0,00	1.262.000,00	840.586,67	421.413,33	900.801,76	-60.215,09	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		6.375.900,00	163.200,00	0,00	0,00	0,00	6.539.100,00	0,00	6.539.100,00	4.767.755,30	1.771.344,70	5.611.610,82	-843.855,52	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-4.275.200,00	-6.200,00	0,00	0,00	0,00	-4.281.400,00	0,00	-4.281.400,00	-2.699.995,57	-1.581.404,43	-3.525.278,09	825.282,52	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264,00	-264,00	14.238,19	-13.974,19	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.448,27	-258.448,27	0,00	258.448,27	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-258.184,27	258.184,27	14.238,19	-272.422,46	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-4.275.200,00	-6.200,00	0,00	0,00	0,00	-4.281.400,00	0,00	-4.281.400,00	-2.958.179,84	-1.323.220,16	-3.511.039,90	552.860,06	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-4.275.200,00	-6.200,00	0,00	0,00	0,00	-4.281.400,00	0,00	-4.281.400,00	-2.958.179,84	-1.323.220,16	-3.511.039,90	552.860,06	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.977,32	-977,32	645,00	1.332,32	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.977,32	977,32	-645,00	-1.332,32	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-4.276.200,00	-6.200,00	0,00	0,00	0,00	-4.282.400,00	0,00	-4.282.400,00	-2.960.157,16	-1.322.242,84	-3.511.684,90	551.527,74	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
52 Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-4.247.400,00	212.400,00	0,00	0,00	0,00	-4.035.000,00	0,00	-4.035.000,00	-2.602.687,86	-1.432.312,14	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264,00	-264,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-4.247.400,00	212.400,00	0,00	0,00	0,00	-4.035.000,00	0,00	-4.035.000,00	-2.602.423,86	-1.432.576,14	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-4.247.400,00	212.400,00	0,00	0,00	0,00	-4.035.000,00	0,00	-4.035.000,00	-2.602.423,86	-1.432.576,14	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.977,32	977,32	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-4.248.400,00	212.400,00	0,00	0,00	0,00	-4.036.000,00	0,00	-4.036.000,00	-2.604.401,18	-1.431.598,82	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.913,01	-17.913,01	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		10.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.400,00	0,00	10.400,00	10.476,03	-76,03	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		10.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.400,00	0,00	10.400,00	28.389,04	-17.989,04	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		5.289.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.289.300,00	879.915,60	6.169.215,60	5.711.887,47	457.328,13	1.083.183,10
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		15.000,00	0,00	671,16	0,00	0,00	15.671,16	0,00	15.671,16	1.412,40	14.258,76	2.371,16
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.304.300,00	0,00	671,16	0,00	0,00	5.304.971,16	879.915,60	6.184.886,76	5.713.299,87	471.586,89	1.085.554,26
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.293.900,00	0,00	-671,16	0,00	0,00	-5.294.571,16	-879.915,60	-6.174.486,76	-5.684.910,83	-489.575,93	-1.085.554,26
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-9.542.300,00	212.400,00	-671,16	0,00	0,00	-9.330.571,16	-879.915,60	-10.210.486,76	-8.289.312,01	-1.921.174,75	-1.085.554,26

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 60 Bauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51106	Sonstig 52100	Sonstig 52201				
		Summe aller Produkte	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbauför- derung und Wohnraum- versorgung				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.530.955,75	14.304,09	1.515.018,08	1.633,58				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.461,78	1.977,32	491.484,46	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	43.342,20	0,00	43.342,20	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.067.759,73	16.281,41	2.049.844,74	1.633,58				
11	– Personalaufwendungen	3.690.638,45	616.042,11	2.582.425,53	492.170,81				
12	– Versorgungsaufwendungen	-55.602,95	-10.459,67	-29.603,51	-15.539,77				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.761,71	10.472,67	61.909,18	11.379,86				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	7.351,79	0,00	7.351,79	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	201.019,63	201.019,63	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	840.586,67	20.902,43	798.443,81	21.240,43				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.767.755,30	837.977,17	3.420.526,80	509.251,33				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.699.995,57	-821.695,76	-1.370.682,06	-507.617,75				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	264,00	0,00	0,00	264,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	258.448,27	258.448,27	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-258.184,27	-258.448,27	0,00	264,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.958.179,84	-1.080.144,03	-1.370.682,06	-507.353,75				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.958.179,84	-1.080.144,03	-1.370.682,06	-507.353,75				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.977,32	1.977,32	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-1.977,32	-1.977,32	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.960.157,16	-1.082.121,35	-1.370.682,06	-507.353,75				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 60 Bauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig				
			51106	52100	52201				
		Summe aller Produkte	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbauför- derung und Wohnraum- versorgung				
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.602.687,86	-806.662,54	-1.214.023,92	-582.001,40				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und -auszahlungen	264,00	0,00	0,00	264,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.602.423,86	-806.662,54	-1.214.023,92	-581.737,40				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.602.423,86	-806.662,54	-1.214.023,92	-581.737,40				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.977,32	-1.977,32	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.604.401,18	-808.639,86	-1.214.023,92	-581.737,40				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	17.913,01	0,00	17.913,01	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	10.476,03	0,00	10.476,03	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.389,04	0,00	28.389,04	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.711.887,47	5.710.127,46	1.760,01	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.412,40	0,00	1.412,40	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.713.299,87	5.710.127,46	3.172,41	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.684.910,83	-5.710.127,46	25.216,63	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-8.289.312,01	-6.518.767,32	-1.188.807,29	-581.737,40				

Teilhaushalt 61

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		43.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.100,00	0,00	43.100,00	0,00	43.100,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		143.900,00	29.800,00	0,00	0,00	0,00	173.700,00	0,00	173.700,00	2.253.390,28	-2.079.690,28	2.038.293,28	215.097,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.200,00	0,00	25.200,00	42.934,81	-17.734,81	57.941,36	-15.006,55	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	10,00	190,00	120,00	-110,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-425,81	425,81	-170,28	-255,53	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.667,07	-52.667,07	172.233,18	-119.566,11	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		212.400,00	29.800,00	0,00	0,00	0,00	242.200,00	0,00	242.200,00	2.348.576,35	-2.106.376,35	2.268.417,54	80.158,81	0,00
11	- Personalaufwendungen		2.011.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.011.100,00	0,00	2.011.100,00	1.921.941,27	89.158,73	1.749.529,52	172.411,75	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	20.200,00	0,00	0,00	0,00	20.200,00	0,00	20.200,00	-15.863,86	36.063,86	17.419,85	-33.283,71	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		58.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.900,00	0,00	58.900,00	56.463,81	2.436,19	63.603,13	-7.139,32	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		166.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	166.400,00	0,00	166.400,00	1.967.890,16	-1.801.490,16	1.889.398,03	78.492,13	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.242.100,00	-50.200,00	0,00	0,00	0,00	2.191.900,00	0,00	2.191.900,00	2.395.845,87	-203.945,87	2.152.011,14	243.834,73	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		4.478.500,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	4.448.500,00	0,00	4.448.500,00	6.326.277,25	-1.877.777,25	5.871.961,67	454.315,58	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-4.266.100,00	59.800,00	0,00	0,00	0,00	-4.206.300,00	0,00	-4.206.300,00	-3.977.700,90	-228.599,10	-3.603.544,13	-374.156,77	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-4.266.100,00	59.800,00	0,00	0,00	0,00	-4.206.300,00	0,00	-4.206.300,00	-3.977.700,90	-228.599,10	-3.603.544,13	-374.156,77	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-4.266.100,00	59.800,00	0,00	0,00	0,00	-4.206.300,00	0,00	-4.206.300,00	-3.977.700,90	-228.599,10	-3.603.544,13	-374.156,77	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-4.266.100,00	59.800,00	0,00	0,00	0,00	-4.206.300,00	0,00	-4.206.300,00	-3.977.700,90	-228.599,10	-3.603.544,13	-374.156,77	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-4.176.700,00	116.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.060.200,00	-4.817,12	-4.065.017,12	-3.727.970,08	-337.047,04	-40.887,95
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-4.176.700,00	116.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.060.200,00	-4.817,12	-4.065.017,12	-3.727.970,08	-337.047,04	-40.887,95
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-4.176.700,00	116.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.060.200,00	-4.817,12	-4.065.017,12	-3.727.970,08	-337.047,04	-40.887,95
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-4.176.700,00	116.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.060.200,00	-4.817,12	-4.065.017,12	-3.727.970,08	-337.047,04	-40.887,95
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.005.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005.100,00	0,00	1.005.100,00	5.888,00	999.212,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.005.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005.100,00	0,00	1.005.100,00	5.888,00	999.212,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.174.900,00	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	1.079.900,00	46.661,22	1.126.561,22	39.760,88	1.086.800,34	18.033,70
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	35.695,23
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.189.900,00	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	1.094.900,00	46.661,22	1.141.561,22	39.760,88	1.101.800,34	53.728,93
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-184.800,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	-89.800,00	-46.661,22	-136.461,22	-33.872,88	-102.588,34	-53.728,93
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-4.361.500,00	211.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.150.000,00	-51.478,34	-4.201.478,34	-3.761.842,96	-439.635,38	-94.616,88

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51102	Sonstig 51103	Sonstig 57101				
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.253.390,28	0,00	0,00	2.253.390,28				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.934,81	42.229,68	150,99	554,14				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	0,00	10,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-425,81	0,00	0,00	-425,81				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	52.667,07	405,98	0,00	52.261,09				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.348.576,35	42.635,66	160,99	2.305.779,70				
11	– Personalaufwendungen	1.921.941,27	1.403.767,72	189.028,26	329.145,29				
12	– Versorgungsaufwendungen	-15.863,86	-9.995,13	-3.774,32	-2.094,41				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.463,81	46.529,49	3.765,09	6.169,23				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.967.890,16	14.435,25	643,77	1.952.811,14				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.395.845,87	645.080,47	91.572,19	1.659.193,21				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.326.277,25	2.099.817,80	281.234,99	3.945.224,46				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.977.700,90	-2.057.182,14	-281.074,00	-1.639.444,76				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.977.700,90	-2.057.182,14	-281.074,00	-1.639.444,76				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-3.977.700,90	-2.057.182,14	-281.074,00	-1.639.444,76				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.977.700,90	-2.057.182,14	-281.074,00	-1.639.444,76				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51102	Sonstig 51103	Sonstig 57101			
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.727.970,08	-2.019.185,13	-271.726,22	-1.437.058,73			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.727.970,08	-2.019.185,13	-271.726,22	-1.437.058,73			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-3.727.970,08	-2.019.185,13	-271.726,22	-1.437.058,73			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.727.970,08	-2.019.185,13	-271.726,22	-1.437.058,73			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.888,00	0,00	5.888,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.888,00	0,00	5.888,00	0,00			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	39.760,88	39.760,88	0,00	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.760,88	39.760,88	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.872,88	-39.760,88	5.888,00	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-3.761.842,96	-2.058.946,01	-265.838,22	-1.437.058,73			

Teilhaushalt 62

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		782.000,00	3.200,00	0,00	0,00	0,00	785.200,00	0,00	785.200,00	885.476,27	-100.276,27	836.610,61	48.865,66	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		283.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	283.400,00	0,00	283.400,00	297.244,67	-13.844,67	346.902,99	-49.658,32	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.998.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.998.100,00	0,00	2.998.100,00	3.338.614,64	-340.514,64	2.936.745,44	401.869,20	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	68.076,81	11.923,19	124.144,68	-56.067,87	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		7.211.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.211.000,00	0,00	7.211.000,00	5.179.316,39	2.031.683,61	9.176.657,53	-3.997.341,14	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		11.354.500,00	3.200,00	0,00	0,00	0,00	11.357.700,00	0,00	11.357.700,00	9.768.728,78	1.588.971,22	13.421.061,25	-3.652.332,47	0,00	
11	– Personalaufwendungen		4.198.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.198.400,00	0,00	4.198.400,00	4.307.568,83	-109.168,83	4.041.284,81	266.284,02	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	68.600,00	0,00	0,00	0,00	68.600,00	0,00	68.600,00	-6.209,88	74.809,88	58.385,48	-64.595,36	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.085.200,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	985.200,00	0,00	985.200,00	779.075,48	206.124,52	738.226,04	40.849,44	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	126.500,09	-119.000,09	127.139,62	-639,53	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.975,00	-13.975,00	923,17	13.051,83	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	43.016,09	-23.016,09	20.085,28	22.930,81	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		5.495.700,00	-422.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	4.657.487,04	0,00	4.657.487,04	1.685.821,39	2.971.665,65	1.951.344,37	-265.522,98	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		10.806.800,00	-453.400,00	-416.212,96	0,00	0,00	9.937.187,04	0,00	9.937.187,04	6.949.747,00	2.987.440,04	6.937.388,77	12.358,23	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		547.700,00	456.600,00	416.212,96	0,00	0,00	1.420.512,96	0,00	1.420.512,96	2.818.981,78	-1.398.468,82	6.483.672,48	-3.664.690,70	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.517,10	-1.517,10	102.052,27	-99.535,17	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.802,21	-27.802,21	27.802,21	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-25.285,11	26.285,11	74.250,06	-99.535,17	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		548.700,00	456.600,00	416.212,96	0,00	0,00	1.421.512,96	0,00	1.421.512,96	2.793.696,67	-1.372.183,71	6.557.922,54	-3.764.225,87	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.743,50	-92.743,50	636,00	92.107,50	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.650,00	-46.650,00	195,00	46.455,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.093,50	-46.093,50	441,00	45.652,50	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		548.700,00	456.600,00	416.212,96	0,00	0,00	1.421.512,96	0,00	1.421.512,96	2.839.790,17	-1.418.277,21	6.558.363,54	-3.718.573,37	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.977,32	-977,32	645,00	1.332,32	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	9,60	16.490,40	0,00	9,60	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-15.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.500,00	0,00	-15.500,00	1.967,72	-17.467,72	645,00	1.322,72	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		533.200,00	456.600,00	416.212,96	0,00	0,00	1.406.012,96	0,00	1.406.012,96	2.841.757,89	-1.435.744,93	6.559.008,54	-3.717.250,65	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzrechnung													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.046.300,00	143.800,00	0,00	0,00	0,00	-902.500,00	0,00	-902.500,00	-659.249,35	-243.250,65	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.014,92	-1.014,92	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.045.300,00	143.800,00	0,00	0,00	0,00	-901.500,00	0,00	-901.500,00	-657.234,43	-244.265,57	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.045.300,00	143.800,00	0,00	0,00	0,00	-901.500,00	0,00	-901.500,00	-657.234,43	-244.265,57	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.500,00	0,00	-15.500,00	1.967,72	-17.467,72	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.060.800,00	143.800,00	0,00	0,00	0,00	-917.000,00	0,00	-917.000,00	-655.266,71	-261.733,29	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.552,30	-48.552,30	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		6.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500.000,00	0,00	6.500.000,00	0,00	6.500.000,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.076.453,49	-3.076.453,49	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		6.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500.000,00	0,00	6.500.000,00	3.125.005,79	3.374.994,21	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		25.000,00	0,00	1.065,05	0,00	0,00	26.065,05	222.650,00	248.715,05	29.872,37	218.842,68	218.842,68
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.834.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.834.200,00	726.478,47	3.560.678,47	1.031.360,13	2.529.318,34	1.936.281,61
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	-750,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.859.200,00	0,00	1.065,05	0,00	0,00	2.860.265,05	949.128,47	3.809.393,52	1.061.982,50	2.747.411,02	2.155.124,29
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.640.800,00	0,00	-1.065,05	0,00	0,00	3.639.734,95	-949.128,47	2.690.606,48	2.063.023,29	627.583,19	-2.155.124,29
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		2.580.000,00	143.800,00	-1.065,05	0,00	0,00	2.722.734,95	-949.128,47	1.773.606,48	1.407.756,58	365.849,90	-2.155.124,29

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402	Sonstig 51108					
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	885.476,27	35.898,09	849.578,18					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	297.244,67	31.441,40	265.803,27					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.338.614,64	3.338.614,64	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.076,81	68.076,81	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.179.316,39	5.174.066,38	5.250,01					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	9.768.728,78	8.648.097,32	1.120.631,46					
11	– Personalaufwendungen	4.307.568,83	2.398.363,68	1.909.205,15					
12	– Versorgungsaufwendungen	-6.209,88	-10.537,22	4.327,34					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	779.075,48	738.532,35	40.543,13					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	126.500,09	9.431,88	117.068,21					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	13.975,00	13.975,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	43.016,09	43.016,09	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.685.821,39	1.553.957,58	131.863,81					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.949.747,00	4.746.739,36	2.203.007,64					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.818.981,78	3.901.357,96	-1.082.376,18					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.517,10	2.517,10	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	27.802,21	27.802,21	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-25.285,11	-25.285,11	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	2.793.696,67	3.876.072,85	-1.082.376,18					
25	+ Außerordentliche Erträge	92.743,50	92.743,50	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	46.650,00	46.650,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	46.093,50	46.093,50	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	2.839.790,17	3.922.166,35	-1.082.376,18					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.977,32	0,00	1.977,32					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9,60	9,60	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	1.967,72	-9,60	1.977,32					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	2.841.757,89	3.922.156,75	-1.080.398,86					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402	Sonstig 51108				
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-659.249,35	310.656,20	-969.905,55				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.014,92	2.014,92	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-657.234,43	312.671,12	-969.905,55				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-657.234,43	312.671,12	-969.905,55				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.967,72	-9,60	1.977,32				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-655.266,71	312.661,52	-967.928,23				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	48.552,30	0,00	48.552,30				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	3.076.453,49	3.076.453,49	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.125.005,79	3.076.453,49	48.552,30				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	29.872,37	0,00	29.872,37				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.031.360,13	1.029.356,17	2.003,96				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	750,00	750,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.061.982,50	1.030.106,17	31.876,33				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.063.023,29	2.046.347,32	16.675,97				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	1.407.756,58	2.359.008,84	-951.252,26				

Teilhaushalt 66

Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		15.624.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.624.800,00	0,00	15.624.800,00	23.345.966,80	-7.721.166,80	23.265.411,13	80.555,67	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.162.700,00	29.900,00	0,00	0,00	0,00	3.192.600,00	0,00	3.192.600,00	3.196.782,00	-4.182,00	2.940.092,86	256.689,14	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		582.900,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	652.900,00	0,00	652.900,00	672.072,02	-19.172,02	630.746,52	41.325,50	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		317.500,00	60.300,00	0,00	0,00	0,00	377.800,00	0,00	377.800,00	431.686,16	-53.886,16	377.528,11	54.158,05	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		650.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.300,00	0,00	650.300,00	296.182,60	354.117,40	29.595,52	266.587,08	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		5.000,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	140.206,58	-131.206,58	227.236,03	-87.029,45	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		20.343.200,00	164.200,00	0,00	0,00	0,00	20.507.400,00	0,00	20.507.400,00	28.082.896,16	-7.575.496,16	27.470.610,17	612.285,99	0,00
11	– Personalaufwendungen		4.756.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.756.900,00	0,00	4.756.900,00	4.786.858,89	-29.958,89	4.650.895,21	135.963,68	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		9.200,00	44.300,00	0,00	0,00	0,00	53.500,00	0,00	53.500,00	-45.850,71	99.350,71	30.973,19	-76.823,90	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.349.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.349.400,00	0,00	8.349.400,00	8.193.529,15	155.870,85	7.855.115,61	338.413,54	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		31.883.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.883.400,00	0,00	31.883.400,00	34.493.186,51	-2.609.786,51	34.633.170,53	-139.984,02	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		91.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.500,00	0,00	91.500,00	115.112,30	-23.612,30	100.938,04	14.174,26	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		817.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	817.500,00	0,00	817.500,00	1.105.254,15	-287.754,15	1.087.405,78	17.848,37	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		45.907.900,00	44.300,00	0,00	0,00	0,00	45.952.200,00	0,00	45.952.200,00	48.648.090,29	-2.695.890,29	48.358.498,36	289.591,93	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-25.564.700,00	119.900,00	0,00	0,00	0,00	-25.444.800,00	0,00	-25.444.800,00	-20.565.194,13	-4.879.605,87	-20.887.888,19	322.694,06	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23,40	-23,40	0,00	23,40	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23,40	23,40	0,00	-23,40	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-25.564.700,00	119.900,00	0,00	0,00	0,00	-25.444.800,00	0,00	-25.444.800,00	-20.565.217,53	-4.879.582,47	-20.887.888,19	322.670,66	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-25.564.700,00	119.900,00	0,00	0,00	0,00	-25.444.800,00	0,00	-25.444.800,00	-20.565.217,53	-4.879.582,47	-20.887.888,19	322.670,66	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-25.567.200,00	119.900,00	0,00	0,00	0,00	-25.447.300,00	0,00	-25.447.300,00	-20.565.217,53	-4.882.082,47	-20.887.888,19	322.670,66	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-9.661.200,00	221.900,00	0,00	0,00	0,00	-9.439.300,00	-64.591,03	-9.503.891,03	-9.916.580,88	412.689,85	-24.754,91	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23,40	23,40	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-9.661.200,00	221.900,00	0,00	0,00	0,00	-9.439.300,00	-64.591,03	-9.503.891,03	-9.916.604,28	412.713,25	-24.754,91	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-9.661.200,00	221.900,00	0,00	0,00	0,00	-9.439.300,00	-64.591,03	-9.503.891,03	-9.916.604,28	412.713,25	-24.754,91	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-9.663.700,00	221.900,00	0,00	0,00	0,00	-9.441.800,00	-64.591,03	-9.506.391,03	-9.916.604,28	410.213,25	-24.754,91	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		29.102.700,00	200,00	0,00	0,00	0,00	29.102.900,00	0,00	29.102.900,00	10.517.208,12	18.585.691,88	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.457.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.457.000,00	0,00	1.457.000,00	525.376,60	931.623,40	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		30.559.700,00	200,00	0,00	0,00	0,00	30.559.900,00	0,00	30.559.900,00	11.042.584,72	19.517.315,28	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		18.134.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.134.500,00	0,00	18.134.500,00	1.332.854,21	16.801.645,79	571.094,11	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		28.062.000,00	-3.651.800,00	3.997,21	0,00	0,00	24.414.197,21	5.951.693,92	30.365.891,13	15.698.386,27	14.667.504,86	11.687.295,58	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	459.678,27	-419.678,27	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		46.236.500,00	-3.651.800,00	3.997,21	0,00	0,00	42.588.697,21	5.951.693,92	48.540.391,13	17.490.918,75	31.049.472,38	12.258.389,69	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-15.676.800,00	3.652.000,00	-3.997,21	0,00	0,00	-12.028.797,21	-5.951.693,92	-17.980.491,13	-6.448.334,03	-11.532.157,10	-12.258.389,69	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-25.340.500,00	3.873.900,00	-3.997,21	0,00	0,00	-21.470.597,21	-6.016.284,95	-27.486.882,16	-16.364.938,31	-11.121.943,85	-12.283.144,60	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 54101	Wesentlich 54601	Wesentlich 54801	Wesentlich 54802	Wesentlich 54805	Sonstig 11166	Sonstig 54200
		Summe aller Produkte	Gemeinde- straßen	Parkeinricht- ungen	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Spülfeldbewirt- schaftung - BgA	Verwaltung Amt 66	Kreisstraßen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	23.345.966,80	12.743.043,03	0,00	361.194,38	0,00	0,00	0,00	588.742,08
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.196.782,00	292.837,59	2.224.172,01	0,00	347.887,51	212.010,00	0,00	1.532,60
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	672.072,02	0,00	15.111,37	20.474,49	489.008,39	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	431.686,16	168.841,36	0,00	31.109,06	140.568,24	13.635,42	0,00	733,81
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	296.182,60	217.260,97	0,00	0,00	53.017,33	0,00	0,00	4.278,41
9	+ Sonstige laufende Erträge	140.206,58	42.463,54	0,00	0,00	0,35	0,00	85.621,53	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	28.082.896,16	13.464.446,49	2.239.283,38	412.777,93	1.030.481,82	225.645,42	85.621,53	595.286,90
11	– Personalaufwendungen	4.786.858,89	2.434.208,18	154.568,52	215.053,09	251.753,68	95.997,68	362.921,03	160.509,26
12	– Versorgungsaufwendungen	-45.850,71	11.505,47	-880,76	0,00	0,00	0,00	-53.321,71	-950,22
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.193.529,15	6.600.599,18	66.734,92	114.860,12	401.475,83	422.441,00	3.003,15	32.859,95
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	34.493.186,51	19.901.420,28	0,00	1.091.093,04	627.508,41	10.729,54	10.504,51	1.112.160,82
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	115.112,30	34.594,56	0,00	1.517,78	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.105.254,15	422.081,10	16.367,41	162.147,48	67.118,33	58.931,65	41.912,05	1.735,32
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	48.648.090,29	29.404.408,77	236.790,09	1.584.671,51	1.347.856,25	588.099,87	365.019,03	1.306.315,13
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-20.565.194,13	-15.939.962,28	2.002.493,29	-1.171.893,58	-317.374,43	-362.454,45	-279.397,50	-711.028,23
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	23,40	23,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-23,40	-23,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-20.565.217,53	-15.939.985,68	2.002.493,29	-1.171.893,58	-317.374,43	-362.454,45	-279.397,50	-711.028,23
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-20.565.217,53	-15.939.985,68	2.002.493,29	-1.171.893,58	-317.374,43	-362.454,45	-279.397,50	-711.028,23
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-20.565.217,53	-15.939.985,68	2.002.493,29	-1.171.893,58	-317.374,43	-362.454,45	-279.397,50	-711.028,23

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		54300	54102	54400	54602	53301	51104	54702	54803
		Landesstraßen	Stromverkauf - BgA	Bundesstraßen	Parkeinricht- ungen - BgA	Kommunale Wasserver- sorgung	Verkehrsplanung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	HERO
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.795.361,06	0,00	306.800,60	0,00	0,00	6.553,10	0,00	6.422.036,49
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.945,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	146.772,19	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.524,98	52.218,29	0,00	0,00	0,00	20.055,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	20.416,70	0,00	1.209,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	140,61	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.845.247,87	52.218,29	308.009,79	146.912,80	0,00	26.608,10	0,00	6.422.036,49
11	- Personalaufwendungen	289.495,01	13.131,41	112.420,40	8.292,35	0,00	359.548,60	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-950,22	0,00	1.905,60	-76,23	0,00	-641,01	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.134,74	52.181,11	57.679,40	19,21	34.237,70	2.597,81	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	3.452.397,46	0,00	740.335,38	2.191,64	0,00	439,00	0,00	6.422.036,49
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.999,96	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.943,61	459,54	1.367,17	48.930,00	0,00	274.289,54	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.147.020,60	65.772,06	913.707,95	59.356,97	34.237,70	636.233,94	78.999,96	6.422.036,49
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.301.772,73	-13.553,77	-605.698,16	87.555,83	-34.237,70	-609.625,84	-78.999,96	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.301.772,73	-13.553,77	-605.698,16	87.555,83	-34.237,70	-609.625,84	-78.999,96	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.301.772,73	-13.553,77	-605.698,16	87.555,83	-34.237,70	-609.625,84	-78.999,96	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.301.772,73	-13.553,77	-605.698,16	87.555,83	-34.237,70	-609.625,84	-78.999,96	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 54804	Sonstig 54900						
		Fischereihafen GmbH	Straßenrechtsan- gelegenheiten, Straßenaufsichts- behörde						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.122.236,06	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	93.397,16						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	705,58						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	11.980,55						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.122.236,06	106.083,29						
11	– Personalaufwendungen	0,00	328.959,68						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	-2.441,63						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.705,03						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	1.122.236,06	133,88						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	4.970,95						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.122.236,06	335.327,91						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-229.244,62						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-229.244,62						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	0,00	-229.244,62						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-229.244,62						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
			54101	54601	54801	54802	54805	11166	54200
		Summe aller Produkte	Gemeinde- straßen	Parkeinricht- ungen	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Spülfeldbewirt- schaftung - BgA	Verwaltung Amt 66	Kreisstraßen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.916.580,88	-8.949.528,52	1.952.008,76	-436.198,63	383.152,05	-520.306,97	-421.682,92	-180.226,79
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-23,40	-23,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.916.604,28	-8.949.551,92	1.952.008,76	-436.198,63	383.152,05	-520.306,97	-421.682,92	-180.226,79
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-9.916.604,28	-8.949.551,92	1.952.008,76	-436.198,63	383.152,05	-520.306,97	-421.682,92	-180.226,79
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.916.604,28	-8.949.551,92	1.952.008,76	-436.198,63	383.152,05	-520.306,97	-421.682,92	-180.226,79
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.517.208,12	2.339.147,86	0,00	0,00	6.767.550,00	0,00	0,00	3.595,01
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	525.376,60	490.402,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.042.584,72	2.829.550,29	0,00	0,00	6.767.550,00	0,00	0,00	3.595,01
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.332.854,21	131.947,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	15.698.386,27	6.713.888,30	0,00	0,00	7.403.616,34	0,00	0,00	4.278,41
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	459.678,27	416.440,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.490.918,75	7.262.276,54	0,00	0,00	7.403.616,34	0,00	0,00	4.278,41
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.448.334,03	-4.432.726,25	0,00	0,00	-636.066,34	0,00	0,00	-683,40
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-16.364.938,31	-13.382.278,17	1.952.008,76	-436.198,63	-252.914,29	-520.306,97	-421.682,92	-180.910,19

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		54300	54102	54400	54602	53301	51104	54702	54803
		Landesstraßen	Stromverkauf - BgA	Bundesstraßen	Parkeinricht- ungen - BgA	Kommunale Wasserver- sorgung	Verkehrsplanung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	HERO
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-666.244,60	-15.775,05	-170.785,89	45.248,42	-34.237,70	-596.612,76	-78.999,96	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und - auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-666.244,60	-15.775,05	-170.785,89	45.248,42	-34.237,70	-596.612,76	-78.999,96	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-666.244,60	-15.775,05	-170.785,89	45.248,42	-34.237,70	-596.612,76	-78.999,96	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-666.244,60	-15.775,05	-170.785,89	45.248,42	-34.237,70	-596.612,76	-78.999,96	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	272.006,00	0,00	7.009,25	0,00	0,00	0,00	0,00	1.127.900,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	34.974,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	306.980,17	0,00	7.009,25	0,00	0,00	0,00	0,00	1.127.900,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	73.006,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.127.900,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.575.394,03	0,00	1.209,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	43.237,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.691.638,27	0,00	1.209,19	0,00	0,00	0,00	0,00	1.127.900,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.384.658,10	0,00	5.800,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.050.902,70	-15.775,05	-164.985,83	45.248,42	-34.237,70	-596.612,76	-78.999,96	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 54804	Sonstig 54900						
		Fischereihafen GmbH	Straßenrechtsan- gelegenheiten, Straßenaufsichts- behörde						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-226.390,32						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	-226.390,32						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	0,00	-226.390,32						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-226.390,32						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	0,00	-226.390,32						

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54101	Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazu gehörenden verkehrstechnischen Anlagen

Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz M-V
- StVO
- StVG

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Umsetzung des integrierten Gesamtverkehrskonzeptes
- Durchlassfähigkeit im Straßenverkehr sichern
- Verkehrsanlagen nachhaltig sanieren
- Verkehrssicherheit und Funktionalität der Verkehrsanlagen
- Erhaltung und Erneuerung des Straßennetzes und der zugeordneten technischen Einrichtungen

operativ

- Reparatur von Schädstellen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Neue Technologien im Verkehrsmanagement
- angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entsprechend der Priorität
- bauliche Unterhaltung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54101101 Straßen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101102 Gehwege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101103 Fahrradwege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101104 Straßenbeleuchtung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101105 LSA	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101106 Verkehrszeichen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101107 Brücken, Durchlässe, Über- und Unterführungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101108 Verkehrssicherung, Markierung, Verkehrsleit-einrichtungen, Schutzplanken	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101109 ÖPNV-Anlagen und deren Ausstattung (Bus-haltestelle)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101110 Straßenoberflächenentwässerung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101111 Instandhaltung durch Bauhof	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	53,35	54,36	1,01

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Unterhaltungsaufwand pro lfd.m Straße/EUR	0,00	6,00	5,00	-1,00
Unterhaltungsaufwand pro Lichtpunkt/EUR	0,00	137,00	122,00	-15,00

Produktinformation

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	3.577.200,00	21.140.840,00	-17.563.640,00	10.663.500,00	32.773.000,00	-22.109.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.253.811,93	16.641.357,58	-13.387.545,65	13.464.446,49	29.404.432,17	-15.939.985,68
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-323.388,07	-4.499.482,42	4.176.094,35	2.800.946,49	-3.368.567,83	6.169.514,32

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54601	Parkeinrichtungen
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der öffentlichen Parkplätze der Hansestadt Rostock zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrsaufkommens und zur Verkehrsberuhigung

Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz M-V
- StVO
- StVG
- Satzung zur Erhebung von Parkgebühren in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

Freiwillig

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Entlastung des innerstädtischen Verkehrsaufkommens
- Verkehrsberuhigung
- Verkehrslenkung im Straßenraum unter Einbeziehung der Verkehrsträger des Umweltverbundes
- Erwirtschaftung von Einnahmen für die Hansestadt Rostock

operativ

- Optimierung von qualitätsgerechten verkehrsentlastenden Maßnahmen
- Sicherung der Funktionalität der Einrichtungen des ruhenden Verkehrs
- Sicherung der Parkeinnahmen

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	3,70	3,70	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Erlöse pro bewirtsch. Parkplatz in EUR	0,00	638,00	638,00	0,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	2.384.600,00	245.700,00	2.138.900,00	2.384.600,00	216.400,00	2.168.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.209.677,18	257.668,42	1.952.008,76	2.239.283,38	236.790,09	2.002.493,29
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-174.922,82	11.968,42	-186.891,24	-145.316,62	20.390,09	-165.706,71

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54801	Maritime Wirtschaft und Hafenbau
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	548	Häfen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung und Aktivierung von Investitionen im Hafenbau
- Überwachung und Instandhaltung der Hafen- und wasserbaulichen Anlagen einschließlich technischer Ausstattung
- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen für öffentlich geförderte Hafen- und Wasserbauvorhaben

Auftragsgrundlage:

- Entgeltordnung für Hafendienstleistungen
- Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen
- Hafennutzungsordnung HRO
- Vertrag mit LFI M-V zur Wahrnehmung der Aufgaben der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung auf Grundlage der Z Bau zu §44 LHO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- Aufrechterhaltung und Entwicklung der Hafeninfrastruktur auf neuestem technischen Niveau zur Steigerung der wirtschaftlichen und touristischen Attraktivität der kommunalen Häfen
- Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Landesförderinstitut M-V (fachliche Prüfung)

operativ

- Optimierung der finanziellen Ausstattung zum Ausbau der Hafeninfra- und -suprastruktur
- Einhaltung Prüfplan für fachliche Prüfung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54801100 Maritime Wirtschaft	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801101 Hafenentwicklung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801102 Bewirtschaftung und Unterhaltung kommunaler Hafenbereiche	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801200 Hafenbau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801201 Hafeninfrastruktur	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801202 Hafensuprastruktur	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801300 Fachliche Prüfungen Hafenanlagen M-V	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	3,50	3,50	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Instandhaltungsaufwen- dungen/lfd. m Kailänge in EUR	0,00	28,00	28,00	0,00

Produktinformation

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	51.400,00	415.400,00	-364.000,00	51.400,00	411.000,00	-359.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	97.562,32	533.760,95	-436.198,63	412.777,93	1.584.671,51	-1.171.893,58
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	46.162,32	118.360,95	-72.198,63	361.377,93	1.173.671,51	-812.293,58

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54802	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	548	Häfen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung von Flächen und Liegeplätzen unter Gewährung von Hafendienstleistungen in den kommunalen Häfen
- Kontrolle und Steuerung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der industriellen Absetz- und Klassieranlage mit Akquirierung von Verwertungsmöglichkeiten der eingespülten Böden

Auftragsgrundlage:

- Entgeltordnung für Hafendienstleistungen
- Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen
- Hafennutzungsordnung HRO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- Vorhalten einer intakten Hafeninfrastruktur auf technisch bestmöglichem Standard und optimale Bewirtschaftung zur Stärkung der maritimen Wirtschaft und der Tourismusbranche

operativ

- Verbesserung/Erweiterung der industriellen Absetz- und Klassieranlage hinsichtlich Funktionalität und Aufnahmekapazitäten
- Optimierung der Vermarktungsstrategie für gereiftes Baggergut
- angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entsprechend der Priorität
- Einnahmesicherung aus Bewirtschaftung und Vermarktung des Stadthafens und des Spülfeldes

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54802100 Hafenbau und -bewirtschaftung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54802200 Spülfeldbewirtschaftung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54802300 Dienstleistungen Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	6,30	6,30	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Instandhaltungsaufwen- dungen/m Kailänge in EUR	0,00	134,00	118,00	-16,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	12.461.600,00	13.590.900,00	-1.129.300,00	1.023.300,00	1.601.000,00	-577.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	9.300.339,20	9.573.608,14	-273.268,94	1.030.481,82	1.347.856,25	-317.374,43
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-3.161.260,80	-4.017.291,86	856.031,06	7.181,82	-253.143,75	260.325,57

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54805	Spülfeldbewirtschaftung - BgA
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	548	Häfen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

Auftragsgrundlage:		
Art der Aufgabe:	Produktart:	
Zielgruppe:		
Ziele: <u>strategisch</u> <u>operativ</u>		

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
--------------------	------------------------	---------------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------	--------------------------------------------------

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	188.400,00	682.900,00	-494.500,00	100.000,00	598.300,00	-498.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	108.118,75	660.125,89	-552.007,14	225.645,42	588.099,87	-362.454,45
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-80.281,25	-22.774,11	-57.507,14	125.645,42	-10.200,13	135.845,55

Teilhaushalt 67

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		245.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	245.300,00	0,00	245.300,00	376.613,71	-131.313,71	445.871,27	-69.257,56	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.380.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.380.500,00	0,00	2.380.500,00	2.565.658,77	-185.158,77	2.439.558,84	126.099,93	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		326.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	326.200,00	0,00	326.200,00	323.867,18	2.332,82	322.548,84	1.318,34	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		37.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.100,00	0,00	37.100,00	37.148,00	-48,00	77.083,01	-39.935,01	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.530,77	-11.530,77	0,00	11.530,77	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		58.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.200,00	0,00	58.200,00	110.348,32	-52.148,32	41.891,61	68.456,71	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.047.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.047.300,00	0,00	3.047.300,00	3.425.166,75	-377.866,75	3.326.953,57	98.213,18	0,00	
11	- Personalaufwendungen		7.842.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.842.600,00	0,00	7.842.600,00	7.885.619,83	-43.019,83	7.664.661,71	220.958,12	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	12.100,00	0,00	0,00	0,00	12.100,00	0,00	12.100,00	-9.337,84	21.437,84	8.687,09	-18.024,93	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.206.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.206.800,00	0,00	2.206.800,00	2.020.715,78	186.084,22	1.898.558,11	122.157,67	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		16.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.100,00	0,00	16.100,00	3.057.814,18	-3.041.714,18	3.174.050,02	-116.235,84	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,64	-11,64	0,00	11,64	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		18.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.500,00	0,00	18.500,00	16.398,24	2.101,76	9.646,72	6.751,52	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.196.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.196.400,00	0,00	1.196.400,00	1.472.053,74	-275.653,74	1.067.898,93	404.154,81	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		11.280.400,00	12.100,00	0,00	0,00	0,00	11.292.500,00	0,00	11.292.500,00	14.443.275,57	-3.150.775,57	13.823.502,58	619.772,99	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-8.233.100,00	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	-8.245.200,00	0,00	-8.245.200,00	-11.018.108,82	2.772.908,82	-10.496.549,01	-521.559,81	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		355.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	355.600,00	0,00	355.600,00	0,00	355.600,00	2.808,22	-2.808,22	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		7.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.100,00	0,00	7.100,00	0,00	7.100,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		348.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	348.500,00	0,00	348.500,00	0,00	348.500,00	2.808,22	-2.808,22	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-7.884.600,00	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	-7.896.700,00	0,00	-7.896.700,00	-11.018.108,82	3.121.408,82	-10.493.740,79	-524.368,03	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-7.884.600,00	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	-7.896.700,00	0,00	-7.896.700,00	-11.018.108,82	3.121.408,82	-10.493.740,79	-524.368,03	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		35.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.500,00	0,00	35.500,00	0,00	35.500,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		39.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.100,00	0,00	39.100,00	39.100,00	0,00	62.800,00	-23.700,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.600,00	0,00	-3.600,00	-39.100,00	35.500,00	-62.800,00	23.700,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-7.888.200,00	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	-7.900.300,00	0,00	-7.900.300,00	-11.057.208,82	3.156.908,82	-10.556.540,79	-500.668,03	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
55 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-8.118.800,00	171.200,00	0,00	0,00	0,00	-7.947.600,00	-12.246,42	-7.959.846,42	-6.928.092,70	-1.031.753,72	-11.710,17
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		348.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	348.500,00	0,00	348.500,00	0,00	348.500,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-7.770.300,00	171.200,00	0,00	0,00	0,00	-7.599.100,00	-12.246,42	-7.611.346,42	-6.928.092,70	-683.253,72	-11.710,17
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-7.770.300,00	171.200,00	0,00	0,00	0,00	-7.599.100,00	-12.246,42	-7.611.346,42	-6.928.092,70	-683.253,72	-11.710,17
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.600,00	0,00	-3.600,00	-39.100,00	35.500,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-7.773.900,00	171.200,00	0,00	0,00	0,00	-7.602.700,00	-12.246,42	-7.614.946,42	-6.967.192,70	-647.753,72	-11.710,17
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.400,10	-77.400,10	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		293.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	293.200,00	0,00	293.200,00	0,00	293.200,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	4.580,00	-2.580,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		295.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	295.200,00	0,00	295.200,00	81.980,10	213.219,90	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.990,53	14.990,53	2.261,00	12.729,53	12.729,53
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		973.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	973.400,00	795.474,43	1.768.874,43	1.264.920,07	503.954,36	476.206,76
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.270,27	-6.270,27	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		973.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	973.400,00	810.464,96	1.783.864,96	1.273.451,34	510.413,62	488.936,29
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-678.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-678.200,00	-810.464,96	-1.488.664,96	-1.191.471,24	-297.193,72	-488.936,29
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-8.452.100,00	171.200,00	0,00	0,00	0,00	-8.280.900,00	-822.711,38	-9.103.611,38	-8.158.663,94	-944.947,44	-500.646,46

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 55100	Wesentlich 55301	Sonstig 11167	Sonstig 55302	Sonstig 55303	Sonstig 55401	
		Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschafts- schutz	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	376.613,71	275.902,22	100.711,49	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.565.658,77	52.862,11	1.518.262,53	0,00	0,00	961.553,72	32.980,41	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	323.867,18	6.439,21	0,00	36.364,27	266.103,19	14.960,51	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.148,00	0,00	37.148,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	11.530,77	9.463,41	0,00	0,00	0,00	0,00	2.067,36	
9	+ Sonstige laufende Erträge	110.348,32	28.391,87	33.390,23	6.299,56	1.133,80	41.023,21	109,65	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.425.166,75	373.058,82	1.689.512,25	42.663,83	267.236,99	1.017.537,44	35.157,42	
11	– Personalaufwendungen	7.885.619,83	3.806.178,89	1.408.806,70	1.356.165,18	290.980,82	188.405,83	835.082,41	
12	– Versorgungsaufwendungen	-9.337,84	0,00	-6.046,61	0,00	0,00	3.405,17	-6.696,40	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.020.715,78	1.304.218,49	343.572,05	82.795,69	48.379,62	189.491,70	52.258,23	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	3.057.814,18	2.393.393,99	425.602,35	29.893,72	726,81	165.227,99	42.969,32	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	11,64	0,00	0,00	11,64	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.398,24	16.010,87	164,34	0,00	223,03	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.472.053,74	1.123.882,70	78.476,95	16.795,41	4.959,94	215.240,04	32.698,70	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.443.275,57	8.643.684,94	2.250.575,78	1.485.661,64	345.270,22	761.770,73	956.312,26	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.018.108,82	-8.270.626,12	-561.063,53	-1.442.997,81	-78.033,23	255.766,71	-921.154,84	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-11.018.108,82	-8.270.626,12	-561.063,53	-1.442.997,81	-78.033,23	255.766,71	-921.154,84	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-11.018.108,82	-8.270.626,12	-561.063,53	-1.442.997,81	-78.033,23	255.766,71	-921.154,84	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.100,00	0,00	18.200,00	0,00	10.800,00	10.100,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-39.100,00	0,00	-18.200,00	0,00	-10.800,00	-10.100,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-11.057.208,82	-8.270.626,12	-579.263,53	-1.442.997,81	-88.833,23	245.666,71	-921.154,84	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			55100	55301	11167	55302	55303	55401	
		Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschafts- schutz	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.928.092,70	-5.771.600,66	540.936,15	-1.244.733,30	-44.204,49	485.229,09	-893.719,49	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.928.092,70	-5.771.600,66	540.936,15	-1.244.733,30	-44.204,49	485.229,09	-893.719,49	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-6.928.092,70	-5.771.600,66	540.936,15	-1.244.733,30	-44.204,49	485.229,09	-893.719,49	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.100,00	0,00	-18.200,00	0,00	-10.800,00	-10.100,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.967.192,70	-5.771.600,66	522.736,15	-1.244.733,30	-55.004,49	475.129,09	-893.719,49	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.400,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.400,10	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	4.580,00	150,00	2.230,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81.980,10	150,00	2.230,00	2.200,00	0,00	0,00	77.400,10	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.261,00	2.261,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.264.920,07	681.135,35	80.937,62	1.540,52	0,00	107.790,07	393.516,51	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	6.270,27	0,00	0,00	6.270,27	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.273.451,34	683.396,35	80.937,62	7.810,79	0,00	107.790,07	393.516,51	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.191.471,24	-683.246,35	-78.707,62	-5.610,79	0,00	-107.790,07	-316.116,41	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-8.158.663,94	-6.454.847,01	444.028,53	-1.250.344,09	-55.004,49	367.339,02	-1.209.835,90	

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Produkt	551	Stadtgrün
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	"Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)"
Produktverantwortung		Dr. - Ing. Stefan Neubauer

Beschreibung des Produktes:

- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten von öffentlichen und sonstigen Grünflächen und deren Bestandteilen und Ausstattungen einschließlich der Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erfüllung kleingartenbehördlicher Aufgaben

Auftragsgrundlage:

- Bundeskleingartengesetz
- Gemeinnützigkeitsrichtlinie M-V
- BauGB
- KV M-V
- BGB
- ROG
- ZBau
- Straßen- und Wegegesetz M-V
- Landesbauordnung
- Landesverfassung M-V
- Bundesnaturschutzgesetz
- Naturschutzausführungsgesetz M-V

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Nachhaltige Sicherung und Entwicklung einer lebensfähigen und lebenswerten Stadtlandschaft für diese und zukünftige Generationen ihrer Bürgerinnen und Bürger, "Grüne Stadt am Blauen Meer"
- Erhaltung und Entwicklung attraktiver Grünräume für verschiedene Freiraumnutzungen und landschaftsgebundene Erholung (gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse)
- Sicherung der landschaftsgestalterischen Beiträge für eine geordnete Entwicklung der städtebaulichen Strukturen sowie Erhaltung und Entwicklung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des baulichen Stadt- und Landschaftsbildes

operativ

- Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen mit einem Mindestaufwand von 0,63 EUR/qm
- bedarfsgerechte Versorgung der Kinder (7-13 Jahre) und Jugendlichen (14-19 Jahre) mit Spielplätzen mit 7,50 m² Nettospielfläche je Kind/Jugendlichen
- regelmäßige Prüfung der Kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle Kleingartenanlagen nach Bundeskleingartengesetz mindestens alle 3 Jahre
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirtschaftung von 67) gem. Kontrollintervall (GA 7/2)

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55100100 Grünflächenplanung und -bau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100101 Freiflächenkonzepte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100102 Objektplanung und -bau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100103 Baufachliche Prüfung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100200 Grünflächenverwaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100201 Grünflächenmanagement	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100202 Genehmigungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
55100203 Ordnungsrechtliche Maßnahmen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
55100300 Unterhaltung Grünflächen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100301 Parks und Grünanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100302 Straßenbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100303 Sport- und Spielanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

55100304	Friedhofsbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100305	Baumpflege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100400	Unterhaltung Freiraumausstattung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100401	Wassertechnischen Anlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100402	Stadtmauer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100403	Brücken	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100404	Stadtmobiliar	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100500	Dienstleistungen für andere Ämter	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100501	Grünflächenplanung und -bau	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100502	Bewirtschaftung von Grünflächen	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100503	Wartung und Reparatur von Kfz und Geräten	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100504	Beschaffung von Kfz und Geräten	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100600	Kleingartenanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern und Intern
55100601	Anerkennung Kleingärtnerischer Gemeinnützigkeit	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern und Intern
55100602	Sonstige Kleingartenangelegenheiten	Pflichtig mit Ermessen	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	91,49	85,50	-5,99

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Fläche Öffentliche Grün- fläche (ohne Friedhofs- begleitgrün)	0,00	8.081.000,00	8.110.000,00	29.000,00
Anzahl Sport- und Spielanlagen	0,00	232,00	232,00	0,00
Anzahl Bäume, die vom Amt 67 bewirtschaftet	0,00	144.000,00	144.000,00	0,00
Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine	0,00	80,00	84,00	4,00
Unterhaltungskosten öf- fentliche Grünflächen (ohne Friedhofsbegleit- grün) in EUR/m²	0,00	0,61	0,63	0,02
Nettospielfläche je Kind	0,00	7,50	7,50	0,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquid- itätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	128.700,00	6.518.200,00	-6.389.500,00	128.700,00	5.917.200,00	-5.788.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	67.359,38	6.599.288,65	-6.531.929,27	373.058,82	8.643.684,94	-8.270.626,12
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-61.340,62	81.088,65	-142.429,27	244.358,82	2.726.484,94	-2.482.126,12

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Produkt	55301	Friedhofswesen, Bestattungen
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	"Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)"
Produktverantwortung		Dr. - Ing. Stefan Neubauer

Beschreibung des Produktes:

- Verwaltung der Liegenschaften Friedhof
- Grabstättenvergabe
- Führen des Bestandsverzeichnisses
- Unterhaltung des Friedhofbegleitgrüns sowie der Kriegsgräberstätten und des verwaisten jüdischen Friedhofes
- Verkehrssicherungspflicht insbesondere an Grabmalen, Bäumen und Friedhofbegleitgrün
- Durchführen von Erd- und Urnenbeisetzungen sowie Aus- und Umbettungen
- Bereitstellung von Feierhallen

Auftragsgrundlage:

- Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land M-V vom 03.07.1998
- Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft vom 10.03.1975
- Vereinbarung der Bundesregierung mit dem Staat Israel zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe vom 21.06.1957

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- dauerhaftes zuverlässiges Absichern der gemeindlichen Bestattungsaufgaben als ein wichtiger Aspekt der kommunalen Daseinsvorsorge
- Erhalt und Entwicklung kommunaler Friedhöfe in angemessener Qualität und Quantität
- kontinuierliche Bereitsstellung von Grabstätten für Erd- und Urnenbestattungen
- Erhaltung von Grabanlagen und Grabmalen, die ein Denkzeichen von geschichtlicher und volkskundlicher Bedeutung sind und zur allgemeinen Kultupflege gehören
- langfristige Sicherstellung eines würde- und pietätvollen Ablaufes der Beisetzungen

operativ

- stabile Einnahmenwirtschaft mit dem Ziel der 100%igen Kostendeckung
- Erarbeitung eines Bürgerschaftsbeschlusses zur Pflege der Ehrengräber "Bemerkenswerte Grabstätten" bis 12/13
- Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Neuen Friedhof Rostock zur Verwertung, Pflege und Wiederbelegung freier Grabflächen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzstatus bis 03/13

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55301100 Friedhofsverwaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301200 Friedhofsunterhaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301201 Bereitstellung von Grabstätten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301202 Unterhaltung der Kriegsgräber	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301203 Friedhofsbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301300 Bestattungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301301 Bereitstellung von Feierhallen u.ä.	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301302 Erdbestattungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301303 Urnenbesetzungen/Ascheverstreung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301304 Aus- / Umbettungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	25,95	30,94	4,99

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Erdbestattungen	0,00	130,00	130,00	0,00
Anzahl Urnenbeisetzun- gen / Aschestreuwiese	0,00	1.775,00	1.775,00	0,00
Anzahl der Einäsche- rungen	0,00	3.500,00	3.500,00	0,00
Anzahl Aufbewahrungen	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Kostendeckungsgrad (ohne Friedhofsbegleit- grün) in %	0,00	100,00	100,00	0,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	2.355.700,00	2.338.300,00	17.400,00	1.845.000,00	2.178.500,00	-333.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.252.936,33	1.808.907,80	444.028,53	1.689.512,25	2.268.775,78	-579.263,53
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-102.763,67	-529.392,20	426.628,53	-155.487,75	90.275,78	-245.763,53

Teilhaushalt 73

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
53 Ver- und Entsorgung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55 Natur- und Landschaftspflege
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		353.400,00	3.800,00	0,00	0,00	0,00	357.200,00	0,00	357.200,00	560.986,44	-203.786,44	387.289,39	173.697,05	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		17.351.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.351.000,00	0,00	17.351.000,00	17.493.794,11	-142.794,11	17.947.843,31	-454.049,20	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		344.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	344.500,00	0,00	344.500,00	202.343,38	142.156,62	199.737,29	2.606,09	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		457.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	457.200,00	0,00	457.200,00	430.447,10	26.752,90	92.134,41	338.312,69	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		656.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	656.400,00	0,00	656.400,00	568.561,13	87.838,87	469.032,53	99.528,60	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		19.162.500,00	3.800,00	0,00	0,00	0,00	19.166.300,00	0,00	19.166.300,00	19.256.132,16	-89.832,16	19.096.036,93	160.095,23	0,00
11	– Personalaufwendungen		2.945.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.945.100,00	0,00	2.945.100,00	2.777.903,69	167.196,31	2.510.440,87	267.462,82	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	74.500,00	0,00	0,00	0,00	74.500,00	0,00	74.500,00	-43.524,85	118.024,85	64.063,67	-107.588,52	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.660.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.660.900,00	0,00	19.660.900,00	18.977.514,58	683.385,42	19.054.919,21	-77.404,63	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		33.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.300,00	0,00	33.300,00	371.380,14	-338.080,14	377.149,63	-5.769,49	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		500.900,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	489.900,00	0,00	489.900,00	476.055,07	13.844,93	500.794,10	-24.739,03	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		930.300,00	14.800,00	0,00	0,00	0,00	945.100,00	0,00	945.100,00	1.099.668,10	-154.568,10	665.896,71	433.771,39	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		24.070.500,00	78.300,00	0,00	0,00	0,00	24.148.800,00	0,00	24.148.800,00	23.658.996,73	489.803,27	23.173.264,19	485.732,54	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-4.908.000,00	-74.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.982.500,00	0,00	-4.982.500,00	-4.402.864,57	-579.635,43	-4.077.227,26	-325.637,31	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
53 Ver- und Entsorgung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55 Natur- und Landschaftspflege
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-4.908.000,00	-74.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.982.500,00	0,00	-4.982.500,00	-4.402.864,57	-579.635,43	-4.077.227,26	-325.637,31	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-4.908.000,00	-74.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.982.500,00	0,00	-4.982.500,00	-4.402.864,57	-579.635,43	-4.077.227,26	-325.637,31	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		312.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	312.900,00	0,00	312.900,00	312.900,00	0,00	294.100,00	18.800,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-312.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-312.900,00	0,00	-312.900,00	-312.900,00	0,00	-294.100,00	-18.800,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.220.900,00	-74.500,00	0,00	0,00	0,00	-5.295.400,00	0,00	-5.295.400,00	-4.715.764,57	-579.635,43	-4.371.327,26	-344.437,31	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
53 Ver- und Entsorgung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55 Natur- und Landschaftspflege
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.748.100,00	18.100,00	0,00	0,00	0,00	-5.730.000,00	0,00	-5.730.000,00	-3.641.252,04	-2.088.747,96	-137.604,51
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen		-2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.750.500,00	18.100,00	0,00	0,00	0,00	-5.732.400,00	0,00	-5.732.400,00	-3.641.252,04	-2.091.147,96	-137.604,51
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-5.750.500,00	18.100,00	0,00	0,00	0,00	-5.732.400,00	0,00	-5.732.400,00	-3.641.252,04	-2.091.147,96	-137.604,51
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-312.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-312.900,00	0,00	-312.900,00	-312.900,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.063.400,00	18.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.045.300,00	0,00	-6.045.300,00	-3.954.152,04	-2.091.147,96	-137.604,51
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		352.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	352.400,00	0,00	352.400,00	766.751,34	-414.351,34	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		352.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	352.400,00	0,00	352.400,00	766.751,34	-414.351,34	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.976,95	5.976,95	95.570,68	-89.593,73	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.450.900,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	1.465.900,00	1.779.062,38	3.244.962,38	1.483.127,75	1.761.834,63	1.480.384,42
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.450.900,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	1.465.900,00	1.785.039,33	3.250.939,33	1.578.698,43	1.672.240,90	1.480.384,42
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.098.500,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.113.500,00	-1.785.039,33	-2.898.539,33	-811.947,09	-2.086.592,24	-1.480.384,42
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-7.161.900,00	3.100,00	0,00	0,00	0,00	-7.158.800,00	-1.785.039,33	-8.943.839,33	-4.766.099,13	-4.177.740,20	-1.617.988,93

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			53701	54501	54503	11173	53301	53702	53703
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßenreini- gung/ Winterdienst	Winterdienst	Verwaltung Amt 73	Kommunale Wasserver- sorgung	Abfall- management	DSD
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	560.986,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.451,85	810,75
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.493.794,11	14.166.226,85	3.304.988,84	0,00	0,00	0,00	2.728,29	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.343,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.424,95	2.040,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430.447,10	0,00	0,00	0,00	0,00	1.056,00	2.105,35	299.582,46
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	568.561,13	564.734,28	51,81	0,00	458,08	0,00	2.176,63	937,46
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.256.132,16	14.730.961,13	3.305.040,65	0,00	458,08	1.056,00	158.887,07	303.370,67
11	– Personalaufwendungen	2.777.903,69	466.281,37	114.389,29	46.683,44	336.507,67	22.387,34	295.666,13	92.831,42
12	– Versorgungsaufwendungen	-43.524,85	-5.428,41	0,00	0,00	-15.845,57	-2.855,82	-4.771,21	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.977.514,58	13.632.074,86	2.157.195,54	2.197.727,36	10.667,44	17.751,97	8.322,25	194.370,40
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	371.380,14	19.236,59	545,85	0,00	4.476,14	58.953,27	44.906,98	25.878,49
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	476.055,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.037,18	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.099.668,10	76.826,05	21.431,90	1.288,93	34.955,73	487,70	54.633,80	17.448,93
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	23.658.996,73	14.188.990,46	2.293.562,58	2.245.699,73	370.761,41	96.724,46	399.795,13	330.529,24
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.402.864,57	541.970,67	1.011.478,07	-2.245.699,73	-370.303,33	-95.668,46	-240.908,06	-27.158,57
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.402.864,57	541.970,67	1.011.478,07	-2.245.699,73	-370.303,33	-95.668,46	-240.908,06	-27.158,57
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-4.402.864,57	541.970,67	1.011.478,07	-2.245.699,73	-370.303,33	-95.668,46	-240.908,06	-27.158,57
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	312.900,00	14.000,00	151.300,00	147.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-312.900,00	-14.000,00	-151.300,00	-147.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.715.764,57	527.970,67	860.178,07	-2.393.299,73	-370.303,33	-95.668,46	-240.908,06	-27.158,57

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		51105	53800	54502	55201	55204	55403	55404	57301
		Umweltplanung und -prüfung	Abwasserbe- seitigung	Sonderreinigung	Gewässerunterh altung und - aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umweltmanage ment	Öffentliche Bedürfnisanstalt en
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	9.126,41	0,00	312.252,58	223.344,85	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.410,98	4.495,80	1.634,00	12.309,35	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.970,47
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96,53	4.705,97	0,00	120.015,61	0,00	0,00	0,00	2.503,38
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	51,81	-560,61	0,00	534,95	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	96,53	4.705,97	1.462,79	133.077,21	1.634,00	325.096,88	223.344,85	5.473,85
11	– Personalaufwendungen	285.145,91	76.720,86	66.582,52	307.746,78	136.576,28	246.847,16	224.110,32	8.824,37
12	– Versorgungsaufwendungen	6.353,65	-3.813,86	0,00	-19.678,71	0,00	0,00	-1.105,77	1.387,93
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.947,74	2.284,13	508.301,11	11.403,83	2.155,11	18.999,03	5.839,63	11.078,81
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	861,05	0,00	6.068,49	178.505,57	29,75	6.904,12	6.127,28	845,54
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	454.827,89	0,00	0,00	20.190,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	26.171,44	2.433,43	12.140,72	152.383,31	24.526,99	395.213,46	218.999,28	263,04
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	321.479,79	77.624,56	593.092,84	1.085.188,67	163.288,13	667.963,77	474.160,74	22.399,69
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-321.383,26	-72.918,59	-591.630,05	-952.111,46	-161.654,13	-342.866,89	-250.815,89	-16.925,84
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-321.383,26	-72.918,59	-591.630,05	-952.111,46	-161.654,13	-342.866,89	-250.815,89	-16.925,84
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-321.383,26	-72.918,59	-591.630,05	-952.111,46	-161.654,13	-342.866,89	-250.815,89	-16.925,84
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-321.383,26	-72.918,59	-591.630,05	-952.111,46	-161.654,13	-342.866,89	-250.815,89	-16.925,84

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 57302							
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA							
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00							
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.907,96							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	381,80							
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00							
9	+ Sonstige laufende Erträge	176,72							
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	61.466,48							
11	– Personalaufwendungen	50.602,83							
12	– Versorgungsaufwendungen	2.232,92							
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.395,37							
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	18.041,02							
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00							
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00							
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00							
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	60.463,39							
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	327.735,53							
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-266.269,05							
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00							
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00							
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00							
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-266.269,05							
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00							
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00							
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00							
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-266.269,05							
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00							
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-266.269,05							

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 53701	Wesentlich 54501	Wesentlich 54503	Sonstig 11173	Sonstig 53301	Sonstig 53702	Sonstig 53703
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßen- reinigung/ Winterdienst	Winterdienst	Verwaltung Amt 73	Kommunale Wasserver- sorgung	Abfallmanageme- nt	DSD
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.641.252,04	646.582,51	1.137.225,10	-2.247.252,04	-355.731,90	-33.788,08	-277.689,99	81.898,25
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.641.252,04	646.582,51	1.137.225,10	-2.247.252,04	-355.731,90	-33.788,08	-277.689,99	81.898,25
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-3.641.252,04	646.582,51	1.137.225,10	-2.247.252,04	-355.731,90	-33.788,08	-277.689,99	81.898,25
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-312.900,00	-14.000,00	-151.300,00	-147.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.954.152,04	632.582,51	985.925,10	-2.394.852,04	-355.731,90	-33.788,08	-277.689,99	81.898,25
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	766.751,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.243,46
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	766.751,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.243,46
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	95.570,68	0,00	0,00	0,00	5.976,95	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.483.127,75	4.029,58	0,00	0,00	829,43	152.976,39	399,00	3.243,46
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.578.698,43	4.029,58	0,00	0,00	6.806,38	152.976,39	399,00	3.243,46
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-811.947,09	-4.029,58	0,00	0,00	-6.806,38	-152.976,39	-399,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.766.099,13	628.552,93	985.925,10	-2.394.852,04	-362.538,28	-186.764,47	-278.088,99	81.898,25

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		51105	53800	54502	55201	55204	55403	55404	57301
		Umweltplanung und -prüfung	Abwasserbe- seitigung	Sonderreinigung	Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umweltmanage- ment	Öffentliche Bedürfnisanstalt en
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-303.806,35	-78.713,93	-574.045,31	-767.418,63	-158.200,74	-206.882,17	-230.565,57	-17.821,35
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-303.806,35	-78.713,93	-574.045,31	-767.418,63	-158.200,74	-206.882,17	-230.565,57	-17.821,35
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-303.806,35	-78.713,93	-574.045,31	-767.418,63	-158.200,74	-206.882,17	-230.565,57	-17.821,35
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-303.806,35	-78.713,93	-574.045,31	-767.418,63	-158.200,74	-206.882,17	-230.565,57	-17.821,35
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	622.506,55	0,00	39.267,92	101.733,41	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	622.506,55	0,00	39.267,92	101.733,41	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	89.593,73	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	1.234.072,29	357,00	37.042,01	2.165,95	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.323.666,02	357,00	37.042,01	2.165,95	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-701.159,47	-357,00	2.225,91	99.567,46	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-303.806,35	-78.713,93	-574.045,31	-1.468.578,10	-158.557,74	-204.656,26	-130.998,11	-17.821,35

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig							
		57302							
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BqA							
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-255.041,84							
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00							
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-255.041,84							
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00							
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-255.041,84							
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-255.041,84							
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00							
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00							
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00							
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00							
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00							
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00							
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00							
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00							
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00							
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	48.012,64							
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00							
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00							
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00							
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00							
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.012,64							
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.012,64							
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-303.054,48							

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Produkt	53701	Abfallwirtschaft
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß

Beschreibung des Produktes:

- Umsetzung der Abfallentsorgung im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock.
- Erfassung und Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Haus- und Geschäftsmülls,
- Kontrolle der Anschlusspflicht der Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden an die öffentliche Abfallentsorgung und Sicherung ausreichender Behälterkapazitäten,
- Erfassung und Verwertung von Bioabfällen und Grünschnitt aus Haushaltungen, Erfassung und Verwertung von Altpapier aus Haushaltungen, Erfassung und Verwertung von Sperrmüll und Kleinschrott aus Haushaltungen, Erfassung und Verwertung von schadstoffhaltigen Abfällen aus Haushaltungen,
- Bewirtschaftung der Recyclinghöfe als Annahmestelle für Abfälle aus Haushaltungen (außer Hausmüll),
- Erfassung und Verwertung von Elektronikschrott,
- Vollzug der Abfallsatzung.
- Die Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen.

Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz
Abfallwirtschaftsgesetz M-V
Abfallsatzung und Abfallgebührensatzung

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen, Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Abgabepflichtige/r, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Reduzierung des Aufkommens überlassungspflichtiger Abfälle zur Beseitigung in kg/E und Abfälle zur Verwertung in kg/E
- Optimierung der Hol- und Bringsysteme zur Verbesserung der Erfassung der Abfälle mit dem Ziel die Menge der Abfälle zu reduzieren

operativ

- Kostenoptimierung zur Gewährleistung einer sozialverträglichen Gebührengestaltung
- zuverlässige, wirtschaftliche und hygienische Entsorgung der im Abfallbehälter bereitgestellten Abfälle
- zuverlässigem, wirtschaftliche und hygienische Verwertung von Abfällen
- mindestens 50 % Verwertung
- Minimierung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
53701100 Abfallentsorgung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701101 Einsammlung und Transport Haus- / Geschäftsmüll	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701102 Restabfallbehandlung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701103 Sonderabfallentsorgung aus Haushalten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701104 Elektro- und Elektrogeräteerfassung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701105 Schrottabfuhr	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701106 Papiererfassung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701107 Bioabfallverwertung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701108 Sperrmüllverwertung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701109 Widerspruchsbearbeitung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701110 Gebührenbearbeitung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701111 Überwachung Abfallentsorgung gem. AbfS	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701112 Bewirtschaftung Recyclinghöfe	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701113 Abfallberatung / Öffentlichkeitsarbeit	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	8,78	8,78	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Haus- und Geschäfts- müllentsorgung je Tonne in EUR	0,00	195,57	192,00	-3,57
Sonderabfallentsorgung je Tonne in EUR	0,00	387,61	389,00	1,39
ElektronikschrottentSOR- gung je Tonne in EUR	0,00	48,80	76,00	27,20
Papiererfassung je Ton- ne in EUR	0,00	77,04	77,00	-0,04
Bioabfallverwertung je Tonne in EUR	0,00	157,47	149,00	-8,47
Sperrmüllverwertung je Tonne in EUR	0,00	153,95	149,00	-4,95
Schrottabfuhr je Tonne in EUR	0,00	42,11	46,00	3,89

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	14.168.400,00	14.538.000,00	-369.600,00	14.619.800,00	14.562.800,00	57.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	14.308.942,77	13.680.035,94	628.906,83	14.730.961,13	14.202.990,46	527.970,67
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	140.542,77	-857.964,06	998.506,83	111.161,13	-359.809,54	470.970,67

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Produkt	54501	Straßenreinigung/Winterdienst
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß

Beschreibung des Produktes:

- Reinigung von öffentlichen Straßen, Fußgängerzonen, Gehwegen, Radwegen und Parkplätzen
- Die Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen

Auftragsgrundlage:

- § 50 des Straßen- und Wegegesetzes MV
- Straßenreinigungssatzung der HRO und Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der HRO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Abgabepflichtige/r

Ziele:

strategisch

- Schutz der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit
- Aufrechterhaltung eines sauberen Erscheinungsbildes und der Stadthygiene

operativ

- Gewährleistung einer satzungsgemäßen Reinigung
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- optimale Kostendeckung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54501100 Straßenreinigung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54501200 Gehwegreinigung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	2,25	2,25	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Fahrbahnreinigung in EUR / Kehrkilometer	0,00	37,22	38,66	1,44
Gehwegreinigung in EUR/100 qm	0,00	2,47	2,40	-0,07

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.701.700,00	2.617.400,00	-915.700,00	1.701.700,00	2.615.300,00	-913.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.305.817,05	2.319.891,95	985.925,10	3.305.040,65	2.444.862,58	860.178,07
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.604.117,05	-297.508,05	1.901.625,10	1.603.340,65	-170.437,42	1.773.778,07

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Produkt	54503	Winterdienst
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß

Beschreibung des Produktes:

- Schneeberäumung und Glättebeseitigung auf öffentlichen Fahrbahnen, Gehwegen, Fußgängerüberwegen, Fußgängerzonen, Parkplätzen und Radwegen
- Die Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen

Auftragsgrundlage:

- § 50 des Straßen- und Wegegesetzes MV
- Straßenreinigungssatzung der HRO und Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der HRO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Abgabepflichtige/r

Ziele:

strategisch

- Schutz der öffentlichen Ordnung und Sicherheit

operativ

- Gewährleistung eines satzungsgemäßen Winterdienstes
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- optimale Kostendeckung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	0,95	0,95	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------	--------------------------------------------------

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.648.200,00	2.408.200,00	-760.000,00	1.648.200,00	2.406.300,00	-758.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	2.394.852,04	-2.394.852,04	0,00	2.393.299,73	-2.393.299,73
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.648.200,00	-13.347,96	-1.634.852,04	-1.648.200,00	-13.000,27	-1.635.199,73

Teilhaushalt 74

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		83.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.700,00	0,00	83.700,00	93.437,56	-9.737,56	100.788,01	-7.350,45	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	355,22	-255,22	215,50	139,72	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	782,75	-582,75	3.234,89	-2.452,14	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.675,29	-16.675,29	5,54	16.669,75	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		84.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.000,00	0,00	84.000,00	111.250,82	-27.250,82	104.243,94	7.006,88	0,00	
11	– Personalaufwendungen		813.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	813.400,00	0,00	813.400,00	867.732,62	-54.332,62	815.594,45	52.138,17	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		15.700,00	33.100,00	0,00	0,00	0,00	48.800,00	0,00	48.800,00	3.881,55	44.918,45	37.961,48	-34.079,93	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		218.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.000,00	0,00	218.000,00	220.983,22	-2.983,22	215.602,22	5.381,00	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		4.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00	4.100,00	13.491,80	-9.391,80	7.503,55	5.988,25	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		49.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.100,00	0,00	49.100,00	36.536,49	12.563,51	37.671,29	-1.134,80	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.100.300,00	33.100,00	0,00	0,00	0,00	1.133.400,00	0,00	1.133.400,00	1.142.625,68	-9.225,68	1.114.332,99	28.292,69	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.016.300,00	-33.100,00	0,00	0,00	0,00	-1.049.400,00	0,00	-1.049.400,00	-1.031.374,86	-18.025,14	-1.010.089,05	-21.285,81	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-1.016.300,00	-33.100,00	0,00	0,00	0,00	-1.049.400,00	0,00	-1.049.400,00	-1.031.374,86	-18.025,14	-1.010.089,05	-21.285,81	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.016.300,00	-33.100,00	0,00	0,00	0,00	-1.049.400,00	0,00	-1.049.400,00	-1.031.374,86	-18.025,14	-1.010.089,05	-21.285,81	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.016.300,00	-33.100,00	0,00	0,00	0,00	-1.049.400,00	0,00	-1.049.400,00	-1.031.374,86	-18.025,14	-1.010.089,05	-21.285,81	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.026.800,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.014.100,00	0,00	-1.014.100,00	-1.024.496,71	10.396,71	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.026.800,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.014.100,00	0,00	-1.014.100,00	-1.024.496,71	10.396,71	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.026.800,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.014.100,00	0,00	-1.014.100,00	-1.024.496,71	10.396,71	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl .Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.026.800,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.014.100,00	0,00	-1.014.100,00	-1.024.496,71	10.396,71	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	3.064,99	1.835,01	1.614,62	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	3.064,99	1.835,01	1.614,62	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.900,00	0,00	-4.900,00	-3.064,99	-1.835,01	-1.614,62	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.031.700,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.019.000,00	0,00	-1.019.000,00	-1.027.561,70	8.561,70	-1.614,62	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400						
		Summe aller Produkte	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.437,56	93.437,56						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	355,22	355,22						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	782,75	782,75						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	16.675,29	16.675,29						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	111.250,82	111.250,82						
11	– Personalaufwendungen	867.732,62	867.732,62						
12	– Versorgungsaufwendungen	3.881,55	3.881,55						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.983,22	220.983,22						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	13.491,80	13.491,80						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	36.536,49	36.536,49						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.142.625,68	1.142.625,68						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.031.374,86	-1.031.374,86						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.031.374,86	-1.031.374,86						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.031.374,86	-1.031.374,86						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.031.374,86	-1.031.374,86						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400					
		Summe aller Produkte	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung					
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.024.496,71	-1.024.496,71					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.024.496,71	-1.024.496,71					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.024.496,71	-1.024.496,71					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.024.496,71	-1.024.496,71					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00					
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	3.064,99	3.064,99					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00					
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.064,99	3.064,99					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.064,99	-3.064,99					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.027.561,70	-1.027.561,70					

Teilhaushalt 82

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 82 Forstamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.664,78	-18.664,78	71.549,92	-52.885,14	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		53.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.500,00	0,00	53.500,00	133.622,35	-80.122,35	136.617,11	-2.994,76	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		869.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	869.900,00	0,00	869.900,00	757.713,10	112.186,90	781.304,60	-23.591,50	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155,38	-155,38	1.125,22	-969,84	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	43.199,51	-42.399,51	50.828,26	-7.628,75	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		924.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	924.200,00	0,00	924.200,00	953.355,12	-29.155,12	1.041.425,11	-88.069,99	0,00
11	– Personalaufwendungen		1.084.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.084.000,00	0,00	1.084.000,00	1.011.318,42	72.681,58	966.909,67	44.408,75	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	30.700,00	0,00	0,00	0,00	30.700,00	0,00	30.700,00	-9.598,03	40.298,03	20.678,28	-30.276,31	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		527.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	527.100,00	0,00	527.100,00	559.679,36	-32.579,36	547.205,49	12.473,87	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		27.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.700,00	0,00	27.700,00	220.150,11	-192.450,11	1.361.253,24	-1.141.103,13	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		141.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	141.400,00	0,00	141.400,00	62.097,65	79.302,35	40.644,45	21.453,20	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		104.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.300,00	0,00	104.300,00	101.782,80	2.517,20	81.041,17	20.741,63	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.884.500,00	30.700,00	0,00	0,00	0,00	1.915.200,00	0,00	1.915.200,00	1.945.430,31	-30.230,31	3.017.732,30	-1.072.301,99	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-960.300,00	-30.700,00	0,00	0,00	0,00	-991.000,00	0,00	-991.000,00	-992.075,19	1.075,19	-1.976.307,19	984.232,00	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-960.300,00	-30.700,00	0,00	0,00	0,00	-991.000,00	0,00	-991.000,00	-992.075,19	1.075,19	-1.976.307,19	984.232,00	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 82 Forstamt verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-960.300,00	-30.700,00	0,00	0,00	0,00	-991.000,00	0,00	-991.000,00	-992.075,19	1.075,19	-1.976.307,19	984.232,00	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	6.100,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.100,00	0,00	-6.100,00	0,00	-6.100,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-966.400,00	-30.700,00	0,00	0,00	0,00	-997.100,00	0,00	-997.100,00	-992.075,19	-5.024,81	-1.976.307,19	984.232,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 82 Forstamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-854.400,00	8.900,00	0,00	0,00	0,00	-845.500,00	0,00	-845.500,00	-625.526,25	-219.973,75	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-854.400,00	8.900,00	0,00	0,00	0,00	-845.500,00	0,00	-845.500,00	-625.526,25	-219.973,75	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-854.400,00	8.900,00	0,00	0,00	0,00	-845.500,00	0,00	-845.500,00	-625.526,25	-219.973,75	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.100,00	0,00	-6.100,00	0,00	-6.100,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-860.500,00	8.900,00	0,00	0,00	0,00	-851.600,00	0,00	-851.600,00	-625.526,25	-226.073,75	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaetrielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.040,76	-1.040,76	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.040,76	-1.040,76	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	5.426,40	0,00	0,00	5.426,40	0,00	5.426,40	0,00	5.426,40	5.426,40	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		40.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.500,00	288.111,68	328.611,68	5.773,72	322.837,96	320.755,60	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		40.500,00	0,00	5.426,40	0,00	0,00	45.926,40	288.111,68	334.038,08	5.773,72	328.264,36	326.182,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-40.500,00	0,00	-5.426,40	0,00	0,00	-45.926,40	-288.111,68	-334.038,08	-4.732,96	-329.305,12	-326.182,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-901.000,00	8.900,00	-5.426,40	0,00	0,00	-897.526,40	-288.111,68	-1.185.638,08	-630.259,21	-555.378,87	-326.182,00	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 82 Forstamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 55500	Sonstig 55306	Sonstig 55307			
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA			
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	18.664,78	18.664,78	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.622,35	4.991,20	121.156,47	7.474,68			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	757.713,10	755.066,62	2.646,48	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155,38	155,38	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	43.199,51	43.199,51	0,00	0,00			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	953.355,12	822.077,49	123.802,95	7.474,68			
11	– Personalaufwendungen	1.011.318,42	956.396,70	47.234,79	7.686,93			
12	– Versorgungsaufwendungen	-9.598,03	-9.598,03	0,00	0,00			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559.679,36	489.968,18	69.583,06	128,12			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	220.150,11	220.150,11	0,00	0,00			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	62.097,65	62.097,65	0,00	0,00			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	101.782,80	90.546,23	6.787,38	4.449,19			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.945.430,31	1.809.560,84	123.605,23	12.264,24			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-992.075,19	-987.483,35	197,72	-4.789,56			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-992.075,19	-987.483,35	197,72	-4.789,56			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-992.075,19	-987.483,35	197,72	-4.789,56			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-992.075,19	-987.483,35	197,72	-4.789,56			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 82 Forstamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig				
			55500	55306	55307				
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA				
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-625.526,25	-703.294,70	82.457,52	-4.689,07				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-625.526,25	-703.294,70	82.457,52	-4.689,07				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-625.526,25	-703.294,70	82.457,52	-4.689,07				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-625.526,25	-703.294,70	82.457,52	-4.689,07				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	1.040,76	1.040,76	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.040,76	1.040,76	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	5.773,72	5.773,72	0,00	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.773,72	5.773,72	0,00	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.732,96	-4.732,96	0,00	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-630.259,21	-708.027,66	82.457,52	-4.689,07				

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Produkt	55500	Kommunale Forstwirtschaft
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produktverantwortung		Jörg Harmuth

Beschreibung des Produktes:

- Nachhaltige Bewirtschaftung der 6.000 ha Stadtwald nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen und naturnahen Forstwirtschaft und des FSC
- Erhaltung und Entwicklung des forstlichen und touristischen Wegenetzes sowie der touristischen Infrastruktur und attraktiver Waldbilder
- Sicherung, Pflege und Entwicklung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Natur und Landschaft, insbes. der biologischen Vielfalt, der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes

Auftragsgrundlage:

- Landeswaldgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Naturschutzausführungsgesetz M-V
- FFH-Richtlinie
- FFH-Managementplan "Wälder und Moore der Rostocker Heide"
- Forsteinrichtungswerk
- NSG-VO
- LSG-VO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- nachfrage- und absatzbedingte Bereitstellung einer Holzeinschlagsmenge im Rahmen des Nachhaltigkeitsatzes (3,1 fm/(ha*a))
- bedarfsgerechte Versorgung mit Wander- und Radwanderwegen (87 km) sowie Reitwegen (61 km)

operativ

- Reduzierung der Wilddichte (insbes. Rotwild) zur Förderung der waldbau- und naturschutzfachlich sowie zur klimatischen und wirtschaftlichen Risikominimierung gewünschten vielfältigen Baumartenmischung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55500100 Ökosystemmanagement	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500101 Waldschutz	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500102 Waldpflege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500103 Forstplanung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500104 Biotop- und Artenschutz	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500105 Schutzgebiete	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500106 Jagd	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500200 Sozialfunktion Wald	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500201 Erholungswald	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500202 Umweltbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500300 Nutzung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500301 Holznutzung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500302 Sonstige Walderzeugnisse	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500400 Dienstleistungen für Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500401 Stellungnahmen und Gutachten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500402 Aus- und Fortbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500403 Amtshilfe	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500404 Sonstige Dienstleistungen für Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	20,21	20,21	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Wanderwegenetz (lfd. Km)	0,00	87,00	87,00	0,00
Nutzungsmenge Holz (fm)	0,00	0,00	12.000,00	12.000,00
Reitwegenetz (lfd. Km)	0,00	61,00	61,00	0,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	870.900,00	1.761.700,00	-890.800,00	861.900,00	1.770.400,00	-908.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	843.308,76	1.517.494,59	-674.185,83	822.077,49	1.809.560,84	-987.483,35
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-27.591,24	-244.205,41	216.614,17	-39.822,51	39.160,84	-78.983,35

Teilhaushalt 83

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ergebnisrechnung												
			Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		20.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.900,00	0,00	20.900,00	13.832,71	7.067,29	0,00	13.832,71	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		294.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	294.000,00	0,00	294.000,00	342.690,61	-48.690,61	317.200,08	25.490,53	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00	0,00	52.000,00	71.646,00	-19.646,00	99.057,86	-27.411,86	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	4.530,38	-4.430,38	6.098,05	-1.567,67	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		367.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	367.000,00	0,00	367.000,00	432.699,70	-65.699,70	422.355,99	10.343,71	0,00
11	– Personalaufwendungen		1.058.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.058.600,00	0,00	1.058.600,00	1.057.455,14	1.144,86	1.020.296,17	37.158,97	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	12.700,00	0,00	12.700,00	-3.248,50	15.948,50	9.269,42	-12.517,92	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		53.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.400,00	0,00	53.400,00	78.313,93	-24.913,93	122.139,41	-43.825,48	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		21.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.400,00	0,00	21.400,00	21.455,69	-55,69	5.977,86	15.477,83	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		89.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.300,00	0,00	89.300,00	85.000,00	4.300,00	87.929,91	-2.929,91	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		75.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.800,00	0,00	75.800,00	73.151,43	2.648,57	89.166,86	-16.015,43	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.298.500,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	1.311.200,00	0,00	1.311.200,00	1.312.127,69	-927,69	1.334.779,63	-22.651,94	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-931.500,00	-12.700,00	0,00	0,00	0,00	-944.200,00	0,00	-944.200,00	-879.427,99	-64.772,01	-912.423,64	32.995,65	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-931.500,00	-12.700,00	0,00	0,00	0,00	-944.200,00	0,00	-944.200,00	-879.427,99	-64.772,01	-912.423,64	32.995,65	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-931.500,00	-12.700,00	0,00	0,00	0,00	-944.200,00	0,00	-944.200,00	-879.427,99	-64.772,01	-912.423,64	32.995,65	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-931.500,00	-12.700,00	0,00	0,00	0,00	-944.200,00	0,00	-944.200,00	-879.427,99	-64.772,01	-912.423,64	32.995,65	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-950.700,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	-928.700,00	-9.186,89	-937.886,89	-861.218,58	-76.668,31	-10.914,23
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-950.700,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	-928.700,00	-9.186,89	-937.886,89	-861.218,58	-76.668,31	-10.914,23
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-950.700,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	-928.700,00	-9.186,89	-937.886,89	-861.218,58	-76.668,31	-10.914,23
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-950.700,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	-928.700,00	-9.186,89	-937.886,89	-861.218,58	-76.668,31	-10.914,23
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.300,00	-78.300,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.300,00	-78.300,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.111,75	117.111,75	104.511,75	12.600,00	12.600,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		500,00	0,00	829,55	0,00	0,00	1.329,55	0,00	1.329,55	934,80	394,75	394,75
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500,00	0,00	829,55	0,00	0,00	1.329,55	117.111,75	118.441,30	105.446,55	12.994,75	12.994,75
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-500,00	0,00	-829,55	0,00	0,00	-1.329,55	-117.111,75	-118.441,30	-27.146,55	-91.294,75	-12.994,75
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-951.200,00	22.000,00	-829,55	0,00	0,00	-930.029,55	-126.298,64	-1.056.328,19	-888.365,13	-167.963,06	-23.908,98

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12208	Sonstig 54804					
		Summe aller Produkte	Hafen- und Schifffahrtsan- gelegenheiten / Seemannsamt	Fischereihafen GmbH					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.832,71	13.832,71	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342.690,61	342.690,61	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.646,00	71.646,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	4.530,38	4.530,38	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	432.699,70	432.699,70	0,00					
11	– Personalaufwendungen	1.057.455,14	1.057.455,14	0,00					
12	– Versorgungsaufwendungen	-3.248,50	-3.248,50	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.313,93	78.313,93	0,00					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	21.455,69	21.455,69	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	85.000,00	85.000,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	73.151,43	73.151,43	0,00					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.312.127,69	1.312.127,69	0,00					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-879.427,99	-879.427,99	0,00					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-879.427,99	-879.427,99	0,00					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-879.427,99	-879.427,99	0,00					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-879.427,99	-879.427,99	0,00					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12208	Sonstig 54804				
		Summe aller Produkte	Hafen- und Schifffahrtsangel- egenheiten / Seemannsamt	Fischereihafen GmbH				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-861.218,58	-861.218,58	0,00				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-861.218,58	-861.218,58	0,00				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-861.218,58	-861.218,58	0,00				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-861.218,58	-861.218,58	0,00				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	78.300,00	78.300,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.300,00	78.300,00	0,00				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	104.511,75	104.511,75	0,00				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	934,80	934,80	0,00				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.446,55	105.446,55	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.146,55	-27.146,55	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-888.365,13	-888.365,13	0,00				

Teilhaushalt 90

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		163.203.500,00	3.494.100,00	0,00	0,00	0,00	166.697.600,00	0,00	166.697.600,00	167.104.313,72	-406.713,72	151.459.924,22	15.644.389,50	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		110.569.300,00	-569.100,00	0,00	0,00	0,00	110.000.200,00	0,00	110.000.200,00	109.429.618,66	570.581,34	101.285.681,92	8.143.936,74	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		555.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	555.200,00	0,00	555.200,00	1.418.450,38	-863.250,38	429.521,86	988.928,52	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		274.328.000,00	2.925.000,00	0,00	0,00	0,00	277.253.000,00	0,00	277.253.000,00	277.952.382,76	-699.382,76	253.175.128,00	24.777.254,76	0,00
11	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.978,47	-4.978,47	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		5.300.000,00	0,00	416.212,96	0,00	0,00	5.716.212,96	0,00	5.716.212,96	5.640.369,16	75.843,80	5.106.189,36	534.179,80	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.327.865,91	-1.327.865,91	2.922.234,55	-1.594.368,64	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.300.000,00	0,00	416.212,96	0,00	0,00	5.716.212,96	0,00	5.716.212,96	6.968.235,07	-1.252.022,11	8.033.402,38	-1.065.167,31	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		269.028.000,00	2.925.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	271.536.787,04	0,00	271.536.787,04	270.984.147,69	552.639,35	245.141.725,62	25.842.422,07	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.639.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.639.800,00	0,00	1.639.800,00	2.312.207,06	-672.407,06	3.103.519,80	-791.312,74	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		6.987.600,00	-697.000,00	0,00	0,00	0,00	6.290.600,00	0,00	6.290.600,00	6.811.377,55	-520.777,55	7.911.439,61	-1.100.062,06	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-5.347.800,00	697.000,00	0,00	0,00	0,00	-4.650.800,00	0,00	-4.650.800,00	-4.499.170,49	-151.629,51	-4.807.919,81	308.749,32	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		263.680.200,00	3.622.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	266.885.987,04	0,00	266.885.987,04	266.484.977,20	401.009,84	240.333.805,81	26.151.171,39	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.489.433,67	-1.489.433,67	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.489.433,67	-1.489.433,67	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		263.680.200,00	3.622.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	266.885.987,04	0,00	266.885.987,04	266.484.977,20	401.009,84	240.333.805,81	26.151.171,39	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		263.680.200,00	3.622.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	266.885.987,04	0,00	266.885.987,04	266.484.977,20	401.009,84	240.333.805,81	26.151.171,39	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		267.406.100,00	2.595.000,00	0,00	0,00	0,00	270.001.100,00	0,00	270.001.100,00	272.044.699,80	-2.043.599,80	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-5.535.900,00	697.000,00	0,00	0,00	0,00	-4.838.900,00	0,00	-4.838.900,00	-4.751.845,53	-87.054,47	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		261.870.200,00	3.292.000,00	0,00	0,00	0,00	265.162.200,00	0,00	265.162.200,00	267.292.854,27	-2.130.654,27	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		261.870.200,00	3.292.000,00	0,00	0,00	0,00	265.162.200,00	0,00	265.162.200,00	267.292.854,27	-2.130.654,27	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		261.870.200,00	3.292.000,00	0,00	0,00	0,00	265.162.200,00	0,00	265.162.200,00	267.292.854,27	-2.130.654,27	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		14.665.500,00	258.500,00	0,00	0,00	0,00	14.924.000,00	0,00	14.924.000,00	14.924.039,30	-39,30	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		14.665.500,00	258.500,00	0,00	0,00	0,00	14.924.000,00	0,00	14.924.000,00	14.924.039,30	-39,30	0,00	
16	– Auszahlungen für immaetrielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		14.665.500,00	258.500,00	0,00	0,00	0,00	14.924.000,00	0,00	14.924.000,00	14.924.039,30	-39,30	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		276.535.700,00	3.550.500,00	0,00	0,00	0,00	280.086.200,00	0,00	280.086.200,00	282.216.893,57	-2.130.693,57	0,00	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 61101	Wesentlich 61201	Sonstig 61103				
		Summe aller Produkte	Steuern	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	167.104.313,72	155.701.656,65	0,00	11.402.657,07				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	109.429.618,66	58.162,65	0,00	109.371.456,01				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.418.450,38	1.418.450,38	0,00	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	277.952.382,76	157.178.269,68	0,00	120.774.113,08				
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.640.369,16	5.640.369,16	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.327.865,91	1.327.858,30	7,61	0,00				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.968.235,07	6.968.227,46	7,61	0,00				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	270.984.147,69	150.210.042,22	-7,61	120.774.113,08				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.312.207,06	1.273.813,72	1.038.393,34	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.811.377,55	984.990,36	5.826.387,19	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-4.499.170,49	288.823,36	-4.787.993,85	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	266.484.977,20	150.498.865,58	-4.788.001,46	120.774.113,08				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	266.484.977,20	150.498.865,58	-4.788.001,46	120.774.113,08				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	266.484.977,20	150.498.865,58	-4.788.001,46	120.774.113,08				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 90 Zentrale Finanzdienstleistungen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 61101	Wesentlich 61201	Sonstig 61103			
		Summe aller Produkte	Steuern	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	272.044.699,80	151.270.586,72	0,00	120.774.113,08			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-4.751.845,53	424.746,62	-5.176.592,15	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	267.292.854,27	151.695.333,34	-5.176.592,15	120.774.113,08			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	267.292.854,27	151.695.333,34	-5.176.592,15	120.774.113,08			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	267.292.854,27	151.695.333,34	-5.176.592,15	120.774.113,08			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.924.039,30	0,00	0,00	14.924.039,30			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.924.039,30	0,00	0,00	14.924.039,30			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.924.039,30	0,00	0,00	14.924.039,30			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	282.216.893,57	151.695.333,34	-5.176.592,15	135.698.152,38			

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61101	Steuern
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktverantwortung		Corina Kamke

Beschreibung des Produktes:

- Erhebung der grundstücksbezogenen Abgaben, der Gewerbesteuer, der Zweitwohnungssteuer, Hundesteuer und Vergnügungssteuer nach den geltenden Rechtsnormen (Gesetze, Satzungen)
- Vereinnahmung der Steuerbeteiligungen

Auftragsgrundlage: GG, KAG M-V, Kommunalverfassung, AO, Gemeindefinanzreformgesetz M-V, Spielbankgesetz M-V, Haushaltssatzung, Kommunale Abgabesatzungen, Steuergesetze

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- zur Haushaltskonsolidierung beitragen durch Sicherung des Steueraufkommens

operativ

- Rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung der Realsteuern und kommunalen Aufwandsteuern
- Anschreiben der Finanzämter zu fehlenden Gewerbesteuerermessbescheiden
- Intensivierung der Hundekontrollen

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Steueraufkommen ge- samt in EUR	0,00	146.200.900,00	155.148.900,00	8.948.000,00
Aufkommen Grundsteuer in EUR	0,00	20.620.000,00	22.550.000,00	1.930.000,00
Hebesatz Grundsteuer B in %	0,00	450,00	480	30,00
Aufkommen Gewerbe- steuer in EUR	0,00	70.000.000,00	74.080.000,00	4.080.000,00
Hebesatz Gewerbesteuer in %	0,00	450,00	465	15,00
Aufkommen sonstige Gemeindesteuern in EUR	0,00	2.165.000,00	226.000,00	-1.939.000,00
Anzahl der Gewerbe- steuerpflichtigen	0,00	15.400,00	15.500,00	100,00
Anzahl der angemelde- ten Hunde	0,00	6.300,00	6.900,00	600,00
Gewerbesteuerumlage in EUR	0,00	5.445.000,00	5.300.000,00	-145.000,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in EUR	0,00	41.000.000,00	45.601.800,00	4.601.800,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in EUR	0,00	10.215.600,00	10.587.100,00	371.500,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Steueraufkommen je Einwohner in EUR	0,00	716,00	742	26,00
-------------------------------------	------	--------	-----	-------

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	155.642.300,00	6.422.300,00	149.220.000,00	157.421.900,00	6.100.000,00	151.321.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	158.067.904,98	6.372.571,11	151.695.333,87	158.452.083,40	7.953.217,82	150.498.865,58
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.425.604,98	-49.728,89	2.475.333,87	1.030.183,40	1.853.217,82	-823.034,42

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktverantwortung		Corina Kamke

Beschreibung des Produktes:

- Aufnahme, Umschuldung und Verwaltung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Auftragsgrundlage:

- KV-MV
- Haushaltssatzung
- Hauptsatzung
- Org.-verfügungen

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Behörden

Ziele:

strategisch

- Finanzierung strategisch notwendiger Projekte im Zusammenhang mit den Leitlinien zur Stadtentwicklung der Hansestadt Rostock gemäß den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit

operativ

- Weiterentwicklung des aktiven Zins- und Schuldenmanagements
- Integration eines Risikomanagementsystems
- Verbesserung der Planungsgenauigkeit über zukünftige Haushaltsbelastungen aus dem Schuldenportfolio
- Optimierung des Kreditportfolios
- alternative Finanzierungsformen

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Inv. Darlehen Kern- haushalt je Einwohner in EUR	0,00	680,00	670,00	-10,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	26.444.500,00	30.057.500,00	-3.613.000,00	12.000,00	5.490.600,00	-5.478.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	216.822.782,22	260.780.222,88	-43.957.440,66	1.038.393,34	5.826.394,80	-4.788.001,46
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	190.378.282,22	230.722.722,88	-40.344.440,66	1.026.393,34	335.794,80	690.598,54

4. Anhang

Inhaltsverzeichnis Anhang

I.	Rechtsgrundlagen	5
II.	Gliederung des Jahresabschlusses	5
III.	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
IV.	Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz	9
1.	Anlagevermögen	9
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	9
1.2.	Sachanlagen	11
1.2.1.	Wald, Forsten	12
1.2.2.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	16
1.2.5.	Kunstgegenstände	19
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	19
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	21
1.3.	Finanzanlagen	24
2.	Umlaufvermögen	27
2.1.	Vorräte	27
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	30
2.4.	Guthaben bei Kreditinstituten	30
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	30
V.	Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz	32
1.	Eigenkapital	32
1.1.	Allgemeine Kapitalrücklage	32
1.2.	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	32
1.3.	Ergebnisvortrag	32
1.4.	Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag	32
2.	Sonderposten	33
2.1.	Sonderposten des Anlagevermögens	33
2.2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	34
2.3.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	34
2.4.	Sonstige Sonderposten	34

3.	Rückstellungen	36
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36
3.2.	Steuerrückstellungen	36
3.3.	Sonstige Rückstellungen	37
4.	Verbindlichkeiten	38
4.1.	Anleihen	38
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	39
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	39
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	39
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	40
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	40
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	41
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	41
4.10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	42
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	42
5.1.	Grabnutzungsentgelte	42
5.2.	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	42
5.3.	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	42
VI.	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	44
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	45
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47
3.	Erträge der sozialen Sicherung	49
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50

5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	51
6.	Sonstige Erträge	52
7.	Personalaufwendungen	53
8.	Versorgungsaufwendungen	55
9.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	56
10.	Abschreibungen.....	57
11.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	58
12.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	59
13.	Sonstige laufende Aufwendungen.....	60
14.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge.....	62
15.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	63
16.	Außerordentliche Erträge	64
17.	Außerordentliche Aufwendungen	64
VII.	Erläuterungen zur Finanzrechnung	66
1.	Wesentliche Unterschiede	66
2.	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	68
3.	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit.....	71
4.	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	74
VIII.	Erläuterungen zu den Teilrechnungen	76
1.	Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters	76
2.	Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt	78
3.	Teilhaushalt 11 Amt für Management und Controlling	80
4.	Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe.....	81
5.	Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt	84
6.	Teilhaushalt 30 Rechtsamt.....	85
7.	Teilhaushalt 32 Stadtamt	86
8.	Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt.....	88
9.	Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport	90
10.	Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege.....	96
11.	Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek	98
12.	Teilhaushalt 43 Volkshochschule	99
13.	Teilhaushalt 44 Konservatorium.....	100
14.	Teilhaushalt 45 Städtische Museen.....	101
15.	Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales	103
16.	Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt.....	109
17.	Teilhaushalt 60 Bauamt	110

18.	Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	112
19.	Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	115
20.	Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt	118
21.	Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege.....	121
22.	Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz	124
23.	Teilhaushalt 82 Forstamt.....	127
24.	Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt	129
25.	Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung	130
IX.	Sonstige Angaben	135
1.	Trägerschaften bei Sparkassen	135
2.	Einschränkungen von Grundbesitzrechten	135
3.	Konzessionsverträge	136
4.	Bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen	137
5.	Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften	137
6.	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	137
7.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen	140
8.	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer	141
9.	Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle	142
10.	Beteiligungen der Hansestadt Rostock	144
11.	Mitgliedschaften	145
12.	Sonstige wesentliche Verträge	148
10.1.	Verpflichtende Verträge	149
10.2.	Berechtigende Verträge	164
13.	Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben	167
14.	Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer zum 31.12.2013	168
15.	Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen	168

ANHANG

der Hansestadt Rostock – zum Jahresabschluss 2013

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Hansestadt Rostock wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V erstellt. Die §§ 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik M-V wurden dabei angewandt. Laut Erlass des Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern vom 30.01.2015 wurde aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft ein Verzicht auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes gemäß § 49 GemHVO-Doppik M-V rechtsaufsichtlich zugelassen. Von dieser Vereinfachungsregelung hat die Hansestadt Rostock für den Jahresabschluss 2013 Gebrauch gemacht. Der Jahresabschluss 2013 wurde nicht fristgerecht aufgestellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

I.S.d. § 63 GemHVO-Doppik M-V fanden die Gliederungsvorschriften nach der bis zum 5. Juni 2016 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik M-V uneingeschränkt Beachtung. Demnach besteht der Jahresabschluss aus der Bilanz zum 31.12.2013, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Jahr 2013, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den im § 60 Abs. 3 KV M-V genannten Anlagen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 43 GemHVO-Doppik M-V sowie der §§ 44 Abs. 2, 45 Abs. 2, 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V. Die Gliederung der Bilanz der Hansestadt Rostock richtet sich nach der Mindestgliederung des § 47 Abs. 4 und Abs. 5 GemHVO-Doppik. Es wurden demnach keine zusätzlichen Bilanzpositionen eingefügt oder umbenannt.

Die Werte im Jahresabschluss sind in EUR ausgewiesen.

III. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses bestand die Aufgabe darin, das Vermögen und die Schulden der Hansestadt Rostock zu erfassen und zu bewerten. Hierbei waren Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu beachten und zu unterscheiden. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz erfolgen muss.

Die Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss erfolgten nach den Bestimmungen des § 60 KV M-V und der GemHVO-Doppik M-V.

Bei den Betrieben gewerblicher Art (BgA) erfolgte die Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten nach dem Steuerrecht. Die Wertansätze, steuerlichen Abschreibungssätze und -verfahren wurden i.S.d. § 41 GemHVO-Doppik M-V berücksichtigt.

Neben den gesetzlichen Regelungen waren ebenfalls die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Inventur zu beachten. Die Grundsätze für die Ordnungsmäßigkeit der laufenden Buchführung und Inventur sollen sicherstellen, dass sich sachverständige Dritte in angemessener Zeit einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können und Manipulationsmöglichkeiten verhindert werden.

Gemäß § 30 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V wurde vor der Aufstellung des Jahresabschlusses eine Inventur nach § 31 GemHVO-Doppik M-V durchgeführt und ein Inventar mit allen Vermögensgegenständen und Schulden aufgestellt.

Nach der geltenden Geschäftsanweisung zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres sowie der Inventurrichtlinie der Hansestadt Rostock wird die Fortschreibung der Vermögenswerte und der damit verbundenen Sonderposten auf der Grundlage der GemHVO-Doppik M-V und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften bis zum Stichtag des Jahresabschlusses gewährleistet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Hansestadt Rostock erfolgt i.S.d. § 33 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen. Somit stellen diese, die wertmäßige Obergrenze dar.

Gemäß dem § 34 Abs. 2 GemHVO Doppik M-V wurde grundsätzlich für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Ministerium für Inneres und Europa bekannt gegebene Abschreibungstabelle zu Grunde gelegt.

Vermögensgegenstände wurden in dem Jahresabschluss nur aufgenommen, wenn der Hansestadt Rostock mindestens das wirtschaftliche Eigentum zustand. Wirtschaftlicher Eigentümer ist derjenige, der die tatsächliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand in einer Weise ausübt, dass dadurch ein Dritter, z.B. der Eigentümer nach bürgerlichem Recht, wirtschaftlich auf Dauer von der Einwirkung ausgeschlossen ist (§ 39 Abs. 2 Nr. 1 AO). Die tatsächliche Sachherrschaft über den Vermögensgegenstand hat in der Regel derjenige, bei dem Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten der Sache liegen.

Dem Bewertungsgrundsatz des Prinzips der Einzelbewertung folgend, wurden grundsätzlich das Vermögen und die Schulden einzeln bewertet.

Die Ausübung von Wahlrechten erfolgt gemäß dem „Beschluss der Bürgerschaft über die Ausübung von Wahlrechten für die Bewertung und Bilanzierung von kommunalem Vermögen gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik M-V)“ 2011/BV/2468.

Unter Beachtung der Regelungen des § 31 GemHVO-Doppik M-V wurden Bewertungsvereinfachungsverfahren zur Anwendung gebracht. Zur Anwendung weiterer Wertermittlungsverfahren oder besonderer Bewertungsvorschriften sowie weiterer Angaben wird auf die Abschnitte „Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz“ und „Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz“ verwiesen.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im Finanzsoftwaresystem proDoppik integrierten Anlagenbuchhaltung.

Gemäß dem § 12 KomDoppikEG M-V wurden Änderungen zur Eröffnungsbilanz vorgenommen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Verbindlichkeiten oder Rückstellungen nicht oder fehlerhaft angesetzt worden waren. Die unterlassenen Wertansätze wurden nachgeholt oder die Wertansätze wurden berichtigt. Einzeldarstellungen im Anhang zu den Änderungen erfolgen für Wertansätze ab 50.000 EUR.

Die ausgewiesenen Bestände der Bilanz und der Anlagenübersicht stimmen zum Jahresabschluss zum 31.12.2013 überein. Die Werte der Bilanz zum Jahresabschluss 2012 wurden als Vorjahreswerte der Bilanz zum 31.12.2013 übernommen. Änderungen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V wurden unterjährig vorgenommen, wodurch die Vorjahreswerte nicht verändert wurden. Im Gegensatz dazu weist die Anlagenübersicht aufgrund der tatsächlichen bzw. geschätzten Anschaffungs- und Herstellungsdaten der einzelnen Vermögensgegenstände und Sonderposten auch die Änderungen in den Vorjahren aus. Daher stimmen die Vorjahreswerte der Anlagenübersicht zum Jahresabschluss 2013 systembedingt nicht mit der Anlagenübersicht zur Bilanz zum Jahresabschluss 2012 überein.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen im Abschnitt IV. wird auf die Werte der Bilanz abgestellt. Die Aufsummierung einzelner Unterpositionen kann aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen.

IV. Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen von Dritten mit einer mehrjährigen Zweckbindung wurden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Diese wurden an die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH), Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, IGA Rostock 2003 GmbH, Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH und die Technologiepark Warnemünde GmbH gewährt. An diesen Unternehmen ist die Hansestadt Rostock direkt oder indirekt beteiligt.

Geleistete Investitionszuwendungen an Dritte mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung wurden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. - falls diese kürzer war - über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung abgeschrieben. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege im Rahmen der Kindertagespflege und an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock. Des Weiteren wurden für Löschwasserleitungen, Bahnübergänge und einen Regenwasserkanal Zuwendungen an die Eurawasser Nord GmbH, die Deutsche Bahn AG und den Warnow-Wasser-Abwasser-Verband geleistet.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die als Standardsoftware und mit Anschaffungskosten zwischen 60,01 EUR und 410,00 EUR ohne Umsatzsteuer deklariert waren, wurden wie ge-

ringwertige Vermögensgegenstände behandelt und im Inventarverzeichnis erfasst. Zum Jahresabschluss wurden sie vollständig abgeschrieben und in Abgang gestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben oder die selbst hergestellt wurden, durften gemäß dem Bilanzierungsverbot des § 40 GemHVO-Doppik M-V nicht bilanziert werden.

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände beziehen sich auf gewährte Zuwendungen an Unternehmen und Eigenbetriebe, an denen die Hansestadt Rostock beteiligt ist, an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege und an die Städtebaulichen Sondervermögen. Über deren Verwendung wurde noch keine abschließende Feststellung getroffen oder deren damit finanzierte Vermögensgegenstände wurden noch nicht fertig gestellt.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrektur an einem Wertansatz zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Ausbuchung der Anzahlung für einen investiven Zuschuss an die Volkstheater Rostock GmbH für die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen, da diese nur Unterhaltung darstellten	1.1.5	235.155,71

Zum Jahresabschluss 2013 setzen sich die immateriellen Vermögensgegenstände folgendermaßen zusammen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen	934	1.141	+207
Geleistete Zuwendungen	146.113	136.039	-10.074
Geleistete Investitionszuschüsse	33.670	34.937	+1.267
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	70.734	75.638	+4.904
Gesamt	251.451	247.755	-3.696

Die Veränderung der geleisteten Zuwendungen ergibt sich aus den Abschreibungen.

Es wurden geleistete Investitionszuschüsse an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock im Rahmen des Städtebaus für die Sanierung der Grundschule An den Weiden i.H.v. 1.854 TEUR aktiviert.

An den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände i.H.v. 1.500 TEUR für den Erwerb der Volkshochschule gemäß Bürgerschaftsbeschluss 2013/BV/4917 geleistet. An die Städtebaulichen Sondervermögen wurden Eigenanteile der Hansestadt Rostock für die Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen i.H.v. 4.128 TEUR gezahlt. Es wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände i.H.v. 2.901 TEUR für einen investiven Zuschuss an die Volkstheater Rostock GmbH für die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in den Aufwand gebucht, da diese nur Unterhaltung darstellten.

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer und gegebenenfalls außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Als Abschreibungsverfahren wurde generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Grundsätzlich wurde das Sachanlagevermögen zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst.

Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze sowie nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (Straßenbäume, Bäume in Park- und Grünanlagen) werden zusätzlich im geographischen Informationssystem geführt.

1.2.1. Wald, Forsten

Die Waldbewertungen (Aufwuchs, Holzbestand) erfolgten im Rahmen des zweiten Forsteinrichtungswerkes mit Gutachten von Dipl.-Forsting. Wolfgang Reich vom 14.12.2011. Für den gesamten Kommunalwald im Umfang von 5948 ha wurde ein Festwert (ohne Boden und Infrastruktur) von 21.612 TEUR ermittelt. Er wurde unverändert fortgeführt, da es kein neues Forsteinrichtungswerk gab. Der restliche Bilanzwert entfällt auf die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte. Die Waldwege werden als Infrastruktur ausgewiesen.

Es wurde i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V das Flurstück 2227 – 1 – 26/32 Kassebohm um 52.960,80 EUR im Wert erhöht, da die zur Bewertung zur Eröffnungsbilanz verwendete Nutzungsart falsch war.

Wald, Forsten	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Festwert Kommunalwald	21.612	21.612	0
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.318	10.335	+17
Gesamt	31.930	31.947	+17

Neben der Korrektur zur Eröffnungsbilanz wurden mehrere Flurstücke ins Umlaufvermögen umgebucht, da sie zur Veräußerung vorgesehen sind.

1.2.2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Dieser Posten beinhaltet u. a.:

- Park- und Grünanlagen
- Friedhöfe
- Spielplätze.

Es wurden für Park- und Grünanlagen sowie die Friedhöfe für Teile des Aufwuchses und der Grundstückseinrichtungen folgende Festwerte gebildet:

Festwerte Aufwuchs	Festwerte Grundstückseinrichtungen
Rasen	Wassereinflüsse
Wiese, Landschaftsrasen	Baumstämme / Holzstämme
Rosen	Pergola

Stauden	gedeckte Rinnen
Sträucher	offene Entwässerungsrinnen
	Holzbeläge
	Rankhilfen / Rankgitter
	Bänke Typ I (> 1.000 €)
	Bänke Typ II (700 bis 1.000 €)
	Mauersitz- und Bankauflagen
	Fahrradständer
	Poller Typ I (Metall, Stein, Recycling)
	Baumschutzbügel
	Baumschutzgitter
	Baumscheibenabdeckungen
	Schilder
	Sukzessionsflächen

Die Festwerte waren nicht anzupassen, da die Veränderungen die Wertanpassungsgrenze jeweils nicht überschritten.

Alle anderen unbebauten Grundstücke beinhalten grundsätzlich nur die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2237 – 1 – 60/2 Hinrichsdorf	1.2.2	-921.544,12
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2221 – 3 – 60/9 Klein Lichtenhäger Weg	1.2.2	+176.320,50
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2228 – 2 – 7/145 Brinkmanshöhe (Riekdahl)	1.2.2	+50.872,35
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 10 – 4543/6 Thierfelder Str.	1.2.2	+100.895,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 10 – 4543/5 Thierfelder Str.	1.2.2	+816.085,00

Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 10 – 4545 Thierfelder Str.	1.2.2	+58.990,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2239 – 1 – 179/39 Stephan-Jantzen-Park	1.2.2	-76.230,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 4 – 1589/7 Mühlendamm 17, 18	1.2.2	-775.720,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 5 – 1/7 Weißes Kreuz	1.2.2	-71.120,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 5 – 1/4 Weißes Kreuz	1.2.2	-66.760,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2231 – 1 – 65/20 Waterkant	1.2.2	-833.350,00

Die Entwicklung der Bilanzposition resultierte vorwiegend aus den Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen, Bodenordnungsverfahren und Korrekturen zur Eröffnungsbilanz.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Grünflächen	180.470	180.281	-189
Ackerland	17.606	16.650	-956
Schutzflächen	279	280	+1
Gewässer	9.072	9.051	-21
Strand	684	684	0
Sonstige unbebaute Grundstücke	12.658	11.808	-850
Gesamt	220.769	218.754	-2.015

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Ausgewiesen werden in diesem Bilanzposten die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Gebäude und Außenanlagen.

Gebäude und sonstige Bauten wurden nach dem Gebäude-Sachwertverfahren (Wertermittlungsrichtlinien 2002 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf der Grundlage der Normalherstellungskosten 2000 zuzüglich eines Zuschlags für Baunebenkosten und abzüglich der planmäßigen Wertminderung (planmäßige Abschreibung) für die Nutzung bis zum Bewertungsstichtag sowie eines Abzugs wegen dauernder Wertminderung

für Baumängel und Bauschäden (außerplanmäßige Abschreibung) bewertet. Der Modernisierungsgrad der einzelnen Objekte wurde bei der Bestimmung der Restnutzungsdauer entsprechend berücksichtigt. Die auf Basis der Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Werte waren auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Der Wert der Außenanlagen wurde in Prozent des Gebäudewertes sachgerecht geschätzt. Bezogen wurde die Wertermittlung der Außenanlagen mit Prozentwerten von 1-16 Prozent vom Gebäudewert auf die gemäß Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Ausstattungsstandards nach den verschiedenen Gebäudetypen. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Gemäß der Bürgerschaftsbeschlüsse 2011/BV/2246 und 2011/BV/2759 wurden die in den Anlagen zu den Beschlüssen aufgeführten Grundstücke i.H.v. 1.129 TEUR und Gebäude i.H.v. 1.508 TEUR an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock zum 01.01.2013 übertragen. Es handelte sich um bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanzposition	Veränderung in EUR
Korrektur nach Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock Flurstück 2241 – 3 – 1094/8 Patriotischer Weg 33	1.2.3	-145.035,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2221 – 3 – 29/21 Kleingartenanlage Lichtenhagen I	1.2.3	-76.180,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2242 – 1 – 138/54 Platz der Freundschaft 2		-114.400,00

Die Entwicklung der Bilanzposition resultierte vorwiegend aus den Übertragungen an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock und Korrekturen zur Eröffnungsbilanz.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	8.008	7.869	-139
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	12.045	11.224	-821
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	2.150	2.150	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Kulturanlagen	9.153	8.717	-436
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	3.332	3.332	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Gartenanlagen	71.356	71.313	-43
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden	1.988	1.953	-35
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	31.823	30.690	-1.133
Gesamt	139.855	137.248	-2.607

1.2.4. Infrastrukturvermögen

Dieser Posten beinhaltet neben den Werten für die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Wesentlichen

- Straßen, Wege, Plätze
- Brücken
- sonstiges Infrastrukturvermögen

Zu dem sonstigen Infrastrukturvermögen zählen überwiegend Bushaltestellen, Uferbefestigungen, Schiffsliegplätze, Gräben, Gewässerverrohrungen, Löschwasserleitungen, Löschwasserteiche und sonstige wasserbauliche Anlagen.

Im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde für die Straßen, Wege und Plätze sowie deren Zubehör und Nebenanlagen eine Bestands- und Zustandserfassung durchgeführt. Es wurden 6 verschiedene Schadensmerkmale eines Straßenkörpers durch zerstörungsfreie Inaugenscheinnahme begutachtet, aus deren Ausprägungen eine Gesamtzu-

standskennziffer ermittelt wurde. Daraus ließ sich das fiktive Baujahr der Straßen bestimmen. Die Grundlage der Wertermittlung war ein städtischer Baupreiskatalog, der für die verschiedenen Bauklassen und Materialarten Preise vorgab. Die ermittelten Werte waren unter Verwendung des Preisindizes für „Sonstige Bauwerke einschließlich Infrastrukturvermögen“ auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Die Straßenbeleuchtung wurde unter zur Hilfenahme der Katasterdaten der Stadtwerke Rostock AG, die für die Bewirtschaftung dieses Vermögens zuständig sind, bewertet. Die Brücken wurden durch ein Ingenieurbüro erfasst und bewertet. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeführt.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2228 – 2 – 9/116 Katt-un-Mus, H.-Klauk- u. S.-Voß-Weg	1.2.4	+65.898,30
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2230 – 1 – 52 Swienschuhlen	1.2.4	-74.428,50
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2230 – 1 – 67 Swienschuhlen	1.2.4	-63.294,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2221 – 1 – 15/44 Swienschuhlen	1.2.4	-695.893,17

Durch Ausbuchung von Inventaren der Straßenbeleuchtung im Rahmen von Korrekturen zur Eröffnungsbilanz entstanden in der Anlagenbuchhaltung Abschreibungen i.H.v. 4.799,03 EUR, die entsprechend in der Anlagenübersicht auch als Zugang zu den Abschreibungen ausgewiesen werden. Diese Abschreibungen wurden in der Geschäftsbuchhaltung gegen die Allgemeine Rücklage ausgeglichen und damit neutralisiert, wodurch das Eigenkapital ergebnisneutral korrigiert wurde. Dadurch kommt es bezogen auf die Abschreibungen zu einer Abweichung zwischen der Anlagenübersicht und der Ergebnisrechnung in zuvor genannter Höhe.

Größere fertig gestellte und aktivierte Baumaßnahmen stellten die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Bremer Straße i.H.v. 75 TEUR, die Pflanzung von Straßenbäumen in der Fritz-Reuter-Str. i.H.v. 130 TEUR sowie die Herstellung der Amphibienleiteinrichtung in Wilhelmshöhe für 28 TEUR dar.

Infrastrukturvermögen	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	71.154	70.313	-841
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	2.186	2.139	-47
Stromversorgungsanlagen	38	31	-7
Gasversorgungsanlagen	39	39	0
Wasserversorgungsanlagen	14	25	+11
Abfallbeseitigungsanlagen	773	687	-86
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	154	153	-1
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	613.908	590.740	-23.168
Sonstige Infrastrukturvermögen	48.492	45.523	-2.969
Gesamt	736.758	709.651	-27.107

Die Entwicklung des Infrastrukturvermögens wurde vorwiegend durch die Abschreibungen i.H.v. 28.872 TEUR und die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz verursacht.

Es wurden auf folgende Vermögensgegenstände außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen:

Vermögensgegenstand	außerplanmäßige Abschreibung in EUR	Grund
Graben Haargraben	644,46	wurde verfüllt
Warnemünde Alter Strom West-Nord-Seite - LP 15 - 25 - Holzsteg	1,00	Abriss im Wege der Erneuerung der Steganlagen
Dierkower Allee Teil 2, Rövershäger Chaussee bis Kurt-Schumacher-Ring	215.080,97	Entfernung der Deckschichten im Zuge der Sanierung
Bertha-v-Suttner, Zugang Tram	73,87	Abriss des alten Zuganges
Pflaster-und Plattenbelag, Ortbetonfläche Wohngebiet Marine Gehlsdorf	825,54	Abriss der befestigten Fläche für Neubau des Spielplatzes Großbaum

1.2.5. Kunstgegenstände

Kunstgegenstände befinden sich hauptsächlich im Kulturhistorischen Museum, Schifffahrtsmuseum und Heimatmuseum Warnemünde.

Da weder Anschaffungs- und Herstellungskosten noch Gutachten oder Versicherungswerte vorlagen, wurden diese mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR ausgewiesen. Die einzelnen Kunstgegenstände wurden zu Sammlungen zusammengefasst.

Denkmäler und Skulpturen im öffentlichen Raum wurden in dem Jahresabschluss entsprechend der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Lagen keine Werte vor, wurden diese Objekte mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR übernommen.

Kunstgegenstände	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Kunstgegenstände	1.559	1.575	+16
Denkmäler	2.613	2.469	-144
Gesamt	4.172	4.044	-128

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die bedeutendsten Positionen stellen die Fahrzeuge der Feuerwehr und des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege sowie die Betriebstechnik, die Maschinen und technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes dar.

Die Bewertung erfolgte überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Für den Bereich Brandschutz wurden 2 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge für je 345 TEUR und ein weiteres für 403 TEUR sowie 2 Kraftfahrdrehleitern für je 581 TEUR angeschafft. Des Weiteren wurde ein Transporter für 51 TEUR erworben. Für den Bereich Rettungsdienst erfolgte die Anschaffung von 2 Rettungstransportwagen für je 94 TEUR sowie eine digitale Funkanschaltung für 99 TEUR. Für die Schulträgeraufgaben wurde ein Multifunktionsfahrzeug mit Schneepflug und Schild für 52 TEUR gekauft. Für den Bereich Stadtgrün wurden ein Frontsichelmäher für 64 TEUR, ein Kompaktschlepper für 36 TEUR, ein

Transporter für 25 TEUR, ein Holzschredder für 20 TEUR sowie Ventilatoren für die Rauchgasentstaubungsanlage im Krematorium für 36 TEUR beschafft. Für den Tiefbau wurde ein Kompaktbagger für 33 TEUR gekauft.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Fahrzeuge	3.438	5.354	+1.916
Maschinen und technische Anlagen	4.586	4.395	-191
Betriebsvorrichtungen	380	466	+86
Gesamt	8.404	10.215	1.811

Die Veränderungen ergaben sich durch die Anschaffungen und die Abschreibungen.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Dieser Posten umfasst hauptsächlich die Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel der Schulen und Sporthallen. Weiterhin sind auch die Ausstattungen der Verwaltungsräume, der Werkstätten, der Bauhöfe sowie Spielgeräte von Spielplätzen enthalten.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer betrugen, wurden sofort als Aufwand behandelt.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten über 60,00 EUR und unter 410,01 EUR ohne Umsatzsteuer lagen (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden im Inventarverzeichnis erfasst und zum Jahresende voll abgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt. Die Vermögensgegenstände der Betriebe gewerblicher Art, die steuerrechtlich geringwertige Wirtschaftsgüter darstellten, wurden auf den Erinnerungswert von 1 EUR abgeschrieben und weiter im Inventarverzeichnis geführt.

Für den Bereich Information und Kommunikation wurden Netzwerkkomponenten u.a. zwei Storage-Systeme für 28 TEUR und 34 TEUR sowie ein Switch für 16 TEUR erworben. Es erfolgte der Erwerb von Monitoren, Personalcomputern, Druckern und sonstiger IT-

Büroausstattung i.H.v. 595 TEUR. Für die Betriebsausstattung des Brand- und Katastrophenschutzes wurden Langzeitatmer, Werkbänke, Hör- und Sprechgarnituren, Funkkoffersets, Werkzeuge und weitere Geräte i.H.v. 338 TEUR angeschafft. Für den Bereich Stadtgrün wurden Werkzeuge und Geräte für 21 TEUR gekauft. Für mehrere Ämter wurden Mobiliar und Einrichtungen im Wert von 47 TEUR erworben.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Betriebsausstattung	1.343	1.774	+431
Geschäftsausstattung	2.024	2.303	+279
Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte	238	328	+90
Schuleinrichtungen	689	589	-100
Musikinstrumente	245	151	-94
Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	12	7	-5
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	265	346	+81
Gesamt	4.816	5.498	+682

1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Dieser Posten beinhaltet neben den geleisteten Anzahlungen im Wesentlichen den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Diese wurden mit den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Ausgaben aktiviert. Dazu zählen Großprojekte wie die Erneuerung der Schleusenbrücke, die Rekonstruktion der Vorpommernbrücke, die Sanierung der Verrohrung des Wallgrabens, der Ausbau der L22 Hinrichsdorfer Straße, die Gewässerbaumaßnahme Laaksystem, die Sanierung des Verkehrsknotens Mühlendamm/Warnowstraße. Des Weiteren wurden auf öffentlich nutzbaren Grundstücken große Städtebaumaßnahmen wie die Gestaltung der Vorfläche des Kröpeliner Tores, die Sanierung des Gerberbruchs, der Bau der Straßen und der technischen Versorgung im neuen Petriertel, die Sanierung der Alexandrinenstraße und der Ausbau der Großen Stadtschule zum Musikzentrum begonnen oder fortgeführt.

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen fortgeführt:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Zugang 2013 in TEUR
maritimes Gewerbegebiet Groß Klein Hafenanlagen	7.203
Erneuerung Schleusenbrücke	60
Grundsanierung Mühlenstraße	606
Rekonstruktion Vorpommernbrücke	642
vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	198
maritimes Gewerbegebiet Groß Klein Straßenbau	207
Sanierung Wallgraben verrohrter Teil	970
Anastasiastraße	587
Kirchenstraße Warnemünde	552
Dänische Straße	129
Kirchenplatz Warnemünde	80
Umbaumaßnahme Schmarler Bach (Fanggraben)	244
Ortsdurchfahrt Nienhagen	267
Renaturierung Gewässer 4/1/2 in Reutershagen	56
Stadtnetz	68
Grundinstandsetzung Brücke BW 105 Tessiner Straße	87
Stützwand 34 Bahnhofstraße/ Am Güterbahnhof	91
Neubau Bushaltestelle Tessiner Str. Nordseite	144
abc-Fahrradsäule Am Strande	58
Geh- und Radweg Tessiner Straße incl. Bushaltestelle Trihotel	239
Stadtnetz	101
Erweiterung Klinikum Schillingallee	850
LSA B103/Güstrower Str.	124
Erneuerung Zugbänder KBW Lütten- Klein	317
Erneuerung Steganlage Warnemünde Westseite Alter Strom	225
Stromgraben Graal-Müritz	90
Sanierung/ Umgestaltung Ulmenstraße	70
Uferwanderweg Gehlsdorf	421
Aufwertung Dragungraben	181
Baumpflanzung Budapest Str.	123
Erneuerung Rigaer Straße	68
SOS Toitenwinkel Grundschule Picasso. 44	167
Brücke BW 155 - Karl.-F.-Kerner-Str.	328

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen begonnen:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Zugang 2013 in TEUR
Ausbau Biestower Damm zwischen Kirche und Klein Stover Weg	51
grundhafter Ausbau Paulstraße	232
Straßensanierung Dierkower Allee	436
Erneuerung Straßenbeleuchtung Peter-Cornelius-Straße / Joseph-Haydn-Straße	81
Straßenbeleuchtung Lortzingstraße, Fr.-Schubert-Straße, Fr.-Liszt-Straße	65
Erneuerung Straßenbeleuchtung BV V Markgrafenheide	124
Lichtsignalanlage 742 Lorenzstraße / Kurt-Schumacher-Ring	91
Sanierung Spielplatz Schillerplatz	58
Straßenbeleuchtung BV VI Markgrafenheide	93
Feuerwehrfahrzeug HRO-FW221	123
Feuerwehrfahrzeug HRO-FW230	123
Feuerwehrfahrzeug HRO-FW204	123
Feuerwehrfahrzeug HRO-FW227	69
Beregnungsanlage Fischerbastion	78
Erneuerung Straßenbeleuchtung Tessiner Straße Nord	56
12 neue Blids-Sensoren	115
Ankauf von Grundstücken	770
Leitstellenanbindung BOS-Digitalfunk Brandschutz	65
Leitstellenanbindung BOS-Digitalfunk Rettungsdienst	65
Deckenerneuerung An der Jägerbäk	107
Umbaumaßnahme Schmarler Bach	63
Einbau Digitalfunktechnik in Einsatzfahrzeuge	62
Zufahrt Kleingartenanlage Carbäktal	50
Städtebaumaßnahme Entwässerung Graben Dierkower Höhe	63
Städtebaumaßnahme Verkehrsberuhigung Haus 12 /Gehweg	54

Es erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung i.H.v. 6.158,28 EUR auf eine Anlage im Bau für Ausgleichsmaßnahmen im B-Plangebiet Nr. 01.GE.83 Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein. Mit Abbruch der Umsetzung dieser Maßnahme wurden die bis dahin angefallenen Planungskosten ausgebucht.

Die Veränderung der Anlagen im Bau erfolgte neben den Zugängen für die Großprojekte und Städtebaumaßnahmen sowie die Aktivierung der städtischen Eigenanteile im Rahmen des Städtebaus für die Sanierung der Grundschule An den Weiden.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	147	306	+159
Anlagen im Bau	32.424	47.307	+14.883
Gesamt	32.571	47.613	+15.042

1.3. Finanzanlagen

Die Hansestadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag an folgenden Organisationen beteiligt:

Beteiligungsgesellschaften der Hansestadt Rostock	Anteil in %
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	100,0
Rostocker Straßenbahn AG	2,0
Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	6,0
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	100,0
Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH)	74,9
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH	100,0
Großmarkt Rostock GmbH	100,0
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	100,0
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	99,6
Technologiepark Warnemünde	31,0
IGA Rostock 2003 GmbH	100,0
Volkstheater Rostock GmbH	100,0

Die Anteile der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH an der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH wurden mit Notarvertrag vom 01.07.2013 erworben. Der Kaufpreis i.H.v. 940 TEUR wurde jedoch bis längstens zum 31.12.2014 gestundet. Die restlichen 6 Prozent der Gesellschaftsanteile an der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, mit denen die Bremer Gesellschaft für Stadterneuerung mbH beteiligt war, i.H.v. 62 TEUR wurden ebenfalls übernommen.

Die Hansestadt Rostock weist zum Jahresabschluss folgende Eigenbetriebe auf:

- Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock
- Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
- Klinikum Südstadt Rostock

Daneben werden zehn Städtebauliche Sondervermögen bilanziert.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Beleginventur erfasst.

Sondervermögen (Städtebauliches Sondervermögen, Eigenbetriebe) wurden im Rahmen der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode mit ihrem Eigenkapital bewertet und ausgewiesen. Sofern diese kein Eigenkapital ausweisen, wurden sie mit dem Erinnerungswert von 1 EUR angesetzt.

Die Hansestadt Rostock ist Mitglied in den Zweckverbänden Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV), Kommunales Studieninstitut M-V und Elektronische Verwaltung (eGo-MV).

Die Bewertung der Unternehmen und Zweckverbände, die kein Sondervermögen darstellen, erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungskosten oder mit dem Erinnerungswert von 1 EUR. Die Ausnahme bildet der WWAV. Der anteilige Bilanzwert der Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock i.H.v. 81 Prozent am Eigenkapital des WWAV wurde durch ein Gutachten mit einem Ersatzwert bewertet und bilanziert. Als Aufteilungsmaßstab für die Mitglieder des Zweckverbandes wurden die Wasser- und Abwassermengen des Wirtschaftsjahres 2012 zugrunde gelegt.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hansestadt Rostock wurden durch Bescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschriften zu §§ 35 und 37 GemHVO-Doppik M-V festgestellt.

Das Stiftungskapital der Rostocker Heimstiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 21.301 TEUR wird als rechtsfähige kommunale Stiftung bilanziert. Obwohl es sich um eine Stiftung bürgerlichen Rechts handelt, erfolgte die Zuordnung als rechtsfähige kommunale Stiftung, da das Stiftungsvermögen von der Hansestadt Rostock aus ihrem Vermögen aufgebracht wurde und das Stiftungsvermögen bei einem Erlöschen der Stiftung wieder der Hansestadt Rostock

zufallen würde. Da die Hansestadt Rostock die Verwaltung der Stiftung nicht übernommen hat, ist ein entsprechender Ausweis in der Bilanz bei den Finanzanlagen gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik M-V wie bei einer rechtsfähigen kommunalen Stiftung vorge-schrieben.

Der Stiftungsstock der Otto-Clara-Gütschow-Stiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 230 TEUR wurde für fünf Jahre fest angelegt.

Des Weiteren wurden ein Restbestand an Ausleihungen im Rahmen des sozialen Woh-nungsbaus i.H.v. 19 TEUR und Sozialdarlehen i.H.v. 88 TEUR ausgewiesen.

Nicht bilanziert wurden die sondergesetzlich gegründeten Zweckverbände Wasser- und Bo-denverband „Untere Warnow / Küste“ und Planungsverband „Mittleres Mecklenburg“.

Die Veränderung der Sondervermögen mit Sonderrechnung wurde durch Vermögensüber-tragungen, Jahresergebnisse und Ausschüttungen verursacht. Es erfolgte eine Übertragung von bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten mit sonstigen Gebäuden sowie Betriebsvorrichtungen i.H.v. 2.636 TEUR gemäß der Bürgerschaftsbeschlüsse 2011/BV/2246 und 2011/BV/2759 zum 01.01.2013 an den Eigenbetrieb Kommunale Objekt-bewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock. Es wurden in diesem Zusam-menhang Kredite für Investitionen i.H.v. 27 TEUR übertragen. Das Jahresergebnis dieses Eigenbetriebes betrug 58 TEUR. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde blieb unverändert. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock erhöhte sich durch das Jahresergebnis von 2.192 TEUR und eine Ausschüttung an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock von 1.500 TEUR um 692 TEUR. In das Städte-bauliche Sondervermögen Stadtzentrum Rostock wurden Grundstücke i.H.v. 12 TEUR ein-gebracht.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hansestadt Rostock wurden aufgrund des Bescheides des Kommunalen Versorgungs-verbandes M-V um 6.605 TEUR erhöht.

Finanzanlagen	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	139.705	140.707	+1.002
Beteiligungen	8	8	0
Sondervermögen mit Sonderrechnung	273.866	277.237	+3.371

Zweckverbände und Ausleihungen an Zweckverbände	85.198	85.198	0
Rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen an solche	21.300	21.300	0
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	707	707	0
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	16.920	23.525	+6.605
Sonstige Ausleihungen	30	107	+77
Gesamt	537.734	548.789	+11.055

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Vorräte wurden zum Jahresabschlussstichtag grundsätzlich durch eine Buchinventur erfasst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Sie wurden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V bewertet, soweit Herstellungsprozesse vorlagen. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Für folgende Vermögensgegenstände wurden zulässigerweise Festwerte gebildet:

- Medikamentenlager
- Verbrauchsmaterial / Medizinisches Zentrallager
- Reifenlager
- Schlauchlager
- Katastrophenschutzlager

Die Veränderungen gegenüber 2012 resultieren im Wesentlichen aus der Umgliederung von zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücken in das Umlaufvermögen und deren Verkauf. Diese wurden nach entsprechenden Bürgerschaftsbeschlüssen durch Aktivtausch umgebucht, da eine Umgliederung über die Ergebnisrechnung zum Verlust der bisherigen Inventarnummern in der Anlagenbuchhaltung führen würde. Diese Inventarnummern sind jedoch auch im Liegenschaftsverfahren Archikart das Ordnungsmerkmal. Daher ist es erforderlich,

die bisherigen Inventarnummern beizubehalten, da ansonsten die Anlagenbuchhaltung und das Liegenschaftsverfahren in den Bezügen zueinander nicht mehr übereinstimmen würden.

Vorräte	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	108	112	+4
unfertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.758	1.947	+189
fertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.966	1.617	-349
Gesamt	3.832	3.676	-154

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Forderungen gegen das Land aus der Zuschussgewährung wurden durch Bescheide nachgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert (Nominalwert) angesetzt. Die Aufgliederung nach Restlaufzeiten können der Forderungsübersicht entnommen werden.

Die Bestände der befristet niedergeschlagenen Forderungen in den Bilanzpositionen 2.2.1 (öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen) sowie 2.2.3 (privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) wurden sowohl für die Eröffnungsbilanz als auch für die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 neu ermittelt und eingebucht.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen 22.149 TEUR. Die privat-rechtlichen Forderungen weisen Werte i.H.v. 19.264 TEUR auf. Darin enthalten sind Forderungen gegen den privaten Bereich aus Unterhaltsvorschusszahlungen gemäß §§ 5 und 7 Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 18.170 TEUR, die nicht wertberichtigt werden, da diese zwar im eigenen Namen aber für fremde Rechnung, in diesem Fall das Land Mecklenburg-Vorpommern, erhoben werden.

Alle erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Kreditrisiko sowie zeitlich befristet niedergeschlagene Forderungen wurden grundsätzlich einzeln wertberichtigt. Zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden nicht bilanziert.

Zweifelhafte Forderungen wurden gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik in Höhe des zu erwartenden Zahlungsausfalls einzeln wertberichtigt. Im Zweifelsfall wurden die Forderungen in voller Höhe wertberichtigt. Befristet niedergeschlagene Forderungen wurden zu 100 vom Hundert wertberichtigt.

Bei Einzelforderungen von weniger als 5.000 EUR erfolgte die Einzelwertberichtigung nach Fälligkeit. Folgende Prozentwerte wurden bei der Bewertung dieser Forderungen veranschlagt:

Fälligkeit	Einzelwertberichtigung
>= 01.12. des letzten Haushaltsjahres	keine Wertberichtigung
01.10.-30.11. des letzten Haushaltsjahres	10 %
01.07.-31.08. des letzten Haushaltsjahres	25 %
01.04.-30.06. des letzten Haushaltsjahres	50 %
01.01.-31.03. des letzten Haushaltsjahres	75 %
alle Fälligkeiten davor	100 %

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Zu beachten war, dass die Forderungen, die gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften bestehen, grundsätzlich keinem Ausfallrisiko wegen mangelnder Bonität unterliegen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre und wurde mit 3% angesetzt. Einzelwertberichtigte Forderungen wurden nicht pauschal wertberichtigt.

Zum Jahresabschluss wurden öffentlich-rechtliche Forderungen i.H.v. 12.459 TEUR wertberichtigt. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden i.H.v. 738 TEUR wertberichtigt.

Die Erhöhung der Bilanzposition 2.2.2 um 10.263 TEUR wurde insbesondere durch die Korrektur im Rahmen der Neuermittlung der befristet niedergeschlagenen Forderungen i.H.v. 8.246 TEUR sowie weitere Erhebung von Forderungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz verursacht.

Die Verringerung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus der Bilanzposition 2.2.3 i.H.v. 2.619 TEUR resultierte im Wesentlichen aus der Zahlung aller Konzessionsabgaben seitens der städtischen Unternehmen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände erhöhen sich um 1.463 TEUR. Dabei handelt es sich hauptsächlich um das technische Lohnkonto, welches in den Folgejahren abgestimmt und bereinigt wird.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Jahresabschluss postenweise in einer Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO-Doppik M-V beigelegt.

Im Jahr 2013 ergaben sich debitorische Kreditoren i.H.v. 2.053 TEUR.

2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Jahresabschluss 2013 sind keine Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es gibt keine Bestände in Fremdwährungen und Devisen.

Der in der Schlussbilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Stichtag überein. Geldanlagen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Ein Bankkonto der Hansestadt Rostock weist zum 31.12.2013 einen negativen Saldo i.H.v. 16.520 TEUR aus. Dieser Bestand wird unter der Bilanzposition 4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, ausgewiesen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Hansestadt Rostock weist zum Stichtag des Jahresabschlusses gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 9.500 TEUR aus, die sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen aus dem Jugend- und

Sozialbereich (u. a. Sozialhilfe, wirtschaftliche Jugendhilfe) für den Monat Januar sowie der bereits im Dezember 2012 erfolgten Auszahlung der Beamtenbesoldung für den Monat Januar zusammensetzen.

V. Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz

1. Eigenkapital

1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die allgemeine Kapitalrücklage beträgt 910.431 TEUR.

Die Allgemeine Kapitalrücklage verringerte sich durch Änderungen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V um 3.761 TEUR.

Durch Entscheidungen nach dem Vermögenszuordnungsgesetz wurden der Hansestadt Rostock Grundstücke i.H.v. 93 TEUR zugeordnet und die daraus resultierenden Erträge in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt. Im Gegensatz dazu mussten Grundstücke i.H.v. 47 TEUR an Dritte übertragen werden. Dies wurde durch Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage gedeckt.

1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen

Die Zweckgebundene Kapitalrücklage wird i.H.v. 36.225 TEUR ausgewiesen. Davon entfällt ein Betrag i.H.v. 21.301 TEUR vollständig auf die Rostocker Heimstiftung.

Im Jahr 2013 sind der Hansestadt Rostock 14.924 TEUR investiv gebundene Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz M-V zugeflossen.

1.3. Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag i.H.v. - 1.971 TEUR ergibt sich aus dem Jahresfehlbetrag von 2012.

1.4. Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag

Für das Haushaltsjahr 2013 beträgt der Jahresfehlbetrag der Hansestadt Rostock 323 TEUR.

2. Sonderposten

2.1. Sonderposten des Anlagevermögens

Nicht rückzahlbare Finanzmittel Dritter zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Hansestadt Rostock wurden als Sonderposten gemäß der Brutto-Methode zur Bilanzierung ausgewiesen. Dabei wurden die gesamten aktivierungsfähigen Auszahlungen im Rahmen der Anschaffung oder Herstellung aktiviert und auf der Passivseite der Bilanz Sonderposten in Höhe der fremden nicht rückzahlbaren Finanzmittel bilanziert. Hiervon abweichend wurde bei den Betrieben gewerblicher Art die Netto-Methode angewandt. Hierbei wurden nur die von der Hansestadt Rostock selbst aufgebraachten Finanzmittel für die Anschaffung oder Herstellung aktiviert. Dadurch entfällt die Darstellung von Sonderposten.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Wenn die tatsächlichen Sonderposten nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand anhand von Bescheiden, Verträgen und anderen rechtlichen Grundlagen ermittelt werden konnten oder die bezuschussten Vermögensgegenstände mit Ersatzwerten angesetzt wurden, erfolgte die Bildung von Ersatzwerten. Der Ansatz der Höhe der tatsächlichen Sonderposten als Ersatzwert wurde vorgenommen, wenn sie nicht höher als die im Förderungsjahr durchschnittlichen Fördersätze waren. Ansonsten wurden die Sonderposten auf die durchschnittlichen Fördersätze des Jahres verringert. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Zuschüsse aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter wurden in Höhe der noch nicht verwendeten Teile als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen.

2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden. Ein Gebührenaussgleich erfolgt in den Haushaltsfolgejahren für das Produkt Abfallwirtschaft i.H.v. 1.640 TEUR sowie im Produkt Rettungsdienst i.H.v. 2.542 TEUR.

2.3. Sonderposten mit Rücklagenanteil

In der Hansestadt Rostock sind zum Jahresabschluss keine Sonderposten mit Rücklagenanteil auszuweisen.

2.4. Sonstige Sonderposten

Bei Eingriff in die Natur und Landschaft wurden Ausgleichsmaßnahmen geschaffen. Sofern Ausgleichsmaßnahmen für Grundstückseigentümer zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (z.B. Aufforstungsmaßnahmen, Anlage von Biotopen) geführt haben, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Vermögensgegenstände in voller Höhe aktiviert und in Höhe der Einzahlungen der Ausgleichenden entsprechende Sonderposten gebildet. Der Ausweis als Sonstige Sonderposten erfolgt nach Maßgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes.

Unter den sonstigen Sonderposten wird die Otto-Clara-Gütschow-Stiftung ausgewiesen. Der Stiftungsstock beträgt 230 TEUR. Die erwirtschafteten Zinsen im Jahr 2013 betrugen 5 TEUR und die Zinsen aus Vorjahren 9 TEUR. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals wurden 13 TEUR für caritative Zwecke i.S.d. Stiftungszweckes an gemeinnützige Träger ausgereicht.

Es erfolgte folgende wesentliche Änderung von Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Sonderposten	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft	2.2	+632.013,00

Die Sonderposten entwickelten sich in 2013 gemäß der nachfolgenden Darstellung:

Sonderposten	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Sonderposten aus Zuwendungen	527.839	504.585	-23.254
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.872	6.739	-133
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	72.742	82.308	+9.566
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	5.452	4.182	-1.270
Sonstige Sonderposten	2.483	2.222	-261
Gesamt	615.388	600.036	-15.352

Die Veränderung der Sonderposten entstand maßgeblich durch die Auflösung der Sonderposten i.H.v. 28.839 TEUR. Demgegenüber wurden Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen nach Fertigstellung der korrespondierenden Vermögensgegenstände umgebucht u.a. Landesfördermittel für die Grundschule An den Weiden 820 TEUR, für die Kindertagesstätte Am Güterbahnhof 419 TEUR, für die Kindertagesstätte Sankt Martin 312 TEUR und Bundesfördermittel für die Grundschule An den Weiden 388 TEUR.

Die Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen erhöhten sich insbesondere durch Landesfördermittel für große Bauvorhaben und Anschaffungen u.a. für das maritime Gewerbegebiet Groß Klein i.H.v. 6.763 TEUR, für die Neugestaltung des Fährterminals 707 TEUR, für die Grauwasserentsorgung an den Liegeplätzen 5 bis 8 in Warnemünde 421 TEUR, für diverse Gemeindestraßen 864 TEUR, für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen 276 TEUR, für den vierstreifigen Ausbau der Landesstraße Hinrichsdorfer Straße 225 TEUR.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst verringerte sich um 1.514 TEUR, um die Unterschreitung der Entgelte gegenüber den Aufwendungen auszugleichen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gemäß Anlagenübersicht sind um 264.892,37 EUR niedriger, als sie in der Ergebnisrechnung ausgewiesen werden. Sie werden in der Anlagenübersicht als Abgänge dargestellt. Dies wird durch Umbuchungen verursacht, die in der Finanzsoftware nicht im Modul KVV-Anlagenbuchhaltung sondern im Modul Doppik-GBH umgebucht werden. Diese Abweichung ist folglich technisch bedingt.

Außerplanmäßig wurde ein Sonderposten aus Zuwendungen i.H.v 825,54 EUR aufgelöst, da der zugehörige Vermögensgegenstand, eine befestigte Fläche, für den Neubau des Spielplatzes Großbaum in Gehlsdorf entfernt wurde.

3. Rückstellungen

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Es wurden ein Rechnungszinssatz von 6 % vom Hundert sowie die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt.

Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Hansestadt Rostock durchgeführt. Die Pensionsrückstellungen zum 31.12.2013 setzen sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellungen	TEUR
Aktive Beamte	49.997
Beihilfe aktive Beamte (20%)	10.026
Pensionäre	25.649
Beihilfe Pensionäre (20%)	5.130
Gesamt	90.802

Die Rückstellungen für Beihilfen wurden mittels eines Durchschnittsprozentsatzes in Höhe von 20 vom Hundert der Pensionsrückstellungen gebildet.

3.2. Steuerrückstellungen

In der Hansestadt Rostock sind zum Jahresabschluss keine Rückstellungen für Steuern bilanziert.

3.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind insgesamt in der Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt und betragen zum 31.12.2013 insgesamt 22.974 TEUR.

Sonstige Rückstellungen	TEUR
Personalrückstellungen	13.249
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	4.130
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge sowie Sanierung von Altlasten	2.728
Sonstige Rückstellungen	2.807
Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltung	60
Gesamt	22.974

Die Personalrückstellungen sind im Wesentlichen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (3.573 TEUR), geleistete Überstunden (4.649 TEUR), nicht in Anspruch genommenen Urlaub (1.954 TEUR) sowie ausstehende Zahlungen des leistungsorientierten Entgeltes (2.933 TEUR) gebildet worden.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden zum 31.12.2013 i.H.v. 1.032 TEUR gebildet. Für die Ermittlung wurde jedes zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren bezüglich seines Prozessrisikos eingeschätzt. Bei einem Prozessrisiko für die Hansestadt Rostock von mehr als 50 % wurde für jedes Gerichtsverfahren die Höhe der wahrscheinlichen Verfahrens- und Prozesskosten ermittelt. Darüber hinaus wurden weitere Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren in Höhe von 3.098 TEUR bilanziert. Dies umfasst insbesondere mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hansestadt Rostock.

Für die Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i.H.v. 1.927 TEUR, für die Sanierung von Altlasten in Höhe von 800 TEUR gebildet.

Als Sonstige Rückstellungen werden im Wesentlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Umsatzsteuer und Risiken aus Verträgen ausgewiesen. Aufgrund der vorzeitigen Kündigung des Entsorgungsvertrages der EVG mbH wurde die Hansestadt Rostock zur Zahlung von Umsatzsteuer (1.292 TEUR) auf die von der Hansestadt Rostock an die EVG mbH geleistete Schadensersatzzahlung verpflichtet.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik M-V zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung lagen am Bilanzstichtag nicht vor.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Der Bilanzausweis erfolgt gemäß den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik M-V für Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen am inländischen Geldmarkt unter der Bilanzposition 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“ während Kreditverbindlichkeiten gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern unter der Bilanzposition 4.10.2 „Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich“ ausgewiesen werden.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Hansestadt Rostock betragen 331.359 TEUR. Als wesentliche Positionen entfallen davon 47,8% auf die Aufnahme von Kassenkrediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und 38,7% auf Kredite für Investitionen, die sowohl am privaten Kreditmarkt als auch vom öffentlichen Bereich aufgenommen wurden. Die Werte enthalten auch die Abgrenzungen. Die Aufteilung der Abgrenzungen wird unter den Punkten 4.2.1. und 4.2.2. dargestellt.

4.1. Anleihen

Durch die Hansestadt Rostock wurden keine Anleihen begeben.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 74.150 TEUR enthalten Zinsabgrenzungen i.H.v. 295 TEUR.

Im Wege der Übertragung von Grundstücken und Gebäuden wurden zugehörige Kredite für Investitionen an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock i.H.v. 27 TEUR übertragen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen aus Zahlungssicherungskrediten i.H.v. 156.550 TEUR. Darin enthalten sind Zinsabgrenzungen i.H.v. 30 TEUR und ein Bankkonto mit einem negativen Saldo i.H.v. 16.520 TEUR. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

Aufgrund positiver Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben reduzierten sich die Kassenkredite um 19 Mio. EUR.

Der negative Saldo i.H.v. 110 TEUR aus der Verrechnung zwischen den Haushaltsjahren auf den Bankkonten aus dem Jahr 2012 wurde durch manuellen Bestandsvortrag korrigiert.

4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Es bestanden keine Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Es lagen keine erhaltenen Anzahlungen Bestellungen vor.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es bestanden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 3.567 TEUR. Diese resultierten u.a. Dienstleistungsverträgen, Käufen und Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und Sicherheitseinbehalten. Dazu gehören u.a. Bauleistungen für die Paulstraße i.H.v. 101 TEUR, Deckenerneuerung An der Jägerbäk i.H.v. 103 TEUR, Kostenerstattungen im Rahmen der Abfallwirtschaft i.H.v. 379 TEUR und 373 TEUR, Kostenbeteiligung beim Schulunterricht i.H.v. 133 TEUR und 103 TEUR.

4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Es bestanden Verbindlichkeiten aus Transferleistungen i.H.v. 1.977 TEUR. Sie beinhalten vorwiegend Hilfen zum Lebensunterhalt i.H.v. 217 TEUR, Hilfen zur Pflege 256 TEUR, Eingliederungshilfen für behinderte Menschen i.H.v. 612 TEUR und die Gewerbesteuerumlage i.H.v. 580 TEUR.

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen 2.307 TEUR. Vorrangig ergeben sich die Änderungen in der Bilanzposition 4.7 (Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen) aus einer Erhöhung um 1.282 TEUR aus der jahresübergreifenden Darstellung sowie anschließendem Ausgleich von Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtentsorgung Rostock GmbH im Bereich der Straßenreinigung und Abfallwirtschaft.

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen i.H.v. 6 TEUR, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

In den Verbindlichkeiten Sondervermögen mit Sonderrechnung sind u. a. Verbindlichkeiten aus Mittelzuführungen im Rahmen von Bauprojekten sowie die Übernahme von Altfehlbeträgen enthalten.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

4.10.1. Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand

Es lagen keine Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand vor.

4.10.2. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich enthalten u. a. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aus Kreditverträgen mit dem Landesförderinstitut i.H.v. 53.687 TEUR, Zinsabgrenzungen i.H.v. 292 TEUR, eine Liquiditätshilfe i.H.v. 1.571 TEUR sowie Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 18.213 TEUR.

Die Erhöhung der Bilanzposition 4.10.2 um 9.700 TEUR wurde insbesondere durch die Korrektur im Rahmen der Neuermittlung der befristet niedergeschlagenen Forderungen i.H.v. 8.246 TEUR sowie weitere Erhebungen von Forderungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz verursacht.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus:

Sonstige Verbindlichkeiten	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und Sonstigen	1.616
Verbindlichkeiten aus Umlegungsverfahren gemäß § 64 BauGB und Grundstücksverkäufen, deren Vermögenszuordnung noch nicht abgeschlossen wurde	6.099
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, sonstigen Steuern und ähnlichen Abgaben	1.821
kreditorische Debitoren	727
Sonstiges	2.343
Gesamt	12.606

5. Passive Rechnungsabgrenzung

5.1. Grabnutzungsentgelte

Die Höhe der Grabnutzungsentgelte richtet sich nach der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Rostock. Die Grabnutzungsentgelte werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 9.951 TEUR nachgewiesen und über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst.

5.2. Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte

Die Hansestadt Rostock weist zum 31.12.2013 keine Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte aus.

5.3. Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 11.436 TEUR. Die Bewertung erfolgte entsprechend dem Nominalwert.

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten entstehen insbesondere aus zweckgebundenen Zuweisungen, die im Haushaltsjahr 2013 an die Hansestadt Rostock geflossen und noch nicht zweckgebunden eingesetzt wurden (z.B. Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket) sowie aus Vorausleistungen mit Leistungszeitraum im Haushaltsjahr 2014 (z.B. Einzahlung von Steuern für das Jahr 2014 bereits vor dem Bilanzstichtag).

Die Erhöhung der Bilanzposition 5.3 (Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten) ergibt sich vorrangig aus der Abgrenzung von Erträgen für die Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5 SGB II.

VI. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik M-V werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen. Ausführlichere Erläuterungen finden sich unter Punkt VIII – Teilrechnungen.

Aufgrund von nachträglichen Korrekturen ergaben sich Abweichungen in der Position „Veränderungen durch den Nachtrag“ zwischen dem Nachtragshaushaltsplan 2013 und der Jahresabschluss 2013.

Die Rundungsregel auf volle Hundert wurde in den einzelnen Teilhaushalten beachtet, jedoch nicht in den Gesamthaushalt übernommen, so dass hier fälschlicherweise mit der Haushaltssatzung Summen mit einem Wert von 50 EUR beschlossen wurden. Die in den Teilhaushalten enthaltenen Ansätze sind richtig.

Eine Investitionsmaßnahme ist in der Einzelbetrachtung der Teilhaushalte nicht berücksichtigt worden. Sie ist jedoch in die Aufrechnung des Gesamthaushaltes eingeflossen.

Die bis zur Erarbeitung des Nachtragshaushaltes 2013 bewilligten über- und außerplanmäßigen Bewilligungen sind aufgrund einer nicht durchgeführten Stufenbestätigung zu den Ansätzen des Nachtragshaushaltes 2013 addiert worden. Damit wurden die Bewilligungen in der Gesamtberechnung doppelt berücksichtigt.

Die Anpassung der tatsächlichen Planansätze erfolgte aus den vorgenannten Gründen händisch zur richtigen Darstellung im Jahresabschluss. Auswirkungen auf die Folgejahre sind dadurch nicht entstanden.

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		183.065.500,00	3.571.700,00	0,00	0,00	0,00	186.637.200,00	0,00	186.637.200,00	185.356.063,43	1.281.136,57	168.778.977,26	16.577.086,17
	Grundsteuer A		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	68.592,30	1.407,70	69.858,14	-1.265,84
	Grundsteuer B		22.162.000,00	388.000,00	0,00	0,00	0,00	22.550.000,00	0,00	22.550.000,00	22.596.580,17	-46.580,17	20.741.162,58	1.855.417,59
	Gewerbesteuer nach Ertrag		71.800.000,00	2.280.000,00	0,00	0,00	0,00	74.080.000,00	0,00	74.080.000,00	74.564.165,27	-484.165,27	67.437.173,01	7.126.992,26
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer		44.775.800,00	826.000,00	0,00	0,00	0,00	45.601.800,00	0,00	45.601.800,00	45.574.532,11	27.267,89	41.525.029,05	4.049.503,06
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		10.587.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.587.100,00	0,00	10.587.100,00	10.365.365,13	221.734,87	10.249.080,73	116.284,40
	Sonstige Vergnügungssteuer		130.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00	130.000,00	124.268,83	5.731,17	118.050,45	6.218,38
	Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklich- keits- und Unterhaltungsgeräten		1.300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300.000,00	0,00	1.300.000,00	1.476.241,44	-176.241,44	1.491.505,72	-15.264,28
	Hundesteuer		560.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	560.000,00	0,00	560.000,00	627.803,80	-67.803,80	606.339,59	21.464,21
	Zweitwohnungssteuer		270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00	0,00	270.000,00	304.107,60	-34.107,60	404.776,42	-100.668,82
	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich		8.964.600,00	100,00	0,00	0,00	0,00	8.964.700,00	0,00	8.964.700,00	8.964.666,35	33,65	8.816.948,53	147.717,82
	Ausgleichsleistungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden		43.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.100,00	0,00	43.100,00	0,00	43.100,00	0,00	0,00
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV		8.665.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.665.500,00	0,00	8.665.500,00	7.020.734,66	1.644.765,34	6.165.582,88	855.151,78
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten § 11 (3a) FAG		13.737.400,00	77.600,00	0,00	0,00	0,00	13.815.000,00	0,00	13.815.000,00	13.669.005,77	145.994,23	11.153.470,16	2.515.535,61

Jahresabschluss 2013

Für 2013 wurde mit 71.800 TEUR ein Zuwachs des Gewerbesteueraufkommens um rund 4 % im Vergleich zum Vorjahresaufkommen geplant. Dieser Zuwachs entsprach der in der regionalisierten Steuerschätzung für Mecklenburg-Vorpommern prognostizierten Steigerungsrate, die durch die November-Steuerschätzung auf 1,4 % nach unten korrigiert wurde. Aufgrund der in der Planung noch nicht berücksichtigten und im Laufe des Jahres 2013 beschlossenen Hebesatzerhöhung und auch aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer 2013 in der Hansestadt Rostock im Verlaufe des Jahres wurde der Planansatz mit dem 1. Nachtrag auf 74.080 TEUR erhöht. Mit einem Ergebnis von 74.564 TEUR wurde dieser Planansatz überschritten. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr betrug 10,6%. In diesem Gesamtertrag sind 1,8 Mio. EUR aus der Hebesatzerhöhung um 15 v.H. und weitere nicht geplante Erträge von 6,6 Mio. EUR aus der Nacherhebung lediglich eines Steuerpflichtigen für die Jahre 2011 und 2012 enthalten.

Die Anhebung des Hebesatzes von 450% auf 480% sowie die Erhebung auf fertig gestellte Neubauten führte zu einer Erhöhung des Ergebnisses der Grundsteuer B um 8,9% gegenüber Vorjahreswert.

Grundlage der Haushaltsplanung für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer war die Steuerschätzung des Deutschen Städtetages vom Oktober 2012. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Erträge um 9,8%.

Gemäß § 10 AG-SGB II erhalten die kommunalen Träger jährlich vom Land Mecklenburg-Vorpommern Zuweisungen. Die Verteilung dieser Mittel an die Landkreise und kreisfreien Städte erfolgt nach ihrem prozentualen Anteil der Bedarfsgemeinschaften, die im Vorjahr Leistungen nach dem SGB II erhalten haben. Die Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV und der dazu gewährte Ausgleich von Sonderlasten gemäß § 11 (3a) FAG steigerten sich jahresbezogen um 13,9% und 22,6%.

2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2013	durch Nachtrag	außerplan- mäßige Aufwen- dungen	gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	2013	Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	2013	2013	in	2012	veränderung gegenüber
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		175.286.400,00	67.200,00	0,00	0,00	0,00	175.353.600,00	0,00	175.353.600,00	189.777.181,71	-14.423.581,71	172.703.817,40	17.073.364,31
	Schlüsselzuweisungen		68.431.500,00	761.600,00	0	0	0	69.193.100,00	0	69.193.100,00	69.193.082,43	17,57	61.416.337,74	7.776.744,69
	Sonstige allgemeine Zuweisungen		40.489.100,00	318.000,00	0	0	0	40.807.100,00	0	40.807.100,00	40.236.536,23	570.563,77	39.761.724,53	474.811,70
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		48.430.800,00	636.300,00		0	0	49.067.100,00	0	49.067.100,00	52.790.138,47	-3.723.038,47	44.127.502,29	8.662.636,18
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		16.286.300,00	0	0	0	0	16.286.300,00	0	16.286.300,00	27.557.424,58	-11.271.124,58	27.398.252,84	159.171,74
	Allgemeine Umlagen		1.648.700,00	-1.648.700,00	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

Die Abweichungen im Jahresvergleich begründen sich in den Mehrerträgen bei den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes gemäß den Bestimmungen des Finanzausgleichsgesetzes M-V stiegen gegenüber 2012 um 12,7%.

Die Erhöhungen der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke stammen überwiegend aus EU – Projekten in den Bereichen Kultur, Immissionsschutz sowie Wirtschafts- und Strukturförderung, aus erhöhten Zuweisungen des Bundes für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) XII)) sowie Zuweisungen zur Entlastung der Eltern von Beiträgen für die Förderung ihrer unter Dreijährigen Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege sowie Kinder im letzten Jahr vor Eintritt in die Schule gemäß der „Richtlinie Elternentlastung Kindertagesförderung“ vom 03. Juli 2012.

Über die Teilhaushalte hinweg liegt eine erhebliche Abweichung des Ertrages aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber dem Ansatz vor. Aufgrund dieser Tatsache wird auf eine weitere Erläuterung in den einzelnen Teilhaushalten verzichtet. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2013 konnten noch keine ausreichenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen und die zugehörigen Zuwendungen an die Hansestadt Rostock genutzt werden, um eine präzise Berechnung der Sonderposten durchzuführen. Dies lag an der noch nicht endgültig aufgestellten Eröffnungsbilanz und den fehlenden Erfahrungswerten in den ersten doppischen Haushaltsjahren. Dem zu gering geplanten Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten steht jedoch auch ein zu gering geplanter Aufwand aus Abschreibungen entgegen.

3. Erträge der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		69.467.100,00	361.000,00	306.417,70	0,00	0,00	70.134.517,70	0,00	70.134.517,70	67.559.969,43	2.574.548,27	67.521.275,55	38.693,88
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		878.500,00	164.600,00	0,00	0,00	0,00	1.043.100,00	0,00	1.043.100,00	1.277.418,05	-234.318,05	2.052.625,17	-775.207,12
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		5.223.300,00	119.300,00	208.955,46	0,00	0,00	5.551.555,46	0,00	5.551.555,46	4.235.334,13	1.316.221,33	4.501.585,41	-266.251,28
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und andere sozialer Leistungen		7.308.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.308.500,00	0,00	7.308.500,00	8.854.618,28	-1.546.118,28	6.689.383,86	2.165.234,42
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe		689.900,00	77.100,00	97.462,24	0,00	0,00	864.462,24	0,00	864.462,24	913.830,56	-49.368,32	789.135,63	124.694,93
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II		20.966.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.966.900,00	0,00	20.966.900,00	19.168.123,41	1.798.776,59	19.840.391,48	-672.268,07
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung		34.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.400.000,00	0,00	34.400.000,00	33.110.645,00	1.289.355,00	33.648.154,00	-537.509,00

Erhebliche Abweichungen in den Erträgen der sozialen Sicherung traten größtenteils im Bereich des Teilhaushaltes 50 „Jugend und Soziales“ auf. Erläuterungen hierzu finden sich bei den Angaben zu den Teilrechnungen wieder.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten veränderten sich insbesondere die Benutzungsgebühren und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.898.700,00	186.900,00	0,00	0,00	0,00	40.085.600,00	0,00	40.085.600,00	42.165.881,23	-2.080.281,23	39.696.731,04	2.469.150,19
	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen		6.784.800,00	157.000,00	0,00	0,00	0,00	6.941.800,00	0,00	6.941.800,00	7.194.260,70	-252.460,70	7.527.273,52	-333.012,82
	Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen		31.731.400,00	29.900,00	0,00	0,00	0,00	31.761.300,00	0,00	31.761.300,00	33.042.010,49	-1.280.710,49	31.250.407,13	1.791.603,36
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte		286.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286.300,00	0,00	286.300,00	319.233,32	-32.933,32	301.990,68	17.242,64
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich		451.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451.400,00	0,00	451.400,00	961.977,00	-510.577,00	22.255,41	939.721,59
	Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		644.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	644.800,00	0,00	644.800,00	648.399,72	-3.599,72	594.804,30	53.595,42

Die Benutzungsgebühren erhöhten sich durch eine veränderte umsatzsteuerrechtliche Behandlung im Bereich der Erträge für Sportstättennutzung. Durch Entscheidung des Finanzamtes ist für diese Erträge keine Umsatzsteuer mehr abzuführen.

Die Korrektur zur Eröffnungsbilanz des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft bewirkte die Erhöhung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich und damit die Abweichungen sowohl zur Gesamtermächtigung als auch zum Vorjahr.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.766.400,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	7.836.400,00	0,00	7.836.400,00	7.718.721,36	117.678,64	8.882.809,32	-1.164.087,96
	Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.598.700,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	7.668.700,00	0,00	7.668.700,00	7.692.055,95	-23.355,95	8.859.126,07	-1.167.070,12
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte		132.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.400,00	0,00	132.400,00	0,00	132.400,00	0,00	0,00
	Ertrag aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		35.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.300,00	0,00	35.300,00	26.665,41	8.634,59	23.683,25	2.982,16

Umfangreiche Sanierungsarbeiten an verschiedenen Sportstätten u.a. Neptun-Schwimmhalle sowie Personalmangel bei der Erhebung von Entgelten für die Nutzung von Sportstätten führten maßgeblich zur Verringerung der privatrechtlichen Leistungsentgelte.

Die geplanten Ansätze für Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte weichen vom Ergebnis ab, da die vorgesehenen Fördermittel im Jahr 2013 nicht flossen.

6. Sonstige laufende Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
9	+ Sonstige laufende Erträge		22.821.600,00	84.000,00	129.300,00	0,00	0,00	23.034.900,00	0,00	23.034.900,00	20.983.117,20	2.051.782,80	25.984.952,75	-5.001.835,55
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		6.502.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.502.000,00	0,00	6.502.000,00	4.919.150,85	1.582.849,15	8.408.461,30	-3.489.310,45
	Weitere sonstige laufende Erträge		16.298.100,00	84.000,00	129.300,00	0,00	0,00	16.511.400,00	0,00	16.511.400,00	13.440.743,00	3.070.657,00	16.826.482,90	-3.385.739,90
	Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.025,93	-3.025,93
	Sonstige Steuererstattungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	42.055,51	-41.055,51	38.359,79	3.695,72
	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		20.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.500,00	0,00	20.500,00	2.552.909,94	-2.532.409,94	684.463,24	1.868.446,70
	Andere sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.257,90	-28.257,90	24.159,59	4.098,31

Die Veränderung der Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens resultiert überwiegend aus der Verringerung der Zuordnung von Grundstücken nach dem Vermögenszuordnungsgesetz. Es wurden gegenüber dem Vorjahr werttechnisch 3.006 TEUR weniger Grundstücke zugeordnet. Des Weiteren sanken die Erträge aus Grundstücksverkäufen um 540 TEUR.

Bei den weiteren sonstigen laufenden Erträgen erfolgte bei den Konzessionsabgaben die Abrechnung für die Konzession für Stromverkauf für das 4. Quartal 2013 i.H.v. 2.138 TEUR erst nach Buchungsschluss für das Jahr 2013 und wurde daher periodenfremd in das Jahr 2014 gebucht. Die Konzessionen aus der Gestattung der Fernwärme fallen um 437 TEUR geringer aus, da dies der Betrag im Jahr 2012 war, der auf das Jahr 2011 entfiel. Folglich waren im Jahr 2012 zwei Jahre abgerechnet worden, wohingegen im Jahr 2013 nur ein Jahr abgerechnet wurde. Um 457 TEUR

Jahresabschluss 2013

sanken die Erträge aus der Vergabe von Rechten an Grundstücken. Da 2013 keine Erträge aus Prozesskostenzinsen anfielen verringerten sich diese Erträge gegenüber dem Vorjahr um 123 TEUR. Die Bußgelder aus Ordnungswidrigkeiten fielen um 101 TEUR niedriger aus.

Die nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträge erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Steuern.

7. Personalaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber					
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012					
			in €																
			1					2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
11	– Personalaufwendungen		106.185.900,00	500.000,00	-17.570,00	0,00	0,00	106.668.330,00	0,00	106.668.330,00	109.676.061,98	-3.007.731,98	106.192.993,38	3.483.068,60					
	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		481.000,00	0,00	-17.570,00	0,00	0,00	463.430,00	0,00	463.430,00	368.311,57	95.118,43	378.006,43	-9.694,86					
	Dienstbezüge und dergleichen		84.973.200,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	85.473.200,00	0,00	85.473.200,00	83.099.816,55	2.373.383,45	84.455.582,07	-1.355.765,52					
	Beträge zu Versorgungskassen		2.387.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.387.000,00	0,00	2.387.000,00	2.248.354,51	138.645,49	2.344.499,86	-96.145,35					
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		12.820.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.820.000,00	0,00	12.820.000,00	13.372.164,90	-552.164,90	13.412.897,81	-40.732,91					
	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen		1.038.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.038.100,00	0,00	1.038.100,00	790.309,21	247.790,79	911.889,74	-121.580,53					
	Personalnebenaufwendungen		32.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	0,00	32.500,00	13.272,81	19.227,19	33.304,77	-20.031,96					
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen		4.454.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.454.100,00	0,00	4.454.100,00	6.439.151,60	-1.985.051,60	4.656.812,70	1.782.338,90					
	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.344.680,83	-3.344.680,83	0,00	3.344.680,83					
	Pauschalisierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					

Jahresabschluss 2013

Die Ursachen für die Abweichungen der Dienstbezüge, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge zu den Versorgungskassen und die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen sind die Tarifierhöhung um jeweils 1,4% ab Januar und August 2013, die Besoldungserhöhung um 2% ab Juli 2013, die Erhöhung der Ausbildungsentgelte und Anwärterbezüge, die Erhöhung des Leistungsentgeltes auf 2% und die Erhöhung des Personalbestandes um 45 Mitarbeiter.

Eine detaillierte Erläuterung nach Teilhaushalten ist nicht möglich, da zum Planungszeitpunkt die Zuordnung von Beschäftigten zu den jeweiligen Produkten noch nicht abgeschlossen war und unterjährig Strukturveränderungen und Stellenverlagerungen vorgenommen wurden. Zudem erfolgte die Planung von Mitteln für Stellenbesetzungen auf allen Produkten.

8. Versorgungsaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
12	– Versorgungsaufwendungen		798.000,00	4.117.300,00	0,00	0,00	0,00	4.915.300,00	0,00	4.915.300,00	825.363,62	4.089.936,38	3.479.831,02	-2.654.467,40
	Versorgungsaufwendungen Beamte		555.900,00	4.117.300,00	0,00	0,00	0,00	4.673.200,00	0,00	4.673.200,00	-1.835.048,05	6.508.248,05	3.462.290,17	-5.297.338,22
	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.838,67	-17.838,67	17.540,85	297,82
	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte		242.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	242.100,00	0,00	242.100,00	296.080,00	-53.980,00	0,00	296.080,00
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen- Versorgungsempfänger Beamte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.346.493,00	-2.346.493,00	0,00	2.346.493,00

Sowohl das negative Ergebnis für die Versorgungsaufwendungen der Beamten als solches als auch als Abweichung gegenüber dem Vorjahr und der Gesamtermächtigung wird durch die Verbuchung des Anteils an den Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen und der Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz verursacht, da dadurch die Aufwendungen gemindert wurden.

Die Zuführung zu Pensionsrückstellungen- Versorgungsempfänger Beamte wurde im Jahr 2012 unter Versorgungsaufwendungen Beamte ausgewiesen. Daher kam es 2013 zu entsprechenden Abweichungen.

Eine detaillierte Erläuterung nach Teilhaushalten ist nicht möglich, da zum Planungszeitpunkt die Zuordnung von Beschäftigten zu den jeweiligen Produkten noch nicht abgeschlossen war und unterjährig Strukturveränderungen und Stellenverlagerungen vorgenommen wurden. Zudem erfolgte die Planung von Mitteln für Stellenbesetzungen auf allen Produkten.

9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		65.703.300,00	409.500,00	165.455,69	0,00	0,00	66.278.255,69	0,00	66.278.255,69	64.338.120,74	1.940.134,95	62.751.631,17	1.586.489,57
	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		17.006.600,00	-200,00	169.461,19	0,00	0,00	17.175.861,19	0,00	17.175.861,19	17.382.262,53	-206.401,34	16.147.808,32	1.234.454,21
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		10.616.300,00	-42.300,00	-4.005,50	0,00	0,00	10.569.994,50	0,00	10.569.994,50	9.561.105,83	1.008.888,67	9.113.231,67	447.874,16
	Weiter Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		4.338.900,00	23.700,00	0,00	0,00	0,00	4.362.600,00	0,00	4.362.600,00	4.416.507,84	-53.907,84	4.333.805,64	82.702,20
	Kostenerstattungen		33.722.200,00	428.300,00	0,00	0,00	0,00	34.150.500,00	0,00	34.150.500,00	32.956.874,56	1.193.625,44	33.140.995,52	-184.120,96
	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.300,00	0,00	19.300,00	21.369,98	-2.069,98	15.790,02	5.579,96

Die Steigerung der Betriebskosten für die Gebäude im Rahmen des Mietverhältnisses mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock erhöhten die Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall um 1.631 TEUR.

Das Ergebnis zum Vorjahr wurde durch die Erhöhung der Unterhaltung der Festwerte im Bereich der Park- und Grünanlagen um 284 TEUR und die sonstigen Aufwendungen für Baumpflege und Baumschutz um 219 TEUR verursacht. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung resultiert aus zeitlichen Verschiebungen bei der Durchführung von Naturschutzausgleichsmaßnahmen über das Ökokonto i.H.v. 160 TEUR sowie geringerer Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen i.H.v. 274 TEUR und technischen Anlagen i.H.v. 202 TEUR. Des Weiteren fielen 302 TEUR weniger Abbruchkosten für Gebäude als geplant an. Ebenso fielen die Reinigungsaufwendungen für Gebäude um 128 TEUR günstiger aus.

Die Abweichung der Gesamtermächtigung zum Ergebnis bei den Kostenerstattungen entstand durch die um 860 TEUR geringer als geplant ausgefallenen Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen. Ebenso waren 449 TEUR mehr Aufwendungen für Kostenerstattungen an Krankenkassen im Rahmen des Rettungsdienstes geplant, als tatsächlich entstanden sind.

10. Abschreibungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		34.964.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.964.900,00	0,00	34.964.900,00	46.261.285,00	-11.296.385,00	47.206.280,16	-944.995,16

Über die Teilhaushalte hinweg liegt eine erhebliche Abweichung des Aufwandes aus Abschreibungen gegenüber der Gesamtermächtigung vor. Aufgrund dieser Tatsache wird auf eine weitere Erläuterung in den einzelnen Teilhaushalten verzichtet. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2013 konnten noch keine ausreichenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen der Hansestadt Rostock genutzt werden, um eine präzise Berechnung der Abschreibungen durchzuführen. Dies lag an der noch nicht endgültig aufgestellten Eröffnungsbilanz und den fehlenden Erfahrungswerten in den ersten doppischen Haushaltsjahren. Dem zu gering geplanten Aufwand aus Abschreibungen steht jedoch auch ein zu gering geplanter Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten entgegen.

11. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		47.274.900,00	-7.500,00	416.880,56	0,00	0,00	47.684.280,56	0,00	47.684.280,56	48.931.217,55	-1.246.936,99	47.033.223,93	1.897.993,62
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		38.842.700,00	3.500,00	667,60	0,00	0,00	38.846.867,60	0,00	38.846.867,60	40.268.434,05	-1.421.566,45	38.701.492,31	1.566.941,74
	Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen		5.300.000,00	0,00	416.212,96	0,00	0,00	5.716.212,96	0,00	5.716.212,96	5.640.369,16	75.843,80	5.106.189,36	534.179,80
	Allgemeine Umlagen		867.200,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	856.200,00	0,00	856.200,00	757.510,81	98.689,19	726.700,10	30.810,71
	Sonstige Transferaufwendungen		2.265.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.265.000,00	0,00	2.265.000,00	2.264.903,53	96,47	2.498.842,16	-233.938,63

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke veränderten sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere durch die Erhöhung von Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen i.H.v. 1.757 TEUR, zur Entlastung von Elternbeiträgen für die Förderung unter dreijähriger Kinder i.H.v. 1.251 TEUR und zur Entlastung von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern im letzten Jahr vor deren voraussichtlichen Eintritt in die Schule i.H.v. 535 TEUR sowie durch die Verringerung der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an die Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH um 434 TEUR und an das Städtebauliche Sondervermögen Stadtzentrum um 333 TEUR. Die Abweichung gegenüber der Gesamtermächtigung ergab sich aus den um 3.017 TEUR höher als geplant ausgefallenen Zuweisungen und Zuschüssen an verbundene Unternehmen sowie den um 1.024 TEUR niedriger als geplant ausgefallenen Zuweisungen an die Städtebaulichen Sondervermögen und um 298 TEUR niedriger als geplant ausgefallenen Zuweisungen an Verbände und Vereine.

Die Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen veränderten sich aufgrund der um 534 TEUR gestiegenen Gewerbesteuerumlage. Die Gewerbesteuerumlage wird ermittelt, indem die kassenwirksamen Gewerbesteuererträge im Erhebungsjahr durch den gültigen Hebesatz geteilt und mit dem gültigen Vervielfältiger multipliziert werden.

Die sonstigen Transferaufwendungen gingen auf die Verringerung um 234 TEUR des städtischen Anteils an der Krankenhausförderung zurück.

12. Aufwendungen der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012											
			2013																						
			in €																						
			1												2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		220.991.600,00	1.791.400,00	306.417,70	0,00	0,00	223.089.417,70	0,00	223.089.417,70	223.744.481,01	-655.063,31	217.423.185,80	6.321.295,21											
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB II		69.029.900,00	1.281.800,00	0,00	0,00	0,00	70.311.700,00	0,00	70.311.700,00	70.639.272,24	-327.572,24	69.330.124,87	1.309.147,37											
	Leistungen nach SGB XII		68.059.600,00	0,00	306.417,70	0,00	0,00	68.366.017,70	0,00	68.366.017,70	68.379.924,83	-13.907,13	64.997.101,53	3.382.823,30											
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB XII		1.213.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.213.900,00	0,00	1.213.900,00	-0,20	1.213.900,20	78.917,22	-78.917,42											
	Leistungen nach SGB VIII		72.101.000,00	509.600,00	0,00	0,00	0,00	72.610.600,00	0,00	72.610.600,00	75.790.599,91	-3.179.999,91	69.889.428,16	5.901.171,75											
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB VIII		3.135.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.135.300,00	0,00	3.135.300,00	2.360.196,11	775.103,89	3.032.505,32	-672.309,21											
	Aufwendungen der sozialen Sicherung sonstige Leistungen		3.712.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.712.000,00	0,00	3.712.000,00	3.592.729,52	119.270,48	3.607.653,41	-14.923,89											
	Kostenbeteiligung und -erstattungen für sonstige Leistun- gen		2.570.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.570.300,00	0,00	2.570.300,00	1.833.395,41	736.904,59	5.403.802,04	-3.570.406,63											
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung		1.169.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.169.600,00	0,00	1.169.600,00	1.148.363,19	21.236,81	1.083.653,25	64.709,94											

Jahresabschluss 2013

Erhebliche Abweichungen in den Erträgen der sozialen Sicherung traten größtenteils im Bereich des Teilhaushaltes 50 „Jugend und Soziales“ auf. Erläuterungen hierzu finden sich bei den Angaben zu den Teilrechnungen wieder.

13. Sonstige laufende Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		41.095.900,00	-885.200,00	-435.466,25	0,00	0,00	39.775.233,75	0,00	39.775.233,75	39.843.968,44	-68.734,69	38.064.929,54	1.779.038,90
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.201.600,00	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	1.198.100,00	0,00	1.198.100,00	945.453,37	252.646,63	924.296,93	21.156,44
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		28.062.500,00	-208.800,00	175.185,48	0,00	0,00	28.028.885,48	0,00	28.028.885,48	27.281.918,59	746.966,89	25.320.991,37	1.960.927,22
	Geschäftsaufwendungen		2.307.000,00	26.200,00	-71.847,58	0,00	0,00	2.261.352,42	0,00	2.261.352,42	2.700.408,53	-439.056,11	2.023.422,45	676.986,08
	Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges		2.042.600,00	-290.700,00	-69.361,19	0,00	0,00	1.682.538,81	0,00	1.682.538,81	1.521.088,44	161.450,37	1.706.609,18	-185.520,74
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		4.960.100,00	-422.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	4.121.887,04	0,00	4.121.887,04	4.844.433,16	-722.546,12	6.531.323,45	-1.686.890,29
	Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen		867.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	867.000,00	0,00	867.000,00	867.000,00	0,00	0,00	867.000,00
	Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		204.100,00	0,00	-70.800,00	0,00	0,00	133.300,00	0,00	133.300,00	238.299,80	-104.999,80	174.046,00	64.253,80
	Sonstige Steueraufwendungen		337.700,00	13.600,00	0,00	0,00	0,00	351.300,00	0,00	351.300,00	469.776,06	-118.476,06	409.158,44	60.617,62
	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit		1.113.300,00	0,00	17.570,00	0,00	0,00	1.130.870,00	0,00	1.130.870,00	975.590,49	155.279,51	975.081,72	508,77

Die Gesamtermächtigung für die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen wurde nicht voll ausgeschöpft, da die Aufwendungen für Qualifizierung und Umschulung um 253 TEUR niedriger als geplant ausfielen.

Die Gesamtermächtigung für die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten wich insbesondere aufgrund höher als geplant gebuchter Kaltmieten für die Gebäude im Rahmen des Mietverhältnisses mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock i.H.v. 370 TEUR, Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige i.H.v. 364 TEUR, Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen - Planungsleistungen zur Ausweisung von Gewerbeflächen i.H.v. 119 TEUR, Aufwendungen für Fremdprüfungen (Statik und Brandschutz) i.H.v. 378 TEUR sowie niedriger als geplant ausgefallenen Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte für Projekte i.H.v. 446 TEUR, Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige für Projekte i.H.v. 167 TEUR und Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (städtebauliche Planung, Landschaftsplanungen) i.H.v. 118 TEUR. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus den Steigerungen der Kaltmieten und der Übernahme des Mietausfalls des Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock i.H.v. 1.336 TEUR, Aufwendungen für Wartungsverträge für Software i.H.v. 142 TEUR, Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige 609 TEUR, Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte für Projekte i.H.v. 183 TEUR und Vergabeleistungen Unterhaltung von Grünanlagen i.H.v. 161 TEUR sowie verringerte Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte i.H.v. 469 TEUR und Abführung an die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise i.H.v. 104 TEUR.

Die Abweichung der Gesamtermächtigung vom Ergebnis für die Geschäftsaufwendungen entstand vorrangig durch die vermehrten Aufwendungen für die unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Sportstätten im Rahmen der Sportförderung i.H.v. 762 TEUR und die um 110 TEUR geringer ausgefallenen Fernmeldegebühren. Die Veränderung des Vorjahresergebnisses beruhte mit 708 TEUR Erhöhung ebenfalls überwiegend auf der unentgeltlichen Nutzungsüberlassung von Sportstätten im Rahmen der Sportförderung.

Das Ergebnis für Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges gegenüber 2012 wurde maßgeblich durch um 184 TEUR niedriger entstandene Beiträge für Haftpflichtversicherungen bedingt.

Sowohl das Ergebnis zum Vorjahr als auch gegenüber der Gesamtermächtigung für Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens resultierten aus Wertberichtigungen und Abgänge auf Forderungen sowie Restbuchwertabgänge im Rahmen der Veräußerung von Grundstücken aus dem Umlaufvermögen.

Die Veränderung gegenüber 2012 für die Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen ergab sich durch die Bildung einer Rückstellung aufgrund einer Freistellungsvereinbarung mit der Volkstheater Rostock GmbH.

14. Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		19.292.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.292.400,00	0,00	19.292.400,00	20.045.352,67	-752.952,67	21.131.223,81	-1.085.871,14

In den Zinserträgen wurde der Zinsanteil i.H.v. 1.025 TEUR zur Kreditabwicklung mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock gebucht, welcher jedoch zum Zeitpunkt der Planung noch nicht mit aufgenommen wurde. Die Zuordnung der Kreditabwicklung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt war zum Planungszeitpunkt nicht abschließend geregelt. Dadurch entstanden Verschiebungen zwischen den Posten der Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung.

Der Jahresüberschuss des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock sank gegenüber 2012 um 704 TEUR. Dagegen stieg die Ausschüttung der Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH um 263 TEUR.

Die Vollverzinsung der Gewerbesteuer gemäß § 233a Abgabeordnung fiel um 573 TEUR. Ebenso verringerten sich die Verzugszinsen aus Mahnbescheiden für Erbbaurechts- und Grundstücksverträge um 100 TEUR.

Die IGA Rostock 2003 GmbH erstattete die Zuschüsse des Jahres 2012 i.H.v. 210 TEUR zurück.

15. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		8.223.700,00	-697.000,00	0,00	0,00	0,00	7.526.700,00	0,00	7.526.700,00	7.737.154,67	-210.454,67	8.794.750,78	-1.057.596,11

Gegenüber dem Vorjahr führten folgende wesentliche Vorgänge zur Veränderung. Die Zinsbelastung im Rahmen der Kreditabwicklung mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock für die aufgenommenen Kredite sank um 183 TEUR. Die Zinsaufwendungen für investive Kredite verringerten sich aufgrund niedrigerer Restschulden gegenüber dem Landesförderinstitut M-V um 177 TEUR und gegenüber Banken um 220 TEUR. Für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit entstanden geringere Aufwendungen aufgrund sinkender Zinssätze i.H.v. 601 TEUR. Die Jahresfehlbeträge der Städtebaulichen Sondervermögen betrugen 258 TEUR. Der Zuschuss an den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde nahm um 183 TEUR ab. Die sonstigen Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer gemäß §233a Abgabenordnung stiegen um 985 TEUR.

Die Abweichung gegenüber der Gesamtermächtigung fiel aufgrund des Nachtrages zum Haushalt für die vorgenannten Sachverhalte entsprechend niedriger aus.

16. Außerordentliche Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.477,69	-111.477,69	1.491.969,03	-1.380.491,34

Im Gegensatz zum Vorjahr gab es keine Stadt-Umland-Umlage nach § 24 Finanzausgleichsgesetz M-V. Dadurch verringerte sich das Ergebnis um 1.489 TEUR. Die anderen außerordentlichen Erträge waren nicht planbar und resultierten aus Dienstherrenwechseln und Erträgen aus Grundstückszuordnungen gemäß dem Vermögenszuordnungsgesetz.

17. Außerordentliche Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
26	+ Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.911,09	-66.911,09	1.579.847,59	-1.512.936,50

Jahresabschluss 2013

Im Gegensatz zum Vorjahr gab es keine Stadt-Umland-Umlage nach § 24 Finanzausgleichsgesetz M-V. Dadurch verringerte sich das Ergebnis um 1.489 TEUR. Die anderen außerordentlichen Aufwendungen waren nicht planbar und resultierten aus Dienstherrnwechseln und Aufwendungen aus Grundstückszuordnungen gemäß dem Vermögenszuordnungsgesetz.

VII. Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die finanziellen Auswirkungen, die aus der Ergebnisrechnung hervorgehen sowie Vorgänge, die sich nur auf die Finanzrechnung auswirken, dargestellt. Vorgänge, die ausschließlich ergebniswirksam sind, werden hier nicht dargestellt. Dies betrifft insbesondere den Aufwand aus Abschreibung, die Erträge aus der Auflösung von Sonder- oder Rechnungsabgrenzungsposten. Außerdem können Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung auftreten, wenn Forderungen oder Verbindlichkeiten entstehen, die Zahlungsströme aber erst in den Folgejahren abgebildet werden. Abweichungen dieser Art bedürfen daher keiner besonderen Erläuterung.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

1. Wesentliche Unterschiede

Rückstellungen

In der Ergebnisrechnung sind Rückstellungen Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Die Bildung und Auflösung richtet sich nach § 35 GemHVO – Doppik M-V.

Die Bildung und Auflösung beeinflusst damit zunächst nur die Ergebnisrechnung als Aufwand oder Ertrag.

Die Finanzrechnung wird zum Zeitpunkt der Bildung nicht berührt. Sollte der Fall eintreten, der zur Bildung der Rückstellung geführt hat, muss eine entsprechende Auszahlung erfolgen.

Kann die Rückstellung aufgelöst werden, da der Grund zur Bildung nicht eingetreten ist, findet kein Zahlungsverkehr statt.

Rechnungsabgrenzung

Bei der Rechnungsabgrenzung handelt es sich um die periodengerechte Zuordnung von Einnahmen oder Ausgaben, die erst in einer späteren Periode Aufwand oder Ertrag darstellen.

Abschreibungen

Durch die Abschreibungen erfolgt die Darstellung des Wertverlustes des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung.

Auflösung und Bildung von Sonderposten

Die Auflösung von Sonderposten erfolgt analog zur Abschreibung auf Vermögen Gegenstände. Sonderposten werden für Zuwendungen und Zuschüsse auf Investitionen gebildet und entsprechend zur Abschreibung ergebniswirksam aufgelöst.

Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden nur in der Finanzrechnung dargestellt. Die ergebniswirksame Darstellung erfolgt u. a. durch den Aufwand aus Abschreibung oder den Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten.

Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit belasten nur die Finanzrechnung.

Für Kredite oder Geldanlagen erfolgt die ergebniswirksame Darstellung durch den Ertrag oder den Aufwand aus Zinsen.

Wertberichtigungen

Durch die Berücksichtigung der Wertberichtigung auf Forderungen wird der reelle Wert einer Forderung in der Bilanz ausgewiesen. Dieser beeinflusst nicht die Einzahlungen.

Erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres sind gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik zu erläutern.

2. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung wird im Bereich der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeilen 1 bis 26) aus der Ergebnisrechnung abgeleitet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Bei den Begründungen für die Abweichungen kann deshalb im Wesentlichen auf die Erläuterungen der Ergebnisrechnung verwiesen werden.

Finanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitig- en Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012
in €														
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		159.791.900,00	67.250,00	0,00	0,00	0,00	159.859.150,00	0,00	159.859.150,00	162.707.503,64	-2.848.353,64	145.326.944,49	17.380.559,15
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.719.600,00	186.900,00	0,00	0,00	0,00	39.906.500,00	0,00	39.906.500,00	39.907.468,20	-968,20	39.606.465,69	301.002,51
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		15.961.100,00	437.000,00	0,00	0,00	0,00	16.398.100,00	0,00	16.398.100,00	16.355.834,41	42.265,59	15.531.245,23	824.589,18
11	- Personalauszahlungen		112.125.100,00	-1.426.300,00	-17.290,00	0,00	0,00	110.681.510,00	0,00	110.681.510,00	103.210.222,77	7.471.287,23	100.929.384,98	2.280.837,79
12	- Versorgungsauszahlungen		1.299.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.299.400,00	0,00	1.299.400,00	6.271.974,89	-4.972.574,89	5.018.762,85	1.253.212,04
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		35.785.900,00	-748.200,00	21.105,82	0,00	0,00	35.058.805,82	417.053,15	35.475.858,97	33.538.982,69	1.936.876,28	31.103.287,35	2.435.695,34
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		18.116.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.116.400,00	0,00	18.116.400,00	19.289.162,31	-1.172.762,31	21.276.578,07	-1.987.415,76
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		8.064.200,00	-509.000,00	0,00	0,00	0,00	7.555.200,00	0,00	7.555.200,00	8.198.705,39	-643.505,39	9.744.495,56	-1.545.790,17

Wesentliche Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wurden durch folgende Vorgänge verursacht:

Große Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge entstanden durch die Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen, da diese zahlungsunwirksam sind.

Beträchtliche Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen aus Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurden durch die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen bewirkt, da diese ebenfalls zahlungsunwirksam sind.

Erhebliche Abweichungen wurden zwischen sonstigen Erträgen und sonstigen Einzahlungen durch den Ertrag aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verursacht, da die im Zusammenhang stehenden Einzahlungen investiven Charakter besitzen.

Bei der Veräußerung oder sonstigem Abgang von Vermögensgegenständen sowie Wertberichtigungen entstehen Aufwendungen, denen keine Auszahlungen gegenüber stehen. Somit kam es bei den sonstigen Aufwendungen zu bedeutenden Abweichungen zu den sonstigen Auszahlungen aufgrund von Verlusten aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Wertberichtigungen und Abgängen auf Forderungen sowie Verlusten aus dem Abgang von Vermögensgegenständen von Vorräten.

Weitere Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung sind im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen, bei den sonstigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen und bei Zinsaufwand/-auszahlung zu finden. Die Abweichungen im Personalbereich sind vor allem mit der Bildung von Pensionsrückstellungen zu erklären.

Abweichungen zwischen Zinsaufwand und -auszahlung begründen sich darin, dass Zinsaufwand erst im Folgejahr zahlungswirksam geworden ist bzw. Auszahlungen für vorangegangene Jahre getätigt worden sind.

Die Verbuchung der Jahresergebnisse von 2013 der Eigenbetriebe Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock und Klinikum Südstadt Rostock führte zu Finanzerträgen, denen keine Einzahlungen gegenüberstehen. Die Gewinnabführung für 2012 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock führte in 2013 zu sonstigen Finanzeinzahlungen. Dies führte zu Abweichungen zwischen den sonstigen Finanzerträgen und sonstigen Finanzauszahlungen.

3. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		45.842.400,00	1.475.200,00	1.198.901,47	0,00	0,00	48.516.501,47	0,00	48.516.501,47	27.451.989,98	21.064.511,49	49.343.750,77	-21.891.760,79
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.750.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.750.200,00	0,00	1.750.200,00	543.289,61	1.206.910,39	251.016,65	292.272,96
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		6.502.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.502.000,00	0,00	6.502.000,00	111.374,42	6.390.625,58	8.500.580,10	-8.389.205,68
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	272.574,99	-272.574,99
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		85.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.400,00	0,00	85.400,00	31.861,83	53.538,17	21.018,10	10.843,73
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.076.453,49	-3.076.453,49	30.000,00	3.046.453,49

Erhebliche Abweichungen bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind im Bereich des Tief- und Hafenbauamtes zu verzeichnen. Hauptsächlich konnten durch die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) angemeldete und geplante Maßnahmen nicht durchgeführt werden und dementsprechend keine Zuwendungen generiert werden. Weiterhin waren Großprojekte wie z.B. der ÖPNV-Verknüpfungspunkt im Vorjahr weitgehend beendet worden, wodurch das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr niedriger ausfiel.

Jahresabschluss 2013

Es konnten nicht in geplanter Höhe Beiträge erhoben werden. Es kam dadurch bei den Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten zu zeitlichen Verschiebungen ins Folgejahr. Die Veränderungen gegenüber 2012 resultierten insbesondere aus der Erhebung von Beiträgen für die Schillingallee i.H.v. 250 TEUR.

Bei den Einzahlungen aus Sachanlagen und den Einzahlungen aus Vorräten gab es eine inhaltlich andere Darstellung gegenüber dem Vorjahr. Ab 2013 werden die Einzahlungen im Rahmen der Veräußerung von Grundstücken aus dem Umlaufvermögen bei den Einzahlungen aus Vorräten ausgewiesen und nicht mehr als Einzahlungen aus Sachanlagen. Darüber hinaus wurden weniger Grundstücke veräußert als geplant.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr bei den Einzahlungen aus Finanzanlagen resultiert aus der im Vorjahr erfolgten fünfjährigen Festanlage des Kapitalstocks der Otto-Clara-Gütschow-Stiftung, wodurch es erst in 2017 wieder eine Einzahlung daraus ergibt.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
35	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		29.762.200,00	3.150.200,00	-11.492,96	0,00	0,00	32.900.907,04	2.281.915,80	35.182.822,84	10.077.534,30	25.105.288,54	37.346.736,52	-27.269.202,22
36	– Auszahlungen für Sachanlagen		37.305.000,00	-2.873.500,00	11.492,96	0,00	0,00	34.442.992,96	15.629.098,21	50.072.091,17	25.584.200,17	24.487.891,00	19.240.691,64	6.343.508,53
37	– Auszahlungen für Finanzanlagen		460.000,00	940.000,00	0,00	0,00	0,00	1.400.000,00	0,00	1.400.000,00	61.800,00	1.338.200,00	230.081,51	-168.281,51
38	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00	123.924,20	16.075,80	0,00	123.924,20
39	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.020,27	-7.020,27	1.995,31	5.024,96
39a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	459.766,67	-419.766,67	0,00	459.766,67

Jahresabschluss 2013

Erhebliche Abweichungen bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Auszahlungen für Sachanlagen sind im Bereich des Tief- und Hafenbauamtes zu verzeichnen. Hauptsächlich konnten durch die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) angemeldete und geplante Maßnahmen nicht durchgeführt werden und dementsprechend keine Auszahlungen erfolgen. Weitere Maßnahmen konnten im Haushaltsjahr nicht begonnen werden und die Auszahlungsansätze wurden auf das Folgejahr übertragen.

In den Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen sind Sozialdarlehen nach dem Sozialgesetz XII, dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem Aufenthaltsgesetz enthalten.

Die sonstigen Investitionsauszahlungen entstanden durch Rückzahlung zu viel erhaltener Fördermittel.

4. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		21.932.200,00	-258.500,00	0,00	0,00	0,00	21.673.700,00	0,00	21.673.700,00	8.440.000,00	13.233.700,00	12.070.000,00	-3.630.000,00
44	- Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		15.770.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.770.000,00	0,00	15.770.000,00	14.993.939,53	776.060,47	14.696.647,56	297.291,97

Im Haushaltsjahr 2013 wurden keine Investitionskredite in Anspruch genommen, da viele Investitionen erst mit zeitlicher Verzögerung begonnen werden konnten bzw. in das Haushaltsfolgejahr verschoben werden mussten. Die Einzahlungen wurden durch zwei Umschuldungen verursacht.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.600.000,00	-204.600.000,00	465.700.000,00	-261.100.000,00
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00	236.100.000,00	-232.100.000,00	456.100.000,00	-220.000.000,00

Jahresabschluss 2013

Im Zuge der Haushaltsplanung werden die Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Abhängigkeit vom Finanzmittelüberschuss, dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen, den durchlaufenden Geldern bzw. den ungeklärten Zahlungsvorgängen geplant, um die benötigte Liquidität zu sichern. Im Laufe der Haushaltsausführung wird jede unterjährige Neuaufnahme und Tilgung dargestellt, sodass die Abweichungen der Ein- und Auszahlungen stark abweichen. Entscheidend ist der Saldo des Ergebnisses der Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Dieser zeigt, dass diese Kredite um 31.500 TEUR verringert werden konnten.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		16.707.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.707.300,00	0,00	16.707.300,00	119.232.685,66	-102.525.385,66	114.436.515,07	4.796.170,59
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		17.896.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.896.400,00	0,00	17.896.400,00	122.212.142,22	-104.315.742,22	116.775.720,90	5.436.421,32

Bei durchlaufenden Geldern handelt es sich um Beträge, die für Dritte ein- oder ausgezahlt werden oder um ungeklärte Zahlungsvorgänge, die nach Klärung als Aufwand oder Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließen. Einer Planung bedarf es nicht.

VIII. Erläuterungen zu den Teilrechnungen

1. Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	250.569,94	276.500,00	415.347,06	25.930,06	-164.777,12	Die Abweichungen zum Vorjahr resultieren aus den viel zu geringen Abrechnungen aus EU-Projekten.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.802,34	56.000,00	23.303,79	-27.802,34	60.498,55	Höhere Kostenerstattungen wurden im Rahmen der Hanse Sail, von Fraktionen der Bürgerschaft und von UBC-Mitteln erzielt.
9	+ Sonstige laufende Erträge	63.003,77	1.800,00	39.285,85	-61.203,77	23.717,92	Auf Grund erhöhter Steuerrückerstattungen im Rahmen von Werbeeinrichtungen ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.710.945,21	1.619.270,00	2.031.736,52	-91.675,21	-320.791,31	Die Abweichungen stammen aus dem Projekt „Betriebliches Mobilitätsmanagement“.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	7.313,19	61.746,69	6.768,22	54.433,50	544,97	Die Gelder für die Erschließung des Objektes "Interkulturelle Gärten" wurden auf Grund der ungeklärten Standortfrage nicht abgerufen. Die Mittel für die Anschaffung eines Behördenbriefkastens im Bereich Grundsatz/ Wahlen wurde zentral durch das Hauptverwaltungsamt realisiert.

2. Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.716,15	23.800,00	141.170,60	-3.916,15	-113.454,45	Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aufgrund der in 2012 gezahlten Fördermittel vom Land für eine statistische Umfrage bei der Bevölkerung. Da die Umfrage 2013 abgeschlossen wurde, flossen auch keine Fördermittel mehr.
9	+ Sonstige laufende Erträge	22.579,75	300.100,00	149.994,81	277.520,25	-127.415,06	Die Erstattung der Schäden durch die Versicherer sind in den betroffenen Teilhaushalten ertragsmäßig direkt zugeordnet worden.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.846,35	436.500,00	356.807,09	75.653,65	4.039,26	Aufgrund der Übergabe von Gebäuden an den KOE fallen im Haushaltsjahr 2013 weniger Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen an. Des Weiteren wurde ein Multifunktionsgerät zu einem anderen Teilhaushalt umgelegt.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.158.749,05	1.383.591,23	1.296.046,54	224.842,18	-137.297,49	Die Ersatzleistung und die Regulierung von Schadensfällen sind innerhalb eines Zweckbindungsringes. Die Abweichungen der Aufwendungen korrespondieren mit den Abweichungen der sonstigen lfd. Erträge im Posten 9.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	183.733,61	501.393,82	191.161,57	317.660,21	-7.427,96	Geplant war die flächendeckende Umstellung der Software auf Office 2010. Aufgrund des großen Wertumfanges musste die Vergabe der Leistung durch den Vergabeausschuss bestätigt werden. Somit konnte mit der Umstellung in 2013 nur begonnen werden. Fortgeführt wurde die Umstellung in 2014.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	684.298,08	1.093.758,26	560.279,39	409.460,18	124.018,69	<p>Ursprünglich war der Beginn der Sanierungsarbeiten im HdBU für 2014 geplant. Um die erforderliche Baufreiheit zu schaffen sollte eine Struktureinheit (OE 61) ausgelagert werden. Da kein entsprechendes Objekt zur Unterbringung gefunden wurde, musste der Umzug verschoben werden. Die finanziellen Mittel waren für die Neuausstattung nach Umzug geplant und mussten deshalb übertragen werden.</p> <p>Außerdem sind die Beschaffung von Hardware (Speichererweiterungen, Ersatz PC Technik, Plattenausrüstung usw.) sehr umfangreich gewesen und wurden im Jahr 2014 fortgesetzt.</p>

3. Teilhaushalt 11 Amt für Management und Controlling

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	15.479,22	5.000,00	72.196,00	-10.479,22	-56.716,78	Die Erstattung der Versorgungsanteile fiel geringer aus als im Vorjahr.
9	+ Sonstige laufende Erträge	117.917,80	115.800,00	173.340,84	-2.117,80	-55.423,04	Die Erstattung der Betriebskostenabrechnungen sowie die Auflösung der Rückstellungen für Beamte fiel geringer aus als im Vorjahr.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.255.314,87	1.336.000,00	1.214.852,98	80.685,13	40.461,89	Weniger Aufwendungen für Qualifizierungen, Umschulungen und Reisekosten.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.974,20	17.492,96	217.358,66	12.518,76	-212.384,46	Im Jahr 2013 fielen die Anschaffungskosten für Mobiliar für das Rathaus geringer aus.

4. Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.696.285,67	12.518.500,00	13.939.796,09	-1.177.785,67	-243.510,42	Die Abweichungen resultieren aus der Auflösung des Sonderpostens Warnowpromenade und der Erschließung des Messe- und Ausstellungsgebietes.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	0,00	Die Abweichungen resultieren aus den Rückzahlungen von Zuschüssen, wurden jedoch unter der Position „Zinserträge und sonstigen Finanzerträge“ verbucht.
9	+ Sonstige laufende Erträge	533.756,16	0,00	2.350,00	-533.756,16	531.406,16	Grund der Abweichung ist die Korrektur der zu viel gebuchten Abschreibung.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29.937.490,81	26.929.000,00	28.614.468,42	-3.008.490,81	1.323.022,39	Da der Ansatz fälschlicherweise investiv statt laufend geplant war und ein Nachtrag für das Jahr 2013 im Jahr 2018 nicht mehr möglich war, jedoch die Korrektur der fehlerhaften Buchungen erfolgen muss, musste der Deckungskreis korrekterweise überschritten werden. Übertragungen von Haushaltsresten in die Folgejahre wurden dadurch nicht berührt und mussten demgemäß auch nicht verändert werden.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	869.350,00	867.000,00	2.350,00	-2.350,00	867.000,00	Bildung von Rückstellungen auf Grund von Freistellungsvereinbarungen für das Theater sind der Grund für die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	17.730.347,09	17.296.000,00	17.908.575,61	-434.347,09	-178.228,52	Das tatsächliche Jahresergebnis zum 31.12.2013 des Eigenbetriebes Klinikums Südstadt Rostock lag um 192 TEUR über dem geplanten Jahresergebnis. Ein weitere Grund ist die Rückzahlung der zu viel geleisteten Zuschüsse an den IGA Park aus 2012.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	637.549,97	1.150.000,00	820.472,90	512.450,03	-182.922,93	Der tatsächliche Jahresverlust zum 31.12.2013 des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde lag um 312 TEUR unter dem geplanten Jahresergebnis.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	129.220,00	531.000,00	2.906.516,17	401.780,00	-2.777.296,17	Die Abweichungen beziehen sich auf die geleisteten Zuschüsse für die Brandschutzmaßnahmen des Volkstheater in 2012.
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	61.800,00	1.400.000,00	0,00	1.338.200,00	61.800,00	Die Anteile der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH an der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH wurden mit Notarvertrag vom 01.07.2013 erworben. Der Kaufpreis i.H.v. 940 TEUR wurde jedoch bis längstens zum 31.12.2014 gestundet. Die restli-

Jahresabschluss 2013

							<p>chen 6 Prozent der Gesellschaftsanteile an der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, mit denen die Bremer Gesellschaft für Stadterneuerung mbH beteiligt war, i.H.v. 61TEUR wurden ebenfalls übernommen und in 2013 gezahlt.</p>
--	--	--	--	--	--	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5. Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.943.249,02	10.560.500,00	11.074.072,76	2.617.250,98	-3.130.823,74	Bei den Konzessionsabgaben Wasser, Strom, Gas sowie Fernwärmegestattungsvertrag erfolgt die Endabrechnung 2013 im April/Mai des Folgejahres. Da ab dem Haushaltsjahr 2013 nach dem Buchungsschlussstag 28.02.2014 keine Buchungen mehr möglich sind, entsteht im Jahr der Umstellung 2013 ein Minderertrag.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	958.812,78	543.600,00	362.586,93	-415.212,78	596.225,85	Für die Durchführung einer Hundebestandsaufnahme wurden weniger Aufwendungen benötigt als geplant. Des Weiteren wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 550 TEUR vorgenommen.

6. Teilhaushalt 30 Rechtsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	410.402,75	405.947,58	314.347,31	-4.455,17	96.055,44	Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aus Mehraufwendungen im Bereich der Reisekosten für Sachverständige.

7. Teilhaushalt 32 Stadtamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.288.263,40	4.379.500,00	4.522.489,04	91.236,60	-234.225,64	Die Erträge sind nicht konkret planbar, da diese u.a. von den gebührenpflichtigen Vorgängen im Bereich der Einwohnerangelegenheiten abhängig sind. In diesem Bereich wurden weniger Personalausweise und Reisepässe als im Vorjahr beantragt.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295.319,08	241.200,00	233.137,54	-54.119,08	62.181,54	Die Abweichungen resultieren aus den Eröffnungen neuer Produktkonten.
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.028.569,14	3.334.500,00	3.110.644,54	305.930,86	-82.075,40	Die Mindererträge resultieren aus dem Rückgang der Vorgangszahlen in allen Bereichen der Bußgeldstelle. Im Bereich "ruhender Verkehr" betrug der Rückgang gegenüber dem Vorjahr 12.933 Vorgänge. Die Rückgänge sind Stellenreduzierungen, verzögerten Stellennachbesetzungen, einem hohen Anteil krankheitsbedingter Ausfälle sowie den schlechten Witterungsverhältnissen geschuldet. Die zum 01.04.2013 erfolgte Änderung des bundeseinheitlichen Tatbestandskatalogs für Verkehrsordnungswidrigkeiten, womit Erhöhungen von Verwarnungsgeldern und Geldbußen im ru-

							henden Verkehr einhergingen und die zum 01.08.2013 bundeseinheitlich angehobenen Gebühren für Bußgeld- und Kostenbescheide, trugen entscheidend zur Verbesserung des Ergebnisses bei, sonst wären die Mindereinnahmen noch erheblich höher ausgefallen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	854.355,65	873.100,00	772.453,23	18.744,35	81.902,42	Mehraufwendungen im Bereich Ersatzvornahmen, Betriebskosten, Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen- Fremdanmietung, sowie Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.351.583,25	2.485.700,00	2.521.234,55	134.116,75	-169.651,30	Die Portoaufwendungen für die einzelnen Produkte (12201, 12204, 12300) wurden verursachungsgerecht geplant. Die Buchung der Rechnungen für Porto erfolgt jedoch durch das Amt 10 und nur auf einem Produktsachkonto (12201). Die Minderaufwendungen entstanden, weil das Produkt 12300 nicht angesprochen wurde.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	89.661,79	174.469,28	185.075,17	84.807,49	-95.413,38	Die Abweichungen resultieren aus den geringeren Auszahlungen im Bereich Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen.

8. Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	546.776,25	257.800,00	537.713,96	-288.976,25	9.062,29	Die Mehrerträge resultieren aus der Auflösung der Sonderposten (Investitionszuwendung vom Land).
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.088.842,26	9.022.800,00	8.973.613,58	-1.066.042,26	1.115.228,68	Die Benutzungsentgelte von verschiedenen Kostenträgern für den Rettungsdienst sind gestiegen. Die Anzahl der tatsächlichen Einsätze ist schwer vorhersehbar.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.111,12	92.800,00	117.579,36	30.688,88	-55.468,24	Der Einsatz der Rostocker Feuerwehr erfolgte weniger als im Vorjahr.
9	+ Sonstige laufende Erträge	525.821,22	13.600,00	84.344,36	-512.221,22	441.476,86	Die Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungen und den Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.308.199,80	7.937.761,19	7.235.714,58	629.561,39	72.485,22	Die Mehraufwendungen resultieren aus den Betriebskostenabrechnung der Kommunalen Objektbewirtschaftung und –entwicklung Rostock und den Aufwendungen für die Unterhaltung der technischen Anlagen.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.025.155,41	1.751.200,00	1.826.097,16	-273.955,41	199.058,25	Die Mehraufwendungen beinhalten hauptsächlich die Einstellung und Zuschreibung des Sonderpostens für Investitionen der Krankenkassen.
26	– Außerordentliche Aufwendungen	10.618,21	0,00	90.218,92	-10.618,21	-79.600,71	Die Minderaufwendungen resultieren aus der Rückstellungsbildung für Pensionen und Beihilfen beim Wechsel des Dienstherren.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	781.748,35	373.800,00	836.888,91	-407.948,35	-55.140,56	Hierbei handelt es sich um Veräußerungen beweglicher Sachen des Anlagevermögens sowie um Zuweisungen des Landes für die Einführung des BOS- Digitalfunks.
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	91.952,56	0,00	15.020,00	-91.952,56	76.932,56	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	99.522,42	310.352,45	42.369,95	210.830,03	57.152,47	Es wurden verschiedene Anwendungsverfahren erworben. Ein Teil der geplanten Softwareerwerbungen erfolgte im Folgejahr.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	3.936.280,06	6.610.038,87	642.709,11	2.673.758,81	3.293.570,95	Die Abweichungen begründen sich im Wesentlichen durch die Verschiebungen von Maßnahmen für die Beschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr sowie der Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen. Zwischen der Ausschreibung, Auftragsfreigabe, Fertigstellung und Übergabe der Fahrzeuge sind Zeiträume von 9-18 Monaten einzuplanen, da alle Fahrzeuge bis auf Fahrgestelle als Einzelanfertigungen zu sehen sind.

9. Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	192.885,19	129.900,00	309.096,16	-62.985,19	-116.210,97	Die Abweichungen resultieren aufgrund der Korrektur auf fehlerhafte Einbuchungen von Forderungen im Jahr 2012.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.724.024,86	1.345.900,00	7.018,94	-378.124,86	1.717.005,92	Aufgrund geänderter steuerrechtlicher Auffassung ist die schulsportliche Nutzung aus dem BgA Sportstätten herauszulösen. Danach ist die schulsportliche Nutzung in brutto zu berechnen und keine Umsatzsteuer zu erheben. Damit entfiel die Abführung der in den Vorjahren berechneten Umsatzsteuer an das Finanzamt. Dies war zum Planungszeitraum nicht bekannt. Daher sind sowohl Mindereinzahlungen bei durchlaufenden Geldern der Umsatzsteuer und Minderauszahlungen bei durchlaufenden Geldern für Abführungen an das Finanzamt zu verzeichnen.

5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	778.135,50	992.400,00	2.229.528,07	214.264,50	-1.451.392,57	Auf Grund personeller Unterbesetzung im Bereich Sportstättenvergabe wurden nicht alle Sportstättenbelegungen im Jahr 2013 in das Softwareprogramm SKUBIS eingepflegt. Dem entsprechend war die ordnungsgemäße Rechnungslegung nicht möglich. Außerdem wurde die Sanierungsmaßnahme an der SH M.- Thesen-Str. nochmals verschoben, die Nutzung dieser Sportstätte war jedoch für 2013 Planungsgrundlage für die Berechnung des Entgeltes. Die Schwimmhalle Neptun wurde in Vorbereitung der EM Wasserspringen 2013/15 umfassend saniert. Diese Maßnahmen werden voraussichtlich bis zum Jahr 2015 fortgesetzt. Trotz Sanierungsmaßnahmen wurde der Sport- und Freizeitschwimmbetrieb fortgeführt. Die Nutzer nahmen erhebliche Belästigungen in Form von Lärm und Schmutz und Einschränkungen in Nutzungszeiten sowie kurzfristige Schließungen von Sporteinrichtungen in der Schwimmhalle in Kauf. Dies führte jedoch zu Mindereinnahmen.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.333.910,75	2.946.600,00	3.462.632,12	-387.310,75	-128.721,37	Mindererträge durch sinkende Schülerzahlen an der Beruflichen Schule Technik (2011/12 228 Vollzeitschüler und 691 Teilzeitschüler, 2012/13 134 Vollzeitschüler und 519 Teilzeitschüler). Der Mehrertrag zum Ansatz resultiert aus der Erstattung verauslagter Kosten der durch die Krankenkassen im Rahmen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes getragenen Ausbildungsrichtungen an der Beruflichen Schule A.- Schmorell. Mit der prozentualen Umlage der für die BS A.- Schmorell an den KOE zu zahlenden Kaltmiete

							und Betriebskostenvorauszahlung konnten im Verhältnis zu den Vorjahren Mehrerträge erzielt werden.
9	+ Sonstige laufende Erträge	670.376,84	15.000,00	68.757,43	-655.376,84	601.619,41	Fiktive Nettoerträge aus der unentgeltlichen Nutzungsüberlassung an die Kadersportler der Bundesstützpunkte Wasserspringen und Short Track. Es wurde kein Haushaltsansatz gebildet, weil Ertrag und Aufwand aus unentgeltlicher Wertabgabe zuzüglich ausgewiesener Umsatzsteuer deckungsgleich sind.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.806.153,88	17.706.794,50	17.701.753,99	-99.359,38	104.399,89	Zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 wurde die Betriebskostenkalkulation des KOE überarbeitet. Danach ergaben sich Einsparungen bei den Betriebskosten im Bereich Sport. Die Neukalkulation der Betriebskostenumlage lag zum Zeitraum der Planungserstellung noch nicht vor.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.120.120,04	1.182.800,00	1.844.623,01	62.679,96	-724.502,97	Für die Förderung der über 12.000 Kinder und Jugendlichen in Sportvereinen der Hansestadt Rostock wurde im Haushaltsjahr 2013 die Zuwendung von bislang 9,00 EUR pro Kind auf 12,50 EUR pro Kind erhöht. Weiterhin wurden die Übungsleiterlizenzen mit einem erhöhten Betrag gefördert. Beide Maßnahmen entsprachen dem Rahmen der Sportförderrichtlinie der HRO. Die Deckung erfolgte aus eingesparten Mitteln im Bereich der Stadttrainer innerhalb des Deckungskreises. Die finanziellen Mittel waren für die Förderung von Personalkosten für 7 Stadttrainer geplant. Der Einsatz von 2 Stadttrai-

Jahresabschluss 2013

							nern war in den vorgesehenen Sportarten nicht ab Januar 2013 möglich. Die eingesparten Mittel wurden zur Deckung von Mehraufwand/Mehrauszahlungen verwendet.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	15.243.829,92	14.488.400,00	12.482.206,17	-755.429,92	2.761.623,75	Die HRO stellt den Kadersportlern der Bundesstützpunkte Wasserspringen und Short Track unentgeltlich Sportstätten für das Training zur Verfügung. Mit dem Produktkonto wird der fiktive Bruttoaufwand für die Bereitstellung der Sportstätten dargestellt, der sich aus der von den Kadersportlern beanspruchten jährlichen Nutzungszeit und entsprechenden kostendeckenden Entgelten errechnet.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.000,00	10.000,00	564.215,01	-54.000,00	-500.215,01	Die Veränderung zum Vorjahr resultiert aus den in 2012 geförderten Investitionszuwendungen vom Land.

16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	555.132,28	3.065.740,02	1.764.239,43	2.510.607,74	-1.209.107,15	<p>Die finanziellen Mittel werden gemäß Baufortschritt vom KOE abgerufen. Der Beginn der Baumaßnahme für den Neubau des Berufsschulzentrum BS der Hansestadt Rostock für Technik verzögerte sich insgesamt. Der Zuwendungsbescheid des Landes für diese geförderte Maßnahme wurde erst zu einem späteren Zeitpunkt als erwartet ausgereicht. Die Baumaßnahme soll im Haushaltsjahr 2015 abgeschlossen werden.</p> <p>Die Sanierungsmaßnahme an der Sporthalle M.-Thesen- Straße hängt unmittelbar mit dem Bauvorhaben Demonstrationsobjekt E-Plus- Schule zusammen. In der Baudurchführung kam es zu Bauverzögerungen, weil neueste wissenschaftlich-technische Erkenntnisse in den Bauablauf einfließen. In Folge dessen wird die Förderfähigkeit des Bauvorhabens ständig neu überprüft. Erst nach Erreichen eines entsprechenden Baufortschritts am Gymnasium Reutershagen kann mit der Baumaßnahme am gleichen Standort - Sanierung der Sporthalle M.- Thesen Str. begonnen werden.</p>
----	------------------------------------------------------	------------	--------------	--------------	--------------	---------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

17	– Auszahlungen für Sachanlagen	952.703,87	1.302.056,85	469.882,49	349.352,98	482.821,38	<p>Die Berufliche Schule Technik benötigte zur qualitätsgerechten Erfüllung ihres Bildungsauftrages in den Berufsgruppen Elektrotechnik/Informatik, Metalltechnik, Bautechnik und Seefahrt kosten- aufwendige Lehr- und Unterrichtsmaterialien. Hierzu gehörten u. a. Simulations- und Analyse- geräte. Die Mehrauszahlungen wurden aus dem Deckungskreis finanziert. Der Mehrbedarf ergab sich insbesondere bei der Fusion der Berufs- schulen Elektrotechnik, Bautechnik und Metall- technik zum Berufsschulzentrum Technik und nach Freizug des Gebäudes in der Maxim- Gorki- Str. (ehemals Sitz der BS Elektrotechnik). Der Multicar des Amtes erhielt im Haushaltsjahr 2013 aufgrund des desolaten Zustandes keinen TÜV und ASU mehr. Die Ersatzbeschaffung ei- nes Multicar war dringend notwendig, weil das Fahrzeug für Umsetzungen von Mähtechnik, anderen Hilfsmittel innerhalb der Schulen und insbesondere für Einsätze im Winterdienst unab- lässig war. Die Deckung der Mehrausgaben er- folgte aus der Position 4 - Geschäftsausstattung.</p>
----	--------------------------------	------------	--------------	------------	------------	------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

10. Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	155.674,73	0,00	134.174,54	-155.674,73	21.500,19	Die Mehrerträge entstehen aus EU- Projekten.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.978,00	70.000,00	172,00	68.022,00	1.806,00	Im Haushaltsjahr kam es zu keiner Kostenfestsetzung für Ersatzvornahmen, daher wurden keine Erträge erzielt.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.122,47	128.600,00	75.265,35	72.477,53	-19.142,88	Die Hansestadt Rostock musste keine Vorleistung zu Ersatzvornahmen erbringen. Daher entstand auch kein Aufwand.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.902.013,22	1.961.300,00	1.903.580,00	59.286,78	-1.566,78	Die finanziellen Mittel wurden nicht vollständig ausgegeben und im Haushaltsjahr 2014 zusätzlich veranschlagt. Einige Projekte mit freien Kulturträgern wurden in 2013 begonnen und werden in 2014 fortgeführt.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	250.777,00	105.800,00	279.511,92	-144.977,00	-28.734,92	Die Mehraufwendungen korrespondieren zu den Mehrerträgen für ungeplante EU- Projekte.

Jahresabschluss 2013

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	500,00	153.300,00	0,00	152.800,00	500,00	Die Abweichungen resultieren aus der Verschiebung von Maßnahmen in das nächste Haushaltsjahr.

11. Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	235.781,94	168.000,00	145.839,47	-67.781,94	89.942,47	Bei der Prüfung für die Fördermittel 2012 wurde durch das RPA angeregt, die Mittel des Landes für den Fachstellenbereich das Ertragskonto 41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land zu verwenden.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.628,07	518.500,00	453.867,55	-21.128,07	85.760,52	Die Abweichungen resultieren aus Mehraufwendungen im Bereich der Betriebskosten sowie von dem Erwerb und der Unterhaltung von zweckgebundenen Medien.

12. Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.725,73	193.000,00	138.335,35	-27.725,73	82.390,38	Die Abweichungen entstehen durch Mehraufwendungen im Bereich Betriebskosten KOE und Fremdanmietung.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	266.998,32	296.900,00	213.199,60	29.901,68	53.798,72	Im Bereich Mieten und Pachten und der Kaltmiete kam es zu Mehraufwendungen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.503.261,44	3.020.896,90	1.167,03	1.517.635,46	1.502.094,41	Bei den Abweichungen handelt es sich um den Zuschuss zum Erwerb der Volkshochschule.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	7.117,51	656.100,00	0,00	648.982,49	7.117,51	Die Neuausstattung der Volkshochschule erfolgte erst im Folgejahr.

13. Teilhaushalt 44 Konservatorium

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	160.326,31	108.200,00	109.742,33	-52.126,31	50.583,98	Die Abweichung entsteht aufgrund von Mehrauf- wendungen der Betriebskosten an den KOE.

14. Teilhaushalt 45 Städtische Museen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	6.950,39	0,00	102.698,92	-6.950,39	-95.748,53	Hierbei handelt es sich um Fördermittel vom Land zur Restaurierung des Refektoriums, die im Vorjahr ausgezahlt wurden.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	604.873,45	593.700,00	364.699,48	-11.173,45	240.173,97	Mehraufwendungen im Bereich Betriebskosten Miete Kommunalen Eigenbetrieb.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	89.757,80	0,00	-89.757,80	Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Sanierung des Klosters in 2012.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	759.481,64	826.000,00	837.081,70	66.518,36	-77.600,06	Auf Grund der Neuausschreibung durch die Stadtverwaltung erfolgte ein Wechsel zu einem anderen Versicherungsanbieter. Dadurch wurden die Prämien für die Haftpflichtversicherungen bedeutend geringer.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	102.354,70	219.646,09	522.099,71	117.291,39	-419.745,01	Die Abweichung resultiert aus der Restaurierung des Schwimmkrans in 2012.

15. Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	18.251.749,71	19.896.500,00	17.319.053,04	1.644.750,29	932.696,67	Die Zuweisungen des Landes an Landkreise und kreisfreie Städte richtet sich nach dem prozentualen Anteil der Bedarfsgemeinschaften, die in 2012 Leistungen nach SGB II erhalten haben. Der Schlüssel liegt zum Zeitpunkt der Planung nicht endgültig vor.
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	37.045.952,28	34.048.500,00	27.934.845,67	-2.997.452,28	9.111.106,61	Die Erträge werden in Höhe der Aufwendungen für die Personalgestellungen im Hanse-Jobcenter erstattet. Der niedrige Planungswert ist nicht mehr nachzuvollziehen. Die Abweichungen in den Erfüllungsständen sind u.a. Auswirkungen der Tarifsteigerungen. Erstattung des Bundes für 2013 sind 75 % der anrechenbaren Nettoaufwendungen. Die Entwicklung der Erträge korreliert mit der Entwicklung der Aufwendungen.
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	67.559.969,43	70.134.517,70	67.521.275,55	2.574.548,27	38.693,88	In der Planungsphase für 2013 lagen keine aktuellen Zahlen des Landes zum Sozialhilfefinanzierungsgesetz vor. Erst später wurde bekannt, dass sich die Zuweisungen des Landes reduzieren.

6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.405.175,95	1.297.300,00	4.199.765,50	-107.875,95	-2.794.589,55	Die Abweichungen beziehen sich auf die Umstellungen der Erfassung auf durchlaufende Gelder. Die konkrete Ausgestaltung der finanziellen Beteiligung des Landes an der Kitaförderung war zur Planerstellung noch nicht bekannt. Zuweisungen des Landes an Landkreise und kreisfreie Städte richtet sich nach dem prozentualen Anteil der Bedarfsgemeinschaften, die 2012 Leistungen nach SGB II erhalten haben. Der Schlüssel liegt zum Zeitpunkt der Planung nicht endgültig vor.
9	+ Sonstige laufende Erträge	322.340,23	0,00	489.712,99	-322.340,23	-167.372,76	Bei den Abweichungen handelt es sich um nicht planbare/vorhersehbare Erträge.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.552.420,19	4.705.300,00	4.137.679,90	152.879,81	414.740,29	Die zeitraumbezogenen Projekte sind im Jahr 2012 ausgelaufen. Die Hansestadt Rostock beteiligt sich gem. § 46 Abs. 3 SGB II mit 15,2 % der Personal- und Sachkosten entsprechend der Verwaltungsaufwendungen für das Hanse-Jobcenter Rostock. Der Wirtschaftsplan vom Hanse-Jobcenter wird zu Beginn eines Haushaltsjahres bestätigt und steht damit zum Zeitpunkt der Planung nicht zur Verfügung. Die Grundlage für den Planansatz bildet ein Schätzwert in Abhängigkeit zu den Vorjahren. Im Haushaltsvollzug werden dann die tatsächlichen Aufwendungen an das Hanse-Jobcenter erstattet.

16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.043.784,55	6.299.600,00	4.442.725,43	255.815,45	1.601.059,12	<p>Zeitraumbezogenen Projekte sind im Jahr 2012 ausgelaufen. Gegenüber 2012 sind erstmals für ein Jahr die Elternentlastung bei Verpflegungskostenübernahme enthalten sowie höhere Landesmittel für die Förderung der Kitabetreuung.</p> <p>Die Reduzierung der geplanten Förderung ist hauptsächlich aufgrund personeller Veränderungen (Langzeiterkrankte, Beschäftigungsverbot, Elternzeit). Die geplanten Mittel für Kurzzeit- und Kleinprojekte wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.</p>
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	223.744.481,01	223.089.417,70	217.423.185,80	-655.063,31	6.321.295,21	<p>Eingliederungshilfen zur Verhütung einer drohenden Behinderung bzw. zur Beseitigung/Milderung der Folgen einer Behinderung und Eingliederung der behinderten Menschen in die Gesellschaft. Die Verschiebung der Erfüllungsstände in Produktsachkonten resultiert unter anderem auch aus dem Wechsel/Veränderungen der in Anspruch genommenen Leistungen. In Werkstätten für behinderte Menschen und Tagesstätten wurden neue Platzangebote geschaffen. Der Stetige Anstieg der Anzahl der Leistungsberechtigten für Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Weiterhin beziehen sich die Abweichungen auf die Übernahme der Krankenbehandlungskosten für nichtversicherte Leistungsberechtigte, da eine genaue Vorhersage nicht möglich ist.</p>

Jahresabschluss 2013

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.497.976,21	1.327.600,00	2.713.524,48	-170.376,21	-1.215.548,27	Die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen wurden im Jahr 2013 noch nicht geplant. Eine genauere Berechnung wurde im Folgejahr zentral ermittelt und im Nachhinein angepasst.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,20	70.000,00	30.827,77	69.999,80	-30.827,57	Im Vorjahr wurden für Gerichtsverfahren Prozesskostenzinsen gezahlt.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus In- vestitionszuwen- dungen	142.166,78	1.500.000,00	954.193,52	1.357.833,22	-812.026,74	Die Abweichungen resultieren aus der Bewilli- gung zur Leistung der außerplanmäßigen Aus- gaben für die Projektförderung von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertages- förderung für Kinder bis zum Vollendeten 3. Le- bensjahr. Die Hansestadt Rostock erhielt den Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Ge- sundheit und Soziales M-V am 22.07.2013.
12	+ Einzahlungen für Fi- nanzanlagen	0,00	0,00	230.081,51	0,00	-230.081,51	Eine im Haushaltsjahr 2012 fällige Finanzanlage wurde im selben Jahr erneut angelegt. Hierbei handelt es sich um einen nicht jährlich auftreten- den Vorgang.
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihun- gen und Kreditgewäh- rungen	21.385,80	75.000,00	0,00	53.614,20	21.385,80	Die Abweichungen resultieren aus gewährten Sozialdarlehen aufgrund SGB XII, AufenthaltsgG und AsylbLG.
16	– Auszahlungen für im- materielle Vermögens- gegenstände	146.029,48	1.733.865,56	963.941,51	1.587.836,08	-817.912,03	Die Abweichungen resultieren aus der Bewilli- gung zur Leistung außerplanmäßigen Ausgaben für die Projektförderung von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförde- rung für Kinder bis zum Vollendeten 3. Lebens- jahr. Die Hansestadt Rostock erhielt den Zuwen- dungsbescheid vom Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V am 22.07.2013.

17	– Auszahlungen für Sachanlagen	70.471,07	146.644,89	15.006,83	76.173,82	55.464,24	Es konnten in 2013 bereits mehr Ausstattungsgegenstände, z.B. für das JAZ, angeschafft werden als im Vorjahr. Da noch nicht alle geplanten Maßnahmen durchgeführt werden konnten, wurden die Ermächtigungen zur Auszahlung in das Jahr 2014 übertragen.
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	230.081,51	0,00	-230.081,51	Eine im Haushaltsjahr 2012 fällige Finanzanlage wurde im selben Jahr erneut angelegt. Hierbei handelt es sich um einen nicht jährlich auftretenden.
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	123.924,20	140.000,00	0,00	16.075,80	123.924,20	Die Abweichungen resultieren aus gewährten Sozialdarlehen aufgrund SGB XII, Aufenthaltsg und AsylbLG.

16. Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
16	– Zuwendungen, Umla- gen und sonstige Transferaufwendungen	3.032.700,69	3.058.400,00	3.218.306,51	25.699,31	-185.605,82	Die Abweichung gegenüber dem Vorjahreser- gebnis begründet sich durch die Reduzierung des Krankenhausfinanzierungsbeitrags.

17. Teilhaushalt 60 Bauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.530.955,75	1.235.500,00	1.555.828,66	-295.455,75	-24.872,91	Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung resultieren aufgrund der schwer vorhersehbaren Anzahlen der eingereichten Bauanträge ab.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.461,78	1.005.700,00	525.475,07	512.238,22	-32.013,29	Die Abweichungen resultieren aus den geringen Kostenerstattungen der Bauherren für die Fremdprüfung von Statik und Brandschutz. Aufgrund der Abhängigkeit der Höhe der Kostenerstattung von der Rohbausumme, sind die Ansätze nur schwer planbar.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	201.019,63	1.372.300,00	794.041,52	1.171.280,37	-593.021,89	Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung resultiert aus der Verschiebung der Maßnahmen ins nächste Jahr. Hauptsächlich geht es um die Fertigstellung der Maßnahme des Stadtteils und Begegnungszentrum Dierkow.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	840.586,67	1.262.000,00	900.801,76	421.413,33	-60.215,09	Der Minderaufwand korrespondiert zum Minderertrag für die Kostenerstattung für die Statik- und Brandschutzprüfung.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	258.448,27	0,00	0,00	-258.448,27	258.448,27	Die Abweichungen ergeben sich durch die Verbuchungen der Ergebnisse der Städtebaulichen Sondervermögen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
16	– Auszahlungen für im- materielle Vermögens- gegenstände	5.711.887,47	6.169.215,60	5.378.996,98	457.328,13	332.890,49	Gegenüber dem Vorjahr wurden mehr Eigenan- teile an die Städtebaulichen Sondervermögen für Baumaßnahmen gezahlt. Aufgrund von Ver- schiebungen von Baumaßnahmen wurde jedoch nicht die volle geplante Auszahlung vorgenom- men.

18. Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.253.390,28	173.700,00	2.038.293,28	-2.079.690,28	215.097,00	Die Abweichungen resultieren hauptsächlich aus der Auflösung der Sonderposten "Neubau Passagierterminal Flughafen", "TPW Kompetenzzentrum Life Science Automation" und Errichtung eines Zentrums für wirtschaftsnahe Forschung auf dem Gelände des TPW.
9	+ Sonstige laufende Erträge	52.667,07	0,00	172.233,18	-52.667,07	-119.566,11	Hierbei handelt es sich um Ausgleichszahlungen für das Jahr 2013. Im Vorjahr handelte es sich um Ausgleichszahlungen für die Jahre 2009 bis 2012.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.395.845,87	2.191.900,00	2.152.011,14	-203.945,87	243.834,73	Die Mehraufwendungen bei den städtebaulichen Planungsleistungen resultieren aus dem von der Bürgerschaft beschlossenen städtebaulichen Planungen ausgehend von der Fortschreibung der Leitlinie zur Stadtentwicklung sowie aus vertraglich vereinbarten Zahlungsterminen aus 2012 und der Beauftragung von kostenintensiven städtebaulichen Planungen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um den B-Plan „Mittelmole“ mit allen dazugehörigen fachspezifischen Gutachten und der Öffentlichkeitsarbeit (Foren). Die Minderaufwendungen bei Planungsleistungen zur Ausweisung von Gewerbeflächen wurden im

							geplanten Umfang 2013 nicht benötigt. Sie wurden zur Deckung der Mehraufwendungen bei den Planleistungen zur Erstellung von B-Plänen, städtebaulichen Planungen und Landschaftsplänen eingesetzt.
--	--	--	--	--	--	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus In- vestitionszuwen- dungen	5.888,00	1.005.100,00	2.074.857,20	999.212,00	-2.068.969,20	Der Förderantrag der Hansestadt Rostock an das LFI M-V zur Breitbandversorgung verschiedener Ortsteile wurde zurückgezogen, da die Telekom auf eigene Kosten ein Hochleistungsnetz baut. Des Weiteren wurden die für die Vorfelderweiterung Flughafen Rostock-Laage bewilligten Mittel nicht in Anspruch genommen. Im Ergebnis der Prüfung des Verwendungsnachweises wurden geförderte Kosten nicht anerkannt, so dass in 2014 eine Rückzahlung erfolgen wird.
16	– Auszahlungen für im- materielle Vermögens- gegenstände	39.760,88	1.126.561,22	2.032.333,36	1.086.800,34	-1.992.572,48	Hierbei handelt es sich um die Beschaffung eines Enteisers für den Flughafen Rostock- Laage, dessen Antrag zur Förderung vom LFI abgelehnt wurde. Der Förderantrag der Hansestadt Rostock an das LFI M-V zur Breitbandversorgung verschiedener Ortsteile wurde zurückgezogen, da die Telekom auf eigene Kosten ein Hochleistungsnetz baut.

19. Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	885.476,27	785.200,00	836.610,61	-103.276,27	48.865,66	Die Abweichungen beziehen sich hauptsächlich auf die Auflösung des Sonderpostens für das Förderprojekt Klarschiff.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.338.614,64	2.998.100,00	2.936.745,44	-340.514,64	401.869,20	Die höheren Erträge konnten hauptsächlich aus der Vermietung von kommunalem Grund und Boden, Verpachtung von kommunalem Grund und Boden und Erträge aus Erbbaurecht erzielt werden. Durch den Abschluss neuer Verträge sowie der Anpassung der Miet- und Pachtzahlungen und des Erbbauzinses aus bestehenden Verträgen, konnte die Steigerung erreicht werden.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.076,81	80.000,00	124.144,68	11.923,19	-56.067,87	Im Haushaltsjahr 2012 wurden verstärkt verauslagte Grundsteuern und Straßenreinigungsgebühren für die zurück liegenden Jahre auf die jeweiligen Mieter und Pächter umgelegt. Ebenfalls wurden in 2012 anteilige Kosten für Baumfällungen und Garagenabrisse erstattet.

9	+ Sonstige laufende Erträge	5.179.316,39	7.211.000,00	9.176.657,53	2.031.683,61	-3.997.341,14	Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken konnten nicht in der geplanten Höhe erbracht werden. Die Ursachen liegen in den fehlenden Voraussetzungen, die zum Abschluss des Kaufvertrages führen. Das sind zum einen Bauungspläne, die noch nicht durch die Gremien beschlossen wurden sowie mangelnde Abschlussbereitschaft der Erwerber.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	779.075,48	985.200,00	738.226,04	206.124,52	40.849,44	Die Abrissmaßnahmen zur Umsetzung des B-Planes 09.SO.162 „Groter Pohl“ 2. Bauabschnitt wurden im Haushaltsjahr 2013 nicht umgesetzt.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.685.821,39	4.657.487,04	1.951.344,37	2.971.665,65	-265.522,98	Da die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken nicht in der geplanten Höhe realisiert werden konnten, sind auch die Aufwendungen für den Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens geringer.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.517,10	1.000,00	102.052,27	-1.517,10	-99.535,17	Im Haushaltsjahr 2013 kam es zu keinen größeren Verzugszinsberechnungen für verspätete Kaufpreiszahlung aus den Grundstücksverkäufen.
25	+ Außerordentliche Erträge	92.743,50	0,00	636,00	-92.743,50	92.107,50	Erträge in Höhe der Buchwerte für die Einbuchung der Flurstücke in das Anlagevermögen, deren Eigentumsverhältnisse zum Eröffnungsbilanzstichtag noch ungeklärt waren und die Vermögenszuordnung auf die Hansestadt Rostock im Haushaltsjahr 2013 erfolgte.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	6.500.000,00	8.383.399,02	6.500.000,00	-8.383.399,02	Aufgrund von Umbuchungen zwischen den Finanzkonten ergeben sich die Abweichungen zur Gesamtermächtigung.
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	3.076.453,49	0,00	30.000,00	-3.076.453,49	3.046.453,49	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	29.872,37	248.715,05	29.750,00	218.842,68	122,37	Durch die Verschiebungen von Maßnahmen wurden die Mittel ins nächste Haushaltsjahr übertragen.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.031.360,13	3.560.678,47	595.301,97	2.529.318,34	436.058,16	Für einige Ankäufe von Grund und Boden zur Flächenbereinigung sind aufgrund vertraglicher Regelungen die Zahlungsverpflichtungen erst im folgenden Haushaltsjahr fällig bzw. der Vertragsabschluss wurde aufgrund von Hinderungsgründen nicht mehr im Haushaltsjahr 2013 abgeschlossen.

20. Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	23.345.966,80	15.624.800,00	23.265.411,13	-7.721.166,80	80.555,67	Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Abweichungen durch die Auflösung der Sonderposten.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.196.782,00	3.192.600,00	2.940.092,86	-4.182,00	256.689,14	Die Mehrerträge resultieren aus nicht vorhersehbaren Anträgen bei den Spülfeldentgelten und den Parkgebühren.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	431.686,16	377.800,00	377.528,11	-53.886,16	54.158,05	Die Abrechnung der Betriebskosten wurde neu zugeordnet.
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	296.182,60	650.300,00	29.595,52	354.117,40	266.587,08	Durch Verzögerungen bei der Abarbeitung der investiven Maßnahmen kommt es auch zu Abweichungen der aktivierten Eigenleistungen
9	+ Sonstige laufende Erträge	140.206,58	9.000,00	227.236,03	-131.206,58	-87.029,45	In 2013 erfolgte ein Rückforderungsanspruch der Hansestadt Rostock gegenüber der KRAVAG Versicherungs AG zum Schadensfall Brückenbauwerk 007 Fußgängerbrücke Evershagen in Höhe von 330 TEUR.

13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.193.529,15	8.349.400,00	7.855.115,61	155.870,85	338.413,54	Die Höhe des jährlichen Kommunalanteils zur Niederschlagsbeseitigung ist geringer ausgefallen als geplant, da die genauen Werte in der Planungsphase für 2013 noch nicht bekannt waren. Durch die Stellenneubesetzung konnten mehr Reparaturaufträge im Bereich der Straßenbeleuchtung an die Stadtwerke AG in Auftrag gegeben und abgerechnet werden, um den angefallenen Reparaturstau abzuarbeiten.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.105.254,15	817.500,00	1.087.405,78	-287.754,15	17.848,37	Im Ergebnis der Betriebsprüfung für das Jahr 2005 bis 2009 hat das Finanzamt festgestellt, dass die Parkplatzvermietung an die Parkhaus Gesellschaft Rostock mbH als Betriebsaufspaltung - BgA anzusehen ist und eine Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bereich der Hafenbewirtschaftung nicht mehr erfolgen kann, da nur Flächen vermietet wurden, aber keine komplett mit Parkscheinautomaten ausgestatteten Parkplätze. Für das Jahr 2013 entstanden daraus zusätzliche Steueraufwendungen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.517.208,12	29.102.900,00	28.549.513,26	18.585.691,88	18.032.305,14	Zuwendungsbescheide lagen zum Ende des Haushaltsjahres 2013 noch nicht vor bzw. wurden vom Land neu aufgestellt. Zudem gab es Verzögerungen der Bautätigkeiten im Seebad Warnemünde und in der Maßnahme Vierstreifiger Ausbau L22.
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	525.376,60	1.457.000,00	243.603,60	931.623,40	281.773,00	Die Straßenbaubeitragsbescheide konnten nicht in geplanter Höhe erhoben werden.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.332.854,21	18.134.500,00	23.784.171,26	16.801.645,79	22.451.317,05	Durch die Verzögerung der Bautätigkeiten in Warenmünde und durch die fehlende Abrechnung der Eurawasser bei der Mitfinanzierung der Löschwasserleitungen entstanden die Abweichungen in 2013 bzw. gegenüber dem Vorjahr.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	15.698.386,27	30.365.891,13	11.728.863,78	14.667.504,86	3.969.522,49	Grund der Abweichungen sind Bauverzögerungen in verschiedenen Baumaßnahmen und noch nicht abgeschlossene Gerichtsverfahren.
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	459.678,27	40.000,00	0,00	-419.678,27	459.678,27	Die Abweichung resultiert aus der Abrechnung und Rückerstattung von Fördermitteln.

21. Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	376.613,71	245.300,00	445.871,27	-131.313,71	-69.257,56	In 2012 wurden für den ÖPNV- Verknüpfungspunkt erhebliche Zuwendungen eingeworben. Da diese Baumaßnahme in 2012 beendet war, erfolgten in 2013 dafür keine Zuwendungen mehr. Daher viel das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr geringer aus.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.565.658,77	2.380.500,00	2.439.558,84	-185.158,77	126.099,93	Die Abweichungen ergeben sich aus den Mehrerträgen der Grabnutzungsentgelte und der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens.
9	+ Sonstige laufende Erträge	110.348,32	58.200,00	41.891,61	-52.148,32	68.456,71	Die Mehrerträge resultieren aus der Betriebskostenerstattung und der Einzelwerberichtung auf Forderungen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.020.715,78	2.206.800,00	1.898.558,11	186.084,22	122.157,67	Für den Teil des Anlagevermögens, der mit Festwerten bewertet worden ist, sind die Zugänge gleich im Aufwand zu verbuchen. Bei den Investitionsmaßnahmen gibt es so Maßnahmen, wie Sanierung bzw. Neubau von grün- und Spielanlagen, dazugehörige Planungen sowie städtische Baumpflanzungen, die anteilig im Ergebnishaushalt zu finanzieren sind. Des Weiteren bestehen Abweichungen durch die Einführung neuer Produktkonten und die Zusammenfassung mehrerer Produktkonten.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.472.053,74	1.196.400,00	1.067.898,93	-275.653,74	404.154,81	Die Abweichungen resultieren aus der Zusammenfassung mehrerer Produktkonten und den Verlusten aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Bäume).
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	355.600,00	2.808,22	355.600,00	-2.808,22	Die Zinsen wurden für Grabnutzungsentgelte, die bei Erwerb der Grabstätte für die Ruhefrist von 20 Jahren erhoben werden und für den Teil der Folge ein Rechnungsabgrenzungsposten gebildet wird, geplant. Eine Buchung für 2012 erfolgte jedoch nicht.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.400,10	0,00	174.537,51	-77.400,10	-97.137,41	Hierbei handelt es sich hauptsächlich um zweckgebundene Einzahlungen für Ausgleichszahlungen (Baumfällungen), die auf einem anderen Produktkonto geplant wurden. Die Mittel sind jedoch erst als Anzahlungen zu buchen und erst nach Realisierung als Sonderposten zu erfassen.
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	293.200,00	0,00	293.200,00	0,00	Beitragserhebung innerhalb von 4 Jahren nach Entstehen der sachlichen Beitragspflicht, das ist in der Regel der Eingang der letzten Rechnung, welche der Maßnahme zuzuordnen ist.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.264.920,07	1.768.874,43	861.101,14	503.954,36	403.818,93	Aufgrund von Verschiebungen baulicher Maßnahmen ergaben sich Abweichungen zum Vorjahr.

22. Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	560.986,44	357.200,00	387.289,39	-203.786,44	173.697,05	Im Jahr 2013 sind Fördermittel für 3 Abrechnungszeiträume geflossen. Aufgrund der Höhe der verauslagten Aufwendungen fielen die Erträge höher aus als ursprünglich geplant. Darüber hinaus hat das Amt für Umweltschutz als Leadpartner des Projektes ABC.multimodal von den Vertragspartnern eine Kostenbeteiligung erhalten. Es handelt sich um zweckgebundene Projektmittel. Nicht verwendete Mittel wurden mittels Rechnungsabgrenzungsposten übertragen.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.493.794,11	17.351.000,00	17.947.843,31	-142.794,11	-454.049,20	Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus den Benutzungsgebühren für Abfallentsorgung. Es ist nicht die geplante Menge an Abfall angefallen, die ursprünglich geplant war.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.343,38	344.500,00	199.737,29	142.156,62	2.606,09	Hierbei handelt es sich um Abweichungen der Benutzungsentgelte für die öffentlichen Bedürfnisanstalten. Die Benutzungsentgelte wurden bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten geplant und im Rahmen der Haushaltsdurchführung den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet.

6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430.447,10	457.200,00	92.134,41	26.752,90	338.312,69	Die Abweichungen entstehen hauptsächlich durch das Umbuchen der Erträge zwischen öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und der Kostenerstattung beim Dualen Systems Deutschland für kommunale Leistung.
9	+ Sonstige laufende Erträge	568.561,13	656.400,00	469.032,53	87.838,87	99.528,60	Es handelt sich um die Erträge aus dem Verkauf von Schrott, Schreddermaterial und Abfallsäcken. Die Erträge aus Schrottverkäufen sind von den Marktpreisen abhängig.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.977.514,58	19.660.900,00	19.054.919,21	683.385,42	-77.404,63	Im Jahr 2013 ist nicht die geplante Menge an Abfall angefallen, so dass sich eine Abweichung zu den geplanten Gebühren in Höhe von 8% und zum Vorjahr in Höhe von 5 % ergibt.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.099.668,10	945.100,00	665.896,71	-154.568,10	433.771,39	Als Leadpartner des Projektes ABC.multimodal war das Amt für Umweltschutz dafür zuständig, die erhaltenen Fördermittel an die anderen Partner des Projektes zu verteilen und zu überweisen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	766.751,34	352.400,00	1.682.255,43	-414.351,34	-915.504,09	Aufgrund der nicht geleisteten investiven Auszahlungen, fielen die Zahlungen der Fördermittel entsprechend gering aus.
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	67.402,00	0,00	-67.402,00	Die Abweichungen zum Vorjahr resultieren aus dem in 2013 beginnenden Projekt "LED".
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	95.570,68	5.976,95	84.327,56	-89.593,73	11.243,12	Die Abweichung zur Gesamtermächtigung entsteht aus Umbuchungen innerhalb der Finanzkonten (Auszahlung immaterielle Vermögensgegenstände an Auszahlung Sachanlagen).
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.483.127,75	3.244.962,38	3.149.388,80	1.761.834,63	-1.666.261,05	Aufgrund der nicht realisierten Maßnahmen wurden die Mittel ins Folgejahr übertragen.

23. Teilhaushalt 82 Forstamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	18.664,78	0,00	71.549,92	-18.664,78	-52.885,14	Die Mindererträge entstehen durch vertragsgemäßes, planmäßiges Auslaufen einer EU-Förderung für forstliche Nutzungsaufgabe (Zahlung für Nutzungsaufgabe auf FSC-Referenzflächen von 2008-2012).
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.622,35	53.500,00	136.617,11	-80.122,35	-2.994,76	Die Mehrerträge der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte resultieren im Wesentlichen aus einer stärkeren Inanspruchnahme des Ruhe Forstes "Rostocker Heide" als prognostiziert sowie aus überplanmäßigen Verwaltungsgebühren für Lehrgänge, Fahr- und Nutzungsgenehmigungen.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	757.713,10	869.900,00	781.304,60	112.186,90	-23.591,50	Angehobene Planansätze konnten witterungs- (Verzögerungen im Holzeinschlag, Lieferverträge konnten nicht in vereinbarter Menge bedient werden) und holzmarktbedingt (schwierige Preisverhandlungen wegen angespannter Sägeindustrie und o. g. Lieferprobleme) nicht erfüllt werden.

Jahresabschluss 2013

16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	62.097,65	141.400,00	40.644,45	79.302,35	21.453,20	Ein in der HH-Planung 2012 von OE 73 angekündigter Mehrbedarf für die Umlage an den Wasser- u. Bodenverband wurde nicht benötigt.
----	----------------------------------------------------------	-----------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	5.773,72	328.611,68	47.834,94	-322.837,96	-42.061,22	Marktanalyse, Technikprüfung, Erstellung der Leistungsbeschreibung und auch Lieferfristen sämtlicher Hersteller verzögerten eine bereits für 2012 geplante Ersatzbeschaffung (Forstspezialtraktor sowie Anbaugeräte). Nach Ausschreibung und Vergabe 2013 erfolgte die Lieferung 2014.

24. Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	78.300,00	0,00	0,00	-78.300,00	78.300,00	Da die zur Verfügung gestellten Mittel für den Hafenärztlichen Dienst in 2012 nicht genutzt wurden, wurden diese in das Jahr 2013 übertragen.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	104.511,75	117.111,75	0,00	12.600,00	104.511,75	

25. Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	167.104.313,72	166.697.700,00	151.459.924,22	-406.613,72	15.644.389,50	Für 2013 wurde mit 71,8 Mio. EUR ein Zuwachs des Gewerbesteueraufkommens um rund 4 % im Vergleich zum Vorjahresaufkommen geplant. Dieser Zuwachs entsprach der in der rationalisierten Steuerschätzung für Mecklenburg-Vorpommern prognostizierten Steigerungsrate, die durch die November-Steuerschätzung auf 1,4 % nach unten korrigiert wurde. Aufgrund der in der Planung noch nicht berücksichtigten und im Laufe des Jahres 2013 beschlossenen Hebesatzerhöhung und auch aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer 2013 in der Hansestadt Rostock im Verlaufe des Jahres wurde der Planansatz mit dem 1. Nachtrag auf 74,1 Mio. EUR erhöht. Mit einem Ergebnis von 74,6 Mio. EUR wurde dieser Planansatz überschritten. In diesem Gesamtertrag sind 1,8 Mio. EUR aus der Hebesatzerhöhung um 15 v.H. und weitere nicht geplante Erträge von 6,6 Mio. EUR aus der Nacherhebung lediglich eines Steuerpflichtigen für die Jahre 2011 und 2012 enthalten. Grundlage der Haushaltsplanung war die Steuerschätzung des Deutschen Städtetages

							<p>vom Oktober 2012. Danach wurde das in Mecklenburg-Vorpommern zur Verteilung kommende Aufkommen auf 57 Mio. EUR geschätzt. Tatsächlich kamen nur 55,7 Mio. EUR zur Verteilung, der Anteil der Hansestadt Rostock verringerte sich entsprechend. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Erträge geringfügig.</p> <p>Das Aufkommen der Spielvergnügungssteuer ist stark vom Spielverhalten abhängig und unterliegt daher einem gewissen Schätzrisiko. Bei der Planung wurde von einer relativ konstanten Anzahl der Spielautomaten und des Einspielergebnisses ausgegangen. Die Auswertung des Jahres 2013 hat ergeben, dass sich die Anzahl der Geräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen entgegen den Erwartungen um durchschnittlich 29 EUR pro Monat erhöht hat. Dagegen ist das durchschnittliche monatliche Einspielergebnis um 36 EUR je Gerät gesunken. Insgesamt wurden damit die Aufkommenserwartungen für das Jahr 2013 übererfüllt. Die Vergnügungssteuer wird in Höhe von 15 % des Einspielergebnisses erhoben.</p>
--	--	--	--	--	--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	109.429.618,66	110.000.200,00	101.285.681,92	570.581,34	8.143.936,74	Mit dem Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Sport M-V zur Haushaltsplanung 2012 vom 05.10.2011 wurde eine Übersicht des Mehrbelastungsausgleiches für die einzelnen Aufgabenbereiche nach dem Aufgabenzuordnungsgesetz (AufgZuordG M-V) übergeben. Für die Hansestadt Rostock waren darin Zuweisungen in Höhe von 588,3 TEUR ab dem 01.07.2012 vorgesehen. Die Umsetzung nach AufgZuordG M-V sollte jedoch um ein Jahr verschoben werden, so dass der gleiche Ansatz 2013 gebildet wurde. Mit dem Zuweisungsbescheid des Ministeriums für Inneres und Sport M-V vom 04.11.2013 erfolgte wegen des Wegfalls der Aufgabenübertragung eine Neuberechnung der Zuweisungen des Mehrbelastungsausgleiches, der nur noch eine Überweisung von 116,5 TEUR für das Jahr 2013 vorsah. Darin enthalten war ein Anteil für das Hafen- und Seemannsamt in Höhe von 69,7 TEUR (AO im Konto 12208.44242010), so dass im o.a. Konto nur noch 46,8 TEUR ausgewiesen sind.
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.418.450,38	555.200,00	429.521,86	-863.250,38	988.928,52	Säumniszuschläge entstehen im Rahmen der Mahnung und Vollstreckung überfälliger Forderungen und sind daher nur schwer planbar. Der Planung lag das Ergebnis des Jahres 2012 zugrunde, das Erträge in Höhe von 429.402,11 EUR auswies.

16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.640.369,16	5.716.212,96	5.106.189,36	75.843,80	534.179,80	Die Gewerbesteuerumlage wird ermittelt, indem die kassenwirksamen Gewerbesteuererhebungen im Erhebungsjahr durch den gültigen Hebesatz geteilt und mit dem gültigen Vervielfältiger multipliziert werden. Im Jahresergebnis ist die Abrechnung des 4. Vierteljahres 2013 in Höhe von 579.614 TEUR enthalten, die erst zum 1. Februar 2014 kassenwirksam wird.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.327.865,91	0,00	2.922.234,55	-1.327.865,91	-1.594.368,64	Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen wurden im Jahr 2013 noch nicht geplant. Eine genauere Berechnung wurde im Folgejahr zentral ermittelt und im Nachhinein angepasst
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.312.207,06	1.639.800,00	3.103.519,80	-672.407,06	-791.312,74	Der Planansatz für die Nachzahlungszinsen wurde nicht erfüllt, da das Finanzamt derzeit die Veranlagungen zeitnah vornimmt und die Vorauszahlungen aufgrund von Messbescheiden bzw. Anträgen der Steuerpflichtigen angepasst werden.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.811.377,55	6.290.600,00	7.911.439,61	-520.777,55	-1.100.062,06	Durch umgeschuldete Kredite hat sich der Kapitaldienst verschoben. Der Zinsaufwand, der auf dem Produktkonto 61201.57514000 (Zinsaufwendungen an inländischen Kreditinstitute - Girozentralen/Landesbanken) geplant war, fällt nunmehr bei dem Produktkonto 61201.57511000 (Zinsaufwendungen an inländischen Kreditinstitute - Banken) an. Kredite wurden zu historisch niedrigen Kapitalmarktzinsen umgeschuldet. Des Weiteren haben sich die in 2013 geplanten Kreditneuaufnahmen ins nächste Jahr verschoben, was

							dementsprechend auch eine Verschiebung der geplanten Kapitaldienste zur Folge hat. Der Abbau des Kassenkreditvolumens, verbunden mit der durch historisch niedrige Zinssätze bestimmten Entwicklung der Zinsen auf dem Geldmarkt, führte zu deutlich reduzierten Zinsaufwendungen.
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.489.433,67	0,00	-1.489.433,67	Bei den Abweichungen handelt es sich um Landeszuweisungen für die Umlandumlagen, die letztmalig in 2012 vom Land gezahlt wurde. Durch ein Gerichtsurteil vom Landesverfassungsgericht dürfen ab 2013 diese Zuweisungen nicht mehr ausgezahlt werden.
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.489.433,67	0,00	-1.489.433,67	Die Abweichungen beziehen sich auf die Rückzahlungen der Fördermittel vom Land (siehe auch außerordentliche Erträge).

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.924.039,30	14.924.000,00	14.453.424,55	-39,30	470.614,75	Die Abweichungen resultieren aus der Erhöhung der investiven gebundenen Zuweisungen.

IX. Sonstige Angaben

1. Trägerschaften bei Sparkassen

Die Hansestadt Rostock ist Mitglied im Sparkassenzweckverband für die OstseeSparkasse Rostock mit dem Sitz in Güstrow. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes, dem neben der Hansestadt Rostock auch der Landkreis Rostock angehört, ist die Trägerschaft der OstseeSparkasse Rostock mit Sitz in Rostock.

2. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

Recht	Anzahl der betroffenen Flurstücke	Fläche der betroffenen Flurstücke im m²
Erbbaurechte (Anzahl: 257)	547	1.721.188
Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten (einschließlich Leistungsrechte im öffentlichen Verkehrsraum)	3.010	33.216.225
Grunddienstbarkeiten	126	1.052.961
Baulasten	596	4.742.659
Vorkaufsrechte	33	54.095
Überbaurechte (Anzahl: 20)	7	44.673
Nießbrauchsrechte (Anzahl: 1)	1	527

3. Konzessionsverträge

Die Hansestadt Rostock hat folgende Konzessionsverträge geschlossen:

Vertragspartner	Vertragsinhalt	Laufzeit
Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Elektroenergie im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2001 – 30.09.2020
Stadtwerke Rostock AG	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Erdgas im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2011 – 30.09.2031
Eurawasser Nord GmbH	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Wasser im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.04.1993 – 30.06.2018

4. Bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Es wurden 13 Flurstücke i.H.v. 305.460 € mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen bilanziert, soweit die Wahrscheinlichkeit von mehr als 50 % eingeschätzt wurde, dass der Hansestadt Rostock diese zu Eigentum nach dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) zugeordnet werden.

Darauf entfallen auf die Bilanzposition „Sonstige Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ ein Wert i.H.v. 74.630 € und auf die Bilanzposition „Infrastrukturvermögen“ ein Wert i.H.v. 230.830 €.

Rückstellungen wurden laut dem Sach- und Bereinigungsgesetz gebildet.

Flurstücke mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen, die mit einer Wahrscheinlichkeit von weniger als 50 % der Hansestadt Rostock zugeordnet werden, wurden nicht bilanziert.

5. Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Es wurden Leasingverträge für Fahrzeuge geschlossen, die im Jahr 2013 zu Aufwendungen i.H.v. 114 TEUR führen. Die Hansestadt Rostock ist weder rechtlicher noch wirtschaftlicher Eigentümer dieser Fahrzeuge.

6. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die Hansestadt Rostock hat bis zum Abschluss des Jahres 2013 Bürgschaften in Höhe von 182,5 Mio. EUR übernommen. Durch die Unternehmen wurden davon 161,5 Mio. EUR per 31.12.2013 getilgt. Nach Abzug der Tilgung bestehen per 31.12.2013 gegenüber den Kreditinstituten noch offene Verbindlichkeiten in Höhe von 21 Mio. EUR.

Des Weiteren hat die Hansestadt Rostock mit Beschluss der Bürgerschaft 0271/00 vom 10.05.2000 einen durch den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs genehmigten Vertrag über die Regelung der Patronatsverhältnisse geschlossen. Bei dem städtischen Patronat handelt es sich um eine auf Dauer angelegte Verpflichtung in Höhe von jährlich 245,5 TEUR für St. Marien, St. Nikolai, St. Petri und weitere diverse Kirchenhäuser.

Übersicht über die von der Hansestadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite

in TEUR

	genehmigte Ausfallbürgschaften		Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten	Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013
1. Rostocker Straßenbahn AG				
0470/34/1992	64.423	64.423	447	0
1555/57/1998	6.238	6238	1.560	1.345
0385/00-BV	2.444	2.444	1.027	899
0303/01-BV	6.647	6.647	1.547	1.399
0181/02-BV	6.805	6.800	1.700	1.521
0205/03-BV	5.456	5.456	3.012	2.732
	92.013	92.013	9.320	7.896
2. WIRO - Wohnen in Rostock - Wohnungsgesellschaft mbH				
0865/51/1993	19.685	19.685	2.621	2.174
1327/64/1994	20.651	20.651	2.850	2.411
0166/06/1994	38.426	38.426	3.539	3.034
1643/60/1998	912	912	594	557
0005/00-BV	1.526	1.526	1.007	946
0864/00-BV	511	511	307	290
0907/01-BV	401	401	273	257
0805/02-BV	785	785	597	565
	82.897	82.897	11.787	10.234
3. MOLIGO Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Schulsanierung Rostock KG				
0101/99-BV	7.564	7.564	3.025	2.836
	7.564	7.564	3.025	2.836
Summe	182.473	182.473	24.132	20.966

7. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Maßnahme	Auftrag- nehmer	noch nicht in Anspruch gen. VE	Erläuterung
6654101201200620 Erneuerung Schleu- senbrücke	Fa. Groth & Co., Rostock	939.300	Das Ausschreibungsergebnis lag unter der Kostenschätzung
665410120120082 Sanierung Petribrü- cke		800.000	Die Ausschreibungsunterlagen konnten noch nicht abschließend fertig gestellt werden
6654101201200914 Erweiterung Klinikum Schillingallee		1.100.000	Die Ausschreibung für die Rembrand- straße konnte 2013 noch nicht am Markt platziert werden.
665410120120140 Fördergebiet Seebad Warnemünde -Kirchplatz mit Park- platz - Seestraße	ASA-Bau GmbH	Inanspruch- nahme 836.100	Die Zuschlagserteilung für die Baumaß- nahme erfolgte im Februar 2014 - Umverteilung VE in Höhe von 800.000 EUR für die Ausschreibung der Maß- nahme 66543002012000226, - verkehrstechnische Untersuchungen in der Seestraße sind noch nicht abge- schlossen
6654101201201910 Straßenausbau Ri- gaer Straße		200.000	Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2014
6654101201202501 Knotenausbau Parkstraße		415.000	das Problem der Entwässerungsanlage konnte durch die Eurawasser bis jetzt noch nicht abschließend geklärt werden
6654101201300513 Umgestaltung Markt Reutershagen		600.000	Haushaltserlass erst am 04.12.2013, Inanspruchnahme der VE bis 31.12.13 nicht mehr möglich
6654101999900490		700.000	die notwendigen Planungsunterlagen

Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung			sind noch nicht vollständig erstellt, HH-Planerlass erst am 04.12.2013
6654101201301811 Erneuerung Sievershäger Weg		100.000	Planung noch nicht abgeschlossen
6654101201302117 Erneuerung Ziołkowskistraße		885.200	erst mit Haushaltserlass im Dezember 2013 konnten Planungsaufträge ausgelöst werden
6654101201201508 Lichtenhäger Brink		450.000	2013 konnte vom Land M/V keine Förderung zugesagt werden
6654101201303216 Gehweg Budapester Straße		380.000	Die Planungsvorbereitung konnte 2013 nicht fertig gestellt werden
6654101201303313 Gehweg Schulenburgstraße		110.000	Die Planungsvorbereitung konnte 2013 nicht fertig gestellt werden
6654300201201220 Grundinstandsetzung BW 105 Tessiner Straße		50.000	Die entsprechenden Planungsaufträge werden erst in 2014 ausgelöst

8. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmer der Hansestadt Rostock sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die Hansestadt Rostock hat keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Jedoch haftet die Hansestadt Rostock gegenüber der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) Fehlbeträge auszugleichen, sodass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann.

Gemäß Altersvorsorge TV Kommunal (ATV-K) bestehen Versorgungszusagen in Form der Gewährung einer Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung.

9. Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle

Abweichungen von der geltenden Nutzungsdauer ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe.

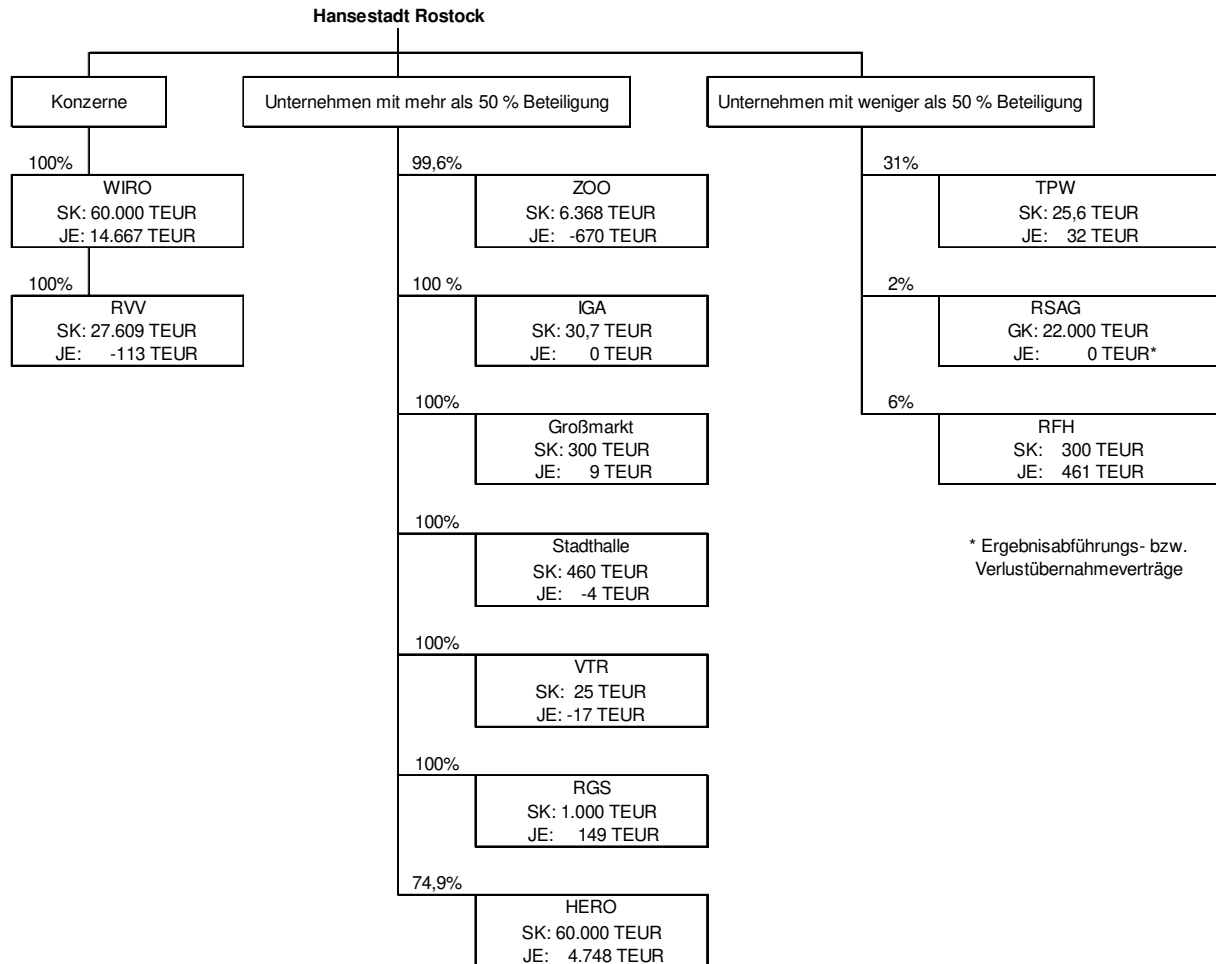
Bei folgenden Vermögensgegenständen wurde eine verkürzte Nutzungsdauer angesetzt:

Vermögensgegenstand	abweichende Nutzungsdauer	Begründung
Gehwege, Radwege	25 Jahre	Tatsächlich technischer Ausbau erfolgt für kürzere Zeiträume
Sicherheitsstreifen, Mittelinseln	15 Jahre	
8 Steganlagen (Holz)	10 Jahre	Standortbedingt (Salzwassereinfluss)
Dierkower Allee Teil 2, Rövers- häger Chaussee bis Kurt- Schumacher-Ring	30 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund starker Nutzung
26 Lichtpunkte	14 Jahre	Tatsächlich technischer Ausbau erfolgt für kürzere Zeiträume
44 Lichtpunkte	19 Jahre	
Geh- und Radweg Bereich Ho- he Düne BW-Nr. 17 530	15 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund starker Nutzung
5 Feuerlöschfahrzeuge	10 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund hohen Einsatzgeschehens
7 Krankenwagen	6 Jahre	
18 Krankenwagen	5 Jahre	
7 Krankenwagen	4 Jahre	
Regalsystem AB-A (Atem- schutz)	2 Jahre	
Traktor John Deere Kommu- nalschlepper	9 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund starker Nutzung
Hubarbeitsbühne	7 Jahre	Erhöhter Einsatz
3 Magnetrührer	5 Jahre	Beschädigung der Oberfläche durch Ver- wendung von Salzsäure, daher verstärkte Korrosion mit Absplittung der Oberfläche
2 Nissan X-Trail	7 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Pick-Up Nissan Navara		Einsatz im unbefestigten Gelände und deutlich erhöhte Beanspruchung aus An-

		hängerbetrieb auch für Nutzung auf Waldwiesen und für Wildbergung
Nissan X-Trail	6 Jahre	im Falle des Gebrauchtwagens (Jahreswagen) und einer Vornutzung gilt die Nutzungsdauer für beide Fahrzeuge entsprechend
2 Renault Kangoo 4x4	5 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Renault Kangoo 4x4 aus Jagdbetrieb	3 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände und deutlich höhere Jahreslaufleistung und starke Beanspruchung (Jagdbetrieb)
Reviersägen	8 Jahre	hohe Beanspruchung Werk- und Starkholzfällungen
Starkholzsägen		
Falt-Fahrrad	3 Jahre	EU-Projektförderung für 3 Jahre vorgesehen
Fotokamera		
Laptop		
2 Monitore		
Farbkopierer	5 Jahre	Stärkerer Einsatz

10. Beteiligungen der Hansestadt Rostock

Alle Tochterunternehmen mit Sitz in Rostock



RVV	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
RSAG	Rostocker Straßenbahn AG
RFH	Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH
WIRO	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
HERO	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH)
RGS	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
Großmarkt	Großmarkt Rostock GmbH
Stadthalle	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH
ZOO	Zoologischer Garten Rostock gGmbH
TPW	Technologiepark Warnemünde
IGA	IGA Rostock 2003 GmbH
VTR	Volkstheater Rostock GmbH
SK	Stammkapital
JE	Jahresergebnis
GK	Gesamtkapital

11. Mitgliedschaften

Die Hansestadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Jährliche Leistung an die Organisation (in EUR)
AGBF – Bund Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren Deutschlands	25,00
Bäderverband MV	6.600,00
Baltic Sail Verbund	1.250,00
Baltic Sea Forum e. V.	500,00
BioCon Valley M-V e. V.	1.500,00
Bund der Ostseestädte (UBC)	5.220,00
Creditreform Rostock e. V.	297,50
Deutsche Seemannsmission Rostock e. V.	30,00
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.	400,00
Deutscher Bibliotheksverband e. V.	798,60
Deutscher Museumsbund e. V.	110,00
Deutscher Städtetag (DST)	67.712,00
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Berlin	735,34
Deutscher Volkshochschulverband MV	5.106,50
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V.	2.377,00
Deutsches Küstenland e. V.	400,00
European Maritime Heritage	350,00
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V.	50,00
Feuerwehrunfallkasse HH, MV, S-H (HFUK Nord)	111.423,66
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e. V. (ehemals: Arbeitsgemeinschaft „Die	1.550,00

alte Stadt“ e. V.)	
Friedrich Bödecker Kreis	40,00
Geo-MV - Verein der Geoinformationswirtschaft MV e.V.	beitragsfrei
Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e. V.	200,00
Gesellschaft für die Prüfung der Umweltver- träglichkeit e. V.	300,00
Gesunde-Städte-Netzwerk der BRD	500,00
Hanse e. V.	beitragsfrei
Hansebund der Neuzeit	20,00
Hegegemeinschaft „Nordöstliche Heide“	300,00
Historic Highlights of Germany e. V.	250,00
Institut der Rechnungsprüfer e. V.	50,00
Klimabündnis Europäischer Städte mit den Völkern des Amazoniens zum Erhalt der Erdatmosphäre (Alianza del Clima e. V.)	1.348,12
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Ver- waltungsmanagement (KGSt)	10.479,20
Kommunaler Arbeitgeberverband MV e. V. (KAV MV)	14.334,50
KOSIS Verbund	beitragsfrei
Kreisarbeitsgemeinschaft „Arbeit und Le- ben“ e. V.	255,65
Kulturpolitische Gesellschaft e. V.	123,00
Landesfeuerwehrverband / Stadtfeuerwehr- verband (FFW)	1.759,60
Landesfeuerwehrverband MV e. V. (Berufs- feuerwehr)	1.120,00
Landschaftspflegeverband „Nordöstliche Heide“	beitragsfrei
Museumsverband MV e. V.	50,00
Musikalische Jugend Deutschland e. V.	122,00
Partnerschaftlicher Verein Rostock – Raleigh e. V.	100,00

Planungsverband Region Rostock	14.680,00
Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	beitragsfrei
RDA Internationaler Bustouristik Verband	365,00
Region Rostock Marketing Initiative e. V.	5.000,00
Region Rostock-Güstrow-Bad Doberan Marketing Initiative e. V.	5.000,00
Rostock denkt 365°	365,00
Rostocker Regattaverein	beitragsfrei
S.T.A.G.	100,00
Städte- und Gemeindetag MV	90.574,40
Tourismusverband MV e. V.	3.052,00
Tourismusverein Rostock & Warnemünde	120,00
Verband der Deutschen Hafenkapitäne e. V.	230,00
Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.	120,00
Verband Deutscher Musikschulen e. V. Bonn	1.305,00
Verband deutscher Musikschulen MV	912,00
Verband Deutscher Städtestatistiker	60,00
Verband kommunaler Unternehmen (VKU)e. V., Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS)	300,00
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband MV	beitragsfrei
Warnow-, Wasser- und Abwasserverband	beitragsfrei
Weiterbildungsgesellschaft der Universität Rostock e. V.	beitragsfrei
Zweckverband „Elektronische Verwaltung in MV“	6.000,00
Zweckverband „Studieninstitut für kommunale Verwaltung in MV“	29.620,00

12. Sonstige wesentliche Verträge

Die Hansestadt Rostock hat zum 31.12.2013 nachfolgend aufgeführte wesentliche Verträge abgeschlossen. Die Wesentlichkeit der Verträge beruht auf Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft vom 13.04.2011 zur Bestimmung der Wertgrenzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes entsprechend der GemHVO-Doppik M-V (2011/BV/1923). Demnach beträgt die Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht für Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen 50 TEUR. Analog dazu wurde diese Grenze für die Wesentlichkeit der sonstigen laufenden Verträge angewandt.

Ausgenommen von dieser Darstellung sind die Verträge im Bereich Soziales. Es werden die jährlichen Volumina in TEUR nach den einzelnen Leistungsarten und nicht die einzelnen Verträge ausgewiesen.

10.1. Verpflichtende Verträge

Vertragsart	Name des Vertragspartner	Vertragsgegenstand	jährl. Leistung in TEUR ¹
Bauleistungen	ASA-Bau GmbH	Erneuerung Kirchenstr. Warnemünde	500
Architekten- /Ingenieurleistungen	INROS Lackner AG	Ingenieurbauwerke Kaianlage Groß Klein	360
Architekten- /Ingenieurleistungen	INROS Lackner AG	Vorpommernbrücke	58
Wartungsleistungen	Stadtwerke Rostock AG	Wartungsverträge Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen	1.656
Architekten- /Ingenieurleistungen	INROS Lackner AG	Tragwerksplanung Kaianlage Groß Klein	260
Bauleistungen	Ed. Züblin AG	Kaiertüchtigung Groß Klein	6.900
Architekten- /Ingenieurleistungen	Ingenieurbüro Schmidt & Partner	Ausbau Biestower Damm	53
Bauleistungen	Thomas Steiner	Spülfeldbewirtschaftung, Tiefbau und Transport	380

¹ Die Angabe der jährlichen Leistung bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2012

Geschäftsbesorgungsvertrag	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH)	Hafenentwicklung	100
Kommunikationsdienstleistung	Siemens AG	BOS Digitalfunk	64
Wartungsleistungen	Zweckverband Elektronische Verwaltung (eGo-MV)	Autista Hosting / Betrieb Zweitregister	58
Wartungsleistungen	PROSOZ Herten GmbH	Open/Prosoz (inklusive Open/Control und Open/Cockpit)	52
Wartungsleistungen	PROSOZ Herten GmbH	PROSOZ 14plus (alle Module)	58
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Deutsche Post AG	Briefpostdienstleistungen – Zustellung von Postzustellaufträgen, bundesweit	70
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	NordBrief Rostock GmbH	Beförderung und Auslieferung von Briefsendungen, M-V	201
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	NordBrief Rostock GmbH	Beförderung und Auslieferung von Briefsendungen, bundesweit	52
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Kassenärztliche Vereinigung M-V	Leistungen Freie Heilfürsorge	85
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Kassenärztliche Vereinigung M-V	Ambulante ärztliche Versorgung	82
Wartungsleistungen	Wilfried Negengert	Wartung Notstromaggregat ADS 125 Feuerwache I	74

Wartungsleistungen	Wilfried Negengert	Wartung Notstromaggregat ADS 125 Feuerwache I	74
Wartungsleistungen	Wilfried Negengert	Wartung Notstromaggregat ADS 125 Feuerwache III	74
Wartungsleistungen	Wilfried Negengert	Wartung Notstromaggregat ADS 125 Feuerwache See	74
Wartungsleistungen	MSA Auer GmbH	Wartung Atemschutzwerkstatt	74
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Richard Rappert	Wartung und Reparatur von Schultafeln	51
Sonstige Dienstleistungen	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	292
Sonstige Dienstleistungen	Deutsches Rotes Kreuz	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	240
Sonstige Dienstleistungen	Deutsches Rotes Kreuz	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	134
Sonstige Dienstleistungen	Schulbusse Sonnenschein OHG	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	210

Sonstige Dienstleistungen	Deutsches Rotes Kreuz	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	180
Sonstige Dienstleistungen	Deutsches Rotes Kreuz	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	98
Sonstige Dienstleistungen	ESD Eskort Dienstleistungsges. mbH	Kassendienst KHM	54
Sonstige Dienstleistungen	ESD Service GmbH	Aufsichtspersonal, ESD Service GmbH	50
Sonstige Dienstleistungen	Ökohaus e. V.	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	280
Sonstige Dienstleistungen	VVW Verkehrsverbund Warnow GmbH	Inanspruchnahme eines Sozialtarifes durch Empfänger von ALG-II der Hansestadt Rostock	125
Wartungsleistungen	Siemens AG	Wartungsvertrag Gebietsrechner Süd Lichtsignalanlagen	87
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtwerke Rostock AG	Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen	1.835
Sonstige Lieferleistungen	team energie GmbH & Co. KG	Versorgung mit Kraftstoffen, Heizöl und Schmierstoffen	60

Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Wolfgang Fröhlisch	Wartung aller Anlagen für den Einäscherungsprozess	60
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Vertrag über die Sammlung und den Transport von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfall	3.710
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	Übernahme und Entsorgung gemischter Siedlungsabfälle der Hansestadt Rostock	4.717
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Vertrag über die Sammlung und Verwertung von organischen Abfällen	2.433
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Veolia Umweltservice	Vertrag Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen	514
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Vertrag über die Straßenreinigung / Winterdienst	5.010
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Bewirtschaftung und Betrieb der Recyclinghöfe der Hansestadt Rostock	432
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Zusammenarbeit bei der Erhebung der Abfallgebühren und Erarbeitung der Gebührenbescheide	209
Miet-/Pachtvertrag	TA Triumph-Adler Ost GmbH	144 Triumph-Adler Multifunktionsgeräte	109
Miet-/Pachtvertrag	FESTA Beratungs- und Verwaltungsgesellschaft	Anmietung Büroflächen Charles-Darwin-Ring 6	499

Miet-/Pachtvertrag	Dick Immobilienmanagement	Anmietung Büroflächen Albrecht-Tischbein-Str. 47	67
Miet-/Pachtvertrag	Vierte SAB Treuhand und Verwaltung GmbH & Co. KG	Anmietung Büroflächen Goerdeler Str. 53	83
Miet-/Pachtvertrag	EWS Wirtschafts- und Sprachenschulung gGmbH	Anmietung Büroflächen Am Kabutzenhof (Volkshochschule)	133
Miet-/Pachtvertrag	Dick Immobilienmanagement	Anmietung Büroflächen Albrecht-Tischbein-Str. 47	100
Miet-/Pachtvertrag	MTK Maria Theresien Kapitalverwaltung GmbH	Anmietung Büroflächen Kröpeliner Str. 83	54
Miet-/Pachtvertrag	Michaela Alms	Anmietung Büroflächen Fahnenstr.	140
Miet-/Pachtvereinbarung	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock	Grundsätze der Nutzung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumlichkeiten zur Unterbringung der Verwaltung	6.250
Miet-/Pachtvertrag	Linde AG	Langezeitmiete Einzelflaschen Linde Gas	106
Miet-/Pachtvertrag	WIRO Wohnen in Rostock GmbH	WIRO Sporthallen	372
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	ASB-Kreisverband e. V.	Vertrag über Mitwirkung im Rettungsdienst	500
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	Vertrag über Mitwirkung im Rettungsdienst	465

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	Vereinbarung Ärztlichen Leiters Rettungsdienst	130
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	Kooperationsvereinbarung	491
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Universitätsmedizin Rostock	Vereinbarung zur Einbeziehung in den Rettungsdienst	451
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	Vereinbarung zur Einbeziehung in den Rettungsdienst	560
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Deutsches Rotes Kreuz	Vertrag über Mitwirkung im Rettungsdienst	2.800
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Institut für Rechtsmedizin	2. Leichenschau bei Feuerbestattung	54
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Tierklinik/Tierheim	Aufnahme, Verwahrung und Wiedergabe von Fundtieren	194
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger SGB XII	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – ambulante Frühförderung	508
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger SGB XII	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Leistungseinheiten IFF	1.752

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger SGB XII – Leistungen an Schulkinder	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Schulbegleiter	469
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger SGB XII	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Heilpädagogische Leistungen - Einzelbetreuung	749
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger SGB XII	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII	2.495
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher/überörtlicher Träger SGB XII	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Projekt Kommunale Psychiatrie	5.432
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) – Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten 8. Kapitel	767
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII) – Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder	632

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Erziehungsberatung	714
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Soziale Gruppenarbeit	498
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	598
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Sozialpädagogische Familienhilfe	5.180
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Erziehung in einer Tagesgruppe	625
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Vollzeitpflege	722
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen – Gewinnung, Beratung, Begleitung von Pflegeeltern	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Pflegefamilienzentrum	333
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen) – Heimeinrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Heimerziehung	11.503
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Betreutes Wohnen	1.383

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Internatsbetreuung	99
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	54
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Sozialräumliche Angebotsentwicklung	264
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) – ambulante Leistungen	520
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) – teilstationäre Leistungen	170
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Stationäre Leistungen	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) – stationäre Leistungen	2.473
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	244
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) – Heimerziehung	504

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) – Betreutes Wohnen	618
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) – Inobhutnahme	879
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) – Bereitschaftspflege	76
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)	225
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)	332
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen) - Grundförderung	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Kindertageseinrichtungen	34.924
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen) - Grundförderung	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Kindertagespflege	2.427
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII – vollstationäre Pflege	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) – Pflegestufe 1	1.171

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII – vollstationäre Pflege	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) – Pflegestufe 2	2.057
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII – vollstationäre Pflege	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) – Pflegestufe 3	1.573
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	220
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Erstattung von Pflegekostensätzen	1.347
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII – in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	8.129
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Hilfe in einer vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätte nach § 56	1.523

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Heilpädagogische Leistungen in Kindertageseinrichtungen	5.362
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Hilfen zu selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	7.939
Versicherungsvertrag	Unfallkasse M-V	Unfallumlage Schülerunfallversicherung	789
Versicherungsvertrag	KSA	Allgemeine Haftpflicht	123
Versicherungsvertrag	KSA	Kfz-Haftpflicht/Kasko	149
Zuwendungen	VVW Verkehrsverbund Warnow GmbH	Übernahme Ausgleich Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverluste	2.000
Zuwendungen	Zabrik e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung (Mau-Club)	144
Zuwendungen	Jugend-Musikkorps Rostock e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	58
Zuwendungen	Welt-Musik-Schule „Carl Orff“	Vereinbarung zur Kulturförderung	129
Zuwendungen	Geschichtswerkstatt	Vereinbarung zur Kulturförderung	93
Zuwendungen	Behinderten Alternative Freizeit e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	112
Zuwendungen	Institut für neue Medien gGmbH	Vereinbarung zur Kulturförderung	133
Zuwendungen	Kempowski-Archiv	Vereinbarung zur Kulturförderung	54

Zuwendungen	Museumsverein Warnemünde e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	116
Zuwendungen	Kirchenkreisverwaltung	Sicherung der sakralen Baukultur in Rostock	245
Zuwendungen	Kunstschule Rostock e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	115
Zuwendungen	Jugendkunstschule ARThus e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	100
Zuwendungen	Rocine e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	77
Zuwendungen	Literaturhaus Rostock e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	86
Zuwendungen	Compagnie de Comedie e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	143
Zuwendungen	Max Samuel Haus	Vereinbarung zur Kulturförderung	89
Bauleistungen	STRABAG AG	Maritimes Gewerbegebiet Baufreimachung	95
Bauleistungen	ASA-Bau GmbH	Deckenerneuerung Satower Str.	118
Bauleistungen	Hanse Tiefbau Rostock GmbH	Reparatur Gehweg Fritz-Reuter-Str.	81
Bauleistungen	STRABAG AG	4-streifiger Ausbau L22	1.923
Bauleistungen	ASA-Bau GmbH	Buswendeschleife Schillingallee	337
Bauleistungen	Georg Koch GmbH	Deckenerneuerung Geh- und Radweg Schleswiger Str.	94
Wartungsleistungen	Wassertechnik Rostock GmbH & Co. KG	Wartung und Inbetriebnahme von Brunnen	144
Liefer- und Dienstleistungen	Burkhard Müller	Ordnungsbehördliche Bestattung nach § 9 BestG MV	135
Liefer- und Dienstleistungen	Rostocker Straßenbahn AG	Schülerbeförderung zum Schulschwimmen nach Schulstandorten	125

Liefer- und Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Entleerung von Abfallbehältern in öffentlichen Grünanlagen	113
Liefer- und Dienstleistungen	Recon-t GmbH	Verwertung des Sperrmülls der Hansestadt Rostock	584
Miet-/Pachtvertrag	TA Triumph-Adler Ost GmbH	105 Triumph-Adler Multifunktionssysteme	101
Versicherungsvertrag	OKV Ostdeutsche Kommunalversicherung	Sachversicherung für Gebäude und Inhalt	113
Zuwendungen	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock	OSP Miet- und Betriebskosten – Sicherung Arbeitsfähigkeit	52
Zuwendungen	Deutsche Seemannsmission Rostock	Betreuung von Seeleuten in Rostocker Häfen	50

10.2. Berechtigende Verträge

Vertragsart	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	jährliche Leistung ² in TEUR
Verkauf	Krieger Grundstück GmbH	Ausgleichszahlung Grundsteuer	52
Miet-/Pachtvertrag	Garagenverein Rostock e. V.	Garagenstellfläche	89
Miet-/Pachtvertrag	Verband der Gartenfreunde e. V.	Kleingartenanlagen	421
Erbbaurechte	DKB Progres Zwei GmbH	Kurhaus Warnemünde	157
Erbbaurechte	Strandresort Warnemünde GmbH & Co. KG	Ostseeferienzentrum	100
Konzessionen	JC Decaux	Werberecht auf Grundstücken der Hansestadt Rostock, beleuchtete Werbeanlagen	56
Miet-/Pachtvertrag	Ströer Media Deutschland GmbH	Errichtung und Betreibung von unbeleuchteten Werbeanlagen und Werbeträgern	254
Miet-/Pachtvertrag	ICE Marketing GmbH	Öffentliches Eislaufen, Spielbetrieb Rostocker Eishockey-Club 1. und 2. Mannschaft	87
Miet-/Pachtvertrag	Neptun Stahlbau GmbH	Nutzung der öffentlichen kommunalen Hafenanlage Warnowkai Süd Gewerbegebiet Groß Klein	73
Miet-/Pachtvertrag	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	Liegeplätze, Flächen einschließlich aller Gebäude	300

² Die Angabe der jährlichen Leistung bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2013

Vertragsart	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	jährliche Leistung ² in TEUR
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Land Mecklenburg-Vorpommern	Einsatz Schiffsbrandbekämpfung	425
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Wohnpark Planungs- und Bauträgersgesellschaft mbH	Herstellung Erschließungsanlagen	1.758
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Der Grüne Punkt	Abstimmungsvereinbarung gemäß § 6 Abs. 4 VerpackV	153
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	BellandVision	Abstimmungsvereinbarung gemäß § 6 Abs. 4 VerpackV	51
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Landesamt für zentrale Aufgaben	Durchführung der medizinischen Versorgung von Verletzten auf Schiffen VVT	72
Miet-/Pachtvertrag	Olympiastützpunkt	Neptunschwimmhalle	98

Erschließungsverträge:

Erschließungsverträge im Sinne des § 124 BauGB lösen keine direkten Forderungen oder Verbindlichkeiten für die Hansestadt Rostock aus. Die Verträge beinhalten viel mehr ein Austauschverhältnis, sind für die Stadt sowohl verpflichtend als auch berechtigend.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die Vertragssumme in die Erschließung des entsprechenden Gebietes zu investieren. Die Hansestadt Rostock übernimmt nach Fertigstellung den erschlossenen Bereich ins Anlagevermögen der Hansestadt Rostock, in der Regel ohne an den Kosten beteiligt zu werden (berechtigend).

Mit der Übernahme verpflichtet sich die Stadt zur Übernahme evtl. entstehender Folgekosten für Instandhaltung und Pflege der Gebiete (verpflichtend).

Derzeit hat die Hansestadt Rostock die Erschließung durch folgende drei Verträge auf Dritte übertragen.

Zum einen die Erschließung des B-Plans 07.WA.154 "An der Jägerbäk" durch die Delta Projekt GmbH mit einem Gesamtvolumen von 1.405 TEUR.

Des Weiteren die Erschließung des Teilbereichs im B-Plangebiet 09.SO.162 "Groter Pohl" durch die BM Brezel GmbH mit einem Gesamtvolumen von 120 TEUR.

Und letztlich die Erschließung des B-Plans 11.W.159 "Ehem. Friedrich-Franz-Bahnhof" durch die Wohnpark Planungs- & Bauträgergesellschaft mbH mit einem Gesamtvolumen von 605 TEUR (davon in 2012 363 TEUR).

13. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Stichtag der Schlussbilanz wurden folgende Objekte fertiggestellt, für die Straßenausbaubeiträge zu erheben waren:

Bezeichnung der Maßnahme	Fertigstellung (Datum)	Voraussichtliche Höhe der zu erhebenden Entgelte und Abgaben (in TEUR)	Erhobene Abschläge und Vorausleistungen (in TEUR)	Zeitpunkt der voraussichtlichen Erhebung	Begründung
Anastasiastraße	11.07.2013	568,0	0	11/2014	Beitragserhebung innerhalb von 4 Jahren nach Entstehen der sachlichen Beitragspflicht, das ist in der Regel der Eingang der letzten Rechnung, welche der Maßnahme zuzuordnen ist
Dänische Straße Nordabschnitt	05.06.2013	475,0	0	2015	
Kirchenstraße	21.11.2013	340,0	0	2015	
Alexandrinenstr. nördlich	20.07.2012	326,5		31.01.2014	
Alexandrinenstr. südlich	21.11.2013	noch nicht ermittelt		2015	
Ludwig-Feuerbach-Str.	01.04.2011	24,0		04/2014	
Fontaneweg	01.04.2011	10,0		05/2014	
Ostseeweg	01.04.2011	24,0		07/2014	
Im Garten	21.09.2011	24,0		10/2014	
Drosselweg	21.09.2011	9,5		06/2014	

14. Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer

	Anzahl zum 01.01.2013	Durchschnitt
Beamte	455	450
davon teilbeschäftigt	28	26
Arbeitnehmer	1.735	1.760
davon teilbeschäftigt	290	292
Insgesamt	2.190	2.210
Bedienstete im Vorbereitungs- dienst	36	38
Auszubildende	37	41
Insgesamt	73	79
Beamte im Erziehungsurlaub	1	1
Arbeitnehmer im Erziehungsur- laub	12	15
Insgesamt	13	16

15. Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen

Zum Jahresabschluss konnten

- 45.556 Bäume,
- 276 Zuwegungen zu Kleingartenanlagen und weitere Verkehrsflächen,
- Elektranten, Saugstellen, Fahrradabstellanlagen
- fertig gestellte Maßnahmen im Rahmen des Städtebaus,
- Übertragungen durch Erschließungsträger im Bereich Kalverradd, Groter Pohl und Tonnenhof,
- Teile der Friedhöfe sowie der Grün- und Parkanlagen,
- Investitionskostenzuschüsse an Regenwassersammlern

nicht nachträglich zur Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet werden. Es müssen in den nächsten Jahresabschlüssen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz hinsichtlich der Anschluss-

stelle Nord Hinrichsdorfer Straße, der Vorpommernbrücke und des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Warnemünde vorgenommen werden. Ebenso sind Korrekturen im Hinblick auf die Zuordnung von Straßenkategorien an Teilen von Straßen erforderlich.

Weiterhin bedarf es Korrekturen am Tunnel Schwaaner Landstraße, da nicht das gesamte Bauwerk im Eigentum der Hansestadt Rostock befindlich ist. Des Weiteren müssen die Sonderposten zur Warnow Promenade IGA-Park im Hinblick auf ihre Zuordnung zu den Vermögensgegenständen überprüft werden.

Einige fertig gestellte Vermögensgegenstände werden noch ganz oder teilweise als Anlagen im Bau ausgewiesen. Dazu zählen der Bahnübergang Riekdahl, der Radwegabschnitt Max-Eyth-Straße bis Werftdreieck, Zufahrt Kleingartenanlage Carbäktal, Geh- und Radweg südwestlich der Petribrücke, die Vorpommernbrücke, Marieneher Straße, Rövershäger Chaussee, Hamburger Straße vom Schwarzen Weg bis Bräsigplatz, Anastasiastraße, Alexandrinestraße, Kirchenstraße, Bushaltestelle Tessiner Straße Nord, Geh- und Radweg Tessiner Straße einschließlich Bushaltestelle Trihotel, Kabutzenhof, Dänische Straße, Gehweg Groß Schwaßer Weg, Ersatzneubau LSA 112 sowie die Straßenbeleuchtungsprojekte Lortzingstraße, Friedrich-Schubert-Straße, Friedrich-Liszt-Straße, Markgrafenheide BV V und VI. Die Aktivierung der erbrachten Eigenleistungen ist noch nicht abschließend auf vermögensändernde Wirkungen geprüft worden.

Hansestadt Rostock, den

16.8.28 *iv. Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski*
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

5. Anlagen

Anlagenübersicht 2013

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand	Zugänge in	Abgänge in	Umbu- chungen in	Stand	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum	Zuschrei- bungen in	Abschrei- bungen in	Umbu- chungen in	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum	Restbuch- werte am Ende 2013	Restbuch- werte am Ende 2012	Durch- Schnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		zum 31.12.2012 ¹	2013	2013	2013	zum 31.12.2013	31.12.2012	2013	2013	2013	2013	31.12.2013					
																	v.H.
in €																	
Anlagenübersicht																	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.990.312,14	651.647,42	30.565,10	124.648,73	4.736.043,19	3.056.505,73	0,00	538.698,63	0,00	0,00	3.595.204,36	1.140.838,83	933.806,41	11,37 %	24,08 %	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen		245.545.829,25	13.858,43	0,00	420.800,00	245.980.487,68	99.432.380,26	0,00	10.508.907,50	0,00	0,00	109.941.287,76	136.039.199,92	146.113.448,99	4,27 %	55,30 %	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse		46.325.247,45	6.472.048,88	5.012.751,36	1.099.471,89	48.884.016,86	12.655.292,64	0,00	1.726.140,27	361,11	434.538,67	13.947.255,35	34.936.761,51	33.669.954,81	3,53 %	71,46 %	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		70.733.863,69	11.035.370,91	4.571.424,28	-1.559.784,64	75.638.025,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.638.025,68	70.733.863,69	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		366.595.252,53	18.172.925,64	9.614.740,74	85.135,98	375.238.573,41	115.144.178,63	0,00	12.773.746,40	361,11	434.538,67	127.483.747,47	247.754.825,94	251.451.073,90			0,00
1.2 Sachanlagen																	
1.2.1 Wald, Forsten		53.541.374,63	54.235,85	223,35	-36.703,95	53.558.683,18	21.611.873,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.611.873,00	31.946.810,18	31.929.501,63	0,00 %	59,64 %	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		289.658.045,25	1.644.727,54	3.402.811,12	246.302,49	288.146.264,16	68.865.535,51	0,00	528.278,31	0,00	3.521,68	69.390.292,14	218.755.972,02	220.792.509,74	0,18 %	75,91 %	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		153.616.970,43	330.360,40	3.119.600,22	-447.600,67	150.380.129,94	13.761.523,89	793.694,63	259.415,89	0,00	94.680,28	13.132.564,87	137.247.565,07	139.855.446,54	0,17 %	91,26 %	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen		1.060.304.538,10	894.681,00	2.078.449,43	2.171.750,49	1.061.292.520,16	323.511.139,52	5.177,66	28.871.830,25	0,00	736.536,32	351.641.255,79	709.651.264,37	736.793.398,58	2,72 %	66,86 %	216.625,84
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler		5.643.510,35	16.250,00	0,00	0,00	5.659.760,35	1.471.721,24	0,00	143.989,33	0,00	0,00	1.615.710,57	4.044.049,78	4.171.789,11	2,54 %	71,45 %	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		27.031.043,28	4.534.640,17	3.175.920,97	454.480,85	28.844.243,33	18.627.433,45	7.878,26	1.483.840,34	0,00	1.474.529,98	18.628.865,55	10.215.377,78	8.403.609,83	5,14 %	35,41 %	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung		26.595.669,87	3.193.456,03	1.042.269,96	255.758,69	29.002.614,63	21.779.695,19	123,71	2.198.825,23	-361,11	472.933,91	23.505.101,69	5.497.512,94	4.815.974,68	7,58 %	18,95 %	0,00
1.2.9 Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.10Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		32.570.444,71	20.100.842,98	1.239.668,62	-3.818.899,34	47.612.719,73	-560,61	-556,19	6.158,28	4,42	6.158,28	0,00	47.612.719,73	32.571.005,32	0,01 %	100,00 %	6.158,28
Summe Sachanlagen		1.648.961.596,62	30.769.193,97	14.058.943,67	-1.174.911,44	1.664.496.935,48	469.628.361,19	806.318,07	33.492.337,63	-356,69	2.788.360,45	499.525.663,61	1.164.971.271,87	1.179.333.235,43			222.784,12
1.3 Finanzanlagen																	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		139.704.847,13	1.001.800,00	0,00	0,00	140.706.647,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.706.647,13	139.704.847,13	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.3 Beteiligungen		7.925,02	0,00	0,00	0,00	7.925,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.925,02	7.925,02	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		380.365.059,71	4.902.309,96	1.531.628,98	0,00	383.735.740,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	383.735.740,69	380.365.059,71	0,00 %	100,00 %	0,00

Anlagenübersicht 2013

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand	Zugänge in	Abgänge in	Umbu- chungen in	Stand	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum	Zuschrei- bungen in	Abschrei- bungen in	Umbu- chungen in	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum	Restbuch- werte am Ende 2013	Restbuch- werte am Ende 2012	Durch- Schnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		zum 31.12.2012 ¹	2013	2013	2013	zum 31.12.2013	31.12.2012	2013	2013	2013	31.12.2013	31.12.2013					
																	v.H.
in €																	
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		706.681,51	0,00	0,00	0,00	706.681,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	706.681,51	706.681,51	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		16.919.795,37	6.605.102,59	0,00	0,00	23.524.897,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.524.897,96	16.919.795,37	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen		29.826,39	224.242,85	146.994,58	0,00	107.074,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.074,66	29.826,39	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe Finanzanlagen		537.734.135,13	12.733.455,40	1.678.623,56	0,00	548.788.966,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548.788.966,97	537.734.135,13			0,00
Summe Anlagevermögen²		2.553.290.984,28	61.675.575,01	25.352.307,97	-1.089.775,46	2.588.524.475,86	584.772.539,82	806.318,07	46.266.084,03	4,42	3.222.899,12	627.009.411,08	1.961.515.064,78	1.968.518.444,46			222.784,12
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen		773.255.692,16	2.930.588,15	1.418.099,91	2.305.542,91	777.073.723,31	245.416.692,60	4.861,61	27.226.099,81	0	148.926,33	272.489.004,47	504.584.718,84	527.838.999,56	3,50 %	64,93 %	825,54
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		9.164.284,82	152.985,62	34.483,61	65.823,22	9.348.610,05	2.292.724,00	1.964,14	319.233,32	0	0	2.609.993,18	6.738.616,87	6.871.560,82	3,41 %	72,08 %	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen		72.742.280,33	12.969.787,32	1.077.543,99	-2.326.047,37	82.308.476,29	0	0	0	0	0	0	82.308.476,29	72.742.280,33	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		855.162.257,31	16.053.361,09	2.530.127,51	45.318,76	868.730.809,65	247.709.416,60	6.825,75	27.545.333,13	0,00	148.926,33	275.098.997,65	593.631.812,00	607.452.840,71			825,54

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.² Umbuchungen zwischen Umlauf- und Anlagevermögen mit Saldo von 1.089.775,46 EUR

Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende 2013	zum Ende 2013	zum Ende 2013	zum Ende 2012
		in €							
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen								
	Gebührenforderungen	2.643.485,05	6.940,56	0,00	2.650.425,61	0,00	0,00	2.650.425,61	8.152.395,17
	Beitragsforderungen	110.483,74	0,00	0,00	110.483,74	0,00	0,00	110.483,74	162.397,19
	Steuerforderungen	8.790.706,86	34.610,47	0,00	8.825.317,33	0,00	0,00	8.825.317,33	7.586.488,12
	- Grundsteuer	160.463,77	72,97	0,00	160.536,74	0,00	0,00	160.536,74	147.812,60
	- Gewerbesteuer	5.018.455,87	23.542,50	0,00	5.041.998,37	0,00	0,00	5.041.998,37	6.289.335,01
	- Sonstige	3.611.787,22	10.995,00	0,00	3.622.782,22	0,00	0,00	3.622.782,22	1.149.340,51
	Forderungen aus Transferleistungen	3.343.953,93	42.605,65	0,00	3.386.559,58	0,00	0,00	3.386.559,58	2.480.246,90
	davon Rückforderungen gem. § 5 Unterhaltsvorschussgesetz	468.330,83	0,00	0,00	468.330,83	0,00	0,00	468.330,83	60.038,20
	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	7.159.912,93	16.257,44	0,00	7.176.170,37	0,00	0,00	7.176.170,37	5.053.644,19
	davon Wertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.458.769,83	-12.458.769,83	-13.539.322,05
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistun- gen	22.048.542,51	100.414,12	0,00	22.148.956,63	0,00	12.458.769,83	9.690.186,80	9.895.849,52
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.253.116,41	11.276,60	0,00	19.264.393,01	0,00	737.724,11	18.526.668,90	8.264.045,18
	davon Rückforderungen gem. § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	17.701.499,48	0,00	0,00	17.701.499,48	0,00	0,00	17.701.499,48	5.950.869,39
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	167.751,57	0,00	0,00	167.751,57	0,00	0,00	167.751,57	2.786.632,49
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis be- steht	4.403,79	0,00	0,00	4.403,79	0,00	0,00	4.403,79	5.503,79
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentli- chen Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen	939.556,57	90.334,50	0,00	1.029.891,07	0,00	0,00	1.029.891,07	873.669,35
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.327.536,69	20.647,28	0,00	3.348.183,97	0,00	0,00	3.348.183,97	3.656.641,98
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.327.536,69	20.647,28	0,00	3.348.183,97	0,00	0,00	3.348.183,97	3.656.641,98
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1.655.071,45	0,00	0,00	1.655.071,45	0,00	0,00	1.655.071,45	191.815,46
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.395.978,99	222.672,50	0,00	47.618.651,49	0,00	13.196.493,94	34.422.157,55	25.674.157,77

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezem- ber 2013	Stand zum 31. Dezember 2013 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	167.476.688,72	17.632.313,78	45.591.142,96	230.700.145,46	0,00	230.700.145,46			253.831.043,41
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und In- vestitionsförderungsmaßnahmen	10.926.875,68	17.632.313,78	45.591.142,96	74.150.332,42	0,00	74.150.332,42			77.703.430,19
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zah- lungsfähigkeit	156.549.813,04	0,00	0,00	156.549.813,04	0,00	156.549.813,04			176.127.613,22
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.564.782,50	2.447,89	0,00	3.567.230,39	0,00	3.567.230,39			4.258.421,91
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.976.651,98	0,00	0,00	1.976.651,98	0,00	1.976.651,98			2.400.617,91
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.306.795,62	0,00	0,00	2.306.795,62	0,00	2.306.795,62			84.543,94
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteili- gungsverhältnis besteht	6.220,08	0,00	0,00	6.220,08	0,00	6.220,08			0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrech- nung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.532.682,91	0,00	0,00	3.532.682,91	0,00	3.532.682,91			3.288.044,91
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	26.184.494,41	12.349.853,65	38.129.148,52	76.663.496,58	0,00	76.663.496,58			66.963.301,10
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	26.184.494,41	12.349.853,65	38.129.148,52	76.663.496,58	0,00	76.663.496,58			66.963.301,10
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. § 5 Unterhaltsvor- schussgesetz	470.844,22	0,00	0,00	470.844,22	0,00	470.844,22			66.926,79
	Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. § 7 Unterhaltsvor- schussgesetz	17.746.728,93	0,00	0,00	17.746.728,93	0,00	17.746.728,93			6.026.331,03

4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	12.605.623,01	0,00	0,00	12.605.623,01	0,00	12.605.623,01			12.903.670,72
	Summe der Verbindlichkeiten	217.653.939,23	29.984.615,32	83.720.291,48	331.358.846,03	0,00	331.358.846,03			343.729.643,90

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz (inkl. Nachtrag) 2013	Ergebnis 2013	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	5.960.000	5.643.007,57	0,00
	Hauptverwaltungsamt	5.820.300	5.817.178,03	0,00
	Amt für Management und Controlling	6.349.500	6.124.503,54	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	28.972.000	33.778.000,15	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	909.800	757.254,13	0,00
	Finanzverwaltungsamt	5.344.200	5.946.653,47	0,00
	Rechtsamt	1.125.300	1.329.295,04	0,00
	Stadtamt	13.722.800	13.346.193,70	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	28.707.400	27.887.934,59	0,00
	Amt für Schule und Sport	42.931.700	44.419.584,11	0,00
	Amt für Kultur und Denkmalpflege	3.045.300	2.943.850,60	0,00
	Stadtbibliothek	3.063.500	2.965.506,15	0,00
	Volkshochschule	1.422.000	1.606.845,76	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	1.883.300	1.932.244,40	0,00
	Städtische Museen	2.537.500	2.538.343,03	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	777.900	723.340,96	0,00
	Amt für Jugend und Soziales	252.135.300	253.362.321,40	0,00
	Gesundheitsamt	7.066.900	7.009.631,79	0,00
	Bauamt	6.539.100	5.026.203,57	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	4.448.500	6.326.277,25	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	10.353.400	7.024.199,21	0,00
	Tief- und Hafenbauamt	45.952.200	48.648.113,69	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	11.299.600	14.443.275,57	0,00
	Amt für Umweltschutz	24.148.800	23.658.996,73	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.133.400	1.142.625,68	0,00
	Forstamt	1.915.200	1.945.430,31	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	1.311.200	1.312.127,69	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	11.590.600	13.779.612,62	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	530.466.700,00	541.438.550,74	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	6.045.500	5.519.632,38	35.264,13
	Hauptverwaltungsamt	5.394.000	5.399.231,01	120.440,67
	Amt für Management und Controlling	6.295.700	5.928.237,06	0
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	28.067.000	28.174.690,81	0
	Rechnungsprüfungsamt	984.100	813.276,82	0
	Finanzverwaltungsamt	5.251.400	5.400.295,54	0
	Rechtsamt	1.038.100	1.117.653,16	0
	Stadtamt	13.365.400	13.424.866,05	0
	Brandschutz- und Rettungsamt	26.968.600	24.753.854,00	150.918,59
	Amt für Schule und Sport	42.913.300	43.205.516,95	218.686,65
	Amt für Kultur und Denkmalpflege	3.085.100	2.970.672,39	50.219,68
	Stadtbibliothek	3.076.000	2.896.476,72	7.615,18
	Volkshochschule	1.576.000	1.714.896,94	1.478,06
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	1.848.400	1.800.403,54	0
	Städtische Museen	2.535.000	2.455.439,52	36.035,27
	Archiv der Hansestadt Rostock	776.700	711.528,22	36.116,25
	Amt für Jugend und Soziales	253.722.300	252.151.385,16	427.539,95
	Gesundheitsamt	7.075.500	6.909.288,99	30.945,31
	Bauamt	6.078.300	4.622.383,68	0
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	4.330.700	4.331.071,78	40.887,95

2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	5.840.200	5.569.623,81	0
	Tief- und Hafenbauamt	14.058.600	14.045.590,60	24.754,91
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	11.323.600	10.723.246,50	11.710,17
	Amt für Umweltschutz	24.194.200	22.591.415,91	137.604,51
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.098.100	1.114.900,54	0
	Forstamt	1.856.900	1.634.387,55	0
	Hafen- und Seemannsamt	1.274.800	1.254.193,44	10.914,23
	Zentrale Finanzdienstleistungen	11.951.000	12.441.759,42	0
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	492.024.500	483.675.918	1.341.132
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	40.500	21.860,94	6.412,44
	Hauptverwaltungsamt	1.053.700	868.031,69	659.193,63
	Amt für Management und Controlling	6.000	9.436,70	11.492,96
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	1.931.000	191.020,00	1.623.980,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	1.800	1.640,53	46.767,07
	Rechtsamt	5.600	0,00	5.443,91
	Stadtamt	105.300	104.181,22	78.446,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	2.104.000	4.035.802,48	3.259.469,18
	Amt für Schule und Sport	3.458.600	1.507.836,15	2.785.689,09
	Amt für Kultur und Denkmalpflege	126.100	75.500,00	152.800,00
	Stadtbibliothek	74.900	51.252,35	49.066,73
	Volkshochschule	3.660.600	1.510.378,95	326.000,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	21.700	209.699,29	23.530,00
	Städtische Museen	93.900	105.984,20	99.301,48
	Archiv der Hansestadt Rostock	1.200	1.324,47	0,00
	Amt für Jugend und Soziales	1.900.200	340.513,15	198.084,48
	Gesundheitsamt	10.500	7.386,46	932,99
	Bauamt	5.304.300	5.713.299,87	1.085.554,26
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	1.094.900	39.760,88	53.728,93
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	2.859.200	1.061.982,50	2.155.124,29
	Tief- und Hafenbauamt	42.584.700	17.490.918,75	12.258.389,69
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	973.400	1.273.451,34	488.936,29
	Amt für Umweltschutz	1.465.900	1.578.698,43	1.480.384,42
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	4.900	3.064,99	1.614,62
	Forstamt	40.500	5.773,72	326.182,00
	Hafen- und Seemannsamt	500	105.446,55	12.994,75
	Zentrale Finanzdienstleistungen	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.923.900	36.314.245,61	27.189.519,21
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	0	0,00	0,00
	Hauptverwaltungsamt	0	10.501,10	0,00
	Amt für Management und Controlling	0	0,00	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	0	0,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	0,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	373.800	873.700,91	0,00
	Amt für Schule und Sport	10.000	64.000,00	0,00
	Amt für Kultur und Denkmalpflege	0	0,00	0,00
	Stadtbibliothek	31.900	34.080,68	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	17.500	11.105,01	0,00
	Städtische Museen	0	750,00	0,00

3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Archiv der Hansestadt Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend und Soziales	1.575.000	163.552,58	0,00
	Gesundheitsamt	0	3.300,00	0,00
	Bauamt	10.400	28.389,04	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	1.005.100	5.888,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	6.500.000	3.125.005,79	0,00
	Tief- und Hafenbauamt	30.559.900	11.042.584,72	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	295.200	81.980,10	0,00
	Amt für Umweltschutz	352.400	766.751,34	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0,00	0,00
	Forstamt	0	1.040,76	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	0	78.300,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	14.924.000	14.924.039,30	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.655.200	31.214.969,33	0,00
		genehmigte Festsetzung 2013	davon im 2013 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Büro des Oberbürgermeisters	0	0,00	0,00
	Hauptverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Management und Controlling	0	0,00	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	0	0,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	0,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Schule und Sport	0	0,00	0,00
	Amt für Kultur und Denkmalpflege	0	0,00	0,00
	Stadtbibliothek	0	0,00	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	0	0,00	0,00
	Städtische Museen	0	0,00	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend und Soziales	0	0,00	0,00
	Gesundheitsamt	0	0,00	0,00
	Bauamt	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	0	0,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	0	0,00	0,00
	Tief- und Hafenbauamt	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	0	0,00	0,00
	Amt für Umweltschutz	0	0,00	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0,00	0,00
	Forstamt	0	0,00	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	21.932.200	-8.440.000,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	21.932.200	-8.440.000,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2014	Planungsdaten 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €				
im Haushaltsjahr 2010	0	0	-	-	-
im Haushaltsjahr 2011	0	0	0	-	-
im Haushaltsjahr 2012	8.473.900	1.804.200	0	0	-
im Haushaltsjahr 2013	14.679.600	10.474.600	3.555.000	650.000	0
Summe	23.153.500	12.278.800	3.555.000	650.000	0

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2013					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				6.887.924,82
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				177.474.916,18
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-186.438.811,03	7.435.183,78	8.416.635,89	-170.586.991,36
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	2.372.355,35	-2.534.555,35		
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-184.066.455,68	4.900.628,43	8.416.635,89	-170.749.191,36
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	29.043.934,38			29.043.934,38
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Zeile 44 (abzgl. Umschuldung)	6.510.458,79			6.510.458,79
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		-5.099.276,28		-5.099.276,28
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung) Zeile 45 (abzgl. Umschuldung)		-43.480,74		-43.480,74
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			-3.089.828,19	-3.089.828,19
11 ³	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-161.532.980,09	-242.128,59	5.326.807,70	-156.448.300,98
Kontrollrechnung:					
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				1.804.515,59
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				158.252.816,57
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				-156.448.300,98

- 1 Ämter weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.
- 2 Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 14.2.
- 3 Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag für das Haushaltsfolgejahr gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

Erläuterung zur Korrektur des Vortrages Spalte 1 in Höhe von 2.372.355,35 €:

Dieser Wert ergibt sich aus zwei Sachverhalten.

1. Der Betrag in Höhe von 162.200,00 € beruht auf einer Korrektur zur Eröffnungsbilanz und stellt eine Liquiditätshilfe des Landes M-V aus dem Jahr 2006 dar.

Korrektur des Vortrages 2013 Sachverhalt 1 -162.200,00 €

2. Der Betrag in Höhe von 2.534.555,35 € setzt sich zusammen aus Kreditneuaufnahmen und Sondertilgungen im Rahmen von Umschuldungen sowie eine Umschuldung deren Einzahlung in 2012 erfolgte, jedoch die dazugehörige Auszahlung bereits in 2011 stattgefunden hat.

Kreditaufnahmen	2.730.000,00 €
Sondertilgung	-30.474,34 €
Einzahlungen aus Umschuldungen deren zugehörige Auszahlungen im Vorjahr lagen	830.000,00 €
Neuer Wert aus Muster 5a aus 2012 Zeile 9	<u>3.529.525,66 €</u>

Alter Wert aus Muster 5a 2012 Zeile 9	6.064.081,01 €
Neuer Wert aus Muster 5a aus 2012 Zeile 9	3.529.525,66 €
Korrektur des Vortrages 2013 Sachverhalt 2	<u>2.534.555,35 €</u>

Einzelwert der Sachverhalte:

Sachverhalt 1	-162.200,00 €
Sachverhalt 2	2.534.555,35 €

Korrektur des Vortrages 2013 **2.372.355,35 €**

Erläuterung zur Korrektur des Vortrages Spalte 2 in Höhe von -2.534.555,35 €:

Siehe Erläuterung zur Korrektur des Vortrages Spalte 1 Sachverhalt 2

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2013

TH	Produkt	Bezeichnung	Allgemeine Ziele	Kennzahlen	Planung 2013	Erfüllung zum 31.12.2013	Abweichung zur Planung
03	11113	Stadtmarketing	weitreichende Einwohnerzufriedenheit und Standortidentifikation herstellen Erarbeiten und Unterstützen vielversprechender und stadtwirksam wirksamer Aktivitäten und Projekte	Einwohnerzufriedenheit in % Anzahl geförderte Projekte Anzahl Präsentationen	92,80 10 7	92,80 10 7	0,00% 0,00% 0,00%
12	25301	Zoologischer Garten Rostock	Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe	Umsatzerlöse in EUR Besucher Zuschüsse in EUR	6.572.000 720.000 2.784.000	5.242.000 637.391 2.784.000	-20,24% -11,47% 0,00%
	26101	Volkstheater Rostock GmbH	Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe auf der Grundlage des aktuellen Spielplanes	Vorstellungen Besucher Zuschüsse der Stadt in EUR	750 150.000 8.234.000	778 128.532 8.234.000	3,73% -14,31% 0,00%
	52205	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	Einhaltung des Wirtschaftsplanes durch die Bewirtschaftung des eigenen Hausbesitzes, der Grundstückswirtschaft, der Neubautätigkeit und Projektentwicklung	Gewinnabführung in EUR Durchschnittliche Wohnungsmiete in EUR/m² Leerstandsquote pro WE in %	15.000.000 5,62 2,50	15.000.000 5,60 2,00	0,00% -0,36% -20,00%
	57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen und Messen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe	Anzahl der Veranstaltungstage Stadthalle Anzahl der Veranstaltungstage Messe Zuschuss in EUR	215 135 3.170.000	219 203 3.170.000	1,86% 50,37% 0,00%
	57305	IGA - Rostock 2003 GmbH	Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen im Park und Museum Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe	Umsatzerlöse in EUR Zuschüsse in EUR	240.000 2.000.000	261.000 2.000.000	8,75% 0,00%
	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung	Umsetzung des Wirtschaftsplanes sowie effiziente Bewirtschaftung der städtischen Immobilien	Umsatzerlöse in EUR	38.516.000	36.882.000	-4,24%
	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	Umsetzung d. Wirtschaftsplanes unter Einhaltung d. Zuschusszahlung	Umsatzerlöse in EUR Zuschusshöhe in EUR	3.753.000 950.000	4.138.400 950.000	10,27% 0,00%
	62303	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Umsetzung des Wirtschaftsplanes entsprechend des Bescheides aus dem Krankenhausplan des Landes M-V	Stationäre Fälle Gewinnabführung in EUR Case-Mix-Index	23.100 1.000.000 0,980	22.361 1.500.000 1,007	-3,20% 50,00% 2,76%
40	42102	Sportförderung	vorrangige Förderung des Kinder- und Jugendsports gezielte Förderung der ehrenamtlichen Sportarbeit spezielle Förderung des Behindertensports stärkere Konzentration und Förderung auf ausgewählte leistungsstarke olympische Schwerpunktsportarten unter besonderer Berücksichtigung des Nachwuchsleistungssports Förderung ausgewählter Großsportveranstaltungen Förderung ausgewählter Baumaßnahmen an Sportstätten Förderung des Standortes des Olympiastützpunktes M-V in der HRO	Anzahl Rostocker Sportvereine durchschnittl. Mitgliederzahl pro Verein Anzahl der Vereinsmitglieder in Rostocker Sportvereinen Anzahl Kinder und Jugendliche in Rostocker Sportvereinen Zuschüsse an Verbände und Vereine in EUR Zuschüsse an Verbände und Vereine - Vertragsförd. in EUR Zuschüsse an Verbände und Vereine - nationale und internationale Großveranstaltungen in EUR Personalkostenzuschuss Stadttrainer in EUR Miet- und BK-Zuschuss Olympiastützpunkt M-V in EUR Öffentlichkeitsarbeit in EUR Repräsentationen/Ehrungen in EUR Anteil Vereinsmitglieder an Bevölkerung der HRO in % Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstigen privaten Bereich (Schulgeldzuschuss) in EUR	189 240 45.423 14.258 474.000 237.200 20.200 252.000 53.400 85.098 9.448 22,30 33.000	182 232 42.164 12.778 535.054 210.132 20.200 183.100 54.908 53.226 9.424 20,80 30.725	-3,70% -3,33% -7,17% -10,38% 12,88% -11,41% 0,00% -27,34% 2,82% -37,45% -0,25% -6,73% -6,89%
	42401	Sportstätten und Bäder - BgA	bedarfsgerechte Ausstattung der Sportstätten und Bäder optimale Auslastung der Sportstätten und Bäder Schaffung optimaler Bedingungen für die Ausrichtung d. Internationalen Springertages 2013 und d. Europameisterschaften im Wasserspringen 2013 und 2015	Besucher Schwimmhalle Besucher öffentliche Schwimmhalle durchschnittl. Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken in h durchschnittl. Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken für das öffentliche Schwimmen in Stunden	293.012 59.002 10.500 1.800	133.340 29.363 5.600 900	-54,49% -50,23% -46,67% -50,00%

TH	Produkt	Bezeichnung	Allgemeine Ziele	Kennzahlen	Planung 2013	Erfüllung zum 31.12.2013	Abweichung zur Planung
42	27201	Stadtbibliothek	Klassenführungen für alle Schulen 20% der Einwohner aktive Nutzer 2 Medien je Einwohner Leseförderung für alle Kinder und Jugendlichen in der HRO	Bestand Öffnungsstunden Aktive Nutzer Medien je Einwohner Anschaffungsetat je Einwohner in EUR Entleihungen je Einwohner Erneuerungsquote in % Besucher je Öffnungsstunde	153.159 24.000 0,75 1,27 3,00 15,00 60	155.559 6.788 23.307 0,76 1,46 1,05 17,68 59	1,57% -2,89% 1,33% 14,96% -65,00% 17,87% -1,67%
43	27101	Volkshochschule	Realisierung von 23.000 Kursstunden Wahrnehmung der Bildungsangebote von 9.000 Teilnehmenden Erreichen einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 11,6 pro Kurs	Anzahl Kursstunden Teilnehmeranzahl Teilnehmer pro Kurs Kursstunden pro 1.000 Einwohner Höhe kommunaler Zuschuss in EUR Anteil Auswärtige in % Anteil kommunaler Zuschuss an Gesamtfinanzierung in % Anteil der Mieten an den Gesamtausgaben in %	23.000 8.900 11,60 113,00 518.400,00 25,00 36,30 18,90	23.817 8.927 11,11 116,91 26,43 	3,55% 0,30% -4,22% 3,46% 5,72%
44	26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	1.375 Konservatoriumschüler in 867 Jahreswochenstunden (JWS) stabile Beibehaltung der Entgelthöhe für die Nutzer lt. Entgeltordnung Juli 2011, Anteil der Entgelt in Höhe von ca. 30% an der Musikschulfinanzierung prozentuales Verhältnis hauptamtlich zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden Unterricht verbessern (56:44 in HRO) - KON/MV-Durchschnitt 61:39 Anteil von Umlandschülern zu Rostocker Konservatoriumschüler halten auf 20%	Anzahl der Schüler Anzahl der Jahreswochenstunden (JWh) Anteil Elternentgelte an Musikschulfinanzierung in % Kostendeckungsgrad durch Elternentgelte und Landesförderung in % Kommunaler Zuschuss je Musikschüler in EUR Versorgungsgrad mit Musikschulplätzen durch KON-Schüler je 1.000 Einw. der HRO	1.375 867 30,00 45,00 745,67 0,67	 	
45	28100	Kultur	Gewährung von Zuschüssen Beratung Förderung von kulturellen Projekten Bearbeitung und Prüfung von Anträgen Betreuung von Künstlern Durchführung qualitativ hochwertiger Veranstaltungen Vergabe von Künstlerstipendien	Anzahl der geförderten Projekte Besucheranzahl Compagnie de Comédie Schüleranzahl Carl Orff Zuwendung je Einwohner in EUR	25 30.000 1.150 0	23 30.066 1.167 0	-8,00% 0,22% 1,48% 0,00%
	25101	Kulturhistorisches Museum	Erweiterung der Publikationsleistung (2 geplante Publikationen 1 Katalog "In Rostocks Straßen" 1 Beteiligung Katalog Universität) Erhalt der Anzahl der musealen Angebote von 200 Durchführung von 65 Veranstaltungen und 100 Führungen Erhöhung d. Anzahl d. Teiln. an musealen Angeboten um 5% auf 8.400 Stabilisierung des Kostendeckungsgrades Stabilisierung der Kosten pro Besucher Erhalt des Sammlungsbestandes (Anzahl KHM 165.000; Anzahl Schiffahrtsmuseum 27.000; Anzahl Heimatmuseum 11.000) mit den entsprechenden Versicherungswerten (Teilsammlung KHM 25.000.000 EUR; August-Bebel-Str. 9.000.000 EUR; Heimatmuseum 750 TEUR)	Anzahl museumspädagogische Angebote Anzahl Veranstaltungen Anzahl Führungen Teilnehmer Öffnungsstunden Besucher Aufwendungen pro Besucher in EUR	250 80 50 0 2.345 50.000 36,00	271 85 151 12.418 2.488 59.402 27,19	8,40% 6,25% 202,00% 0,00% 6,10% 18,80% -24,48%
50	31101	Hilfe zum Lebensunterhalt	Gewährleistung der bedarfsgerechten Hilfestellung und Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes (Geldleistung vor Sachleistung)	Leistungsempfänger HLU Aufwendungen für HLU je Einwohner in EUR Aufwendungen für HLU je Leistungsempfänger in EUR	2.404 35,73 3.004,49	1.163 34,57 6.030,47	-51,62% -3,25% 100,72%
	31102	Hilfe zur Pflege	Sicherstellen der notwendigen Hilfen zur Pflege nach den Grundsätzen der Bedarfsdeckung und Wirtschaftlichkeit	Leistungsempfänger HzP Aufwendungen für HzP in EUR Aufwendungen für HzP je Einwohner in EUR Aufwendungen je Leistungsempfänger HzP in EUR	1.057 7.361.600 36,42 6.964,62	1.014 7.707.813 37,99 7.601,39	-4,07% 4,70% 4,31% 9,14%
	31107	Grundsicherung im Alter und bei	Der Rechtsanspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-	Leistungsempfänger GruSi	3.656	2.958	-19,09%

TH	Produkt	Bezeichnung	Allgemeine Ziele	Kennzahlen	Planung 2013	Erfüllung zum 31.12.2013	Abweichung zur Planung
		Erwerbsminderung	minderung ist erfüllt Eine bedarfsorientierte finanzielle Hilfestellung zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes ist gewährleistet	Aufwendungen für GruSi in EUR Aufwendungen für GruSi je Einwohner in EUR Aufwendungen je Leistungsempfänger GruSi in EUR	14.029.500 69,41 3.837,39	15.443.059 76,12 5.220,78	10,08% 9,67% 36,05%
	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Eine angemessene finanzielle Unterstützung bedürftiger Personen an den Unterkunftskosten ist gewährleistet	Anzahl Bedarfsgemeinschaften LUH im Jahresdurchschnitt Aufwendungen je Einwohner in EUR Aufwendungen je Bedarfsgemeinschaft in EUR	16.802 308,67 3.713,35	16.826 314,05 3.786,82	0,14% 1,74% 1,98%
	31301	Leistungen in besonderen Fällen	Sicherung des Lebensunterhaltes	Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG Aufw. f. Leistungen nach § 2 AsylbLG je Einwohner in EUR Aufwendungen für Leistungen nach § 2 AsylbLG je Leistungsempfänger in EUR	53 3,48 13.271,70	47 1,82 7.852,87	-11,32% -47,70% -40,83%
	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Der Erhalt der bestehenden Angebote mit einer angemessenen Förderung ist gesichert	Aufwendungen je Einwohner in EUR	6,07	5,96	-1,84%
	34100	Unterhaltsvorschussleistungen	Die Sicherung des Lebensunterhaltes des Kindes ist gewährleistet	Leistungsempfänger Aufwendungen je Einwohner in EUR Dichte Leistungsempfänger je 100 Einwohner	2.350 4,27 1,16	2.027 4,12 1,00	-13,74% -3,54% -13,79%
	34500	Bildung und Teilhabe	Die Bildung und die Teilhabe am sozialen sowie kulturellen Leben in der Gemeinschaft sind gewährleistet	Leistungsempfänger BuT nach BKGG Aufwendungen für BuT nach BKGG je Einwohner in EUR Aufw. für BuT nach BKGG je Leistungsempfänger in EUR	1.016 3,95 785,93	735 3,39 935,48	-27,66% -14,18% 19,03%
	36303	Hilfe zur Erziehung	Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die ihre Erziehungsverantwortung eingeschränkt wahrnehmen, werden in ihrer Erziehungsverantwortung bei Bedarf beraten und unterstützt Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend ihrer individuellen und sozialen Entwicklung	Anzahl Hilfen zur Erziehung Dichte Hilfen zur Erziehung je 100 Einw. 0 bis u. 18 Jahre Aufwend. für Hilfen zur Erziehung je 100 Einwohner in EUR	983 3,97 11.602,33	1.113 4,36 12.784,59	13,22% 9,82% 10,19%
	36304	Hilfe für junge Volljährige	Die installierten Hilfen sind geeignet und notwendig, eine eigenverantwortliche Lebensführung zu angemessenen Kosten herbeizuführen	Anzahl Hilfen für junge Volljährige Dichte Hilfen für junge Vollj. (je 100 Einw. 18 bis unter 27 J.) Aufwend. für Hilfen für junge Volljährige je 100 Einw. in EUR	60 0,21 828,67	59 0,21 883,49	-1,67% 0,00% 6,62%
	36305	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	Sicherung der vorläufigen Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei einer geeigneten Person, einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform bei erforderlichem Schutz des Kindes bzw. Jugendlichen	Anzahl Inobhutnahmen (Plätze) Dichte Inobhutnahmen (je 100 Einw. 0 bis unter 18 Jahre) Aufwendungen für Inobhutnahmen je 100 Einwohner in EUR	14 0,06 441,40	13 0,05 552,08	-7,14% -16,67% 25,07%
	36310	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	Die bedarfsgerechte Sicherstellung der individuellen Hilfsangebote zur Haftvermeidung ist gesichert	Anzahl der Jugendgerichtshilfen Aufwendungen je 100 Einwohner in EUR	304 568,74	516 437,89	69,74% -23,01%
66	54101	Gemeindestraßen	Reparatur von Schadstellen Gewährleistung der Verkehrssicherheit neue Technologien im Verkehrsmanagement angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entspr. der Priorität bauliche Unterhaltung	Unterhaltungsaufwand pro lfd.m Straße/EUR Unterhaltungsaufwand pro Lichtpunkt/EUR	5,00 122,00	5,71 146,30	14,20% 19,92%
	54601	Parkeinrichtungen	Optimierung von qualitätsgerechten verkehrsentlastenden Maßnahmen Sicherung der Funktionalität der Einrichtungen des ruhenden Verkehrs Sicherung der Parkeinnahmen	Erlöse pro bewirtsch. Parkplatz in EUR	638,00	618,00	-3,13%
	54801	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Optimierung der finanziellen Ausstattung zum Ausbau der Hafeninfra- und -suprastruktur Einhaltung Prüfplan für baufachliche Prüfung	Instandhaltungsaufwendungen/lfd. m Kailänge in EUR	28,00	32,05	14,46%
	54802	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA -	Verbesserung/Erweiterung der industriellen Absetz- und Klassieranlage hinsichtlich Funktionalität und Aufnahmekapazitäten Optimierung der Vermarktungsstrategie für gereiftes Baggergut angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entspr. der Priorität Einnahmesicherung aus Bewirtschaftung und Vermarktung des Stadthafens und des Spülfeldes	Instandhaltungsaufwendungen/m Kailänge in EUR	118,00	56,21	-52,36%
67	55100	Stadtgrün	Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen mit einem Mindestaufwand von 0,63 EUR/qm	Fläche Öffentliche Grünfläche (ohne Friedhofsbegleitgrün) Anzahl Sport- und Spielanlagen	8.110.000 232	8.540.000 235	5,30% 1,29%

TH	Produkt	Bezeichnung	Allgemeine Ziele	Kennzahlen	Planung 2013	Erfüllung zum 31.12.2013	Abweichung zur Planung
			bedarfsgerechte Versorgung der Kinder (7-13 Jahre) und Jugendlichen (14-19 Jahre) mit Spielplätzen mit 7,50 m² Nettopielfläche je Kind/Jugendlichen regelmäßige Prüfung der Kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle Kleingartenanlagen nach Bundeskleingartengesetz mind. alle 3 Jahre Durchführung der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirtschaftung von 67) gem. Kontrollintervall (GA 7/2)	Anzahl Bäume, die vom Amt 67 bewirtschaftet Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine Unterhaltungskosten öffentliche Grünflächen (ohne Friedhofsbegleitgrün) in EUR/m² Nettopielfläche m² je Kind	144.000 84 0,63 7,50	144.249 25 7,50	0,17% -70,24% 0,00%
	55301	Friedhofswesen, Bestattungswesen	stabile Einnahmenwirtschaft mit dem Ziel der 100%igen Kostendeckung Erarbeitung eines Bürgerschaftsbeschlusses zur Pflege der Ehrengräber "Bemerkenswerte Grabstätten" bis 12/13 Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Neuen Friedhof Rostock zur Verwertung, Pflege und Wiederbelegung freier Grabflächen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzstatus bis 03/13	Anzahl Erdbestattungen Anzahl Urnenbeisetzungen / Aschestreuwiese Anzahl der Einäscherungen Anzahl Aufbewahrungen Kostendeckungsgrad (ohne Friedhofsbegleitgrün) in %	130 1.775 3.500 2.500 100	69 1.006 2.091 1.501	-46,92% -43,32% -40,26% -39,96%
73	53701	Abfallwirtschaft	Kostenoptimierung zur Gewährleistung einer sozialverträglichen Gebührengestaltung zuverlässige, wirtschaftliche und hygienische Entsorgung der im Abfallbehälter bereitgestellten Abfälle zuverlässigem, wirtschaftliche und hygienische Verwertung v. Abfällen mindestens 50 % Verwertung Minimierung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll	Haus- und Geschäftsmüllentsorgung je Tonne in EUR Sonderabfallentsorgung je Tonne in EUR Elektronikschrottentsorgung je Tonne in EUR Papiererfassung je Tonne in EUR Bioabfallverwertung je Tonne in EUR Sperrmüllverwertung je Tonne in EUR Schrottabfuhr je Tonne in EUR	192,00 389,00 76,00 77,00 149,00 149,00 46,00	183,52 372,45 79,03 72,12 138,12 140,09 36,18	-4,42% -4,25% 3,99% -6,34% -7,30% -5,98% -21,35%
	54501	Straßenreinigung	Gewährleistung einer satzungsgemäßen Reinigung Gewährleistung der Verkehrssicherheit optimale Kostendeckung	Fahrbahnreinigung in EUR / Kehrkilometer Gehwegreinigung in EUR/100 qm	38,66 2,40	36,96 3,35	-4,40% 39,58%
82	55500	Kommunale Forstwirtschaft	Reduzierung der Wildddichte (insbes. Rotwild) zur Förderung der waldbau- und naturschutzfachlich sowie zur klimatischen und wirtschaftlichen Risikominimierung gewünschten vielfältigen Baumartenmischung	Wanderwegenetz (lfd. Km) Nutzungsmenge Holz (fm) Reitwegenetz (lfd. Km)	87 12.000 61		
90	61101	Steuern	Rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung der Realsteuern und kommunalen Aufwandsteuern Anschreiben der Finanzämter zu fehlenden Gewerbesteuer-messbescheiden Intensivierung der Hundekontrollen	Steueraufkommen gesamt in EUR Aufkommen Grundsteuer B in EUR Hebesatz Grundsteuer B Aufkommen Gewerbesteuer in EUR Hebesatz Gewerbesteuer Aufkommen sonstige Gemeindesteuern in EUR Anzahl der Gewerbesteuerpflichtigen Anzahl der angemeldeten Hunde Gewerbesteuerumlage in EUR Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in EUR Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in EUR Steueraufkommen je Einwohner in EUR	155.148.900 22.550.000 480 74.080.000 465 2.260.000 15.500 6.900 5.300.000 45.601.800 10.587.100 742,00	159.885.800 22.596.580 480 74.564.165 465 2.532.362 15.952 6.751 5.640.369 45.574.532 10.365.365 785,01	3,05% 0,21% 0,00% 0,65% 0,00% 12,05% 2,92% -2,16% 6,42% -0,06% -2,09% 5,80%
	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Weiterentwicklung des aktiven Zins- und Schuldenmanagements Integration eines Risikomanagementsystems Verbesserung der Planungsgenauigkeit über zukünftige Optimierung des Kreditportfolios alternative Finanzierungsformen	Inv. Darlehen Kernhaushalt je Einwohner in EUR	670,00	625,79	-6,60%

* Die Daten für die Erfüllung zum 31.12.2013 lagen zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.



Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsausschuss

Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013

Gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Hierzu hat er sich gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V des Rechnungsprüfungsamtes bedient.

In seiner Sitzungen vom 19. September 2018 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom Rechnungsprüfungsamt erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung mit der Stellungnahme des Oberbürgermeisters und der abschließenden Auswertung des Rechnungsprüfungsamtes hierzu. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfungsamt getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock vermitteln.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Im Ergebnis seiner Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock ergänzend festgestellt:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2013 2.010.920 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2013 46,96 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2013 34,04 Prozent.
- Die Hansestadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

- Das Jahresergebnis 2013 beträgt nach Veränderung der Rücklagen -323 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt -1.971 TEUR.

- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung nicht gegeben.

- Die Finanzrechnung weist für 2013 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 29.044 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 22.533 TEUR.
- Der Vortrag des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten aus Haushaltsvorjahren beträgt -184.066 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.

- Die Liquiditätskredite haben insgesamt abgenommen.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zeigte im Wesentlichen:

- Die Verwaltungsführung hat die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen.
- Das eingerichtete Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hansestadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.
- Von den zuvor genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.
- Zur internen Revision wurde festgestellt, dass die Hansestadt Rostock in ihren Geschäftsanweisungen Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen hat und darüber hinaus schwerpunktmäßig im Amt für Jugend- und Soziales eine Innenrevision eingerichtet wurde.
- Der Versicherungsschutz der Hansestadt Rostock wurde als ausreichend eingeschätzt.
- Alle wichtigen Verträge der Hansestadt Rostock wurden ordnungsgemäß dokumentiert.
- Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2013 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen.
- Die Vergaberegungen wurden im Wesentlichen beachtet. Im Ergebnis der in 2013 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.
- Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig auf Gesamthaushaltsebene ohne Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

Auf der Grundlage des Berichts zur Jahresabschlussprüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss daher der Gemeindevertretung den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 20. August 2018 festzustellen. Gleichzeitig empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 zu entlasten.

Rostock,

Ort/Datum

Jan-Hendrik Brincker
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses



Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsamt

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2013

Schlussbericht vom:	3. September 2018
Rechtsgrundlagen:	§§ 1, 3 KPG M-V
Prüfungszeit:	12. Februar 2018 bis 6. Juli 2018 (mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis.....	III
Tabellenverzeichnis.....	IV
Ansichtenverzeichnis.....	V
Abkürzungsverzeichnis.....	VI
1. Allgemeine Vorbemerkungen	1
1.1 Prüfungsauftrag.....	1
1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	2
1.3 Prüfungsdurchführung	4
1.4 Vorjahresabschluss	5
2. Grundsätzliche Feststellungen.....	7
2.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	7
2.2 Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	8
2.3 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs.....	9
2.4 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung.....	10
3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	11
4. Ausführung des Haushaltsplans	13
4.1 Plan-Ist-Vergleich.....	13
4.2 Stellenplan	15
4.3 Vorläufige Haushaltsführung.....	15
4.4 Kassenkredite	15
4.5 Haushaltsausgleich	16
4.6 Haushaltssicherungskonzept	16
5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013.....	17
5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite.....	17
5.1.1 Anlagevermögen.....	18
5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	18
5.1.1.2 Sachanlagen	19
5.1.1.3 Finanzanlagen	23
5.1.2 Umlaufvermögen.....	27
5.1.2.1 Vorräte.....	27
5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28
5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	29
5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	30
5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite	31

5.2.1	Eigenkapital.....	32
5.2.2	Sonderposten.....	32
5.2.3	Rückstellungen.....	33
5.2.4	Verbindlichkeiten	35
5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	36
5.3	Ergebnisrechnung.....	37
5.3.1	Grundsätzliche Feststellungen	37
5.3.2	Ordentliches Ergebnis	37
5.3.2.1	Ordentliche Erträge	38
5.3.2.2	Ordentliche Aufwendungen.....	40
5.3.3	Außerordentliches Ergebnis.....	43
5.3.4	Jahresergebnis	43
5.4	Teilergebnisrechnungen.....	44
5.5	Finanzrechnung.....	44
5.5.1	Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung.....	44
5.5.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.....	45
5.5.3	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	46
5.5.4	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	46
5.6	Teilfinanzrechnung.....	47
5.7	Anlagen zum Jahresabschluss	47
5.7.1	Anlagenübersicht	47
5.7.2	Forderungsübersicht	48
5.7.3	Verbindlichkeitenübersicht.....	48
5.7.4	Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	48
5.7.5	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.....	48
6.	Kennzahlen.....	50
6.1	Grundkennzahlen	50
6.2	Vermögensstruktur.....	51
6.3	Kapitalstruktur	51
6.4	Liquidität.....	54
6.5	Ergebnisstruktur.....	54
7.	Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen.....	56
8.	Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen.....	58
8.1	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.....	58
8.2	Nachtragsprüfung.....	60
8.3	Schlussbestimmungen.....	61

Anlagenverzeichnis

Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2013

1. Bilanz zum 31. Dezember 2013
2. Ergebnis- und Finanzrechnung
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen
 - II. Forderungsübersicht
 - III. Verbindlichkeitenübersicht
 - IV. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinausgeltenden Haushaltsermächtigungen
 - V. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Wesentlichkeitsgrenzen.....	4
Tabelle 2:	Ergebnisrechnung.....	13
Tabelle 3:	Finanzrechnung.....	14
Tabelle 4:	Aktiva.....	17
Tabelle 5:	Passiva.....	31
Tabelle 6:	Ordentliche Erträge	38
Tabelle 7:	Ordentliche Aufwendungen.....	40
Tabelle 8:	Ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	45
Tabelle 9:	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen.....	46

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (TEUR, Prozent usw.) auftreten.

Ansichtenverzeichnis

Ansicht 1:	Aktiva 2013.....	17
Ansicht 2:	Passiva 2013.....	31
Ansicht 3:	Zusammensetzung ordentliche Erträge 2013.....	38
Ansicht 4:	Zusammensetzung ordentliche Aufwendungen 2013.....	41

Abkürzungsverzeichnis

A	Aktiva
AV	Anlagevermögen
d. h.	das heißt
EZB	Europäische Zentralbank
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
i. H. v.	in Höhe von
KomDoppikEG M-V	Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
kw	künftig wegfallend
lt.	laut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
NKHR-MV	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Mecklenburg-Vorpommern
o. g.	oben genannten
P	Passiva
Pos.	Position
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
S.	Seite
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
UV	Umlaufvermögen
vgl.	vergleiche
VM-V	Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften haben wir, das Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Rostock, den Jahresabschluss der

Hansestadt Rostock

zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 3a Abs. 5 KPG M-V einen Prüfungsvermerk zu fertigen. Nach § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist der abschließende Prüfungsvermerk an sieben Werktagen öffentlich auszulegen.

Unsere Auftragsdurchführung erfolgte insbesondere auf der Grundlage der nachfolgenden Rechtsvorschriften:

- Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) vom 14. Februar 2007,
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011,
- Kommunalprüfungsgesetz (KPG) in der Fassung vom 17. Dezember 2012,
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Gemeindekassenverordnung-Doppik (GemKVO-Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik und Gemeindekassenverordnung-Doppik vom 8. Dezember 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Geschäftsanweisung zur Organisation des Rechnungswesens der Hansestadt Rostock vom 23. April 2012,
- Geschäftsanweisung für die Buchführung der Hansestadt Rostock vom 3. Mai 2012,
- Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens, Stand Januar 2006,
- Inventurrichtlinie der Hansestadt Rostock vom 17. Februar 2010 sowie

der uns durch die Verwaltung der Hansestadt Rostock bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Die Prüfung wurde durch die Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes in den Räumen der Verwaltung der Hansestadt Rostock in einem Zeitraum von Februar bis Juli 2018 durchgeführt. Die Verwaltung legte dem Rechnungsprüfungsamt am 12. Februar 2018 einen ersten Entwurf zum Jahresabschluss 2013, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und

Anlagenübersicht, vor. Auf dessen Grundlage trafen wir im Rahmen der Vorprüfung erste Feststellungen, welche die Verwaltung bei der Jahresabschlusserstellung berücksichtigte. Am 6. April 2018 wurde uns der vollständige Jahresabschluss 2013 mit den dazugehörigen Anlagen vorgelegt.

Bei unseren Prüfungshandlungen haben wir die Empfehlungen des Gemeinschaftsprojektes NKHR-MV zur Durchführung von Prüfungen des Jahresabschlusses (Praxishilfe Jahresabschlussprüfung) berücksichtigt und postenbezogene Fragestellungen zu Grunde gelegt.

Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock nachfolgenden Bericht.

1.2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung war der von der Verwaltung der Hansestadt Rostock aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den dem Jahresabschluss gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V beizufügenden Anlagen. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und der beizufügenden Anlagen trägt die Verwaltung der Hansestadt Rostock unter Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters.

Auf den gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V als Anlage beizufügenden Rechenschaftsbericht wurde gemäß dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern vom 30. Januar 2015 verzichtet.

Unsere Aufgabe war es, die Ergebnisrechnung unter Einbeziehung der Teilergebnisrechnungen und die Bilanz dahingehend zu prüfen, ob die im Haushaltsjahr vollzogenen Geschäftsvorfälle sachgerecht in den nach den §§ 44 und 47 GemHVO-Doppik auszuweisenden Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz abgebildet wurden und den maßgeblichen kommunalrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie den sie ergänzenden Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Die Finanzrechnung unter Einbeziehung der Teilfinanzrechnungen des Haushaltsjahres war dahingehend zu prüfen, ob die ausgewiesenen Posten gemäß § 45 GemHVO-Doppik im Einklang mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz stehen.

Ferner waren Aussagen über die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen. In die Prüfung waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Im Einzelnen wurden dem Rechnungsprüfungsamt für das Haushaltsjahr 2013 vorgelegt:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen,
- Ergebnisrechnung einschl. der Teilrechnungen,
- Finanzrechnung einschl. der Teilrechnungen,
- Bilanz,
- Anhang.

Folgende Anlagen wurden beigelegt:

- Anlagenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,

- Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr.

Auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes wurde zulässigerweise verzichtet. Folglich konnte dieser auch nicht geprüft werden.

Die zur Prüfung angeforderten wertbegründenden Belege wurden dem Rechnungsprüfungsamt im Wesentlichen zur Verfügung gestellt. Die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlichen Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der durch uns geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 (vgl. unseren Prüfungsbericht vom 10. Januar 2018), der durch uns mit eingeschränktem Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 3 ff. KPG M-V und die Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung risikoorientiert angelegt, sodass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnten. Die Prüfungsplanung und die Prüfungsdurchführung haben wir so ausgerichtet, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt Rostock verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns, ausgehend von der Organisation der Hansestadt Rostock, mit den wesentlichen Geschäftsfeldern beschäftigt, um die Risiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Anschließend haben wir untersucht, welche Maßnahmen die Verwaltung ergriffen hat, um die Geschäftsrisiken zu bewältigen.

Die Prüfungshandlungen zur Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen der Bestandserfassung, der Bestandsfortschreibung und der Bewertung durchgeführt.

Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei der Verwaltung eingerichteten organisatorischen Maßnahmen von der Richtigkeit des zu prüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt.

Da kein flächendeckendes internes Kontrollsystem eingerichtet ist, haben wir unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit hauptsächlich aussagebezogene Prüfungshandlungen zur Erlangung hinreichender Prüfungssicherheit durchgeführt. Hierfür wurden sowohl analytische als auch Einzelfallprüfungshandlungen, auf der Basis von Stichproben mit bewusster Auswahl, vorgenommen.

Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses haben wir u. a. Bankbelege, Zuwendungs- und Gebührenbescheide, Verträge, Rechnungen sowie sonstige Geschäftsunterlagen der Verwaltung eingesehen. Zur Prüfung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen lagen die Kontoauszüge der kreditführenden Institute vor.

1.3 Prüfungsdurchführung

Die zu Beginn der Prüfungshandlungen ausgewiesenen Wertansätze in dem durch die Verwaltung erstellten Jahresabschluss wurden unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Gemeinschaftsprojekts NKHR-MV zur Wesentlichkeit einzelner Bilanzposten geprüft („Praxis-hilfe Jahresabschlussprüfung“ vgl. Kapitel 8.4.4). In Anlehnung an die Empfehlung der Praxis-hilfe haben wir folgende Wesentlichkeitsgrenzen für die Auswahl der Prüfungshandlungen und bei der Beurteilung der Prüfungsfeststellungen herangezogen*:

**Der Arbeitskreis der Rechnungsprüfungsämter beim Städte- und Gemeindetag M-V hat sich in Abstimmung mit Vertretern des Landesrechnungshofes auf die genannten prozentualen Größen verständigt.*

Bilanzposten	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Posten des Anlagevermögens	39.230.000 €	2 % der Summe des AV
Posten des Umlaufvermögens	798.000 €	2 % der Summe des UV
Eigenkapital	18.887.000 €	2 % der Summe des Eigenkapitals
Sonderposten	12.001.000 €	2 % der Summe der SoPo
Rückstellungen	2.276.000 €	2 % der Summe der Rückstellungen
Verbindlichkeiten	6.627.000 €	2 % der Summe der Verbindlichkeiten
Rechnungsabgrenzungsposten	618.000 €	2 % der Summe der RAP

Ergebnisrechnung	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Erträge aus Verwaltungstätigkeit	20.840.000 €	4 % der Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit
Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	21.345.000 €	4 % der Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Finanzrechnung	Wesentlichkeitsgrenze	Bezugsgröße
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	19.737.000 €	4 % der Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	19.019.000 €	4 % der Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.249.000 €	4 % der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.453.000 €	4 % der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Tabelle 1: Wesentlichkeitsgrenzen

Für die Durchführung unserer Prüfung wurde die Nichtaufgriffsgrenze auf 431 TEUR festgesetzt.

Offensichtlich erkennbare Fehler bei der Anwendung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften der GemHVO-Doppik wurden unabhängig von den festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen korrigiert, sofern eine Korrektur systembedingt möglich war.

Die einzelnen Posten der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden auf Grundlage vorangegangener und unterjähriger Prüfungen einer Risikobeurteilung unterzogen. Basierend auf dieser Risikoeinschätzung erfolgten Plausibilitätsprüfungen und ergänzende Einzelfallprüfungen nach der Methode der bewussten Stichprobenauswahl. Unwesentliche Bilanzposten wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Nur im Einzelfall erfolgten weiterführende Prüfungshandlungen.

Die Schlussbilanzen der zehn städtebaulichen Sondervermögen zum 31. Dezember 2013 werden unabhängig von der Schlussbilanz der Hansestadt Rostock geprüft und testiert. Da die Prüfung der Sondervermögen bis zum Testatsdatum des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock noch nicht abgeschlossen werden konnte, erfolgte die Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen korrespondierenden Bilanzposten im erforderlichen Umfang.

Zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung wurde der NKHR-Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungstätigkeit in Anlehnung an § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz angewendet. Diese Prüfung erfasst u. a. auch die Prüfung der Vergaben. Bei der Beurteilung der Einhaltung von Vergabevorschriften wurde sich auf die Prüfungsergebnisse der in 2013 durchgeführten Vergabeprüfungen gestützt. Analog verhält es sich zu der Prüfung von Verwendungsnachweisen.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen sowie der Beteiligungen an den Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen haben uns Berechnungen der Versorgungskasse vorgelegen, deren Ergebnisse wir verwerten konnten.

1.4 Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde durch uns in der Zeit vom 1. Juni bis zum 8. Dezember 2017 geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock hat in der Sitzung vom 28. Februar 2018 die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes bestätigt und einen Antrag zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 (Vorlage: 2018/AN/3376) in die Bürgerschaft eingebracht.

Die Bürgerschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 am 11. April 2018 festgestellt und dem Oberbürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 27/2018 vom 20. Juni 2018 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses erfolgte vom 2. Juli 2018 bis 10. Juli 2018.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 führte zu folgenden Einschränkungen:

1. In Teilbereichen des Infrastrukturvermögens konnte aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen keine hinreichend sichere Aussage zur Vollständigkeit des Postens getroffen werden. Es bestanden zudem Zweifel an der Durchführung der Inventur unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung in diesen Teilbereichen.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnte aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der sachgerechte Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2012 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik konnte nicht umfassend bestätigt werden.
4. Der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2012 der Hansestadt Rostock erfolgte unter den Bedingungen, dass die Prüfungen der zehn städtebaulichen Sondervermögen

der Hansestadt Rostock im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen zum 31. Dezember 2012, zu keinen wesentlichen Beanstandungen führte. Die Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Bilanzposten wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit den genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Hansestadt Rostock.

Zum Zeitpunkt der Durchführung unserer Prüfung des Jahresabschlusses 2013 waren die o. g. Prüfungsfeststellungen, insbesondere die Nr. 1, 2 und 3 noch nicht vollständig ausgeräumt. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass zwischen dem Berichtsdatum des Prüfungsberichtes zum Jahresabschluss 2012 und dem Beginn der Jahresabschlussprüfung 2013 nur 32 Tage lagen. Die Ausräumung der unter Nr. 3 aufgeführten Feststellung wird darüber hinaus noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen bis die offenen Posten erloschen sind. Wir verweisen auf die nachfolgenden Prüfungsfeststellungen in den Kapiteln 5.1.1 und 5.2.2.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich gemäß § 3 Abs. 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss ist gemäß § 60 KV M-V innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Gemeindevertretung hat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres zu beschließen. Diese Fristen wurden aufgrund der verspäteten Vorlage des Jahresabschlusses zum 6. April 2018 nicht eingehalten. Damit erfolgten die Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 60 Abs. 4 und 5 KV M-V nicht fristgerecht. Eine entsprechende Erläuterung ist im Anhang Abschnitt I enthalten.

Die Hansestadt Rostock hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs mittels Geschäftsanweisungen ordnungsgemäß getroffen. Die in den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik und §§ 19, 11 GemKVO-Doppik genannten notwendigen Regelungen zur Buchführung, Aufbewahrung von Belegen, Liquiditätsplanung und der sachlichen und rechnerischen Feststellung hat die Hansestadt Rostock wie folgt erlassen:

- § 26 GemHVO-Doppik: Regelungen in der AGA II 2/7, AGA II 2/9 und AGA II 1/5
- § 29 GemHVO-Doppik: Regelung in Pkt. 6.5 der AGA II 2/7,
- § 19 GemKVO-Doppik: Regelung in Pkt. 7 und 8 der AGA II 2/1 und Pkt. 9 der AGA II 2/7 sowie
- § 11 GemKVO-Doppik: Regelung in Teil 3 der AGA II 2/9.

Die getroffenen Regelungen zu den selbst bestimmbaren Verfahrensabläufen und Sicherheitsstandards sind angemessen.

Die Geschäftsbuchhaltung ist dezentral unter Führung des Finanzverwaltungsamtes organisiert. Diesem obliegt auch die Führung der Nebenbuchhaltungen. Die Gliederung der Teilhaushalte orientiert sich im Wesentlichen an dem Aufbau der Verwaltung. Teilhaushalte, Produkte und Konten sind in angemessener Anzahl eingerichtet worden.

Die Wertansätze des zu prüfenden Jahresabschlusses konnten mit Ausnahme der im Kapitel 7 genannten Einschränkungen durch die Vorlage der bestands- und wertbegründenden Belege nachvollzogen werden. Die Belegaufbewahrung erfolgt dezentral und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht in den geprüften Bereichen im Wesentlichen den Rechtsvorschriften.

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs, geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 43 Abs. 5 KV M-V ist das Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung zu führen. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sind zu beachten.

Bei der Prüfung ergaben sich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf den üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte. Die Bücher wurden nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt.

2.2 Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung.

Die Bücher (Zeitbuch, Hauptbuch und Nebenbücher) werden im elektronischen Verbund geführt. Die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Bilanz werden gemäß GemHVO-Doppik in einem geschlossenen System gebucht. Hierbei kommt die Finanzsoftware *H&H proDoppik* zum Einsatz.

Der verwendeten Software wurde durch die *AIOS Wirtschaftsprüfungsgesellschaft* die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme bescheinigt. Darüber hinaus zertifizierte der *TÜV Nord* die Einhaltung der Rechtsvorschriften des Landes M-V. Die Freigabe der Software wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 27. März 2014 angezeigt. Sachverhalte, bei denen es durch die eingesetzte Software zu systembedingten Abweichungen bei der Abbildung spezifischer Geschäftsvorfälle gekommen ist (z. B. Abschreibungen, Wertberichtigungen, Korrekturen gemäß § 12 KomDoppikEG M-V), werden im Anhang zum Jahresabschluss und in diesem Bericht an entsprechender Stelle erläutert.

Die Bücher, Kassenanordnungen und Belege der Hansestadt Rostock wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung stichprobenweise geprüft. In den geprüften Bereichen wurden die Bücher im Wesentlichen ordnungsgemäß geführt. Sie entsprachen den Mindestanforderungen zum Zahlungsverkehr. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anrechnungswesen wurden beachtet. Darüber hinaus erfolgten im Haushaltsjahr 2013 regelmäßige und unvermutete Kassenprüfungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 6 ff. KPG M-V in den geldannehmenden Stellen und Eigenbetrieben der Hansestadt Rostock. Dabei wurden keine wesentlichen Beanstandungen zum Zahlungsverkehr festgestellt. Das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet und die Kassengeschäfte werden ordnungsgemäß abgewickelt.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden im Wesentlichen beachtet. Abweichungen gab es jedoch bzgl. des Grundsatzes der Vollständigkeit und dem Prinzip der Einzelbewertung.

Wie im Vorjahr kann dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 nicht die Vollständigkeit bescheinigt werden. Zum Bilanzstichtag gab es noch mehr Arbeitsvorgänge, insbesondere im Anlagevermögen, die noch nicht abschließend erfasst und bewertet werden konnten. Folglich ist auch davon auszugehen, dass die korrespondierenden Abschreibungen unvollständig sind. Hierzu verweisen wir auf unsere Ausführung im Kapitel 5.1.1.2 und auf die Erläuterungen im Anhang unter Abschnitt IX. Ziffer 15.

Bei der Abstimmung der vorläufigen Jahresabschlusszahlen des städtebaulichen Sondervermögens „*Sanierungsgebiet Stadtzentrum*“ und des testierten Jahresabschlusses des KOE mit den korrespondierenden Bilanzpositionen des Kernhaushaltes wurden

Abweichungen festgestellt, weshalb die Vollständigkeit diesbezüglich nicht mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden kann. Der Ansatz der Sondervermögen mittels der gemäß § 33 Abs. 7 GemHVO-Doppik geforderten Eigenkapital-Spiegelbildmethode war somit nicht gegeben. Hierbei ist anzumerken, dass die Jahresabschlussarbeiten für dieses städtebauliche Sondervermögen, in der Zeit, wo der Prüfungsbericht erstellt wurde, beendet werden konnten. Zu diesem Zeitpunkt war es jedoch nicht mehr möglich die Zahlen im Jahresabschluss und Prüfungsbericht zu berücksichtigen.

Die Prüfung der Vollständigkeit des Belegwesens ergab, dass die fortlaufenden Journale in der Finanzsoftware drei Lücken aufweisen. Damit entspricht das Belegwesen nicht vollumfänglich den in § 43 KV M-V sowie in der AGA 2/9 Pkt. 5.2 verankerten Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nach welchen alle Geschäftsvorfälle fortlaufend und vollständig zu dokumentieren sind. Die Ursache hierfür konnte auch nach Rückfrage beim Softwareanbieter „H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH“ nicht mit Gewissheit geklärt werden. Eine mögliche Erklärung des Anbieters ist, dass beim Buchen die Verbindung zum Server verloren geht (Programmabsturz o. ä.) und dabei die Journalnummer vergeben, aber durch den Absturz nicht gespeichert wird.

Die rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffes zu gewährleisten. Ein flächendeckendes internes Kontrollsystem besteht nicht. Wir empfehlen daher zukünftig ein solches einzurichten.

2.3 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 60 KV M-V nicht fristgerecht aufgestellt (siehe Kapitel 2.1). Mit Ausnahme des Rechenschaftsberichtes (siehe Kapitel 1.2), enthält der Jahresabschluss die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen. Die eingeschränkte Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde durch den Oberbürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung bestätigt.

Die Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs ergab, dass die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der Hansestadt Rostock entwickelt wurden. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden überwiegend beachtet. Der Ausweis eines Teils der Anlagen im Bau erfolgte nicht ordnungsgemäß. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter 5.1.1.2.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteile. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden erläutert. Die Angaben stehen im Einklang mit den aus den Büchern abgeleiteten Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung.

Die Erträge und Aufwendungen wurden unterjährig nicht immer periodengerecht gebucht bzw. periodenfremde Erträge/Aufwendungen nicht als solche dargestellt. Weitere Ausführungen hierzu erfolgen in Kapitel 5.3.1.

Eine Abstimmung der offenen Posten-Liste der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung mit den Positionen des Hauptbuches konnte mit einem vertretbaren Zeitaufwand nicht durchgeführt werden.

Die Geschäftsvorfälle wurden in den lt. Kontenrahmenplan verbindlichen Konten erfasst.

Bei der Sichtung der Inventurrahmenpläne wurde festgestellt, dass durch die verspätete Aufstellung der Eröffnungsbilanz auch keine fristgerechte Inventurdurchführung zum 31. Dezember 2013 erfolgen konnte. Die vorgenommenen Buch- und Beleginventuren fanden somit überwiegend erst im Haushaltsjahr 2014 und 2015 statt. Dies entspricht nicht den gesetzlichen Vorschriften. Durch die verspätete Aufstellung der Eröffnungsbilanz und der nachfolgenden Jahresabschlüsse wird diese Problematik auch künftige Inventuren betreffen.

2.4 Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zeigte im Wesentlichen:

- Die Verwaltungsführung hat die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen.
- Das eingerichtete Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hansestadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.
- Von den zuvor genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.
- Zur internen Revision wurde festgestellt, dass die Hansestadt Rostock in ihren Geschäftsanweisungen Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen hat und darüber hinaus schwerpunktmäßig im Amt für Jugend- und Soziales eine Innenrevision eingerichtet wurde.
- Der Versicherungsschutz der Hansestadt Rostock wurde als ausreichend eingeschätzt.
- Alle wichtigen Verträge der Hansestadt Rostock wurden ordnungsgemäß dokumentiert.
- Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2013 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen.
- Die Vergaberegeln wurden im Wesentlichen beachtet. Im Ergebnis der in 2013 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.
- Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig auf Gesamthaushaltsebene ohne Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In seiner Sitzung vom 19. Juni 2013 hat die Bürgerschaft die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 beschlossen. Der Vorlagetermin gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V wurde damit nicht eingehalten.

Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 12. November 2013 vom Innenministerium M-V erteilt. Die Bekanntgabe und Veröffentlichung der Haushaltssatzung ist bestimmungsgemäß durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 24/2013 vom 4. Dezember 2013 vorgenommen worden. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 4. Dezember 2013 bis zum 12. Dezember 2013.

Die Aufsichtsbehörde hat die erforderliche Genehmigung mit folgenden Anordnungen erteilt:

- „Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen in Höhe von 13.527.200 EUR teilweise in Höhe von 13.268.700 EUR genehmigt.“
- „Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen vollständig in Höhe von 14.679.600 EUR genehmigt.“
- „Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 197,0 Mio. EUR bis zu einem Betrag in Höhe von 192,0 Mio. EUR mit folgenden Auflagen genehmigt:
Die Hansestadt Rostock hat bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2014 monatlich über den Stand der Inanspruchnahme der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zu berichten. Der Mitteilung ist vierteljährlich eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.“

Der Stellenplan wurde gemäß § 55 KV M-V mit folgenden Auflagen genehmigt:

- „Die unbefristete Nachbesetzung freier und frei werdender Stellen und Stellenanteile (einschließlich der mit Altersteilzeitbeschäftigten besetzten Stellen) hat ausschließlich im Rahmen des von der Bürgerschaft am 1. Februar 2012 beschlossenen Personalmanagementkonzepts zu erfolgen.
Auf Basis der Selbstverpflichtung der Hansestadt Rostock ist die Verwaltung durch die Bürgerschaft zielstrebig zu unterstützen, den Zielstellenplan im Umfang von rd. 2.105 VZÄ im Wege der Umsetzung der konkreten Maßnahmen in den aufgezeigten Handlungsfeldern, wie geplant, im vorgegebenen Zeitrahmen zu erreichen.“
- „Zum Abbau vorübergehender Arbeitsverdichtung werden befristete Nachbesetzungen von bis zu zwei Jahren im Umfang von 27 VZÄ genehmigt. Die befristeten Stellen sind im Stellenplan 2013 und ggf. im Stellenplan 2014 entsprechend darzustellen.“
- „Das Personalmanagementkonzept ist jährlich fortzuschreiben. Abweichungen aufgrund von aktuellen von der Verwaltung nicht beeinflussbaren Faktoren sind darzustellen und zu erläutern.
Der geplante Abbau der Dienstposten/Stellen mit kw-Vermerk ist jährlich zu dokumentieren. Die Fortschreibung des Konzeptes und die kw-Statistik sind dem Ministerium für Inneres und Sport zur Information vorzulegen.“

- „Das Haushaltssicherungskonzept vom 19.06.2013 ist hinsichtlich des Zielstellenplans an das Personalmanagementkonzept anzupassen.“

Das Innenministerium M-V ordnete an, dass haushaltswirtschaftliche Entscheidungen zu treffen sind, die in der Finanzrechnung 2013 zu einer Erhöhung des positiven Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik um mindestens 4.000 TEUR führen.

Weiterhin wurde angeordnet, dass der Oberbürgermeister unmittelbar eine entsprechende haushaltswirtschaftliche Sperre im Einvernehmen mit der Bürgerschaft gemäß § 51 Abs. 4 KV M-V verfügt. Für die Entscheidung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung die sofortige Vollziehung angeordnet.

Für den Kauf der Geschäftsanteile der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau für den Ankauf des Gebäudes für die Volkshochschule wurde am 4. Dezember 2013 ein Nachtragshaushalt beschlossen, welcher am 18. Dezember 2013 die erforderliche Genehmigung durch die Rechtsaufsicht erhielt. Die öffentliche Bekanntmachung des Nachtragshaushaltes erfolgte ersatzweise per Aushang ordnungsgemäß in 2013. Die Bekanntmachung im Amtsblatt der Hansestadt Rostock wurde am 29. Januar 2014 im Amtsblatt Nr. 23/2014 nachgeholt.

4. Ausführung des Haushaltsplans

Bei der Erstellung des Nachtragshaushaltes kam es bei einigen Ansätzen zu einer doppelten Berücksichtigung der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen. Um die korrekten Ansätze im Jahresabschluss darstellen zu können, wurde eine manuelle Anpassung dieser vorgenommen. Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VI. enthalten. Für die Beurteilung der Ausführung des Haushaltsplanes werden die im Jahresabschluss korrigierten Daten des Nachtragshaushaltes vom 4. Dezember 2013 zugrunde gelegt.

Die Gliederungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes entsprachen den Gliederungsvorschriften des § 2 und 3 GemHVO-Doppik. Der Haushaltsplan enthielt alle gemäß § 46 KV M-V vorgeschriebenen Bestandteile.

Die gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Anlage zum Haushaltsplan war nicht vollständig beigelegt. Obwohl die Hansestadt Rostock gemäß § 61 Abs. 2 KV M-V einen maßgeblichen Einfluss an dem Zweckverband Warnow-Wasser- und Abwasserverband hat (50 % der Stimmen der satzungsmäßigen Gesamtstimmenzahl in der Verbandsversammlung), war der Wirtschaftsplan/Haushaltsplan des Zweckverbandes nicht dem Haushaltsplan 2013 der Hansestadt Rostock beigelegt.

Nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung wurde aufgrund der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen eine haushaltswirtschaftliche Sperre verfügt, die sich an den gesetzlichen Vorgaben zur Haushaltsführung gemäß § 51 KV M-V orientierte.

4.1 Plan-Ist-Vergleich

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung			
	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	510.992.617,70 €	521.004.806,39 €	10.012.188,69 €
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	523.375.717,70 €	533.634.484,98 €	10.258.767,28 €
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 12.383.100,00 €	- 12.629.678,59 €	- 246.578,59 €
Finanzergebnis	11.765.700,00 €	12.308.198,00 €	542.498,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 617.400,00 €	- 321.480,59 €	295.919,41 €
Außerordentliches Ergebnis	- €	44.566,60 €	44.566,60 €
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	- 617.400,00 €	- 276.913,99 €	340.486,01 €
Jahresergebnis vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	- 100,00 €	- 323.007,49 €	- 322.907,49 €
Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zweckgeb. Ergebnisrücklagen	- 100,00 €	- 323.007,49 €	- 322.907,49 €
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	- 100,00 €	- 323.007,49 €	- 322.907,49 €

Tabelle 2: Ergebnisrechnung

Aus dem Vorjahr standen keine übertragenen Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen zur Verfügung.

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes ergab, dass trotz Nachtragshaushalt die Ansätze in einigen Deckungskreisen überschritten wurden. Hervorzuheben sind hier der Deckungskreis 5121 (TH 12 - Beteiligungen und Eigenbetriebe) und 5807 (Abschreibungen) bei

welchen die Ansätze um 2.504 TEUR bzw. 7.576 TEUR überschritten wurden. Die Überschreitung des Ansatzes im Deckungskreis 5121 ist darauf zurückzuführen, dass Zuschüsse an das Volkstheater Rostock in 2012 fälschlicherweise als Investition anstatt als Aufwand erfasst wurden. Durch die Korrektur des Sachverhaltes zum Jahresabschluss 2013 kam es zu einer Überschreitung des Ansatzes. Dass die Abschreibungen im Deckungskreis 5807 deutlich über dem Ansatz liegen, hat seine Ursache darin, dass eine genaue Berechnung der Abschreibung aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz nur schwer möglich war. Erläuterungen zu den Abweichungen sind im Anhang Abschnitt VIII. Pkt. 4 (Deckungskreis 5121) und im Abschnitt VI. Pkt. 10 (Deckungskreis 5807) enthalten.

Finanzrechnung

Finanzrechnung			
	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	486.462.100,00 €	493.428.600,04 €	6.966.500,04 €
Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	485.549.286,64 €	475.477.213,10 €	- 10.072.073,54 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	912.813,36 €	17.951.386,94 €	17.038.573,58 €
Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	10.561.200,00 €	11.090.456,92 €	529.256,92 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	11.474.013,36 €	29.041.843,86 €	17.567.830,50 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- €	2.090,52 €	2.090,52 €
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	11.474.013,36 €	29.043.934,38 €	17.569.921,02 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.655.200,00 €	31.214.969,33 €	- 24.440.230,67 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.834.914,01 €	36.314.245,61 €	- 50.520.668,40 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 31.179.714,01 €	- 5.099.276,28 €	26.080.437,73 €
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	- 19.705.700,60 €	23.944.658,10 €	43.650.358,70 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	5.903.700,00 €	- 6.553.939,53 €	- 12.457.639,53 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	- 4.000.000,00 €	- 31.500.000,00 €	- 27.500.000,00 €
Veränderungen der liquiden Mittel	18.993.845,18 €	17.088.737,99 €	- 1.905.107,19 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.897.545,18 €	- 20.965.201,54 €	- 41.862.746,72 €

Tabelle 3: Finanzrechnung

Aus dem Vorjahr standen keine Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zur Verfügung. Auszahlungsermächtigungen standen in Höhe von (i. H. v.) 18.991 TEUR zur Verfügung.

Die Prüfung der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungsermächtigungen ergab keine Feststellungen. Bei allen übertragenen Mitteln aus der Stichprobe lag eine Zweckbindung vor, womit die Übertragung auch zulässig war und im Einklang mit § 15 GemHVO-Doppik steht. Alle Übertragungen wurden ordnungsgemäß gemäß Anlage 5 zur

AGA 2/17 vom Leiter der Organisationseinheit unterschrieben. Begründungen für die Übertragungen lagen, wenn teilweise auch sehr knapp gefasst, vor.

Gemäß § 43 Abs. 4 KV M-V wurde die Haushaltswirtschaft im Wesentlichen sparsam und wirtschaftlich geführt.

4.2 Stellenplan

Gemäß § 55 KV M-V hatte die Hansestadt Rostock einen genehmigungspflichtigen Stellenplan mit den in Punkt 3 genannten Auflagen.

Der Stellenplan wurde mit 2.358 Stellen (2.254,64 VZÄ) beschlossen. Der Zielstellenplan ist mit 2.154 Stellen (2.105,51 VZÄ) aufgestellt und ist durch die Umsetzung der vorgesehenen konkreten Maßnahmen zu erreichen. Für 2013 wurden im Stellenplan 149,13 VZÄ mehr ausgewiesen.

4.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock ist am 4. Dezember 2013 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung.

Eine Prüfung, ob die Regelungen des § 49 KV M-V zur vorläufigen Haushaltsführung eingehalten wurden, erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht.

4.4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit betrug gemäß § 4 der Haushaltssatzung 192.000 TEUR. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung bis zum 4. Dezember 2013 war der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung gemäß § 53 Abs. 2 KV M-V auf 187.000 TEUR festgesetzt. Dieser Betrag wurde an einzelnen Tagen im Laufe des Haushaltsjahres überschritten. Das Innenministerium hat dies mit Schreiben vom 22. April 2013 jedoch geduldet.

Die Hansestadt Rostock nahm im Berichtszeitraum durchgängig Festbetrags und Kontokorrentkredite in unterschiedlicher Höhe in Anspruch. Der ab den 4. Dezember 2013 geltende Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit i. H. v. 192.000 TEUR wurde zu keinem Zeitpunkt überschritten.

Der Abbau des Kassenkreditvolumens um 19.222 TEUR und die historisch niedrigen Zinsen führten zur Halbierung der Zinsaufwendungen für Kassenkredite im Berichtsjahr. Im Haushaltsjahr 2013 wurden Zinsaufwendungen i. H. v. 598 TEUR gezahlt. Im Vorjahr waren die Zinsaufwendungen doppelt so hoch.

Es erfolgte eine monatliche Berichterstattung über die Inanspruchnahme des Kredites zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie eine vierteljährliche Liquiditätsvorschau.

Die Zahlungsfähigkeit der Hansestadt Rostock war im Haushaltsjahr 2013 gewährleistet.

4.5 Haushaltsausgleich

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist der Ergebnishaushalt ausgeglichen, wenn das Jahresergebnis unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist. Der städtische Ergebnishaushalt 2013 war planungsseitig ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung 2013 weist jedoch einen Jahresfehlbetrag i. H. v. 323 TEUR aus (vgl. § 3 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik). Der jahresbezogene Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist somit nicht erreicht worden.

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Finanzhaushalt ausgeglichen, wenn der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung zu decken. Die Finanzrechnung weist einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen i. H. v. 29.044 TEUR aus. Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren ist dieser Saldo nicht ausreichend, um die planmäßigen Tilgungen für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken (vgl. § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik). Somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ebenfalls nicht gegeben.

Der gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V vorgeschriebene Haushaltsgrundsatz eines ausgeglichenen Haushalts in Planung und Rechnung war somit nicht erfüllt. Durch das negative Jahresergebnis ist auch die gemäß § 43 Abs. 1 KV M-V angestrebte Generationengerechtigkeit nicht gegeben.

Die Anordnung des Innenministeriums M-V zur Haushaltssatzung 2013 bezüglich der Erhöhung des positiven Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik um mindestens 4.000 TEUR konnte erfüllt werden.

4.6 Haushaltssicherungskonzept

Sofern der Haushalt in jedem Haushaltsjahr nicht in Planung und Rechnung ausgeglichen werden kann, ist gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V ein Haushaltssicherungskonzept durch die Verwaltung zu erstellen, durch die Bürgerschaft der Hansestadt zu beschließen und jährlich fortzuschreiben.

Das von der Bürgerschaft am 19. Juni 2013 beschlossene Haushaltssicherungskonzept entsprach nicht den Vorgaben des § 43 Abs. 7 KV M-V (vollständiger Haushaltsausgleich im angegebenen Konsolidierungszeitraum). Die Rechtsaufsicht verlangte deshalb von der Bürgerschaft mit Beschluss über den Haushalt 2014, spätestens aber bis zum 5. März 2014, über ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen, welches die Vorgaben des § 43 Abs. 7 KV M-V erfüllt.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 2.010.920 TEUR (VJ: 2.015.194 TEUR).

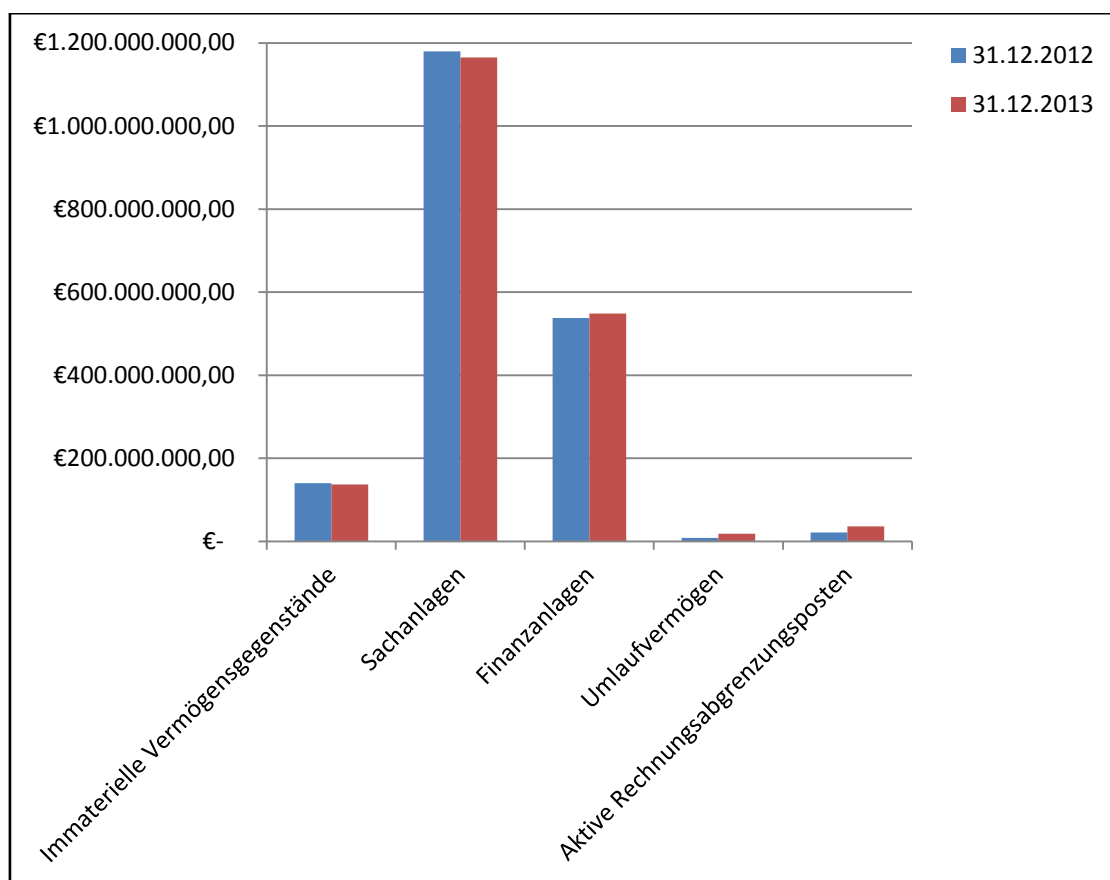
5.1 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Aktivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
1. Anlagevermögen	1.968.460.211,46 €	1.961.515.064,78 €	-0,35 %
2. Umlaufvermögen	36.393.466,44 €	39.903.917,11 €	9,65 %
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.339.836,71 €	9.500.549,90 €	-8,83 %
4. Aktive latente Steuern	- €	- €	0,00 %
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €	0,00 %
Bilanzsumme	2.015.193.514,61 €	2.010.919.531,79 €	-0,21 %

Tabelle 4: Aktiva

Die Vermögenswerte der Hansestadt Rostock verteilen sich somit wie folgt auf die einzelnen Bilanzpositionen:



Ansicht 1: Aktiva 2013

Das Gesamtvermögen verringerte sich um 4.274 TEUR.

5.1.1 Anlagevermögen

31.12.2013	1.961.515.064,78 €
31.12.2012	1.968.460.211,46 €

Bei der Abstimmung der Anlagenübersicht mit der Bilanz wurde festgestellt, dass die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2012 nicht mit den korrespondierenden Werten der Anlagenübersicht übereinstimmen. Die Abweichungen resultieren aus Korrekturen gemäß § 12 KomDoppikEG M-V und sind systembedingt. Durch die Korrektur der Anschaffungs- und Herstellungskosten in der Anlagenbuchhaltung berücksichtigt diese auch die Auswirkungen der Änderungen auf die Vorjahre, wodurch es zu einer Abweichung zwischen den Vorjahreswerten der Bilanz und denen der Anlagenübersicht kommt. Gleiches gilt für die Sonderposten zum Anlagevermögen. Entsprechende Erläuterungen zu dieser Problematik sind im Anhang Abschnitt III. zu finden. Die Abweichungen sind in Summe unwesentlich.

Insbesondere bei der Prüfung des Infrastrukturvermögens und der Anlagen im Bau ergaben sich die gleichen Feststellungen wie schon im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012, da zwischen dem Berichtsdatum und dem Beginn der Jahresabschlussprüfung 2013 nur 32 Tage lagen. Die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse erfolgt schneller als die Abarbeitung der ausstehenden Erfassungen. Die Ausräumung der Feststellungen wird daher voraussichtlich noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Über die Anlagenbuchhaltung, welche als Nebenbuchhaltung in der Finanzsoftware *H&H proDoppik* integriert ist, erfolgt die Bestandserfassungen sowie die Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten.

5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

31.12.2013	247.754.825,94 €
31.12.2012	251.451.073,90 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	933.806,41 €	1.140.838,83 €	22,17 %
Geleistete Zuwendungen	146.113.448,99 €	136.039.199,92 €	-7,41 %
Gezahlte Investitionszuschüsse	33.669.954,81 €	34.936.761,51 €	3,76 %
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	70.733.863,69 €	75.638.025,68 €	6,93 %

Die fortgeführten Buchwerte stimmen in der Gesamtsumme mit der Anlagenübersicht überein.

Die geleisteten Zuwendungen und Investitionszuschüsse an Dritte betreffen insbesondere das städtebauliche Sondervermögen und Gesellschaften sowie Einrichtungen, die kommunale Aufgaben übernommen haben.

Die Prüfungen ergaben keine Hinweise darauf, dass die Zuwendungsbescheide und Verwendungsnachweise nicht vollständig waren.

Die geleisteten (weitergeleiteten) Zuwendungen wiesen alle eine Zweckbindung aus und wurden mit Beginn der Zweckbindung aktiviert. Die Abschreibung erfolgte ordnungsgemäß über die Zweckbindungsdauer. Sofern Weiterleitungsvereinbarungen fehlten, stützte sich die Prüfung auf die Zuwendungsbescheide des Landes. Die korrespondierenden Sonderposten

wurden entsprechend der jeweiligen Zweckbindungsfrist aufgelöst und folgten damit den Abschreibungszeiträumen der geleisteten Zuwendungen.

5.1.1.2 Sachanlagen

31.12.2013	1.164.971.271,87 €
31.12.2012	1.179.275.002,43 €

Die Sachanlagen stehen der Gemeinde dauerhaft zur Verfügung und stellen mit ca. 59 Prozent den wesentlichen Teil des Anlagevermögens dar (VJ: ca. 60 Prozent).

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Wald, Forsten	31.929.501,63 €	31.946.810,18 €	0,05 %
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	220.769.379,74 €	218.755.972,02 €	-0,92 %
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	139.855.446,54 €	137.247.565,07 €	-1,90 %
Infrastrukturvermögen	736.758.295,58 €	709.651.264,37 €	-3,82 %
Kunstgegenstände, Denkmäler	4.171.789,11 €	4.044.049,78 €	-3,16 %
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	8.403.609,83 €	10.215.377,78 €	21,56 %
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.815.974,68 €	5.497.512,94 €	14,15 %
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	32.571.005,32 €	47.612.719,73 €	46,18 %

Die Abstimmung der Anlagenbuchhaltung mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung ergab, dass die Abschreibungen in der Bilanz um 5 TEUR geringer als in der Anlagenübersicht ausgewiesen werden. Zu den festgestellten systembedingten Differenzen verweisen wir auf die Angaben im Anhang, Abschnitt IV. Ziffer 1.2.4. Die Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind unwesentlich und führten deshalb nicht zu einer Korrektur.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemäß den Verwaltungsvorschriften um die planmäßigen Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen. Geringwertige Vermögensgegenstände wurden gemäß § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik im Jahr ihrer Anschaffung voll abgeschrieben. Die stichprobenweise Überprüfung von Abschreibungsmethode, Nutzungsdauer und Abschreibungsbetrag ergab keine Beanstandungen.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden grundsätzlich entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Rechtlich zulässige Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe und wurden im Anhang, Abschnitt IX. Ziffer 9 zutreffend erläutert.

Wald, Forsten

31.12.2013	31.946.810,18 €
31.12.2012	31.929.501,63 €

Die Erstbewertung des Waldes der Hansestadt Rostock (5948 ha) zur Eröffnungsbilanz mit einem Festwert von 21.612 TEUR erfolgte im Rahmen des zweiten Forsteinrichtungswerkes M-V auf der Grundlage eines Wertgutachtens von Dipl.-Forsting. Wolfgang Reich vom 14. Dezember 2012. Zum Jahresabschluss 2013 wurde dieser Festwert fortgeführt.

Die Bewertung der Waldgrundstücke erfolgte durch das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt. Die Waldwege werden als Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

Die Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind im Anhang, Abschnitt IV. Ziffer 1.2.1 erläutert. Neben der Korrektur zur Eröffnungsbilanz (53 TEUR) erfolgten aufgrund von Verkaufsabsichten noch Umbuchungen von Grundstücken in das Umlaufvermögen.

Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2013	218.755.972,02 €
	31.12.2012	220.769.379,74 €

Der Bestand an unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten der Gemeinde wurde aus dem Liegenschaftskataster ermittelt. Auf dieser Grundlage ist die vollständige Erfassung aller im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstücke sichergestellt. Neben den Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten enthält dieser Posten auch Spielplätze, Friedhöfe sowie Park- und Grünanlagen, wobei bei dem Aufwuchs und den Grundstückseinrichtungen auf die Bewertung zu Festwerten zurückgegriffen wurde.

Die Bewertung von unbebauten Grundstücken erfolgte in Übereinstimmung mit den Bewertungsvorschriften. Die im Wesentlichen auf die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz, Bodenordnungsverfahren und Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen zurückzuführenden Veränderungen sind im Anhang, Abschnitt IV. Ziffer 1.2.2 zutreffend dargestellt.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2013	137.247.565,07 €
	31.12.2012	139.855.446,54 €

Die Wertermittlung für bebaute Grundstücke geht immer von einer getrennten Wertermittlung für die Bauten und dem dazugehörigen Grund und Boden aus. Zu den bebauten Grundstücken zählen alle Grundstücke, die mit Gebäuden bebaut sind. Gebäude sind alle nach den anerkannten Regeln der Bautechnik geschaffenen Vermögensgegenstände, die Wohn-, Verwaltungs- oder Betriebszwecken dienen. Hierzu zählen insbesondere: Wohnbauten, Büro-, Betriebs- und Lagergebäude, Schulen, kulturelle und soziale Einrichtungen wie z. B. Kindertagesstätten, Jugendclubs, Seniorenfreizeitstätten und sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude (Rathaus, Feuerwehrgebäude, Ortsämter etc.).

Im Haushaltsjahr 2013 wurden durch Beschlüsse der Bürgerschaft bebaute Grundstücke und Gebäude im Gesamtwert von 2.636 TEUR an den Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung“ übertragen.

Infrastrukturvermögen	31.12.2013	709.651.264,37 €
	31.12.2012	736.758.295,58 €

Das Infrastrukturvermögen umfasst im Wesentlichen Verkehrsanlagen wie Straßen, Wege und Plätze, Ingenieurbauwerke wie Brücken, Tunnel, Stützwände, Lärmschutzwände, Durchlässe, Gewässerverrohrungen, Verkehrszeichenbrücken und Vorwegweiser, Anlagen der Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, Verkehrsleiteinrichtungen, Hafenanlagen, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen sowie verschiedene andere, meist unwesentliche Anlagearten.

Bei den in Stichproben geprüften Belegen mangelte es an einer standardisierten Übersicht über die Aktenlage. Wir empfehlen eine weitere Standardisierung bestehender Formblätter unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Organisationseinheiten.

Die unterjährige Abstimmung der Anlagen- und Finanzbuchhaltung wird nicht dokumentiert. Wir empfehlen hier die Installation eines Prozesses, der eine Dokumentation gewährleistet.

Nicht alle für die Belegprüfung erforderlichen Unterlagen waren vorhanden. Einige wurden erst im Zuge der Prüfung erstellt. Die Belegführung entspricht im Rahmen der Stichprobe somit nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Neben diesen Feststellungen führen wir erneut die schon zum Jahresabschluss 2012 gemachten Feststellungen auf:

- fehlende Aktivierung von bereits in 2012 fertiggestellten Bauvorhaben,
- fehlende Übernahme von fertiggestellten Objekten aus den städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock,
- ausstehende Prüfung von erbrachten Eigenleistungen im Bereich der Instandhaltung und Instandsetzung und deren Abbildung im Rechnungswesen,
- ausstehende Zuordnung von Maßnahme zum investiven bzw. konsumtiven Bereich des Haushaltes,
- ausstehende sachgerechte Zuordnung von Vermögensgegenständen zu den Teilhaushalten,
- ausstehende Erfassung von verschiedenartigen Inventargegenständen,
- fehlende Korrektur diverser Erfassungen (Tunnel Schwaaner Landstraße, ÖPNV-Verknüpfungspunkt, Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße, Vorpommernbrücke),
- ausstehende Korrekturen von fehlerhaften Zuordnungen von Straßenkategorien,
- fehlende Erfassung von Vorhaben Dritter,
- Nachholen fehlender Erfassung diverser Verkehrsflächen,
- ausstehende Bestandskorrektur der Vorräte,
- Nacharbeiten von Versicherungsfällen,
- ausstehende Erfassung von Zuschüssen an fremden Anlagen,
- ausstehende Prüfung der Ersterfassung der im Zuge der Straßenbahnnetzerweiterungsabschnitte hergestellten Vermögensgegenstände,
- noch nicht abgeschlossene Pflege/Korrekturen zur Erfassung der Straßenbeleuchtung,
- ausstehende Prüfung von Inventaren mit unklarer Bezeichnung.

Bezüglich der Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens verweisen wir auch auf die Angaben im Anhang Abschnitt IX. Ziffer 15.

Aufgrund dieser Feststellungen sowie unserer Feststellungen zur fehlerhaften Ersterfassung und -bewertung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 und den daraus resultierenden Abweichungen von den tatsächlichen Gegebenheiten, kann eine Aussage zur Vollständigkeit des Postens nicht mit hinreichender Sicherheit getroffen werden. Bezüglich der dazu notwendigen Dokumentation liegt weiterhin ein Prüfungshemmnis vor. Die zuständigen Organisationseinheiten arbeiten jedoch stetig an der Abarbeitung der oben genannten (o. g.) Feststellungen.

Gegen das Prinzip der Einzelbewertung wurde im Zuge der Aktivierung des ÖPNV Verknüpfungspunktes Warnemünde (Inventarnummer: 68112) verstoßen. Das Volumen der Gesamtmaßnahme wurde lediglich auf das Brückenbauwerk gebucht, obwohl eine Vielzahl verschiedenartiger Inventare vorhanden sind, die jeweils separat hätten aktiviert werden

müssen. Die Aufarbeitung des Vorgangs erfolgt sukzessive. Insbesondere bei den Abschreibungen ist hier in Summe von Fehlern aufgrund nicht berücksichtigter und somit falsch angesetzter Nutzungsdauern auszugehen. Hierbei handelt es sich, wie bei den noch offenen Vorgängen bei der Erfassung von Teilen des Anlagevermögens, um Prüfungsfeststellungen, die auch schon im Vorjahr bestanden. Da die Nachholung der Jahresabschlüsse schneller voranschreitet als die Aufarbeitung der Sachverhalte, wird dies auch die künftigen Jahresabschlüsse betreffen.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt die Aufarbeitung der ausstehenden und fehlerhaften Vorhaben zu intensivieren, um die Ergebnisse ausstehender Jahresabschlüsse korrekt darstellen zu können.

Kunstgegenstände, Denkmäler	31.12.2013	4.044.049,78 €
	31.12.2012	4.171.789,11 €

Gemäß § 1 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern obliegt dem Land sowie den Gemeinden und Landkreisen die besondere Pflicht, die ihnen gehörenden und die von ihnen genutzten Kulturdenkmäler als Quellen der Geschichte und Tradition zu pflegen und sie im Rahmen des Möglichen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Bewegliche Kunstgegenstände befinden sich in den Beständen des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen. Als Kunst im öffentlichen Raum existieren darüber hinaus Kunstwerke, die der Gestaltung öffentlicher Plätze und Gebäude der Hansestadt Rostock dienen.

Kulturdenkmäler werden in der Denkmalschutzliste geführt. Es wird zwischen Bau- und Bodendenkmälern unterschieden. Beispiele für Kulturdenkmäler sind Ehrenfriedhöfe, Kriegsdenkmal oder Reste einer historischen baulichen Anlage.

Aufgrund der nachrangigen Bedeutung dieser Position erfolgen lediglich Plausibilitätsprüfungen, um die erforderliche Prüfungssicherheit zu erlangen.

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	31.12.2013	47.612.719,73 €
	31.12.2012	32.571.005,32 €

In der Bilanzposition „*Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau*“ werden alle Zahlungen für Vermögenswerte aktiviert, die unfertige Anlagen bzw. unfertige Bauwerke betreffen. Darüber hinaus werden in dieser Bilanzposition Anzahlungen für noch nicht durchgeführte Lieferungen oder Leistungen aktiviert. Die Bauvorhaben „ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde“, „Anschlussstelle Nord Hinrichsdorfer Straße“ und „Rekonstruktion der Vorpommernbrücke“ stellen hier die größten Einzelposten dar.

Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Maßnahmen ist noch keine Aktivierung auf dem entsprechenden Anlagenkonto erfolgt. Dieser Fehler hat schätzungsweise einen Wertumfang von 11.185 TEUR.

Bezüglich der Aktenführung verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Infrastrukturvermögen.

Die Auswertung der Zeichnungsberechtigungen ergab, dass vereinzelt die erforderlichen Unterschriften fehlten oder die Belege erst im Rahmen der Jahresabschlussprüfung rückwirkend unterschrieben wurden.

Eine Abstimmung mit den korrespondierenden Posten des städtebaulichen Sondervermögens „Sanierungsgebiet Stadtzentrum“ konnte zum 31. Dezember 2013 nicht erfolgen, da die vorläufigen Jahresabschlusszahlen dieses städtebaulichen Sondervermögens zum Prüfungszeitpunkt noch nicht vorlagen.

Neben diesen Feststellungen ergab die Prüfung keine weiteren Beanstandungen. Alle erforderlichen Angaben sind im Anhang Abschnitt V. Ziffer 1.2.8 enthalten.

5.1.1.3 Finanzanlagen

31.12.2013 548.788.966,97 €
31.12.2012 537.734.135,13 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Anteile an verbundenen Unternehmen	139.704.847,13 €	140.706.647,13 €	0,72 %
Beteiligungen	7.925,02 €	7.925,02 €	0,00 %
Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	380.365.059,71 €	383.735.740,69 €	0,89 %
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	706.681,51 €	706.681,51 €	0,00 %
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	16.919.795,37 €	23.524.897,96 €	39,04 %
Sonstige Ausleihungen	29.826,39 €	107.074,66 €	258,99 %

Anteile an verbundenen Unternehmen

31.12.2013 140.706.647,13 €
31.12.2012 139.704.847,13 €

Verbundene Unternehmen sind die nach § 61 Abs. 5 KV M-V konsolidierungspflichtigen Einrichtungen unter beherrschendem Einfluss der Gemeinde, d. h. mit mehr als 50 Prozent Beteiligung.

Die Bilanzwerte aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurden fortgeführt und um den Erwerb der Anteile an der „Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH“ ergänzt:

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	59.999.900,00 €	59.999.900,00 €	0,00 %
Hafen- Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	44.940.000,00 €	44.940.000,00 €	0,00 %
RW Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	27.609.250,29 €	27.609.250,29 €	0,00 %
Zoologischer Garten Rostock GGmbH	6.340.019,33 €	6.340.019,33 €	0,00 %
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH	- €	1.001.800,00 €	100,00 %
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	460.000,00 €	460.000,00 €	0,00 %
Großmarkt Rostock GmbH	300.000,00 €	300.000,00 €	0,00 %
IGA Rostock 2003 GmbH	30.677,51 €	30.677,51 €	0,00 %
Volkstheater Rostock GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 %

In der Anlagenbuchhaltung sind die verbundenen Unternehmen richtig erfasst. Die Bewertung erfolgte entsprechend den Landesvorschriften zu Anschaffungskosten.

Im Anhang sind die Erläuterungen zum Bilanzposten sowie die Darstellung der Anteile der Hansestadt Rostock zutreffend.

Die weiteren notwendigen Angaben zum Anhang zu den Organisationen, an denen die Hansestadt Anteile hält, wie Sitz, Höhe des Anteils am Kapital sowie das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt, sind im Abschnitt IX. Ziffer 10 enthalten.

Beteiligungen	31.12.2013	7.925,02 €
	31.12.2012	7.925,02 €

Beteiligungen sind Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen, sofern die Gemeinde mehr als 20 Prozent der Stimmrechte als Gesellschafter zustehen und die Einflussmöglichkeiten nicht vertraglich eingeschränkt sind (maßgeblicher Einfluss). Diese Voraussetzung erfüllen die Anteile der Hansestadt Rostock i. H. v. 31 Prozent an der "Technologiepark Warnemünde GmbH". Der Bilanzwert wurde gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert fortgeführt.

Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	31.12.2013	383.735.740,69 €
	31.12.2012	380.365.059,71 €

Nach § 64 KV M-V zählen zum Sondervermögen mit Sonderrechnung das städtebauliche Sondervermögen, das Vermögen der nicht rechtsfähigen örtlichen Stiftungen, wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe), sonstige Sondervermögen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden sowie rechtlich unselbstständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Das vorhandene Sondervermögen der Hansestadt Rostock (drei Eigenbetriebe; zehn städtebauliche Sondervermögen), die bilanzpflichtigen Zweckverbände sowie die Rostocker Heimstiftung wurden vollständig erfasst und in der Bilanz ausgewiesen. Die „Otto und Clara Gütschow-Stiftung“ wird beim Bilanzposten „A. 1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen.

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock	187.492.118,84 €	221.228.719,77 €	17,99 %
Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV)	85.198.152,02 €	85.198.152,02 €	0,00 %
Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	41.921.491,31 €	42.009.832,86 €	0,21 %
Rostocker Heimstiftung	21.301.520,55 €	21.300.520,55 €	0,00 %
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	11.040.122,68 €	11.517.914,18 €	4,33 %
Städtebauliche Sondervermögen der Hansestadt Rostock (zehn Sondervermögen)	3.825.130,74 €	2.480.599,31 €	-54,20 %
Kommunales Studieninstitut M-V	1,00 €	1,00 €	0,00 %
Elektronische Verwaltung (eGo-MV)	1,00 €	1,00 €	0,00 %

Die Bewertung der Eigenbetriebe und der städtebaulichen Sondervermögen hat mittels Eigenkapital-Spiegelbild-Methode, mit ihrem Eigenkapital zum 31. Dezember 2013 bzw. mit dem Erinnerungswert von 1 EUR bei fehlendem Eigenkapital (zutreffend bei neun städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock), zu erfolgen.

Der testierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 des Eigenbetriebes „*Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock*“ weist ein Eigenkapital von 225.555 TEUR aus, das gegenüber den mittels Eigenkapital-Spiegelbild-Methode bilanzierten Wert in der Bilanzposition 1.3.5 um 4.326 TEUR abweicht. Die Abweichung resultiert daraus, dass im Kernhaushalt Korrekturen zu den an den Eigenbetrieb übertragenen Grundstücken, Gebäuden, Betriebsvorrichtungen und den dazugehörigen Sonderposten vorgenommen wurden. Dieses war seitens des Eigenbetriebes nicht mehr möglich, da der Jahresabschluss bereits testiert war. Die notwendigen Anpassungsbuchungen erfolgten beim Eigenbetrieb daher in den folgenden Jahresabschlüssen.

Der Bilanzwert des städtebaulichen Sondervermögens „*Stadtzentrum Rostock*“ weicht gegenüber dem Eigenkapital der vorläufigen Jahresabschlusszahlen um 11 TEUR ab. Ursache hierfür ist, dass die vorläufigen Jahresabschlusszahlen dieses städtebaulichen Sondervermögens zum Prüfungszeitpunkt noch nicht vorlagen.

Neben den zuvor genannten Abweichungen ergab die Abstimmung der Bilanzwerte mit den testierten Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe sowie mit den vorläufigen Jahresabschlusszahlen der städtebaulichen Sondervermögen keine Abweichungen.

Die Zweckverbände wurden mit ihren Anschaffungskosten bzw. einem Erinnerungswert von 1 EUR sowie die rechtsfähige kommunale Stiftung "Rostocker Heimstiftung" mit ihrem Stiftungskapital bilanziert.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus der Erhöhung des Eigenkapitals beim Eigenbetrieb „*Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung*“ um 2.667 TEUR durch die Übertragung von kommunalen Objekten in das Vermögen des Eigenbetriebes sowie aus der Erhöhung des Eigenkapitals des Eigenbetriebes „*Klinikum Südstadt Rostock*“ i. H. v. 692 TEUR. Die Erhöhung beim „*Klinikum Südstadt Rostock*“ resultiert aus dem Jahresergebnis 2013 und aus der Erhöhung der Gewinnrücklagen durch das Vorjahresergebnis.

Im Jahresabschluss des Eigenbetriebes „*Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde*“ sind die von der Hansestadt Rostock unterjährig gezahlten Abschläge zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit beim Eigenkapital bilanziert, obwohl die Beschlüsse der Bürgerschaft zur Behandlung des Jahresfehlbetrages erst im Folgejahr gefasst wurden. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes hat im Schlussgespräch zum Jahresabschluss 2017 angekündigt, diese Verfahrensweise ab dem Jahresabschluss 2018 zu ändern; künftig werden die gezahlten Abschläge als Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Rostock ausgewiesen.

Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2013	706.681,51 €
	31.12.2012	706.681,51 €

Unternehmensanteile, die weder als Anteile an verbundenen Unternehmen noch als Beteiligung anzusehen sind und sonstige Wertpapiere, die auf Dauer angelegt sind, werden als Wertpapiere des Anlagevermögens ausgewiesen.

Die Hansestadt Rostock hat zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 die entsprechenden Unternehmensanteile und Wertpapiere erfasst, anhand von Belegen nachgewiesen sowie ordnungsgemäß bewertet und bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich keine Veränderungen.

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Anteile am Unternehmen "Rostocker Straßenbahn AG" (2 Prozent vom Stammkapital)	440.000,00 €	440.000,00 €	0,00 %
Anteile am Unternehmen "Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH" (6 Prozent vom Stammkapital)	18.000,00 €	18.000,00 €	0,00 %
Kapitalmarktpapiere "Otto und Clara Gütschow-Stiftung" (Sparbrief)	230.080,51 €	230.080,51 €	0,00 %
Anteile an Wohnungsgenossenschaften (bewertet zu den Anschaffungskosten)	18.600,00 €	18.600,00 €	0,00 %

Der Ausweis der Kapitalmarktanlage des Stiftungsstocks "Otto und Clara Gütschow-Stiftung" (Sparbrief) erfolgt lt. Auskunft der Verwaltung in Abgrenzung zur Rostocker Heimstiftung, da die Hansestadt Rostock das Vermögen der „Otto und Clara Gütschow-Stiftung“ nicht aufgebracht hat, sondern nur treuhänderisch verwaltet.

Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	31.12.2013	23.524.897,96 €
	31.12.2012	16.919.795,37 €

Gemäß den Verwaltungsvorschriften zu §§ 35 und 37 GemHVO-Doppik wurden durch den Kommunalen Versorgungsverband M-V die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hansestadt Rostock durch Bescheid festgestellt. Sie betragen 16,44 Prozent an der gesamten Rücklage des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V.

Die anteiligen Rücklagen setzen sich aus der anteiligen Versorgungsrücklage nach § 14a des Bundesbesoldungsgesetzes und der anteiligen allgemeinen Rücklage der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen zusammen. Die Höhe der Rücklagen und die Aufteilungsgrundlagen werden der Hansestadt Rostock zu jedem Bilanzstichtag vom Kommunalen Versorgungsverband per Bescheid mitgeteilt. Der Anteil der Hansestadt Rostock an den Rücklagen ist nach dem Verhältnis ihrer Pensionsrückstellungen zur Summe der Pensionsrückstellungen der Mitglieder des Kommunalen Versorgungsverbandes zu berechnen und beträgt zum 31. Dezember 2013 16.920 TEUR.

Sonstige Ausleihungen	31.12.2013	107.074,66 €
	31.12.2012	29.826,39 €

Die bilanzierten Ausleihungen aus Darlehen der Vorjahre zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues belaufen sich auf 19 TEUR.

Die Bilanzierung der Darlehen gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII i. H. v. 88 TEUR wurde erst ab dem Jahr 2013 vorgenommen. Es erfolgte keine Abstimmung der einzelnen Darlehenskonto, da kein direkter Zusammenhang zwischen Ausreichung und Tilgung des jeweiligen Darlehens hergestellt wurde. Es konnte keine Ordnungsmäßigkeit bescheinigt werden. Der finanzielle Umfang liegt unterhalb der Nichtaufgriffsgrenze, die Feststellungen sind jedoch grundsätzlicher Art. Die notwendigen Korrekturbuchungen werden erst im Haushaltsjahr 2018 vorgenommen.

Die Sichtung der testierten Jahresabschlussberichte 2013 der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie Eigenbetriebe der Hansestadt Rostock zeigte keine Anhaltspunkte für die Bilanzierung von Ausleihungen.

5.1.2 Umlaufvermögen

31.12.2013	39.903.917,11 €
31.12.2012	36.393.466,44 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Vorräte	3.831.383,85 €	3.677.243,97 €	-4,19 %
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.674.157,77 €	34.422.157,55 €	34,07 %
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.887.924,82 €	1.804.515,59 €	-281,70 %

5.1.2.1 Vorräte

31.12.2013	3.677.243,97 €
31.12.2012	3.831.383,85 €

Das Vorratsvermögen besteht im Wesentlichen aus zum Verkauf bestimmten Grundstücken des Umlaufvermögens, die mit ca. 3.565 TEUR etwa 97 Prozent der Vorräte ausmachen. Darüber hinaus wurden für das Medikamenten-, Reifen-, Schlauch-, und Katastrophenschutzlager sowie für das Medizinische Zentrallager Festwerte gebildet.

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	107.713,29 €	112.457,98 €	4,40 %
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.758.154,74 €	1.947.442,60 €	10,77 %
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	1.965.515,82 €	1.617.343,39 €	-21,53 %

Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus Umbuchungen zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen i. H. v. 1.089.775,46 € sowie aus dem Verkauf von Grundstücken. Die Abstimmung der Veränderung mit den korrespondierenden Posten ergab keine Beanstandungen.

Die Umbuchung der zum Verkauf bestimmten Grundstücke vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte als Aktivtausch (Umbuchung). Ein Wechsel der Vermögensart darf nach einschlägiger Meinung sowohl als Abgang oder als Umbuchung gezeigt werden. Das hier gewählte Vorgehen ist somit zulässig. Die Buchung als Abgang im Anlagevermögen und Zugang im Umlaufvermögen hätte zu einem Verlust der Inventarnummern geführt, die sowohl in der Anlagenbuchhaltung als auch in dem Liegenschaftsverfahren „Archikart“ als Ordnungsmerkmal verwendet werden. Um die Bezüge zwischen den Anwendungen beizubehalten, wurde sich folglich für einen Aktivtausch entschieden. Der bei der Umbuchung entstandene erklärungsbedürftige Saldo wurde im Interesse der Bilanzklarheit ordnungsgemäß durch einen entsprechenden Vermerk erläutert.

Das Vorliegen der Beschlüsse für die Umbuchung in das Umlaufvermögen wurde in Stichproben geprüft und ergab keine Beanstandungen. Ebenso wurden die Grundstücksverkäufe einer formellen Prüfung unterzogen. Die äußere Ordnungsmäßigkeit und rechnerische Richtigkeit der Rechnungslegung war im Rahmen der Stichprobe gegeben.

Insgesamt waren Grundstücke mit einem Buchwert von 1.456 TEUR in den Vorräten enthalten, die auch schon im Vorjahr zum Verkauf angeboten wurden. In Anbetracht dessen, dass sich die Verkaufsverhandlungen über einen langen Zeitraum erstrecken können, ist dies jedoch nicht ungewöhnlich. Eine Überprüfung der Werthaltigkeit der ausgewiesenen Buchwerte hat nicht stattgefunden.

5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2013	34.422.157,55 €
	31.12.2012	25.674.157,77 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	9.895.849,52 €	9.690.186,80 €	-2,12 %
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.264.045,18 €	18.526.668,90 €	124,18 %
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.786.632,49 €	167.751,57 €	-1561,17 %
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.503,79 €	4.403,79 €	-24,98 %
Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	873.669,35 €	1.029.891,07 €	17,88 %
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.656.641,98 €	3.348.183,97 €	-9,21 %
Sonstige Vermögensgegenstände	191.815,46 €	1.655.071,45 €	762,85 %

Die Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 8.748 TEUR auf 34.422 TEUR. Der Ansatz der Forderungen erfolgte grundsätzlich mit dem Nominalwert.

Die Forderungen wurden zum Bilanzstichtag zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Uneinbringliche Forderungen wurden unbefristet niedergeschlagen und direkt über die Forderungskonten ausgebucht. Forderungen, bei denen noch die Chance auf Rückzahlung besteht, wurden befristet niedergeschlagen und in Höhe des Ausfallbetrages einzelwertberichtigt. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Forderungsrisikos erfolgten Pauschalwertberichtigungen.

Eine Abstimmung der bilanzierten Forderungen mit der dazugehörigen Nebenbuchhaltung war unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich. Zur Überprüfung der Vollständigkeit wurden Ersatzprüfungshandlungen vorgenommen. Diese zeigten keine Anhaltspunkte dafür, dass Forderungen nicht erfasst sind.

Die Höhe der Wertberichtigungen lt. Bilanz stimmt nicht mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung überein. Die Abweichung ist darauf zurückzuführen, dass zum Jahresabschluss 2013 auf den Bestandskonten eine Korrektur der bis zum 31. Dezember 2013 vorgenommenen Wertberichtigungen erfolgte. Damit werden die Aufwendungen und Erträge für 2013 zwar in korrekter Höhe ausgewiesen, lassen sich aber nicht mit der Bilanz und der Forderungsübersicht abstimmen. Die Erläuterungen im Anhang, Abschnitt IV. Ziffer 2.2 wurden zutreffend vorgenommen.

Der sachgerechte Ausweis der Forderungen in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden. Im Zuge der Einführung des neuen doppelischen Rechnungswesens wurden Personen teilweise nicht den richtigen Personentypen zugeordnet und sind somit nicht im zutreffenden Bilanzposten ausgewiesen. Der Gesamtwert der Forderungen innerhalb des Bilanzpostens A 2.2 verändert sich dadurch nicht. Zur Vermeidung weiterer fehlerhafter Eingaben wurden die betreffenden Personenkonten gesperrt. Erst wenn die offenen Posten erloschen sind, deren Umfang sich jährlich reduziert, wird der Fehler behoben sein.

Überzahlungen von Verbindlichkeiten (debitorische Kreditoren) sind unter dem Bilanzposten „A 2.2.7 – Sonstige Vermögensgegenstände“ auszuweisen. Der Ausweis erfolgte jedoch unter dem Bilanzposten „A 2.2.1 – Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen“ womit ein Ausweisfehler vorliegt, der auf die Forderungshöhe aber keinen Einfluss hat.

5.1.2.3 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.12.2013	1.804.515,59 €
	31.12.2012	6.887.924,82 €

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Die liquiden Mittel betrugen zum 31. Dezember 2013 1.805 TEUR (VJ: 6.888 TEUR) und sind damit um 5.083 TEUR gesunken.

Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen und stimmt mit den bilanzierten Werten überein. Auf eine Einholung von Bankbestätigungen zum 31. Dezember 2013 wurde verzichtet, da die Geschäftsvorfälle schon zu weit in der Vergangenheit liegen. Nachweise zu Stiftungsgeldern und Festkrediten lagen vor. Es gab zum Stichtag keine Fremdwährungen, Devisen oder Schecks. Auch Geldanlagen lagen nicht vor.

Eine Saldierung von Guthaben und Verbindlichkeiten wurde nicht vorgenommen. Die in der Finanzrechnungsposition 51 ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel stimmt nicht mit den Veränderungen der Bilanzposition A 2.4 überein. Dies resultiert aus dem Ausweis eines überzogenen Bankkontos bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Der Bestand der Barkasse i. H. v. ca. 15 TEUR stimmt mit dem Bargeldbestand lt. Tagesabschluss zum Bilanzstichtag überein. Für die Bargeldbestände, die über den Jahreswechsel in Handkassen verbleiben, lagen keine Zählprotokolle unter Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips vor. Für künftige Jahresabschlüsse ab 2018 wird perspektivisch ein entsprechender Nachweis abgefordert.

Die vom Rechnungsprüfungsamt in 2013 durchgeführten Kassenprüfungen ergaben darüber hinaus keine wesentlichen Beanstandungen.

5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2013	9.500.549,90 €
	31.12.2012	10.339.836,71 €

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um Ausgaben (Zahlungen vor dem Bilanzstichtag) für Aufwendungen, die erst nach Bilanzstichtag ergebniswirksam werden und somit einer anderen Periode zuzurechnen sind.

Insgesamt wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 9.501 TEUR (VJ: 10.340 TEUR) gebildet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen aus dem Jugend- und Sozialbereich (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Erziehung nach SGB VIII) sowie der Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2014 zusammen.

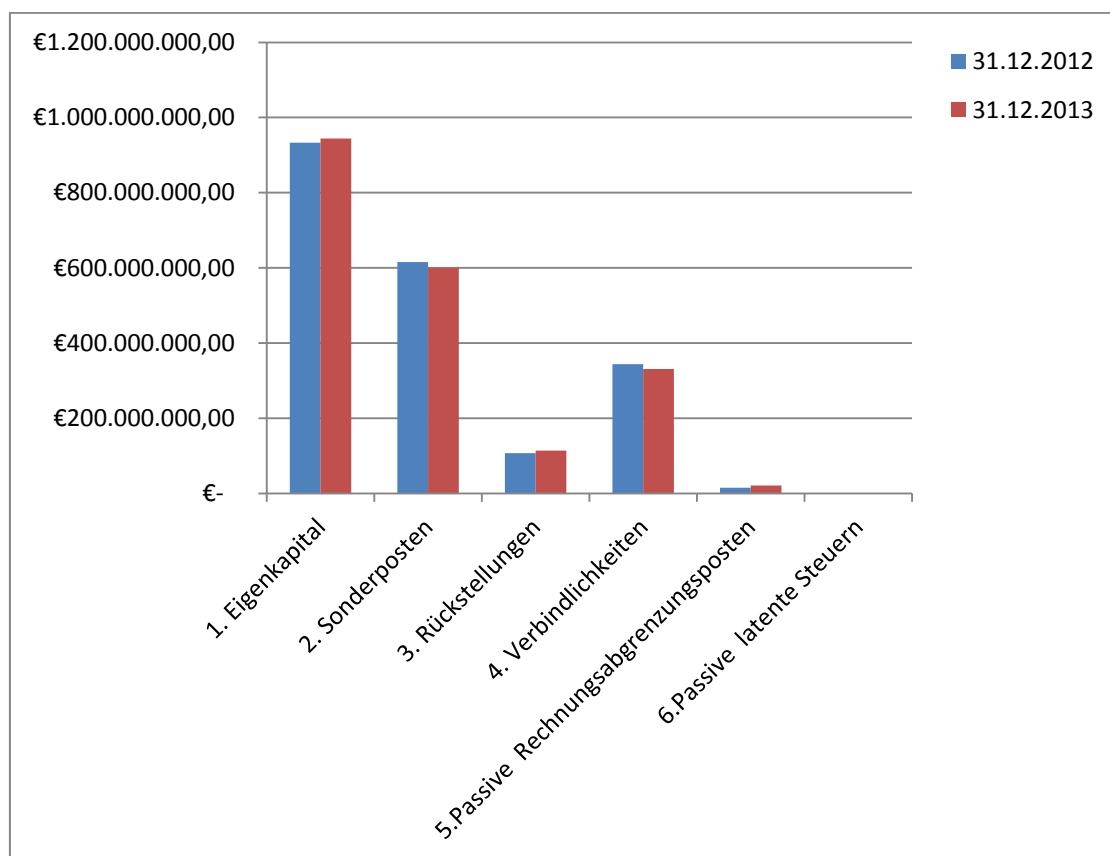
5.2 Feststellungen zu den einzelnen Bilanzposten der Passivseite

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
1. Eigenkapital	933.475.697,86 €	944.361.717,04 €	1,17 %
2. Sonderposten	615.388.051,72 €	600.035.670,66 €	-2,56 %
3. Rückstellungen	107.127.666,87 €	113.776.082,80 €	6,21 %
4. Verbindlichkeiten	343.729.643,90 €	331.358.846,03 €	-3,73 %
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	15.472.454,26 €	21.387.215,26 €	38,23 %
6. Passive latente Steuern	- €	- €	0,00 %
Bilanzsumme	2.015.193.514,61 €	2.010.919.531,79 €	-0,21 %

Tabelle 5: Passiva

Das Gesamtkapital der Hansestadt Rostock verteilt sich somit wie folgt auf die einzelnen Bilanzpositionen:



Ansicht 2: Passiva 2013

Das Gesamtvermögen verringerte sich um 4.274 TEUR auf 2.010.920 TEUR.

5.2.1 Eigenkapital

31.12.2013	944.361.717,04 €
31.12.2012	933.475.697,86 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Allgemeine Kapitalrücklage	914.146.297,72 €	910.431.285,09 €	-0,41 %
Zweckgebundene Kapitalrücklage	21.300.520,55 €	36.224.559,85 €	70,06 %
Ergebnisvortrag	- €	- 1.971.120,41 €	100,00 %
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	- 1.971.120,41 €	- 323.007,49 €	-83,61 %

Das Eigenkapital ist zum 31. Dezember 2013 um 10.886 TEUR auf 944.362 TEUR gestiegen.

Da bis zum 31. Dezember 2013 noch keine vollständige Erfassung des Anlagevermögens und der Sonderposten erfolgt ist, kann die zukünftige Korrektur dieser Sachverhalte zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führen.

Die Veränderung der allgemeinen Kapitalrücklage resultiert aus Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V und aus Vermögensübertragungen per Gesetz gemäß § 18 GemHVO-Doppik. Im Anhang, werden alle Korrekturen ab einem Betrag von 50 TEUR bei den entsprechenden Bilanzpositionen aufgelistet.

Die zweckgebundene Kapitalrücklage setzt sich zusammen aus den Anschaffungskosten der Rostocker Heimstiftung i. H. v. 21.301 TEUR sowie den investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen i. H. v. 14.924 TEUR. Die Finanzanlage zur Rostocker Heimstiftung ist beim Aktiva-Posten 1.3.5 bilanziert.

Da in 2013 gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik kein Haushaltsausgleich erreicht wurde, waren nur 4 Prozent der investiven Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage einzustellen. Eine Entnahme aus der Rücklage gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik i. H. v. 323 TEUR zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages erfolgte nicht.

Das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2013 wird in Übereinstimmung mit der Position (Pos.) Nr. 37 der Ergebnisrechnung sachgerecht ausgewiesen.

5.2.2 Sonderposten

31.12.2013	600.035.670,66 €
31.12.2012	615.388.051,72 €

Die Sonderposten setzten sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Sonderposten zum Anlagevermögen	607.452.840,71 €	593.631.812,00 €	-2,33 %
Sonderposten für den Gebührenausschlag	5.451.778,77 €	4.182.329,03 €	-30,35 %
Sonstige Sonderposten	2.483.432,24 €	2.221.529,63 €	-11,79 %

Sonderposten zum Anlagevermögen

31.12.2013	593.631.812,00 €
31.12.2012	607.452.840,71 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen	527.838.999,56 €	504.584.718,84 €	-4,61 %
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.871.560,82 €	6.738.616,87 €	-1,97 %
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	72.742.280,33 €	82.308.476,29 €	13,15 %

Als Sonderposten müssen u. a. Investitionszuwendungen ausgewiesen werden, da diese zwar das Vermögen erhöhen, aber zweckgebunden übertragen sind. Anschließend werden sie entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Sie fließen, ebenso wie die Abschreibungen des finanzierten Vermögensgegenstandes, in die Ergebnisrechnung ein. Eine aktivistische Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten durch Zuwendungen wurde gemäß § 47 Abs. 1 GemHVO-Doppik nicht vorgenommen. Hiervon ausgenommen sind die Betriebe gewerblicher Art. Werden für diese Anlagegüter angeschafft, erfolgt zulässigerweise eine Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten in Höhe des Zuwendungsbetrages.

Die Abstimmung der Anlagenbuchhaltung mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung ergab, dass die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um 265 TEUR höher als in der Anlagenübersicht ausgewiesen wurden. Zu den festgestellten systembedingten Differenzen verweisen wir auf die Angaben im Anhang, Abschnitt V. Ziffer 2.4. Die Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind unwesentlich und führten deshalb nicht zu einer Korrektur.

Auf die Höhe des Sonderpostens wirkt sich die in Teilen fehlerhafte Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens korrespondierend aus. Bei den notwendigen Korrekturen zum Anlagevermögen sind die Sonderposten ebenfalls zu berücksichtigen.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich	31.12.2013	4.182.329,03 €
	31.12.2012	5.451.778,77 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	5.451.778,77 €	4.182.329,03 €	-30,35 %
davon:			
Rettungsdienst	4.055.895,49 €	2.542.322,03 €	-59,54 %
Abfallwirtschaft	1.395.883,28 €	1.640.007,00 €	17,49 %

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist in der Höhe der Kostenüberdeckungen, bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden. Dies trifft für die Produkte Abfallwirtschaft und Rettungsdienst zu. Die Nachkalkulationen zum Haushaltsjahr 2013 zu den Abfallgebühren lagen zur Prüfung vor, sie waren nachvollziehbar und ordnungsgemäß belegt. Die ausgewiesenen Überschüsse werden für den Ausgleich von Gebührenunterdeckungen der folgenden Haushaltsjahre eingesetzt.

5.2.3 Rückstellungen	31.12.2013	113.776.082,80 €
	31.12.2012	107.127.666,87 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	83.425.079,15 €	90.802.043,96 €	8,84 %
Sonstige Rückstellungen	23.702.587,72 €	22.974.038,84 €	-3,17 %

Es wurden zum 31. Dezember 2013 Rückstellungen i. H. v. 113.776 TEUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen. Die gebildeten Rückstellungen sind zulässig und wertmäßig nicht zu beanstanden.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

31.12.2013	90.802.043,96 €
31.12.2012	83.425.079,15 €

Gemäß § 35 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen zu bilden. Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen und Beihilfeverpflichtungen sind zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren anzusetzen.

In Mecklenburg-Vorpommern sind die Kommunen Pflichtmitglied im Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern (VM-V). Mit der vom kommunalen Versorgungsverband erhobenen Umlage werden die laufenden Pensionszahlungen und damit zusammenhängenden Ausgaben des Versorgungsverbandes abgedeckt.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zu Teilwerten nach § 6a Abs. 3 Einkommensteuergesetz bilanziert. Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom VM-V für die Hansestadt Rostock durchgeführt. Sie wurden zum 31. Dezember 2013 mit 90.802 TEUR ausgewiesen und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Aktive Beamte	47.721.461,82 €	49.997.456,36 €	4,77 %
Beihilfe aktive Beamte	9.553.491,13 €	10.025.626,00 €	4,94 %
Versorgungsempfänger	21.791.771,00 €	25.649.132,00 €	17,70 %
Beihilfe Versorgungsempfänger	4.358.355,20 €	5.129.829,60 €	17,70 %

Sonstige Rückstellungen

31.12.2013	22.974.038,84 €
31.12.2012	23.702.587,72 €

Entsprechend § 35 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind Rückstellungen mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Gemeinde anzusetzen.

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Personalarückstellungen	14.482.070,04 €	13.248.760,80 €	-9,31 %
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	4.463.264,34 €	4.130.407,07 €	-8,06 %
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien und vorsorgenden Bodenschutz	2.815.085,67 €	2.727.444,59 €	-3,21 %
Sonstige Rückstellungen	1.882.167,67 €	2.807.426,38 €	49,16 %
Aufwandsrückstellungen	60.000,00 €	60.000,00 €	0,00 %

Die Personalarückstellungen sind im Wesentlichen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (3.573 TEUR), geleistete Überstunden (4.649 TEUR) und für leistungsorientiertes Entgelt (2.933 TEUR) gebildet worden.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden zum 31. Dezember 2013 i. H. v. 1.032 TEUR gebildet. Für die Ermittlung wurde jedes zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren bezüglich seines Prozessrisikos eingeschätzt.

Darüber hinaus wurden weitere Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren i. H. v. 3.098 TEUR bilanziert. Dies umfasst insbesondere mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hansestadt Rostock.

Aus dem Betrieb von Abfalldeponien entstehen für den Betreiber Rekultivierungs- und Nachsorgepflichten. Zielsetzung ist die Wiedereingliederung der Deponie in die Landschaft sowie die Vermeidung von Beeinträchtigungen des Wohls der Allgemeinheit. Für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i. H. v. 1.927 TEUR und für die Sanierung von Altlasten i. H. v. 800 TEUR gebildet.

Liegt bei einem Vermögensgegenstand des Anlagevermögens aufgrund außergewöhnlicher Sachverhalte außerhalb der planmäßigen Abschreibungen eine Wertminderung vor, die durch die fehlende Wahrscheinlichkeit der Nachholung einer Instandhaltung voraussichtlich dauerhafter Natur ist, hat gemäß § 34 Abs. 6 GemHVO-Doppik eine außerplanmäßige Abschreibung des Vermögensgegenstandes zu erfolgen. Ist jedoch die Wahrscheinlichkeit gegeben, eine unterlassene Instandhaltung innerhalb von drei Jahren nachzuholen, erfolgt gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik die Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung. In 2012 wurde für die Drehbrücke Warnemünde eine solche Rückstellung gebildet. Weitere Zuführungen zu den Rückstellungen für die unterlassene Instandhaltung gab es in 2013 nicht.

5.2.4 Verbindlichkeiten

31.12.2013	331.358.846,03 €
31.12.2012	343.729.643,90 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	253.831.043,41 €	230.700.145,46 €	-10,03 %
davon:			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	77.703.430,19 €	74.150.332,42 €	-4,79 %
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	176.127.613,22 €	156.549.813,04 €	-12,51 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.258.421,91 €	3.567.230,39 €	-19,38 %
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.400.617,91 €	1.976.651,98 €	-21,45 %
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	84.543,94 €	2.306.795,62 €	2628,52 %
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	6.220,08 €	100,00 %
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	3.288.044,91 €	3.532.682,91 €	7,44 %
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	66.963.301,10 €	76.663.496,58 €	14,49 %
Sonstige Verbindlichkeiten	12.903.670,72 €	12.605.623,01 €	-2,36 %

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 12.371 TEUR verringert. Die wesentlichen Abweichungen sind im Anhang, Abschnitt V. Ziffer 4 erläutert und nachvollziehbar.

Eine Abstimmung der bilanzierten Verbindlichkeiten mit der dazugehörigen Nebenbuchhaltung war unter einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich. Zur Überprüfung der Vollständigkeit wurden Ersatzprüfungshandlungen vorgenommen. Diese zeigten keine

Anhaltspunkte dafür, dass Verbindlichkeiten nicht erfasst sind. Die Höhe der Verbindlichkeiten ist anhand von Verträgen ordnungsgemäß belegt.

Bezüglich der Feststellung zum sachgerechten Ausweis der Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 entsprechend den Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den Forderungen unter 5.1.2.2.

Die Prüfung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten zeigte, dass die Aufnahmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen und städtischen Geschäftsanweisungen erfolgten. Der genehmigte Höchstbetrag für die Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit lt. Haushaltssatzung 2013 wurde nicht überschritten. Wir verweisen hier auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.2.3.

Die vollzogenen Umschuldungen der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen des Jahres 2013 waren lt. KV M-V nicht genehmigungspflichtig. Die Bankauszüge der Kreditinstitute lagen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 vor, die Werte stimmen mit den bilanzierten Werten überein.

5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2013	21.387.215,26 €
31.12.2012	15.472.454,26 €

	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Grabnutzungsentgelte	9.229.271,23 €	9.951.230,15 €	7,82 %
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	6.243.183,03 €	11.435.985,11 €	83,18 %

Gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind passive Rechnungsabgrenzungsposten erhaltene Einnahmen, die für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag Erträge darstellen. Der Nachweis erfolgt durch Einzelaufstellung.

Die Hansestadt Rostock hatte passive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 21.387 TEUR gebildet. Davon entfielen auf Grabnutzungsentgelte, die über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst werden, 9.951 TEUR. Weitere sonstige Rechnungsabgrenzungsposten wurden i. H. v. 11.436 TEUR gebildet, wobei 8.509 TEUR auf zweckgebundene Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, 1.578 TEUR auf erhaltene Zuwendungen und 1.349 TEUR auf weitere abzugrenzende Vorgänge entfallen.

5.3 Ergebnisrechnung

5.3.1 Grundsätzliche Feststellungen

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 12 in der Fassung vom 5. März 2013 zu § 44 GemHVO-Doppik. Damit wurden die Gliederungsvorschriften gemäß § 2 GemHVO-Doppik eingehalten. Die Verwendung der verbindlichen Kontenarten des landeseinheitlichen Kontenrahmenplan M-V war gegeben. Jedoch war eine korrekte Verknüpfung der Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonten mit den korrespondierenden Ertrags- und Aufwandskonten teilweise nicht gegeben. Dies ist auf die fehlerhafte Zuordnung von Personentypen zurückzuführen. Siehe hierzu unsere Ausführungen unter 5.1.2.2 und 5.2.4.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung mit den dazugehörigen Nebenbüchern und korrespondierenden Posten ergab keine wesentlichen Beanstandungen. Lediglich die Höhe der Abschreibung stimmt nicht mit den Abschreibungen gemäß Anlagenübersicht überein. Hier verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.1.1.2.

Die Vollständigkeit der Erträge und Aufwendungen kann nicht in jedem Posten mit hinreichender Sicherheit bestätigt werden, da aufgrund der festgestellten fehlenden Erfassung und Bewertung von wesentlichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie von Sonderposten zum Anlagevermögen davon auszugehen ist, dass die dazugehörigen planmäßigen Abschreibungen nicht in die Ergebnisrechnung eingeflossen sind. Siehe hierzu die Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2 und 5.2.2.

Zur periodengerechten Erfassung sowie zum Ausweis der periodenfremden Erträge und Aufwendungen zeigten sich Abweichungen gegenüber den einschlägigen Vorschriften, was insbesondere auf die Anfangsschwierigkeiten bei der Umsetzung des doppelischen Rechnungswesens zurückzuführen ist. Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Aufwendungen und Erträgen stattgefunden hat, gab es nicht.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VI. enthalten.

5.3.2 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis in der Ergebnisrechnung 2013 setzt sich zusammen aus dem laufenden Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit i. H. v. -12.630 TEUR und dem Finanzergebnis i. H. v. 12.308 TEUR und weist zum 31. Dezember 2012 insgesamt einen Saldo von -321 TEUR aus.

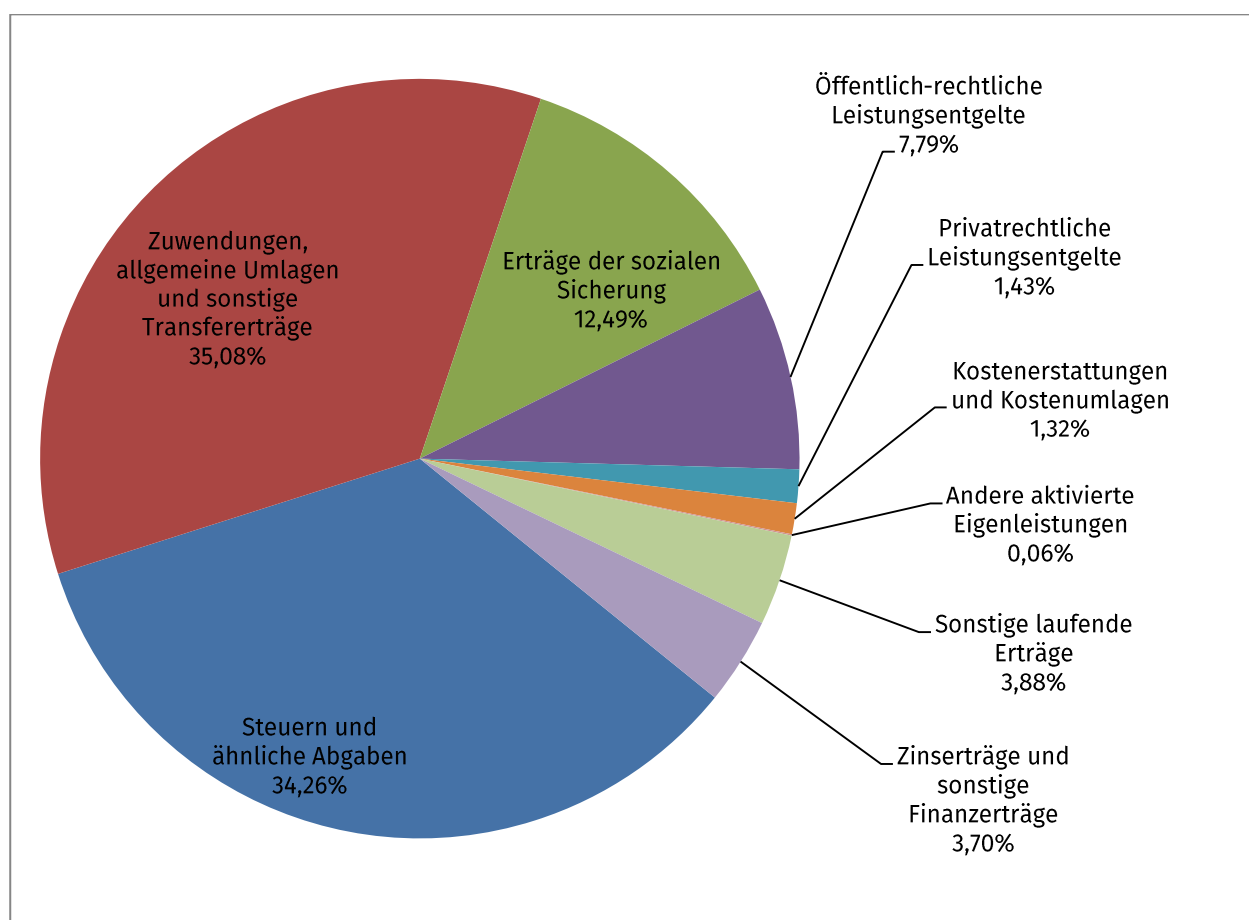
5.3.2.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Erträge			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	168.778.977,26 €	185.356.063,43 €	9,82 %
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	172.703.817,40 €	189.777.181,71 €	9,89 %
Erträge der sozialen Sicherung	67.521.275,55 €	67.559.969,43 €	0,06 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.696.731,04 €	42.165.881,23 €	6,22 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.882.809,32 €	7.718.721,36 €	-15,08 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.889.010,87 €	7.136.158,66 €	-38,58 %
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- €	- €	0,00 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	29.595,52 €	307.713,37 €	939,73 %
Sonstige laufende Erträge	25.984.952,75 €	20.983.117,20 €	-23,84 %
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	21.131.223,81 €	20.045.352,67 €	-5,42 %
Ordentliche Erträge	514.618.393,52 €	541.050.159,06 €	5,14 %

Tabelle 6: Ordentliche Erträge

Damit ergibt sich für die Zusammensetzung der Erträge folgende Verteilung:



Ansicht 3: Zusammensetzung ordentliche Erträge 2013

Steuern und ähnliche Abgaben

Den zweitgrößten Anteil an den ordentlichen Erträgen haben die Steuern und ähnliche Abgaben. Die Gewerbesteuer stellt mit 74.564 TEUR die größte Einnahmequelle dar. Gegenüber dem Planansatz konnten 484 TEUR Mehreinnahmen erzielt werden. Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Anhebung des Hebesatzes von 450 Prozent auf 465 Prozent sowie aus einer Nacherhebung i. H. v. 6.600 TEUR für die Haushaltsjahre 2011 und 2012.

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Gewerbesteuer von der Bescheiderstellung bis zum Eingang der Forderungen ergab keine Beanstandungen.

Gemäß § 11 GemHVO-Doppik wurden die Aufwendungen ordnungsgemäß von den Erträgen abgesetzt.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, Umlagen & Transfererträge wurden in Stichproben geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Für die Abrechnungen der Grundsicherung erfolgte gemäß § 14 SGB XII-AG eine quartalsweise Prüfung. In 2013 gab es erstmalig eine Erstattung der Nettoaufwendungen i. H. v. 75 Prozent durch den Bund.

Erträge der sozialen Sicherung

Für die Erträge der sozialen Sicherung wurden ausschließlich analytische Prüfungshandlungen vorgenommen. Einzelfallprüfungshandlungen in Form der Prüfung von Vorgangsakten erfolgten nicht.

Wesentliche Abweichungen gegenüber den Ansätzen und dem Vorjahr konnten geklärt werden. Die wesentlich gestiegenen Kostenerstattungen des Landes nach der Erstattungsrichtlinie zu § 5 Abs. 3 Flüchtlingsaufnahmegesetz sind auf die gestiegene Leistungsgewährung sowie auf den Anstieg der Hilfeempfänger zurückzuführen.

Die Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe gemäß § 46 Abs. 5 SGB II fiel im Vergleich zum Vorjahr weitaus geringer aus. Ursache hierfür war die fehlende Einschätzung des Umfangs einer Inanspruchnahme der Leistungen nach diesem Gesetz.

Das Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz wurde ab dem Haushaltsjahr 2013 als durchlaufende Gelder erfasst und nicht mehr in der Ergebnisrechnung dargestellt. Dies erklärt die erheblichen Differenzen gegenüber dem Vorjahr.

Vorgenommene Änderungen bei der Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Produktsachkonten waren nachvollziehbar begründet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurden analytische Prüfungshandlungen durchgeführt. Darüber hinaus ergaben die in Stichproben vorgenommenen formellen Überprüfungen der Berechnungsgrundlagen keine Beanstandungen.

Änderungen in der Zuordnung der Benutzungsgebühren für Sportstätten zu den entsprechenden Produktsachkonten waren nachvollziehbar begründet.

Sonstige laufende Erträge

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden und waren nachvollziehbar. Die in Stichproben vorgenommene formelle Prüfung der den Buchungen zugrundeliegenden Belege ergab keine Beanstandungen.

Darüber hinaus kann für die in Stichproben geprüften ordentlichen Erträge festgestellt werden, dass

- die Erträge in der Regel rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen wurden,
- der Eingang der Erträge ordnungsgemäß überwacht wurde,
- die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge ordnungsgemäß als Absetzung bei den entsprechenden Buchungsstellen erfolgte,
- die Erträge grundsätzlich ordnungsgemäß belegt waren,
- die Steuern u. ä. Abgaben entsprechend der Kontengruppe 40 vollständig erfasst wurden,
- die Finanzvorfälle anhand der Belege nachvollziehbar waren.
- die Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen und sonstigen allgemeinen Zuweisungen zutreffend erfasst sind,
- die Erhebung der Umlagen aufgrund festgelegter Hebesätze erfolgte,
- die Zuwendungen unmittelbar nach Erhalt als Ertrag gebucht wurden,
- die erhobenen Beiträge, Gebühren und Abgaben korrekt ermittelt und nachgewiesen sind,
- die Miet- und Pachterlöse, die Erlöse aus Verkauf und sonstige privatrechtliche Erträge anhand der begründenden Unterlagen gebucht wurden

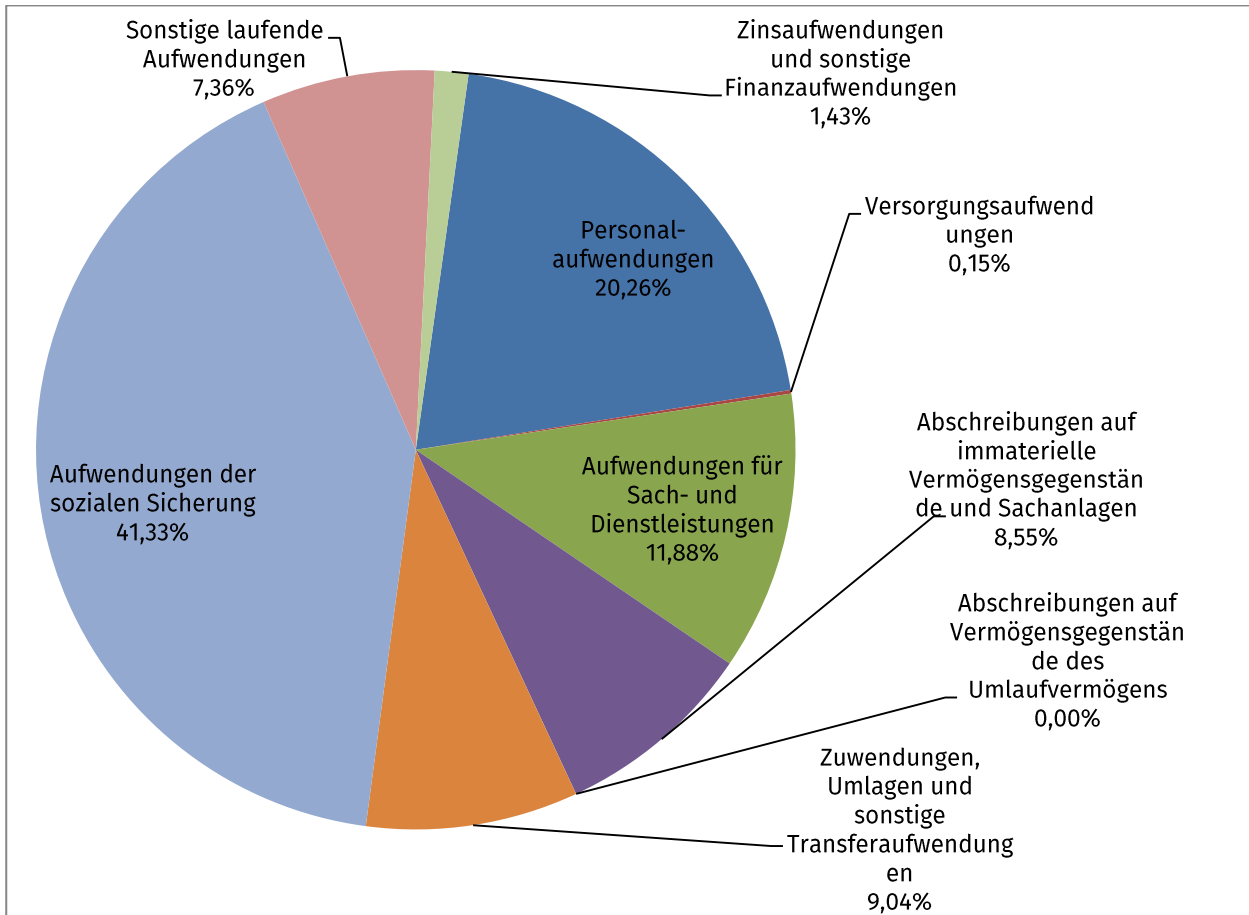
5.3.2.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

ordentliche Aufwendungen			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Personalaufwendungen	106.192.993,38 €	109.676.061,98 €	3,28 %
Versorgungsaufwendungen	3.479.831,02 €	825.363,62 €	-321,61 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.751.631,17 €	64.338.120,74 €	2,53 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	47.206.280,16 €	46.261.285,00 €	-2,04 %
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	8.234,14 €	13.986,64 €	69,86 %
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	47.033.223,93 €	48.931.217,55 €	4,04 %
Aufwendungen der sozialen Sicherung	217.423.185,80 €	223.744.481,01 €	2,91 %
Sonstige laufende Aufwendungen	38.064.929,54 €	39.843.968,44 €	4,67 %
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	8.794.750,78 €	7.737.154,67 €	-13,67 %
Ordentliche Aufwendungen	530.955.059,92 €	541.371.639,65 €	1,96 %

Tabelle 7: Ordentliche Aufwendungen

Damit ergibt sich für die Zusammensetzung der Aufwendungen folgende Verteilung:



Ansicht 4: Zusammensetzung ordentliche Aufwendungen 2013

Personalaufwendungen

Unter dieser Position wurden alle Aufwendungen erfasst, die für die Beschäftigten und Beamten in der Verwaltung entstanden sind, also Entgelte und Bezüge, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen sowie die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten einschließlich Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst. Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen dieser Position zuzuordnen waren. Die Personalaufwendungen waren mit den Angaben der Personalbuchhaltung abstimmbare. Die gewährten Sondervergütungen entsprachen den aktuellen rechtlichen Vorgaben. Lohn- und Gehaltsabzüge erfolgten ausschließlich auf der Grundlage von rechtlichen Vorgaben bzw. Vereinbarungen.

Versorgungsaufwendungen

Bei den Versorgungsaufwendungen wurden alle Aufwendungen für die Versorgung zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die in Stichproben geprüften Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Regel beachtet. Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr konnten plausibel begründet werden und waren nachvollziehbar.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die in Stichproben vorgenommene Überprüfung der bei den einzelnen Anlagenklassen hinterlegten Nutzungsdauer ergab keine Beanstandungen. Die Vorgaben der vom Innenministerium herausgegebenen Abschreibungstabellen wurden grundsätzlich beachtet. Die vollzogenen Abweichungen sind im Anhang, Abschnitt IX. Ziffer 9 erläutert. Die Prüfung der Abschreibungen zeigte keine Anhaltspunkte dafür, dass von der Möglichkeit, von der linearen Abschreibung abzuweichen, Gebrauch gemacht wurde. Die Höhe der Abschreibungen wies gegenüber der Anlagenübersicht eine Differenz von 5 TEUR aus. Wir verweisen auf Kapitel 5.1.1.2.

Der Ansatz im Deckungskreis 5807 (Abschreibungen) wurde um 7.576 TEUR überschritten. Wir verweisen auf unsere Ausführung unter Punkt 4.1.

Im Rahmen der Prüfung konnte festgestellt werden, dass die Berechnung der Abschreibung bei der nachträglichen Aktivierung von Anlagen im Bau nicht ordnungsgemäß berechnet wird. Bei Aktivierungen in späteren Haushaltsjahren wird die Grundnutzungsdauer entsprechend der Differenz zwischen Fertigstellung und Aktivierung reduziert. Der Vermögensgegenstand schreibt sich folglich über einen kürzeren Zeitraum mit einem jährlich etwas höheren Abschreibungsbetrag ab und endet somit zum regulären Zeitpunkt. Hier vertreten wir eine andere Auffassung bzgl. der Erfassung der Abschreibungen. Aus §§ 33 und 34 GemHVO-Doppik ergibt sich, dass Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibung zu aktivieren sind. Diese würde im Jahr der Anschaffung oder Herstellung beginnen. Zur Nachholung der Abschreibung sollte deshalb für den Zeitraum zwischen Fertigstellung und verspäteter Aktivierung eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen werden.

Zuwendungen, Umlagen & Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen & Transferaufwendungen wurden stichprobenhaft geprüft.

Der Ansatz im Deckungskreis 5121 (TH 12 - Beteiligungen und Eigenbetriebe) wurde um 2.504 TEUR überschritten. Wir verweisen auf unsere Ausführung unter Punkt 4.1.

Die Zuschüsse an Verbände und Vereine wurden vorrangig durch die zuständigen Ämter geprüft. Die jeweiligen Richtlinien wurden eingehalten. Es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen.

Die Prüfung der Gewerbesteuerumlage erfolgte am 16. April 2014 und ergab keine Beanstandungen. Die Berechnung für das Jahr 2013 wurde entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. Juli 2009 durchgeführt. Der gültige Vervielfältiger betrug 35 von Hundert.

Aufwendungen der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung wurden einer analytischen Prüfung unterzogen. Einzelfallprüfungshandlungen in Form der Prüfung von Vorgangsakten erfolgten nicht. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr und den Ansätzen konnten geklärt werden und waren plausibel.

Aufgrund einer Rechtsänderung im Kindertagesförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern hinsichtlich der Anzahl der durchschnittlich zu betreuenden Kinder durch eine Fachkraft kam

es zu weitaus höheren Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr. Die Aufwendungen stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit den Zuweisungen vom Land, die sich im selben Verhältnis erhöht haben. Die zurückgegangene Anzahl der Anträge von Eltern zur Übernahme der Elternbeiträge führte zu weitaus geringeren Aufwendungen für die Hansestadt Rostock.

Die Hilfe zur Erziehung, insbesondere Heimerziehung und Hilfe für junge Volljährige nach dem SGB VIII stiegen im Berichtsjahr an, sodass höhere Aufwendungen zu verzeichnen waren.

Änderungen der Zuordnung der Aufwendungen zu den entsprechenden Produktsachkonten waren nachvollziehbar.

Sonstigen laufenden Aufwendungen

Bei der stichprobenweisen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Die Aufwendungen für Versicherungen bewegten sich in einem für Kommunen notwendigen und üblichen Rahmen. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Hansestadt Rostock Steuerschuldner ist.

Zu der Prüfung der Wertberichtigungen auf Forderungen verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.2.2.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr waren plausibel begründet und nachvollziehbar.

Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen wurden insbesondere die Aufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden sowie für die aufgrund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlenden Zinsen erfasst. Es erfolgte dabei eine zutreffende Differenzierung der Zinsaufwendungen entsprechend der Bereichsabgrenzung nach den Empfängern bzw. Darlehensgebern.

Bei den sonstigen Finanzaufwendungen wurde das Jahresergebnis 2013 des Eigenbetriebes „*Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde*“ abgebildet. Die Kontenzuordnung entspricht der Verfahrensweise lt. den Hinweisen zur GemHVO-Doppik.

5.3.3 Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 45 TEUR und ergibt sich aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge i. H. v. 111 TEUR (VJ: 1.492 TEUR) und außerordentlichen Aufwendungen i. H. v. 67 TEUR (VJ: 1.580 TEUR). Die erhebliche Abweichung gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass in 2013 keine Stadt-Umland-Umlage gemäß § 24 Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern gezahlt wurde. Entsprechende Erläuterungen hierzu wurden im Anhang Abschnitt VI. Ziffer 16 vorgenommen.

5.3.4 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt -323 TEUR. Da der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik nicht erreicht wurde und die planmäßigen Abschreibungen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten übersteigen, hätte gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage erfolgen dürfen. Auf diese wurde jedoch verzichtet.

Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages aus dem Vorjahr i. H. v. -1.971 TEUR beträgt der Ergebnisvortrag für das Haushaltsjahr 2014 insgesamt -2.294 TEUR.

Die Prüfung des Jahresergebnisses ergab keine Beanstandungen.

5.4 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik ordnungsgemäß.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Erträge und Aufwendungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilergebnisrechnung mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.5 Finanzrechnung

5.5.1 Grundsätzliche Feststellungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden alle zahlungswirksamen Vorgänge, die in dem Haushaltsjahr 2013 angefallen sind, dargestellt. Ergebniswirksame aber nicht zahlungswirksame Vorgänge finden keine Berücksichtigung in der Finanzrechnung. Dies betrifft insbesondere die Abschreibungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonder- und Rechnungsabgrenzungsposten. Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung sind darin begründet, dass die Finanzrechnung neben den Zahlungsströmen des Haushaltsjahres auch Ein- bzw. Auszahlungen für Vorjahre enthält. Die wesentlichen Unterschiede sind im Anhang Abschnitt VII. erläutert.

Die Gliederung der Finanzrechnung in Staffelform entspricht der Mindestgliederung des Musters 13 in der Fassung vom 5. März 2013 zum § 45 GemHVO-Doppik. Die Gliederungsvorschriften gemäß § 3 GemHVO-Doppik wurden eingehalten. Die Verwendung der verbindlichen Kontenarten des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans M-V war gegeben.

Die Hansestadt Rostock hat die Finanzrechnung im doppelischen Buchungsverbund integriert. D. h. bei der Buchung auf Bestands- bzw. Erfolgskonten werden die Finanzrechnungskonten (Kontenklasse 6 und 7) automatisch mitgebucht. Diese Verfahrensweise ist lt. GemHVO-Doppik zulässig.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung mit den korrespondierenden Posten ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Hinweise darauf, dass eine unzulässige Saldierung von Einzahlungen und Auszahlungen stattgefunden hat, gab es nicht. Die Prüfung zeigte, dass die Ein- und Auszahlungen vollständig, getrennt voneinander, ordnungsgemäß ausgewiesen sind. Die Richtigkeit der Höhe der Investitionsauszahlungen für das Anlagevermögen kann aufgrund noch ausste-

hender Zuordnungen von Maßnahmen als Investition bzw. Aufwand nicht umfassend bestätigt werden.

Ungeklärte Zahlungseingänge wurden ordnungsgemäß als durchlaufende Gelder erfasst, jedoch konnten bis zum Bilanzstichtag Zahlungseingänge i. H. v. 460 TEUR nicht den dazugehörigen Forderungen zugewiesen werden.

Erhebliche Abweichung gegenüber der Planung und/oder dem Vorjahr konnten im Rahmen der Prüfung begründet werden. Die erforderlichen Erläuterungen hierzu sind im Anhang Abschnitt VII. enthalten.

Der Zahlungsmittelbestand zum Beginn und Ende des Haushaltsjahres war ordnungsgemäß nachgewiesen. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit führt die Hansestadt Rostock eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung durch.

Die Zahlungen des Jahres 2013 wurden in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht und die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

Ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik wurde nicht erreicht. Wir verweisen hier auf unsere Ausführungen unter Punkt 4.5.

5.5.2 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Veränderung der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen gegenüber dem Vorjahr.

ordentliche und außerordentliche Einzahlungen			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Steuern und ähnliche Abgaben	166.158.126,10 €	186.053.486,21 €	11,97 %
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	145.326.944,49 €	162.707.503,64 €	11,96 %
Einzahlungen der sozialen Sicherung	66.326.661,65 €	72.090.249,60 €	8,69 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.606.465,69 €	39.907.468,20 €	0,76 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.995.023,96 €	7.606.609,97 €	-18,25 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.296.260,14 €	8.399.734,64 €	1,25 %
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- €	- €	0,00 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	29.595,52 €	307.713,37 €	939,73 %
Sonstige laufende Einzahlungen	15.531.245,23 €	16.355.834,41 €	5,31 %
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.276.578,07 €	19.289.162,31 €	-10,30 %
Außerordentliche Einzahlungen	1.489.433,67 €	2.090,52 €	-71147,04 %

Tabelle 8: Ordentliche und außerordentliche Einzahlungen

Für die ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen zeigt sich folgendes Bild:

ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
Personalauszahlungen	100.929.384,98 €	103.210.222,77 €	2,26 %
Versorgungsauszahlungen	5.018.762,85 €	6.271.974,89 €	24,97 %
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.612.151,58 €	63.199.096,10 €	0,94 %
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	46.285.675,79 €	45.703.128,02 €	-1,27 %
Auszahlungen der sozialen Sicherung	215.600.751,96 €	223.553.808,63 €	3,69 %
Sonstige laufende Auszahlungen	31.103.287,35 €	33.538.982,69 €	7,83 %
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.744.495,56 €	8.198.705,39 €	-18,85 %
Außerordentliche Auszahlungen	1.489.433,67 €	- €	-100,00 %

Tabelle 9: Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen

Der in der Finanzrechnung 2013 ausgewiesene Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 29.044 TEUR (VJ: 252 TEUR). Dieser deutliche Anstieg gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie aus dem Anstieg der Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen.

Da die ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung aus den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung abgeleitet werden, verweisen wir für weitere Ausführungen zur Ergebnisrechnung auf die Punkte 5.3.2 und 5.3.3.

5.5.3 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt zum Bilanzstichtag -5.099 TEUR (VJ: 1.599 TEUR) und setzt sich zusammen aus der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (31.215 TEUR) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (36.314 TEUR). Die in Stichproben vorgenommene Prüfung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab keine Beanstandungen. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden im Anhang Abschnitt VII. Ziffer 3 zutreffend dargestellt.

5.5.4 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 20.965 TEUR (Pos. 52) setzt sich zusammen aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie der Veränderung der liquiden Mittel.

Der negative Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 6.554 TEUR (Pos. 45) ist darauf zurückzuführen, dass die Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2013 höher ausfielen (Pos. 44: 14.994 TEUR) als die Kreditaufnahmen/Umschuldungen (Pos. 43: 8.440 TEUR).

Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (P 4.2.1) korrespondiert mit dem Saldo der Finanzrechnung. Die stichprobenweise durchgeführten Belegprüfungen zu den Kreditaufnahmen aus Umschuldungen sowie zu den Tilgungen der Kredite zeigten, dass die lt. Kreditvertrag festgelegten Zahlungsverpflichtungen beachtet wurden.

Die Ein- und Auszahlungen aus den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ergeben einen negativen Saldo i. H. v. 31.500 TEUR (Pos. 48); die Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Pos. 47: 236.100 TEUR) waren höher als die Einzahlungen aus der Aufnahme von Kontokorrentkrediten (Pos. 46: 204.600 TEUR). Die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Passiva-Posten 4.2.2) stimmt mit dem ausgewiesenen Saldo der Finanzrechnung überein.

Die in der Finanzrechnung 2013 ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel i. H. v. 17.089 TEUR (Pos. 51) resultiert aus der Abnahme der liquiden Mittel gegenüber dem Vorjahr sowie aus dem Ausweis der negativen Bankbestände als Verbindlichkeit.

5.6 Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Sie entsprachen der in § 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Mindestgliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilfinanzrechnungen mit den Werten der Finanzrechnung übereinstimmt. Die sich aus den internen Leistungsverrechnungen ergebenden Einzahlungen und Auszahlungen sind deckungsgleich.

Erhebliche Unterschiede aus der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit den vergleichbaren Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und den entsprechenden Ansätzen des Haushaltsjahres wurden im Anhang erläutert.

5.7 Anlagen zum Jahresabschluss

5.7.1 Anlagenübersicht

Die Hansestadt Rostock hat dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V eine Anlagenübersicht beigelegt. Diese entsprach dem Muster 16. Die Gliederung des Anlagevermögens erfolgte analog zur Bilanz gemäß § 47 GemHVO-Doppik.

Die Anlagenübersicht wurde mit dem Jahresabschluss 2013 fortgeschrieben. In der Anlagenübersicht ist die Entwicklung des Anlagevermögens sowie der dazugehörigen Sonderposten mit Ausnahme der in den Punkten 5.1.1 und 5.2.2 dargestellten systembedingten Abweichungen im Wesentlichen zutreffend dargestellt.

Bei den im Anlagennachweis ausgewiesenen Zuschreibungen handelt es sich de facto nicht um Zuschreibungen infolge einer zuvor erfolgten außerplanmäßigen Abschreibung. Die ausgewiesenen Zuschreibungen entstehen systembedingt durch die Buchungslogik der verwendeten Finanzsoftware *proDoppik*. Bei Korrektur eines Vermögensgegenstandes werden die Abschreibungen nicht storniert und neu berechnet, sondern in Form von Zuschreibungen den Abschreibungen gegenüber gestellt.

5.7.2 Forderungsübersicht

Die dem Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V beizufügende Forderungsübersicht war vorhanden. Sie entsprach dem verbindlichen Muster 17 gemäß § 61 GemHVO-Doppik und enthielt die notwendigen Angaben gemäß § 51 GemHVO-Doppik.

Die Werte der Forderungsübersicht stimmen mit den zutreffenden Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen.

Der sachgerechte Ausweis der Forderungen zum 31. Dezember 2013 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann, wie bereits zum Jahresabschluss 2013, nicht umfassend bestätigt werden. Hier verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.1.2.2.

5.7.3 Verbindlichkeitenübersicht

Gemäß § 60 KV M-V hat die Hansestadt Rostock dem Jahresabschluss 2013 eine Verbindlichkeitenübersicht beigelegt. Diese wurde entsprechend des verbindlichen Musters 18 nach § 61 GemHVO-Doppik erstellt. Die Angaben gemäß § 52 GemHVO-Doppik waren enthalten.

Die in der Verbindlichkeitenübersicht ausgewiesenen Angaben stimmen mit den Bilanzwerten überein. Die Restlaufzeiten wurden durch die Finanzsoftware automatisch in die Übersicht übernommen.

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert waren, wurden nicht vermerkt.

Der sachgerechte Ausweis der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2013 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann, wie bereits zur Eröffnungsbilanz und zum Jahresabschluss 2012, nicht umfassend bestätigt werden. Hier verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Punkt 5.2.4.

5.7.4 Über die Haushaltsjahre hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Eine Übertragung von Aufwandsermächtigungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik hat nicht stattgefunden.

Die ausgewiesenen übertragenen Auszahlungsermächtigungen für ordentliche und außerordentliche Auszahlungen wurden in Stichproben geprüft. Bei allen übertragenen Mitteln aus der Stichprobe lag eine Zweckbindung vor, womit die Übertragung im Einklang mit § 15 GemHVO-Doppik steht und zulässig war. Alle Übertragungen wurden ordnungsgemäß gemäß Anlage 5 zur AGA 2/17 vom Leiter der jeweiligen Organisationseinheit angezeigt.

Eine Überprüfung der Auszahlungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht.

5.7.5 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2013 hat sich aufgrund neuer Erkenntnisse herausgestellt, dass der in der Anlage 5a ausgewiesene Betrag über die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (abzüglich Umschuldung) sowie der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitions-

förderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung; abzüglich Umschuldung) um 2.534 TEUR zu hoch ausgewiesen wurde.

Zur Aufarbeitung des Sachverhaltes im Sinne der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erfolgte in der vierten Zeile der Anlage 5a eine Korrektur des Fehlers. Ebenfalls in die Korrekturzeile aufgenommen wurde eine vom Land gewährte Liquiditätshilfe i. H. v. 162 TEUR, die im Jahresabschluss 2012 noch nicht enthalten war. Die Korrekturen sind in den Anlagen zum Anhang zutreffend erläutert.

Die formelle Prüfung der Anlage zur Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ergab keine Beanstandungen.

6. Kennzahlen

Für die Darstellung der Finanz-, Ertrags-, Vermögens- und Liquiditätslage der Hansestadt Rostock erfolgt die Berechnung der Kennzahlen auf Grundlage des vom Landesrechnungshof veröffentlichten Kennzahlensets zur KommunalFinanzStrukturAnalyse (KoFiStA). Dieses Kennzahlenset wurde erstmals im Kommunalfinanzbericht 2017 vom 7. Dezember 2017 dargestellt und soll einen interkommunalen Vergleich ermöglichen. Bei der Berechnung der Kennzahlen wurden die Änderungen der GemHVO-Doppik vom 19. Mai 2016 berücksichtigt, um eine zukünftige Vergleichbarkeit der Kennzahlen zu gewährleisten.

6.1 Grundkennzahlen

Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung

Das Rechnungsergebnis vor Veränderung der Rücklagen gibt den Ressourcenverbrauch und das -aufkommen im Haushaltsjahr wieder. Mit dieser Kennzahl kann die allgemeine aktuelle Haushaltslage bzw. wirtschaftliche Situation der Kommune bestimmt werden. Ferner verdeutlicht sie, ob die Kommune den Handlungsspielraum zukünftiger Generationen verringert bzw. einschränkt. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis.

	31.12.2012	31.12.2013
Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung vor Veränderung der Rücklagen (in EUR)	= -16.424.545	-276.914

Zum 31. Dezember 2013 konnte kein positives Jahresergebnis erreicht werden. Gegenüber dem Vorjahr ist jedoch eine deutliche Verbesserung erzielt worden, sodass sich die Haushaltslage zum Stichtag insgesamt besser darstellt. Durch das negative Jahresergebnis ist die Generationengerechtigkeit jedoch nicht gegeben.

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Die Kennzahl zeigt an, ob im Rechnungsjahr die entsprechenden Auszahlungen durch die Einzahlungen gedeckt wurden. Es wurde eine Ergänzung durch eine Pro-Kopf-Darstellung des Saldos vorgenommen. Anzustreben ist ein positiver Saldo mindestens in der Höhe der Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1 Nr. 42 GemHVO-Doppik).

	31.12.2012	31.12.2013
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (in EUR)	= 252.391	29.043.934

Saldo je Einwohner (in EUR je Einwohner)

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
<hr/>		
Einwohnerzahl	=	1,24 142,77

Gegenüber dem Vorjahr konnte beim Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ebenfalls eine deutliche Verbesserung erzielt werden. Die Entwicklung der Hansestadt Rostock ist bezüglich dieser Kennzahl als positiv zu sehen.

6.2 Vermögensstruktur

Durchschnittliche Restnutzungsdauer

Die durchschnittliche Restnutzungsdauer gibt grundlegende Hinweise auf den Gesamtzustand des Vermögens. Dabei besitzt sie keine Aussagekraft hinsichtlich des spezifischen Zustandes einzelner und ggf. wesentlicher Gegenstände oder sonstiger Besonderheiten (z. B. Vermögensstruktur, spezifische Abschreibungszeiträume etc.). Vielmehr verdeutlicht die Kennzahl, ob die Kommune insbesondere im Zeitvergleich „auf Verschleiß fährt“. Anzustreben ist eine möglichst hohe und im Zeitablauf konstante Kennzahl.

	31.12.2012	31.12.2013
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}}$	= 30,93	30,54

Mit einem Rückgang um 1,26 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist die Veränderung der durchschnittlichen Restnutzungsdauer nahezu konstant. Mit einer durchschnittlichen Restnutzungsdauer von 30 Jahren liegt die Hansestadt Rostock über dem Mittelwert von 25 Jahren der im Kommunalfinanzbericht 2017 betrachteten Kommunen.

Einen höheren Aussagewert hat die Kennzahl wenn nur die Sachanlagen in die Berechnung einbezogen werden, welche auch einer Abschreibung unterliegen.

	31.12.2012	31.12.2013
Durchschnittliche Restnutzungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Immaterielle Vermögensgegenstände + abschreibungsfähige Sachanlagen}}{\text{Abschreibungen}}$	= 16,29	16,38

Mit einem Anstieg um 0,57 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist auch diese Kennzahl, welche nur die abschreibungsfähigen Vermögensgegenstände berücksichtigt nahezu konstant. Werden nur die abschreibungsfähigen Vermögensgegenstände in die Berechnung einbezogen, ergibt sich mit einer durchschnittlichen Restnutzungsdauer von 16 Jahren jedoch ein deutlich geringerer Wert.

6.3 Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote

Insbesondere der Entwicklungsverlauf dieser Kennzahl ist ein Indikator für die Nachhaltigkeit und die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert ist Indiz für einen bewussten und sorgsamem Ressourceneinsatz. Anzustreben ist ein möglichst hoher und konstanter Wert.

	31.12.2012	31.12.2013
Eigenkapitalquote		
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$	= 46,32%	46,96%

Auch die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert und weist somit zum Stichtag einen nahezu konstanten Wert aus.

Kreditquote

Die Kreditquote ist ein Indikator für den Grad der Verschuldung am Kreditmarkt. Diese Kennzahl wurde durch die Pro-Kopf-Verschuldung (in Euro/EW) ergänzt. Ausgelagerte Kredite (z. B. Kredite der Eigengesellschaften) können bei Vorliegen eines Gesamtabchlusses ebenfalls erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben bei dieser Kennzahl u. a. die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Darunter fallen beispielsweise die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kommunalen Aufbaufonds. Anzustreben ist eine möglichst niedrige und im Zeitablauf sinkende Quote.

	31.12.2012	31.12.2013
Kreditquote		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Bilanzsumme}} =$	12,60%	11,47%
Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)		
$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen oder gleichartig}}{\text{Einwohnerzahl}} =$	1.251,10	1.134,05

Die Kreditquote ist gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 1,12 Prozent gesunken. Analog hierzu hat auch die Verschuldung je Einwohner abgenommen. Unter Berücksichtigung der Kreditquote zum 1. Januar 2012 von 12,63 Prozent ist im Zeitablauf eine sinkende Tendenz auszumachen.

Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Mit dieser Kennzahl wird im Ergebnis gezeigt, wie viel Jahre die Kommune bei gegenwärtiger Tilgungshöhe zum Abbau ihrer Schulden für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen benötigt. Dies verdeutlicht auch die mögliche Belastung zukünftiger Generationen. Die Kennzahl wurde für eine bessere Vergleichbarkeit um die Pro-Kopf-Tilgung (in Euro/EW) ergänzt. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Tilgungsdauer.

	31.12.2012	31.12.2013
Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer (in Jahren)		
$\frac{\text{Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen}}{\text{Auszahlungen für Tilgungen}} =$	5,29	4,95

	31.12.2012	31.12.2013
Verbindlichkeiten je Einwohner (in EUR je Einwohner)		
Verb. aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
<hr/>		
Einwohnerzahl	= 382,99	364,50

Die Zeit bis zum Schuldenabbau hat sich um 0,34 Jahre auf 4,95 Jahre verkürzt. Schwankungen in dieser Kennzahl sind jedoch nicht ungewöhnlich, weshalb sich hieraus keine verbindliche Tendenz ableiten lässt.

Kurzfristige Verbindlichkeitenquote

Die Quote zeigt das Verhältnis der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, welche hier mit den kurzfristigen Verbindlichkeiten gleichgesetzt werden, zur Bilanzsumme. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist vor allem in Zeitreihenanalysen hoch. Der Anstieg der Quote kann auf die rechtlich unzulässige Finanzierung von Haushaltsfehlbeträgen durch Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit hindeuten. Anzustreben ist ein niedriger Wert.

	31.12.2012	31.12.2013
Kurzfristige Verbindlichkeitenquote		
Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		
<hr/>		
Bilanzsumme	= 8,74%	7,78%

Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Da diese Kennzahl in einer Zeitreihe betrachtet werden sollte, ist der Aussagegehalt in einem ausschließlichen Vorjahresvergleich jedoch begrenzt. Dennoch ist eine positive Entwicklung zu erkennen.

6.4 Liquidität

Liquiditätsquote 1. Grades

Bei einer Quote ≥ 100 Prozent stehen ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden in diesem Zusammenhang mit den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gleichgesetzt. Die Aussagekraft dieser Kennzahl beschränkt sich auf die kurzfristige Zahlungsfähigkeit zum Stichtag. Daher ist ein Zeitreihenvergleich notwendig. Die Verwendung liquider Mittel hat Vorrang vor dem Einsatz von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Insoweit besitzt diese Kennzahl auch Aussagekraft zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und zur Qualität des Liquiditätsmanagements.

	31.12.2012	31.12.2013
Liquiditätsquote 1. Grades		
$\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Verb. aus Kreditaufnahme zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit}}$	= 3,91%	1,15%

Betrachtet man die Liquiditätsquote zum Stichtag muss festgestellt werden, dass zum 31. Dezember 2013 nicht genügend liquide Mittel zur Verfügung standen, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken.

6.5 Ergebnisstruktur

Eigenkapitalreichweite

Zur Berechnung der Eigenkapitalreichweite ist das Eigenkapital zum Absolutbetrag des Jahresfehlbetrags ins Verhältnis zu setzen. Die Eigenkapitalreichweite gibt an, wie viel Jahre das Eigenkapital bei konstanten Jahresfehlbeträgen fiktiv noch ausreicht und wie viel Jahre die Kommune damit von einer Überschuldung entfernt ist. Anzustreben ist ein positives Jahresergebnis bzw. ein Jahresüberschuss. Damit wäre die Kennzahl obsolet.

	31.12.2012	31.12.2013
Eigenkapitalreichweite (in Jahren)		
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen}}$	= 56,83	3.410,31

Die Eigenkapitalreichweite hat gegenüber dem Vorjahr deutlich zugekommen, was auf den um 16.148 TEUR geringeren Jahresfehlbetrag zurückzuführen ist. Die Gefahr einer mittelfristigen Überschuldung würde bei konstant bleibenden Werten somit nicht bestehen.

Zinsaufwandsquote

Die Zinsaufwandsquote verdeutlicht den Einfluss der Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation. Eine hohe Zinsaufwandsquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein. Anzustreben ist eine möglichst niedrige Quote.

	31.12.2012	31.12.2013
Zinsaufwandsquote		
$\frac{\text{Zinsaufwendungen und sonstigeFinanzaufwendungen}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}}$	= 1,66%	1,43%

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zinsaufwandsquote um 0,23 Prozent auf 1,43 Prozent verringert. Zu dieser positiven Tendenz trägt insbesondere das niedrige Zinsniveau bei.

Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit

Angezeigt wird der Grad der Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge. Diese Kennzahl verdeutlicht, ob die Kommune „über ihre Verhältnisse“ lebt und bildet damit ein Indiz für strukturelle Probleme. Anzustreben ist ein Wert über 100 Prozent.

	31.12.2012	31.12.2013
Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit		
$\frac{\text{Summe der ordentlichen Erträge}}{\text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}}$	= 96,92%	99,94%

Der Deckungsgrad der ordentlichen Verwaltungstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig gestiegen. Der lt. Landesrechnungshof anzustrebende Wert von über 100 Prozent wurde nicht erreicht. Bezogen auf den Stichtag lebt die Hansestadt Rostock, wenn auch nur geringfügig, über Ihre Verhältnisse.

7. Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2013, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergaben die folgenden wesentlichen Feststellungen:

1. In Teilbereichen des Infrastrukturvermögens kann aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen keine hinreichend sichere Aussage zur Vollständigkeit des Postens getroffen werden. Siehe hierzu die Ausführungen unter Punkt 5.1.1.2.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der sachgerechte Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten entsprechend der Gliederungsvorschriften gemäß § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik konnte nicht umfassend bestätigt werden, da bei der Anlage von Personenkonto teilweise keine korrekte Zuordnung zu den Personentypen erfolgte. Maßnahmen zur Vermeidung weiterer fehlerhafter Zuordnungen wurden getroffen. Der Gesamtwert der Forderungen und Verbindlichkeiten bleibt von dieser Ausweisproblematik unberührt. Allerdings werden die Forderungen und Verbindlichkeiten erst korrekt ausgewiesen, wenn diese offenen Posten erloschen sind.
4. Im Rahmen der Plausibilitätsprüfung kam es zu Unstimmigkeiten, die im Wesentlichen auf systembedingte Schwierigkeiten bei der Abbildung spezieller Geschäftsvorfälle mittels der Finanzsoftware *H&H proDoppik* zurückzuführen sind.
5. Trotz Fertigstellung und Inbetriebnahme einzelner Baumaßnahmen erfolgt weiterhin ein Ausweis unter Anlagen im Bau. Die Aktivierung auf den entsprechenden Anlagenkonten steht noch aus. Wir verweisen auf unsere Ausführungen unter Punkt 5.1.1.2.
6. Die Haushaltssatzung enthielt nicht die gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik geforderten Wirtschaftspläne/Haushaltspläne der Zweckverbände bei denen die Gemeinde Mitglied mit beherrschendem oder maßgeblichem Einfluss ist.
7. Die Vollständigkeit des Belegwesens war nicht gegeben. Wir verweisen auf unsere Ausführungen zum Punkt 2.2.
8. Die Ergebnisrechnung zum 31. Dezember 2013 weist einen Jahresfehlbetrag von 323 TEUR aus. Der lt. Haushaltssatzung geplante Haushaltsausgleich wurde demnach nicht erreicht.
9. In der Finanzrechnung ist kein Haushaltsausgleich nach § 16 GemHVO-Doppik feststellbar.

Darüber hinaus stellt das Rechnungsprüfungsamt zusammenfassend fest, dass

- der Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2013 unter Berücksichtigung der o. g. Einschränkungen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt,
- die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen im Wesentlichen Beachtung fanden,
- die Anlagen zum Jahresabschluss die vorgeschriebenen Angaben enthalten und im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen,
- die Haushaltssatzung im Wesentlichen eingehalten wurde und
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bestätigt werden kann.

Bei den in Nr. 1 bis 5 dargelegten Sachverhalten handelt es sich um Feststellungen, die schon zum Jahresabschluss 2012 vorlagen. Aufgrund des langwierigen Aufarbeitungsprozesses werden auch ausstehende Jahresabschlüsse hiervon betroffen sein.

Die Allgemeine Kapitalrücklage hat sich aufgrund von Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V um 3.715 TEUR auf 910.431 TEUR erhöht.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2013 beträgt 2.010.920 TEUR und ist damit gegenüber dem Vorjahr (2.015.194 TEUR) um 0,21 Prozent gesunken.

8. Bestätigungsvermerk und Schlussbestimmungen

8.1 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hansestadt Rostock. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Hansestadt Rostock

für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt.

Unsere Aufgabe war es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben und Aussagen zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zu treffen.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des §§ 3, 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Hansestadt Rostock sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Hansestadt Rostock sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der **folgenden Einschränkungen** zu keinen Einwendungen geführt.

1. In Teilbereichen des Infrastrukturvermögens kann aufgrund der noch ausstehenden Erfassungen und Bewertungen keine hinreichend sichere Aussage zur Vollständigkeit des Postens getroffen werden.
2. Die Vollständigkeit der erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, die als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind, konnten aufgrund der unter 1. genannten Einschränkungen nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden.
3. Der sachgerechte Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31. Dezember 2013 entsprechend der Gliederungsvorschriften des § 47 Abs. 4 GemHVO-Doppik kann nicht umfassend bestätigt werden.
4. Der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2013 der Hansestadt Rostock erfolgt unter den Bedingungen, dass die Prüfungen der zehn städtebaulichen Sondervermögen der Hansestadt Rostock im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen zum 31. Dezember 2013, zu keinen wesentlichen Beanstandungen führt. Die Prüfung der mit dem städtebaulichen Sondervermögen verknüpften Bilanzposten wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen mit Ausnahme der genannten Einschränkungen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock ergänzend fest:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2013 2.010.920 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2013 46,96 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2013 34,04 Prozent.
- Die Hansestadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

- Das Jahresergebnis 2013 beträgt nach Veränderung der Rücklagen -323 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt -1.971 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung nicht gegeben.

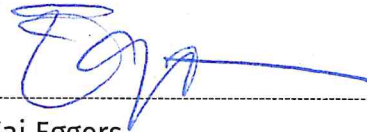
- Die Finanzrechnung weist für 2013 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 29.044 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 22.533 TEUR.
- Der Vortrag des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten aus Haushaltsvorjahren beträgt -184.066 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.

- Die Liquiditätskredite haben insgesamt abgenommen.

Nach unserer Beurteilung und im Ergebnis unserer Prüfungen weisen wir darauf hin, dass trotz der erheblichen Verbesserung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gegenüber dem Vorjahr um 29.906 TEUR, unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren, nach unserer Auffassung die dauernde Leistungsfähigkeit der Hansestadt Rostock gemäß § 43 KV M-V zum 31. Dezember 2013 weggefallen war.

Rostock, 3. September 2018

Ort/Datum



Kai Eggers
Rechnungsprüfungsamtsleiter

8.2 Nachtragsprüfung

Durch Beschluss der Bürgerschaft vom 17. Oktober 2018 ist der im Prüfungsbericht vom 3. September 2018 testierte Jahresfehlbetrag i. H. v. 323 TEUR gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen auszugleichen. Der durch die Bürgerschaft geändert beschlossene Jahresabschluss wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 12. November 2018 zur Prüfung vorgelegt.

Die Nachtragsprüfung erfolgte am 14. November 2018 und ergab keine Beanstandungen. Die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen war zulässig und wurde ordnungsgemäß gebucht. Für den Prüfungsbericht vom 3. September 2018 ergeben sich daraus folgende Änderungen:

- Das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2013 beträgt nunmehr 0 EUR (vorher: -323TEUR)
- Die zweckgebundene Kapitalrücklage reduziert sich durch die Entnahmen um 323 TEUR und beträgt nunmehr 35.902 TEUR. Dies ergibt folglich eine Kapitalrücklage i. H. v. 946.333 TEUR
- Der Ergebnisvortrag für das Haushaltsjahr 2014 beträgt nun -1.971 TEUR (vorher: -2.294 TEUR)

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist trotz Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage weiterhin nicht gegeben.


Der eingeschränkte Bestätigungsvermerk vom 3. September 2018 bleibt auch für den geänderten Jahresabschluss sowie den Anlagen zum Jahresabschluss vom 12. November 2018 bestehen. Das Jahresergebnis 2013 nach Veränderung der Rücklagen beträgt nun jedoch 0 EUR.

8.3 Schlussbestimmungen

Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei dieser Vermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Rostock, 12. Dezember 2018

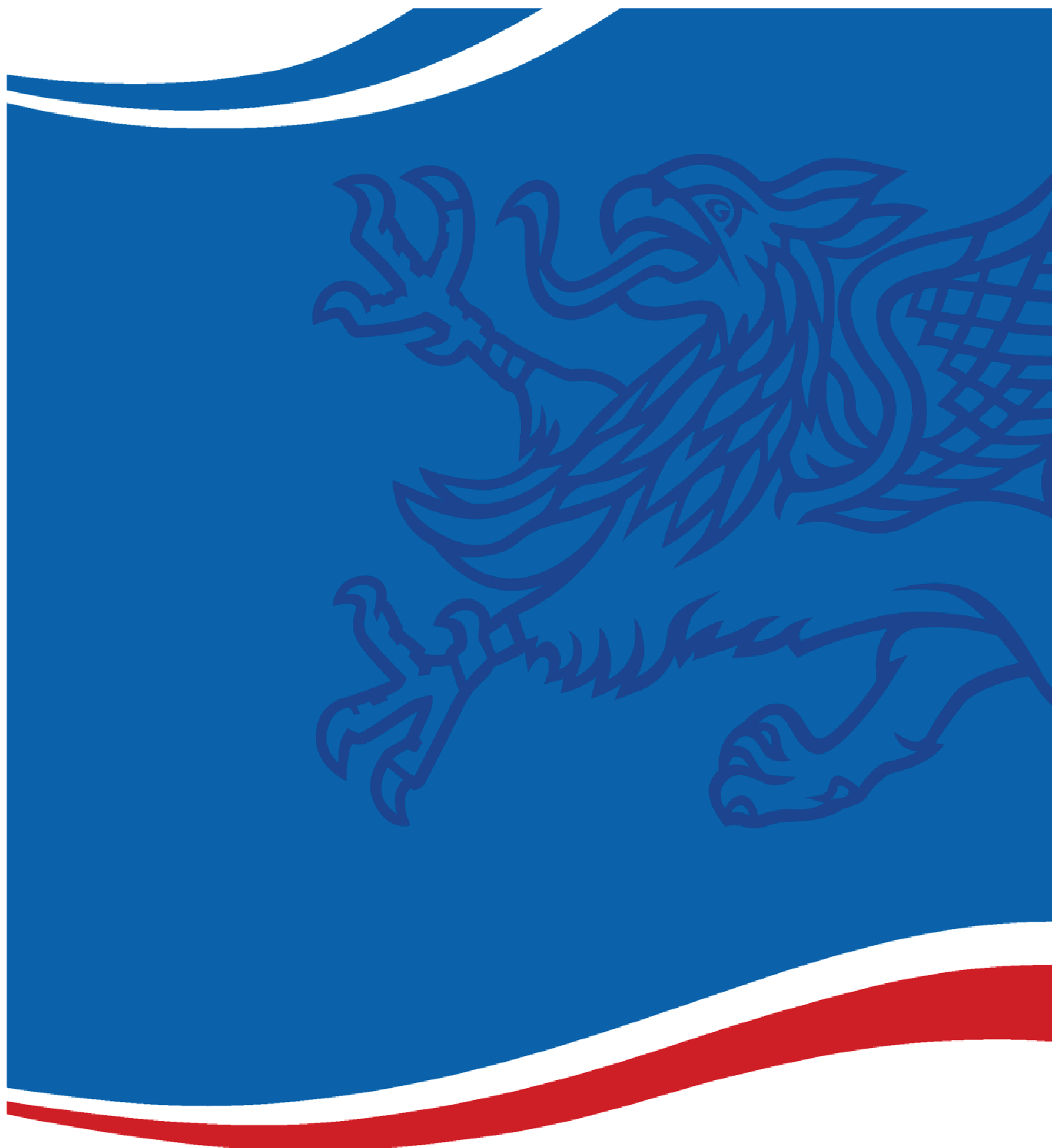
Ort/Datum



Kai Eggers
Rechnungsprüfungsamtsleiter

Anlagen

Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2013



Jahresabschluss der Hansestadt Rostock zum 31.12.2013



800600
ROSTOCK



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Aktenmappe - 683 von 1226

Jahresabschluss 2013

1. Bilanz zum 31.12.2013 (Muster 15 zu § 47 GemHVO-Doppik M-V)
2. Ergebnis- und Finanzrechnung (Muster 12, 12a, 13 zu § 44, 45, 48 GemHVO-Doppik M-V)
3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte (Muster 14 zu § 46 GemHVO-Doppik M-V)
4. Anhang
5. Anlagen
 - I. Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen (Muster 16 zu § 50 GemHVO-Doppik M-V)
 - II. Forderungsübersicht (Muster 17 zu § 51 GemHVO-Doppik M-V)
 - III. Verbindlichkeitenübersicht (Muster 18 zu § 52 GemHVO-Doppik M-V)
 - IV. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen (Muster 19 zu § 53 GemHVO-Doppik M-V)
 - V. Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr (Muster 5a zu § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik M-V)
 - VI. Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2013

1. Bilanz zum 31.12.2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	Anlagevermögen		1.968.460.211,46	1.961.515.064,78	-6.945.146,68
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		251.451.073,90	247.754.825,94	-3.696.247,96
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		933.806,41	1.140.838,83	207.032,42
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		146.113.448,99	136.039.199,92	-10.074.249,07
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		33.669.954,81	34.936.761,51	1.266.806,70
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		70.733.863,69	75.638.025,68	4.904.161,99
1.2	Sachanlagen		1.179.275.002,43	1.164.971.271,87	-14.303.730,56
1.2.1	Wald, Forsten		31.929.501,63	31.946.810,18	17.308,55
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		220.769.379,74	218.755.972,02	-2.013.407,72
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		139.855.446,54	137.247.565,07	-2.607.881,47
1.2.4	Infrastrukturvermögen		736.758.295,58	709.651.264,37	-27.107.031,21
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		4.171.789,11	4.044.049,78	-127.739,33
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		8.403.609,83	10.215.377,78	1.811.767,95
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.815.974,68	5.497.512,94	681.538,26
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		32.571.005,32	47.612.719,73	15.041.714,41
1.3	Finanzanlagen		537.734.135,13	548.788.966,97	11.054.831,84
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		139.704.847,13	140.706.647,13	1.001.800,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		7.925,02	7.925,02	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		380.365.059,71	383.735.740,69	3.370.680,98
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		706.681,51	706.681,51	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		16.919.795,37	23.524.897,96	6.605.102,59
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		29.826,39	107.074,66	77.248,27
2	Umlaufvermögen		36.393.466,44	39.903.917,11	3.510.450,67
2.1	Vorräte		3.831.383,85	3.677.243,97	-154.139,88
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		107.713,29	112.457,98	4.744,69
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		1.758.154,74	1.947.442,60	189.287,86
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		1.965.515,82	1.617.343,39	-348.172,43
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		25.674.157,77	34.422.157,55	8.747.999,78
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		9.895.849,52	9.690.186,80	-205.662,72
2.2.1.1	Forderungen gesamt		23.435.171,57	22.148.956,63	-1.286.214,94
2.2.1.2	wertberichtigt		13.539.322,05	12.458.769,83	-1.080.552,22
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		8.264.045,18	18.526.668,90	10.262.623,72
2.2.2.1	Forderungen gesamt		8.814.681,80	19.264.393,01	10.449.711,21
2.2.2.2	wertberichtigt		550.636,62	737.724,11	187.087,49
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		2.786.632,49	167.751,57	-2.618.880,92
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		5.503,79	4.403,79	-1.100,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		873.669,35	1.029.891,07	156.221,72
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		3.656.641,98	3.348.183,97	-308.458,01
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		3.656.641,98	3.348.183,97	-308.458,01
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		191.815,46	1.655.071,45	1.463.255,99
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		6.887.924,82	1.804.515,59	-5.083.409,23
3	Rechnungsabgrenzungsposten		10.339.836,71	9.500.549,90	-839.286,81
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		10.339.836,71	9.500.549,90	-839.286,81
4	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		2.015.193.514,61	2.010.919.531,79	-4.273.982,82

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember 2012	31. Dezember 2013	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
in €					
	PASSIVA				
1	Eigenkapital		933.475.697,86	944.361.717,04	10.886.019,18
1.1	Kapitalrücklage		935.446.818,27	946.332.837,45	10.886.019,18
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		914.146.297,72	910.431.285,09	-3.715.012,63
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		21.300.520,55	35.901.552,36	14.601.031,81
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		0,00	-1.971.120,41	-1.971.120,41
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		-1.971.120,41	0,00	1.971.120,41
2	Sonderposten		615.388.051,72	600.035.670,66	-15.352.381,06
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		607.452.840,71	593.631.812,00	-13.821.028,71
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		527.838.999,56	504.584.718,84	-23.254.280,72
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		6.871.560,82	6.738.616,87	-132.943,95
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		72.742.280,33	82.308.476,29	9.566.195,96
2.2	Sonderposten für den Gebührenausschlag		5.451.778,77	4.182.329,03	-1.269.449,74
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		2.483.432,24	2.221.529,63	-261.902,61
3	Rückstellungen		107.127.666,87	113.776.082,80	6.648.415,93
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		83.425.079,15	90.802.043,96	7.376.964,81
3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		23.702.587,72	22.974.038,84	-728.548,88
4	Verbindlichkeiten		343.729.643,90	331.358.846,03	-12.370.797,87
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		253.831.043,41	230.700.145,46	-23.130.897,95
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		77.703.430,19	74.150.332,42	-3.553.097,77
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		176.127.613,22	156.549.813,04	-19.577.800,18
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.258.421,91	3.567.230,39	-691.191,52
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.400.617,91	1.976.651,98	-423.965,93
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		84.543,94	2.306.795,62	2.222.251,68
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	6.220,08	6.220,08
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts		3.288.044,91	3.532.682,91	244.638,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		66.963.301,10	76.663.496,58	9.700.195,48
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		66.963.301,10	76.663.496,58	9.700.195,48
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		12.903.670,72	12.605.623,01	-298.047,71
5	Rechnungsabgrenzungsposten		15.472.454,26	21.387.215,26	5.914.761,00
5.1	Grabnutzungsentgelte		9.229.271,23	9.951.230,15	721.958,92
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		6.243.183,03	11.435.985,11	5.192.802,08
6	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		2.015.193.514,61	2.010.919.531,79	-4.273.982,82

2. Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2013

Ergebnisrechnung																Erläute- rung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer	
			2013						2013		2013	2013	2013	2012	2012		2014
			in €														
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		183.065.500,00	3.571.700,00	0,00	0,00	0,00	186.637.200,00	0,00	186.637.200,00	185.356.063,43	1.281.136,57	168.778.977,26	16.577.086,17	0,00	40	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		175.286.400,00	67.200,00	0,00	0,00	0,00	175.353.600,00	0,00	175.353.600,00	189.777.181,71	-14.423.581,71	172.703.817,40	17.073.364,31	0,00	41	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		69.467.100,00	361.000,00	306.417,70	0,00	0,00	70.134.517,70	0,00	70.134.517,70	67.559.969,43	2.574.548,27	67.521.275,55	38.693,88	0,00	42	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.898.700,00	186.900,00	0,00	0,00	0,00	40.085.600,00	0,00	40.085.600,00	42.165.881,23	-2.080.281,23	39.696.731,04	2.469.150,19	0,00	43	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.766.400,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	7.836.400,00	0,00	7.836.400,00	7.718.721,36	117.678,64	8.882.809,32	-1.164.087,96	0,00	441, 443- 445, 448	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.989.800,00	270.300,00	0,00	0,00	0,00	7.260.100,00	0,00	7.260.100,00	7.136.158,66	123.941,34	9.889.010,87	-2.752.852,21	0,00	442	
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		650.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.300,00	0,00	650.300,00	307.713,37	342.586,63	29.595,52	278.117,85	0,00	452	
9	+ Sonstige laufende Erträge		22.821.600,00	84.000,00	129.300,00	0,00	0,00	23.034.900,00	0,00	23.034.900,00	20.983.117,20	2.051.782,80	25.984.952,75	-5.001.835,55	0,00	46	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		505.945.800,00	4.611.100,00	435.717,70	0,00	0,00	510.992.617,70	0,00	510.992.617,70	521.004.806,39	-10.012.188,69	493.487.169,71	27.517.636,68	0,00		
11	– Personalaufwendungen		106.185.900,00	500.000,00	-17.570,00	0,00	0,00	106.668.330,00	0,00	106.668.330,00	109.676.061,98	-3.007.731,98	106.192.993,38	3.483.068,60	0,00	50	
12	– Versorgungsaufwendungen		798.000,00	4.117.300,00	0,00	0,00	0,00	4.915.300,00	0,00	4.915.300,00	825.363,62	4.089.936,38	3.479.831,02	-2.654.467,40	0,00	51	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		65.703.300,00	409.500,00	165.455,69	0,00	0,00	66.278.255,69	0,00	66.278.255,69	64.338.120,74	1.940.134,95	62.751.631,17	1.586.489,57	0,00	52	
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		34.964.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.964.900,00	0,00	34.964.900,00	46.261.285,00	-11.296.385,00	47.206.280,16	-944.995,16	0,00	5300- 5393, 5395- 5399	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.986,64	-13.986,64	8.234,14	5.752,50	0,00	5394	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		47.274.900,00	-7.500,00	416.880,56	0,00	0,00	47.684.280,56	0,00	47.684.280,56	48.931.217,55	-1.246.936,99	47.033.223,93	1.897.993,62	0,00	54	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		220.991.600,00	1.791.400,00	306.417,70	0,00	0,00	223.089.417,70	0,00	223.089.417,70	223.744.481,01	-655.063,31	217.423.185,80	6.321.295,21	0,00	55	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		41.095.900,00	-885.200,00	-435.466,25	0,00	0,00	39.775.233,75	0,00	39.775.233,75	39.843.968,44	-68.734,69	38.064.929,54	1.779.038,90	0,00	56	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		517.014.500,00	5.925.500,00	435.717,70	0,00	0,00	523.375.717,70	0,00	523.375.717,70	533.634.484,98	-10.258.767,28	522.160.309,14	11.474.175,84	0,00		

Ergebnisrechnung																Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermäch- tigungen nach	Konto- nummer
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012	2014	
in €																
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-11.068.700,00	-1.314.400,00	0,00	0,00	0,00	-12.383.100,00	0,00	-12.383.100,00	-12.629.678,59	246.578,59	-28.673.139,43	16.043.460,84	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		19.292.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.292.400,00	0,00	19.292.400,00	20.045.352,67	-752.952,67	21.131.223,81	-1.085.871,14	0,00	47
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		8.223.700,00	-697.000,00	0,00	0,00	0,00	7.526.700,00	0,00	7.526.700,00	7.737.154,67	-210.454,67	8.794.750,78	-1.057.596,11	0,00	57
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		11.068.700,00	697.000,00	0,00	0,00	0,00	11.765.700,00	0,00	11.765.700,00	12.308.198,00	-542.498,00	12.336.473,03	-28.275,03	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		0,00	-617.400,00	0,00	0,00	0,00	-617.400,00	0,00	-617.400,00	-321.480,59	-295.919,41	-16.336.666,40	16.015.185,81	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.477,69	-111.477,69	1.491.969,03	-1.380.491,34	0,00	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.911,09	-66.911,09	1.579.847,59	-1.512.936,50	0,00	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.566,60	-44.566,60	-87.878,56	132.445,16	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		0,00	-617.400,00	0,00	0,00	0,00	-617.400,00	0,00	-617.400,00	-276.913,99	-340.486,01	-16.424.544,96	16.147.630,97	0,00	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.743,50	-92.743,50	0,00	92.743,50	0,00	592
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	617.300,00	0,00	0,00	0,00	617.300,00	0,00	617.300,00	369.657,49	-247.642,51	14.453.424,55	-14.083.767,06	0,00	492
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	-1.971.120,41	1.971.120,41	0,00	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	-1.971.120,41	1.971.120,41	0,00	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	594-599
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	-1.971.120,41	1.971.120,41	0,00	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis	Abweichung in 2013	Kontonr.
		2013			2013	2013	
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	186.637.200,00	0,00	186.637.200,00	185.356.063,43	1.281.136,57	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	70.000,00	0,00	70.000,00	68.592,30	1.407,70	4011
	1.2 Grundsteuer B	22.550.000,00	0,00	22.550.000,00	22.596.580,17	-46.580,17	4012
	1.3 Gewerbesteuer	74.080.000,00	0,00	74.080.000,00	74.564.165,27	-484.165,27	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	45.601.800,00	0,00	45.601.800,00	45.574.532,11	27.267,89	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.587.100,00	0,00	10.587.100,00	10.365.365,13	221.734,87	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	2.260.000,00	0,00	2.260.000,00	2.532.421,67	-272.421,67	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	8.964.700,00	0,00	8.964.700,00	8.964.666,35	33,65	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	8.665.500,00	0,00	8.665.500,00	7.020.734,66	1.644.765,34	40541
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	13.815.000,00	0,00	13.815.000,00	13.669.005,77	145.994,23	40542
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	175.353.600,00	0,00	175.353.600,00	189.777.181,71	-14.423.581,71	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	69.193.100,00	0,00	69.193.100,00	69.193.082,43	17,57	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	40.807.100,00	0,00	40.807.100,00	40.236.536,23	570.563,77	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	49.067.100,00	0,00	49.067.100,00	52.790.138,47	-3.723.038,47	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4162
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	70.134.517,70	0,00	70.134.517,70	67.559.969,43	2.574.548,27	42
	darunter:				0,00		
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.043.100,00	0,00	1.043.100,00	1.277.418,05	-234.318,05	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	5.551.555,46	0,00	5.551.555,46	4.235.334,13	1.316.221,33	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	7.308.500,00	0,00	7.308.500,00	8.854.618,28	-1.546.118,28	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	864.462,24	0,00	864.462,24	913.830,56	-49.368,32	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	20.966.900,00	0,00	20.966.900,00	19.168.123,41	1.798.776,59	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	34.400.000,00	0,00	34.400.000,00	33.110.645,00	1.289.355,00	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.085.600,00	0,00	40.085.600,00	42.165.881,23	-2.080.281,23	43
	darunter:				0,00		
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	6.941.800,00	0,00	6.941.800,00	7.194.260,70	-252.460,70	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	31.761.300,00	0,00	31.761.300,00	33.042.010,49	-1.280.710,49	432
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.836.400,00	0,00	7.836.400,00	7.718.721,36	117.678,64	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.668.700,00	0,00	7.668.700,00	7.692.055,95	-23.355,95	441
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.260.100,00	0,00	7.260.100,00	7.136.158,66	123.941,34	442
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	650.300,00	0,00	650.300,00	307.713,37	342.586,63	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	23.034.900,00	0,00	23.034.900,00	20.983.117,20	2.051.782,80	46
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens u. d. Umlaufvermögens	6.502.000,00	0,00	6.502.000,00	4.919.150,85	1.582.849,15	461
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	510.992.617,70	0,00	510.992.617,70	521.004.806,39	-10.012.188,69	
11	– Personalaufwendungen	106.668.330,00	0,00	106.668.330,00	109.676.061,98	-3.007.731,98	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis	Abweichung in	Kontonr.
		2013		2013	2013	2013	
		in €					
		1	2	3	4	5	
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	4.454.100,00	0,00	4.454.100,00	6.439.151,60	-1.985.051,60	507
12	– Versorgungsaufwendungen	4.915.300,00	0,00	4.915.300,00	825.363,62	4.089.936,38	51
	darunter:				0,00		
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	4.117.300,00	0,00	4.117.300,00	2.346.493,00	1.770.807,00	515
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.278.255,69	0,00	66.278.255,69	64.338.120,74	1.940.134,95	52
	darunter:				0,00		
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	17.175.861,19	0,00	17.175.861,19	17.382.262,53	-206.401,34	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	10.569.994,50	0,00	10.569.994,50	9.561.105,83	1.008.888,67	523
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	34.964.900,00	0,00	34.964.900,00	46.261.285,00	-11.296.385,00	5300-5393, 5395-5399
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	13.986,64	-13.986,64	5394
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	47.684.280,56	0,00	47.684.280,56	48.931.217,55	-1.246.936,99	54
	darunter:						
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	38.846.867,60	0,00	38.846.867,60	40.268.434,05	-1.421.566,45	541
	16.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	16.3 Gewerbesteuerumlage	5.716.212,96	0,00	5.716.212,96	5.640.369,16	75.843,80	5431
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54421
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54422
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	856.200,00	0,00	856.200,00	757.510,81	98.689,19	5443
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	223.089.417,70	0,00	223.089.417,70	223.744.481,01	-655.063,31	55
	darunter:			0,00		0,00	
	17.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	70.311.700,00	0,00	70.311.700,00	70.639.272,24	-327.572,24	552
	17.3 Leistungen nach SGB XII	68.366.017,70	0,00	68.366.017,70	68.379.924,83	-13.907,13	553
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	1.213.900,00	0,00	1.213.900,00	-0,20	1.213.900,20	554
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	72.610.600,00	0,00	72.610.600,00	75.790.599,91	-3.179.999,91	555
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	3.135.300,00	0,00	3.135.300,00	2.360.196,11	775.103,89	556
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	3.712.000,00	0,00	3.712.000,00	3.592.729,52	119.270,48	557
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	2.570.300,00	0,00	2.570.300,00	1.833.395,41	736.904,59	558
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	1.169.600,00	0,00	1.169.600,00	1.148.363,19	21.236,81	559
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	39.775.233,75	0,00	39.775.233,75	39.843.968,44	-68.734,69	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	523.375.717,70	0,00	523.375.717,70	533.634.484,98	-10.258.767,28	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-12.383.100,00	0,00	-12.383.100,00	-12.629.678,59	246.578,59	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.292.400,00	0,0	19.292.400,00	20.045.352,67	-752.952,67	47
	darunter:						
	21.1 Zinserträge	12.000,00	0,00	12.000,00	1.032.994,70	-1.020.994,70	471
	21.2 Sonstige Finanzerträge	19.152.700,00	0,00	19.152.700,00	18.863.991,78	288.708,22	473-479
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.526.700,00	0,00	7.526.700,00	7.737.154,67	-210.454,67	57
	darunter:						
	22.1 Zinsaufwendungen	6.707.400,00	0,00	6.707.400,00	6.734.583,60	-27.183,60	571-578
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	819.300,00	0,00	819.300,00	1.002.571,07	-183.271,07	579
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	11.765.700,00	0,00	11.765.700,00	12.308.198,00	-542.498,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-617.400,00	0,00	-617.400,00	-321.480,59	-295.919,41	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	111.477,69	-111.477,69	491
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	66.911,09	-66.911,09	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0,00	44.566,60	-44.566,60	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis	Abweichung in	Kontonr.
		2013		2013	2013	2013	
		in €					
		1	2	3	4	5	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)	-617.400,00	0,00	-617.400,00	-276.913,99	-340.486,01	
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	92.743,50	-92.743,50	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	617.300,00	0,00	617.300,00	369.657,49	247.642,51	492
	darunter:						
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus intensiv gebundenen Zuweisungen	617.300,00	0,00	617.300,00	323.007,49	294.292,51	4922
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	-100,00	00,0	-100,00	0,00	0,00	
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	
	nachrichtlich:						
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO- Doppik)				-1.971.120,41	1.971.120,41	204

Finanzrechnung																Erläute- -rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushaltsfol- gejahre	Konto- nr.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		182.238.100,00	3.164.100,00	0,00	0,00	0,00	185.402.200,00	0,00	185.402.200,00	186.053.486,21	-651.286,21	166.158.126,10	19.895.360,11	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		159.791.900,00	67.200,00	0,00	0,00	0,00	159.859.100,00	0,00	159.859.100,00	162.707.503,64	-2.848.403,64	145.326.944,49	17.380.559,15	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		69.365.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69.365.000,00	0,00	69.365.000,00	72.090.249,60	-2.725.249,60	66.326.661,65	5.763.587,95	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.719.600,00	186.900,00	0,00	0,00	0,00	39.906.500,00	0,00	39.906.500,00	39.907.468,20	-968,20	39.606.465,69	301.002,51	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.713.500,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	7.783.500,00	0,00	7.783.500,00	7.606.609,97	176.890,03	8.995.023,96	-1.388.413,99	0,00	641, 648
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.827.100,00	270.300,00	0,00	0,00	0,00	7.097.400,00	0,00	7.097.400,00	8.399.734,64	-1.302.334,64	8.296.260,14	103.474,50	0,00	642
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		650.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.300,00	0,00	650.300,00	307.713,37	342.586,63	29.595,52	278.117,85	0,00	652
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		15.961.100,00	437.000,00	0,00	0,00	0,00	16.398.100,00	0,00	16.398.100,00	16.355.834,41	42.265,59	15.531.245,23	824.589,18	0,00	660-668
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		482.266.600,00	4.195.500,00	0,00	0,00	0,00	486.462.100,00	0,00	486.462.100,00	493.428.600,04	-6.966.500,04	450.270.322,78	43.158.277,26	0,00	
11	- Personalauszahlungen		112.125.100,00	-1.426.300,00	-17.290,00	0,00	0,00	110.681.510,00	0,00	110.681.510,00	103.210.222,77	7.471.287,23	100.929.384,98	2.280.837,79	0,00	70
12	- Versorgungsauszahlungen		1.299.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.299.400,00	0,00	1.299.400,00	6.271.974,89	-4.972.574,89	5.018.762,85	1.253.212,04	0,00	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		65.768.500,00	409.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	66.173.516,58	376.582,29	66.550.098,87	63.199.096,10	3.351.002,77	62.612.151,58	586.944,52	408.276,18	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		47.626.600,00	-7.500,00	667,60	0,00	0,00	47.619.767,60	49.183,29	47.668.950,89	45.703.128,02	1.965.822,87	46.285.675,79	-582.547,77	30.959,21	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		221.159.200,00	2.477.100,00	0,00	0,00	0,00	223.636.300,00	237.167,91	223.873.467,91	223.553.808,63	319.659,28	215.600.751,96	7.953.056,67	427.526,05	75
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		35.785.900,00	-748.200,00	21.105,82	0,00	0,00	35.058.805,82	417.053,15	35.475.858,97	33.538.982,69	1.936.876,28	31.103.287,35	2.435.695,34	474.370,07	7600- 7694, 7696- 7699
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		483.764.700,00	704.600,00	0,00	0,00	0,00	484.469.300,00	1.079.986,64	485.549.286,64	475.477.213,10	10.072.073,54	461.550.014,51	13.927.198,59	1.341.131,51	
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-1.498.100,00	3.490.900,00	0,00	0,00	0,00	1.992.800,00	-1.079.986,64	912.813,36	17.951.386,94	-17.038.573,58	-11.279.691,73	29.231.078,67	-1.341.131,51	
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		18.116.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.116.400,00	0,00	18.116.400,00	19.289.162,31	-1.172.762,31	21.276.578,07	-1.987.415,76	0,00	67
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		8.064.200,00	-509.000,00	0,00	0,00	0,00	7.555.200,00	0,00	7.555.200,00	8.198.705,39	-643.505,39	9.744.495,56	-1.545.790,17	0,00	77
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		10.052.200,00	509.000,00	0,00	0,00	0,00	10.561.200,00	0,00	10.561.200,00	11.090.456,92	-529.256,92	11.532.082,51	-441.625,59	0,00	
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		8.554.100,00	3.999.900,00	0,00	0,00	0,00	12.554.000,00	-1.079.986,64	11.474.013,36	29.041.843,86	-17.567.830,50	252.390,78	28.789.453,08	-1.341.131,51	

Finanzrechnung																Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (Ifd. Nr.)	Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushaltsfol- gejahre	Konto- nr.
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
23	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.090,52	-2.090,52	1.489.433,67	-1.487.343,15	0,00	669
24	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.489.433,67	-1.489.433,67	0,00	7695
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.090,52	-2.090,52	0,00	2.090,52	0,00	
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 25)		8.554.100,00	3.999.900,00	0,00	0,00	0,00	12.554.000,00	-1.079.986,64	11.474.013,36	29.043.934,38	-17.569.921,02	252.390,78	28.791.543,60	-1.341.131,51	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		45.842.400,00	1.475.200,00	0,00	0,00	0,00	47.317.600,00	0,00	47.317.600,00	27.451.989,98	19.865.610,02	49.343.750,77	-21.891.760,79	0,00	681
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.750.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.750.200,00	0,00	1.750.200,00	543.289,61	1.206.910,39	251.016,65	292.272,96	0,00	6820- 6832
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		6.502.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.502.000,00	0,00	6.502.000,00	111.374,42	6.390.625,58	8.500.580,10	-8.389.205,68	0,00	685
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	272.574,99	-272.574,99	0,00	686
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		85.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.400,00	0,00	85.400,00	31.861,83	53.538,17	21.018,10	10.843,73	0,00	687
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.076.453,49	-3.076.453,49	30.000,00	3.046.453,49	0,00	688
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		54.180.000,00	1.475.200,00	0,00	0,00	0,00	55.655.200,00	0,00	55.655.200,00	31.214.969,33	24.440.230,67	58.418.940,61	-27.203.971,28	0,00	
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		29.762.200,00	3.150.200,00	-11.492,96	0,00	0,00	32.900.907,04	2.281.915,80	35.182.822,84	10.077.534,30	25.105.288,54	37.346.736,52	-27.269.202,22	5.408.924,45	781- 784
36	- Auszahlungen für Sachanlagen		37.305.000,00	-2.873.500,00	11.492,96	0,00	0,00	34.442.992,96	15.629.098,21	50.072.091,17	25.584.200,17	24.487.891,00	19.240.691,64	6.343.508,53	20.442.394,76	785
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen		460.000,00	940.000,00	0,00	0,00	0,00	1.400.000,00	0,00	1.400.000,00	61.800,00	1.338.200,00	230.081,51	-168.281,51	1.338.200,00	786
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00	123.924,20	16.075,80	0,00	123.924,20	0,00	787
39	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.020,27	-7.020,27	1.995,31	5.024,96	0,00	788
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	459.766,67	-419.766,67	0,00	459.766,67	0,00	789
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)		67.707.200,00	1.216.700,00	0,00	0,00	0,00	68.923.900,00	17.911.014,01	86.834.914,01	36.314.245,61	50.520.668,40	56.819.504,98	-20.505.259,37	27.189.519,21	
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-13.527.200,00	258.500,00	0,00	0,00	0,00	-13.268.700,00	-17.911.014,01	-31.179.714,01	-5.099.276,28	-26.080.437,73	1.599.435,63	-6.698.711,91	-27.189.519,21	
42	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		-4.973.100,00	4.258.400,00	0,00	0,00	0,00	-714.700,00	-18.991.000,65	-19.705.700,65	23.944.658,10	-43.650.358,75	1.851.826,41	22.092.831,69	-28.530.650,72	
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		21.932.200,00	-258.500,00	0,00	0,00	0,00	21.673.700,00	0,00	21.673.700,00	8.440.000,00	13.233.700,00	12.070.000,00	-3.630.000,00	0,00	691-692
44	- Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		15.770.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.770.000,00	0,00	15.770.000,00	14.993.939,53	776.060,47	14.696.647,56	297.291,97	0,00	791-792

Finanzrechnung																Erläute- -rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushaltsfolge- jahre	Konto- nr.
in €																
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		6.162.200,00	-258.500,00	0,00	0,00	0,00	5.903.700,00	0,00	5.903.700,00	-6.553.939,53	12.457.639,53	-2.626.647,56	-3.927.291,97	0,00	
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.600.000,00	-204.600.000,00	465.700.000,00	-261.100.000,00	0,00	693-694
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00	236.100.000,00	-232.100.000,00	456.100.000,00	-220.000.000,00	0,00	793-794
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)		0,00	-4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	-4.000.000,00	0,00	-4.000.000,00	-31.500.000,00	27.500.000,00	9.600.000,00	-41.100.000,00	0,00	
49	+ Abnahme der liquiden Mittel		593.202.500,00	5.412.250,00	0,00	0,00	0,00	598.614.750,00	18.993.845,18	617.608.595,18	17.088.737,99	600.519.857,19	0,00	17.088.737,99	28.530.650,72	
50	- Zunahme der liquiden Mittel		593.202.500,00	5.412.250,00	0,00			598.614.750,00	0,00	598.614.750,00	0,00	598.614.750,00	6.485.973,02	0,00	0,00	
51	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.993.845,18	18.993.845,18	17.088.737,99	1.905.107,19	-6.485.973,02	23.574.711,01	28.530.650,72	
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)		6.162.200,00	-4.258.500,00	0,00	0,00	0,00	1.903.700,00	18.993.845,18	20.897.545,18	-20.965.201,54	41.862.746,72	487.379,42	-21.452.580,96	28.530.650,72	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		16.707.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.707.300,00	0,00	16.707.300,00	119.232.685,66	-102.525.385,66	114.436.515,07	4.796.170,59	0,00	699100- 699900
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		17.896.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.896.400,00	2.844,53	17.896.400,00	122.212.142,22	-104.312.897,69	116.775.720,90	5.436.421,32	0,00	799100- 799900
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		-1.189.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.189.100,00	-2.844,53	-1.191.944,53	-2.979.456,56	1.787.512,03	-2.339.205,83	-640.250,73	0,00	
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	
57	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres									177.474.916,18	177.474.916,18					
58	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres									158.252.816,57	158.252.816,57					
59	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres									6.887.924,82	6.887.924,82					
60	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)									1.804.515,59	1.804.515,59					

3. Übersichten über die Teilhaushalte und die einem Teilhaushalt zugeordneten Produkte sowie die Darstellung der wesentlichen Produkte

Teilhaushalt 03

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		276.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	276.500,00	0,00	276.500,00	250.569,94	25.930,06	415.347,06	-164.777,12	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109,57	-109,57	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00	350.000,00	342.520,56	7.479,44	338.446,30	4.074,26	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		56.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.000,00	0,00	56.000,00	83.802,34	-27.802,34	23.303,79	60.498,55	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	63.003,77	-61.203,77	39.285,85	23.717,92	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		684.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684.300,00	0,00	684.300,00	739.896,61	-55.596,61	816.492,57	-76.595,96	0,00	
11	- Personalaufwendungen		3.698.300,00	0,00	-17.570,00	0,00	0,00	3.680.730,00	0,00	3.680.730,00	3.463.189,50	217.540,50	3.596.632,41	-133.442,91	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		142.800,00	157.100,00	0,00	0,00	0,00	299.900,00	0,00	299.900,00	211.189,48	88.710,52	396.652,78	-185.463,30	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		259.800,00	0,00	-29.200,00	0,00	0,00	230.600,00	0,00	230.600,00	216.358,70	14.241,30	186.092,93	30.265,77	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		19.700,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	19.575,53	0,00	19.575,53	29.571,61	-9.996,08	18.221,63	11.349,98	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		9.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.800,00	0,00	9.800,00	9.800,00	0,00	9.678,92	121,08	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.672.500,00	0,00	-53.230,00	0,00	0,00	1.619.270,00	0,00	1.619.270,00	1.710.945,21	-91.675,21	2.031.736,52	-320.791,31	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.802.900,00	157.100,00	-100.124,47	0,00	0,00	5.859.875,53	0,00	5.859.875,53	5.641.054,50	218.821,03	6.239.015,19	-597.960,69	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.118.600,00	-157.100,00	100.124,47	0,00	0,00	-5.175.575,53	0,00	-5.175.575,53	-4.901.157,89	-274.417,64	-5.422.522,62	521.364,73	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.953,07	-1.953,07	4.208,29	-2.255,22	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.953,07	1.953,07	-4.208,29	2.255,22	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.118.600,00	-157.100,00	100.124,47	0,00	0,00	-5.175.575,53	0,00	-5.175.575,53	-4.903.110,96	-272.464,57	-5.426.730,91	523.619,95	0,00	

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.118.600,00	-157.100,00	100.124,47	0,00	0,00	-5.175.575,53	0,00	-5.175.575,53	-4.903.110,96	-272.464,57	-5.426.730,91	523.619,95	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.118.600,00	-157.100,00	100.124,47	0,00	0,00	-5.175.575,53	0,00	-5.175.575,53	-4.903.110,96	-272.464,57	-5.426.730,91	523.619,95	0,00

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.390.100,00	51.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.338.200,00	-172.427,10	-5.510.627,10	-4.764.672,67	-745.954,43	-35.264,13	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.953,07	1.953,07	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.390.100,00	51.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.338.200,00	-172.427,10	-5.510.627,10	-4.766.625,74	-744.001,36	-35.264,13	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.090,52	-2.090,52	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-5.390.100,00	51.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.338.200,00	-172.427,10	-5.510.627,10	-4.764.535,22	-746.091,88	-35.264,13	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-5.390.100,00	51.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.338.200,00	-172.427,10	-5.510.627,10	-4.764.535,22	-746.091,88	-35.264,13	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		9.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.300,00	7.140,00	16.440,00	14.547,75	1.892,25	1.892,25	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		31.200,00	0,00	546,69	0,00	0,00	31.746,69	30.000,00	61.746,69	7.313,19	54.433,50	4.520,19	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		40.500,00	0,00	546,69	0,00	0,00	41.046,69	37.140,00	78.186,69	21.860,94	56.325,75	6.412,44	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-40.500,00	0,00	-546,69	0,00	0,00	-41.046,69	-37.140,00	-78.186,69	-21.860,94	-56.325,75	-6.412,44	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-5.430.600,00	51.900,00	-546,69	0,00	0,00	-5.379.246,69	-209.567,10	-5.588.813,79	-4.786.396,16	-802.417,63	-41.676,57	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			11113	11101	11102	11103	11104	11106	11108
			Stadtmarketing	Zentrale Steuerung	Zentrales Controlling	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behindertenbeauftragter
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	250.569,94	0,00	182.037,00	0,00	0,00	0,00	7.336,45	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	342.520,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.802,34	0,00	25.686,79	0,00	0,00	27.982,70	7.214,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	63.003,77	4.590,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,52
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	739.896,61	4.590,52	207.723,79	0,00	0,00	27.982,70	14.550,45	8,52
11	– Personalaufwendungen	3.463.189,50	103.371,19	820.974,95	0,00	404.180,20	584.898,48	132.309,72	213.795,14
12	– Versorgungsaufwendungen	211.189,48	0,00	-18.932,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.358,70	5.331,87	40.000,79	0,00	31.377,47	18.825,27	7.815,91	10.786,57
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	29.571,61	464,10	4.664,82	0,00	3.676,54	6.214,71	135,66	710,59
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	8.300,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.710.945,21	108.019,74	557.343,84	0,00	42.993,10	641.155,96	20.823,82	23.231,16
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.641.054,50	217.186,90	1.404.051,80	0,00	482.227,31	1.252.594,42	161.085,11	256.823,46
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.901.157,89	-212.596,38	-1.196.328,01	0,00	-482.227,31	-1.224.611,72	-146.534,66	-256.814,94
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.953,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.953,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.903.110,96	-212.596,38	-1.196.328,01	0,00	-482.227,31	-1.224.611,72	-146.534,66	-256.814,94
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-4.903.110,96	-212.596,38	-1.196.328,01	0,00	-482.227,31	-1.224.611,72	-146.534,66	-256.814,94
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.903.110,96	-212.596,38	-1.196.328,01	0,00	-482.227,31	-1.224.611,72	-146.534,66	-256.814,94

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		11109	11110	11202	11302	12102	57306	57307	
		Oberbürger- meister	Senatoren	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz	Wahlen / Abstimmungen	Werbe- einrichtung	Werbeein- richtung - BgA	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	1.823,54	0,00	0,00	59.372,95	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	342.520,56	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.918,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	891,30	0,00	4.657,90	12.996,24	39.859,29	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	22.918,85	1.823,54	891,30	0,00	64.030,85	355.516,80	39.859,29	
11	– Personalaufwendungen	316.679,84	579.943,66	96.532,84	48.302,90	145.345,14	11.494,59	5.360,85	
12	– Versorgungsaufwendungen	-2.535,91	232.657,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.516,10	29.293,83	5.265,85	1.843,07	25.550,29	17.225,07	526,61	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	629,16	3.046,45	60,11	698,17	9.271,30	0,00	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	24.540,54	42.121,58	19.409,86	2.209,30	160.954,78	28.844,16	39.297,37	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	361.829,73	887.063,51	121.268,66	53.053,44	341.121,51	57.563,82	45.184,83	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-338.910,88	-885.239,97	-120.377,36	-53.053,44	-277.090,66	297.952,98	-5.325,54	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.953,07	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.953,07	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-338.910,88	-885.239,97	-120.377,36	-53.053,44	-277.090,66	297.952,98	-7.278,61	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-338.910,88	-885.239,97	-120.377,36	-53.053,44	-277.090,66	297.952,98	-7.278,61	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-338.910,88	-885.239,97	-120.377,36	-53.053,44	-277.090,66	297.952,98	-7.278,61	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			11113	11101	11102	11103	11104	11106	11108
		Summe aller Produkte	Stadtmarketing	Zentrale Steuerung	Zentrales Controlling	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Gleichstellungs- beauftragte	Beauftragter für Migranten und Behindertenbeau- fragter
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.764.672,67	-203.424,71	-1.256.946,44	0,00	-446.303,36	-1.193.328,35	-135.851,19	-239.190,31
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.953,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.766.625,74	-203.424,71	-1.256.946,44	0,00	-446.303,36	-1.193.328,35	-135.851,19	-239.190,31
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.090,52	2.090,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-4.764.535,22	-201.334,19	-1.256.946,44	0,00	-446.303,36	-1.193.328,35	-135.851,19	-239.190,31
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.764.535,22	-201.334,19	-1.256.946,44	0,00	-446.303,36	-1.193.328,35	-135.851,19	-239.190,31
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	14.547,75	0,00	0,00	0,00	7.140,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	7.313,19	0,00	272,51	0,00	266,00	0,00	0,00	339,40
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.860,94	0,00	272,51	0,00	7.406,00	0,00	0,00	339,40
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.860,94	0,00	-272,51	0,00	-7.406,00	0,00	0,00	-339,40
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.786.396,16	-201.334,19	-1.257.218,95	0,00	-453.709,36	-1.193.328,35	-135.851,19	-239.529,71

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		11109	11110	11202	11302	12102	57306	57307	
		Oberbürgermeister	Senatoren	Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit	Datenschutz	Wahlen / Abstimmungen	Werbeeinrichtung	Werbeeinrichtung - BgA	
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-253.068,28	-909.243,91	-145.681,01	-49.798,91	-270.690,91	285.272,07	53.582,64	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.953,07	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-253.068,28	-909.243,91	-145.681,01	-49.798,91	-270.690,91	285.272,07	51.629,57	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-253.068,28	-909.243,91	-145.681,01	-49.798,91	-270.690,91	285.272,07	51.629,57	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-253.068,28	-909.243,91	-145.681,01	-49.798,91	-270.690,91	285.272,07	51.629,57	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	7.407,75	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	6.435,28	0,00	0,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	13.843,03	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.843,03	0,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-253.068,28	-909.243,91	-145.681,01	-49.798,91	-284.533,94	285.272,07	51.629,57	

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Produkt	11113	Stadtmarketing
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung
Produktverantwortung		Ulrich Kunze

Beschreibung des Produktes:

- Koordinieren und Durchführen kommunaler und stadtwerbewirksamer privater Aktivitäten und Projekte
- Sichern eines einheitlichen Erscheinungsbildes z.B. auf Messen
- Stadtwerbung
- Auf- und Ausbau von Netzwerken
- Entwickeln, Pflegen und Kommunizieren der Marke ROSTOCK durch Schaffen von Regularien und Hilfsmitteln

Auftragsgrundlage:

- Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern
- Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2009/BV/0025 vom 10. Juni 2009

Art der Aufgabe:

Funktionsaufgabe

Produktart:

Extern und Intern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten Stadtverwaltung, Ausschüsse und andere politische Gremien, Bürgerschaft, Öffentlich rechtliche Körperschaften

Ziele:

strategisch

- Erschließung von Synergien durch Koordination der Maßnahmen aller Partner im Rahmen der unterschiedlichen Aufgabenfelder des Stadtmarketings im übertragenen Wirkungskreis

operativ

- Weitreichende Einwohnerzufriedenheit und Standortidentifikation herstellen
- Erarbeiten und Unterstützen vielversprechender und stadtwerbewirksamer Aktivitäten und Projekte

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	2,03	2,03	

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Einwohnerzufriedenheit	0,00	92,80	92,80	0,00
Anzahl geförderte Pro- jekte	0,00	10,00	10,00	0,00
Anzahl Präsentationen	0,00	7,00	7,00	0,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	222.100,00	-222.100,00	0,00	220.000,00	-220.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	4.590,52	205.924,71	-201.334,19	4.590,52	217.186,90	-212.596,38
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	4.590,52	-16.175,29	20.765,81	4.590,52	-2.813,10	7.403,62

Teilhaushalt 10

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		44.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.500,00	0,00	44.500,00	17.267,81	27.232,19	18.438,91	-1.171,10	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	568,31	-468,31	2.249,65	-1.681,34	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		23.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.800,00	0,00	23.800,00	27.716,15	-3.916,15	141.170,60	-113.454,45	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		300.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.100,00	0,00	300.100,00	22.579,75	277.520,25	149.994,81	-127.415,06	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		368.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	368.500,00	0,00	368.500,00	68.132,02	300.367,98	311.853,97	-243.721,95	0,00	
11	– Personalaufwendungen		3.310.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.310.900,00	0,00	3.310.900,00	3.766.345,62	-455.445,62	3.870.960,57	-104.614,95	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	61.900,00	0,00	0,00	0,00	61.900,00	0,00	61.900,00	-30.266,48	92.166,48	45.329,32	-75.595,80	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		436.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	436.500,00	0,00	436.500,00	360.846,35	75.653,65	356.807,09	4.039,26	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		486.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	486.200,00	0,00	486.200,00	561.503,49	-75.303,49	540.054,00	21.449,49	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		1.524.800,00	0,00	-141.208,77	0,00	0,00	1.383.591,23	0,00	1.383.591,23	1.158.749,05	224.842,18	1.296.046,54	-137.297,49	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.758.400,00	61.900,00	-141.208,77	0,00	0,00	5.679.091,23	0,00	5.679.091,23	5.817.178,03	-138.086,80	6.109.197,52	-292.019,49	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.389.900,00	-61.900,00	141.208,77	0,00	0,00	-5.310.591,23	0,00	-5.310.591,23	-5.749.046,01	438.454,78	-5.797.343,55	48.297,54	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.389.900,00	-61.900,00	141.208,77	0,00	0,00	-5.310.591,23	0,00	-5.310.591,23	-5.749.046,01	438.454,78	-5.797.343,55	48.297,54	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung 12 Sicherheit und Ordnung															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.389.900,00	-61.900,00	141.208,77	0,00	0,00	-5.310.591,23	0,00	-5.310.591,23	-5.749.046,01	438.454,78	-5.797.343,55	48.297,54	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.389.900,00	-61.900,00	141.208,77	0,00	0,00	-5.310.591,23	0,00	-5.310.591,23	-5.749.046,01	438.454,78	-5.797.343,55	48.297,54	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.096.400,00	70.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.025.500,00	-128.372,39	-5.153.872,39	-5.354.252,80	200.380,41	-120.440,67
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.096.400,00	70.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.025.500,00	-128.372,39	-5.153.872,39	-5.354.252,80	200.380,41	-120.440,67
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-5.096.400,00	70.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.025.500,00	-128.372,39	-5.153.872,39	-5.354.252,80	200.380,41	-120.440,67
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-5.096.400,00	70.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.025.500,00	-128.372,39	-5.153.872,39	-5.354.252,80	200.380,41	-120.440,67
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.501,10	-10.501,10	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.501,10	-10.501,10	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		298.300,00	0,00	-10.602,20	0,00	0,00	287.697,80	213.696,02	501.393,82	183.733,61	317.660,21	272.868,28
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		755.400,00	0,00	-6.169,08	0,00	0,00	749.230,92	344.527,34	1.093.758,26	684.298,08	409.460,18	386.325,35
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.053.700,00	0,00	-16.771,28	0,00	0,00	1.036.928,72	558.223,36	1.595.152,08	868.031,69	727.120,39	659.193,63
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.053.700,00	0,00	16.771,28	0,00	0,00	-1.036.928,72	-558.223,36	-1.595.152,08	-857.530,59	-737.621,49	-659.193,63
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-6.150.100,00	70.900,00	16.771,28	0,00	0,00	-6.062.428,72	-686.595,75	-6.749.024,47	-6.211.783,39	-537.241,08	-779.634,30

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt: 10 Hauptverwaltungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11104	Sonstig 11107	Sonstig 11201	Sonstig 11301	Sonstig 11401	Sonstig 11404	Sonstig 12101
		Summe aller Produkte	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.267,81	0,00	0,00	0,00	0,00	14.738,96	1.094,50	1.434,35
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	568,31	0,00	0,00	0,00	0,00	568,31	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.716,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.716,15	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	22.579,75	0,00	0,00	0,00	0,00	22.550,26	0,00	29,49
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	68.132,02	0,00	0,00	0,00	0,00	37.857,53	28.810,65	1.463,84
11	– Personalaufwendungen	3.766.345,62	0,00	0,00	0,00	0,00	1.886.245,26	1.499.279,54	380.820,82
12	– Versorgungsaufwendungen	-30.266,48	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.691,85	-2.872,29	297,66
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.846,35	0,00	0,00	0,00	0,00	275.673,30	65.770,93	19.402,12
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	561.503,49	0,00	0,00	0,00	0,00	59.078,58	495.873,96	6.550,95
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.158.749,05	0,00	0,00	0,00	0,00	626.551,56	486.895,04	45.302,45
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.817.178,03	0,00	0,00	0,00	0,00	2.819.856,85	2.544.947,18	452.374,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.749.046,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.781.999,32	-2.516.136,53	-450.910,16
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.749.046,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.781.999,32	-2.516.136,53	-450.910,16
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.749.046,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.781.999,32	-2.516.136,53	-450.910,16
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.749.046,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.781.999,32	-2.516.136,53	-450.910,16

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 10 Hauptverwaltungsamt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)								
			Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			11104	11107	11201	11301	11401	11404	12101
		Summe aller Produkte	Bürgerschaft, Ausschüsse und andere Gremien	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management	Verwaltungs- angelegenheiten	Information und Kommunikation	Statistik
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.354.252,80	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.834.737,04	-2.090.457,46	-429.058,30
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.354.252,80	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.834.737,04	-2.090.457,46	-429.058,30
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der int. Leistungen	-5.354.252,80	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.834.737,04	-2.090.457,46	-429.058,30
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.354.252,80	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.834.737,04	-2.090.457,46	-429.058,30
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	10.501,10	0,00	0,00	0,00	0,00	10.501,10	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.501,10	0,00	0,00	0,00	0,00	10.501,10	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	183.733,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	183.733,61	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	684.298,08	0,00	0,00	0,00	0,00	45.204,27	639.093,81	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	868.031,69	0,00	0,00	0,00	0,00	45.204,27	822.827,42	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-857.530,59	0,00	0,00	0,00	0,00	-34.703,17	-822.827,42	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.211.783,39	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.869.440,21	-2.913.284,88	-429.058,30

Teilhaushalt 11

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 11 Amt für Management und Controlling
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	15.479,22	-10.479,22	72.196,00	-56.716,78	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	6.385,44	11.614,56	38.350,77	-31.965,33	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		54.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.000,00	0,00	54.000,00	55.643,90	-1.643,90	68.730,81	-13.086,91	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	115.800,00	0,00	0,00	115.800,00	0,00	115.800,00	117.917,80	-2.117,80	173.340,84	-55.423,04	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		77.000,00	0,00	115.800,00	0,00	0,00	192.800,00	0,00	192.800,00	195.426,36	-2.626,36	352.618,42	-157.192,06	0,00	
11	– Personalaufwendungen		4.591.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.591.300,00	0,00	4.591.300,00	4.482.964,84	108.335,16	4.387.119,59	95.845,25	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	88.000,00	0,00	0,00	0,00	88.000,00	0,00	88.000,00	30.525,67	57.474,33	55.329,12	-24.803,45	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		280.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	280.100,00	0,00	280.100,00	273.817,71	6.282,29	253.554,17	20.263,54	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	54.958,76	-38.958,76	28.454,59	26.504,17	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		38.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.100,00	0,00	38.100,00	17.278,81	20.821,19	14.452,67	2.826,14	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		1.256.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	1.336.000,00	0,00	1.336.000,00	1.255.314,87	80.685,13	1.214.852,98	40.461,89	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		6.181.500,00	168.000,00	0,00	0,00	0,00	6.349.500,00	0,00	6.349.500,00	6.114.860,66	234.639,34	5.953.763,12	161.097,54	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-6.104.500,00	-168.000,00	115.800,00	0,00	0,00	-6.156.700,00	0,00	-6.156.700,00	-5.919.434,30	-237.265,70	-5.601.144,70	-318.289,60	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-6.104.500,00	-168.000,00	115.800,00	0,00	0,00	-6.156.700,00	0,00	-6.156.700,00	-5.919.434,30	-237.265,70	-5.601.144,70	-318.289,60	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.642,88	-9.642,88	0,00	9.642,88	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 11 Amt für Management und Controlling
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.642,88	9.642,88	0,00	-9.642,88	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-6.104.500,00	-168.000,00	115.800,00	0,00	0,00	-6.156.700,00	0,00	-6.156.700,00	-5.929.077,18	-227.622,82	-5.601.144,70	-327.932,48	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		82.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.300,00	0,00	82.300,00	82.300,00	0,00	82.300,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.312,50	-312,50	0,00	30.312,50	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		52.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	51.987,50	312,50	82.300,00	-30.312,50	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-6.052.200,00	-168.000,00	115.800,00	0,00	0,00	-6.104.400,00	0,00	-6.104.400,00	-5.877.089,68	-227.310,32	-5.518.844,70	-358.244,98	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 11 Amt für Management und Controlling
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-6.220.700,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	-6.223.700,00	0,00	-6.223.700,00	-5.644.549,30	-579.150,70	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-6.220.700,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	-6.223.700,00	0,00	-6.223.700,00	-5.644.549,30	-579.150,70	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-6.220.700,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	-6.223.700,00	0,00	-6.223.700,00	-5.644.549,30	-579.150,70	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		52.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	52.300,00	51.987,50	312,50	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.168.400,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00	-6.171.400,00	0,00	-6.171.400,00	-5.592.561,80	-578.838,20	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.463,00	5.463,00	4.462,50	1.000,50	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		6.000,00	0,00	11.492,96	0,00	0,00	17.492,96	0,00	17.492,96	4.974,20	12.518,76	11.492,96	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		6.000,00	0,00	11.492,96	0,00	0,00	17.492,96	5.463,00	22.955,96	9.436,70	13.519,26	11.492,96	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-6.000,00	0,00	-11.492,96	0,00	0,00	-17.492,96	-5.463,00	-22.955,96	-9.436,70	-13.519,26	-11.492,96	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-6.174.400,00	-3.000,00	-11.492,96	0,00	0,00	-6.188.892,96	-5.463,00	-6.194.355,96	-5.601.998,50	-592.357,46	-11.492,96	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 11 Amt für Management und Controlling									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11102	Sonstig 11107	Sonstig 11201	Sonstig 11301			
		Summe aller Produkte	Zentrales Controlling	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	15.479,22	14.250,00	0,00	1.229,22	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.385,44	0,00	0,00	0,00	6.385,44			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.643,90	0,00	0,00	55.643,90	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	117.917,80	0,00	0,00	2.075,50	115.842,30			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	195.426,36	14.250,00	0,00	58.948,62	122.227,74			
11	– Personalaufwendungen	4.482.964,84	703.621,69	262.859,07	2.689.673,47	826.810,61			
12	– Versorgungsaufwendungen	30.525,67	0,00	-2.234,53	54.425,92	-21.665,72			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.817,71	36.605,17	9.746,30	70.166,40	157.299,84			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	54.958,76	22.282,20	8.444,24	24.232,32	0,00			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.278,81	0,00	17.278,81	0,00	0,00			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.255.314,87	214.213,42	18.870,84	476.539,99	545.690,62			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.114.860,66	976.722,48	314.964,73	3.315.038,10	1.508.135,35			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.919.434,30	-962.472,48	-314.964,73	-3.256.089,48	-1.385.907,61			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.919.434,30	-962.472,48	-314.964,73	-3.256.089,48	-1.385.907,61			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	9.642,88	0,00	0,00	9.642,88	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	-9.642,88	0,00	0,00	-9.642,88	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.929.077,18	-962.472,48	-314.964,73	-3.265.732,36	-1.385.907,61			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.300,00	0,00	0,00	82.300,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.312,50	0,00	0,00	30.312,50	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	51.987,50	0,00	0,00	51.987,50	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.877.089,68	-962.472,48	-314.964,73	-3.213.744,86	-1.385.907,61			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 11 Amt für Management und Controlling								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11102	Sonstig 11107	Sonstig 11201	Sonstig 11301		
		Summe aller Produkte	Zentrales Controlling	Personal- vertretung	Personal	Organisations- management		
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.644.549,30	-867.228,42	-267.588,05	-3.147.455,94	-1.362.276,89		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.644.549,30	-867.228,42	-267.588,05	-3.147.455,94	-1.362.276,89		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-5.644.549,30	-867.228,42	-267.588,05	-3.147.455,94	-1.362.276,89		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.987,50	0,00	0,00	51.987,50	0,00		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.592.561,80	-867.228,42	-267.588,05	-3.095.468,44	-1.362.276,89		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.462,50	0,00	0,00	4.462,50	0,00		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	4.974,20	0,00	4.974,20	0,00	0,00		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.436,70	0,00	4.974,20	4.462,50	0,00		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.436,70	0,00	-4.974,20	-4.462,50	0,00		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-5.601.998,50	-867.228,42	-272.562,25	-3.099.930,94	-1.362.276,89		

Teilhaushalt 12

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		12.449.200,00	69.300,00	0,00	0,00	0,00	12.518.500,00	0,00	12.518.500,00	13.696.285,67	-1.177.785,67	13.939.796,09	-243.510,42	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	533.756,16	-533.756,16	2.350,00	531.406,16	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		12.449.200,00	279.300,00	0,00	0,00	0,00	12.728.500,00	0,00	12.728.500,00	14.230.041,83	-1.501.541,83	13.942.146,09	287.895,74	0,00
11	– Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00	2.333.609,37	-2.307.609,37	2.277.773,84	55.835,53	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		26.929.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.929.000,00	0,00	26.929.000,00	29.937.490,81	-3.008.490,81	28.614.468,42	1.323.022,39	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		867.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	867.000,00	0,00	867.000,00	869.350,00	-2.350,00	2.350,00	867.000,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		27.822.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.822.000,00	0,00	27.822.000,00	33.140.450,18	-5.318.450,18	30.894.592,26	2.245.857,92	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-15.372.800,00	279.300,00	0,00	0,00	0,00	-15.093.500,00	0,00	-15.093.500,00	-18.910.408,35	3.816.908,35	-16.952.446,17	-1.957.962,18	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		17.296.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.296.000,00	0,00	17.296.000,00	17.730.347,09	-434.347,09	17.908.575,61	-178.228,52	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		1.150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.150.000,00	0,00	1.150.000,00	637.549,97	512.450,03	820.472,90	-182.922,93	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		16.146.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.146.000,00	0,00	16.146.000,00	17.092.797,12	-946.797,12	17.088.102,71	4.694,41	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		773.200,00	279.300,00	0,00	0,00	0,00	1.052.500,00	0,00	1.052.500,00	-1.817.611,23	2.870.111,23	135.656,54	-1.953.267,77	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		773.200,00	279.300,00	0,00	0,00	0,00	1.052.500,00	0,00	1.052.500,00	-1.817.611,23	2.870.111,23	135.656,54	-1.953.267,77	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		773.200,00	279.300,00	0,00	0,00	0,00	1.052.500,00	0,00	1.052.500,00	-1.817.611,23	2.870.111,23	135.656,54	-1.953.267,77	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 52 Bauen und Wohnen
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 57 Wirtschaft und Tourismus
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-14.912.800,00	712.300,00	0,00	0,00	0,00	-14.200.500,00	0,00	-14.200.500,00	-14.518.142,47	317.642,47	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		14.320.000,00	-188.000,00	0,00	0,00	0,00	14.132.000,00	0,00	14.132.000,00	14.342.000,00	-210.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-592.800,00	524.300,00	0,00	0,00	0,00	-68.500,00	0,00	-68.500,00	-176.142,47	107.642,47	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-592.800,00	524.300,00	0,00	0,00	0,00	-68.500,00	0,00	-68.500,00	-176.142,47	107.642,47	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-592.800,00	524.300,00	0,00	0,00	0,00	-68.500,00	0,00	-68.500,00	-176.142,47	107.642,47	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		546.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	531.000,00	0,00	531.000,00	129.220,00	401.780,00	285.780,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		460.000,00	940.000,00	0,00	0,00	0,00	1.400.000,00	0,00	1.400.000,00	61.800,00	1.338.200,00	1.338.200,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.006.000,00	925.000,00	0,00	0,00	0,00	1.931.000,00	0,00	1.931.000,00	191.020,00	1.739.980,00	1.623.980,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.006.000,00	-925.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.931.000,00	0,00	-1.931.000,00	-191.020,00	-1.739.980,00	-1.623.980,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.598.800,00	-400.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.999.500,00	0,00	-1.999.500,00	-367.162,47	-1.632.337,53	-1.623.980,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
			25301	26101	52205	54701	57303	57305	62301
		Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungs- gesellschaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	Rostocker Messe- und Stadthallen- gesellschaft mbH	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtsch aftung und - entwicklung der HRO
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.696.285,67	0,00	8.732.690,81	0,00	3.785.857,53	0,00	1.040.796,67	136.940,66
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	533.756,16	0,00	533.756,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	14.230.041,83	0,00	9.266.446,97	0,00	3.785.857,53	0,00	1.040.796,67	136.940,66
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	2.333.609,37	0,00	25.804,38	0,00	0,00	0,00	1.040.796,67	1.267.008,32
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29.937.490,81	2.784.000,00	19.983.490,81	0,00	0,00	3.170.000,00	2.000.000,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	869.350,00	0,00	869.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	33.140.450,18	2.784.000,00	20.878.645,19	0,00	0,00	3.170.000,00	3.040.796,67	1.267.008,32
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-18.910.408,35	-2.784.000,00	-11.612.198,22	0,00	3.785.857,53	-3.170.000,00	-2.000.000,00	-1.130.067,66
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	17.730.347,09	0,00	0,00	15.000.000,00	270.000,00	0,00	210.000,00	58.316,18
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	637.549,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	17.092.797,12	0,00	0,00	15.000.000,00	270.000,00	0,00	210.000,00	58.316,18
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.817.611,23	-2.784.000,00	-11.612.198,22	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	-1.071.751,48
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.817.611,23	-2.784.000,00	-11.612.198,22	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	-1.071.751,48
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.817.611,23	-2.784.000,00	-11.612.198,22	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	-1.071.751,48

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		62302	62303	51107	57304	54702	62204	62600	
		Eigenbetrieb Tourismuszentra le Rostock & Warnemünde	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung , -entwicklung und Wohnungsbau mbH	Großmarkt Rostock GmbH	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostocker Heimstiftung - Rechtsfähige Stiftungen gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögen s	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	2.192.030,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	637.549,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-637.549,97	2.192.030,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-637.549,97	2.192.030,91	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-637.549,97	2.192.030,91	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-637.549,97	2.192.030,91	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25301	Wesentlich 26101	Wesentlich 52205	Wesentlich 54701	Wesentlich 57303	Wesentlich 57305	Wesentlich 62301
		Summe aller Produkte	Zoologischer Garten Rostock GmbH	Volkstheater Rostock GmbH	WIRO Wohnungsgesell- schaft mbH	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs- Holding GmbH	Rostocker Messe- und Stadthallengesel lschaft mbH	IGA - Rostock 2003 GmbH	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtsch aftung und - entwicklung der HRO
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-14.518.142,47	-2.784.000,00	-8.350.000,00	0,00	3.785.857,53	-3.170.000,00	-2.000.000,00	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	14.342.000,00	0,00	0,00	15.000.000,00	270.000,00	0,00	210.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-176.142,47	-2.784.000,00	-8.350.000,00	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-176.142,47	-2.784.000,00	-8.350.000,00	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-176.142,47	-2.784.000,00	-8.350.000,00	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	129.220,00	0,00	129.220,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	61.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191.020,00	0,00	129.220,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-191.020,00	0,00	-129.220,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-367.162,47	-2.784.000,00	-8.479.220,00	15.000.000,00	4.055.857,53	-3.170.000,00	-1.790.000,00	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
		62302	62303	51107	57304	54702	62204	62600	
		Eigenbetrieb Tourismuszentra le Rostock & Warnemünde	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung -entwicklung und Wohnungsbau mbH	Großmarkt Rostock GmbH	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	Rostocker Heimstiftung - Rechtsfähige Stiftungen gemäß § 65 Absatz 3 KV M-V	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlage- vermögens	
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-1.138.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.138.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der int. Leistungen	-1.138.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.138.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	61.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	61.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-61.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.138.000,00	0,00	-61.800,00	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	25301	Zoologischer Garten Rostock GmbH
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	253	Zoologische und Botanische Gärten, Aquarien
Produktverantwortung		Zoologischer Garten Rostock GmbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes:

- Betrieb eines Zoologischen Gartens
- Ausschließliche und unmittelbare Förderung des Tierschutzes
- Förderung der Bildung
- Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Forschung auf dem Gebiet der Zoologie
- Förderung kultureller Zwecke
- Die Gesellschaft ist von Zuschüssen der Hansestadt abhängig

Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintragung am 27.12.1991
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Die Gesellschaft unterstützt mit ihren Angeboten die Weiterentwicklung Rostocks zum kulturellen Zentrum und verfolgt die Leitlinien "Stadt der Kultur" und "Stadt des Tourismus"
- Die Gesellschaft hat im Rahmen der Leitlinien zur Stadtentwicklung mittlere strategische Bedeutung für die Hansestadt Rostock

operativ

- Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Umsatzerlöse in EUR	0,00	4.545.000,00	6.572.000,00	2.027.000,00
Besucher	0,00	590.000,00	720.000,00	130.000,00
Zuschüsse in EUR	0,00	2.950.000,00	2.784.000,00	-166.000,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	2.784.000,00	-2.784.000,00	0,00	2.784.000,00	-2.784.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	2.784.000,00	-2.784.000,00	0,00	2.784.000,00	-2.784.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	26101	Volkstheater Rostock GmbH
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	261	Theater
Produktverantwortung		Volkstheater Rostock GmbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes: - Betrieb eines Mehrspartentheaters - Aufführung von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater sowie die Darbietung von Konzerten - künstlerisch wertvolle Theatervorstellungen und Konzerte sollen volksbildend wirken und das Verständnis breiter Bevölkerungsschichten für Theater- und Musikkultur wecken - das Unternehmen ist auf Zuschüsse angewiesen

Auftragsgrundlage: - Handelsregistereintragung am 02.06.2009 - Gesellschaftsvertrag	
Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen	Produktart: Extern
Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste	
Ziele: <u>strategisch</u> - Das Theater unterstützt die Stellung der Stadt als kulturelles Zentrum gemäß der Leitlinie "Stadt der Kultur" <u>operativ</u> - Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe auf der Grundlage des aktuellen Spielplanes	

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
--------------------	------------------------	---------------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Vorstellungen	0,00	740,00	750,00	10,00
Besucher	0,00	140.000,00	150.000,00	10.000,00
Zuschüsse der Stadt in EUR	0,00	8.951.500,00	7.914.000,00	-1.037.500,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	8.732.700,00	17.471.000,00	-8.738.300,00	8.732.700,00	17.868.000,00	-9.135.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	8.732.690,81	17.211.910,81	-8.479.220,00	9.266.446,97	20.878.645,19	-11.612.198,2 2
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-9,19	-259.089,19	259.080,00	533.746,97	3.010.645,19	-2.476.898,22

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	52205	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnungsbauförderung
Produktverantwortung		WIRO Wohnungsgesellschaft mbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes:

- Sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung
- Vermietung von Wohnungen, deren Preis sich aus der Notwendigkeit zur Kostendeckung unter Beachtung des sozialen Mietrechtes ergibt
- Errichten, erwerben, sanieren, veräußern und bewirtschaften von Wohnungen und Gebäuden in allen Rechts- und Nutzungsformen
- Errichten, verwalten, sanieren und veräußern von gewerblichen, kulturellen, sportlichen und sonstigen Einrichtungen
- Damit verfolgt die Gesellschaft die Leitlinie "Soziale Stadt" und erbringt einen für die Hansestadt beträchtlichen Gewinn zur Haushaltskonsolidierung

Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintrag vom 11.06.1991
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit 36.000 Wohneinheiten und Verwaltung von diversen Gewerberäumen
- Entwicklung des Wohnungsmarktes entsprechend des demografischen Wandels. Damit verfolgt die Gesellschaft die Leitlinie "Soziale Stadt".
- Erbringung eines für die Hansestadt beträchtlichen Gewinn zur Haushaltskonsolidierung

operativ

- Einhaltung des Wirtschaftsplanes durch die Bewirtschaftung des eigenen Hausbesitzes, der Grundstückswirtschaft, der Neubautätigkeit und Projektentwicklung

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Durchsch. Wohnungs- miete in EUR/m²	0,00	5,55	5,62	0,07
Leerstandsquote pro WE in %	0,00	2,65	2,50	-0,15
Gewinnabführung in EUR	0,00	13.000.000,00	13.000.000,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	15.000.000,00	0,00	15.000.000,00	15.000.000,00	0,00	15.000.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	15.000.000,00	0,00	15.000.000,00	15.000.000,00	0,00	15.000.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	54701	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	Personen- und Güterverkehr
Produktverantwortung		

Beschreibung des Produktes:

- Kapitalbeteiligungen, insbesondere Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften, zu steuern und als geschäftsführende Holdinggesellschaft eine einheitliche Leitung für die finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch eingegliederten Unternehmen auszuüben
- Beratung der Hansestadt Rostock sowie von Unternehmen der Hansestadt Rostock unter Einsatz von strategischen Controlling- und Managementinstrumenten zum Zweck der Koordination städtischer unternehmerischer Aktivitäten sowie zur Optimierung der Ressourcennutzung
- Gründung von Tochterunternehmen
- Der Ausbau der RVV von der Steuerholding zur Steuerungsholding und die Einzelbedeutung der Tochterunternehmen für die Hansestadt Rostock führen im Ergebnis dazu, dass der RVV eine herausragende Bedeutung zukommt

Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintrag vom 22.01.1996
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Steuerung der Tochterunternehmen des Konzerns (Finanzmanagement). Damit Entlastung des Haushalts der Hansestadt und Finanzierung der Zuschüsse insbesondere an die Rostocker Straßenbahn AG und die Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH über Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge.

operativ

- Umsetzung der Zielgrößen in der Planung

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
-----------------------	-------------------------------	------------------------------	---------------------------	--------------------------------------------------

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	4.055.800,00	0,00	4.055.800,00	4.055.800,00	0,00	4.055.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	4.055.857,53	0,00	4.055.857,53	4.055.857,53	0,00	4.055.857,53
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	57,53	0,00	57,53	57,53	0,00	57,53

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktverantwortung		

Beschreibung des Produktes:

- Betreibung der Stadthalle Rostock
- Versorgung der Region Rostock mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Kongressen und ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Durchführung von Messen und Kongressen und anderer Veranstaltungen sowie die Durchführung eigener Veranstaltungen
- Das Unternehmen ist auf Zuschusszahlungen der Stadt angewiesen

Auftragsgrundlage:

- Handelsregistereintrag am 13.09.1991
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Organisation der Durchführung von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen sowie Kongressen und Ähnlichem
- Betreibung und Vermarktung des Messegeländes
- Die Gesellschaft unterstützt mit ihren angebotenen Leistungen die Leitlinie "Stadt der Kultur"

operativ

- Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen und Messen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl der Veranstal- tungstage Stadthalle	0,00	215,00	215,00	0,00
Anzahl der Veranstal- tungstage Messe	0,00	135,00	135,00	0,00
Zuschuss in EUR	0,00	3.170.000,00	3.170.000,00	0,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	0,00	3.170.000,00	-3.170.000,00	0,00	3.170.000,00	-3.170.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	3.170.000,00	-3.170.000,00	0,00	3.170.000,00	-3.170.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	57305	IGA - Rostock 2003 GmbH
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produktverantwortung		IGA - Rostock 2003 GmbH Geschäftsführung der GmbH

Beschreibung des Produktes:

- die Förderung des Naturschutzes, des Umweltschutzes, des Landschaftsschutzes, der Kunst und Kultur, der Bildung und Erziehung sowie der Wissenschaft und Forschung durch Betreibung des IGA- Parkes und des Schifffahrtsmuseums
- Es ist ein kleines Unternehmen, deren Aufgaben sich rein auf die Betreibung beschränkt und von Zuschüssen der Stadt abhängig ist

Auftragsgrundlage:

- Im Handelsregister unter der Nummer 7595
- Gesellschaftsvertrag

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Erhalt der Parkanlagen und somit Umsetzung der Leitlinie "Grüne Stadt"
- Betreibung des Schifffahrtsmuseum und Durchführung von Veranstaltungen, damit verfolgt sie die Leitlinie "Stadt des Tourismus"

operativ

- Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen im Park und Museum
- Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Umsatzerlöse in EUR	0,00	240.000,00	240.000,00	0,00
Zuschüsse in EUR	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	210.000,00	2.000.000,00	-1.790.000,00	210.000,00	2.000.000,00	-1.790.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	210.000,00	2.000.000,00	-1.790.000,00	1.250.796,67	3.040.796,67	-1.790.000,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	1.040.796,67	1.040.796,67	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und-entwicklung der HRO
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- leistungsfähige und kosteneffiziente Bewirtschaftung, Entwicklung und ggf. Vermarktung ausgewählter kommunaler Objekte sowie die Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen
- Errichtung und der Ausbau von Gewerbe und Technologiezentren
- Weiterentwicklung und Vermarktung des Güterverkehrszentrums

Auftragsgrundlage: - Satzung vom 25.01.2012

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart: Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Organisationseinheiten Stadtverwaltung

Ziele:

strategisch

- Sichern der Finanzierungskraft der Stadt
- Durchführung von großvolumigen Investitionen
- Leisten eines wesentlichen Beitrages für die Wirtschafts-, Sozial- und Schulpolitik der Hansestadt Rostock durch Bewirtschaftung der städtischen Immobilien

operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes sowie effiziente Bewirtschaftung der städtischen Immobilien

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Umsatzerlöse in EUR	0,00	32.795.000,00	38.516.000,00	5.721.000,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	300.000,00	300.000,00	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	628.718,81	628.718,81	0,00	195.256,84	1.267.008,32	-1.071.751,48
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	328.718,81	328.718,81	0,00	169.256,84	1.267.008,32	-1.097.751,48

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- Der Eigenbetrieb hält hoheitliche Aufgaben inne und hat keine juristische Selbstständigkeit.
- Gleichwohl kommt ihm erhebliche strategische Bedeutung zu, da der Tourismus einer der wesentlichen Wirtschaftszweige der Hansestadt Rostock darstellt
- Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb ist auf Zuschüsse angewiesen

Auftragsgrundlage: - Satzung vom 13.10.1999 zuletzt geändert am 12.03.2003

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Planung, Koordinierung, Durchführung und Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus
- Umsetzung der Leitlinie "Stadt des Tourismus" indem der Tourismus als Wirtschaftsfaktor in einer beliebten Urlaubsregion ausgebaut wird mittels eines offensiven Stadtmarketing

operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes unter Einhaltung der Zuschusszahlung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Umsatzerlöse in EUR	0,00	3.477.000,00	3.753.000,00	276.000,00
Zuschuss Höhe in EUR	0,00	1.134.000,00	950.000,00	-184.000,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	100.000,00	1.523.000,00	-1.423.000,00	0,00	1.150.000,00	-1.150.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	137.800,70	1.245.210,07	-1.107.409,37	0,00	637.549,97	-637.549,97
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	37.800,70	-277.789,93	315.590,63	0,00	-512.450,03	512.450,03

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt	62303	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)
Produktgruppe	623	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentlichen Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden
Produktverantwortung		Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum Betriebsleitung

Beschreibung des Produktes:

- Leisten von ärztlichen und pflegerischen Hilfeleistungen, Feststellung, Heilen und Lindern von Leiden oder Körperschäden
- Leisten von Geburtshilfe und Unterbringung und Verpflegung der zu versorgenden Personen
- ambulante Versorgung unter Berücksichtigung und Wahrung der gemeinnützigen Zweckbestimmung
- dem Eigenbetrieb kommt erhebliche strategische Bedeutung zu, da er als eines der größten Krankenhäuser des Landes erhebliche Bedeutung in der Gesundheitspolitik hat
- der Eigenbetrieb erwirtschaftet Gewinne

Auftragsgrundlage: - Satzung vom 04.03.1998 zuletzt geändert am 15.10.2008

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart: Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Stärkung der Gesundheitsförderung im Sinne der "Sozialen Stadt"

operativ

- Umsetzung des Wirtschaftsplanes entsprechend des Bescheides aus dem Krankenhausplan des Landes M-V

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stationäre Fälle	0,00	23.042,00	23.100,00	58,00
Case-Mix-Index	0,00	0,97	0,98	0,01
Gewinnabführung in EUR	0,00	3.500.000,00	1.000.000,00	-2.500.000,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	800.000,00	800.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	662.521,76	559.053,04	103.468,72	2.192.030,91	0,00	2.192.030,91
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-137.478,24	-240.946,96	103.468,72	192.030,91	0,00	192.030,91

Teilhaushalt 14

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	195,00	5,00	190,35	4,65	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	195,00	5,00	190,35	4,65	0,00
11	– Personalaufwendungen		795.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	795.500,00	0,00	795.500,00	767.436,82	28.063,18	930.949,23	-163.512,41	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	42.200,00	0,00	0,00	0,00	42.200,00	0,00	42.200,00	-55.601,68	97.801,68	27.531,28	-83.132,96	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00	4.400,00	5.338,12	-938,12	5.121,50	216,62	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.808,79	-3.808,79	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		67.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.700,00	0,00	67.700,00	40.080,87	27.619,13	40.085,58	-4,71	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		867.600,00	42.200,00	0,00	0,00	0,00	909.800,00	0,00	909.800,00	757.254,13	152.545,87	1.007.496,38	-250.242,25	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-867.400,00	-42.200,00	0,00	0,00	0,00	-909.600,00	0,00	-909.600,00	-757.059,13	-152.540,87	-1.007.306,03	250.246,90	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-867.400,00	-42.200,00	0,00	0,00	0,00	-909.600,00	0,00	-909.600,00	-757.059,13	-152.540,87	-1.007.306,03	250.246,90	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-867.400,00	-42.200,00	0,00	0,00	0,00	-909.600,00	0,00	-909.600,00	-757.059,13	-152.540,87	-1.007.306,03	250.246,90	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-865.400,00	-42.200,00	0,00	0,00	0,00	-907.600,00	0,00	-907.600,00	-757.059,13	-150.540,87	-1.007.306,03	250.246,90	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-997.000,00	13.100,00	0,00	0,00	0,00	-983.900,00	0,00	-983.900,00	-813.081,82	-170.818,18	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-997.000,00	13.100,00	0,00	0,00	0,00	-983.900,00	0,00	-983.900,00	-813.081,82	-170.818,18	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-997.000,00	13.100,00	0,00	0,00	0,00	-983.900,00	0,00	-983.900,00	-813.081,82	-170.818,18	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-995.000,00	13.100,00	0,00	0,00	0,00	-981.900,00	0,00	-981.900,00	-813.081,82	-168.818,18	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-995.000,00	13.100,00	0,00	0,00	0,00	-981.900,00	0,00	-981.900,00	-813.081,82	-168.818,18	0,00	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11800						
		Summe aller Produkte	Rechnungs- prüfung						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	195,00	195,00						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	195,00	195,00						
11	– Personalaufwendungen	767.436,82	767.436,82						
12	– Versorgungsaufwendungen	-55.601,68	-55.601,68						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.338,12	5.338,12						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	40.080,87	40.080,87						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	757.254,13	757.254,13						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-757.059,13	-757.059,13						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-757.059,13	-757.059,13						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-757.059,13	-757.059,13						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-757.059,13	-757.059,13						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 14 Rechnungsprüfungsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11800						
		Summe aller Produkte	Rechnungs- prüfung						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-813.081,82	-813.081,82						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-813.081,82	-813.081,82						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-813.081,82	-813.081,82						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-813.081,82	-813.081,82						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-813.081,82	-813.081,82						

Teilhaushalt 20

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.321,10	-321,10	1.539,55	-218,45	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	701,42	-101,42	1.063,00	-361,58	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.913,22	-20.913,22	47,95	20.865,27	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		10.480.500,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	10.560.500,00	0,00	10.560.500,00	7.943.249,02	2.617.250,98	11.074.072,76	-3.130.823,74	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		10.482.100,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	10.562.100,00	0,00	10.562.100,00	7.966.184,76	2.595.915,24	11.076.723,26	-3.110.538,50	0,00
11	- Personalaufwendungen		4.498.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.498.800,00	0,00	4.498.800,00	4.831.976,02	-333.176,02	4.735.493,49	96.482,53	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		9.100,00	195.700,00	0,00	0,00	0,00	204.800,00	0,00	204.800,00	-6.921,09	211.721,09	124.455,18	-131.376,27	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		83.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.200,00	0,00	83.200,00	89.324,26	-6.124,26	77.881,29	11.442,97	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		13.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.800,00	0,00	13.800,00	73.461,50	-59.661,50	98.565,17	-25.103,67	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.332,50	-2.332,50	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		543.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	543.600,00	0,00	543.600,00	958.812,78	-415.212,78	362.586,93	596.225,85	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.148.500,00	195.700,00	0,00	0,00	0,00	5.344.200,00	0,00	5.344.200,00	5.946.653,47	-602.453,47	5.401.314,56	545.338,91	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		5.333.600,00	-115.700,00	0,00	0,00	0,00	5.217.900,00	0,00	5.217.900,00	2.019.531,29	3.198.368,71	5.675.408,70	-3.655.877,41	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		11 Innere Verwaltung 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 61 Allgemeine Finanzwirtschaft													
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		5.333.600,00	-115.700,00	0,00	0,00	0,00	5.217.900,00	0,00	5.217.900,00	2.019.531,29	3.198.368,71	5.675.408,70	-3.655.877,41	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.252,93	-11.252,93	0,00	11.252,93	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.252,93	-11.252,93	0,00	11.252,93	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		5.333.600,00	-115.700,00	0,00	0,00	0,00	5.217.900,00	0,00	5.217.900,00	2.030.784,22	3.187.115,78	5.675.408,70	-3.644.624,48	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		423.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423.700,00	0,00	423.700,00	423.700,00	0,00	444.400,00	-20.700,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		423.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423.700,00	0,00	423.700,00	423.700,00	0,00	444.400,00	-20.700,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		5.757.300,00	-115.700,00	0,00	0,00	0,00	5.641.600,00	0,00	5.641.600,00	2.454.484,22	3.187.115,78	6.119.808,70	-3.665.324,48	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		5.151.600,00	489.100,00	0,00	0,00	0,00	5.640.700,00	0,00	5.640.700,00	5.925.494,33	-284.794,33	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		5.151.600,00	489.100,00	0,00	0,00	0,00	5.640.700,00	0,00	5.640.700,00	5.925.494,33	-284.794,33	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		5.151.600,00	489.100,00	0,00	0,00	0,00	5.640.700,00	0,00	5.640.700,00	5.925.494,33	-284.794,33	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		423.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423.700,00	0,00	423.700,00	423.700,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		5.575.300,00	489.100,00	0,00	0,00	0,00	6.064.400,00	0,00	6.064.400,00	6.349.194,33	-284.794,33	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	-11.532,93	0,00	0,00	-11.532,93	58.300,00	46.767,07	0,00	46.767,07	46.767,07
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	1.640,53	159,47	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.800,00	0,00	-11.532,93	0,00	0,00	-9.732,93	58.300,00	48.567,07	1.640,53	46.926,54	46.767,07
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.800,00	0,00	11.532,93	0,00	0,00	9.732,93	-58.300,00	-48.567,07	-1.640,53	-46.926,54	-46.767,07
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		5.573.500,00	489.100,00	11.532,93	0,00	0,00	6.074.132,93	-58.300,00	6.015.832,93	6.347.553,80	-331.720,87	-46.767,07

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 20 Finanzverwaltungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 54001					
		Summe aller Produkte	Finanzen	Konzessions- abgaben					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.321,10	1.321,10	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	701,42	701,42	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.913,22	20.913,22	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.943.249,02	166.731,87	7.776.517,15					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.966.184,76	189.667,61	7.776.517,15					
11	– Personalaufwendungen	4.831.976,02	4.831.976,02	0,00					
12	– Versorgungsaufwendungen	-6.921,09	-6.921,09	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.324,26	89.324,26	0,00					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	73.461,50	73.461,50	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	958.812,78	958.812,78	0,00					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.946.653,47	5.946.653,47	0,00					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.019.531,29	-5.756.985,86	7.776.517,15					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	2.019.531,29	-5.756.985,86	7.776.517,15					
25	+ Außerordentliche Erträge	11.252,93	11.252,93	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	11.252,93	11.252,93	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	2.030.784,22	-5.745.732,93	7.776.517,15					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	423.700,00	423.700,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	423.700,00	423.700,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	2.454.484,22	-5.322.032,93	7.776.517,15					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11601	Sonstig 54001				
		Summe aller Produkte	Finanzen	Konzessions- abgaben				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.925.494,33	-5.261.107,18	11.186.601,51				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.925.494,33	-5.261.107,18	11.186.601,51				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	5.925.494,33	-5.261.107,18	11.186.601,51				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	423.700,00	423.700,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	6.349.194,33	-4.837.407,18	11.186.601,51				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.640,53	1.640,53	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.640,53	1.640,53	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.640,53	-1.640,53	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	6.347.553,80	-4.839.047,71	11.186.601,51				

Teilhaushalt 30

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	147,00	-147,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		15.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.800,00	0,00	15.800,00	26.711,03	-10.911,03	65.939,22	-39.228,19	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56,78	-56,78	0,26	56,52	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	8,45	91,55	78,75	-70,30	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	26.776,26	-10.776,26	66.165,23	-39.388,97	0,00
11	– Personalaufwendungen		793.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	793.300,00	0,00	793.300,00	927.778,44	-134.478,44	837.341,58	90.436,86	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	70.900,00	0,00	0,00	0,00	70.900,00	0,00	70.900,00	-36.614,48	107.514,48	51.080,61	-87.695,09	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		26.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.500,00	0,00	26.500,00	25.024,97	1.475,03	22.900,61	2.124,36	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	2.703,36	-2.203,36	12.800,89	-10.097,53	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		234.100,00	0,00	171.847,58	0,00	0,00	405.947,58	0,00	405.947,58	410.402,75	-4.455,17	314.347,31	96.055,44	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.054.400,00	70.900,00	171.847,58	0,00	0,00	1.297.147,58	0,00	1.297.147,58	1.329.295,04	-32.147,46	1.238.471,00	90.824,04	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.038.400,00	-70.900,00	-171.847,58	0,00	0,00	-1.281.147,58	0,00	-1.281.147,58	-1.302.518,78	21.371,20	-1.172.305,77	-130.213,01	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-1.038.400,00	-70.900,00	-171.847,58	0,00	0,00	-1.281.147,58	0,00	-1.281.147,58	-1.302.518,78	21.371,20	-1.172.305,77	-130.213,01	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.038.400,00	-70.900,00	-171.847,58	0,00	0,00	-1.281.147,58	0,00	-1.281.147,58	-1.302.518,78	21.371,20	-1.172.305,77	-130.213,01	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.038.400,00	-70.900,00	-171.847,58	0,00	0,00	-1.281.147,58	0,00	-1.281.147,58	-1.302.518,78	21.371,20	-1.172.305,77	-130.213,01	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 30 Rechtsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.030.900,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.022.100,00	0,00	-1.022.100,00	-1.090.733,03	68.633,03	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.030.900,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.022.100,00	0,00	-1.022.100,00	-1.090.733,03	68.633,03	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.030.900,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.022.100,00	0,00	-1.022.100,00	-1.090.733,03	68.633,03	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.030.900,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.022.100,00	0,00	-1.022.100,00	-1.090.733,03	68.633,03	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	4.300,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	1.143,91
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.600,00	0,00	5.600,00	0,00	5.600,00	5.443,91
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.600,00	0,00	-5.600,00	0,00	-5.600,00	-5.443,91
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.036.500,00	8.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.027.700,00	0,00	-1.027.700,00	-1.090.733,03	63.033,03	-5.443,91

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 30 Rechtsamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11900	Sonstig 12206				
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.711,03	26.711,03	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56,78	56,78	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	8,45	0,00	8,45				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	26.776,26	26.767,81	8,45				
11	– Personalaufwendungen	927.778,44	917.086,89	10.691,55				
12	– Versorgungsaufwendungen	-36.614,48	-36.614,48	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.024,97	24.648,29	376,68				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	2.703,36	2.703,36	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	410.402,75	410.022,95	379,80				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.329.295,04	1.317.847,01	11.448,03				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.302.518,78	-1.291.079,20	-11.439,58				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.302.518,78	-1.291.079,20	-11.439,58				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.302.518,78	-1.291.079,20	-11.439,58				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.302.518,78	-1.291.079,20	-11.439,58				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 30 Rechtsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11900	Sonstig 12206				
		Summe aller Produkte	Recht	Schiedsstelle				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.090.733,03	-1.079.512,37	-11.220,66				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.090.733,03	-1.079.512,37	-11.220,66				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.090.733,03	-1.079.512,37	-11.220,66				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.090.733,03	-1.079.512,37	-11.220,66				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.090.733,03	-1.079.512,37	-11.220,66				

Teilhaushalt 32

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.379.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.379.500,00	0,00	4.379.500,00	4.288.263,40	91.236,60	4.522.489,04	-234.225,64	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	15.191,53	-10.891,53	15.576,32	-384,79	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		241.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.200,00	0,00	241.200,00	295.319,08	-54.119,08	233.137,54	62.181,54	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		3.334.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.334.500,00	0,00	3.334.500,00	3.028.569,14	305.930,86	3.110.644,54	-82.075,40	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		7.959.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.959.500,00	0,00	7.959.500,00	7.627.343,15	332.156,85	7.881.847,44	-254.504,29	0,00
11	- Personalaufwendungen		9.616.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.616.600,00	0,00	9.616.600,00	9.892.752,53	-276.152,53	9.768.299,79	124.452,74	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		69.800,00	403.900,00	0,00	0,00	0,00	473.700,00	0,00	473.700,00	-52.132,17	525.832,17	409.746,86	-461.879,03	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		873.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	873.100,00	0,00	873.100,00	854.355,65	18.744,35	772.453,23	81.902,42	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		73.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.700,00	0,00	73.700,00	109.634,44	-35.934,44	155.983,48	-46.349,04	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	190.000,00	10.000,00	196.900,00	-6.900,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.485.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.485.700,00	0,00	2.485.700,00	2.351.583,25	134.116,75	2.521.234,55	-169.651,30	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		13.318.900,00	403.900,00	0,00	0,00	0,00	13.722.800,00	0,00	13.722.800,00	13.346.193,70	376.606,30	13.824.617,91	-478.424,21	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-5.359.400,00	-403.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.763.300,00	0,00	-5.763.300,00	-5.718.850,55	-44.449,45	-5.942.770,47	223.919,92	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-5.359.400,00	-403.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.763.300,00	0,00	-5.763.300,00	-5.718.850,55	-44.449,45	-5.942.770,47	223.919,92	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-5.359.400,00	-403.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.763.300,00	0,00	-5.763.300,00	-5.718.850,55	-44.449,45	-5.942.770,47	223.919,92	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.359.400,00	-403.900,00	0,00	0,00	0,00	-5.763.300,00	0,00	-5.763.300,00	-5.718.850,55	-44.449,45	-5.942.770,47	223.919,92	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 32 Stadtamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.577.200,00	171.300,00	0,00	0,00	0,00	-5.405.900,00	0,00	-5.405.900,00	-6.001.573,44	595.673,44	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.577.200,00	171.300,00	0,00	0,00	0,00	-5.405.900,00	0,00	-5.405.900,00	-6.001.573,44	595.673,44	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-5.577.200,00	171.300,00	0,00	0,00	0,00	-5.405.900,00	0,00	-5.405.900,00	-6.001.573,44	595.673,44	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-5.577.200,00	171.300,00	0,00	0,00	0,00	-5.405.900,00	0,00	-5.405.900,00	-6.001.573,44	595.673,44	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		9.100,00	0,00	4.150,72	0,00	0,00	13.250,72	3.355,80	16.606,52	14.519,43	2.087,09	3.800,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		96.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.200,00	78.269,28	174.469,28	89.661,79	84.807,49	74.646,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		105.300,00	0,00	4.150,72	0,00	0,00	109.450,72	81.625,08	191.075,80	104.181,22	86.894,58	78.446,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-105.300,00	0,00	-4.150,72	0,00	0,00	-109.450,72	-81.625,08	-191.075,80	-104.181,22	-86.894,58	-78.446,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-5.682.500,00	171.300,00	-4.150,72	0,00	0,00	-5.515.350,72	-81.625,08	-5.596.975,80	-6.105.754,66	508.778,86	-78.446,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 32 Stadtamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11132	Sonstig 12201	Sonstig 12202	Sonstig 12203	Sonstig 12204	Sonstig 12300	
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten	Verkehrs- angelegenheiten	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.288.263,40	0,00	384.558,79	1.416.980,83	268.191,88	323.348,68	1.895.183,22	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.191,53	0,00	15.191,53	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295.319,08	0,00	255.030,60	520,42	39.768,06	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.028.569,14	5.268,16	3.010.955,81	1.362,54	5.656,23	3.176,40	2.150,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.627.343,15	5.268,16	3.665.736,73	1.418.863,79	313.616,17	326.525,08	1.897.333,22	
11	– Personalaufwendungen	9.892.752,53	371.992,73	3.296.185,59	2.848.624,01	577.917,12	946.746,81	1.851.286,27	
12	– Versorgungsaufwendungen	-52.132,17	-48.584,49	-38.984,55	-20.841,06	88.588,98	-27.190,65	-5.120,40	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	854.355,65	6.416,30	512.428,82	127.811,65	23.791,54	34.720,24	149.187,10	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	109.634,44	0,00	42.783,40	32.843,47	15.438,73	2.537,36	16.031,48	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	190.000,00	0,00	0,00	190.000,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.351.583,25	15.781,52	656.338,80	1.236.581,28	153.575,91	88.219,01	201.086,73	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	13.346.193,70	345.606,06	4.468.752,06	4.415.019,35	859.312,28	1.045.032,77	2.212.471,18	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.718.850,55	-340.337,90	-803.015,33	-2.996.155,56	-545.696,11	-718.507,69	-315.137,96	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.718.850,55	-340.337,90	-803.015,33	-2.996.155,56	-545.696,11	-718.507,69	-315.137,96	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-5.718.850,55	-340.337,90	-803.015,33	-2.996.155,56	-545.696,11	-718.507,69	-315.137,96	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.718.850,55	-340.337,90	-803.015,33	-2.996.155,56	-545.696,11	-718.507,69	-315.137,96	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 32 Stadtamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			11132	12201	12202	12203	12204	12300	
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 32	Ordnungs- angelegenheiten	Einwohner- und Meldewesen	Personen- standswesen	Gewerbe- angelegenheiten	Verkehrs- angelegenheiten	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.001.573,44	-394.816,70	-816.056,44	-3.087.843,25	-462.548,30	-714.174,50	-526.134,25	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.001.573,44	-394.816,70	-816.056,44	-3.087.843,25	-462.548,30	-714.174,50	-526.134,25	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-6.001.573,44	-394.816,70	-816.056,44	-3.087.843,25	-462.548,30	-714.174,50	-526.134,25	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.001.573,44	-394.816,70	-816.056,44	-3.087.843,25	-462.548,30	-714.174,50	-526.134,25	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	14.519,43	0,00	1.166,20	11.163,63	0,00	0,00	2.189,60	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	89.661,79	0,00	20.632,50	51.230,51	1.843,51	113,98	15.841,29	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104.181,22	0,00	21.798,70	62.394,14	1.843,51	113,98	18.030,89	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-104.181,22	0,00	-21.798,70	-62.394,14	-1.843,51	-113,98	-18.030,89	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.105.754,66	-394.816,70	-837.855,14	-3.150.237,39	-464.391,81	-714.288,48	-544.165,14	

Teilhaushalt 37

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		257.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	257.800,00	0,00	257.800,00	546.776,25	-288.976,25	537.713,96	9.062,29	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		9.022.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.022.800,00	0,00	9.022.800,00	10.088.842,26	-1.066.042,26	8.973.613,58	1.115.228,68	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		33.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.200,00	0,00	33.200,00	59.507,91	-26.307,91	84.283,22	-24.775,31	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		92.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.800,00	0,00	92.800,00	62.111,12	30.688,88	117.579,36	-55.468,24	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		100,00	0,00	13.500,00	0,00	0,00	13.600,00	0,00	13.600,00	525.821,22	-512.221,22	84.344,36	441.476,86	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		9.406.700,00	0,00	13.500,00	0,00	0,00	9.420.200,00	0,00	9.420.200,00	11.283.058,76	-1.862.858,76	9.797.534,48	1.485.524,28	0,00	
11	– Personalaufwendungen		14.663.500,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	15.163.500,00	0,00	15.163.500,00	16.288.972,62	-1.125.472,62	14.576.942,29	1.712.030,33	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		516.100,00	2.335.200,00	0,00	0,00	0,00	2.851.300,00	0,00	2.851.300,00	925.724,69	1.925.575,31	1.748.871,33	-823.146,64	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.345.400,00	523.000,00	69.361,19	0,00	0,00	7.937.761,19	0,00	7.937.761,19	7.308.199,80	629.561,39	7.235.714,58	72.485,22	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.055.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.055.400,00	0,00	1.055.400,00	1.324.323,16	-268.923,16	1.151.204,43	173.118,73	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		17.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.600,00	0,00	17.600,00	4.940,70	12.659,30	5.425,39	-484,69	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		1.720.200,00	31.000,00	0,00	0,00	0,00	1.751.200,00	0,00	1.751.200,00	2.025.155,41	-273.955,41	1.826.097,16	199.058,25	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		25.318.200,00	3.389.200,00	69.361,19	0,00	0,00	28.776.761,19	0,00	28.776.761,19	27.877.316,38	899.444,81	26.544.255,18	1.333.061,20	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-15.911.500,00	-3.389.200,00	-55.861,19	0,00	0,00	-19.356.561,19	0,00	-19.356.561,19	-16.594.257,62	-2.762.303,57	-16.746.720,70	152.463,08	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-15.911.500,00	-3.389.200,00	-55.861,19	0,00	0,00	-19.356.561,19	0,00	-19.356.561,19	-16.594.257,62	-2.762.303,57	-16.746.720,70	152.463,08	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.481,26	-7.481,26	1.899,36	5.581,90	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.618,21	-10.618,21	90.218,92	-79.600,71	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.136,95	3.136,95	-88.319,56	85.182,61	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-15.911.500,00	-3.389.200,00	-55.861,19	0,00	0,00	-19.356.561,19	0,00	-19.356.561,19	-16.597.394,57	-2.759.166,62	-16.835.040,26	237.645,69	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.200,00	0,00	42.200,00	40.200,00	2.000,00	40.200,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-42.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.200,00	0,00	-42.200,00	-40.200,00	-2.000,00	-40.200,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-15.953.700,00	-3.389.200,00	-55.861,19	0,00	0,00	-19.398.761,19	0,00	-19.398.761,19	-16.637.594,57	-2.761.166,62	-16.875.240,26	237.645,69	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungswesen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-17.056.300,00	-532.700,00	0,00	0,00	0,00	-17.589.000,00	-75.809,18	-17.664.809,18	-16.250.142,93	-1.414.666,25	-150.918,59
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-17.056.300,00	-532.700,00	0,00	0,00	0,00	-17.589.000,00	-75.809,18	-17.664.809,18	-16.250.142,93	-1.414.666,25	-150.918,59
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-17.056.300,00	-532.700,00	0,00	0,00	0,00	-17.589.000,00	-75.809,18	-17.664.809,18	-16.250.142,93	-1.414.666,25	-150.918,59
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-42.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.200,00	0,00	-42.200,00	-40.200,00	-2.000,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-17.098.500,00	-532.700,00	0,00	0,00	0,00	-17.631.200,00	-75.809,18	-17.707.009,18	-16.290.342,93	-1.416.666,25	-150.918,59
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		373.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	373.800,00	0,00	373.800,00	781.748,35	-407.948,35	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.952,56	-91.952,56	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		373.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	373.800,00	0,00	373.800,00	873.700,91	-499.900,91	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		134.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.800,00	175.552,45	310.352,45	99.522,42	210.830,03	210.412,89
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.874.200,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	1.969.200,00	4.640.838,87	6.610.038,87	3.936.280,06	2.673.758,81	3.049.056,29
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.009.000,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	2.104.000,00	4.816.391,32	6.920.391,32	4.035.802,48	2.884.588,84	3.259.469,18
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.635.200,00	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.730.200,00	-4.816.391,32	-6.546.591,32	-3.162.101,57	-3.384.489,75	-3.259.469,18
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-18.733.700,00	-627.700,00	0,00	0,00	0,00	-19.361.400,00	-4.892.200,50	-24.253.600,50	-19.452.444,50	-4.801.156,00	-3.410.387,77

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11137	Sonstig 12601	Sonstig 12602	Sonstig 12700	Sonstig 12800		
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophen- schutz		
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	546.776,25	0,00	507.314,55	0,00	167,79	39.293,91		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.088.842,26	0,00	1.474,16	0,00	10.087.368,10	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.507,91	0,00	47.980,76	0,00	2.912,95	8.614,20		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.111,12	0,00	35.041,90	26.910,60	0,00	158,62		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	525.821,22	0,00	488.843,37	0,00	36.977,85	0,00		
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	11.283.058,76	0,00	1.080.654,74	26.910,60	10.127.426,69	48.066,73		
11	– Personalaufwendungen	16.288.972,62	880.235,91	12.494.303,82	51.091,79	2.687.844,43	175.496,67		
12	– Versorgungsaufwendungen	925.724,69	-640.179,70	1.498.511,26	-11.723,76	67.485,26	11.631,63		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.308.199,80	40.417,74	1.560.619,47	2.283,48	5.636.920,76	67.958,35		
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.324.323,16	0,00	949.323,31	477,18	369.537,67	4.985,00		
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.940,70	0,00	4.940,70	0,00	0,00	0,00		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.025.155,41	58.235,50	1.249.951,29	7.966,03	649.603,54	59.399,05		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	27.877.316,38	338.709,45	17.757.649,85	50.094,72	9.411.391,66	319.470,70		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.594.257,62	-338.709,45	-16.676.995,11	-23.184,12	716.035,03	-271.403,97		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-16.594.257,62	-338.709,45	-16.676.995,11	-23.184,12	716.035,03	-271.403,97		
25	+ Außerordentliche Erträge	7.481,26	7.481,26	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	10.618,21	0,00	10.618,21	0,00	0,00	0,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	-3.136,95	7.481,26	-10.618,21	0,00	0,00	0,00		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-16.597.394,57	-331.228,19	-16.687.613,32	-23.184,12	716.035,03	-271.403,97		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.200,00	0,00	0,00	0,00	40.200,00	0,00		
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-40.200,00	0,00	0,00	0,00	-40.200,00	0,00		
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-16.637.594,57	-331.228,19	-16.687.613,32	-23.184,12	675.835,03	-271.403,97		

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig		
			11137	12601	12602	12700	12800		
		Summe aller Produkte	Verwaltung Amt 37	Brandschutz	Gefahrenabwehr für Flughafen Rostock - Laage - BGA	Rettungsdienst	Zivil- und Katastrophen- schutz		
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-16.250.142,93	-1.145.397,20	-14.359.661,19	-30.293,43	-447.143,19	-267.647,92		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und - auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-16.250.142,93	-1.145.397,20	-14.359.661,19	-30.293,43	-447.143,19	-267.647,92		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-16.250.142,93	-1.145.397,20	-14.359.661,19	-30.293,43	-447.143,19	-267.647,92		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.200,00	0,00	0,00	0,00	-40.200,00	0,00		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-16.290.342,93	-1.145.397,20	-14.359.661,19	-30.293,43	-487.343,19	-267.647,92		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	781.748,35	0,00	781.748,35	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	91.952,56	0,00	91.502,56	0,00	450,00	0,00		
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	873.700,91	0,00	873.250,91	0,00	450,00	0,00		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	99.522,42	0,00	99.522,42	0,00	0,00	0,00		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	3.936.280,06	0,00	2.942.210,87	0,00	984.698,83	9.370,36		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.035.802,48	0,00	3.041.733,29	0,00	984.698,83	9.370,36		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.162.101,57	0,00	-2.168.482,38	0,00	-984.248,83	-9.370,36		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-19.452.444,50	-1.145.397,20	-16.528.143,57	-30.293,43	-1.471.592,02	-277.018,28		

Teilhaushalt 40

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
 42 Sportförderung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		129.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.900,00	0,00	129.900,00	192.885,19	-62.985,19	309.096,16	-116.210,97	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.345.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.345.900,00	0,00	1.345.900,00	1.724.024,86	-378.124,86	7.018,94	1.717.005,92	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		992.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	992.400,00	0,00	992.400,00	778.135,50	214.264,50	2.229.528,07	-1.451.392,57	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.946.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.946.600,00	0,00	2.946.600,00	3.333.910,75	-387.310,75	3.462.632,12	-128.721,37	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	670.376,84	-655.376,84	68.757,43	601.619,41	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		5.429.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.429.800,00	0,00	5.429.800,00	6.699.333,14	-1.269.533,14	6.077.032,72	622.300,42	0,00
11	– Personalaufwendungen		9.161.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.161.100,00	0,00	9.161.100,00	9.268.466,49	-107.366,49	9.396.378,20	-127.911,71	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	41.300,00	0,00	0,00	0,00	41.300,00	0,00	41.300,00	46.381,28	-5.081,28	26.936,46	19.444,82	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		17.710.800,00	0,00	-4.005,50	0,00	0,00	17.706.794,50	0,00	17.706.794,50	17.806.153,88	-99.359,38	17.701.753,99	104.399,89	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		338.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338.300,00	0,00	338.300,00	934.632,50	-596.332,50	752.798,26	181.834,24	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.182.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.182.800,00	0,00	1.182.800,00	1.120.120,04	62.679,96	1.844.623,01	-724.502,97	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		14.779.100,00	-290.700,00	0,00	0,00	0,00	14.488.400,00	0,00	14.488.400,00	15.243.829,92	-755.429,92	12.482.206,17	2.761.623,75	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		43.172.100,00	-249.400,00	-4.005,50	0,00	0,00	42.918.694,50	0,00	42.918.694,50	44.419.584,11	-1.500.889,61	42.204.696,09	2.214.888,02	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-37.742.300,00	249.400,00	4.005,50	0,00	0,00	-37.488.894,50	0,00	-37.488.894,50	-37.720.250,97	231.356,47	-36.127.663,37	-1.592.587,60	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport verantwortlich:																
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:		20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges 42 Sportförderung														
Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-37.751.300,00	249.400,00	4.005,50	0,00	0,00	-37.497.894,50	0,00	-37.497.894,50	-37.720.250,97	222.356,47	-36.127.663,37	-1.592.587,60	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-37.751.300,00	249.400,00	4.005,50	0,00	0,00	-37.497.894,50	0,00	-37.497.894,50	-37.720.250,97	222.356,47	-36.127.663,37	-1.592.587,60	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	-5.000,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		13.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.100,00	0,00	13.100,00	2.600,00	10.500,00	2.600,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.100,00	0,00	-8.100,00	-2.600,00	-5.500,00	2.400,00	-5.000,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-37.759.400,00	249.400,00	4.005,50	0,00	0,00	-37.505.994,50	0,00	-37.505.994,50	-37.722.850,97	216.856,47	-36.125.263,37	-1.597.587,60	0,00	

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 20 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung
 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 22 Schulträgeraufgaben - Förderschulen
 23 Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
 24 Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung ,Sonstiges
 42 Sportförderung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-37.780.300,00	294.800,00	4.483,42	0,00	0,00	-37.481.016,58	-243.451,22	-37.724.467,80	-35.917.701,39	-1.806.766,41	-218.686,65
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen		-9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-37.789.300,00	294.800,00	4.483,42	0,00	0,00	-37.490.016,58	-243.451,22	-37.733.467,80	-35.917.701,39	-1.815.766,41	-218.686,65
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-37.789.300,00	294.800,00	4.483,42	0,00	0,00	-37.490.016,58	-243.451,22	-37.733.467,80	-35.917.701,39	-1.815.766,41	-218.686,65
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.100,00	0,00	-8.100,00	-2.600,00	-5.500,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-37.797.400,00	294.800,00	4.483,42	0,00	0,00	-37.498.116,58	-243.451,22	-37.741.567,80	-35.920.301,39	-1.821.266,41	-218.686,65
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	64.000,00	-54.000,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	64.000,00	-54.000,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		3.581.800,00	-940.000,00	0,00	0,00	0,00	2.641.800,00	423.940,02	3.065.740,02	555.132,28	2.510.607,74	2.535.109,96
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		816.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	816.800,00	485.256,85	1.302.056,85	952.703,87	349.352,98	250.579,13
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.398.600,00	-940.000,00	0,00	0,00	0,00	3.458.600,00	909.196,87	4.367.796,87	1.507.836,15	2.859.960,72	2.785.689,09
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.388.600,00	940.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.448.600,00	-909.196,87	-4.357.796,87	-1.443.836,15	-2.913.960,72	-2.785.689,09
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-42.186.000,00	1.234.800,00	4.483,42	0,00	0,00	-40.946.716,58	-1.152.648,09	-42.099.364,67	-37.364.137,54	-4.735.227,13	-3.004.375,74

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 42102	Wesentlich 42401	Sonstig 20101	Sonstig 21102	Sonstig 21103	Sonstig 21104	Sonstig 21105
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträger- aufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	192.885,19	0,00	107.216,15	24.408,65	0,00	0,00	0,00	3.323,16
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.724.024,86	0,00	0,00	2.678,78	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	778.135,50	0,00	736.404,57	2.640,80	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.333.910,75	6.818,85	47.772,77	101,15	5.962,96	8.347,29	3.832,29	9.946,60
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	670.376,84	0,00	661.869,48	3,58	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.699.333,14	6.818,85	1.553.262,97	29.832,96	5.962,96	8.347,29	3.832,29	13.269,76
11	– Personalaufwendungen	9.268.466,49	92.141,55	2.759.885,86	1.783.671,11	57.338,59	57.870,62	62.023,02	74.003,24
12	– Versorgungsaufwendungen	46.381,28	780,01	4.087,93	40.834,41	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.806.153,88	0,00	125.444,00	114.113,50	58.229,42	78.551,89	70.601,59	83.029,99
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	934.632,50	0,00	99.870,10	77.547,44	21.524,25	8.126,41	6.653,65	13.141,31
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.120.120,04	1.034.120,04	0,00	86.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	15.243.829,92	863.817,35	76.604,60	206.189,57	134.316,90	118.827,09	148.241,72	162.670,87
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	44.419.584,11	1.990.858,95	3.065.892,49	2.308.356,03	271.409,16	263.376,01	287.519,98	332.845,41
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-37.720.250,97	-1.984.040,10	-1.512.629,52	-2.278.523,07	-265.446,20	-255.028,72	-283.687,69	-319.575,65
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-37.720.250,97	-1.984.040,10	-1.512.629,52	-2.278.523,07	-265.446,20	-255.028,72	-283.687,69	-319.575,65
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-37.720.250,97	-1.984.040,10	-1.512.629,52	-2.278.523,07	-265.446,20	-255.028,72	-283.687,69	-319.575,65
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-37.722.850,97	-1.984.040,10	-1.512.629,52	-2.278.523,07	-265.446,20	-255.028,72	-283.687,69	-319.575,65

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "M.-Thesen Str."	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	4.456,25	3.728,13	0,00	0,00	2.802,90	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198,00	0,00	0,00	0,00	1.099,32	0,00	0,00	317,32
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.802,07	1.674,67	3.522,91	8.358,67	28.695,96	22.890,19	18.597,18	4.598,99
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.000,07	1.674,67	7.979,16	12.086,80	29.795,28	22.890,19	21.400,08	4.916,31
11	– Personalaufwendungen	58.007,04	28.803,28	86.470,65	55.631,90	55.148,61	18.052,30	62.563,36	63.527,26
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.435,02	10.877,10	123.422,38	66.259,18	179.191,83	102.831,86	95.758,35	92.016,78
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	6.319,52	4.487,54	16.364,51	8.459,24	9.494,66	7.577,65	5.327,39	6.288,56
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	88.744,42	102.881,70	175.470,97	154.396,27	149.022,35	170.977,88	111.351,60	206.890,21
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	213.506,00	147.049,62	401.728,51	284.746,59	392.857,45	299.439,69	275.000,70	368.722,81
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-208.505,93	-145.374,95	-393.749,35	-272.659,79	-363.062,17	-276.549,50	-253.600,62	-363.806,50
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-208.505,93	-145.374,95	-393.749,35	-272.659,79	-363.062,17	-276.549,50	-253.600,62	-363.806,50
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-208.505,93	-145.374,95	-393.749,35	-272.659,79	-363.062,17	-276.549,50	-253.600,62	-363.806,50
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-208.505,93	-145.374,95	-393.749,35	-272.659,79	-363.062,17	-276.549,50	-253.600,62	-363.806,50

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21501	21502	21503
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckmann"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"	"Störtebeker- Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	4.227,13	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	798,00	0,00	0,00	0,00	755,10	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.610,86	1.735,56	28.364,84	2.670,52	9.940,11	0,00	12.522,99	4.074,50
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	49,06	0,00	470,90	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.610,86	1.735,56	29.162,84	2.670,52	14.216,30	0,00	13.748,99	4.074,50
11	– Personalaufwendungen	58.568,47	69.374,85	59.936,58	73.334,01	81.638,44	0,00	82.347,11	78.316,32
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.530,54	118.130,34	81.823,49	121.518,59	103.773,75	85.082,95	103.806,29	108.040,43
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	6.493,97	11.416,15	6.460,08	6.007,19	5.914,89	0,00	14.826,09	13.790,75
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	60.491,28	255.951,23	102.938,06	233.307,98	200.019,96	30,00	172.178,60	180.517,64
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	177.084,26	454.872,57	251.158,21	434.167,77	391.347,04	85.112,95	373.158,09	380.665,14
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-168.473,40	-453.137,01	-221.995,37	-431.497,25	-377.130,74	-85.112,95	-359.409,10	-376.590,64
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-168.473,40	-453.137,01	-221.995,37	-431.497,25	-377.130,74	-85.112,95	-359.409,10	-376.590,64
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-168.473,40	-453.137,01	-221.995,37	-431.497,25	-377.130,74	-85.112,95	-359.409,10	-376.590,64
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-168.473,40	-453.137,01	-221.995,37	-431.497,25	-377.130,74	-85.112,95	-359.409,10	-376.590,64

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 21504	Sonstig 21505	Sonstig 21701	Sonstig 21702	Sonstig 21703	Sonstig 21704	Sonstig 21705	Sonstig 21706
		"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"-Schule	Schulkosten-beiträge Gymnasien, Abend-gymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abend-gymnasium	Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz-Gymnasium
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.266,78	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	406,80	0,00	1.189,55	0,00	1.800,00	9.509,46	1.266,07
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.199,31	3.124,45	0,00	67.125,44	43.343,81	140.618,99	155.667,01	118.219,93
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	347,77	6,13	0,00	0,00	317,83	0,00	624,86	528,07
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	59.547,08	3.537,38	0,00	68.314,99	43.661,64	144.685,77	165.801,33	120.014,07
11	– Personalaufwendungen	103.492,45	79.463,98	0,00	106.797,24	26.959,68	140.944,47	118.177,35	91.025,81
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.980,22	79.969,41	1.076.023,73	192.931,92	12.858,04	206.220,34	352.246,41	213.823,09
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	6.447,08	10.474,43	0,00	27.396,12	11.189,45	16.598,78	17.979,70	14.443,25
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	269.518,13	245.398,58	0,00	257.863,53	10.546,54	223.350,77	609.683,95	374.002,53
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	506.437,88	415.306,40	1.076.023,73	584.988,81	61.553,71	587.114,36	1.098.087,41	693.294,68
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-446.890,80	-411.769,02	-1.076.023,73	-516.673,82	-17.892,07	-442.428,59	-932.286,08	-573.280,61
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-446.890,80	-411.769,02	-1.076.023,73	-516.673,82	-17.892,07	-442.428,59	-932.286,08	-573.280,61
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-446.890,80	-411.769,02	-1.076.023,73	-516.673,82	-17.892,07	-442.428,59	-932.286,08	-573.280,61
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-446.890,80	-411.769,02	-1.076.023,73	-516.673,82	-17.892,07	-442.428,59	-932.286,08	-573.280,61

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21801	21802	21803	21804	21805	21806	21807	21808
		Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule	Jenaplan- schule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	4.547,21	1.534,50	0,00	7.927,69	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.110,15	265,23	0,00	4.393,95	0,00	1.385,90	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	26.864,49	61.008,13	14.682,02	104.892,76	47.930,17	38.380,15	28.895,89
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	467,78	0,00	0,00	1.511,11	18,41	606,21	115,05
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	32.989,63	62.807,86	14.682,02	118.725,51	47.948,58	40.372,26	29.010,94
11	– Personalaufwendungen	0,00	97.038,17	112.164,69	103.985,27	201.597,89	78.385,76	84.051,38	113.027,97
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.904.043,13	219.076,44	375.108,11	150.705,31	339.100,34	148.656,59	144.617,85	161.766,83
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	14.400,03	49.359,88	17.905,21	25.903,31	18.299,83	16.298,87	14.854,22
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	328.710,53	530.487,24	194.734,78	445.855,39	170.569,12	229.564,88	267.286,07
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.904.043,13	659.225,17	1.067.119,92	467.330,57	1.012.456,93	415.911,30	474.532,98	556.935,09
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.904.043,13	-626.235,54	-1.004.312,06	-452.648,55	-893.731,42	-367.962,72	-434.160,72	-527.924,15
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.904.043,13	-626.235,54	-1.004.312,06	-452.648,55	-893.731,42	-367.962,72	-434.160,72	-527.924,15
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.904.043,13	-626.235,54	-1.004.312,06	-452.648,55	-893.731,42	-367.962,72	-434.160,72	-527.924,15
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.904.043,13	-626.235,54	-1.004.312,06	-452.648,55	-893.731,42	-367.962,72	-434.160,72	-527.924,15

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22101	22102	22103	22104	22105	22106	22107	22108
		Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hofmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebensbe- wältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Förderzentrum am Wasserturm	Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	3.216,28	-15.461,75	3.725,65	9.417,15	2.230,17	15.412,23	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	695,78
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	3.445,82	11.047,19	60.729,06	24.009,31	405.995,52	71.052,40
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	33,00	65,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	3.216,28	-11.982,93	14.837,84	70.146,21	26.239,48	421.407,75	71.748,18
11	– Personalaufwendungen	0,00	33.114,01	54.015,47	87.574,32	88.898,92	77.117,11	357.424,02	90.132,70
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	518.516,16	40.319,05	146.383,09	185.442,33	107.438,65	65.534,03	423.243,18	219.315,13
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0,00	5.513,71	12.081,92	5.933,61	11.915,39	18.362,06	10.887,66	6.024,02
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	59.133,18	126.891,97	192.231,54	156.777,50	230.977,17	329.337,48	264.356,42
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	518.516,16	138.079,95	339.372,45	471.181,80	365.030,46	391.990,37	1.120.892,34	579.828,27
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-518.516,16	-134.863,67	-351.355,38	-456.343,96	-294.884,25	-365.750,89	-699.484,59	-508.080,09
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-518.516,16	-134.863,67	-351.355,38	-456.343,96	-294.884,25	-365.750,89	-699.484,59	-508.080,09
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-518.516,16	-134.863,67	-351.355,38	-456.343,96	-294.884,25	-365.750,89	-699.484,59	-508.080,09
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-518.516,16	-134.863,67	-351.355,38	-456.343,96	-294.884,25	-365.750,89	-699.484,59	-508.080,09

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22109	23101	23102	23103	23104	23105	23106	23107
		Schule am Schäferfeich	Schulkostenbeiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.426,06
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	2.458,46	1.496,49	0,00	3.498,60	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.810,77	0,00	0,00	446.673,04	246.623,34	0,00	425.177,12	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	36,32	2.429,69	876,59	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.810,77	0,00	2.436,32	451.561,19	248.996,42	0,00	428.675,72	5.426,06
11	– Personalaufwendungen	92.343,94	0,00	0,00	223.910,90	215.191,44	70,52	307.549,34	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.798,65	1.334.925,46	0,00	412.788,01	300.098,96	0,00	345.818,81	5.426,06
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	6.682,54	0,00	27.215,45	34.281,74	46.671,67	23.312,79	50.728,19	20.477,53
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	189.400,72	0,00	0,00	330.531,60	519.218,82	0,00	708.964,69	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	407.225,85	1.334.925,46	27.215,45	1.001.512,25	1.081.180,89	23.383,31	1.413.061,03	25.903,59
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-401.415,08	-1.334.925,46	-24.779,13	-549.951,06	-832.184,47	-23.383,31	-984.385,31	-20.477,53
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-401.415,08	-1.334.925,46	-24.779,13	-549.951,06	-832.184,47	-23.383,31	-984.385,31	-20.477,53
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-401.415,08	-1.334.925,46	-24.779,13	-549.951,06	-832.184,47	-23.383,31	-984.385,31	-20.477,53
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-401.415,08	-1.334.925,46	-24.779,13	-549.951,06	-832.184,47	-23.383,31	-984.385,31	-20.477,53

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		23108	24101	21101	42101	42402			
		Berufliche Schule der HRO für Technik	Schülerbe- förderung	Schulkosten- beiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich			
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	80,85			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.721.346,08			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.840,47	0,00	0,00	0,00	605,48			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	479.552,70	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	485.393,17	0,00	0,00	0,00	1.722.032,41			
11	- Personalaufwendungen	375.073,95	48.805,81	0,00	-58.522,24	0,00			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	678,93	0,00			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	724.590,29	1.550.051,69	340.908,57	0,00	3.227.958,73			
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	36.321,14	0,00	0,00	0,00	581,57			
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.032.875,42	0,00	0,00	365,64	2.869.357,48			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.168.860,80	1.598.857,50	340.908,57	-57.477,67	6.097.897,78			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.683.467,63	-1.598.857,50	-340.908,57	57.477,67	-4.375.865,37			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.683.467,63	-1.598.857,50	-340.908,57	57.477,67	-4.375.865,37			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.683.467,63	-1.598.857,50	-340.908,57	57.477,67	-4.375.865,37			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.683.467,63	-1.598.857,50	-340.908,57	57.477,67	-4.378.465,37			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 42102	Wesentlich 42401	Sonstig 20101	Sonstig 21102	Sonstig 21103	Sonstig 21104	Sonstig 21105
		Summe aller Produkte	Sportförderung	Sportstätten und Bäder - BgA	Schulträger- aufgaben	"Gehlsdorfer Grundschule"	Grundschule "Heinrich Heine"	Grundschule "Rudolph Tarnow"	Grundschule "Am Taklerring"
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-35.917.701,39	-1.218.935,00	-2.364.332,03	-2.435.426,73	-243.425,67	-246.560,32	-277.022,95	-304.973,81
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-35.917.701,39	-1.218.935,00	-2.364.332,03	-2.435.426,73	-243.425,67	-246.560,32	-277.022,95	-304.973,81
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-35.917.701,39	-1.218.935,00	-2.364.332,03	-2.435.426,73	-243.425,67	-246.560,32	-277.022,95	-304.973,81
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-35.920.301,39	-1.218.935,00	-2.364.332,03	-2.435.426,73	-243.425,67	-246.560,32	-277.022,95	-304.973,81
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.000,00	0,00	64.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.000,00	0,00	64.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	555.132,28	0,00	16.803,20	2.547,80	1.211,08	1.359,68	0,00	2.135,26
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	952.703,87	0,00	82.623,53	141.880,65	28.882,43	7.281,72	8.544,30	20.067,70
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.507.836,15	0,00	99.426,73	144.428,45	30.093,51	8.641,40	8.544,30	22.202,96
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.443.836,15	0,00	-35.426,73	-144.428,45	-30.093,51	-8.641,40	-8.544,30	-22.202,96
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-37.364.137,54	-1.218.935,00	-2.399.758,76	-2.579.855,18	-273.519,18	-255.201,72	-285.567,25	-327.176,77

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21106	21107	21108	21109	21110	21111	21112	21113
		Grundschule "Lütt Matten"	Grundschule "Kleine Birke"	"Grundschule am Mühlenteich"	Grundschule Schmarl	Grundschule "Türmchen- schule"	Grundschule "M.-Thesen Str."	"Werner- Lindemann- Grundschule"	Grundschule am Margaretenplatz
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-202.593,01	-136.577,83	-375.350,28	-261.431,80	-353.872,56	-268.812,59	-245.359,39	-356.061,35
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-202.593,01	-136.577,83	-375.350,28	-261.431,80	-353.872,56	-268.812,59	-245.359,39	-356.061,35
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-202.593,01	-136.577,83	-375.350,28	-261.431,80	-353.872,56	-268.812,59	-245.359,39	-356.061,35
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-202.593,01	-136.577,83	-375.350,28	-261.431,80	-353.872,56	-268.812,59	-245.359,39	-356.061,35
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.140,54	0,00	0,00	279,84	152,98	0,00	591,37
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	3.244,13	8.942,05	27.137,27	12.585,92	5.977,68	25.109,62	9.616,60	7.511,34
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.244,13	10.082,59	27.137,27	12.585,92	6.257,52	25.262,60	9.616,60	8.102,71
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.244,13	-10.082,59	-27.137,27	-12.585,92	-6.257,52	-25.262,60	-9.616,60	-8.102,71
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-205.837,14	-146.660,42	-402.487,55	-274.017,72	-360.130,08	-294.075,19	-254.975,99	-364.164,06

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21114	21115	21116	21117	21118	21501	21502	21503
		Grundschule "Juri Gagarin"	Grundschule "St.-Georg- Schule"	Grundschule "John- Brinckmann"	Grundschule "Ostseekinder"	"Grundschule an den Weiden"	Schulkosten- beiträge Regionale Schulen	"Nordlicht- Schule"	"Störtebeker- Schule"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-161.413,89	-439.278,71	-214.110,54	-424.826,53	-368.830,70	-82.873,31	-343.163,28	-357.983,43
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-161.413,89	-439.278,71	-214.110,54	-424.826,53	-368.830,70	-82.873,31	-343.163,28	-357.983,43
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-161.413,89	-439.278,71	-214.110,54	-424.826,53	-368.830,70	-82.873,31	-343.163,28	-357.983,43
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-161.413,89	-439.278,71	-214.110,54	-424.826,53	-368.830,70	-82.873,31	-343.163,28	-357.983,43
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	152,98	160,55	0,00	0,00	809,20	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	5.515,65	12.527,28	4.484,52	3.937,04	6.699,70	0,00	9.328,03	16.749,35
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.515,65	12.527,28	4.637,50	4.097,59	6.699,70	0,00	10.137,23	16.749,35
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.515,65	-12.527,28	-4.637,50	-4.097,59	-6.699,70	0,00	-10.137,23	-16.749,35
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-166.929,54	-451.805,99	-218.748,04	-428.924,12	-375.530,40	-82.873,31	-353.300,51	-374.732,78

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21504	21505	21701	21702	21703	21704	21705	21706
		"Heinrich-Schütz-Schule"	"Otto-Lilienthal"-Schule	Schulkosten-beiträge Gymnasien, Abend-gymnasien	Erasmus-Gymnasium	Abend-gymnasium	Gymnasium Reutershagen	Innerstädtisches Gymnasium	Käthe-Kollwitz-Gymnasium
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-463.387,93	-401.187,62	-1.141.819,71	-495.550,26	-8.109,76	-425.427,64	-914.137,10	-557.736,40
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-463.387,93	-401.187,62	-1.141.819,71	-495.550,26	-8.109,76	-425.427,64	-914.137,10	-557.736,40
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-463.387,93	-401.187,62	-1.141.819,71	-495.550,26	-8.109,76	-425.427,64	-914.137,10	-557.736,40
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-463.387,93	-401.187,62	-1.141.819,71	-495.550,26	-8.109,76	-425.427,64	-914.137,10	-557.736,40
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	576,22	82,44	318.400,00	1.281,62	364,60
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	5.540,05	9.171,65	0,00	13.577,86	12.187,91	18.563,79	14.057,43	10.484,50
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.540,05	9.171,65	0,00	14.154,08	12.270,35	336.963,79	15.339,05	10.849,10
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.540,05	-9.171,65	0,00	-14.154,08	-12.270,35	-336.963,79	-15.339,05	-10.849,10
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-468.927,98	-410.359,27	-1.141.819,71	-509.704,34	-20.380,11	-762.391,43	-929.476,15	-568.585,50

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		21801	21802	21803	21804	21805	21806	21807	21808
		Schulkosten- beiträge Gesamtschulen	Hundertwasser- Gesamtschule	Schulcampus Evershagen	Krusenstern- Gesamtschule	Borwinschule	Jenaplanschule "Peter Petersen"	Kooperative Gesamtschule	"Baltic-Schule"
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.900.705,26	-608.651,70	-955.252,82	-430.839,38	-867.020,92	-348.680,97	-413.512,54	-512.134,23
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.900.705,26	-608.651,70	-955.252,82	-430.839,38	-867.020,92	-348.680,97	-413.512,54	-512.134,23
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.900.705,26	-608.651,70	-955.252,82	-430.839,38	-867.020,92	-348.680,97	-413.512,54	-512.134,23
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.900.705,26	-608.651,70	-955.252,82	-430.839,38	-867.020,92	-348.680,97	-413.512,54	-512.134,23
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	82,44	992,25	0,00	1.801,45	0,00	1.356,85	698,66
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	5.556,11	26.873,02	15.903,07	23.184,26	12.439,23	13.423,76	10.353,78
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.638,55	27.865,27	15.903,07	24.985,71	12.439,23	14.780,61	11.052,44
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.638,55	-27.865,27	-15.903,07	-24.985,71	-12.439,23	-14.780,61	-11.052,44
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.900.705,26	-614.290,25	-983.118,09	-446.742,45	-892.006,63	-361.120,20	-428.293,15	-523.186,67

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22101	22102	22103	22104	22105	22106	22107	22108
		Schulkosten- beiträge Förderschulen	"Heinrich- Hofmann- Schule"	Schule zur individuellen Lebensbe- wältigung	Förderzentrum an der Danziger Str.	Förderzentrum am Wasserturm	Förderzentrum am Schwanenteich	Schulzentrum "Paul-Friedrich- Scheel-Schule"	Schule am Alten Markt
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-419.370,98	-129.138,49	-317.387,62	-448.343,12	-279.576,46	-346.747,08	-682.369,78	-518.990,44
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und - auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-419.370,98	-129.138,49	-317.387,62	-448.343,12	-279.576,46	-346.747,08	-682.369,78	-518.990,44
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-419.370,98	-129.138,49	-317.387,62	-448.343,12	-279.576,46	-346.747,08	-682.369,78	-518.990,44
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-419.370,98	-129.138,49	-317.387,62	-448.343,12	-279.576,46	-346.747,08	-682.369,78	-518.990,44
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	374,85	0,00	82,44	294,06	1.213,80	395,00	110,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	8.539,20	7.706,92	6.546,42	14.520,08	11.101,65	8.255,05	15.792,58
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.914,05	7.706,92	6.628,86	14.814,14	12.315,45	8.650,05	15.902,58
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.914,05	-7.706,92	-6.628,86	-14.814,14	-12.315,45	-8.650,05	-15.902,58
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-419.370,98	-138.052,54	-325.094,54	-454.971,98	-294.390,60	-359.062,53	-691.019,83	-534.893,02

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		22109	23101	23102	23103	23104	23105	23106	23107
		Schule am Schäfersteich	Schulkosten- beiträge Berufliche Schulen	Berufsschule Metalltechnik	Berufsschule "A. Schmorell" am Klinikum Südstadt	Berufsschule Dienstleistung und Gewerbe	Berufsschule Elektrotechnik / Elektronik	Berufsschule Wirtschaft	Berufsschule Bautechnik
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-393.370,64	-1.373.407,06	220.077,96	-144.539,82	-553.930,35	108.753,97	-684.940,04	130.899,43
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-393.370,64	-1.373.407,06	220.077,96	-144.539,82	-553.930,35	108.753,97	-684.940,04	130.899,43
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-393.370,64	-1.373.407,06	220.077,96	-144.539,82	-553.930,35	108.753,97	-684.940,04	130.899,43
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-393.370,64	-1.373.407,06	220.077,96	-144.539,82	-553.930,35	108.753,97	-684.940,04	130.899,43
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	181.669,26	3.593,87	1.140,54	0,00	553,53	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	4.011,49	0,00	0,00	22.359,95	21.082,61	0,00	43.579,05	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.011,49	0,00	181.669,26	25.953,82	22.223,15	0,00	44.132,58	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.011,49	0,00	-181.669,26	-25.953,82	-22.223,15	0,00	-44.132,58	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-397.382,13	-1.373.407,06	38.408,70	-170.493,64	-576.153,50	108.753,97	-729.072,62	130.899,43

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
		23108	24101	21101	42101	42402			
		Berufliche Schule der HRO für Technik	Schülerbe- förderung	Schulkosten- beiträge Grundschulen	Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports	Sportstätten und Bäder - hoheitlich			
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.695.159,04	-1.599.220,17	-340.908,57	57.698,27	-4.380.361,41			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und - auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.695.159,04	-1.599.220,17	-340.908,57	57.698,27	-4.380.361,41			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.695.159,04	-1.599.220,17	-340.908,57	57.698,27	-4.380.361,41			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.695.159,04	-1.599.220,17	-340.908,57	57.698,27	-4.382.961,41			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	12.723,92	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	149.245,94	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161.969,86	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-161.969,86	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.857.128,90	-1.599.220,17	-340.908,57	57.698,27	-4.382.961,41			

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Produkt	42102	Sportförderung
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produktverantwortung		Gisbert Knorr

Beschreibung des Produktes:

- ideelle und finanzielle Förderung Rostocker Sportvereine und Sportverbände

Auftragsgrundlage:

Art der Aufgabe:	Freiwillig	Produktart:	Extern
-------------------------	------------	--------------------	--------

Zielgruppe: Vereine und Verbände

Ziele:

strategisch

- Gemäß Leitlinien der Stadtentwicklung unterstützt die Hansestadt Rostock die Entwicklung des individuellen und organisierten Sports im Rahmen einer kontinuierlichen Sportförderung
- Im Rahmen der Subsidiarität der öffentlichen Sportförderung sind Existenzsicherung und Entwicklungschancen des Sports in den Sportvereinen und den Sportverbänden in der Hansestadt Rostock das sportpolitische Ziel der Hansestadt Rostock

operativ

- vorrangige Förderung des Kinder- und Jugendsports
- gezielte Förderung der ehrenamtlichen Sportarbeit
- spezielle Förderung des Behindertensports
- stärkere Konzentration und Förderung auf ausgewählte leistungsstarke olympische Schwerpunktsportarten unter besonderer Berücksichtigung des Nachwuchssportleistungssports
- Förderung ausgewählter Großsportveranstaltungen
- Förderung ausgewählter Baumaßnahmen an Sportstätten
- Förderung des Standortes des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommerns in der Hansestadt Rostock

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
42102100 Ausreichung von Zuschüssen	Freiwillig	Extern
42102200 Sportlerehrung	Freiwillig	Extern
42102300 Vereinsberatung und -betreuung	Freiwillig	Extern
42102400 Beratungs- und Planungsleistungen	Freiwillig	Extern
42102500 Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	1,20	1,20	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Rostocker Sportvereine	0,00	182,00	182,00	0,00
durchschnittl. Mitglie- derzahl pro Verein	0,00	232,00	232,00	0,00
Anzahl der Vereinsmit- glieder in Rostocker Sportvereinen	0,00	42.164,00	42.164,00	0,00
Anteil Vereinsmitglieder an Bevölkerung der HRO in %	0,00	20,80	20,80	0,00
Anzahl Kinder und Ju- gendliche in Rostocker Sportvereinen	0,00	12.778,00	12.778,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstigen privaten Bereich (Schulgeldzuschuss) in EUR	0,00	33.000,00	33.000,00	0,00
Zuschüsse an Verbände und Vereine in EUR	0,00	461.900,00	474.000,00	12.100,00
Zuschüsse an Verbände und Vereine - Vertragsförderung in EUR	0,00	229.300,00	237.200,00	7.900,00
Zuschüsse an Verbände und Vereine - nationale und internationale Großveranstaltungen in EUR	0,00	20.200,00	20.200,00	0,00
Personalkostenzuschuss Stadtrainer in EUR	0,00	180.000,00	252.000,00	72.000,00
Miet- und BK-Zuschuss Olympiastützpunkt M-V in EUR	0,00	53.400,00	53.400,00	0,00
Öffentlichkeitsarbeit in EUR	0,00	17.700,00	81.800,00	64.100,00
Repräsentationen/Ehrungen in EUR	0,00	3.500,00	10.000,00	6.500,00

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	1.600,00	1.291.000,00	-1.289.400,00	1.600,00	1.290.900,00	-1.289.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	6.946,35	1.225.881,35	-1.218.935,00	6.818,85	1.990.858,95	-1.984.040,10
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	5.346,35	-65.118,65	70.465,00	5.218,85	699.958,95	-694.740,10

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Produkt	42401	Sportstätten und Bäder - BgA
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und der Einrichtungen, die Teile eines Kurbetriebes sind)
Produktverantwortung		Martin Meyer

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung von Sportstätten und Bädern der Hansestadt Rostock für die sportliche Nutzung durch Schulen, den Breitensport, den Leistungssport und für weitere Nutzungen (gesellschaftliche und Kulturelle Zwecke)

Auftragsgrundlage:

- Schulgesetz M-V
- Sportstättenordnung für die Benutzung der Sportstätten der Hansestadt Rostock
- Haus- und Badeordnung für die Benutzung der Hallen- und Freibäder der Hansestadt Rostock
- Sportförderrichtlinie der Hansestadt Rostock
- Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Vereine und Verbände

Ziele:

strategisch

- Schaffung eines zunehmend modernisierten und optimierten Netzes vielfältigster Sportstätten
- Absicherung des Schulsportunterrichts
- Förderung des Sports und Schaffung eines attraktiven Freizeitangebotes
- Gesundheitsfür- und vorsorge

operativ

- bedarfsgerechte Ausstattung der Sportstätten und Bäder
- optimale Auslastung der Sportstätten und Bäder
- Schaffung optimaler Bedingungen für die Ausrichtung des Internationalen Springertages 2013
- Schaffung optimaler Bedingungen für die Ausrichtung der Europameisterschaften im Wasserspringen 2013 und 2015

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
42401100 Bereitstellung von Bädern		
42401101 Schwimmausbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401102 Bereitstellung Bäder für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401103 Bereitstellung Bäder für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401106 Bereitstellung Bäder für Öffentliches Schwimmen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401107 Bereitstellung Bäder für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401200 Bereitstellung von Sporthallen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401201 Bereitstellung von Sporthallen für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401202 Bereitstellung von Sporthallen für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401205 Bereitstellung von Sporthallen für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401300 Bereitstellung von Sondersportanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401301 Bereitstellung von Sondersportanlagen für Schulsport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401302 Bereitstellung von Sondersportanlagen für Vereinssport	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401305 Bereitstellung von Sondersportanlagen für private / sonstige Nutzer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401400 Bereitstellung von Freisportanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
42401500 Vermietung von sportlichen Einrichtungen an Vereine(Mietverträge)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	66,80	72,35	5,55

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Besucher Schwimmhalle	0,00	317.763,00	317.763,00	0,00
Besucher öffentliche Schwimmhalle	0,00	62.266,00	62.266,00	0,00
durchschnittl. Gesam- töffnungszeit aller Schwimmbecken in Stunden	0,00	11.300,00	11.300,00	0,00
durchschnittl. Gesam- töffnungszeit aller Schwimmbecken für das öffentliche Schwimmen in Stunden	0,00	1.900,00	1.900,00	0,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.399.600,00	4.148.500,00	-2.748.900,00	1.007.800,00	2.594.500,00	-1.586.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.011.615,03	3.522.883,99	-2.511.268,96	1.553.262,97	3.065.892,49	-1.512.629,52
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-387.984,97	-625.616,01	237.631,04	545.462,97	471.392,49	74.070,48

Teilhaushalt 41

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.674,73	-155.674,73	134.174,54	21.500,19	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	1.978,00	68.022,00	172,00	1.806,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.936,38	-936,38	5,80	1.930,58	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	1.447,18	-1.247,18	32.512,07	-31.064,89	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		71.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.200,00	0,00	71.200,00	161.036,29	-89.836,29	166.864,41	-5.828,12	0,00
11	- Personalaufwendungen		849.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	849.600,00	0,00	849.600,00	732.976,43	116.623,57	806.646,23	-73.669,80	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		128.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.600,00	0,00	128.600,00	56.122,47	72.477,53	75.265,35	-19.142,88	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.961,48	-1.961,48	2.102,43	-140,95	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.961.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.961.300,00	0,00	1.961.300,00	1.902.013,22	59.286,78	1.903.580,00	-1.566,78	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		105.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.800,00	0,00	105.800,00	250.777,00	-144.977,00	279.511,92	-28.734,92	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		3.045.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.045.300,00	0,00	3.045.300,00	2.943.850,60	101.449,40	3.067.105,93	-123.255,33	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.974.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.974.100,00	0,00	-2.974.100,00	-2.782.814,31	-191.285,69	-2.900.241,52	117.427,21	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus 2012	Gesamt- ermächtigungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Übertragung von Ermächtigungen nach 2014
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-2.974.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.974.100,00	0,00	-2.974.100,00	-2.782.814,31	-191.285,69	-2.900.241,52	117.427,21	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-2.974.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.974.100,00	0,00	-2.974.100,00	-2.782.814,31	-191.285,69	-2.900.241,52	117.427,21	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-2.974.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.974.200,00	0,00	-2.974.200,00	-2.782.814,31	-191.385,69	-2.900.241,52	117.427,21	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 52 Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-3.030.800,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	-3.013.900,00	0,00	-3.013.900,00	-2.750.975,30	-262.924,70	-50.219,68
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-3.030.800,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	-3.013.900,00	0,00	-3.013.900,00	-2.750.975,30	-262.924,70	-50.219,68
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-3.030.800,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	-3.013.900,00	0,00	-3.013.900,00	-2.750.975,30	-262.924,70	-50.219,68
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-3.030.900,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	-3.014.000,00	0,00	-3.014.000,00	-2.750.975,30	-263.024,70	-50.219,68
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		51.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.100,00	102.200,00	153.300,00	500,00	152.800,00	152.800,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		126.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.100,00	102.200,00	228.300,00	75.500,00	152.800,00	152.800,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-126.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-126.100,00	-102.200,00	-228.300,00	-75.500,00	-152.800,00	-152.800,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-3.157.000,00	16.900,00	0,00	0,00	0,00	-3.140.100,00	-102.200,00	-3.242.300,00	-2.826.475,30	-415.824,70	-203.019,68

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 28100	Sonstig 26102	Sonstig 26302	Sonstig 52300		
		Summe aller Produkte	Kultur	Förderung freier Theater	Förderung freier Musikschulen	Denkmalschutz und -pflege / Bodendenk- malpflege		
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	155.674,73	155.674,73	0,00	0,00	0,00		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.978,00	0,00	0,00	0,00	1.978,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.936,38	1.936,38	0,00	0,00	0,00		
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.447,18	1.306,83	0,00	0,00	140,35		
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	161.036,29	158.917,94	0,00	0,00	2.118,35		
11	– Personalaufwendungen	732.976,43	345.503,76	-71,67	-1,67	387.546,01		
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.122,47	42.364,59	0,00	0,00	13.757,88		
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.961,48	1.856,47	0,00	0,00	105,01		
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.902.013,22	1.641.593,12	0,00	0,00	260.420,10		
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	250.777,00	219.138,69	0,00	0,00	31.638,31		
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.943.850,60	2.250.456,63	-71,67	-1,67	693.467,31		
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.782.814,31	-2.091.538,69	71,67	1,67	-691.348,96		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.782.814,31	-2.091.538,69	71,67	1,67	-691.348,96		
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.782.814,31	-2.091.538,69	71,67	1,67	-691.348,96		
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.782.814,31	-2.091.538,69	71,67	1,67	-691.348,96		

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 28100	Sonstig 26102	Sonstig 26302	Sonstig 52300			
		Summe aller Produkte	Kultur	Förderung freier Theater	Förderung freier Musikschulen	Denkmalschutz und -pflege / Bodendenk- malpflege			
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.750.975,30	-2.069.448,91	0,00	0,00	-681.526,39			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.750.975,30	-2.069.448,91	0,00	0,00	-681.526,39			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.750.975,30	-2.069.448,91	0,00	0,00	-681.526,39			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.750.975,30	-2.069.448,91	0,00	0,00	-681.526,39			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	75.000,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	500,00	500,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.500,00	75.500,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.500,00	-75.500,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.826.475,30	-2.144.948,91	0,00	0,00	-681.526,39			

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

Produkt	28100	Kultur
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktverantwortung		Thomas Werner

Beschreibung des Produktes:

- Kulturförderung (Zuwendungen an Dritte, Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)
- Künstlerförderung (Vergabe von Stipendien)
- Kulturverwaltung (Kulturentwicklungsplanung, Geschäftsführung des Kulturausschusses, Kulturpreisvergabe)

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: Freiwillig **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Förderung von kulturellen Projekten
- Profilierung der Kulturlandschaft
- Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Kunst und Kultur

operativ

- Gewährung von Zuschüssen
- Beratung
- Förderung von kulturellen Projekten
- Bearbeitung und Prüfung von Anträgen
- Betreuung von Künstlern
- Durchführung qualitativ hochwertiger Veranstaltungen
- Vergabe von Künstlerstipendien

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
28100100 Kulturförderung	Freiwillig	Extern
28100101 Direkte Kulturförderung	Freiwillig	Extern
28100102 Indirekte Kulturförderung	Freiwillig	Extern
28100200 Kulturmanagement	Freiwillig	Extern
28100201 Beratung	Freiwillig	Extern
28100202 Besondere Dienstleistungen	Freiwillig	Extern
28100203 Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern
28100204 Kulturpreis	Freiwillig	Extern
28100205 Internationale Kulturarbeit	Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	6,80	6,80	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl der geförderten Projekte	0,00	0,00	25	25
Besucheranzahl Com- pagnie de Comédie	0,00	0,00	30.000	30.000
Schüleranzahl Carl Orff	0,00	0,00	1.150	1.150
Zuwendung je Einwoh- ner in EUR	0,00	0,00	0,00	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	2.000,00	2.436.900,00	-2.434.900,00	1.200,00	2.270.200,00	-2.269.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	217.563,04	2.362.527,65	-2.144.964,61	158.917,94	2.250.456,63	-2.091.538,69
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	215.563,04	-74.372,35	289.935,39	157.717,94	-19.743,37	177.461,31

Teilhaushalt 42

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		168.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	168.000,00	0,00	168.000,00	235.781,94	-67.781,94	145.839,47	89.942,47	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		82.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.300,00	0,00	82.300,00	80.562,52	1.737,48	77.994,72	2.567,80	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		37.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.300,00	0,00	37.300,00	27.936,80	9.363,20	37.372,52	-9.435,72	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		125.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	125.400,00	0,00	125.400,00	83.944,46	41.455,54	87.386,95	-3.442,49	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		413.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	413.000,00	0,00	413.000,00	428.225,72	-15.225,72	348.593,66	79.632,06	0,00
11	- Personalaufwendungen		2.267.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.267.800,00	0,00	2.267.800,00	2.141.410,86	126.389,14	2.060.424,87	80.985,99	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		518.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	518.500,00	0,00	518.500,00	539.628,07	-21.128,07	453.867,55	85.760,52	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		26.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.700,00	0,00	26.700,00	31.826,99	-5.126,99	20.166,64	11.660,35	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		250.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.500,00	0,00	250.500,00	252.640,23	-2.140,23	256.917,40	-4.277,17	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		3.063.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.063.500,00	0,00	3.063.500,00	2.965.506,15	97.993,85	2.791.376,46	174.129,69	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.650.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.650.500,00	0,00	-2.650.500,00	-2.537.280,43	-113.219,57	-2.442.782,80	-94.497,63	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,42	-17,42	29,72	-12,30	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,42	-17,42	29,72	-12,30	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-2.650.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.650.500,00	0,00	-2.650.500,00	-2.537.263,01	-113.236,99	-2.442.753,08	-94.509,93	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek verantwortlich:																
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.																
Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-2.650.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.650.500,00	0,00	-2.650.500,00	-2.537.263,01	-113.236,99	-2.442.753,08	-94.509,93	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.600,00	0,00	21.600,00	21.600,00	0,00	21.500,00	100,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.600,00	0,00	-21.600,00	-21.600,00	0,00	-21.500,00	-100,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-2.672.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.672.100,00	0,00	-2.672.100,00	-2.558.863,01	-113.236,99	-2.464.253,08	-94.609,93	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.730.600,00	47.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.683.500,00	-8.184,53	-2.691.684,53	-2.519.516,10	-172.168,43	-7.615,18	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-2.730.600,00	47.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.683.500,00	-8.184,53	-2.691.684,53	-2.519.516,10	-172.168,43	-7.615,18	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-2.730.600,00	47.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.683.500,00	-8.184,53	-2.691.684,53	-2.519.516,10	-172.168,43	-7.615,18	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-21.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.600,00	0,00	-21.600,00	-21.600,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-2.752.200,00	47.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.705.100,00	-8.184,53	-2.713.284,53	-2.541.116,10	-172.168,43	-7.615,18	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		31.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.900,00	0,00	31.900,00	34.080,68	-2.180,68	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		31.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.900,00	0,00	31.900,00	34.080,68	-2.180,68	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		26.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.400,00	0,00	26.400,00	31.179,19	-4.779,19	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		48.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.500,00	10.000,00	58.500,00	20.073,16	38.426,84	49.066,73	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		74.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.900,00	10.000,00	84.900,00	51.252,35	33.647,65	49.066,73	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-43.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	-10.000,00	-53.000,00	-17.171,67	-35.828,33	-49.066,73	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-2.795.200,00	47.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.748.100,00	-18.184,53	-2.766.284,53	-2.558.287,77	-207.996,76	-56.681,91	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27201	Sonstig 27202				
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	235.781,94	75.357,45	160.424,49				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.562,52	80.562,52	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.936,80	22,80	27.914,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	83.944,46	83.944,46	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	428.225,72	239.887,23	188.338,49				
11	– Personalaufwendungen	2.141.410,86	2.086.029,88	55.380,98				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.628,07	469.908,53	69.719,54				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	31.826,99	23.174,75	8.652,24				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	252.640,23	230.966,76	21.673,47				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.965.506,15	2.810.079,92	155.426,23				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.537.280,43	-2.570.192,69	32.912,26				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	17,42	17,42	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	17,42	17,42	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.537.263,01	-2.570.175,27	32.912,26				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.537.263,01	-2.570.175,27	32.912,26				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.600,00	21.600,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-21.600,00	-21.600,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.558.863,01	-2.591.775,27	32.912,26				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 42 Stadtbibliothek								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27201	Sonstig 27202				
		Summe aller Produkte	Stadtbibliothek	Fachstellen- tätigkeit				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.519.516,10	-2.517.820,95	-1.695,15				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.519.516,10	-2.517.820,95	-1.695,15				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.519.516,10	-2.517.820,95	-1.695,15				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.600,00	-21.600,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.541.116,10	-2.539.420,95	-1.695,15				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.080,68	20.081,25	13.999,43				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34.080,68	20.081,25	13.999,43				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	31.179,19	20.081,25	11.097,94				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	20.073,16	17.624,45	2.448,71				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.252,35	37.705,70	13.546,65				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.171,67	-17.624,45	452,78				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.558.287,77	-2.557.045,40	-1.242,37				

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Produkt	27201	Stadtbibliothek
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.
Produktgruppe	272	Büchereien, Bibliotheken
Produktverantwortung		Manfred Heckmann

Beschreibung des Produktes:

- Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien
- Lese-, Sprach- und Literaturförderung
- Förderung des lebenslangen Lernens, der Aus- und Weiterbildung, Informationsmedienkompetenz, kulturelle Bildung und Kulturarbeit, Demokratie und Meinungsbildung sowie sinnvolle Freizeitgestaltung
- Informations- und Medienzentrum sowie Kommunikationszentrum und Treffpunkt für die Bevölkerung

Auftragsgrundlage: - Bürgerschaftsbeschluss Nr. 1235/63/94

Art der Aufgabe: Freiwillig **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- schrittweise Angleichung an Kennziffern aus dem interkommunalen Bibliotheksvergleich

operativ

- Klassenführungen für alle Schulen
- 20% der Einwohner aktive Nutzer
- 2 Medien je Einwohner
- Leseförderung für alle Kinder und Jugendlichen in der Hansestadt Rostock

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
27201100 Bereitstellung des Mediensortiments	Freiwillig	Extern
27201101 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von schöner Literatur	Freiwillig	Extern
27201102 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Sachliteratur	Freiwillig	Extern
27201103 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Kinder- und Jugendliteratur	Freiwillig	Extern
27201104 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von AV-Medien	Freiwillig	Extern
27201105 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von CD-ROM, DVD, Videos	Freiwillig	Extern
27201106 Marktsg., Auswahl und Beschaffung von Zeitschriften	Freiwillig	Extern
27201107 Bestandpflege	Freiwillig	Extern
27201108 Erwerb und ausleihfertige Bearbeitung	Freiwillig	Extern
27201109 Erschließung von Medien	Freiwillig	Extern
27201110 Pflege des Medienbestandes	Freiwillig	Extern
27201200 Angebote zur Nutzung der Medien	Freiwillig	Extern
27201201 Ausleihe und Rücknahme von Medien	Freiwillig	Extern
27201202 Vorbestellung von Medien	Freiwillig	Extern
27201203 Benutzeranmeldung	Freiwillig	Extern
27201300 Benutzerdienste	Freiwillig	Extern
27201301 Sachinformation und Beratung	Freiwillig	Extern
27201302 Bereitstellung nicht ausleihbarer Printmedien	Freiwillig	Extern
27201400 Bibliothekseinführungen und Kasseneinführungen	Freiwillig	Extern
27201500 Veranstaltungen und Ausstellungen	Freiwillig	Extern
27201501 Veranstaltungen und Ausstellungen für Erwachsene	Freiwillig	Extern
27201502 Veranstaltungen, Ausstellungen und Programme für Kinder und Jugendliche	Freiwillig	Extern
27201503 Projekte zur Leseförderung	Freiwillig	Extern
27201504 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	Freiwillig	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	41,26	41,26	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Bestand	0,00	145.804,00	153.159,00	7.355,00
Öffnungsstunden	0,00	6.789,00	6.789	0,00
Aktive Nutzer	0,00	0,00	24.000,00	24.000,00
Medien je Einwohner	0,00	0,75	0,75	0,00
Anschaffungsetat je Einwohner in EUR	0,00	0,00	1,27	1,27
Entleihungen je Ein- wohner	0,00	0,00	3,00	3,00
Erneuerungsquote in %	0,00	15,00	15,00	0,00
Besucher je Öffnungs- stunde	0,00	0,00	60,00	60,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	248.700,00	2.966.800,00	-2.718.100,00	231.300,00	2.912.300,00	-2.681.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	252.658,37	2.809.960,20	-2.557.301,83	239.904,65	2.831.679,92	-2.591.775,27
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	3.958,37	-156.839,80	160.798,17	8.604,65	-80.620,08	89.224,73

Teilhaushalt 43

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		344.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	344.000,00	0,00	344.000,00	388.871,39	-44.871,39	397.780,70	-8.909,31	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	762,86	1.237,14	1.433,91	-671,05	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		531.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	531.700,00	0,00	531.700,00	501.131,72	30.568,28	524.925,40	-23.793,68	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	4.658,02	-2.458,02	3.988,33	669,69	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	929,69	-929,69	1.172,98	-243,29	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		879.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	879.900,00	0,00	879.900,00	896.353,68	-16.453,68	929.301,32	-32.947,64	0,00
11	- Personalaufwendungen		944.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	944.900,00	0,00	944.900,00	1.103.206,66	-158.306,66	1.195.644,28	-92.437,62	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		171.600,00	0,00	21.400,00	0,00	0,00	193.000,00	0,00	193.000,00	220.725,73	-27.725,73	138.335,35	82.390,38	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		8.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.600,00	0,00	8.600,00	15.915,05	-7.315,05	9.334,56	6.580,49	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		296.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	296.900,00	0,00	296.900,00	266.998,32	29.901,68	213.199,60	53.798,72	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.422.000,00	0,00	21.400,00	0,00	0,00	1.443.400,00	0,00	1.443.400,00	1.606.845,76	-163.445,76	1.556.513,79	50.331,97	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-542.100,00	0,00	-21.400,00	0,00	0,00	-563.500,00	0,00	-563.500,00	-710.492,08	146.992,08	-627.212,47	-83.279,61	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-542.100,00	0,00	-21.400,00	0,00	0,00	-563.500,00	0,00	-563.500,00	-710.492,08	146.992,08	-627.212,47	-83.279,61	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-542.100,00	0,00	-21.400,00	0,00	0,00	-563.500,00	0,00	-563.500,00	-710.492,08	146.992,08	-627.212,47	-83.279,61	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.312,50	-312,50	0,00	30.312,50	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		32.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.300,00	0,00	32.300,00	27.300,00	5.000,00	46.300,00	-19.000,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.300,00	0,00	-2.300,00	3.012,50	-5.312,50	-46.300,00	49.312,50	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-544.400,00	0,00	-21.400,00	0,00	0,00	-565.800,00	0,00	-565.800,00	-707.479,58	141.679,58	-673.512,47	-33.967,11	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 43 Volkshochschule

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 27 Volkshochschulen, Büchereien, u.a.

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-711.000,00	14.900,00	0,00	0,00	0,00	-696.100,00	-1.173,22	-697.273,22	-808.905,40	111.632,18	-1.478,06	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-711.000,00	14.900,00	0,00	0,00	0,00	-696.100,00	-1.173,22	-697.273,22	-808.905,40	111.632,18	-1.478,06	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-711.000,00	14.900,00	0,00	0,00	0,00	-696.100,00	-1.173,22	-697.273,22	-808.905,40	111.632,18	-1.478,06	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.300,00	0,00	-2.300,00	3.012,50	-5.312,50	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-713.300,00	14.900,00	0,00	0,00	0,00	-698.400,00	-1.173,22	-699.573,22	-805.892,90	106.319,68	-1.478,06	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.600,00	3.016.000,00	0,00	0,00	0,00	3.017.600,00	3.296,90	3.020.896,90	1.503.261,44	1.517.635,46	8.000,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		7.000,00	636.000,00	0,00	0,00	0,00	643.000,00	13.100,00	656.100,00	7.117,51	648.982,49	318.000,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		8.600,00	3.652.000,00	0,00	0,00	0,00	3.660.600,00	16.396,90	3.676.996,90	1.510.378,95	2.166.617,95	326.000,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-8.600,00	-3.652.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.660.600,00	-16.396,90	-3.676.996,90	-1.510.378,95	-2.166.617,95	-326.000,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-721.900,00	-3.637.100,00	0,00	0,00	0,00	-4.359.000,00	-17.570,12	-4.376.570,12	-2.316.271,85	-2.060.298,27	-327.478,06	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 43 Volkshochschule									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101						
		Summe aller Produkte	Volkshochschule						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	388.871,39	388.871,39						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762,86	762,86						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.131,72	501.131,72						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.658,02	4.658,02						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	929,69	929,69						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	896.353,68	896.353,68						
11	– Personalaufwendungen	1.103.206,66	1.103.206,66						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.725,73	220.725,73						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	15.915,05	15.915,05						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	266.998,32	266.998,32						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.606.845,76	1.606.845,76						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-710.492,08	-710.492,08						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-710.492,08	-710.492,08						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-710.492,08	-710.492,08						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.312,50	30.312,50						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.300,00	27.300,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	3.012,50	3.012,50						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-707.479,58	-707.479,58						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 43 Volkshochschule									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 27101						
		Summe aller Produkte	Volkshochschule						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-808.905,40	-808.905,40						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-808.905,40	-808.905,40						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-808.905,40	-808.905,40						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.012,50	3.012,50						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-805.892,90	-805.892,90						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.503.261,44	1.503.261,44						
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	7.117,51	7.117,51						
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.510.378,95	1.510.378,95						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.510.378,95	-1.510.378,95						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.316.271,85	-2.316.271,85						

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Produkt	27101	Volkshochschule
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Volkshochschulen, Büchereien, u.a.
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Produktverantwortung		Dr. Horst Geyer

Beschreibung des Produktes:

- Die Volkshochschule ist ein wichtiges Weiterbildungs-, Kultur-, und Kommunikationszentrum der Hansestadt Rostock.
- Als Einrichtung der freiwilligen Erwachsenenbildung entwickelt und realisiert sie vielfältige und qualitativ hochwertige Bildungsangebote, die weder inhaltlich noch didaktisch-methodisch noch zielgruppenbezogen eingeschränkt sind. Allgemeine, berufliche, kulturelle und politische Weiterbildung stehen gleichberechtigt nebeneinander.
- Mit ihrem auf die Stärkung des einzelnen Menschen in seinem Lebenslauf ausgerichteten Bildungsauftrag leistet die Volkshochschule einen wesentlichen Beitrag im Rahmen der kommunalen Daseinsfürsorge und des sozialen Ausgleichs in der Stadt.
- Ihre Leistungen werden in den folgenden inhaltlich strukturierten Fachbereichen erbracht: Politik, Gesellschaft, Umwelt / Kunst und Gestalten / Gesundheit / Sprachen / Arbeit und Beruf / Grundbildung, Schulabschlüsse.

Auftragsgrundlage:

- Weiterbildungsgesetz des Landes Mecklenburg - Vorpommern
- Satzung der Volkshochschule der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Sicherstellung und Erweiterung der Angebote für die freiwillige Erwachsenenbildung unter besonderer Berücksichtigung der Bildungsteilhabe sozial benachteiligter Einwohner und Einwohnerrinnen

operativ

- Realisierung von 23.000 Kursstunden
- Wahrnehmung der Bildungsangebote von 9.000 Teilnehmenden
- Erreichen einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 11,6 pro Kurs

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
27101100 Kurse	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101101 Kurse Politik-Gesellschaft-Umwelt	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101102 Kurse Kultur und Gestalten	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101103 Kurse Gesundheit	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101104 Kurse Sprachen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101105 Kurse Arbeit und Beruf	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101106 Kurse Schulabschlüsse Alphabetisierung	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101107 Sonstige Kurse Fachbereich 6	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101200 Einzelveranstaltungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101201 Einzelveranstaltungen Politik-Gesellschaft-Umwelt	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101202 Sonstige Einzelveranstaltungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101300 Auftrags- und Vertragsmaßnahmen	Freiwillig	Extern
27101301 Staaatlich geförderte Maßnahmen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101302 Betriebsinterne Fortbildungen	Freiwillig	
27101303 Firmenkurse	Freiwillig	Extern
27101400 Besondere Dienstleistungen	Freiwillig	Extern
27101401 Sprachprüfungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101402 Sonstige Prüfungen und Tests	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101403 Beratungsleistungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
27101404 Ausstellungen	Freiwillig	Extern
27101405 Bildungsreisen	Freiwillig	Extern
27101406 Raumvermietung	Freiwillig	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	13,50	14,00	0,50

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Kursstunden	0,00	23.000,00	23.000,00	0,00
Teilnehmeranzahl	0,00	8.900,00	8.900,00	0,00
Höhe kommunaler Zu- schuss in EUR	0,00	781.000,00	518.400,00	-262.600,00
Kursstunden pro 1.000 Einwohner	0,00	113,00	113,00	0,00
Teilnehmer pro Kurs	0,00	11,60	11,60	0,00
Anteil Auswärtige in %	0,00	25,00	25,00	0,00
Anteil kommunaler Zu- schuss an Gesamtfinan- zierung in %	0,00	46,60	36,30	-10,30
Anteil der Mieten an den Gesamtausgaben in %	0,00	12,00	18,90	6,90

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	910.300,00	5.269.400,00	-4.359.100,00	909.900,00	1.454.300,00	-544.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	940.273,79	3.252.643,59	-2.312.369,80	926.666,18	1.634.145,76	-707.479,58
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	29.973,79	-2.016.756,41	2.046.730,20	16.766,18	179.845,76	-163.079,58

Teilhaushalt 44

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Verwaltungsergebnisrechnung												
			Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		35.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.100,00	0,00	35.100,00	10.274,50	24.825,50	37.883,68	-27.609,18	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		578.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	578.600,00	0,00	578.600,00	568.458,59	10.141,41	585.581,19	-17.122,60	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		287.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	287.800,00	0,00	287.800,00	284.000,00	3.800,00	287.885,00	-3.885,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		28.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.600,00	0,00	28.600,00	33.816,33	-5.216,33	32.994,78	821,55	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		930.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	930.100,00	0,00	930.100,00	896.549,42	33.550,58	944.344,65	-47.795,23	0,00
11	– Personalaufwendungen		1.514.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.514.700,00	0,00	1.514.700,00	1.505.137,36	9.562,64	1.480.967,93	24.169,43	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.860,47	-6.860,47	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		108.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.200,00	0,00	108.200,00	160.326,31	-52.126,31	109.742,33	50.583,98	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		34.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.900,00	0,00	34.900,00	66.701,18	-31.801,18	158.008,45	-91.307,27	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		47.900,00	0,00	667,60	0,00	0,00	48.567,60	0,00	48.567,60	34.020,59	14.547,01	33.036,40	984,19	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		177.600,00	0,00	3.337,90	0,00	0,00	180.937,90	0,00	180.937,90	166.058,96	14.878,94	194.510,44	-28.451,48	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.883.300,00	0,00	4.005,50	0,00	0,00	1.887.305,50	0,00	1.887.305,50	1.932.244,40	-44.938,90	1.983.126,02	-50.881,62	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-953.200,00	0,00	-4.005,50	0,00	0,00	-957.205,50	0,00	-957.205,50	-1.035.694,98	78.489,48	-1.038.781,37	3.086,39	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-953.200,00	0,00	-4.005,50	0,00	0,00	-957.205,50	0,00	-957.205,50	-1.035.694,98	78.489,48	-1.038.781,37	3.086,39	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-953.200,00	0,00	-4.005,50	0,00	0,00	-957.205,50	0,00	-957.205,50	-1.035.694,98	78.489,48	-1.038.781,37	3.086,39	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		44.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.400,00	0,00	44.400,00	44.400,00	0,00	46.300,00	-1.900,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-44.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-44.400,00	0,00	-44.400,00	-44.400,00	0,00	-46.300,00	1.900,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-997.600,00	0,00	-4.005,50	0,00	0,00	-1.001.605,50	0,00	-1.001.605,50	-1.080.094,98	78.489,48	-1.085.081,37	4.986,39	0,00

2013

01 Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 26 Theater, Musikpflege, Musikschulen

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-970.800,00	26.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	-948.783,42	-17.659,50	-966.442,92	-885.534,30	-80.908,62	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-970.800,00	26.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	-948.783,42	-17.659,50	-966.442,92	-885.534,30	-80.908,62	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-970.800,00	26.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	-948.783,42	-17.659,50	-966.442,92	-885.534,30	-80.908,62	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-44.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-44.400,00	0,00	-44.400,00	-44.400,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.015.200,00	26.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	-993.183,42	-17.659,50	-1.010.842,92	-929.934,30	-80.908,62	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	17.500,00	0,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00	11.105,01	6.394,99	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	17.500,00	0,00	0,00	0,00	17.500,00	0,00	17.500,00	11.105,01	6.394,99	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		4.200,00	17.500,00	0,00	0,00	0,00	21.700,00	229.594,01	251.294,01	209.699,29	41.594,72	23.530,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.200,00	17.500,00	0,00	0,00	0,00	21.700,00	229.594,01	251.294,01	209.699,29	41.594,72	23.530,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.200,00	-229.594,01	-233.794,01	-198.594,28	-35.199,73	-23.530,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.019.400,00	26.500,00	-4.483,42	0,00	0,00	-997.383,42	-247.253,51	-1.244.636,93	-1.128.528,58	-116.108,35	-23.530,00	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 44 Konservatorium									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 26301	Sonstig 26303					
		Summe aller Produkte	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Projekt "JeKi"					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	10.274,50	274,50	10.000,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	568.458,59	566.313,59	2.145,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	284.000,00	284.000,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	33.816,33	6.322,19	27.494,14					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	896.549,42	856.910,28	39.639,14					
11	– Personalaufwendungen	1.505.137,36	1.481.680,68	23.456,68					
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.326,31	160.326,31	0,00					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	66.701,18	66.251,48	449,70					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	34.020,59	10.420,59	23.600,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	166.058,96	165.850,76	208,20					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.932.244,40	1.884.529,82	47.714,58					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.035.694,98	-1.027.619,54	-8.075,44					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.035.694,98	-1.027.619,54	-8.075,44					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.035.694,98	-1.027.619,54	-8.075,44					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.400,00	44.400,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-44.400,00	-44.400,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.080.094,98	-1.072.019,54	-8.075,44					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 44 Konservatorium								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 26301	Sonstig 26303				
		Summe aller Produkte	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Projekt "JeKi"				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-885.534,30	-880.709,56	-4.824,74				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-885.534,30	-880.709,56	-4.824,74				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-885.534,30	-880.709,56	-4.824,74				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.400,00	-44.400,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-929.934,30	-925.109,56	-4.824,74				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.105,01	11.105,01	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.105,01	11.105,01	0,00				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	209.699,29	209.699,29	0,00				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	209.699,29	209.699,29	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-198.594,28	-198.594,28	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.128.528,58	-1.123.703,84	-4.824,74				

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Produkt	26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	263	Musikschulen
Produktverantwortung		Edgar Sheridan Braun

Beschreibung des Produktes:

- Angebot einer umfassenden, kontinuierlichen und qualifizierten musikalischen Ausbildung von den ersten Begegnungen in der Elementaren Musikpädagogik (Kleinkinder ab 3 Monate) bis hin zum instrumentalen und vokalen Musizieren auf hohem Niveau (Studienvorbereitende Ausbildung) auf der Grundlage des bundesweit anerkannten Lehrplanes des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM).
- Ergänzung der instrumentalen und vokalen Ausbildung durch Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Gehörbildung, Korrepetition, Ensemblespiel und ein vielfältiges Auftrittswesen

Auftragsgrundlage:

- Bürgerschaftsbeschluss zur Übernahme der Trägerschaft
- Förderrichtlinie des Landes MV - Zuwendungen an Musikschulen

Art der Aufgabe:

Freiwillig

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre)

Ziele:

strategisch

- Rostock 2025 - Leitlinien zur Stadtentwicklung der Hansestadt Rostock - V.2 - "Kultur profilieren"
- Sicherstellen einer nachhaltigen musikalischen Erziehungsarbeit der Kinder und Jugendlichen
- Vorhalten eines stabilen und qualitätsvollen Unterrichtsangebotes

operativ

- 1.375 Konservatoriumschüler in 867 Jahreswochenstunden (JWS)
- stabile Beibehaltung der Entgelthöhe für die Nutzer lt. Entgeltordnung Juli 2011, Anteil der Entgelt in Höhe von ca. 30% an der Musikhulfinanzierung
- prozentuales Verhältnis hauptamtlich zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden Unterricht verbessern (56:44 in HRO) - KON/MV-Durchschnitt 61:39
- Anteil von Umlandschülern zu Rostocker Konservatoriumschüler halten auf 20%

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
26301100 Unterricht	Freiwillig	Extern
26301101 Einzelunterricht 30min	Freiwillig	Extern
26301102 Einzelunterricht 45 min	Freiwillig	Extern
26301103 Gruppenunterricht 30min 2 Schüler	Freiwillig	Extern
26301104 Gruppenunterricht 45min 2 Schüler	Freiwillig	Extern
26301105 Gruppenunterricht 45min 3 Schüler	Freiwillig	Extern
26301106 Gruppenunterricht 45min 4-8 Schüler	Freiwillig	Extern
26301107 Gruppenunterricht 45min mehr als 8 Schüler	Freiwillig	Extern
26301108 Klassenunterricht 45min mit 1 LK	Freiwillig	Extern
26301109 Klassenunterricht 90min mit 1 LK	Freiwillig	Extern
26301110 Klassenunterricht 45min mit 2 LK	Freiwillig	Extern
26301111 Klassenunterricht 90min mit 2 LK	Freiwillig	Extern
26301112 Zwergenmusik, MFE, Instrumentenkarusell	Freiwillig	Extern
26301113 Jedem Kind sein Instrument (JeKi)	Freiwillig	Extern
26301114 Projekt "Create Learn"	Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	23,07	23,14	0,07

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 44 Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl der Schüler	0,00	1.475,00	1.375,00	-100,00
Anzahl der Jahreswo- chenstunden (JWh)	0,00	920,00	867,00	-53,00
Anteil Elternentgelte an Musikschulfinanzierung in %	0,00	33,00	30,00	-3,00
Kostendeckungsgrad durch Elternentgelte und Landesförderung in %	0,00	48,00	45,00	-3,00
Kommunaler Zuschuss je Musikschüler in EUR	0,00	702,44	745,67	43,23
Versorgungsgrad mit Musikschulplätzen durch KON-Schüler je 1.000 Einw. der HRO	0,00	0,72	0,67	-0,05

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	887.500,00	1.826.500,00	-939.000,00	887.700,00	1.856.800,00	-969.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	884.806,25	2.007.651,01	-1.122.844,76	856.910,28	1.928.929,82	-1.072.019,54
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-2.693,75	181.151,01	-183.844,76	-30.789,72	72.129,82	-102.919,54

Teilhaushalt 45

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 45 Städtische Museen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaftliche Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.950,39	-6.950,39	102.698,92	-95.748,53	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		23.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.500,00	0,00	23.500,00	28.722,71	-5.222,71	25.344,81	3.377,90	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.778,32	-13.778,32	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		21.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.800,00	0,00	21.800,00	31.116,55	-9.316,55	23.443,88	7.672,67	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		45.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.300,00	0,00	45.300,00	66.789,65	-21.489,65	165.265,93	-98.476,28	0,00
11	- Personalaufwendungen		1.161.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.161.400,00	0,00	1.161.400,00	1.093.575,82	67.824,18	1.093.617,38	-41,56	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		485.800,00	0,00	107.900,00	0,00	0,00	593.700,00	0,00	593.700,00	604.873,45	-11.173,45	364.699,48	240.173,97	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		64.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.300,00	0,00	64.300,00	80.412,12	-16.112,12	35.178,21	45.233,91	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.757,80	-89.757,80	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		826.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	826.000,00	0,00	826.000,00	759.481,64	66.518,36	837.081,70	-77.600,06	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.537.500,00	0,00	107.900,00	0,00	0,00	2.645.400,00	0,00	2.645.400,00	2.538.343,03	107.056,97	2.420.334,57	118.008,46	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-2.492.200,00	0,00	-107.900,00	0,00	0,00	-2.600.100,00	0,00	-2.600.100,00	-2.471.553,38	-128.546,62	-2.255.068,64	-216.484,74	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-2.492.200,00	0,00	-107.900,00	0,00	0,00	-2.600.100,00	0,00	-2.600.100,00	-2.471.553,38	-128.546,62	-2.255.068,64	-216.484,74	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 45 Städtische Museen verantwortlich:																
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaftliche Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten																
Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-2.492.200,00	0,00	-107.900,00	0,00	0,00	-2.600.100,00	0,00	-2.600.100,00	-2.471.553,38	-128.546,62	-2.255.068,64	-216.484,74	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.200,00	0,00	18.200,00	18.022,00	178,00	17.993,90	28,10	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.200,00	0,00	-18.200,00	-18.022,00	-178,00	-17.993,90	-28,10	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-2.510.400,00	0,00	-107.900,00	0,00	0,00	-2.618.300,00	0,00	-2.618.300,00	-2.489.575,38	-128.724,62	-2.273.062,54	-216.512,84	0,00	

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 45 Städtische Museen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaftliche Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-2.514.900,00	23.200,00	0,00	0,00	0,00	-2.491.700,00	-26.401,86	-2.518.101,86	-2.378.328,63	-139.773,23	-36.035,27
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen		1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	1.500.000,00	-500.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.514.900,00	23.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.491.700,00	-26.401,86	-1.518.101,86	-878.328,63	-639.773,23	-36.035,27
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.514.900,00	23.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.491.700,00	-26.401,86	-1.518.101,86	-878.328,63	-639.773,23	-36.035,27
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.200,00	0,00	-18.200,00	-18.022,00	-178,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.533.100,00	23.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.509.900,00	-26.401,86	-1.536.301,86	-896.350,63	-639.951,23	-36.035,27
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	-750,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	-750,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.629,50	-3.629,50	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		93.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.900,00	125.746,09	219.646,09	102.354,70	117.291,39	99.301,48
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		93.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.900,00	125.746,09	219.646,09	105.984,20	113.661,89	99.301,48
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-93.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-93.900,00	-125.746,09	-219.646,09	-105.234,20	-114.411,89	-99.301,48
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.627.000,00	23.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.603.800,00	-152.147,95	-1.755.947,95	-1.001.584,83	-754.363,12	-135.336,75

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 45 Städtische Museen								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 25101	Sonstig 25102				
		Summe aller Produkte	Kulturhistorische s Museum	Kunsthalle				
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	6.950,39	6.950,39	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.722,71	18.938,60	9.784,11				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	31.116,55	31.116,55	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	66.789,65	57.005,54	9.784,11				
11	– Personalaufwendungen	1.093.575,82	748.899,15	344.676,67				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	604.873,45	438.460,22	166.413,23				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	80.412,12	73.574,64	6.837,48				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	759.481,64	461.484,02	297.997,62				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.538.343,03	1.722.418,03	815.925,00				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.471.553,38	-1.665.412,49	-806.140,89				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.471.553,38	-1.665.412,49	-806.140,89				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.471.553,38	-1.665.412,49	-806.140,89				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.022,00	12.205,00	5.817,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-18.022,00	-12.205,00	-5.817,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.489.575,38	-1.677.617,49	-811.957,89				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 45 Städtische Museen

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 45 Städtische Museen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig				
			25101	25102				
		Summe aller Produkte	Kulturhistorische s Museum	Kunsthalle				
in €								
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.378.328,63	-1.604.982,03	-773.346,60				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-878.328,63	-104.982,03	-773.346,60				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-878.328,63	-104.982,03	-773.346,60				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.022,00	-12.205,00	-5.817,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-896.350,63	-117.187,03	-779.163,60				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	750,00	750,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	750,00	750,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.629,50	3.629,50	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	102.354,70	51.083,82	51.270,88				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.984,20	54.713,32	51.270,88				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-105.234,20	-53.963,32	-51.270,88				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.001.584,83	-171.150,35	-830.434,48				

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 45 Städtische Museen

Produkt	25101	Kulturhistorisches Museum
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25000000	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten
Produktgruppe	25100000	Wissenschaft und Forschung
Produktverantwortung		Dr. Michaela Selling

Beschreibung des Produktes:

- Museen bewahren, zeigen, vermitteln und fördern das materielle und immaterielle Kultur- und Naturerbe der Menschheit.
- Sie sind für das Natur- und Kulturerbe verantwortlich. Museen haben die Aufgabe, selbständig und mit hoher Eigenverantwortung ihre Sammlungen als Beitrag zum Schutz des natürlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Erbes zu erwerben, zu bewahren, fortzuentwickeln und zu vermitteln.
- Museumssammlungen sind ein bedeutendes kulturelles Erbe der Gemeinschaft. Museen informieren und bilden, bieten Erlebnisse und fördern Aufgeschlossenheit, Toleranz und den gesellschaftlichen Austausch.
- Die Kernaufgaben der Museen sind das Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln.
- Das Kulturhistorische Museum Rostock ist ein modernes und weltoffenes kunst- und kulturgeschichtliches Museum mit landesweiter und internationaler Ausstrahlung.
- Es sammelt, bewahrt, erforscht und vermittelt auf der Basis seiner Sammlungsschwerpunkte Rostocker, mecklenburgischen und nordeuropäischen Kunst- und Kulturgeschichte Kunst-, Kultur- und Stadtgeschichte in ihren regionalen, überregionalen und internationalen Zusammenhängen.

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der Bürgerschaft

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Entwicklung des Kulturhistorischen Museums zu einem überregional wirksamen Museum für Kunst- und Kulturgeschichte
- Ausbau der wissenschaftlichen Arbeit

operativ

- Erweiterung der Publikationsleistung (2 geplante Publikationen 1 Katalog "In Rostocks Straßen" 1 Beteiligung Katalog Universität)
- Erhalt der Anzahl der musealen Angebote von 200
- Durchführung von 65 Veranstaltungen und 100 Führungen
- Erhöhung der Anzahl der Teilnehmer an musealen Angeboten um 5% auf 8400
- Stabilisierung des Kostendeckungsgrades
- Stabilisierung der Kosten pro Besucher
- Erhalt des Sammlungsbestandes (Anzahl KHM 165.000; Anzahl Schiffahrtsmuseum 27.000; Anzahl Heimatmuseum 11.000) mit den entsprechenden Versicherungswerten (Teilsammlung KHM 25.000.000 EUR; August-Bebel-Str. 9.000.000 EUR; Heimatmuseum 750.000 EUR)

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
25101100 Sammlungen / Sammeln	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101200 Forschung	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101300 Vermitteln	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern
25101400 Besucherservice / Öffentlichkeitsarbeit	Pflichtig mit Ermessen, Freiwillig	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	16,85	16,85	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 45 Städtische Museen

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl museumspäda- gogische Angebote	0,00	200,00	250,00	50,00
Anzahl Veranstaltungen	0,00	75,00	80,00	5,00
Anzahl Führungen	0,00	40,00	50,00	10,00
Öffnungsstunden	0,00	2.345,00	2.345,00	0,00
Besucher	0,00	35.000,00	50.000,00	15.000,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.023.700,00	1.811.900,00	-788.200,00	35.500,00	1.800.100,00	-1.764.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.569.896,56	1.740.634,03	-170.737,47	57.005,54	1.734.623,03	-1.677.617,49
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	546.196,56	-71.265,97	617.462,53	21.505,54	-65.476,97	86.982,51

Teilhaushalt 47

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80,00	-80,00	80,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.200,00	0,00	6.200,00	7.759,70	-1.559,70	6.687,45	1.072,25	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	19.365,03	-9.365,03	13.304,35	6.060,68	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		16.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.200,00	0,00	16.200,00	27.204,73	-11.004,73	20.071,80	7.132,93	0,00
11	- Personalaufwendungen		485.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	485.800,00	0,00	485.800,00	466.251,58	19.548,42	460.985,24	5.266,34	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		120.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.200,00	0,00	120.200,00	101.752,80	18.447,20	91.359,71	10.393,09	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		1.200,00	0,00	124,47	0,00	0,00	1.324,47	0,00	1.324,47	4.184,26	-2.859,79	7.633,10	-3.448,84	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		170.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.700,00	0,00	170.700,00	151.152,32	19.547,68	152.111,72	-959,40	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		777.900,00	0,00	124,47	0,00	0,00	778.024,47	0,00	778.024,47	723.340,96	54.683,51	712.089,77	11.251,19	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-761.700,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	-761.824,47	0,00	-761.824,47	-696.136,23	-65.688,24	-692.017,97	-4.118,26	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-761.700,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	-761.824,47	0,00	-761.824,47	-696.136,23	-65.688,24	-692.017,97	-4.118,26	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock verantwortlich:																
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten																
Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014	
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-761.700,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	-761.824,47	0,00	-761.824,47	-696.136,23	-65.688,24	-692.017,97	-4.118,26	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	131,60	368,40	93,90	37,70	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	131,60	368,40	93,90	37,70	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-761.200,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	-761.324,47	0,00	-761.324,47	-696.004,63	-65.319,84	-691.924,07	-4.080,56	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 47 Archiv der Hansestadt Rostock

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-771.400,00	10.900,00	0,00	0,00	0,00	-760.500,00	-47.866,25	-808.366,25	-696.590,34	-111.775,91	-36.116,25	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-771.400,00	10.900,00	0,00	0,00	0,00	-760.500,00	-47.866,25	-808.366,25	-696.590,34	-111.775,91	-36.116,25	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-771.400,00	10.900,00	0,00	0,00	0,00	-760.500,00	-47.866,25	-808.366,25	-696.590,34	-111.775,91	-36.116,25	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	131,60	368,40	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-770.900,00	10.900,00	0,00	0,00	0,00	-760.000,00	-47.866,25	-807.866,25	-696.458,74	-111.407,51	-36.116,25	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		1.200,00	0,00	124,47	0,00	0,00	1.324,47	0,00	1.324,47	1.324,47	0,00	0,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.200,00	0,00	124,47	0,00	0,00	1.324,47	0,00	1.324,47	1.324,47	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.200,00	0,00	-124,47	0,00	0,00	-1.324,47	0,00	-1.324,47	-1.324,47	0,00	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-772.100,00	10.900,00	-124,47	0,00	0,00	-761.324,47	-47.866,25	-809.190,72	-697.783,21	-111.407,51	-36.116,25	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 47 Stadtarchiv									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202						
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	80,00	80,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.759,70	7.759,70						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	19.365,03	19.365,03						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	27.204,73	27.204,73						
11	– Personalaufwendungen	466.251,58	466.251,58						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.752,80	101.752,80						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	4.184,26	4.184,26						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	151.152,32	151.152,32						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	723.340,96	723.340,96						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-696.136,23	-696.136,23						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-696.136,23	-696.136,23						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-696.136,23	-696.136,23						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	131,60	131,60						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	131,60	131,60						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-696.004,63	-696.004,63						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 47 Stadtarchiv									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 25202						
		Summe aller Produkte	Stadtarchiv						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-696.590,34	-696.590,34						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-696.590,34	-696.590,34						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-696.590,34	-696.590,34						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	131,60	131,60						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-696.458,74	-696.458,74						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.324,47	1.324,47						
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.324,47	1.324,47						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.324,47	-1.324,47						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-697.783,21	-697.783,21						

Teilhaushalt 50

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
31 Soziale Hilfen
32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
33 Förderung der Wohlfahrtspflege
34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (IId. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		19.818.900,00	77.600,00	0,00	0,00	0,00	19.896.500,00	0,00	19.896.500,00	18.251.749,71	1.644.750,29	17.319.053,04	932.696,67	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		33.518.300,00	530.200,00	0,00	0,00	0,00	34.048.500,00	0,00	34.048.500,00	37.045.952,28	-2.997.452,28	27.934.845,67	9.111.106,61	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		69.467.100,00	361.000,00	306.417,70	0,00	0,00	70.134.517,70	0,00	70.134.517,70	67.559.969,43	2.574.548,27	67.521.275,55	38.693,88	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95,10	-95,10	0,00	95,10	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	7.193,88	6,12	15.230,66	-8.036,78	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.297.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.297.300,00	0,00	1.297.300,00	1.405.175,95	-107.875,95	4.199.765,50	-2.794.589,55	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	322.340,23	-322.340,23	489.712,99	-167.372,76	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		124.108.800,00	968.800,00	306.417,70	0,00	0,00	125.384.017,70	0,00	125.384.017,70	124.592.476,58	791.541,12	117.479.883,41	7.112.593,17	0,00
11	- Personalaufwendungen		16.374.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.374.900,00	0,00	16.374.900,00	17.231.706,13	-856.806,13	16.643.614,11	588.092,02	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		35.300,00	206.200,00	0,00	0,00	0,00	241.500,00	0,00	241.500,00	-49.436,47	290.936,47	194.786,57	-244.223,04	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.705.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.705.300,00	0,00	4.705.300,00	4.552.420,19	152.879,81	4.137.679,90	414.740,29	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		333.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	333.400,00	0,00	333.400,00	341.389,58	-7.989,58	296.857,63	44.531,95	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		6.296.100,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	6.299.600,00	0,00	6.299.600,00	6.043.784,55	255.815,45	4.442.725,43	1.601.059,12	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		220.991.600,00	1.791.400,00	306.417,70	0,00	0,00	223.089.417,70	0,00	223.089.417,70	223.744.481,01	-655.063,31	217.423.185,80	6.321.295,21	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		1.327.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.327.600,00	0,00	1.327.600,00	1.497.976,21	-170.376,21	2.713.524,48	-1.215.548,27	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		250.064.200,00	2.001.100,00	306.417,70	0,00	0,00	252.371.717,70	0,00	252.371.717,70	253.362.321,20	-990.603,50	245.852.373,92	7.509.947,28	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
31 Soziale Hilfen
32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
33 Förderung der Wohlfahrtspflege
34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Verrechnung												
			Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-125.955.400,00	-1.032.300,00	0,00	0,00	0,00	-126.987.700,00	0,00	-126.987.700,00	-128.769.844,62	1.782.144,62	-128.372.490,51	-397.354,11	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	0,20	69.999,80	30.827,77	-30.827,57	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00	-0,20	-69.999,80	-30.827,77	30.827,57	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-126.025.400,00	-1.032.300,00	0,00	0,00	0,00	-127.057.700,00	0,00	-127.057.700,00	-128.769.844,82	1.712.144,82	-128.403.318,28	-366.526,54	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-126.025.400,00	-1.032.300,00	0,00	0,00	0,00	-127.057.700,00	0,00	-127.057.700,00	-128.769.844,82	1.712.144,82	-128.403.318,28	-366.526,54	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-126.025.400,00	-1.032.300,00	0,00	0,00	0,00	-127.057.700,00	0,00	-127.057.700,00	-128.769.844,82	1.712.144,82	-128.403.318,28	-366.526,54	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 12 Sicherheit und Ordnung
 31 Soziale Hilfen
 32 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
 33 Förderung der Wohlfahrtspflege
 34 Unterhaltsvorschussleistungen
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderem Produkt direkt zugeordnet)

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-126.781.300,00	-1.709.200,00	0,00	0,00	0,00	-128.490.500,00	-237.167,91	-128.727.667,91	-123.422.455,84	-5.305.212,07	-427.539,95
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00	0,00	-70.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-126.851.300,00	-1.709.200,00	0,00	0,00	0,00	-128.560.500,00	-237.167,91	-128.797.667,91	-123.422.455,84	-5.375.212,07	-427.539,95
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-126.851.300,00	-1.709.200,00	0,00	0,00	0,00	-128.560.500,00	-237.167,91	-128.797.667,91	-123.422.455,84	-5.375.212,07	-427.539,95
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-126.851.300,00	-1.709.200,00	0,00	0,00	0,00	-128.560.500,00	-237.167,91	-128.797.667,91	-123.422.455,84	-5.375.212,07	-427.539,95
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		301.000,00	1.199.000,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	142.166,78	1.357.833,22	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00	21.385,80	53.614,20	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		376.000,00	1.199.000,00	0,00	0,00	0,00	1.575.000,00	0,00	1.575.000,00	163.552,58	1.411.447,42	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		451.900,00	1.184.200,00	0,00	0,00	0,00	1.636.100,00	97.765,56	1.733.865,56	146.029,48	1.587.836,08	118.084,48
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		109.300,00	14.800,00	0,00	0,00	0,00	124.100,00	22.544,89	146.644,89	70.471,07	76.173,82	80.000,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00	123.924,20	16.075,80	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88,40	-88,40	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		701.200,00	1.199.000,00	0,00	0,00	0,00	1.900.200,00	120.310,45	2.020.510,45	340.513,15	1.679.997,30	198.084,48
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-325.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-325.200,00	-120.310,45	-445.510,45	-176.960,57	-268.549,88	-198.084,48
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-127.176.500,00	-1.709.200,00	0,00	0,00	0,00	-128.885.700,00	-357.478,36	-129.243.178,36	-123.599.416,41	-5.643.761,95	-625.624,43

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 31101	Wesentlich 31102	Wesentlich 31107	Wesentlich 31201	Wesentlich 31301	Wesentlich 33100	Wesentlich 34100
		Summe aller Produkte	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderu ng (4. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltungsvorsch ussleistungen
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	18.251.749,71	0,00	0,00	0,00	18.251.749,71	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	37.045.952,28	0,00	0,00	9.198.482,92	0,00	0,00	218.911,24	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	67.559.969,43	797.901,15	1.158.951,05	3.010.740,83	0,00	275.809,26	0,00	52.134,58
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.193,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.405.175,95	0,00	841,99	4.265,70	1.063.748,07	2.514,22	10.504,92	5.973,78
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	322.340,23	62.785,41	4.192,96	2.473,02	0,00	8.069,86	6.601,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	124.592.476,58	860.686,56	1.163.986,00	12.215.962,47	19.315.497,78	286.393,34	236.017,16	58.108,36
11	– Personalaufwendungen	17.231.706,13	310.711,95	366.038,55	413.712,05	12.495,75	32.731,89	58.122,15	512.614,65
12	– Versorgungsaufwendungen	-49.436,47	-3.207,11	-3.249,75	-4.339,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.552.420,19	6.837,36	7.003,08	8.869,80	110,40	110,42	1.181,88	11.156,28
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	341.389,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.043.784,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	223.744.481,01	6.483.378,44	7.336.157,00	15.008.348,99	63.704.263,20	341.751,46	1.148.363,19	292.530,30
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.497.976,21	230.598,58	10.867,61	33.592,29	148,36	601,33	1.586,91	14.979,20
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	253.362.321,20	7.028.319,22	7.716.816,49	15.460.184,13	63.717.017,71	375.195,10	1.209.254,13	831.280,43
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-128.769.844,62	-6.167.632,66	-6.552.830,49	-3.244.221,66	-44.401.519,93	-88.801,76	-973.236,97	-773.172,07
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,20	0,00	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-0,20	0,00	0,00	-0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-128.769.844,82	-6.167.632,66	-6.552.830,49	-3.244.221,86	-44.401.519,93	-88.801,76	-973.236,97	-773.172,07
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-128.769.844,82	-6.167.632,66	-6.552.830,49	-3.244.221,86	-44.401.519,93	-88.801,76	-973.236,97	-773.172,07
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-128.769.844,82	-6.167.632,66	-6.552.830,49	-3.244.221,86	-44.401.519,93	-88.801,76	-973.236,97	-773.172,07

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		34500	36303	36304	36305	36310	11150	31202	31203
		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergel- dgesetz	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsg esetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungsle- istungen (§ 16a SGB II)	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.759,08	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	2.562,21	1.729.482,72	109.754,70	98.227,43	26.664,14	33.110.645,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85,10	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.193,88	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.758,90	0,00	0,00	0,00	0,00	147.006,83	3.323,15	2.508,84
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	5.172,84	0,00	0,00	0,00	4.671,96	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.321,11	1.734.655,56	109.754,70	98.227,43	26.664,14	33.456.361,85	3.323,15	2.508,84
11	- Personalaufwendungen	118.437,73	1.345.903,74	267.890,73	154.014,03	300.396,90	2.812.897,43	0,00	1.415,23
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-653,49	-326,67	-130,68	0,00	5.797,98	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.678,24	23.914,44	4.263,72	2.761,44	5.058,96	113.852,62	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.312,13	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.285,13	110,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	561.939,84	24.720.071,55	1.513.818,16	952.494,53	573.245,25	0,00	4.277.467,29	1.424.662,21
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.986,61	210.353,47	16.748,36	24.445,29	12.963,93	501.182,56	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	689.042,42	26.299.589,71	1.802.394,30	1.133.584,61	891.665,04	3.596.327,85	4.277.577,29	1.426.077,44
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-684.721,31	-24.564.934,15	-1.692.639,60	-1.035.357,18	-865.000,90	29.860.034,00	-4.274.254,14	-1.423.568,60
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-684.721,31	-24.564.934,15	-1.692.639,60	-1.035.357,18	-865.000,90	29.860.034,00	-4.274.254,14	-1.423.568,60
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-684.721,31	-24.564.934,15	-1.692.639,60	-1.035.357,18	-865.000,90	29.860.034,00	-4.274.254,14	-1.423.568,60
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-684.721,31	-24.564.934,15	-1.692.639,60	-1.035.357,18	-865.000,90	29.860.034,00	-4.274.254,14	-1.423.568,60

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31206	31208	31109	31209	31302	31303	31304	31305
		Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Kommunaler Finanzierungsan- teil - Hanse - Jobcenter	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Bundesbeteili- gung nach § 46 SGB II	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegenh eiten (§ 5 AsylbLG)	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	18.888.641,44	1.377.542,40	634.276,39	27.420,03	155.688,92
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.685,94	0,00	0,00	0,00	7.528,08	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	238,84
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	28.685,94	0,00	0,00	18.888.641,44	1.385.070,48	634.276,39	27.420,03	155.927,76
11	– Personalaufwendungen	8.574,35	0,00	0,00	707,23	29.225,92	28.232,18	11.817,31	19.711,74
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.215,00	110,40	110,40	110,41
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	144.003,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.232.879,54	0,00	0,00	0,00	1.495.934,24	716.925,74	27.446,28	182.306,74
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	5.537,63	148,36	148,36	146,31
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.241.453,89	0,00	144.003,30	707,23	1.531.912,79	745.416,68	39.522,35	202.275,20
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.212.767,95	0,00	-144.003,30	18.887.934,21	-146.842,31	-111.140,29	-12.102,32	-46.347,44
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.212.767,95	0,00	-144.003,30	18.887.934,21	-146.842,31	-111.140,29	-12.102,32	-46.347,44
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.212.767,95	0,00	-144.003,30	18.887.934,21	-146.842,31	-111.140,29	-12.102,32	-46.347,44
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.212.767,95	0,00	-144.003,30	18.887.934,21	-146.842,31	-111.140,29	-12.102,32	-46.347,44

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31500	31108	31105	32100	31104	34400	35101	36101
		Soziale Einrichtungen	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.432,28	20.942.863,01
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	889.723,38	1.052.915,23	34.741,34	918,85	5.325,82	0,00	-7.934,00	3.230,12
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	18.264,43	0,00	0,00	46.000,00	59.124,14
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	536,67	0,00	333,08	0,00	9.089,86	0,00	42.377,51	16.526,09
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	890.260,05	1.052.915,23	35.074,42	19.183,28	14.415,68	0,00	114.875,79	21.021.743,36
11	- Personalaufwendungen	104.773,13	106.120,69	366.660,45	94.451,23	109.542,19	44.864,09	990.459,78	844.098,04
12	- Versorgungsaufwendungen	-450,88	-901,77	-3.440,46	-729,52	-1.768,37	-901,77	-1.294,09	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	610.327,67	2.231,28	7.555,32	1.855,68	11.134,40	972,00	27.283,44	20.302,44
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.853,79
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.783.801,26
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.570.544,85	1.630.009,62	1.131.284,60	21.246,79	17.397,76	0,00	156.033,92	40.441.843,28
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.605,63	2.995,91	11.549,85	2.508,86	27.693,84	1.305,08	138.728,28	59.689,65
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.288.800,40	1.740.455,73	1.513.609,76	119.333,04	163.999,82	46.239,40	1.311.211,33	44.354.588,46
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.398.540,35	-687.540,50	-1.478.535,34	-100.149,76	-149.584,14	-46.239,40	-1.196.335,54	-23.332.845,10
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.398.540,35	-687.540,50	-1.478.535,34	-100.149,76	-149.584,14	-46.239,40	-1.196.335,54	-23.332.845,10
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.398.540,35	-687.540,50	-1.478.535,34	-100.149,76	-149.584,14	-46.239,40	-1.196.335,54	-23.332.845,10
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.398.540,35	-687.540,50	-1.478.535,34	-100.149,76	-149.584,14	-46.239,40	-1.196.335,54	-23.332.845,10

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36102	36103	36200	36301	31103	12207	11407	36302
		Tagespflege (§23 SGB VIII)	Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§25 SGB VIII)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	Heimaufsicht	Personalgestellungen	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.122.037,86	0,00	158.859,68	864.937,98	0,00	0,00	4.318.668,23	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	299.373,12	3.528.626,05	0,00	0,00	79.454,81
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.126,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	159.271,13	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.125.164,82	0,00	158.859,68	1.164.311,10	3.687.897,18	10,00	4.318.668,23	79.454,81
11	– Personalaufwendungen	220.705,18	30.478,07	145.088,82	264.279,64	1.165.356,79	83.507,60	4.397.984,74	242.215,97
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-65,33	-12.439,43	0,00	-7.061,28	-326,67
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.518,44	552,24	8.472,26	4.948,56	23.583,00	1.999,32	3.611.696,53	4.495,68
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	40.223,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	191.714,92	0,00	2.558.182,73	0,00	0,00	0,00	0,00	299.687,21
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.881.160,40	0,00	26.072,38	2.936.147,83	36.832.812,99	0,00	0,00	729.360,38
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	4.383,08	741,54	3.811,58	25.887,93	79.225,89	2.684,41	1.988,74	20.342,33
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.340.705,68	31.771,85	2.741.627,77	3.231.198,63	38.088.539,24	88.191,33	8.004.608,73	1.295.774,90
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.215.540,86	-31.771,85	-2.582.768,09	-2.066.887,53	-34.400.642,06	-88.181,33	-3.685.940,50	-1.216.320,09
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.215.540,86	-31.771,85	-2.582.768,09	-2.066.887,53	-34.400.642,06	-88.181,33	-3.685.940,50	-1.216.320,09
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.215.540,86	-31.771,85	-2.582.768,09	-2.066.887,53	-34.400.642,06	-88.181,33	-3.685.940,50	-1.216.320,09
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.215.540,86	-31.771,85	-2.582.768,09	-2.066.887,53	-34.400.642,06	-88.181,33	-3.685.940,50	-1.216.320,09

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36306	36307	36308	36309	36400	36600	62200	62202
		Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familienrechtlich en Verfahren/Adoptionsverfahren	Jugendhilfeplanung	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Nichtrechtsfähige Stiftungen	Rechtsfähige Stiftungen
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	215.460,27	0,00	0,00	0,00	0,00	1.692,19	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	215.460,27	0,00	0,00	0,00	0,00	1.692,19	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	169.129,23	212.482,40	580.081,11	158.601,29	85.725,86	5.441,04	4.007,28	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-326,67	-5.755,45	-7.800,73	-65,33	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.269,52	3.457,44	11.907,60	1.634,88	1.767,24	110,40	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	3.376.551,09	0,00	31,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	16.452,01	4.642,17	15.987,70	2.194,99	2.372,91	148,67	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.565.075,18	214.826,56	600.206,85	162.365,83	89.866,01	5.700,11	4.007,28	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.349.614,91	-214.826,56	-600.206,85	-162.365,83	-89.866,01	-4.007,92	-4.007,28	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.349.614,91	-214.826,56	-600.206,85	-162.365,83	-89.866,01	-4.007,92	-4.007,28	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-3.349.614,91	-214.826,56	-600.206,85	-162.365,83	-89.866,01	-4.007,92	-4.007,28	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.349.614,91	-214.826,56	-600.206,85	-162.365,83	-89.866,01	-4.007,92	-4.007,28	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich
			31101	31102	31107	31201	31301	33100	34100
		Summe aller Produkte	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderu ng (4. Kapitel SGB XII)	Leistungen für Unterkunft und Heizung (§§ 22, 27 SGB II)	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Unterhaltsvorsch ussleistungen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-123.422.455,84	-6.096.863,91	-6.471.742,40	-4.212.627,57	-44.152.173,87	-110.870,74	-968.971,29	-784.592,25
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-123.422.455,84	-6.096.863,91	-6.471.742,40	-4.212.627,57	-44.152.173,87	-110.870,74	-968.971,29	-784.592,25
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-123.422.455,84	-6.096.863,91	-6.471.742,40	-4.212.627,57	-44.152.173,87	-110.870,74	-968.971,29	-784.592,25
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-123.422.455,84	-6.096.863,91	-6.471.742,40	-4.212.627,57	-44.152.173,87	-110.870,74	-968.971,29	-784.592,25
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.166,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	21.385,80	11.187,20	0,00	8.195,38	0,00	1.968,31	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	163.552,58	11.187,20	0,00	8.195,38	0,00	1.968,31	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	146.029,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	70.471,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	123.924,20	35.155,34	0,00	81.825,68	0,00	6.908,27	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	88,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	340.513,15	35.155,34	0,00	81.825,68	0,00	6.908,27	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-176.960,57	-23.968,14	0,00	-73.630,30	0,00	-4.939,96	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-123.599.416,41	-6.120.832,05	-6.471.742,40	-4.286.257,87	-44.152.173,87	-115.810,70	-968.971,29	-784.592,25

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		34500	36303	36304	36305	36310	11150	31202	31203
		Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergel- dgesetz	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)	Hilfen für junge Volljährige (§41 SGB VIII)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichts- gesetz (§ 52 SGB VIII i.V.m. § 38 JGG)	Verwaltung Amt für Jugend und Soziales	Eingliederungsle- istungen (§ 16a SGB II)	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-691.009,63	-23.383.393,01	-1.638.480,22	-1.005.614,93	-872.689,22	29.889.218,78	-4.286.855,98	-1.527.489,64
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-691.009,63	-23.383.393,01	-1.638.480,22	-1.005.614,93	-872.689,22	29.889.218,78	-4.286.855,98	-1.527.489,64
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-691.009,63	-23.383.393,01	-1.638.480,22	-1.005.614,93	-872.689,22	29.889.218,78	-4.286.855,98	-1.527.489,64
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-691.009,63	-23.383.393,01	-1.638.480,22	-1.005.614,93	-872.689,22	29.889.218,78	-4.286.855,98	-1.527.489,64
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.069,63	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.069,63	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.289,28	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.471,07	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88,40	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.848,75	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-72.779,12	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-691.009,63	-23.383.393,01	-1.638.480,22	-1.005.614,93	-872.689,22	29.816.439,66	-4.286.855,98	-1.527.489,64

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31206	31208	31109	31209	31302	31303	31304	31305
		Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Kommunaler Finanzierungsan- teil - Hanse - Jobcenter	Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetze	Bundesbeteiligu ng nach § 46 SGB II	Grundleistungen (§ 3 AsylbLG - Ernährung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaf t, Geburt (§ 4 AsylbLG)	Arbeitsgelegenh eiten (§ 5 AsylbLG)	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.260.188,80	0,00	-144.003,30	24.167.564,14	-190.641,44	-47.817,86	-11.972,98	-49.297,62
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und - auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.260.188,80	0,00	-144.003,30	24.167.564,14	-190.641,44	-47.817,86	-11.972,98	-49.297,62
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.260.188,80	0,00	-144.003,30	24.167.564,14	-190.641,44	-47.817,86	-11.972,98	-49.297,62
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.260.188,80	0,00	-144.003,30	24.167.564,14	-190.641,44	-47.817,86	-11.972,98	-49.297,62
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.260.188,80	0,00	-144.003,30	24.167.564,14	-190.641,44	-47.817,86	-11.972,98	-49.297,62

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		31500	31108	31105	32100	31104	34400	35101	36101
		Soziale Einrichtungen	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge, Aussiedler	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Tageseinrichtungen (§§ 22, 22a, 23 SGB VIII)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.397.200,67	-1.651.112,52	-1.474.805,33	-98.347,51	-149.373,69	-44.501,16	-1.202.291,42	-23.159.645,98
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.397.200,67	-1.651.112,52	-1.474.805,33	-98.347,51	-149.373,69	-44.501,16	-1.202.291,42	-23.159.645,98
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.397.200,67	-1.651.112,52	-1.474.805,33	-98.347,51	-149.373,69	-44.501,16	-1.202.291,42	-23.159.645,98
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.397.200,67	-1.651.112,52	-1.474.805,33	-98.347,51	-149.373,69	-44.501,16	-1.202.291,42	-23.159.645,98
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.304,76
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	34,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	34,91	0,00	0,00	0,00	0,00	96.304,76
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.297,33
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	34,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	34,91	0,00	0,00	0,00	0,00	84.297,33
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.007,43
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.397.200,67	-1.651.112,52	-1.474.805,33	-98.347,51	-149.373,69	-44.501,16	-1.202.291,42	-23.147.638,55

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36102	36103	36200	36301	31103	12207	11407	36302
		Tagespflege (§23 SGB VIII)	Unterstützung selbstorganisierter Förderung (§25 SGB VIII)	Jugendarbeit (§§ 11, 12 SGB VIII)	Schul- und Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	Heimaufsicht	Personalgestellungen	Förderung der Erziehung in der Familie (§16 - 21 SGB VIII)
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.240.337,50	-30.541,54	-2.560.952,70	-2.027.212,73	-34.175.080,62	-86.735,43	-3.762.289,66	-1.183.295,50
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.240.337,50	-30.541,54	-2.560.952,70	-2.027.212,73	-34.175.080,62	-86.735,43	-3.762.289,66	-1.183.295,50
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.240.337,50	-30.541,54	-2.560.952,70	-2.027.212,73	-34.175.080,62	-86.735,43	-3.762.289,66	-1.183.295,50
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.240.337,50	-30.541,54	-2.560.952,70	-2.027.212,73	-34.175.080,62	-86.735,43	-3.762.289,66	-1.183.295,50
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.792,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.792,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	42.442,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.442,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.650,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.253.987,98	-30.541,54	-2.560.952,70	-2.027.212,73	-34.175.080,62	-86.735,43	-3.762.289,66	-1.183.295,50

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 50 Amt für Jugend und Soziales									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		36306	36307	36308	36309	36400	36600	62200	62202
		Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§35a SGB VIII)	Adoptionsvermittlung (§§ 51 SGB VIII i.V.m. § 2 AdVermiG)	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)	Mitwirkung familienrechtlichen Verfahren/Adoptionsverfahren	Jugendhilfeplanung	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit - Kinder- u. Jugendtreff "Outsider"	Nichtrechtsfähige Stiftungen	Rechtsfähige Stiftungen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.233.692,42	-206.131,95	-638.352,25	-157.161,62	-85.184,83	-3.687,79	-4.007,28	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.233.692,42	-206.131,95	-638.352,25	-157.161,62	-85.184,83	-3.687,79	-4.007,28	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-3.233.692,42	-206.131,95	-638.352,25	-157.161,62	-85.184,83	-3.687,79	-4.007,28	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.233.692,42	-206.131,95	-638.352,25	-157.161,62	-85.184,83	-3.687,79	-4.007,28	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-3.233.692,42	-206.131,95	-638.352,25	-157.161,62	-85.184,83	-3.687,79	-4.007,28	0,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31101	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- laufend anfallende finanzielle Hilfeleistungen zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhalts
- unregelmäßige finanzielle Hilfeleistungen zur Sicherung von Bestandteilen des notwendigen Lebensunterhalts
- materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien mit drohendem oder bereits eingetretenem Wohnungsverlust

Auftragsgrundlage: - § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I)

- 3. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer

Ziele:

strategisch

- Gewährleistung der bedarfsgerechten Hilfestellung und Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes (Geldleistung vor Sachleistung)

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31101010 Laufende Leistungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31101020 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (§§ 28a, 29, 31,34, 37,38)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31101030 Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger (§§ 29, 31,34, 37,38)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31101040 Bedarfe für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31101080 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südl. Flüchtl.	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	6,04	6,05	0,01

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Leistungsempfänger HLU	0,00	2.227,00	2.404,00	177,00
Aufwendungen für HLU je Einwohner in EUR	0,00	31,16	35,73	4,57
Aufwendungen für HLU je Leistungsempfänger in EUR	0,00	2.828,06	3.004,49	176,43

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	364.300,00	7.371.100,00	-7.006.800,00	453.900,00	7.226.300,00	-6.772.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	600.412,57	6.721.244,62	-6.120.832,05	860.686,56	7.028.319,22	-6.167.632,66
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	236.112,57	-649.855,38	885.967,95	406.786,56	-197.980,78	604.767,34

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31102	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Unterstützung von Personen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheiten oder Behinderungen bei gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens
- Erhaltung und Verbesserung der noch vorhandenen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen
- umfassend angelegte persönliche Hilfe und soziale Betreuung

Auftragsgrundlage:

- § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I)
- 7. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) i.V.m. Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI)

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Ausländer, Menschen mit Behinderung

Ziele:

strategisch

- Sicherstellen der notwendigen Hilfen zur Pflege nach den Grundsätzen der Bedarfsdeckung und Wirtschaftlichkeit

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31102010 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31102080 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII - §§ 61 - 66) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irakische und südlb. Flü.	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	6,34	6,51	0,17

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Leistungsempfänger HzP	0,00	1.023,00	1.057,00	34,00
Aufwendungen für HzP je Einwohner in EUR	0,00	35,53	36,42	0,89
Aufwendungen je Leistungsempfänger HzP in EUR	0,00	7.019,75	6.964,62	-55,13

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	839.700,00	7.368.600,00	-6.528.900,00	839.700,00	7.365.700,00	-6.526.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.123.202,60	7.594.945,00	-6.471.742,40	1.163.986,00	7.716.816,49	-6.552.830,49
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	283.502,60	226.345,00	57.157,60	324.286,00	351.116,49	-26.830,49

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31107	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- bedarfsorientierte Sozialleistung zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts
- Unterstützung für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben oder wegen Erwerbsminderung auf Dauer aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können
- Deckung eines soziokulturellen Existenzminimums

Auftragsgrundlage: - § 28 (2) Sozialgesetzbuch (SGB) Erstes Buch (I)
- 4. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Ausländer

Ziele:

strategisch

- Der Rechtsanspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist erfüllt
- Eine bedarfsorientierte finanzielle Hilfestellung zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes ist gewährleistet

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31107010 Laufende Leistungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31107020 Einmalige Leistungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31107030 Bedarfe für Bildung und Teilhabe (§34 SGB XII)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31107080 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) für Ausländer nach § 23 Abs.1 und 2 Auf.gesetz (jüd. Em., irak. u. südlb. Fl.)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	8,06	8,16	0,10

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Leistungsempfänger GruSi	0,00	3.198,00	3.656,00	458,00
Aufwendungen für GruSi je Einwohner in EUR	0,00	64,63	69,41	4,78
Aufwendungen je Leistungsempfänger GruSi in EUR	0,00	4.084,71	3.837,39	-247,32

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	9.634.500,00	14.047.300,00	-4.412.800,00	9.634.500,00	14.039.400,00	-4.404.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	12.025.533,68	16.311.791,55	-4.286.257,87	12.215.962,47	15.460.184,33	-3.244.221,86
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.391.033,68	2.264.491,55	126.542,13	2.581.462,47	1.420.784,33	1.160.678,14

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Deckung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen
- Anerkennung angemessener unabweisbarer Aufwendungen für die Instandhaltung und Reparatur von selbst bewohntem Wohneigentum als Bedarf für Unterkunft
- Wohnkostenzuschuss für Auszubildende
- Gewährung von Wohnungsbeschaffungs- sowie Umzugskosten
- Bereitstellen von Mietkautionen
- Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage

Auftragsgrundlage: - §§ 22, 27 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Eine angemessene finanzielle Unterstützung bedürftiger Personen an den Unterkunftskosten ist gewährleistet

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31201010 Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22, §27 Abs. 3 SGB II)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31201080 Leist. für Unterkunft und Heizung (§ 22, §27 SGB II) für Ausländer nach § 23 Abs. 1 u. 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irak. u. südlib. Flüchtli.)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	0,10	0,10	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Anzahl Bedarfsgemeinschaften LUH im Jahresdurchschnitt	0,00	16.720,00	16.802,00	82,00
Aufwendungen je Einwohner in EUR	0,00	318,32	308,67	-9,65
Aufwendungen je Bedarfsgemeinschaft in EUR	0,00	3.848,24	3.713,35	-134,89

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	20.710.900,00	63.673.600,00	-42.962.700,00	20.788.500,00	63.673.500,00	-42.885.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	19.326.133,56	63.478.307,43	-44.152.173,87	19.315.497,78	63.717.017,71	-44.401.519,93
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.384.766,44	-195.292,57	-1.189.473,87	-1.473.002,22	43.517,71	-1.516.519,93

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	31301	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Abweichend von §§ 3 bis 7 AsylbLG ist das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen Leistungsberechtigten anzuwenden, die über eine Dauer von 48 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben

Auftragsgrundlage: - § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Ausländer

Ziele:

strategisch

- Sicherung des Lebensunterhaltes

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
31301010 Hilfen zum Lebensunterhalt	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31301020 Leistungen nach dem 5. und 9. Kapitel SGB XII - Hilfe in besonderen Lebenslagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31301030 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
31301040 Sonstige Leistungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	0,50	0,50	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG	0,00	78,00	53,00	-25,00
Aufwendungen für Leistungen nach § 2 AsylbLG je Einwohner in EUR	0,00	4,10	3,48	-0,62
Aufwendungen für Leistungen nach § 2 AsylbLG je Leistungsempfänger in EUR	0,00	10.614,10	13.271,70	2.657,60

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschließlich Nachträge	437.700,00	703.400,00	-265.700,00	437.700,00	703.400,00	-265.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	270.739,26	386.549,96	-115.810,70	286.393,34	375.195,10	-88.801,76
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-166.960,74	-316.850,04	149.889,30	-151.306,66	-328.204,90	176.898,24

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Förderung und Unterstützung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und gemeinnützig anerkannten Vereinen
- Realisierung einer bedarfsgerechten Angebots- und Infrastruktur mit stadtweiten Angeboten für:
 - Schuldnerberatung
 - allgemeine soziale Beratung
 - Beratung von behinderten Menschen
 - Seniorenarbeit
 - Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Auftragsgrundlage:

- SGB II
- SGB IX
- SGB XII
- Richtlinie zur Förderung von gemeinnützigen Vereinen und Trägern der freien Wohlfahrtspflege
- Beschlüsse der Bürgerschaft
- Landesrichtlinien

Art der Aufgabe:

Funktionsaufgabe

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Ziele:

strategisch

- Der Erhalt der bestehenden Angebote mit einer angemessenen Förderung ist gesichert

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	1,07	1,07	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Aufwendungen je Ein- wohner in EUR	0,00	5,90	6,07	0,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	213.700,00	1.228.600,00	-1.014.900,00	213.700,00	1.227.300,00	-1.013.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	236.711,02	1.205.682,31	-968.971,29	236.017,16	1.209.254,13	-973.236,97
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	23.011,02	-22.917,69	45.928,71	22.317,16	-18.045,87	40.363,03

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	34100	Unterhaltsvorschussleistungen
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Zeitnahe finanzielle Leistungen zur Sicherung des Kindesunterhaltes an alleinstehende Elternteile von Kindern bis zu 11 Jahren, die Anspruch auf Unterhaltsleistungen für die Kinder haben und welche nicht durch den Leistungspflichtigen termingerecht erbracht werden
- Rückerstattungsforderung bei Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen
- Sicherung des Lebensunterhaltes sowie Sicherung des Lebensniveaus des Kindes auf Grundlage der Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen
- Sicherung einer anschließend kontinuierlichen Unterhaltszahlung durch den Leistungspflichtigen

Auftragsgrundlage: - Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben **Produktart:** Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre)

Ziele:

strategisch

- Die Sicherung des Lebensunterhaltes des Kindes ist gewährleistet

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	8,35	9,10	0,75

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Leistungsempfänger	0,00	2.935,00	2.350,00	-585,00
Aufwendungen je Ein- wohner in EUR	0,00	4,70	4,27	-0,43
Dichte Leistungsemp- fänger je 100 Einwohner	0,00	1,45	1,16	-0,29

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	4.427.500,00	5.246.700,00	-819.200,00	44.100,00	863.300,00	-819.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	4.240.930,28	5.009.102,40	-768.172,12	58.108,36	831.280,43	-773.172,07
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-186.569,72	-237.597,60	51.027,88	14.008,36	-32.019,57	46.027,93

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	34500	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Schüler/innen und Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, erhalten die tatsächlich getätigten Aufwendungen für eintägige Ausflüge sowie für mehrtägige Ausflüge/ Klassenfahrten
- Schüler/innen erhalten für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf jährlich zum 1. August 70 EUR und zum 1. Februar 30 EUR
- Schüler/innen, die auf Schülerbeförderung angewiesen sind, erhalten die notwendigen Aufwendungen
- Angemessene Lernförderung als Ergänzung der schulischen Angebote
- Schüler/innen und Kinder, die eine Tageseinrichtung besuchen oder für die Tagespflege geleistet wird, erhalten die Mehraufwendungen für das gemeinschaftliche Mittagessen
- Leistungsberechtigte, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten monatlich 10 EUR für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Auftragsgrundlage: - § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Art der Aufgabe: Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre)

Ziele:

strategisch

- Die Bildung und die Teilhabe am sozialen sowie kulturellen Leben in der Gemeinschaft sind gewährleistet

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
34500010 Bildung und Teilhabe nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
34500080 Bildung u. Teilhabe f. Asylbewerber, Aussiedler u. f. Ausl. n. § 23 Abs.1 u. 2 Aufenthaltsgesetz (jüd. Emigranten, irak. u. südlibanes. Flüchtlinge)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	3,10	3,10	

Grund-/ Kennzahlen	Haushaltsvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Leistungsempfänger BuT nach BKGG	0,00	1.404,00	1.016,00	-388,00
Aufwendungen für BuT nach BKGG je Einwohner in EUR	0,00	3,38	3,95	0,57
Aufwendungen für BuT nach BKGG je Leistungsempfänger in EUR	0,00	486,25	785,93	299,68

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	7.500,00	804.200,00	-796.700,00	7.500,00	798.500,00	-791.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.406,31	694.415,94	-691.009,63	4.321,11	689.042,42	-684.721,31
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-4.093,69	-109.784,06	105.690,37	-3.178,89	-109.457,58	106.278,69

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	36303	Hilfe zur Erziehung (§§ 27 - 35 SGB VIII)
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Leistungen für junge Menschen und ihre Familien zur Überwindung von individuellen Entwicklungsproblemen sowie zur Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit

- Leistungsumfang: Bedarfsfeststellung, Begründung der Notwendigkeit der Hilfen, Klärung einer geeigneten Hilfeart, Bewilligung der Hilfe einschließlich der Finanzierung, verwaltungs- und kostenrechtliche Bearbeitung, Heranziehung Kosten- bzw. Unterhaltspflichtiger, Geltendmachung von Ersatzleistungen und Bereitstellung der Hilfe (bei Bedarf einschl. Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen im Sinne von § 13 Abs. 2 SGB VIII)

- Beteiligung anderer Fachkräfte sowie Institutionen und Koordination und Kooperation mit Eltern, Schule, therapeutischen und psychologischen Partnern im Sinne einer systematischen und klientenzentrierten Aufgabenstellung und -erfüllung mit dem Ziel: Flexibilität in Betreuungsformen, -inhalten, und -methoden entsprechend dem individuellen Betreuungsbedarf

Auftragsgrundlage: - §§ 27 bis 35 in Verbindung mit §§ 36 bis 40 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart: Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die ihre Erziehungsverantwortung eingeschränkt wahrnehmen, werden in ihrer Erziehungsverantwortung bei Bedarf beraten und unterstützt
 - Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend ihrer individuellen und sozialen Entwicklung
 - Die installierten Hilfen sind geeignet und notwendig, Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung zu stärken - zu angemessenen Kosten.
- Das Verhältnis von Hilfeleistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen verändert sich zugunsten ambulanter Hilfeformen.

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
36303010 Institutionelle Beratung, Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303020 Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303030 Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer (§ 30 VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303040 Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303050 Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303060 Vollzeitpflege (§ 35 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303070 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303080 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern
36303090 Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)	Pflichtig mit Ermessen	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	24,02	27,15	3,13

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Hilfen zur Erzie- hung	0,00	955,00	983,00	28,00
Dichte Hilfen zur Erzie- hung je 100 Einwohner 0 bis unter 18 Jahre	0,00	3,86	3,97	0,11
Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung je 100 Einwohner in EUR	0,00	11.141,73	11.602,33	460,60

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.567.700,00	24.141.400,00	-22.573.700,00	1.741.500,00	23.453.100,00	-21.711.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.617.103,68	25.000.496,69	-23.383.393,01	1.734.655,56	26.299.589,71	-24.564.934,15
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	49.403,68	859.096,69	-809.693,01	-6.844,44	2.846.489,71	-2.853.334,15

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	36304	Hilfen für junge Volljährige
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Hilfeangebote für junge Menschen, die die Volljährigkeit erreicht haben
- Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist
- durch sozialpädagogische, pädagogische und ggf. therapeutische Leistungen werden ihre Handlungskompetenzen erhöht und die soziale Integration in verschiedene Systeme (z.B. Familie, Freundeskreis, Beruf, Kultur, Sport) gefördert
- die gemeinsame Hilfeplanung soll passgenaue Hilfeformen, -inhalte sowie -methoden entsprechend dem individuellen Bedarf ermöglichen, um die jungen Volljährigen nachhaltig in die Gesellschaft zu integrieren
- Beratung und Unterstützung auch nach Beendigung der Hilfe bei der Verselbstständigung im notwendigen Umfang

Auftragsgrundlage:

- § 41 (2) SGB VIII i. V. mit § 27 (3) und (4) sowie §§ 28, 29, 30, 33, 34, 35, 35a, 36, 39, 40 SGB VIII
- § 41 (3) SGB VIII Nachbetreuung

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Die installierten Hilfen sind geeignet und notwendig, eine eigenverantwortliche Lebensführung zu angemessenen Kosten herbeizuführen

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	4,73	5,37	0,64

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Hilfen für junge Volljährige	0,00	70,00	60,00	-10,00
Dichte Hilfen für junge Volljährige (je 100 Einwohner 18 bis unter 27 Jahre)	0,00	0,24	0,21	-0,03
Aufwendungen für Hilfen für junge Volljährige je 100 Einwohner in EUR	0,00	1.015,18	828,67	-186,51

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	70.300,00	1.685.600,00	-1.615.300,00	70.300,00	1.675.700,00	-1.605.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	107.949,88	1.746.430,10	-1.638.480,22	109.754,70	1.802.394,30	-1.692.639,60
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	37.649,88	60.830,10	-23.180,22	39.454,70	126.694,30	-87.239,60

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	36305	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen, wenn eine dringende Gefahr es für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen erfordert
- Möglichkeiten: das Kind oder der Jugendliche bittet um Obhut oder es besteht eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen
- dient als vorläufige Maßnahme zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- die Inobhutnahme umfasst darüber hinaus auch die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder in einer sonstigen Wohnform vorläufig unterzubringen.

Auftragsgrundlage: - § 42 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII)

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre)

Ziele:

strategisch

- Sicherung der vorläufigen Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei einer geeigneten Person, einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform bei erforderlichem Schutz des Kindes bzw. Jugendlichen (bei dringender Gefahr für das Wohl des Kindes bzw. Jugendlichen oder Selbstmeldung durch das Kind/ den Jugendlichen)

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	2,66	3,02	0,36

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Inobhutnahmen (Plätze)	0,00	12,00	14,00	2,00
Dichte Inobhutnahmen (je 100 Einwohner 0 bis unter 18 Jahre)	0,00	0,05	0,06	0,01
Aufwendungen für Inobhutnahmen je 100 Einwohner in EUR	0,00	393,26	441,40	48,14

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	55.000,00	895.500,00	-840.500,00	55.000,00	892.400,00	-837.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	100.903,58	1.106.518,51	-1.005.614,93	98.227,43	1.133.584,61	-1.035.357,18
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	45.903,58	211.018,51	-165.114,93	43.227,43	241.184,61	-197.957,18

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Produkt	36310	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Produktverantwortung		Leiter/in OE

Beschreibung des Produktes:

- Jugendgerichtshilfe (Mitwirkung in jugendgerichtlichen Verfahren; Haftbetreuung)

Auftragsgrundlage: - § 52 SGB VIII i. V. m. § 38 JGG

Art der Aufgabe: Pflchtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen

Ziele:

strategisch

- Die bedarfsgerechte Sicherstellung der individuellen Hilfsangebote zur Haftvermeidung ist gesichert

operativ

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	5,08	5,08	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl der Jugendge- richtshilfen	0,00	304,00	304,00	0,00
Aufwendungen je 100 Einwohner in EUR	0,00	498,93	568,74	69,81

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	32.900,00	1.179.800,00	-1.146.900,00	32.900,00	1.149.600,00	-1.116.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	27.446,19	900.135,41	-872.689,22	26.664,14	891.665,04	-865.000,90
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-5.453,81	-279.664,59	274.210,78	-6.235,86	-257.934,96	251.699,10

Teilhaushalt 53

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
41 Gesundheitsdienste

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		363.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.000,00	0,00	363.000,00	347.050,56	15.949,44	345.657,63	1.392,93	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		320.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.400,00	0,00	320.400,00	346.205,21	-25.805,21	328.995,32	17.209,89	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	7.578,33	-7.278,33	23.021,82	-15.443,49	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		684.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684.200,00	0,00	684.200,00	700.834,10	-16.634,10	697.674,77	3.159,33	0,00
11	- Personalaufwendungen		3.388.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.388.000,00	0,00	3.388.000,00	3.404.877,12	-16.877,12	3.251.354,72	153.522,40	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	55.500,00	0,00	0,00	0,00	55.500,00	0,00	55.500,00	27.869,94	27.630,06	30.526,37	-2.656,43	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		203.400,00	-13.500,00	0,00	0,00	0,00	189.900,00	0,00	189.900,00	192.815,26	-2.915,26	182.411,31	10.403,95	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		6.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	0,00	6.300,00	15.275,68	-8.975,68	29.840,89	-14.565,21	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		3.058.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.058.400,00	0,00	3.058.400,00	3.032.700,69	25.699,31	3.218.306,51	-185.605,82	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		616.900,00	-248.100,00	0,00	0,00	0,00	368.800,00	0,00	368.800,00	336.093,10	32.706,90	371.055,98	-34.962,88	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		7.273.000,00	-206.100,00	0,00	0,00	0,00	7.066.900,00	0,00	7.066.900,00	7.009.631,79	57.268,21	7.083.495,78	-73.863,99	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-6.588.800,00	206.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.382.700,00	0,00	-6.382.700,00	-6.308.797,69	-73.902,31	-6.385.821,01	77.023,32	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen
 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 41 Gesundheitsdienste

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-6.588.800,00	206.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.382.700,00	0,00	-6.382.700,00	-6.308.797,69	-73.902,31	-6.385.821,01	77.023,32	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-6.588.800,00	206.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.382.700,00	0,00	-6.382.700,00	-6.308.797,69	-73.902,31	-6.385.821,01	77.023,32	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-6.588.800,00	206.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.382.700,00	0,00	-6.382.700,00	-6.308.797,69	-73.902,31	-6.385.821,01	77.023,32	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 34 Unterhaltsvorschussleistungen
35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
41 Gesundheitsdienste

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-6.652.900,00	261.600,00	0,00	0,00	0,00	-6.391.300,00	-30.632,02	-6.421.932,02	-6.214.576,98	-207.355,04	-30.945,31
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-6.652.900,00	261.600,00	0,00	0,00	0,00	-6.391.300,00	-30.632,02	-6.421.932,02	-6.214.576,98	-207.355,04	-30.945,31
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-6.652.900,00	261.600,00	0,00	0,00	0,00	-6.391.300,00	-30.632,02	-6.421.932,02	-6.214.576,98	-207.355,04	-30.945,31
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.652.900,00	261.600,00	0,00	0,00	0,00	-6.391.300,00	-30.632,02	-6.421.932,02	-6.214.576,98	-207.355,04	-30.945,31
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00	-3.300,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00	-3.300,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	6.100,00	578,34	5.521,66	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	6.200,00	16.700,00	6.808,12	9.891,88	932,99
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.500,00	12.300,00	22.800,00	7.386,46	15.413,54	932,99
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-10.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.500,00	-12.300,00	-22.800,00	-4.086,46	-18.713,54	-932,99
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-6.663.400,00	261.600,00	0,00	0,00	0,00	-6.401.800,00	-42.932,02	-6.444.732,02	-6.218.663,44	-226.068,58	-31.878,30

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 53 Gesundheitsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 34300	Sonstig 35102	Sonstig 41101	Sonstig 41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Sonstige Soziale Sonder- leistungen – Schwerbe- hindertenrecht	Krankenhäuser Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	347.050,56	0,00	0,00	0,00	347.050,56			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	346.205,21	2.560,00	0,00	0,00	343.645,21			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.578,33	0,00	0,00	0,00	7.578,33			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	700.834,10	2.560,00	0,00	0,00	698.274,10			
11	– Personalaufwendungen	3.404.877,12	237.660,65	0,00	0,00	3.167.216,47			
12	– Versorgungsaufwendungen	27.869,94	-3.347,00	0,00	0,00	31.216,94			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.815,26	17.377,24	0,00	0,00	175.438,02			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	15.275,68	0,00	0,00	0,00	15.275,68			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.032.700,69	10.000,00	0,00	2.264.903,53	757.797,16			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	336.093,10	26.006,96	0,00	0,00	310.086,14			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.009.631,79	287.697,85	0,00	2.264.903,53	4.457.030,41			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.308.797,69	-285.137,85	0,00	-2.264.903,53	-3.758.756,31			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-6.308.797,69	-285.137,85	0,00	-2.264.903,53	-3.758.756,31			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-6.308.797,69	-285.137,85	0,00	-2.264.903,53	-3.758.756,31			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.308.797,69	-285.137,85	0,00	-2.264.903,53	-3.758.756,31			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 53 Gesundheitsamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig			
			34300	35102	41101	41400			
		Summe aller Produkte	Betreuungs- leistungen	Sonstige Soziale Sonder- leistungen – Schwerbe- hindertenrecht	Krankenhäuser – Investitions- kostenbeitrag	Maßnahmen der Gesundheits- pflege			
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.214.576,98	-272.913,83	0,00	-2.264.903,53	-3.676.759,62			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.214.576,98	-272.913,83	0,00	-2.264.903,53	-3.676.759,62			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-6.214.576,98	-272.913,83	0,00	-2.264.903,53	-3.676.759,62			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.214.576,98	-272.913,83	0,00	-2.264.903,53	-3.676.759,62			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	3.300,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300,00	0,00	0,00	0,00	3.300,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	578,34	0,00	0,00	0,00	578,34			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	6.808,12	0,00	0,00	0,00	6.808,12			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.386,46	0,00	0,00	0,00	7.386,46			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.086,46	0,00	0,00	0,00	-4.086,46			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-6.218.663,44	-272.913,83	0,00	-2.264.903,53	-3.680.846,08			

Teilhaushalt 60

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.078.500,00	157.000,00	0,00	0,00	0,00	1.235.500,00	0,00	1.235.500,00	1.530.955,75	-295.455,75	1.555.828,66	-24.872,91	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.005.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005.700,00	0,00	1.005.700,00	493.461,78	512.238,22	525.475,07	-32.013,29	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		16.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	43.342,20	-26.842,20	5.029,00	38.313,20	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.100.700,00	157.000,00	0,00	0,00	0,00	2.257.700,00	0,00	2.257.700,00	2.067.759,73	189.940,27	2.086.332,73	-18.573,00	0,00
11	– Personalaufwendungen		3.359.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.359.400,00	0,00	3.359.400,00	3.690.638,45	-331.238,45	3.680.009,06	10.629,39	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	163.200,00	0,00	0,00	0,00	163.200,00	0,00	163.200,00	-55.602,95	218.802,95	114.286,21	-169.889,16	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		82.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.200,00	0,00	82.200,00	83.761,71	-1.561,71	90.621,58	-6.859,87	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	7.351,79	292.648,21	31.850,69	-24.498,90	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.372.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.372.300,00	0,00	1.372.300,00	201.019,63	1.171.280,37	794.041,52	-593.021,89	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		1.262.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.262.000,00	0,00	1.262.000,00	840.586,67	421.413,33	900.801,76	-60.215,09	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		6.375.900,00	163.200,00	0,00	0,00	0,00	6.539.100,00	0,00	6.539.100,00	4.767.755,30	1.771.344,70	5.611.610,82	-843.855,52	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-4.275.200,00	-6.200,00	0,00	0,00	0,00	-4.281.400,00	0,00	-4.281.400,00	-2.699.995,57	-1.581.404,43	-3.525.278,09	825.282,52	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264,00	-264,00	14.238,19	-13.974,19	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.448,27	-258.448,27	0,00	258.448,27	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-258.184,27	258.184,27	14.238,19	-272.422,46	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-4.275.200,00	-6.200,00	0,00	0,00	0,00	-4.281.400,00	0,00	-4.281.400,00	-2.958.179,84	-1.323.220,16	-3.511.039,90	552.860,06	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-4.275.200,00	-6.200,00	0,00	0,00	0,00	-4.281.400,00	0,00	-4.281.400,00	-2.958.179,84	-1.323.220,16	-3.511.039,90	552.860,06	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.977,32	-977,32	645,00	1.332,32	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.977,32	977,32	-645,00	-1.332,32	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-4.276.200,00	-6.200,00	0,00	0,00	0,00	-4.282.400,00	0,00	-4.282.400,00	-2.960.157,16	-1.322.242,84	-3.511.684,90	551.527,74	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 60 Bauamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
52 Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-4.247.400,00	212.400,00	0,00	0,00	0,00	-4.035.000,00	0,00	-4.035.000,00	-2.602.687,86	-1.432.312,14	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264,00	-264,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-4.247.400,00	212.400,00	0,00	0,00	0,00	-4.035.000,00	0,00	-4.035.000,00	-2.602.423,86	-1.432.576,14	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-4.247.400,00	212.400,00	0,00	0,00	0,00	-4.035.000,00	0,00	-4.035.000,00	-2.602.423,86	-1.432.576,14	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.977,32	977,32	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-4.248.400,00	212.400,00	0,00	0,00	0,00	-4.036.000,00	0,00	-4.036.000,00	-2.604.401,18	-1.431.598,82	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.913,01	-17.913,01	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		10.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.400,00	0,00	10.400,00	10.476,03	-76,03	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		10.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.400,00	0,00	10.400,00	28.389,04	-17.989,04	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		5.289.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.289.300,00	879.915,60	6.169.215,60	5.711.887,47	457.328,13	1.083.183,10
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		15.000,00	0,00	671,16	0,00	0,00	15.671,16	0,00	15.671,16	1.412,40	14.258,76	2.371,16
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.304.300,00	0,00	671,16	0,00	0,00	5.304.971,16	879.915,60	6.184.886,76	5.713.299,87	471.586,89	1.085.554,26
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.293.900,00	0,00	-671,16	0,00	0,00	-5.294.571,16	-879.915,60	-6.174.486,76	-5.684.910,83	-489.575,93	-1.085.554,26
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-9.542.300,00	212.400,00	-671,16	0,00	0,00	-9.330.571,16	-879.915,60	-10.210.486,76	-8.289.312,01	-1.921.174,75	-1.085.554,26

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 60 Bauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51106	Sonstig 52100	Sonstig 52201				
		Summe aller Produkte	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbauför- derung und Wohnraum- versorgung				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.530.955,75	14.304,09	1.515.018,08	1.633,58				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.461,78	1.977,32	491.484,46	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	43.342,20	0,00	43.342,20	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.067.759,73	16.281,41	2.049.844,74	1.633,58				
11	– Personalaufwendungen	3.690.638,45	616.042,11	2.582.425,53	492.170,81				
12	– Versorgungsaufwendungen	-55.602,95	-10.459,67	-29.603,51	-15.539,77				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.761,71	10.472,67	61.909,18	11.379,86				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	7.351,79	0,00	7.351,79	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	201.019,63	201.019,63	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	840.586,67	20.902,43	798.443,81	21.240,43				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.767.755,30	837.977,17	3.420.526,80	509.251,33				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.699.995,57	-821.695,76	-1.370.682,06	-507.617,75				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	264,00	0,00	0,00	264,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	258.448,27	258.448,27	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-258.184,27	-258.448,27	0,00	264,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.958.179,84	-1.080.144,03	-1.370.682,06	-507.353,75				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.958.179,84	-1.080.144,03	-1.370.682,06	-507.353,75				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.977,32	1.977,32	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-1.977,32	-1.977,32	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.960.157,16	-1.082.121,35	-1.370.682,06	-507.353,75				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 60 Bauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig	Sonstig	Sonstig				
			51106	52100	52201				
		Summe aller Produkte	Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	Bauverwaltung und Bauordnung	Wohnungsbauför- derung und Wohnraum- versorgung				
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.602.687,86	-806.662,54	-1.214.023,92	-582.001,40				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und - auszahlungen	264,00	0,00	0,00	264,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.602.423,86	-806.662,54	-1.214.023,92	-581.737,40				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-2.602.423,86	-806.662,54	-1.214.023,92	-581.737,40				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.977,32	-1.977,32	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.604.401,18	-808.639,86	-1.214.023,92	-581.737,40				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	17.913,01	0,00	17.913,01	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	10.476,03	0,00	10.476,03	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.389,04	0,00	28.389,04	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.711.887,47	5.710.127,46	1.760,01	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.412,40	0,00	1.412,40	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.713.299,87	5.710.127,46	3.172,41	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.684.910,83	-5.710.127,46	25.216,63	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-8.289.312,01	-6.518.767,32	-1.188.807,29	-581.737,40				

Teilhaushalt 61

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		43.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.100,00	0,00	43.100,00	0,00	43.100,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		143.900,00	29.800,00	0,00	0,00	0,00	173.700,00	0,00	173.700,00	2.253.390,28	-2.079.690,28	2.038.293,28	215.097,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.200,00	0,00	25.200,00	42.934,81	-17.734,81	57.941,36	-15.006,55	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	10,00	190,00	120,00	-110,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-425,81	425,81	-170,28	-255,53	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.667,07	-52.667,07	172.233,18	-119.566,11	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		212.400,00	29.800,00	0,00	0,00	0,00	242.200,00	0,00	242.200,00	2.348.576,35	-2.106.376,35	2.268.417,54	80.158,81	0,00	
11	- Personalaufwendungen		2.011.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.011.100,00	0,00	2.011.100,00	1.921.941,27	89.158,73	1.749.529,52	172.411,75	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	20.200,00	0,00	0,00	0,00	20.200,00	0,00	20.200,00	-15.863,86	36.063,86	17.419,85	-33.283,71	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		58.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.900,00	0,00	58.900,00	56.463,81	2.436,19	63.603,13	-7.139,32	0,00	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		166.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	166.400,00	0,00	166.400,00	1.967.890,16	-1.801.490,16	1.889.398,03	78.492,13	0,00	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		2.242.100,00	-50.200,00	0,00	0,00	0,00	2.191.900,00	0,00	2.191.900,00	2.395.845,87	-203.945,87	2.152.011,14	243.834,73	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		4.478.500,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	4.448.500,00	0,00	4.448.500,00	6.326.277,25	-1.877.777,25	5.871.961,67	454.315,58	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-4.266.100,00	59.800,00	0,00	0,00	0,00	-4.206.300,00	0,00	-4.206.300,00	-3.977.700,90	-228.599,10	-3.603.544,13	-374.156,77	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-4.266.100,00	59.800,00	0,00	0,00	0,00	-4.206.300,00	0,00	-4.206.300,00	-3.977.700,90	-228.599,10	-3.603.544,13	-374.156,77	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-4.266.100,00	59.800,00	0,00	0,00	0,00	-4.206.300,00	0,00	-4.206.300,00	-3.977.700,90	-228.599,10	-3.603.544,13	-374.156,77	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-4.266.100,00	59.800,00	0,00	0,00	0,00	-4.206.300,00	0,00	-4.206.300,00	-3.977.700,90	-228.599,10	-3.603.544,13	-374.156,77	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-4.176.700,00	116.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.060.200,00	-4.817,12	-4.065.017,12	-3.727.970,08	-337.047,04	-40.887,95
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-4.176.700,00	116.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.060.200,00	-4.817,12	-4.065.017,12	-3.727.970,08	-337.047,04	-40.887,95
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-4.176.700,00	116.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.060.200,00	-4.817,12	-4.065.017,12	-3.727.970,08	-337.047,04	-40.887,95
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-4.176.700,00	116.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.060.200,00	-4.817,12	-4.065.017,12	-3.727.970,08	-337.047,04	-40.887,95
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.005.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005.100,00	0,00	1.005.100,00	5.888,00	999.212,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.005.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.005.100,00	0,00	1.005.100,00	5.888,00	999.212,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		1.174.900,00	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	1.079.900,00	46.661,22	1.126.561,22	39.760,88	1.086.800,34	18.033,70
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	35.695,23
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.189.900,00	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	1.094.900,00	46.661,22	1.141.561,22	39.760,88	1.101.800,34	53.728,93
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-184.800,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	-89.800,00	-46.661,22	-136.461,22	-33.872,88	-102.588,34	-53.728,93
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-4.361.500,00	211.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.150.000,00	-51.478,34	-4.201.478,34	-3.761.842,96	-439.635,38	-94.616,88

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51102	Sonstig 51103	Sonstig 57101				
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.253.390,28	0,00	0,00	2.253.390,28				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.934,81	42.229,68	150,99	554,14				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	0,00	10,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-425,81	0,00	0,00	-425,81				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	52.667,07	405,98	0,00	52.261,09				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.348.576,35	42.635,66	160,99	2.305.779,70				
11	– Personalaufwendungen	1.921.941,27	1.403.767,72	189.028,26	329.145,29				
12	– Versorgungsaufwendungen	-15.863,86	-9.995,13	-3.774,32	-2.094,41				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.463,81	46.529,49	3.765,09	6.169,23				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.967.890,16	14.435,25	643,77	1.952.811,14				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.395.845,87	645.080,47	91.572,19	1.659.193,21				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.326.277,25	2.099.817,80	281.234,99	3.945.224,46				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.977.700,90	-2.057.182,14	-281.074,00	-1.639.444,76				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.977.700,90	-2.057.182,14	-281.074,00	-1.639.444,76				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-3.977.700,90	-2.057.182,14	-281.074,00	-1.639.444,76				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.977.700,90	-2.057.182,14	-281.074,00	-1.639.444,76				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 51102	Sonstig 51103	Sonstig 57101			
		Summe aller Produkte	Stadtentwicklung und städtebauliche Planung	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungs- maßnahmen	Wirtschafts- und Struktur- förderung			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.727.970,08	-2.019.185,13	-271.726,22	-1.437.058,73			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- ein- und - auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.727.970,08	-2.019.185,13	-271.726,22	-1.437.058,73			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-3.727.970,08	-2.019.185,13	-271.726,22	-1.437.058,73			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.727.970,08	-2.019.185,13	-271.726,22	-1.437.058,73			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.888,00	0,00	5.888,00	0,00			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.888,00	0,00	5.888,00	0,00			
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	39.760,88	39.760,88	0,00	0,00			
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.760,88	39.760,88	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.872,88	-39.760,88	5.888,00	0,00			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-3.761.842,96	-2.058.946,01	-265.838,22	-1.437.058,73			

Teilhaushalt 62

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ergebnsermittlung												
			Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		782.000,00	3.200,00	0,00	0,00	0,00	785.200,00	0,00	785.200,00	885.476,27	-100.276,27	836.610,61	48.865,66	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		283.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	283.400,00	0,00	283.400,00	297.244,67	-13.844,67	346.902,99	-49.658,32	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.998.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.998.100,00	0,00	2.998.100,00	3.338.614,64	-340.514,64	2.936.745,44	401.869,20	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	68.076,81	11.923,19	124.144,68	-56.067,87	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		7.211.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.211.000,00	0,00	7.211.000,00	5.179.316,39	2.031.683,61	9.176.657,53	-3.997.341,14	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		11.354.500,00	3.200,00	0,00	0,00	0,00	11.357.700,00	0,00	11.357.700,00	9.768.728,78	1.588.971,22	13.421.061,25	-3.652.332,47	0,00
11	– Personalaufwendungen		4.198.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.198.400,00	0,00	4.198.400,00	4.307.568,83	-109.168,83	4.041.284,81	266.284,02	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	68.600,00	0,00	0,00	0,00	68.600,00	0,00	68.600,00	-6.209,88	74.809,88	58.385,48	-64.595,36	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.085.200,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	985.200,00	0,00	985.200,00	779.075,48	206.124,52	738.226,04	40.849,44	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	126.500,09	-119.000,09	127.139,62	-639,53	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.975,00	-13.975,00	923,17	13.051,83	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	43.016,09	-23.016,09	20.085,28	22.930,81	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		5.495.700,00	-422.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	4.657.487,04	0,00	4.657.487,04	1.685.821,39	2.971.665,65	1.951.344,37	-265.522,98	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		10.806.800,00	-453.400,00	-416.212,96	0,00	0,00	9.937.187,04	0,00	9.937.187,04	6.949.747,00	2.987.440,04	6.937.388,77	12.358,23	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		547.700,00	456.600,00	416.212,96	0,00	0,00	1.420.512,96	0,00	1.420.512,96	2.818.981,78	-1.398.468,82	6.483.672,48	-3.664.690,70	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.517,10	-1.517,10	102.052,27	-99.535,17	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.802,21	-27.802,21	27.802,21	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	-25.285,11	26.285,11	74.250,06	-99.535,17	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		548.700,00	456.600,00	416.212,96	0,00	0,00	1.421.512,96	0,00	1.421.512,96	2.793.696,67	-1.372.183,71	6.557.922,54	-3.764.225,87	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92.743,50	-92.743,50	636,00	92.107,50	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.650,00	-46.650,00	195,00	46.455,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.093,50	-46.093,50	441,00	45.652,50	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		548.700,00	456.600,00	416.212,96	0,00	0,00	1.421.512,96	0,00	1.421.512,96	2.839.790,17	-1.418.277,21	6.558.363,54	-3.718.573,37	0,00	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.977,32	-977,32	645,00	1.332,32	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.500,00	0,00	16.500,00	9,60	16.490,40	0,00	9,60	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-15.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.500,00	0,00	-15.500,00	1.967,72	-17.467,72	645,00	1.322,72	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		533.200,00	456.600,00	416.212,96	0,00	0,00	1.406.012,96	0,00	1.406.012,96	2.841.757,89	-1.435.744,93	6.559.008,54	-3.717.250,65	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 62 Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzrechnung															
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach		
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2013	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.046.300,00	143.800,00	0,00	0,00	0,00	-902.500,00	0,00	-902.500,00	-659.249,35	-243.250,65	0,00		
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	2.014,92	-1.014,92	0,00		
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.045.300,00	143.800,00	0,00	0,00	0,00	-901.500,00	0,00	-901.500,00	-657.234,43	-244.265,57	0,00		
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.045.300,00	143.800,00	0,00	0,00	0,00	-901.500,00	0,00	-901.500,00	-657.234,43	-244.265,57	0,00		
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.500,00	0,00	-15.500,00	1.967,72	-17.467,72	0,00		
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.060.800,00	143.800,00	0,00	0,00	0,00	-917.000,00	0,00	-917.000,00	-655.266,71	-261.733,29	0,00		
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.552,30	-48.552,30	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		6.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500.000,00	0,00	6.500.000,00	0,00	6.500.000,00	0,00		
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.076.453,49	-3.076.453,49	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		6.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500.000,00	0,00	6.500.000,00	3.125.005,79	3.374.994,21	0,00		
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		25.000,00	0,00	1.065,05	0,00	0,00	26.065,05	222.650,00	248.715,05	29.872,37	218.842,68	218.842,68		
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		2.834.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.834.200,00	726.478,47	3.560.678,47	1.031.360,13	2.529.318,34	1.936.281,61		
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	-750,00	0,00		
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.859.200,00	0,00	1.065,05	0,00	0,00	2.860.265,05	949.128,47	3.809.393,52	1.061.982,50	2.747.411,02	2.155.124,29		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.640.800,00	0,00	-1.065,05	0,00	0,00	3.639.734,95	-949.128,47	2.690.606,48	2.063.023,29	627.583,19	-2.155.124,29		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		2.580.000,00	143.800,00	-1.065,05	0,00	0,00	2.722.734,95	-949.128,47	1.773.606,48	1.407.756,58	365.849,90	-2.155.124,29		

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402	Sonstig 51108					
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	885.476,27	35.898,09	849.578,18					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	297.244,67	31.441,40	265.803,27					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.338.614,64	3.338.614,64	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.076,81	68.076,81	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	5.179.316,39	5.174.066,38	5.250,01					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	9.768.728,78	8.648.097,32	1.120.631,46					
11	– Personalaufwendungen	4.307.568,83	2.398.363,68	1.909.205,15					
12	– Versorgungsaufwendungen	-6.209,88	-10.537,22	4.327,34					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	779.075,48	738.532,35	40.543,13					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	126.500,09	9.431,88	117.068,21					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	13.975,00	13.975,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	43.016,09	43.016,09	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.685.821,39	1.553.957,58	131.863,81					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.949.747,00	4.746.739,36	2.203.007,64					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	2.818.981,78	3.901.357,96	-1.082.376,18					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.517,10	2.517,10	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	27.802,21	27.802,21	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-25.285,11	-25.285,11	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	2.793.696,67	3.876.072,85	-1.082.376,18					
25	+ Außerordentliche Erträge	92.743,50	92.743,50	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	46.650,00	46.650,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	46.093,50	46.093,50	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	2.839.790,17	3.922.166,35	-1.082.376,18					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.977,32	0,00	1.977,32					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9,60	9,60	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	1.967,72	-9,60	1.977,32					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	2.841.757,89	3.922.156,75	-1.080.398,86					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 11402	Sonstig 51108				
		Summe aller Produkte	Liegenschaften	Vermessung und Kataster				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-659.249,35	310.656,20	-969.905,55				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.014,92	2.014,92	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-657.234,43	312.671,12	-969.905,55				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-657.234,43	312.671,12	-969.905,55				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.967,72	-9,60	1.977,32				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-655.266,71	312.661,52	-967.928,23				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	48.552,30	0,00	48.552,30				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	3.076.453,49	3.076.453,49	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.125.005,79	3.076.453,49	48.552,30				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	29.872,37	0,00	29.872,37				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.031.360,13	1.029.356,17	2.003,96				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	750,00	750,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.061.982,50	1.030.106,17	31.876,33				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.063.023,29	2.046.347,32	16.675,97				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	1.407.756,58	2.359.008,84	-951.252,26				

Teilhaushalt 66

Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		15.624.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.624.800,00	0,00	15.624.800,00	23.345.966,80	-7.721.166,80	23.265.411,13	80.555,67	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.162.700,00	29.900,00	0,00	0,00	0,00	3.192.600,00	0,00	3.192.600,00	3.196.782,00	-4.182,00	2.940.092,86	256.689,14	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		582.900,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	652.900,00	0,00	652.900,00	672.072,02	-19.172,02	630.746,52	41.325,50	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		317.500,00	60.300,00	0,00	0,00	0,00	377.800,00	0,00	377.800,00	431.686,16	-53.886,16	377.528,11	54.158,05	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		650.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650.300,00	0,00	650.300,00	296.182,60	354.117,40	29.595,52	266.587,08	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		5.000,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	140.206,58	-131.206,58	227.236,03	-87.029,45	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		20.343.200,00	164.200,00	0,00	0,00	0,00	20.507.400,00	0,00	20.507.400,00	28.082.896,16	-7.575.496,16	27.470.610,17	612.285,99	0,00
11	– Personalaufwendungen		4.756.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.756.900,00	0,00	4.756.900,00	4.786.858,89	-29.958,89	4.650.895,21	135.963,68	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		9.200,00	44.300,00	0,00	0,00	0,00	53.500,00	0,00	53.500,00	-45.850,71	99.350,71	30.973,19	-76.823,90	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.349.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.349.400,00	0,00	8.349.400,00	8.193.529,15	155.870,85	7.855.115,61	338.413,54	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		31.883.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.883.400,00	0,00	31.883.400,00	34.493.186,51	-2.609.786,51	34.633.170,53	-139.984,02	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		91.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.500,00	0,00	91.500,00	115.112,30	-23.612,30	100.938,04	14.174,26	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		817.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	817.500,00	0,00	817.500,00	1.105.254,15	-287.754,15	1.087.405,78	17.848,37	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		45.907.900,00	44.300,00	0,00	0,00	0,00	45.952.200,00	0,00	45.952.200,00	48.648.090,29	-2.695.890,29	48.358.498,36	289.591,93	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-25.564.700,00	119.900,00	0,00	0,00	0,00	-25.444.800,00	0,00	-25.444.800,00	-20.565.194,13	-4.879.605,87	-20.887.888,19	322.694,06	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23,40	-23,40	0,00	23,40	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23,40	23,40	0,00	-23,40	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-25.564.700,00	119.900,00	0,00	0,00	0,00	-25.444.800,00	0,00	-25.444.800,00	-20.565.217,53	-4.879.582,47	-20.887.888,19	322.670,66	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-25.564.700,00	119.900,00	0,00	0,00	0,00	-25.444.800,00	0,00	-25.444.800,00	-20.565.217,53	-4.879.582,47	-20.887.888,19	322.670,66	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-25.567.200,00	119.900,00	0,00	0,00	0,00	-25.447.300,00	0,00	-25.447.300,00	-20.565.217,53	-4.882.082,47	-20.887.888,19	322.670,66	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-9.661.200,00	221.900,00	0,00	0,00	0,00	-9.439.300,00	-64.591,03	-9.503.891,03	-9.916.580,88	412.689,85	-24.754,91	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23,40	23,40	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-9.661.200,00	221.900,00	0,00	0,00	0,00	-9.439.300,00	-64.591,03	-9.503.891,03	-9.916.604,28	412.713,25	-24.754,91	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-9.661.200,00	221.900,00	0,00	0,00	0,00	-9.439.300,00	-64.591,03	-9.503.891,03	-9.916.604,28	412.713,25	-24.754,91	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-9.663.700,00	221.900,00	0,00	0,00	0,00	-9.441.800,00	-64.591,03	-9.506.391,03	-9.916.604,28	410.213,25	-24.754,91	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		29.102.700,00	200,00	0,00	0,00	0,00	29.102.900,00	0,00	29.102.900,00	10.517.208,12	18.585.691,88	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.457.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.457.000,00	0,00	1.457.000,00	525.376,60	931.623,40	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		30.559.700,00	200,00	0,00	0,00	0,00	30.559.900,00	0,00	30.559.900,00	11.042.584,72	19.517.315,28	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		18.134.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.134.500,00	0,00	18.134.500,00	1.332.854,21	16.801.645,79	571.094,11	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		28.062.000,00	-3.651.800,00	3.997,21	0,00	0,00	24.414.197,21	5.951.693,92	30.365.891,13	15.698.386,27	14.667.504,86	11.687.295,58	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	459.678,27	-419.678,27	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		46.236.500,00	-3.651.800,00	3.997,21	0,00	0,00	42.588.697,21	5.951.693,92	48.540.391,13	17.490.918,75	31.049.472,38	12.258.389,69	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-15.676.800,00	3.652.000,00	-3.997,21	0,00	0,00	-12.028.797,21	-5.951.693,92	-17.980.491,13	-6.448.334,03	-11.532.157,10	-12.258.389,69	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-25.340.500,00	3.873.900,00	-3.997,21	0,00	0,00	-21.470.597,21	-6.016.284,95	-27.486.882,16	-16.364.938,31	-11.121.943,85	-12.283.144,60	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
			54101	54601	54801	54802	54805	11166	54200
		Summe aller Produkte	Gemeinde- straßen	Parkeinricht- ungen	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Spülfeldbewirt- schaftung - BgA	Verwaltung Amt 66	Kreisstraßen
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	23.345.966,80	12.743.043,03	0,00	361.194,38	0,00	0,00	0,00	588.742,08
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.196.782,00	292.837,59	2.224.172,01	0,00	347.887,51	212.010,00	0,00	1.532,60
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	672.072,02	0,00	15.111,37	20.474,49	489.008,39	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	431.686,16	168.841,36	0,00	31.109,06	140.568,24	13.635,42	0,00	733,81
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	296.182,60	217.260,97	0,00	0,00	53.017,33	0,00	0,00	4.278,41
9	+ Sonstige laufende Erträge	140.206,58	42.463,54	0,00	0,00	0,35	0,00	85.621,53	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	28.082.896,16	13.464.446,49	2.239.283,38	412.777,93	1.030.481,82	225.645,42	85.621,53	595.286,90
11	– Personalaufwendungen	4.786.858,89	2.434.208,18	154.568,52	215.053,09	251.753,68	95.997,68	362.921,03	160.509,26
12	– Versorgungsaufwendungen	-45.850,71	11.505,47	-880,76	0,00	0,00	0,00	-53.321,71	-950,22
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.193.529,15	6.600.599,18	66.734,92	114.860,12	401.475,83	422.441,00	3.003,15	32.859,95
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	34.493.186,51	19.901.420,28	0,00	1.091.093,04	627.508,41	10.729,54	10.504,51	1.112.160,82
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	115.112,30	34.594,56	0,00	1.517,78	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.105.254,15	422.081,10	16.367,41	162.147,48	67.118,33	58.931,65	41.912,05	1.735,32
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	48.648.090,29	29.404.408,77	236.790,09	1.584.671,51	1.347.856,25	588.099,87	365.019,03	1.306.315,13
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-20.565.194,13	-15.939.962,28	2.002.493,29	-1.171.893,58	-317.374,43	-362.454,45	-279.397,50	-711.028,23
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	23,40	23,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-23,40	-23,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-20.565.217,53	-15.939.985,68	2.002.493,29	-1.171.893,58	-317.374,43	-362.454,45	-279.397,50	-711.028,23
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-20.565.217,53	-15.939.985,68	2.002.493,29	-1.171.893,58	-317.374,43	-362.454,45	-279.397,50	-711.028,23
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-20.565.217,53	-15.939.985,68	2.002.493,29	-1.171.893,58	-317.374,43	-362.454,45	-279.397,50	-711.028,23

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		54300	54102	54400	54602	53301	51104	54702	54803
		Landesstraßen	Stromverkauf - BgA	Bundesstraßen	Parkeinricht- ungen - BgA	Kommunale Wasserver- sorgung	Verkehrsplanung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	HERO
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.795.361,06	0,00	306.800,60	0,00	0,00	6.553,10	0,00	6.422.036,49
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.945,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	146.772,19	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.524,98	52.218,29	0,00	0,00	0,00	20.055,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	20.416,70	0,00	1.209,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	140,61	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.845.247,87	52.218,29	308.009,79	146.912,80	0,00	26.608,10	0,00	6.422.036,49
11	- Personalaufwendungen	289.495,01	13.131,41	112.420,40	8.292,35	0,00	359.548,60	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-950,22	0,00	1.905,60	-76,23	0,00	-641,01	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.134,74	52.181,11	57.679,40	19,21	34.237,70	2.597,81	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	3.452.397,46	0,00	740.335,38	2.191,64	0,00	439,00	0,00	6.422.036,49
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.999,96	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.943,61	459,54	1.367,17	48.930,00	0,00	274.289,54	0,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.147.020,60	65.772,06	913.707,95	59.356,97	34.237,70	636.233,94	78.999,96	6.422.036,49
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.301.772,73	-13.553,77	-605.698,16	87.555,83	-34.237,70	-609.625,84	-78.999,96	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.301.772,73	-13.553,77	-605.698,16	87.555,83	-34.237,70	-609.625,84	-78.999,96	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-2.301.772,73	-13.553,77	-605.698,16	87.555,83	-34.237,70	-609.625,84	-78.999,96	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.301.772,73	-13.553,77	-605.698,16	87.555,83	-34.237,70	-609.625,84	-78.999,96	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 54804	Sonstig 54900						
		Fischereihafen GmbH	Straßenrechtsan- gelegenheiten, Straßenaufsichts- behörde						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.122.236,06	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	93.397,16						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	705,58						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	11.980,55						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.122.236,06	106.083,29						
11	– Personalaufwendungen	0,00	328.959,68						
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	-2.441,63						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.705,03						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	1.122.236,06	133,88						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	4.970,95						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.122.236,06	335.327,91						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-229.244,62						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-229.244,62						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	0,00	-229.244,62						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-229.244,62						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig
			54101	54601	54801	54802	54805	11166	54200
		Summe aller Produkte	Gemeinde- straßen	Parkeinricht- ungen	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA	Spülfeldbewirt- schaftung - BgA	Verwaltung Amt 66	Kreisstraßen
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.916.580,88	-8.949.528,52	1.952.008,76	-436.198,63	383.152,05	-520.306,97	-421.682,92	-180.226,79
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-23,40	-23,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.916.604,28	-8.949.551,92	1.952.008,76	-436.198,63	383.152,05	-520.306,97	-421.682,92	-180.226,79
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-9.916.604,28	-8.949.551,92	1.952.008,76	-436.198,63	383.152,05	-520.306,97	-421.682,92	-180.226,79
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.916.604,28	-8.949.551,92	1.952.008,76	-436.198,63	383.152,05	-520.306,97	-421.682,92	-180.226,79
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.517.208,12	2.339.147,86	0,00	0,00	6.767.550,00	0,00	0,00	3.595,01
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	525.376,60	490.402,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.042.584,72	2.829.550,29	0,00	0,00	6.767.550,00	0,00	0,00	3.595,01
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.332.854,21	131.947,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	15.698.386,27	6.713.888,30	0,00	0,00	7.403.616,34	0,00	0,00	4.278,41
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	459.678,27	416.440,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.490.918,75	7.262.276,54	0,00	0,00	7.403.616,34	0,00	0,00	4.278,41
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.448.334,03	-4.432.726,25	0,00	0,00	-636.066,34	0,00	0,00	-683,40
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-16.364.938,31	-13.382.278,17	1.952.008,76	-436.198,63	-252.914,29	-520.306,97	-421.682,92	-180.910,19

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		54300	54102	54400	54602	53301	51104	54702	54803
		Landesstraßen	Stromverkauf - BgA	Bundesstraßen	Parkeinrichtungen - BgA	Kommunale Wasserversorgung	Verkehrsplanung	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	HERO
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-666.244,60	-15.775,05	-170.785,89	45.248,42	-34.237,70	-596.612,76	-78.999,96	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-666.244,60	-15.775,05	-170.785,89	45.248,42	-34.237,70	-596.612,76	-78.999,96	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-666.244,60	-15.775,05	-170.785,89	45.248,42	-34.237,70	-596.612,76	-78.999,96	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-666.244,60	-15.775,05	-170.785,89	45.248,42	-34.237,70	-596.612,76	-78.999,96	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	272.006,00	0,00	7.009,25	0,00	0,00	0,00	0,00	1.127.900,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	34.974,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	306.980,17	0,00	7.009,25	0,00	0,00	0,00	0,00	1.127.900,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	73.006,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.127.900,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.575.394,03	0,00	1.209,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	43.237,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.691.638,27	0,00	1.209,19	0,00	0,00	0,00	0,00	1.127.900,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.384.658,10	0,00	5.800,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-2.050.902,70	-15.775,05	-164.985,83	45.248,42	-34.237,70	-596.612,76	-78.999,96	0,00

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 54804	Sonstig 54900						
		Fischereihafen GmbH	Straßenrechtsan- gelegenheiten, Straßenaufsichts- behörde						
		in €							
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-226.390,32						
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen	0,00	0,00						
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	-226.390,32						
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00						
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	0,00	-226.390,32						
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-226.390,32						
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00						
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00						
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00						
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00						
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00						
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00						
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00						
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00						
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00						
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00						
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	0,00	-226.390,32						

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54101	Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der in der Straßenbaulast der Hansestadt Rostock befindlichen Straßen, Geh- und Radwege sowie der dazu gehörenden verkehrstechnischen Anlagen

Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz M-V
- StVO
- StVG

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Umsetzung des integrierten Gesamtverkehrskonzeptes
- Durchlassfähigkeit im Straßenverkehr sichern
- Verkehrsanlagen nachhaltig sanieren
- Verkehrssicherheit und Funktionalität der Verkehrsanlagen
- Erhaltung und Erneuerung des Straßennetzes und der zugeordneten technischen Einrichtungen

operativ

- Reparatur von Schädstellen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Neue Technologien im Verkehrsmanagement
- angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entsprechend der Priorität
- bauliche Unterhaltung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54101101 Straßen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101102 Gehwege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101103 Fahrradwege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101104 Straßenbeleuchtung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101105 LSA	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101106 Verkehrszeichen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101107 Brücken, Durchlässe, Über- und Unterführungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101108 Verkehrssicherung, Markierung, Verkehrsleit-einrichtungen, Schutzplanken	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101109 ÖPNV-Anlagen und deren Ausstattung (Bus-haltestelle)	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101110 Straßenoberflächenentwässerung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54101111 Instandhaltung durch Bauhof	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	53,35	54,36	1,01

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Unterhaltungsaufwand pro lfd.m Straße/EUR	0,00	6,00	5,00	-1,00
Unterhaltungsaufwand pro Lichtpunkt/EUR	0,00	137,00	122,00	-15,00

Produktinformation

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	3.577.200,00	21.140.840,00	-17.563.640,00	10.663.500,00	32.773.000,00	-22.109.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.253.811,93	16.641.357,58	-13.387.545,65	13.464.446,49	29.404.432,17	-15.939.985,68
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-323.388,07	-4.499.482,42	4.176.094,35	2.800.946,49	-3.368.567,83	6.169.514,32

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54601	Parkeinrichtungen
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Bewirtschaftung, Wartung und Pflege sowie Instandsetzung der öffentlichen Parkplätze der Hansestadt Rostock zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrsaufkommens und zur Verkehrsberuhigung

Auftragsgrundlage:

- Straßen- und Wegegesetz M-V
- StVO
- StVG
- Satzung zur Erhebung von Parkgebühren in der Hansestadt Rostock

Art der Aufgabe:

Freiwillig

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- Entlastung des innerstädtischen Verkehrsaufkommens
- Verkehrsberuhigung
- Verkehrslenkung im Straßenraum unter Einbeziehung der Verkehrsträger des Umweltverbundes
- Erwirtschaftung von Einnahmen für die Hansestadt Rostock

operativ

- Optimierung von qualitätsgerechten verkehrsentlastenden Maßnahmen
- Sicherung der Funktionalität der Einrichtungen des ruhenden Verkehrs
- Sicherung der Parkeinnahmen

Leistungen:

Art der Aufgabe

Leistungsart

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	3,70	3,70	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Erlöse pro bewirtsch. Parkplatz in EUR	0,00	638,00	638,00	0,00

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	2.384.600,00	245.700,00	2.138.900,00	2.384.600,00	216.400,00	2.168.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.209.677,18	257.668,42	1.952.008,76	2.239.283,38	236.790,09	2.002.493,29
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-174.922,82	11.968,42	-186.891,24	-145.316,62	20.390,09	-165.706,71

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54801	Maritime Wirtschaft und Hafenbau
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	548	Häfen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung und Aktivierung von Investitionen im Hafenbau
- Überwachung und Instandhaltung der Hafen- und wasserbaulichen Anlagen einschließlich technischer Ausstattung
- Erarbeitung von baufachlichen Stellungnahmen für öffentlich geförderte Hafen- und Wasserbauvorhaben

Auftragsgrundlage:

- Entgeltordnung für Hafendienstleistungen
- Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen
- Hafennutzungsordnung HRO
- Vertrag mit LFI M-V zur Wahrnehmung der Aufgaben der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung auf Grundlage der Z Bau zu §44 LHO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- Aufrechterhaltung und Entwicklung der Hafeninfrastruktur auf neuestem technischen Niveau zur Steigerung der wirtschaftlichen und touristischen Attraktivität der kommunalen Häfen
- Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Landesförderinstitut M-V (baufachliche Prüfung)

operativ

- Optimierung der finanziellen Ausstattung zum Ausbau der Hafeninfra- und -suprastruktur
- Einhaltung Prüfplan für baufachliche Prüfung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54801100 Maritime Wirtschaft	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801101 Hafenentwicklung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801102 Bewirtschaftung und Unterhaltung kommunaler Hafenbereiche	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801200 Hafenbau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801201 Hafeninfrastruktur	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801202 Hafensuprastruktur	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54801300 Baufachliche Prüfungen Hafenanlagen M-V	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	3,50	3,50	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Instandhaltungsaufwen- dungen/lfd. m Kailänge in EUR	0,00	28,00	28,00	0,00

Produktinformation

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	51.400,00	415.400,00	-364.000,00	51.400,00	411.000,00	-359.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	97.562,32	533.760,95	-436.198,63	412.777,93	1.584.671,51	-1.171.893,58
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	46.162,32	118.360,95	-72.198,63	361.377,93	1.173.671,51	-812.293,58

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54802	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	548	Häfen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

- Vermietung, Verpachtung und Bewirtschaftung von Flächen und Liegeplätzen unter Gewährung von Hafendienstleistungen in den kommunalen Häfen
- Kontrolle und Steuerung einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der industriellen Absetz- und Klassieranlage mit Akquirierung von Verwertungsmöglichkeiten der eingespülten Böden

Auftragsgrundlage:

- Entgeltordnung für Hafendienstleistungen
- Satzung über die Erhebung von Hafengebühren in den öffentlichen Häfen
- Hafennutzungsordnung HRO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- Vorhalten einer intakten Hafeninfrastruktur auf technisch bestmöglichem Standard und optimale Bewirtschaftung zur Stärkung der maritimen Wirtschaft und der Tourismusbranche

operativ

- Verbesserung/Erweiterung der industriellen Absetz- und Klassieranlage hinsichtlich Funktionalität und Aufnahmekapazitäten
- Optimierung der Vermarktungsstrategie für gereiftes Baggergut
- angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entsprechend der Priorität
- Einnahmesicherung aus Bewirtschaftung und Vermarktung des Stadthafens und des Spülfeldes

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54802100 Hafenbau und -bewirtschaftung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54802200 Spülfeldbewirtschaftung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54802300 Dienstleistungen Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	6,30	6,30	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Instandhaltungsaufwen- dungen/m Kailänge in EUR	0,00	134,00	118,00	-16,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	12.461.600,00	13.590.900,00	-1.129.300,00	1.023.300,00	1.601.000,00	-577.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	9.300.339,20	9.573.608,14	-273.268,94	1.030.481,82	1.347.856,25	-317.374,43
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-3.161.260,80	-4.017.291,86	856.031,06	7.181,82	-253.143,75	260.325,57

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Produkt	54805	Spülfeldbewirtschaftung - BgA
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	548	Häfen
Produktverantwortung		Heiko Tiburtius

Beschreibung des Produktes:

Auftragsgrundlage:		
Art der Aufgabe:	Produktart:	
Zielgruppe:		
Ziele: <u>strategisch</u> <u>operativ</u>		

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
--------------------	------------------------	---------------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------	--------------------------------------------------

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	188.400,00	682.900,00	-494.500,00	100.000,00	598.300,00	-498.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	108.118,75	660.125,89	-552.007,14	225.645,42	588.099,87	-362.454,45
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-80.281,25	-22.774,11	-57.507,14	125.645,42	-10.200,13	135.845,55

Teilhaushalt 67

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		245.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	245.300,00	0,00	245.300,00	376.613,71	-131.313,71	445.871,27	-69.257,56	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.380.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.380.500,00	0,00	2.380.500,00	2.565.658,77	-185.158,77	2.439.558,84	126.099,93	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		326.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	326.200,00	0,00	326.200,00	323.867,18	2.332,82	322.548,84	1.318,34	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		37.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.100,00	0,00	37.100,00	37.148,00	-48,00	77.083,01	-39.935,01	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.530,77	-11.530,77	0,00	11.530,77	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		58.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.200,00	0,00	58.200,00	110.348,32	-52.148,32	41.891,61	68.456,71	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.047.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.047.300,00	0,00	3.047.300,00	3.425.166,75	-377.866,75	3.326.953,57	98.213,18	0,00	
11	– Personalaufwendungen		7.842.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.842.600,00	0,00	7.842.600,00	7.885.619,83	-43.019,83	7.664.661,71	220.958,12	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	12.100,00	0,00	0,00	0,00	12.100,00	0,00	12.100,00	-9.337,84	21.437,84	8.687,09	-18.024,93	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.206.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.206.800,00	0,00	2.206.800,00	2.020.715,78	186.084,22	1.898.558,11	122.157,67	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		16.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.100,00	0,00	16.100,00	3.057.814,18	-3.041.714,18	3.174.050,02	-116.235,84	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,64	-11,64	0,00	11,64	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		18.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.500,00	0,00	18.500,00	16.398,24	2.101,76	9.646,72	6.751,52	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		1.196.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.196.400,00	0,00	1.196.400,00	1.472.053,74	-275.653,74	1.067.898,93	404.154,81	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		11.280.400,00	12.100,00	0,00	0,00	0,00	11.292.500,00	0,00	11.292.500,00	14.443.275,57	-3.150.775,57	13.823.502,58	619.772,99	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-8.233.100,00	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	-8.245.200,00	0,00	-8.245.200,00	-11.018.108,82	2.772.908,82	-10.496.549,01	-521.559,81	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		355.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	355.600,00	0,00	355.600,00	0,00	355.600,00	2.808,22	-2.808,22	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		7.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.100,00	0,00	7.100,00	0,00	7.100,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		348.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	348.500,00	0,00	348.500,00	0,00	348.500,00	2.808,22	-2.808,22	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-7.884.600,00	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	-7.896.700,00	0,00	-7.896.700,00	-11.018.108,82	3.121.408,82	-10.493.740,79	-524.368,03	0,00	

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-7.884.600,00	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	-7.896.700,00	0,00	-7.896.700,00	-11.018.108,82	3.121.408,82	-10.493.740,79	-524.368,03	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		35.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.500,00	0,00	35.500,00	0,00	35.500,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		39.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.100,00	0,00	39.100,00	39.100,00	0,00	62.800,00	-23.700,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.600,00	0,00	-3.600,00	-39.100,00	35.500,00	-62.800,00	23.700,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-7.888.200,00	-12.100,00	0,00	0,00	0,00	-7.900.300,00	0,00	-7.900.300,00	-11.057.208,82	3.156.908,82	-10.556.540,79	-500.668,03	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
55 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-8.118.800,00	171.200,00	0,00	0,00	0,00	-7.947.600,00	-12.246,42	-7.959.846,42	-6.928.092,70	-1.031.753,72	-11.710,17
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		348.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	348.500,00	0,00	348.500,00	0,00	348.500,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-7.770.300,00	171.200,00	0,00	0,00	0,00	-7.599.100,00	-12.246,42	-7.611.346,42	-6.928.092,70	-683.253,72	-11.710,17
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-7.770.300,00	171.200,00	0,00	0,00	0,00	-7.599.100,00	-12.246,42	-7.611.346,42	-6.928.092,70	-683.253,72	-11.710,17
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.600,00	0,00	-3.600,00	-39.100,00	35.500,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-7.773.900,00	171.200,00	0,00	0,00	0,00	-7.602.700,00	-12.246,42	-7.614.946,42	-6.967.192,70	-647.753,72	-11.710,17
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.400,10	-77.400,10	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		293.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	293.200,00	0,00	293.200,00	0,00	293.200,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	4.580,00	-2.580,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		295.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	295.200,00	0,00	295.200,00	81.980,10	213.219,90	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.990,53	14.990,53	2.261,00	12.729,53	12.729,53
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		973.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	973.400,00	795.474,43	1.768.874,43	1.264.920,07	503.954,36	476.206,76
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.270,27	-6.270,27	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		973.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	973.400,00	810.464,96	1.783.864,96	1.273.451,34	510.413,62	488.936,29
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-678.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-678.200,00	-810.464,96	-1.488.664,96	-1.191.471,24	-297.193,72	-488.936,29
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-8.452.100,00	171.200,00	0,00	0,00	0,00	-8.280.900,00	-822.711,38	-9.103.611,38	-8.158.663,94	-944.947,44	-500.646,46

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 55100	Wesentlich 55301	Sonstig 11167	Sonstig 55302	Sonstig 55303	Sonstig 55401	
		Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschafts- schutz	
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	376.613,71	275.902,22	100.711,49	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.565.658,77	52.862,11	1.518.262,53	0,00	0,00	961.553,72	32.980,41	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	323.867,18	6.439,21	0,00	36.364,27	266.103,19	14.960,51	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.148,00	0,00	37.148,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	11.530,77	9.463,41	0,00	0,00	0,00	0,00	2.067,36	
9	+ Sonstige laufende Erträge	110.348,32	28.391,87	33.390,23	6.299,56	1.133,80	41.023,21	109,65	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.425.166,75	373.058,82	1.689.512,25	42.663,83	267.236,99	1.017.537,44	35.157,42	
11	– Personalaufwendungen	7.885.619,83	3.806.178,89	1.408.806,70	1.356.165,18	290.980,82	188.405,83	835.082,41	
12	– Versorgungsaufwendungen	-9.337,84	0,00	-6.046,61	0,00	0,00	3.405,17	-6.696,40	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.020.715,78	1.304.218,49	343.572,05	82.795,69	48.379,62	189.491,70	52.258,23	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO	3.057.814,18	2.393.393,99	425.602,35	29.893,72	726,81	165.227,99	42.969,32	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	11,64	0,00	0,00	11,64	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.398,24	16.010,87	164,34	0,00	223,03	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.472.053,74	1.123.882,70	78.476,95	16.795,41	4.959,94	215.240,04	32.698,70	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.443.275,57	8.643.684,94	2.250.575,78	1.485.661,64	345.270,22	761.770,73	956.312,26	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-11.018.108,82	-8.270.626,12	-561.063,53	-1.442.997,81	-78.033,23	255.766,71	-921.154,84	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-11.018.108,82	-8.270.626,12	-561.063,53	-1.442.997,81	-78.033,23	255.766,71	-921.154,84	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-11.018.108,82	-8.270.626,12	-561.063,53	-1.442.997,81	-78.033,23	255.766,71	-921.154,84	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.100,00	0,00	18.200,00	0,00	10.800,00	10.100,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-39.100,00	0,00	-18.200,00	0,00	-10.800,00	-10.100,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-11.057.208,82	-8.270.626,12	-579.263,53	-1.442.997,81	-88.833,23	245.666,71	-921.154,84	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 67 Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	
			55100	55301	11167	55302	55303	55401	
		Summe aller Produkte	Stadtgrün	Friedhofswesen, Bestattungen	Verwaltung Amt 67	Grabpflege - BgA	Krematorium - BgA	Natur- und Landschafts- schutz	
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.928.092,70	-5.771.600,66	540.936,15	-1.244.733,30	-44.204,49	485.229,09	-893.719,49	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.928.092,70	-5.771.600,66	540.936,15	-1.244.733,30	-44.204,49	485.229,09	-893.719,49	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-6.928.092,70	-5.771.600,66	540.936,15	-1.244.733,30	-44.204,49	485.229,09	-893.719,49	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.100,00	0,00	-18.200,00	0,00	-10.800,00	-10.100,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.967.192,70	-5.771.600,66	522.736,15	-1.244.733,30	-55.004,49	475.129,09	-893.719,49	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.400,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.400,10	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	4.580,00	150,00	2.230,00	2.200,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81.980,10	150,00	2.230,00	2.200,00	0,00	0,00	77.400,10	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.261,00	2.261,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.264.920,07	681.135,35	80.937,62	1.540,52	0,00	107.790,07	393.516,51	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	6.270,27	0,00	0,00	6.270,27	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.273.451,34	683.396,35	80.937,62	7.810,79	0,00	107.790,07	393.516,51	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.191.471,24	-683.246,35	-78.707,62	-5.610,79	0,00	-107.790,07	-316.116,41	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-8.158.663,94	-6.454.847,01	444.028,53	-1.250.344,09	-55.004,49	367.339,02	-1.209.835,90	

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Produkt	551	Stadtgrün
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	"Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)"
Produktverantwortung		Dr. - Ing. Stefan Neubauer

Beschreibung des Produktes:

- Planen, Bauen, Sanieren, Verwalten und Unterhalten von öffentlichen und sonstigen Grünflächen und deren Bestandteilen und Ausstattungen einschließlich der Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erfüllung kleingartenbehördlicher Aufgaben

Auftragsgrundlage:

- Bundeskleingartengesetz
- Gemeinnützigkeitsrichtlinie M-V
- BauGB
- KV M-V
- BGB
- ROG
- ZBau
- Straßen- und Wegegesetz M-V
- Landesbauordnung
- Landesverfassung M-V
- Bundesnaturschutzgesetz
- Naturschutzausführungsgesetz M-V

Art der Aufgabe:	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Produktart:	Extern
-------------------------	----------------------------------	--------------------	--------

Zielgruppe: Einwohner/innen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Nachhaltige Sicherung und Entwicklung einer lebensfähigen und lebenswerten Stadtlandschaft für diese und zukünftige Generationen ihrer Bürgerinnen und Bürger, "Grüne Stadt am Blauen Meer"
- Erhaltung und Entwicklung attraktiver Grünräume für verschiedene Freiraumnutzungen und landschaftsgebundene Erholung (gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse)
- Sicherung der landschaftsgestalterischen Beiträge für eine geordnete Entwicklung der städtebaulichen Strukturen sowie Erhaltung und Entwicklung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des baulichen Stadt- und Landschaftsbildes

operativ

- Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen mit einem Mindestaufwand von 0,63 EUR/qm
- bedarfsgerechte Versorgung der Kinder (7-13 Jahre) und Jugendlichen (14-19 Jahre) mit Spielplätzen mit 7,50 m² Nettospielfläche je Kind/Jugendlichen
- regelmäßige Prüfung der Kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle Kleingartenanlagen nach Bundeskleingartengesetz mindestens alle 3 Jahre
- Durchführung der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirtschaftung von 67) gem. Kontrollintervall (GA 7/2)

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55100100 Grünflächenplanung und -bau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100101 Freiflächenkonzepte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100102 Objektplanung und -bau	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100103 Baufachliche Prüfung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100200 Grünflächenverwaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100201 Grünflächenmanagement	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100202 Genehmigungen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
55100203 Ordnungsrechtliche Maßnahmen	Pflichtig mit Ermessen	Extern
55100300 Unterhaltung Grünflächen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100301 Parks und Grünanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100302 Straßenbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100303 Sport- und Spielanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

55100304	Friedhofsbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100305	Baumpflege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100400	Unterhaltung Freiraumausstattung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100401	Wassertechnischen Anlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100402	Stadtmauer	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100403	Brücken	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100404	Stadtmobiliar	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55100500	Dienstleistungen für andere Ämter	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100501	Grünflächenplanung und -bau	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100502	Bewirtschaftung von Grünflächen	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100503	Wartung und Reparatur von Kfz und Geräten	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100504	Beschaffung von Kfz und Geräten	Funktionsaufgabe	Intern mit ILV
55100600	Kleingartenanlagen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern und Intern
55100601	Anerkennung Kleingärtnerischer Gemeinnützigkeit	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern und Intern
55100602	Sonstige Kleingartenangelegenheiten	Pflichtig mit Ermessen	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	91,49	85,50	-5,99

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Fläche Öffentliche Grün- fläche (ohne Friedhofs- begleitgrün)	0,00	8.081.000,00	8.110.000,00	29.000,00
Anzahl Sport- und Spielanlagen	0,00	232,00	232,00	0,00
Anzahl Bäume, die vom Amt 67 bewirtschaftet	0,00	144.000,00	144.000,00	0,00
Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine	0,00	80,00	84,00	4,00
Unterhaltungskosten öf- fentliche Grünflächen (ohne Friedhofsbegleit- grün) in EUR/m²	0,00	0,61	0,63	0,02
Nettospielfläche je Kind	0,00	7,50	7,50	0,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	128.700,00	6.518.200,00	-6.389.500,00	128.700,00	5.917.200,00	-5.788.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	67.359,38	6.599.288,65	-6.531.929,27	373.058,82	8.643.684,94	-8.270.626,12
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-61.340,62	81.088,65	-142.429,27	244.358,82	2.726.484,94	-2.482.126,12

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Produkt	55301	Friedhofswesen, Bestattungen
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	"Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)"
Produktverantwortung		Dr. - Ing. Stefan Neubauer

Beschreibung des Produktes:

- Verwaltung der Liegenschaften Friedhof
- Grabstättenvergabe
- Führen des Bestandsverzeichnisses
- Unterhaltung des Friedhofbegleitgrüns sowie der Kriegsgräberstätten und des verwaisten jüdischen Friedhofes
- Verkehrssicherungspflicht insbesondere an Grabmalen, Bäumen und Friedhofbegleitgrün
- Durchführen von Erd- und Urnenbeisetzungen sowie Aus- und Umbettungen
- Bereitstellung von Feierhallen

Auftragsgrundlage:

- Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land M-V vom 03.07.1998
- Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft vom 10.03.1975
- Vereinbarung der Bundesregierung mit dem Staat Israel zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe vom 21.06.1957

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Private Unternehmen

Ziele:

strategisch

- dauerhaftes zuverlässiges Absichern der gemeindlichen Bestattungsaufgaben als ein wichtiger Aspekt der kommunalen Daseinsvorsorge
- Erhalt und Entwicklung kommunaler Friedhöfe in angemessener Qualität und Quantität
- kontinuierliche Bereitsstellung von Grabstätten für Erd- und Urnenbestattungen
- Erhaltung von Grabanlagen und Grabmalen, die ein Denkzeichen von geschichtlicher und volkskundlicher Bedeutung sind und zur allgemeinen Kultupflege gehören
- langfristige Sicherstellung eines würde- und pietätvollen Ablaufes der Beisetzungen

operativ

- stabile Einnahmenwirtschaft mit dem Ziel der 100%igen Kostendeckung
- Erarbeitung eines Bürgerschaftsbeschlusses zur Pflege der Ehrengräber "Bemerkenswerte Grabstätten" bis 12/13
- Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Neuen Friedhof Rostock zur Verwertung, Pflege und Wiederbelegung freier Grabflächen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzstatus bis 03/13

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55301100 Friedhofsverwaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301200 Friedhofsunterhaltung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301201 Bereitstellung von Grabstätten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301202 Unterhaltung der Kriegsgräber	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301203 Friedhofsbegleitgrün	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301300 Bestattungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301301 Bereitstellung von Feierhallen u.ä.	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301302 Erdbestattungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301303 Urnenbesetzungen/Ascheverstreung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55301304 Aus- / Umbettungen	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	25,95	30,94	4,99

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Anzahl Erdbestattungen	0,00	130,00	130,00	0,00
Anzahl Urnenbeisetzun- gen / Aschestreuwiese	0,00	1.775,00	1.775,00	0,00
Anzahl der Einäsche- rungen	0,00	3.500,00	3.500,00	0,00
Anzahl Aufbewahrungen	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Kostendeckungsgrad (ohne Friedhofsbegleit- grün) in %	0,00	100,00	100,00	0,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	2.355.700,00	2.338.300,00	17.400,00	1.845.000,00	2.178.500,00	-333.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.252.936,33	1.808.907,80	444.028,53	1.689.512,25	2.268.775,78	-579.263,53
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-102.763,67	-529.392,20	426.628,53	-155.487,75	90.275,78	-245.763,53

Teilhaushalt 73

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
53 Ver- und Entsorgung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55 Natur- und Landschaftspflege
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		353.400,00	3.800,00	0,00	0,00	0,00	357.200,00	0,00	357.200,00	560.986,44	-203.786,44	387.289,39	173.697,05	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		17.351.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.351.000,00	0,00	17.351.000,00	17.493.794,11	-142.794,11	17.947.843,31	-454.049,20	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		344.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	344.500,00	0,00	344.500,00	202.343,38	142.156,62	199.737,29	2.606,09	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		457.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	457.200,00	0,00	457.200,00	430.447,10	26.752,90	92.134,41	338.312,69	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		656.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	656.400,00	0,00	656.400,00	568.561,13	87.838,87	469.032,53	99.528,60	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		19.162.500,00	3.800,00	0,00	0,00	0,00	19.166.300,00	0,00	19.166.300,00	19.256.132,16	-89.832,16	19.096.036,93	160.095,23	0,00
11	– Personalaufwendungen		2.945.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.945.100,00	0,00	2.945.100,00	2.777.903,69	167.196,31	2.510.440,87	267.462,82	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	74.500,00	0,00	0,00	0,00	74.500,00	0,00	74.500,00	-43.524,85	118.024,85	64.063,67	-107.588,52	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.660.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.660.900,00	0,00	19.660.900,00	18.977.514,58	683.385,42	19.054.919,21	-77.404,63	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		33.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.300,00	0,00	33.300,00	371.380,14	-338.080,14	377.149,63	-5.769,49	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		500.900,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	489.900,00	0,00	489.900,00	476.055,07	13.844,93	500.794,10	-24.739,03	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		930.300,00	14.800,00	0,00	0,00	0,00	945.100,00	0,00	945.100,00	1.099.668,10	-154.568,10	665.896,71	433.771,39	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		24.070.500,00	78.300,00	0,00	0,00	0,00	24.148.800,00	0,00	24.148.800,00	23.658.996,73	489.803,27	23.173.264,19	485.732,54	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-4.908.000,00	-74.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.982.500,00	0,00	-4.982.500,00	-4.402.864,57	-579.635,43	-4.077.227,26	-325.637,31	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
53 Ver- und Entsorgung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55 Natur- und Landschaftspflege
57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-4.908.000,00	-74.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.982.500,00	0,00	-4.982.500,00	-4.402.864,57	-579.635,43	-4.077.227,26	-325.637,31	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-4.908.000,00	-74.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.982.500,00	0,00	-4.982.500,00	-4.402.864,57	-579.635,43	-4.077.227,26	-325.637,31	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		312.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	312.900,00	0,00	312.900,00	312.900,00	0,00	294.100,00	18.800,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-312.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-312.900,00	0,00	-312.900,00	-312.900,00	0,00	-294.100,00	-18.800,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-5.220.900,00	-74.500,00	0,00	0,00	0,00	-5.295.400,00	0,00	-5.295.400,00	-4.715.764,57	-579.635,43	-4.371.327,26	-344.437,31	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 53 Ver- und Entsorgung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 55 Natur- und Landschaftspflege
 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-5.748.100,00	18.100,00	0,00	0,00	0,00	-5.730.000,00	0,00	-5.730.000,00	-3.641.252,04	-2.088.747,96	-137.604,51
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen		-2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00	-2.400,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-5.750.500,00	18.100,00	0,00	0,00	0,00	-5.732.400,00	0,00	-5.732.400,00	-3.641.252,04	-2.091.147,96	-137.604,51
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-5.750.500,00	18.100,00	0,00	0,00	0,00	-5.732.400,00	0,00	-5.732.400,00	-3.641.252,04	-2.091.147,96	-137.604,51
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-312.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-312.900,00	0,00	-312.900,00	-312.900,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-6.063.400,00	18.100,00	0,00	0,00	0,00	-6.045.300,00	0,00	-6.045.300,00	-3.954.152,04	-2.091.147,96	-137.604,51
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		352.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	352.400,00	0,00	352.400,00	766.751,34	-414.351,34	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		352.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	352.400,00	0,00	352.400,00	766.751,34	-414.351,34	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.976,95	5.976,95	95.570,68	-89.593,73	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.450.900,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	1.465.900,00	1.779.062,38	3.244.962,38	1.483.127,75	1.761.834,63	1.480.384,42
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.450.900,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	1.465.900,00	1.785.039,33	3.250.939,33	1.578.698,43	1.672.240,90	1.480.384,42
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.098.500,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.113.500,00	-1.785.039,33	-2.898.539,33	-811.947,09	-2.086.592,24	-1.480.384,42
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-7.161.900,00	3.100,00	0,00	0,00	0,00	-7.158.800,00	-1.785.039,33	-8.943.839,33	-4.766.099,13	-4.177.740,20	-1.617.988,93

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			53701	54501	54503	11173	53301	53702	53703
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßenreini- gung/ Winterdienst	Winterdienst	Verwaltung Amt 73	Kommunale Wasserver- sorgung	Abfall- management	DSD
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	560.986,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.451,85	810,75
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.493.794,11	14.166.226,85	3.304.988,84	0,00	0,00	0,00	2.728,29	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.343,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	136.424,95	2.040,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430.447,10	0,00	0,00	0,00	0,00	1.056,00	2.105,35	299.582,46
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	568.561,13	564.734,28	51,81	0,00	458,08	0,00	2.176,63	937,46
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.256.132,16	14.730.961,13	3.305.040,65	0,00	458,08	1.056,00	158.887,07	303.370,67
11	– Personalaufwendungen	2.777.903,69	466.281,37	114.389,29	46.683,44	336.507,67	22.387,34	295.666,13	92.831,42
12	– Versorgungsaufwendungen	-43.524,85	-5.428,41	0,00	0,00	-15.845,57	-2.855,82	-4.771,21	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.977.514,58	13.632.074,86	2.157.195,54	2.197.727,36	10.667,44	17.751,97	8.322,25	194.370,40
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	371.380,14	19.236,59	545,85	0,00	4.476,14	58.953,27	44.906,98	25.878,49
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	476.055,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.037,18	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.099.668,10	76.826,05	21.431,90	1.288,93	34.955,73	487,70	54.633,80	17.448,93
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	23.658.996,73	14.188.990,46	2.293.562,58	2.245.699,73	370.761,41	96.724,46	399.795,13	330.529,24
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.402.864,57	541.970,67	1.011.478,07	-2.245.699,73	-370.303,33	-95.668,46	-240.908,06	-27.158,57
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.402.864,57	541.970,67	1.011.478,07	-2.245.699,73	-370.303,33	-95.668,46	-240.908,06	-27.158,57
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-4.402.864,57	541.970,67	1.011.478,07	-2.245.699,73	-370.303,33	-95.668,46	-240.908,06	-27.158,57
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	312.900,00	14.000,00	151.300,00	147.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	-312.900,00	-14.000,00	-151.300,00	-147.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.715.764,57	527.970,67	860.178,07	-2.393.299,73	-370.303,33	-95.668,46	-240.908,06	-27.158,57

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		51105	53800	54502	55201	55204	55403	55404	57301
		Umweltplanung und -prüfung	Abwasserbe- seitigung	Sonderreinigung	Gewässerunterh altung und - aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umweltmanage ment	Öffentliche Bedürfnisanstalt en
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	9.126,41	0,00	312.252,58	223.344,85	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.410,98	4.495,80	1.634,00	12.309,35	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.970,47
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96,53	4.705,97	0,00	120.015,61	0,00	0,00	0,00	2.503,38
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	51,81	-560,61	0,00	534,95	0,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	96,53	4.705,97	1.462,79	133.077,21	1.634,00	325.096,88	223.344,85	5.473,85
11	– Personalaufwendungen	285.145,91	76.720,86	66.582,52	307.746,78	136.576,28	246.847,16	224.110,32	8.824,37
12	– Versorgungsaufwendungen	6.353,65	-3.813,86	0,00	-19.678,71	0,00	0,00	-1.105,77	1.387,93
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.947,74	2.284,13	508.301,11	11.403,83	2.155,11	18.999,03	5.839,63	11.078,81
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	861,05	0,00	6.068,49	178.505,57	29,75	6.904,12	6.127,28	845,54
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	454.827,89	0,00	0,00	20.190,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	26.171,44	2.433,43	12.140,72	152.383,31	24.526,99	395.213,46	218.999,28	263,04
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	321.479,79	77.624,56	593.092,84	1.085.188,67	163.288,13	667.963,77	474.160,74	22.399,69
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-321.383,26	-72.918,59	-591.630,05	-952.111,46	-161.654,13	-342.866,89	-250.815,89	-16.925,84
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-321.383,26	-72.918,59	-591.630,05	-952.111,46	-161.654,13	-342.866,89	-250.815,89	-16.925,84
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-321.383,26	-72.918,59	-591.630,05	-952.111,46	-161.654,13	-342.866,89	-250.815,89	-16.925,84
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-321.383,26	-72.918,59	-591.630,05	-952.111,46	-161.654,13	-342.866,89	-250.815,89	-16.925,84

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 57302							
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BgA							
			in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00							
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00							
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.907,96							
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	381,80							
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00							
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00							
9	+ Sonstige laufende Erträge	176,72							
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	61.466,48							
11	– Personalaufwendungen	50.602,83							
12	– Versorgungsaufwendungen	2.232,92							
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.395,37							
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	18.041,02							
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00							
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00							
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00							
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	60.463,39							
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	327.735,53							
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-266.269,05							
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00							
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00							
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00							
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-266.269,05							
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00							
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00							
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00							
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-266.269,05							
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00							
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-266.269,05							

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Wesentlich	Wesentlich	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			53701	54501	54503	11173	53301	53702	53703
		Summe aller Produkte	Abfallwirtschaft	Straßen- reinigung/ Winterdienst	Winterdienst	Verwaltung Amt 73	Kommunale Wasserver- sorgung	Abfallmanageme nt	DSD
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.641.252,04	646.582,51	1.137.225,10	-2.247.252,04	-355.731,90	-33.788,08	-277.689,99	81.898,25
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.641.252,04	646.582,51	1.137.225,10	-2.247.252,04	-355.731,90	-33.788,08	-277.689,99	81.898,25
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-3.641.252,04	646.582,51	1.137.225,10	-2.247.252,04	-355.731,90	-33.788,08	-277.689,99	81.898,25
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-312.900,00	-14.000,00	-151.300,00	-147.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.954.152,04	632.582,51	985.925,10	-2.394.852,04	-355.731,90	-33.788,08	-277.689,99	81.898,25
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	766.751,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.243,46
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	766.751,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.243,46
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	95.570,68	0,00	0,00	0,00	5.976,95	0,00	0,00	0,00
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.483.127,75	4.029,58	0,00	0,00	829,43	152.976,39	399,00	3.243,46
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.578.698,43	4.029,58	0,00	0,00	6.806,38	152.976,39	399,00	3.243,46
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-811.947,09	-4.029,58	0,00	0,00	-6.806,38	-152.976,39	-399,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-4.766.099,13	628.552,93	985.925,10	-2.394.852,04	-362.538,28	-186.764,47	-278.088,99	81.898,25

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		51105	53800	54502	55201	55204	55403	55404	57301
		Umweltplanung und -prüfung	Abwasserbe- seitigung	Sonderreinigung	Gewässer- unterhaltung und -aufsicht	Vorsorgender Bodenschutz und Altlasten- management	Immissions- schutz	Klimaschutz und Umweltmanage- ment	Öffentliche Bedürfnisanstalt en
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-303.806,35	-78.713,93	-574.045,31	-767.418,63	-158.200,74	-206.882,17	-230.565,57	-17.821,35
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-303.806,35	-78.713,93	-574.045,31	-767.418,63	-158.200,74	-206.882,17	-230.565,57	-17.821,35
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-303.806,35	-78.713,93	-574.045,31	-767.418,63	-158.200,74	-206.882,17	-230.565,57	-17.821,35
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-303.806,35	-78.713,93	-574.045,31	-767.418,63	-158.200,74	-206.882,17	-230.565,57	-17.821,35
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	622.506,55	0,00	39.267,92	101.733,41	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	622.506,55	0,00	39.267,92	101.733,41	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	89.593,73	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	1.234.072,29	357,00	37.042,01	2.165,95	0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.323.666,02	357,00	37.042,01	2.165,95	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	-701.159,47	-357,00	2.225,91	99.567,46	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-303.806,35	-78.713,93	-574.045,31	-1.468.578,10	-158.557,74	-204.656,26	-130.998,11	-17.821,35

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Sonstig 57302							
		Öffentliche Bedürfnis- anstalten - BqA							
			in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-255.041,84							
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00							
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-255.041,84							
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00							
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-255.041,84							
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00							
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-255.041,84							
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00							
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00							
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00							
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00							
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00							
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00							
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00							
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00							
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00							
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	48.012,64							
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00							
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00							
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00							
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00							
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.012,64							
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.012,64							
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-303.054,48							

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Produkt	53701	Abfallwirtschaft
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß

Beschreibung des Produktes:

- Umsetzung der Abfallentsorgung im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock.
- Erfassung und Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Haus- und Geschäftsmülls,
- Kontrolle der Anschlusspflicht der Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden an die öffentliche Abfallentsorgung und Sicherung ausreichender Behälterkapazitäten,
- Erfassung und Verwertung von Bioabfällen und Grünschnitt aus Haushaltungen, Erfassung und Verwertung von Altpapier aus Haushaltungen, Erfassung und Verwertung von Sperrmüll und Kleinschrott aus Haushaltungen, Erfassung und Verwertung von schadstoffhaltigen Abfällen aus Haushaltungen,
- Bewirtschaftung der Recyclinghöfe als Annahmestelle für Abfälle aus Haushaltungen (außer Hausmüll),
- Erfassung und Verwertung von Elektronikschrott,
- Vollzug der Abfallsatzung.
- Die Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen.

Auftragsgrundlage:

Kreislaufwirtschaftsgesetz
Abfallwirtschaftsgesetz M-V
Abfallsatzung und Abfallgebührensatzung

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen, Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Abgabepflichtige/r, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Touristen/Gäste

Ziele:

strategisch

- Reduzierung des Aufkommens überlassungspflichtiger Abfälle zur Beseitigung in kg/E und Abfälle zur Verwertung in kg/E
- Optimierung der Hol- und Bringsysteme zur Verbesserung der Erfassung der Abfälle mit dem Ziel die Menge der Abfälle zu reduzieren

operativ

- Kostenoptimierung zur Gewährleistung einer sozialverträglichen Gebührengestaltung
- zuverlässige, wirtschaftliche und hygienische Entsorgung der im Abfallbehälter bereitgestellten Abfälle
- zuverlässigem, wirtschaftliche und hygienische Verwertung von Abfällen
- mindestens 50 % Verwertung
- Minimierung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
53701100 Abfallentsorgung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701101 Einsammlung und Transport Haus- / Geschäftsmüll	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701102 Restabfallbehandlung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701103 Sonderabfallentsorgung aus Haushalten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701104 Elektro- und Elektrogeräteerfassung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701105 Schrottabfuhr	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701106 Papiererfassung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701107 Bioabfallverwertung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701108 Sperrmüllverwertung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701109 Widerspruchsbearbeitung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701110 Gebührenbearbeitung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701111 Überwachung Abfallentsorgung gem. AbfS	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701112 Bewirtschaftung Recyclinghöfe	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
53701113 Abfallberatung / Öffentlichkeitsarbeit	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	8,78	8,78	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Haus- und Geschäfts- müllentsorgung je Tonne in EUR	0,00	195,57	192,00	-3,57
Sonderabfallentsorgung je Tonne in EUR	0,00	387,61	389,00	1,39
ElektronikschrottentSOR- gung je Tonne in EUR	0,00	48,80	76,00	27,20
Papiererfassung je Ton- ne in EUR	0,00	77,04	77,00	-0,04
Bioabfallverwertung je Tonne in EUR	0,00	157,47	149,00	-8,47
Sperrmüllverwertung je Tonne in EUR	0,00	153,95	149,00	-4,95
Schrottabfuhr je Tonne in EUR	0,00	42,11	46,00	3,89

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	14.168.400,00	14.538.000,00	-369.600,00	14.619.800,00	14.562.800,00	57.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	14.308.942,77	13.680.035,94	628.906,83	14.730.961,13	14.202.990,46	527.970,67
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	140.542,77	-857.964,06	998.506,83	111.161,13	-359.809,54	470.970,67

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Produkt	54501	Straßenreinigung/Winterdienst
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß

Beschreibung des Produktes:

- Reinigung von öffentlichen Straßen, Fußgängerzonen, Gehwegen, Radwegen und Parkplätzen
- Die Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen

Auftragsgrundlage:

- § 50 des Straßen- und Wegegesetzes MV
- Straßenreinigungssatzung der HRO und Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der HRO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Abgabepflichtige/r

Ziele:

strategisch

- Schutz der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit
- Aufrechterhaltung eines sauberen Erscheinungsbildes und der Stadthygiene

operativ

- Gewährleistung einer satzungsgemäßen Reinigung
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- optimale Kostendeckung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
54501100 Straßenreinigung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
54501200 Gehwegreinigung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	2,25	2,25	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Fahrbahnreinigung in EUR / Kehrkilometer	0,00	37,22	38,66	1,44
Gehwegreinigung in EUR/100 qm	0,00	2,47	2,40	-0,07

Finanzen in €:

	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.701.700,00	2.617.400,00	-915.700,00	1.701.700,00	2.615.300,00	-913.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.305.817,05	2.319.891,95	985.925,10	3.305.040,65	2.444.862,58	860.178,07
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.604.117,05	-297.508,05	1.901.625,10	1.603.340,65	-170.437,42	1.773.778,07

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Produkt	54503	Winterdienst
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produktverantwortung		Dr. Brigitte Preuß

Beschreibung des Produktes:

- Schneeberäumung und Glättebeseitigung auf öffentlichen Fahrbahnen, Gehwegen, Fußgängerüberwegen, Fußgängerzonen, Parkplätzen und Radwegen
- Die Leistungserbringung erfolgt durch vertraglich gebundene Unternehmen

Auftragsgrundlage:

- § 50 des Straßen- und Wegegesetzes MV
- Straßenreinigungssatzung der HRO und Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der HRO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Touristen/Gäste, Abgabepflichtige/r

Ziele:

strategisch

- Schutz der öffentlichen Ordnung und Sicherheit

operativ

- Gewährleistung eines satzungsgemäßen Winterdienstes
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- optimale Kostendeckung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	0,95	0,95	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------	--------------------------------------------------

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	1.648.200,00	2.408.200,00	-760.000,00	1.648.200,00	2.406.300,00	-758.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	2.394.852,04	-2.394.852,04	0,00	2.393.299,73	-2.393.299,73
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-1.648.200,00	-13.347,96	-1.634.852,04	-1.648.200,00	-13.000,27	-1.635.199,73

Teilhaushalt 74

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Teilergebnisrechnung																
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		83.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.700,00	0,00	83.700,00	93.437,56	-9.737,56	100.788,01	-7.350,45	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	355,22	-255,22	215,50	139,72	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	782,75	-582,75	3.234,89	-2.452,14	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.675,29	-16.675,29	5,54	16.669,75	0,00	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		84.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.000,00	0,00	84.000,00	111.250,82	-27.250,82	104.243,94	7.006,88	0,00	
11	– Personalaufwendungen		813.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	813.400,00	0,00	813.400,00	867.732,62	-54.332,62	815.594,45	52.138,17	0,00	
12	– Versorgungsaufwendungen		15.700,00	33.100,00	0,00	0,00	0,00	48.800,00	0,00	48.800,00	3.881,55	44.918,45	37.961,48	-34.079,93	0,00	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		218.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.000,00	0,00	218.000,00	220.983,22	-2.983,22	215.602,22	5.381,00	0,00	
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		4.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00	4.100,00	13.491,80	-9.391,80	7.503,55	5.988,25	0,00	
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		49.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.100,00	0,00	49.100,00	36.536,49	12.563,51	37.671,29	-1.134,80	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.100.300,00	33.100,00	0,00	0,00	0,00	1.133.400,00	0,00	1.133.400,00	1.142.625,68	-9.225,68	1.114.332,99	28.292,69	0,00	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.016.300,00	-33.100,00	0,00	0,00	0,00	-1.049.400,00	0,00	-1.049.400,00	-1.031.374,86	-18.025,14	-1.010.089,05	-21.285,81	0,00	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-1.016.300,00	-33.100,00	0,00	0,00	0,00	-1.049.400,00	0,00	-1.049.400,00	-1.031.374,86	-18.025,14	-1.010.089,05	-21.285,81	0,00	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-1.016.300,00	-33.100,00	0,00	0,00	0,00	-1.049.400,00	0,00	-1.049.400,00	-1.031.374,86	-18.025,14	-1.010.089,05	-21.285,81	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.016.300,00	-33.100,00	0,00	0,00	0,00	-1.049.400,00	0,00	-1.049.400,00	-1.031.374,86	-18.025,14	-1.010.089,05	-21.285,81	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.026.800,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.014.100,00	0,00	-1.014.100,00	-1.024.496,71	10.396,71	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-1.026.800,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.014.100,00	0,00	-1.014.100,00	-1.024.496,71	10.396,71	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-1.026.800,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.014.100,00	0,00	-1.014.100,00	-1.024.496,71	10.396,71	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.026.800,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.014.100,00	0,00	-1.014.100,00	-1.024.496,71	10.396,71	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	3.064,99	1.835,01	1.614,62	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.900,00	0,00	4.900,00	3.064,99	1.835,01	1.614,62	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.900,00	0,00	-4.900,00	-3.064,99	-1.835,01	-1.614,62	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-1.031.700,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	-1.019.000,00	0,00	-1.019.000,00	-1.027.561,70	8.561,70	-1.614,62	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400						
		Summe aller Produkte	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung						
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00						
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	0,00	0,00						
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.437,56	93.437,56						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	355,22	355,22						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	782,75	782,75						
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00						
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00						
9	+ Sonstige laufende Erträge	16.675,29	16.675,29						
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	111.250,82	111.250,82						
11	– Personalaufwendungen	867.732,62	867.732,62						
12	– Versorgungsaufwendungen	3.881,55	3.881,55						
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.983,22	220.983,22						
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	13.491,80	13.491,80						
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00						
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00						
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00						
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	36.536,49	36.536,49						
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.142.625,68	1.142.625,68						
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.031.374,86	-1.031.374,86						
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00						
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00						
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00						
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.031.374,86	-1.031.374,86						
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00						
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00						
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00						
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-1.031.374,86	-1.031.374,86						
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00						
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00						
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.031.374,86	-1.031.374,86						

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 74 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12400					
		Summe aller Produkte	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung					
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.024.496,71	-1.024.496,71					
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	0,00	0,00					
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.024.496,71	-1.024.496,71					
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00					
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-1.024.496,71	-1.024.496,71					
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00					
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.024.496,71	-1.024.496,71					
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00					
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00					
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00					
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00					
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00					
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	3.064,99	3.064,99					
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00					
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00					
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00					
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00					
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.064,99	3.064,99					
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.064,99	-3.064,99					
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-1.027.561,70	-1.027.561,70					

Teilhaushalt 82

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 82 Forstamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.664,78	-18.664,78	71.549,92	-52.885,14	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		53.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.500,00	0,00	53.500,00	133.622,35	-80.122,35	136.617,11	-2.994,76	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		869.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	869.900,00	0,00	869.900,00	757.713,10	112.186,90	781.304,60	-23.591,50	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155,38	-155,38	1.125,22	-969,84	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	43.199,51	-42.399,51	50.828,26	-7.628,75	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		924.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	924.200,00	0,00	924.200,00	953.355,12	-29.155,12	1.041.425,11	-88.069,99	0,00
11	- Personalaufwendungen		1.084.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.084.000,00	0,00	1.084.000,00	1.011.318,42	72.681,58	966.909,67	44.408,75	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	30.700,00	0,00	0,00	0,00	30.700,00	0,00	30.700,00	-9.598,03	40.298,03	20.678,28	-30.276,31	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		527.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	527.100,00	0,00	527.100,00	559.679,36	-32.579,36	547.205,49	12.473,87	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		27.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.700,00	0,00	27.700,00	220.150,11	-192.450,11	1.361.253,24	-1.141.103,13	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		141.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	141.400,00	0,00	141.400,00	62.097,65	79.302,35	40.644,45	21.453,20	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		104.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	104.300,00	0,00	104.300,00	101.782,80	2.517,20	81.041,17	20.741,63	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.884.500,00	30.700,00	0,00	0,00	0,00	1.915.200,00	0,00	1.915.200,00	1.945.430,31	-30.230,31	3.017.732,30	-1.072.301,99	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-960.300,00	-30.700,00	0,00	0,00	0,00	-991.000,00	0,00	-991.000,00	-992.075,19	1.075,19	-1.976.307,19	984.232,00	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-960.300,00	-30.700,00	0,00	0,00	0,00	-991.000,00	0,00	-991.000,00	-992.075,19	1.075,19	-1.976.307,19	984.232,00	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 82 Forstamt verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt-ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-960.300,00	-30.700,00	0,00	0,00	0,00	-991.000,00	0,00	-991.000,00	-992.075,19	1.075,19	-1.976.307,19	984.232,00	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	6.100,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		-6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.100,00	0,00	-6.100,00	0,00	-6.100,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-966.400,00	-30.700,00	0,00	0,00	0,00	-997.100,00	0,00	-997.100,00	-992.075,19	-5.024,81	-1.976.307,19	984.232,00	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 82 Forstamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-854.400,00	8.900,00	0,00	0,00	0,00	-845.500,00	0,00	-845.500,00	-625.526,25	-219.973,75	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-854.400,00	8.900,00	0,00	0,00	0,00	-845.500,00	0,00	-845.500,00	-625.526,25	-219.973,75	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-854.400,00	8.900,00	0,00	0,00	0,00	-845.500,00	0,00	-845.500,00	-625.526,25	-219.973,75	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		-6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.100,00	0,00	-6.100,00	0,00	-6.100,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-860.500,00	8.900,00	0,00	0,00	0,00	-851.600,00	0,00	-851.600,00	-625.526,25	-226.073,75	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaetrielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.040,76	-1.040,76	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.040,76	-1.040,76	0,00	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	5.426,40	0,00	0,00	5.426,40	0,00	5.426,40	0,00	5.426,40	5.426,40	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		40.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.500,00	288.111,68	328.611,68	5.773,72	322.837,96	320.755,60	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		40.500,00	0,00	5.426,40	0,00	0,00	45.926,40	288.111,68	334.038,08	5.773,72	328.264,36	326.182,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-40.500,00	0,00	-5.426,40	0,00	0,00	-45.926,40	-288.111,68	-334.038,08	-4.732,96	-329.305,12	-326.182,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-901.000,00	8.900,00	-5.426,40	0,00	0,00	-897.526,40	-288.111,68	-1.185.638,08	-630.259,21	-555.378,87	-326.182,00	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 82 Forstamt								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig			
			55500	55306	55307			
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA			
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00			
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	18.664,78	18.664,78	0,00	0,00			
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.622,35	4.991,20	121.156,47	7.474,68			
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	757.713,10	755.066,62	2.646,48	0,00			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155,38	155,38	0,00	0,00			
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00			
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
9	+ Sonstige laufende Erträge	43.199,51	43.199,51	0,00	0,00			
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	953.355,12	822.077,49	123.802,95	7.474,68			
11	– Personalaufwendungen	1.011.318,42	956.396,70	47.234,79	7.686,93			
12	– Versorgungsaufwendungen	-9.598,03	-9.598,03	0,00	0,00			
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559.679,36	489.968,18	69.583,06	128,12			
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	220.150,11	220.150,11	0,00	0,00			
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00			
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	62.097,65	62.097,65	0,00	0,00			
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	101.782,80	90.546,23	6.787,38	4.449,19			
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.945.430,31	1.809.560,84	123.605,23	12.264,24			
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-992.075,19	-987.483,35	197,72	-4.789,56			
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-992.075,19	-987.483,35	197,72	-4.789,56			
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00			
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00			
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-992.075,19	-987.483,35	197,72	-4.789,56			
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00			
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-992.075,19	-987.483,35	197,72	-4.789,56			

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 82 Forstamt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich	Sonstig	Sonstig				
			55500	55306	55307				
		Summe aller Produkte	Kommunale Forstwirtschaft	Ruheforst	Ruheforst - BgA				
in €									
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-625.526,25	-703.294,70	82.457,52	-4.689,07				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-625.526,25	-703.294,70	82.457,52	-4.689,07				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-625.526,25	-703.294,70	82.457,52	-4.689,07				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-625.526,25	-703.294,70	82.457,52	-4.689,07				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	1.040,76	1.040,76	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.040,76	1.040,76	0,00	0,00				
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00				
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	5.773,72	5.773,72	0,00	0,00				
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00				
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.773,72	5.773,72	0,00	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.732,96	-4.732,96	0,00	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-630.259,21	-708.027,66	82.457,52	-4.689,07				

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Produkt	55500	Kommunale Forstwirtschaft
Hauptproduktbereich	5	Umwelt und Gestaltung
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produktverantwortung		Jörg Harmuth

Beschreibung des Produktes:

- Nachhaltige Bewirtschaftung der 6.000 ha Stadtwald nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen und naturnahen Forstwirtschaft und des FSC
- Erhaltung und Entwicklung des forstlichen und touristischen Wegenetzes sowie der touristischen Infrastruktur und attraktiver Waldbilder
- Sicherung, Pflege und Entwicklung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Natur und Landschaft, insbes. der biologischen Vielfalt, der Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie des Erholungswertes

Auftragsgrundlage:

- Landeswaldgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Naturschutzausführungsgesetz M-V
- FFH-Richtlinie
- FFH-Managementplan "Wälder und Moore der Rostocker Heide"
- Forsteinrichtungswerk
- NSG-VO
- LSG-VO

Art der Aufgabe:

Pflichtig - übertragene Aufgaben

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), Touristen/Gäste, Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- nachfrage- und absatzbedingte Bereitstellung einer Holzeinschlagsmenge im Rahmen des Nachhaltigkeitsatzes (3,1 fm/(ha*a))
- bedarfsgerechte Versorgung mit Wander- und Radwanderwegen (87 km) sowie Reitwegen (61 km)

operativ

- Reduzierung der Wilddichte (insbes. Rotwild) zur Förderung der waldbau- und naturschutzfachlich sowie zur klimatischen und wirtschaftlichen Risikominimierung gewünschten vielfältigen Baumartenmischung

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
55500100 Ökosystemmanagement	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500101 Waldschutz	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500102 Waldpflege	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500103 Forstplanung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500104 Biotop- und Artenschutz	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500105 Schutzgebiete	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500106 Jagd	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500200 Sozialfunktion Wald	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500201 Erholungswald	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500202 Umweltbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500300 Nutzung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500301 Holznutzung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500302 Sonstige Walderzeugnisse	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500400 Dienstleistungen für Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500401 Stellungnahmen und Gutachten	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500402 Aus- und Fortbildung	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500403 Amtshilfe	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern
55500404 Sonstige Dienstleistungen für Dritte	Pflichtig - übertragene Aufgaben	Extern

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 82 Stadtforstamt

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Stellen in VbE	0,00	20,21	20,21	0,00

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Wanderwegenetz (lfd. Km)	0,00	87,00	87,00	0,00
Nutzungsmenge Holz (fm)	0,00	0,00	12.000,00	12.000,00
Reitwegenetz (lfd. Km)	0,00	61,00	61,00	0,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	870.900,00	1.761.700,00	-890.800,00	861.900,00	1.770.400,00	-908.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	843.308,76	1.517.494,59	-674.185,83	822.077,49	1.809.560,84	-987.483,35
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-27.591,24	-244.205,41	216.614,17	-39.822,51	39.160,84	-78.983,35

Teilhaushalt 83

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		20.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.900,00	0,00	20.900,00	13.832,71	7.067,29	0,00	13.832,71	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		294.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	294.000,00	0,00	294.000,00	342.690,61	-48.690,61	317.200,08	25.490,53	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00	0,00	52.000,00	71.646,00	-19.646,00	99.057,86	-27.411,86	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	4.530,38	-4.430,38	6.098,05	-1.567,67	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		367.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	367.000,00	0,00	367.000,00	432.699,70	-65.699,70	422.355,99	10.343,71	0,00
11	– Personalaufwendungen		1.058.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.058.600,00	0,00	1.058.600,00	1.057.455,14	1.144,86	1.020.296,17	37.158,97	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	12.700,00	0,00	12.700,00	-3.248,50	15.948,50	9.269,42	-12.517,92	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		53.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.400,00	0,00	53.400,00	78.313,93	-24.913,93	122.139,41	-43.825,48	0,00
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		21.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.400,00	0,00	21.400,00	21.455,69	-55,69	5.977,86	15.477,83	0,00
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		89.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.300,00	0,00	89.300,00	85.000,00	4.300,00	87.929,91	-2.929,91	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		75.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.800,00	0,00	75.800,00	73.151,43	2.648,57	89.166,86	-16.015,43	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.298.500,00	12.700,00	0,00	0,00	0,00	1.311.200,00	0,00	1.311.200,00	1.312.127,69	-927,69	1.334.779,63	-22.651,94	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-931.500,00	-12.700,00	0,00	0,00	0,00	-944.200,00	0,00	-944.200,00	-879.427,99	-64.772,01	-912.423,64	32.995,65	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-931.500,00	-12.700,00	0,00	0,00	0,00	-944.200,00	0,00	-944.200,00	-879.427,99	-64.772,01	-912.423,64	32.995,65	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		-931.500,00	-12.700,00	0,00	0,00	0,00	-944.200,00	0,00	-944.200,00	-879.427,99	-64.772,01	-912.423,64	32.995,65	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-931.500,00	-12.700,00	0,00	0,00	0,00	-944.200,00	0,00	-944.200,00	-879.427,99	-64.772,01	-912.423,64	32.995,65	0,00

2013

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 12 Sicherheit und Ordnung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-950.700,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	-928.700,00	-9.186,89	-937.886,89	-861.218,58	-76.668,31	-10.914,23
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		-950.700,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	-928.700,00	-9.186,89	-937.886,89	-861.218,58	-76.668,31	-10.914,23
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		-950.700,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	-928.700,00	-9.186,89	-937.886,89	-861.218,58	-76.668,31	-10.914,23
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-950.700,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	-928.700,00	-9.186,89	-937.886,89	-861.218,58	-76.668,31	-10.914,23
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.300,00	-78.300,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78.300,00	-78.300,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.111,75	117.111,75	104.511,75	12.600,00	12.600,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		500,00	0,00	829,55	0,00	0,00	1.329,55	0,00	1.329,55	934,80	394,75	394,75
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500,00	0,00	829,55	0,00	0,00	1.329,55	117.111,75	118.441,30	105.446,55	12.994,75	12.994,75
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-500,00	0,00	-829,55	0,00	0,00	-1.329,55	-117.111,75	-118.441,30	-27.146,55	-91.294,75	-12.994,75
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		-951.200,00	22.000,00	-829,55	0,00	0,00	-930.029,55	-126.298,64	-1.056.328,19	-888.365,13	-167.963,06	-23.908,98

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12208	Sonstig 54804					
		Summe aller Produkte	Hafen- und Schifffahrtsan- gelegenheiten / Seemannsamt	Fischereihafen GmbH					
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.832,71	13.832,71	0,00					
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342.690,61	342.690,61	0,00					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.646,00	71.646,00	0,00					
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00					
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00					
9	+ Sonstige laufende Erträge	4.530,38	4.530,38	0,00					
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	432.699,70	432.699,70	0,00					
11	– Personalaufwendungen	1.057.455,14	1.057.455,14	0,00					
12	– Versorgungsaufwendungen	-3.248,50	-3.248,50	0,00					
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.313,93	78.313,93	0,00					
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	21.455,69	21.455,69	0,00					
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00					
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	85.000,00	85.000,00	0,00					
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00					
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	73.151,43	73.151,43	0,00					
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.312.127,69	1.312.127,69	0,00					
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-879.427,99	-879.427,99	0,00					
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00					
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00					
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00					
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-879.427,99	-879.427,99	0,00					
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00					
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00					
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00					
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	-879.427,99	-879.427,99	0,00					
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00					
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00					
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-879.427,99	-879.427,99	0,00					

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Sonstig 12208	Sonstig 54804				
		Summe aller Produkte	Hafen- und Schifffahrtsangel- egenheiten / Seemannsamt	Fischereihafen GmbH				
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-861.218,58	-861.218,58	0,00				
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-861.218,58	-861.218,58	0,00				
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00				
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	-861.218,58	-861.218,58	0,00				
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00				
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-861.218,58	-861.218,58	0,00				
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	78.300,00	78.300,00	0,00				
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00				
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00				
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00				
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.300,00	78.300,00	0,00				
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	104.511,75	104.511,75	0,00				
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	934,80	934,80	0,00				
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00				
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00				
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00				
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00				
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.446,55	105.446,55	0,00				
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.146,55	-27.146,55	0,00				
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	-888.365,13	-888.365,13	0,00				

Teilhaushalt 90

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen
 verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013					2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012	2014
			in €												
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		163.203.500,00	3.494.100,00	0,00	0,00	0,00	166.697.600,00	0,00	166.697.600,00	167.104.313,72	-406.713,72	151.459.924,22	15.644.389,50	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge		110.569.300,00	-569.100,00	0,00	0,00	0,00	110.000.200,00	0,00	110.000.200,00	109.429.618,66	570.581,34	101.285.681,92	8.143.936,74	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge		555.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	555.200,00	0,00	555.200,00	1.418.450,38	-863.250,38	429.521,86	988.928,52	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		274.328.000,00	2.925.000,00	0,00	0,00	0,00	277.253.000,00	0,00	277.253.000,00	277.952.382,76	-699.382,76	253.175.128,00	24.777.254,76	0,00
11	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.978,47	-4.978,47	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		5.300.000,00	0,00	416.212,96	0,00	0,00	5.716.212,96	0,00	5.716.212,96	5.640.369,16	75.843,80	5.106.189,36	534.179,80	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.327.865,91	-1.327.865,91	2.922.234,55	-1.594.368,64	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.300.000,00	0,00	416.212,96	0,00	0,00	5.716.212,96	0,00	5.716.212,96	6.968.235,07	-1.252.022,11	8.033.402,38	-1.065.167,31	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		269.028.000,00	2.925.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	271.536.787,04	0,00	271.536.787,04	270.984.147,69	552.639,35	245.141.725,62	25.842.422,07	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		1.639.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.639.800,00	0,00	1.639.800,00	2.312.207,06	-672.407,06	3.103.519,80	-791.312,74	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		6.987.600,00	-697.000,00	0,00	0,00	0,00	6.290.600,00	0,00	6.290.600,00	6.811.377,55	-520.777,55	7.911.439,61	-1.100.062,06	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-5.347.800,00	697.000,00	0,00	0,00	0,00	-4.650.800,00	0,00	-4.650.800,00	-4.499.170,49	-151.629,51	-4.807.919,81	308.749,32	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		263.680.200,00	3.622.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	266.885.987,04	0,00	266.885.987,04	266.484.977,20	401.009,84	240.333.805,81	26.151.171,39	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.489.433,67	-1.489.433,67	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen verantwortlich:															
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft															
Teilergebnisrechnung															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber	Übertragung von Ermächtigungen nach
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2012	2012
in €															
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.489.433,67	-1.489.433,67	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)		263.680.200,00	3.622.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	266.885.987,04	0,00	266.885.987,04	266.484.977,20	401.009,84	240.333.805,81	26.151.171,39	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		263.680.200,00	3.622.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	266.885.987,04	0,00	266.885.987,04	266.484.977,20	401.009,84	240.333.805,81	26.151.171,39	0,00

2013
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwendungen	Zweckgeb. Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahm e der ein- oder gegenseitigen Deckungs- fähigkeiten	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus	Gesamt- ermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Übertragung von Ermächtigungen nach	
			2013						2013	2012	2013	2013	2013	2014
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		267.406.100,00	2.595.000,00	0,00	0,00	0,00	270.001.100,00	0,00	270.001.100,00	272.044.699,80	-2.043.599,80	0,00	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-5.535.900,00	697.000,00	0,00	0,00	0,00	-4.838.900,00	0,00	-4.838.900,00	-4.751.845,53	-87.054,47	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		261.870.200,00	3.292.000,00	0,00	0,00	0,00	265.162.200,00	0,00	265.162.200,00	267.292.854,27	-2.130.654,27	0,00	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen		261.870.200,00	3.292.000,00	0,00	0,00	0,00	265.162.200,00	0,00	265.162.200,00	267.292.854,27	-2.130.654,27	0,00	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		261.870.200,00	3.292.000,00	0,00	0,00	0,00	265.162.200,00	0,00	265.162.200,00	267.292.854,27	-2.130.654,27	0,00	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		14.665.500,00	258.500,00	0,00	0,00	0,00	14.924.000,00	0,00	14.924.000,00	14.924.039,30	-39,30	0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		14.665.500,00	258.500,00	0,00	0,00	0,00	14.924.000,00	0,00	14.924.000,00	14.924.039,30	-39,30	0,00	
16	– Auszahlungen für immaetrielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	– Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	– Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		14.665.500,00	258.500,00	0,00	0,00	0,00	14.924.000,00	0,00	14.924.000,00	14.924.039,30	-39,30	0,00	
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes		276.535.700,00	3.550.500,00	0,00	0,00	0,00	280.086.200,00	0,00	280.086.200,00	282.216.893,57	-2.130.693,57	0,00	

Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 61101	Wesentlich 61201	Sonstig 61103				
		Summe aller Produkte	Steuern	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen				
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	167.104.313,72	155.701.656,65	0,00	11.402.657,07				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	109.429.618,66	58.162,65	0,00	109.371.456,01				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00				
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.418.450,38	1.418.450,38	0,00	0,00				
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	277.952.382,76	157.178.269,68	0,00	120.774.113,08				
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
14	– Abschreibungen gem. § 2 Abs.1 Nr. 14 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
15	– Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00				
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.640.369,16	5.640.369,16	0,00	0,00				
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00				
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.327.865,91	1.327.858,30	7,61	0,00				
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.968.235,07	6.968.227,46	7,61	0,00				
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	270.984.147,69	150.210.042,22	-7,61	120.774.113,08				
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.312.207,06	1.273.813,72	1.038.393,34	0,00				
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.811.377,55	984.990,36	5.826.387,19	0,00				
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-4.499.170,49	288.823,36	-4.787.993,85	0,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	266.484.977,20	150.498.865,58	-4.788.001,46	120.774.113,08				
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00				
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00				
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 24 und 27)	266.484.977,20	150.498.865,58	-4.788.001,46	120.774.113,08				
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00				
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	266.484.977,20	150.498.865,58	-4.788.001,46	120.774.113,08				

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt: 90 Zentrale Finanzdienstleistungen								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Wesentlich 61101	Wesentlich 61201	Sonstig 61103			
		Summe aller Produkte	Steuern	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen			
		in €						
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	272.044.699,80	151.270.586,72	0,00	120.774.113,08			
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-4.751.845,53	424.746,62	-5.176.592,15	0,00			
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	267.292.854,27	151.695.333,34	-5.176.592,15	120.774.113,08			
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der int. Leistungen	267.292.854,27	151.695.333,34	-5.176.592,15	120.774.113,08			
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
7	Saldo der ordentlichen und außerordentl. Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	267.292.854,27	151.695.333,34	-5.176.592,15	120.774.113,08			
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.924.039,30	0,00	0,00	14.924.039,30			
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00			
10	+ Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.924.039,30	0,00	0,00	14.924.039,30			
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00			
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00			
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
20	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00			
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00			
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.924.039,30	0,00	0,00	14.924.039,30			
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes	282.216.893,57	151.695.333,34	-5.176.592,15	135.698.152,38			

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61101	Steuern
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktverantwortung		Corina Kamke

Beschreibung des Produktes:

- Erhebung der grundstücksbezogenen Abgaben, der Gewerbesteuer, der Zweitwohnungssteuer, Hundesteuer und Vergnügungssteuer nach den geltenden Rechtsnormen (Gesetze, Satzungen)
- Vereinnahmung der Steuerbeteiligungen

Auftragsgrundlage: GG, KAG M-V, Kommunalverfassung, AO, Gemeindefinanzreformgesetz M-V, Spielbankgesetz M-V, Haushaltssatzung, Kommunale Abgabensatzungen, Steuergesetze

Art der Aufgabe: Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe: Einwohner/innen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden

Ziele:

strategisch

- zur Haushaltskonsolidierung beitragen durch Sicherung des Steueraufkommens

operativ

- Rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung der Realsteuern und kommunalen Aufwandsteuern
- Anschreiben der Finanzämter zu fehlenden Gewerbesteuerermessbescheiden
- Intensivierung der Hundekontrollen

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	---------------------------------------------	------------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Steueraufkommen ge- samt in EUR	0,00	146.200.900,00	155.148.900,00	8.948.000,00
Aufkommen Grundsteuer in EUR	0,00	20.620.000,00	22.550.000,00	1.930.000,00
Hebesatz Grundsteuer B in %	0,00	450,00	480	30,00
Aufkommen Gewerbe- steuer in EUR	0,00	70.000.000,00	74.080.000,00	4.080.000,00
Hebesatz Gewerbesteuer in %	0,00	450,00	465	15,00
Aufkommen sonstige Gemeindesteuern in EUR	0,00	2.165.000,00	226.000,00	-1.939.000,00
Anzahl der Gewerbe- steuerpflichtigen	0,00	15.400,00	15.500,00	100,00
Anzahl der angemelde- ten Hunde	0,00	6.300,00	6.900,00	600,00
Gewerbesteuerumlage in EUR	0,00	5.445.000,00	5.300.000,00	-145.000,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in EUR	0,00	41.000.000,00	45.601.800,00	4.601.800,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in EUR	0,00	10.215.600,00	10.587.100,00	371.500,00

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Steueraufkommen je Einwohner in EUR	0,00	716,00	742	26,00
-------------------------------------	------	--------	-----	-------

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	155.642.300,00	6.422.300,00	149.220.000,00	157.421.900,00	6.100.000,00	151.321.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	158.067.904,98	6.372.571,11	151.695.333,87	158.452.083,40	7.953.217,82	150.498.865,58
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	2.425.604,98	-49.728,89	2.475.333,87	1.030.183,40	1.853.217,82	-823.034,42

Wesentliche Produkte Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produktverantwortung		Corina Kamke

Beschreibung des Produktes:

- Aufnahme, Umschuldung und Verwaltung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Auftragsgrundlage:

- KV-MV
- Haushaltssatzung
- Hauptsatzung
- Org.-verfügungen

Art der Aufgabe:

Pflichtig mit Ermessen

Produktart:

Extern

Zielgruppe:

Einwohner/innen, Behörden

Ziele:

strategisch

- Finanzierung strategisch notwendiger Projekte im Zusammenhang mit den Leitlinien zur Stadtentwicklung der Hansestadt Rostock gemäß den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit

operativ

- Weiterentwicklung des aktiven Zins- und Schuldenmanagements
- Integration eines Risikomanagementsystems
- Verbesserung der Planungsgenauigkeit über zukünftige Haushaltsbelastungen aus dem Schuldenportfolio
- Optimierung des Kreditportfolios
- alternative Finanzierungsformen

Leistungen:	Art der Aufgabe	Leistungsart
-------------	-----------------	--------------

Stellenanteile	Stellenplan Haushalts- vorvorjahr 2011	Stellenplan Haushaltsvorjahr 2012	Stellenplan Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
----------------	----------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------------------

Grund-/ Kennzahlen	Haushalts- vorvorjahr 2011	Haushaltsvorjahr 2012	Haushaltsjahr 2013	Veränderung ge- genüber Haus- haltsvorjahr
Inv. Darlehen Kern- haushalt je Einwohner in EUR	0,00	680,00	670,00	-10,00

Finanzen in €:						
	Einzah- lungen	Auszah- lungen	Liquidi- tätssaldo	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr ein- schließlich Nachträge	26.444.500,00	30.057.500,00	-3.613.000,00	12.000,00	5.490.600,00	-5.478.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	216.822.782,22	260.780.222,88	-43.957.440,66	1.038.393,34	5.826.394,80	-4.788.001,46
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	190.378.282,22	230.722.722,88	-40.344.440,66	1.026.393,34	335.794,80	690.598,54

4. Anhang

Inhaltsverzeichnis Anhang

I.	Rechtsgrundlagen	5
II.	Gliederung des Jahresabschlusses	5
III.	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
IV.	Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz	9
1.	Anlagevermögen	9
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	9
1.2.	Sachanlagen	11
1.2.1.	Wald, Forsten	12
1.2.2.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	16
1.2.5.	Kunstgegenstände	19
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	19
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	21
1.3.	Finanzanlagen	24
2.	Umlaufvermögen	27
2.1.	Vorräte	27
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	30
2.4.	Guthaben bei Kreditinstituten	30
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	30
V.	Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz	32
1.	Eigenkapital	32
1.1.	Allgemeine Kapitalrücklage	32
1.2.	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	32
1.3.	Ergebnisvortrag	32
1.4.	Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag	32
2.	Sonderposten	33
2.1.	Sonderposten des Anlagevermögens	33
2.2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	34
2.3.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	34
2.4.	Sonstige Sonderposten	34

3.	Rückstellungen	36
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36
3.2.	Steuerrückstellungen	36
3.3.	Sonstige Rückstellungen	37
4.	Verbindlichkeiten	38
4.1.	Anleihen	38
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	39
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	39
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	39
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	40
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	40
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	41
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	41
4.10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	41
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	42
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	42
5.1.	Grabnutzungsentgelte	42
5.2.	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	42
5.3.	Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	42
VI.	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	44
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	45
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47
3.	Erträge der sozialen Sicherung	49
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50

5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	51
6.	Sonstige Erträge	52
7.	Personalaufwendungen	53
8.	Versorgungsaufwendungen	55
9.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	56
10.	Abschreibungen.....	57
11.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	58
12.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	59
13.	Sonstige laufende Aufwendungen.....	60
14.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge.....	62
15.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	63
16.	Außerordentliche Erträge	64
17.	Außerordentliche Aufwendungen	64
VII.	Erläuterungen zur Finanzrechnung	66
1.	Wesentliche Unterschiede	66
2.	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	68
3.	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit.....	71
4.	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	74
VIII.	Erläuterungen zu den Teilrechnungen	76
1.	Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters	76
2.	Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt	78
3.	Teilhaushalt 11 Amt für Management und Controlling	80
4.	Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe.....	81
5.	Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt	84
6.	Teilhaushalt 30 Rechtsamt.....	85
7.	Teilhaushalt 32 Stadtamt	86
8.	Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt.....	88
9.	Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport	90
10.	Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege.....	96
11.	Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek	98
12.	Teilhaushalt 43 Volkshochschule	99
13.	Teilhaushalt 44 Konservatorium.....	100
14.	Teilhaushalt 45 Städtische Museen.....	101
15.	Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales	103
16.	Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt.....	109
17.	Teilhaushalt 60 Bauamt	110

18.	Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	112
19.	Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	115
20.	Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt	118
21.	Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege.....	121
22.	Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz	124
23.	Teilhaushalt 82 Forstamt.....	127
24.	Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt	129
25.	Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung	130
IX.	Sonstige Angaben	135
1.	Trägerschaften bei Sparkassen	135
2.	Einschränkungen von Grundbesitzrechten	135
3.	Konzessionsverträge	136
4.	Bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen	137
5.	Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften	137
6.	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	137
7.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen	140
8.	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer	141
9.	Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle	142
10.	Beteiligungen der Hansestadt Rostock	144
11.	Mitgliedschaften	145
12.	Sonstige wesentliche Verträge	148
10.1.	Verpflichtende Verträge	149
10.2.	Berechtigende Verträge	164
13.	Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben	167
14.	Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer zum 31.12.2013	168
15.	Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen	168

ANHANG

der Hansestadt Rostock – zum Jahresabschluss 2013

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Hansestadt Rostock wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V erstellt. Die §§ 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik M-V wurden dabei angewandt. Laut Erlass des Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern vom 30.01.2015 wurde aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft ein Verzicht auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes gemäß § 49 GemHVO-Doppik M-V rechtsaufsichtlich zugelassen. Von dieser Vereinfachungsregelung hat die Hansestadt Rostock für den Jahresabschluss 2013 Gebrauch gemacht. Der Jahresabschluss 2013 wurde nicht fristgerecht aufgestellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

I.S.d. § 63 GemHVO-Doppik M-V fanden die Gliederungsvorschriften nach der bis zum 5. Juni 2016 geltenden Fassung der GemHVO-Doppik M-V uneingeschränkt Beachtung. Demnach besteht der Jahresabschluss aus der Bilanz zum 31.12.2013, der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Jahr 2013, den Teilrechnungen, dem Anhang sowie den im § 60 Abs. 3 KV M-V genannten Anlagen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach § 43 GemHVO-Doppik M-V sowie der §§ 44 Abs. 2, 45 Abs. 2, 46 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V. Die Gliederung der Bilanz der Hansestadt Rostock richtet sich nach der Mindestgliederung des § 47 Abs. 4 und Abs. 5 GemHVO-Doppik. Es wurden demnach keine zusätzlichen Bilanzpositionen eingefügt oder umbenannt.

Die Werte im Jahresabschluss sind in EUR ausgewiesen.

III. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses bestand die Aufgabe darin, das Vermögen und die Schulden der Hansestadt Rostock zu erfassen und zu bewerten. Hierbei waren Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu beachten und zu unterscheiden. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz erfolgen muss.

Die Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss erfolgten nach den Bestimmungen des § 60 KV M-V und der GemHVO-Doppik M-V.

Bei den Betrieben gewerblicher Art (BgA) erfolgte die Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten nach dem Steuerrecht. Die Wertansätze, steuerlichen Abschreibungssätze und -verfahren wurden i.S.d. § 41 GemHVO-Doppik M-V berücksichtigt.

Neben den gesetzlichen Regelungen waren ebenfalls die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Inventur zu beachten. Die Grundsätze für die Ordnungsmäßigkeit der laufenden Buchführung und Inventur sollen sicherstellen, dass sich sachverständige Dritte in angemessener Zeit einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können und Manipulationsmöglichkeiten verhindert werden.

Gemäß § 30 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V wurde vor der Aufstellung des Jahresabschlusses eine Inventur nach § 31 GemHVO-Doppik M-V durchgeführt und ein Inventar mit allen Vermögensgegenständen und Schulden aufgestellt.

Nach der geltenden Geschäftsanweisung zur Erarbeitung des Jahresabschlusses und zur Eröffnung des neuen Haushaltsjahres sowie der Inventurrichtlinie der Hansestadt Rostock wird die Fortschreibung der Vermögenswerte und der damit verbundenen Sonderposten auf der Grundlage der GemHVO-Doppik M-V und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften bis zum Stichtag des Jahresabschlusses gewährleistet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Hansestadt Rostock erfolgt i.S.d. § 33 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um Abschreibungen. Somit stellen diese, die wertmäßige Obergrenze dar.

Gemäß dem § 34 Abs. 2 GemHVO Doppik M-V wurde grundsätzlich für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Ministerium für Inneres und Europa bekannt gegebene Abschreibungstabelle zu Grunde gelegt.

Vermögensgegenstände wurden in dem Jahresabschluss nur aufgenommen, wenn der Hansestadt Rostock mindestens das wirtschaftliche Eigentum zustand. Wirtschaftlicher Eigentümer ist derjenige, der die tatsächliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand in einer Weise ausübt, dass dadurch ein Dritter, z.B. der Eigentümer nach bürgerlichem Recht, wirtschaftlich auf Dauer von der Einwirkung ausgeschlossen ist (§ 39 Abs. 2 Nr. 1 AO). Die tatsächliche Sachherrschaft über den Vermögensgegenstand hat in der Regel derjenige, bei dem Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten der Sache liegen.

Dem Bewertungsgrundsatz des Prinzips der Einzelbewertung folgend, wurden grundsätzlich das Vermögen und die Schulden einzeln bewertet.

Die Ausübung von Wahlrechten erfolgt gemäß dem „Beschluss der Bürgerschaft über die Ausübung von Wahlrechten für die Bewertung und Bilanzierung von kommunalem Vermögen gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO-Doppik M-V)“ 2011/BV/2468.

Unter Beachtung der Regelungen des § 31 GemHVO-Doppik M-V wurden Bewertungsvereinfachungsverfahren zur Anwendung gebracht. Zur Anwendung weiterer Wertermittlungsverfahren oder besonderer Bewertungsvorschriften sowie weiterer Angaben wird auf die Abschnitte „Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz“ und „Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz“ verwiesen.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im Finanzsoftwaresystem proDoppik integrierten Anlagenbuchhaltung.

Gemäß dem § 12 KomDoppikEG M-V wurden Änderungen zur Eröffnungsbilanz vorgenommen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Verbindlichkeiten oder Rückstellungen nicht oder fehlerhaft angesetzt worden waren. Die unterlassenen Wertansätze wurden nachgeholt oder die Wertansätze wurden berichtigt. Einzeldarstellungen im Anhang zu den Änderungen erfolgen für Wertansätze ab 50.000 EUR.

Die ausgewiesenen Bestände der Bilanz und der Anlagenübersicht stimmen zum Jahresabschluss zum 31.12.2013 überein. Die Werte der Bilanz zum Jahresabschluss 2012 wurden als Vorjahreswerte der Bilanz zum 31.12.2013 übernommen. Änderungen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V wurden unterjährig vorgenommen, wodurch die Vorjahreswerte nicht verändert wurden. Im Gegensatz dazu weist die Anlagenübersicht aufgrund der tatsächlichen bzw. geschätzten Anschaffungs- und Herstellungsdaten der einzelnen Vermögensgegenstände und Sonderposten auch die Änderungen in den Vorjahren aus. Daher stimmen die Vorjahreswerte der Anlagenübersicht zum Jahresabschluss 2013 systembedingt nicht mit der Anlagenübersicht zur Bilanz zum Jahresabschluss 2012 überein.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen im Abschnitt IV. wird auf die Werte der Bilanz abgestellt. Die Aufsummierung einzelner Unterpositionen kann aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen.

IV. Angaben zu Posten der Aktivseite der Bilanz

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen von Dritten mit einer mehrjährigen Zweckbindung wurden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Diese wurden an die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH), Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, IGA Rostock 2003 GmbH, Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH und die Technologiepark Warnemünde GmbH gewährt. An diesen Unternehmen ist die Hansestadt Rostock direkt oder indirekt beteiligt.

Geleistete Investitionszuwendungen an Dritte mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung wurden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. - falls diese kürzer war - über den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtung abgeschrieben. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege im Rahmen der Kindertagespflege und an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock. Des Weiteren wurden für Löschwasserleitungen, Bahnübergänge und einen Regenwasserkanal Zuwendungen an die Eurawasser Nord GmbH, die Deutsche Bahn AG und den Warnow-Wasser-Abwasser-Verband geleistet.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die als Standardsoftware und mit Anschaffungskosten zwischen 60,01 EUR und 410,00 EUR ohne Umsatzsteuer deklariert waren, wurden wie ge-

ringwertige Vermögensgegenstände behandelt und im Inventarverzeichnis erfasst. Zum Jahresabschluss wurden sie vollständig abgeschrieben und in Abgang gestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben oder die selbst hergestellt wurden, durften gemäß dem Bilanzierungsverbot des § 40 GemHVO-Doppik M-V nicht bilanziert werden.

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände beziehen sich auf gewährte Zuwendungen an Unternehmen und Eigenbetriebe, an denen die Hansestadt Rostock beteiligt ist, an Träger von Kindertagesstätten oder der Tagespflege und an die Städtebaulichen Sondervermögen. Über deren Verwendung wurde noch keine abschließende Feststellung getroffen oder deren damit finanzierte Vermögensgegenstände wurden noch nicht fertig gestellt.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrektur an einem Wertansatz zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Ausbuchung der Anzahlung für einen investiven Zuschuss an die Volkstheater Rostock GmbH für die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen, da diese nur Unterhaltung darstellten	1.1.5	235.155,71

Zum Jahresabschluss 2013 setzen sich die immateriellen Vermögensgegenstände folgendermaßen zusammen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen	934	1.141	+207
Geleistete Zuwendungen	146.113	136.039	-10.074
Geleistete Investitionszuschüsse	33.670	34.937	+1.267
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	70.734	75.638	+4.904
Gesamt	251.451	247.755	-3.696

Die Veränderung der geleisteten Zuwendungen ergibt sich aus den Abschreibungen.

Es wurden geleistete Investitionszuschüsse an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock im Rahmen des Städtebaus für die Sanierung der Grundschule An den Weiden i.H.v. 1.854 TEUR aktiviert.

An den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände i.H.v. 1.500 TEUR für den Erwerb der Volkshochschule gemäß Bürgerschaftsbeschluss 2013/BV/4917 geleistet. An die Städtebaulichen Sondervermögen wurden Eigenanteile der Hansestadt Rostock für die Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen i.H.v. 4.128 TEUR gezahlt. Es wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände i.H.v. 2.901 TEUR für einen investiven Zuschuss an die Volkstheater Rostock GmbH für die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in den Aufwand gebucht, da diese nur Unterhaltung darstellten.

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer und gegebenenfalls außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Als Abschreibungsverfahren wurde generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Grundsätzlich wurde das Sachanlagevermögen zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst.

Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze sowie nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (Straßenbäume, Bäume in Park- und Grünanlagen) werden zusätzlich im geographischen Informationssystem geführt.

1.2.1. Wald, Forsten

Die Waldbewertungen (Aufwuchs, Holzbestand) erfolgten im Rahmen des zweiten Forsteinrichtungswerkes mit Gutachten von Dipl.-Forsting. Wolfgang Reich vom 14.12.2011. Für den gesamten Kommunalwald im Umfang von 5948 ha wurde ein Festwert (ohne Boden und Infrastruktur) von 21.612 TEUR ermittelt. Er wurde unverändert fortgeführt, da es kein neues Forsteinrichtungswerk gab. Der restliche Bilanzwert entfällt auf die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte. Die Waldwege werden als Infrastruktur ausgewiesen.

Es wurde i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V das Flurstück 2227 – 1 – 26/32 Kassebohm um 52.960,80 EUR im Wert erhöht, da die zur Bewertung zur Eröffnungsbilanz verwendete Nutzungsart falsch war.

Wald, Forsten	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Festwert Kommunalwald	21.612	21.612	0
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.318	10.335	+17
Gesamt	31.930	31.947	+17

Neben der Korrektur zur Eröffnungsbilanz wurden mehrere Flurstücke ins Umlaufvermögen umgebucht, da sie zur Veräußerung vorgesehen sind.

1.2.2. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Dieser Posten beinhaltet u. a.:

- Park- und Grünanlagen
- Friedhöfe
- Spielplätze.

Es wurden für Park- und Grünanlagen sowie die Friedhöfe für Teile des Aufwuchses und der Grundstückseinrichtungen folgende Festwerte gebildet:

Festwerte Aufwuchs	Festwerte Grundstückseinrichtungen
Rasen	Wassereinläufe
Wiese, Landschaftsrasen	Baumstämme / Holzstämme
Rosen	Pergola

Stauden	gedeckte Rinnen
Sträucher	offene Entwässerungsrinnen
	Holzbeläge
	Rankhilfen / Rankgitter
	Bänke Typ I (> 1.000 €)
	Bänke Typ II (700 bis 1.000 €)
	Mauersitz- und Bankauflagen
	Fahrradständer
	Poller Typ I (Metall, Stein, Recycling)
	Baumschutzbügel
	Baumschutzgitter
	Baumscheibenabdeckungen
	Schilder
	Sukzessionsflächen

Die Festwerte waren nicht anzupassen, da die Veränderungen die Wertanpassungsgrenze jeweils nicht überschritten.

Alle anderen unbebauten Grundstücke beinhalten grundsätzlich nur die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2237 – 1 – 60/2 Hinrichsdorf	1.2.2	-921.544,12
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2221 – 3 – 60/9 Klein Lichtenhäger Weg	1.2.2	+176.320,50
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2228 – 2 – 7/145 Brinkmanshöhe (Riekdahl)	1.2.2	+50.872,35
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 10 – 4543/6 Thierfelder Str.	1.2.2	+100.895,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 10 – 4543/5 Thierfelder Str.	1.2.2	+816.085,00

Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 10 – 4545 Thierfelder Str.	1.2.2	+58.990,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2239 – 1 – 179/39 Stephan-Jantzen-Park	1.2.2	-76.230,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 4 – 1589/7 Mühlendamm 17, 18	1.2.2	-775.720,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 5 – 1/7 Weißes Kreuz	1.2.2	-71.120,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2241 – 5 – 1/4 Weißes Kreuz	1.2.2	-66.760,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2231 – 1 – 65/20 Waterkant	1.2.2	-833.350,00

Die Entwicklung der Bilanzposition resultierte vorwiegend aus den Abschreibungen auf Grundstückseinrichtungen, Bodenordnungsverfahren und Korrekturen zur Eröffnungsbilanz.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Grünflächen	180.470	180.281	-189
Ackerland	17.606	16.650	-956
Schutzflächen	279	280	+1
Gewässer	9.072	9.051	-21
Strand	684	684	0
Sonstige unbebaute Grundstücke	12.658	11.808	-850
Gesamt	220.769	218.754	-2.015

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Ausgewiesen werden in diesem Bilanzposten die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte, Gebäude und Außenanlagen.

Gebäude und sonstige Bauten wurden nach dem Gebäude-Sachwertverfahren (Wertermittlungsrichtlinien 2002 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) auf der Grundlage der Normalherstellungskosten 2000 zuzüglich eines Zuschlags für Baunebenkosten und abzüglich der planmäßigen Wertminderung (planmäßige Abschreibung) für die Nutzung bis zum Bewertungsstichtag sowie eines Abzugs wegen dauernder Wertminderung

für Baumängel und Bauschäden (außerplanmäßige Abschreibung) bewertet. Der Modernisierungsgrad der einzelnen Objekte wurde bei der Bestimmung der Restnutzungsdauer entsprechend berücksichtigt. Die auf Basis der Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Werte waren auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Der Wert der Außenanlagen wurde in Prozent des Gebäudewertes sachgerecht geschätzt. Bezogen wurde die Wertermittlung der Außenanlagen mit Prozentwerten von 1-16 Prozent vom Gebäudewert auf die gemäß Normalherstellungskosten 2000 ermittelten Ausstattungsstandards nach den verschiedenen Gebäudetypen. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Gemäß der Bürgerschaftsbeschlüsse 2011/BV/2246 und 2011/BV/2759 wurden die in den Anlagen zu den Beschlüssen aufgeführten Grundstücke i.H.v. 1.129 TEUR und Gebäude i.H.v. 1.508 TEUR an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock zum 01.01.2013 übertragen. Es handelte sich um bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Korrektur nach Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock Flurstück 2241 – 3 – 1094/8 Patriotischer Weg 33	1.2.3	-145.035,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2221 – 3 – 29/21 Kleingartenanlage Lichtenhagen I	1.2.3	-76.180,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2242 – 1 – 138/54 Platz der Freundschaft 2		-114.400,00

Die Entwicklung der Bilanzposition resultierte vorwiegend aus den Übertragungen an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock und Korrekturen zur Eröffnungsbilanz.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	8.008	7.869	-139
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	12.045	11.224	-821
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	2.150	2.150	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Kulturanlagen	9.153	8.717	-436
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Sportanlagen	3.332	3.332	0
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Gartenanlagen	71.356	71.313	-43
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Verwaltungsgebäuden	1.988	1.953	-35
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	31.823	30.690	-1.133
Gesamt	139.855	137.248	-2.607

1.2.4. Infrastrukturvermögen

Dieser Posten beinhaltet neben den Werten für die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Wesentlichen

- Straßen, Wege, Plätze
- Brücken
- sonstiges Infrastrukturvermögen

Zu dem sonstigen Infrastrukturvermögen zählen überwiegend Bushaltestellen, Uferbefestigungen, Schiffsliegplätze, Gräben, Gewässerverrohrungen, Löschwasserleitungen, Löschwasserteiche und sonstige wasserbauliche Anlagen.

Im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde für die Straßen, Wege und Plätze sowie deren Zubehör und Nebenanlagen eine Bestands- und Zustandserfassung durchgeführt. Es wurden 6 verschiedene Schadensmerkmale eines Straßenkörpers durch zerstörungsfreie Inaugenscheinnahme begutachtet, aus deren Ausprägungen eine Gesamtzu-

standskennziffer ermittelt wurde. Daraus ließ sich das fiktive Baujahr der Straßen bestimmen. Die Grundlage der Wertermittlung war ein städtischer Baupreiskatalog, der für die verschiedenen Bauklassen und Materialarten Preise vorgab. Die ermittelten Werte waren unter Verwendung des Preisindizes für „Sonstige Bauwerke einschließlich Infrastrukturvermögen“ auf den fiktiven Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt zurück zu indizieren, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946. Die Straßenbeleuchtung wurde unter zur Hilfenahme der Katasterdaten der Stadtwerke Rostock AG, die für die Bewirtschaftung dieses Vermögens zuständig sind, bewertet. Die Brücken wurden durch ein Ingenieurbüro erfasst und bewertet. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeführt.

Es erfolgten folgende wesentliche Korrekturen an Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Vermögensgegenstand	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2228 – 2 – 9/116 Katt-un-Mus, H.-Klauk- u. S.-Voß-Weg	1.2.4	+65.898,30
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2230 – 1 – 52 Swienschuhlen	1.2.4	-74.428,50
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2230 – 1 – 67 Swienschuhlen	1.2.4	-63.294,00
Korrektur Nutzungsart Flurstück 2221 – 1 – 15/44 Swienschuhlen	1.2.4	-695.893,17

Durch Ausbuchung von Inventaren der Straßenbeleuchtung im Rahmen von Korrekturen zur Eröffnungsbilanz entstanden in der Anlagenbuchhaltung Abschreibungen i.H.v. 4.799,03 EUR, die entsprechend in der Anlagenübersicht auch als Zugang zu den Abschreibungen ausgewiesen werden. Diese Abschreibungen wurden in der Geschäftsbuchhaltung gegen die Allgemeine Rücklage ausgeglichen und damit neutralisiert, wodurch das Eigenkapital ergebnisneutral korrigiert wurde. Dadurch kommt es bezogen auf die Abschreibungen zu einer Abweichung zwischen der Anlagenübersicht und der Ergebnisrechnung in zuvor genannter Höhe.

Größere fertig gestellte und aktivierte Baumaßnahmen stellten die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Bremer Straße i.H.v. 75 TEUR, die Pflanzung von Straßenbäumen in der Fritz-Reuter-Str. i.H.v. 130 TEUR sowie die Herstellung der Amphibienleiteinrichtung in Wilhelmshöhe für 28 TEUR dar.

Infrastrukturvermögen	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	71.154	70.313	-841
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	2.186	2.139	-47
Stromversorgungsanlagen	38	31	-7
Gasversorgungsanlagen	39	39	0
Wasserversorgungsanlagen	14	25	+11
Abfallbeseitigungsanlagen	773	687	-86
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	154	153	-1
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsknoten- anlagen	613.908	590.740	-23.168
Sonstige Infrastrukturvermögen	48.492	45.523	-2.969
Gesamt	736.758	709.651	-27.107

Die Entwicklung des Infrastrukturvermögens wurde vorwiegend durch die Abschreibungen i.H.v. 28.872 TEUR und die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz verursacht.

Es wurden auf folgende Vermögensgegenstände außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen:

Vermögensgegenstand	außerplanmäßige Abschreibung in EUR	Grund
Graben Haargraben	644,46	wurde verfüllt
Warnemünde Alter Strom West-Nord-Seite - LP 15 - 25 - Holzsteg	1,00	Abriss im Wege der Erneuerung der Steganlagen
Dierkower Allee Teil 2, Rövershäger Chaussee bis Kurt-Schumacher-Ring	215.080,97	Entfernung der Deckschichten im Zuge der Sanierung
Bertha-v-Suttner, Zugang Tram	73,87	Abriss des alten Zuganges
Pflaster-und Plattenbelag, Ortbetonfläche Wohngebiet Marine Gehlsdorf	825,54	Abriss der befestigten Fläche für Neubau des Spielplatzes Großbaum

1.2.5. Kunstgegenstände

Kunstgegenstände befinden sich hauptsächlich im Kulturhistorischen Museum, Schiffahrtsmuseum und Heimatmuseum Warnemünde.

Da weder Anschaffungs- und Herstellungskosten noch Gutachten oder Versicherungswerte vorlagen, wurden diese mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR ausgewiesen. Die einzelnen Kunstgegenstände wurden zu Sammlungen zusammengefasst.

Denkmäler und Skulpturen im öffentlichen Raum wurden in dem Jahresabschluss entsprechend der Eröffnungsbilanz grundsätzlich mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Lagen keine Werte vor, wurden diese Objekte mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1 EUR übernommen.

Kunstgegenstände	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Kunstgegenstände	1.559	1.575	+16
Denkmäler	2.613	2.469	-144
Gesamt	4.172	4.044	-128

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die bedeutendsten Positionen stellen die Fahrzeuge der Feuerwehr und des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege sowie die Betriebstechnik, die Maschinen und technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes dar.

Die Bewertung erfolgte überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Für den Bereich Brandschutz wurden 2 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge für je 345 TEUR und ein weiteres für 403 TEUR sowie 2 Kraftfahrdrehleitern für je 581 TEUR angeschafft. Des Weiteren wurde ein Transporter für 51 TEUR erworben. Für den Bereich Rettungsdienst erfolgte die Anschaffung von 2 Rettungstransportwagen für je 94 TEUR sowie eine digitale Funkanschaltung für 99 TEUR. Für die Schulträgeraufgaben wurde ein Multifunktionsfahrzeug mit Schneepflug und Schild für 52 TEUR gekauft. Für den Bereich Stadtgrün wurden ein Frontsichelmäher für 64 TEUR, ein Kompaktschlepper für 36 TEUR, ein

Transporter für 25 TEUR, ein Holzschredder für 20 TEUR sowie Ventilatoren für die Rauchgasentstaubungsanlage im Krematorium für 36 TEUR beschafft. Für den Tiefbau wurde ein Kompaktbagger für 33 TEUR gekauft.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Fahrzeuge	3.438	5.354	+1.916
Maschinen und technische Anlagen	4.586	4.395	-191
Betriebsvorrichtungen	380	466	+86
Gesamt	8.404	10.215	1.811

Die Veränderungen ergaben sich durch die Anschaffungen und die Abschreibungen.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Dieser Posten umfasst hauptsächlich die Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel der Schulen und Sporthallen. Weiterhin sind auch die Ausstattungen der Verwaltungsräume, der Werkstätten, der Bauhöfe sowie Spielgeräte von Spielplätzen enthalten.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte grundsätzlich zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer betrugen, wurden sofort als Aufwand behandelt.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten über 60,00 EUR und unter 410,01 EUR ohne Umsatzsteuer lagen (sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden im Inventarverzeichnis erfasst und zum Jahresende voll abgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt. Die Vermögensgegenstände der Betriebe gewerblicher Art, die steuerrechtlich geringwertige Wirtschaftsgüter darstellten, wurden auf den Erinnerungswert von 1 EUR abgeschrieben und weiter im Inventarverzeichnis geführt.

Für den Bereich Information und Kommunikation wurden Netzwerkkomponenten u.a. zwei Storage-Systeme für 28 TEUR und 34 TEUR sowie ein Switch für 16 TEUR erworben. Es erfolgte der Erwerb von Monitoren, Personalcomputern, Druckern und sonstiger IT-

Büroausstattung i.H.v. 595 TEUR. Für die Betriebsausstattung des Brand- und Katastrophenschutzes wurden Langzeitatmer, Werkbänke, Hör- und Sprechgarnituren, Funkkoffersets, Werkzeuge und weitere Geräte i.H.v. 338 TEUR angeschafft. Für den Bereich Stadtgrün wurden Werkzeuge und Geräte für 21 TEUR gekauft. Für mehrere Ämter wurden Mobiliar und Einrichtungen im Wert von 47 TEUR erworben.

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Betriebsausstattung	1.343	1.774	+431
Geschäftsausstattung	2.024	2.303	+279
Medizinische Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Rettungsdienstgeräte	238	328	+90
Schuleinrichtungen	689	589	-100
Musikinstrumente	245	151	-94
Geringwertige Vermögensgegenstände (Steuerrecht)	12	7	-5
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	265	346	+81
Gesamt	4.816	5.498	+682

1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Dieser Posten beinhaltet neben den geleisteten Anzahlungen im Wesentlichen den Wert sämtlicher Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt waren. Diese wurden mit den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Ausgaben aktiviert. Dazu zählen Großprojekte wie die Erneuerung der Schleusenbrücke, die Rekonstruktion der Vorpommernbrücke, die Sanierung der Verrohrung des Wallgrabens, der Ausbau der L22 Hinrichsdorfer Straße, die Gewässerbaumaßnahme Laaksystem, die Sanierung des Verkehrsknotens Mühlendamm/Warnowstraße. Des Weiteren wurden auf öffentlich nutzbaren Grundstücken große Städtebaumaßnahmen wie die Gestaltung der Vorfläche des Kröpeliner Tores, die Sanierung des Gerberbruchs, der Bau der Straßen und der technischen Versorgung im neuen Petriertel, die Sanierung der Alexandrinenstraße und der Ausbau der Großen Stadtschule zum Musikzentrum begonnen oder fortgeführt.

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen fortgeführt:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Zugang 2013 in TEUR
maritimes Gewerbegebiet Groß Klein Hafenanlagen	7.203
Erneuerung Schleusenbrücke	60
Grundsanierung Mühlenstraße	606
Rekonstruktion Vorpommernbrücke	642
vierstreifiger Ausbau Hinrichsdorfer Straße	198
maritimes Gewerbegebiet Groß Klein Straßenbau	207
Sanierung Wallgraben verrohrter Teil	970
Anastasiastraße	587
Kirchenstraße Warnemünde	552
Dänische Straße	129
Kirchenplatz Warnemünde	80
Umbaumaßnahme Schmarler Bach (Fanggraben)	244
Ortsdurchfahrt Nienhagen	267
Renaturierung Gewässer 4/1/2 in Reutershagen	56
Stadtnetz	68
Grundinstandsetzung Brücke BW 105 Tessiner Straße	87
Stützwand 34 Bahnhofstraße/ Am Güterbahnhof	91
Neubau Bushaltestelle Tessiner Str. Nordseite	144
abc-Fahrradsäule Am Strande	58
Geh- und Radweg Tessiner Straße incl. Bushaltestelle Trihotel	239
Stadtnetz	101
Erweiterung Klinikum Schillingallee	850
LSA B103/Güstrower Str.	124
Erneuerung Zugbänder KBW Lütten- Klein	317
Erneuerung Steganlage Warnemünde Westseite Alter Strom	225
Stromgraben Graal-Müritz	90
Sanierung/ Umgestaltung Ulmenstraße	70
Uferwanderweg Gehlsdorf	421
Aufwertung Dragungraben	181
Baumpflanzung Budapest Str.	123
Erneuerung Rigaer Straße	68
SOS Toitenwinkel Grundschule Picasso. 44	167
Brücke BW 155 - Karl.-F.-Kerner-Str.	328

Es wurden folgende große Baumaßnahmen oder Anzahlungen auf Sachanlagen begonnen:

Anzahlungen auf Sachanlagen/Anlagen im Bau	Zugang 2013 in TEUR
Ausbau Biestower Damm zwischen Kirche und Klein Stover Weg	51
grundhafter Ausbau Paulstraße	232
Straßensanierung Dierkower Allee	436
Erneuerung Straßenbeleuchtung Peter-Cornelius-Straße / Joseph-Haydn-Straße	81
Straßenbeleuchtung Lortzingstraße, Fr.-Schubert-Straße, Fr.-Liszt-Straße	65
Erneuerung Straßenbeleuchtung BV V Markgrafenheide	124
Lichtsignalanlage 742 Lorenzstraße / Kurt-Schumacher-Ring	91
Sanierung Spielplatz Schillerplatz	58
Straßenbeleuchtung BV VI Markgrafenheide	93
Feuerwehrfahrzeug HRO-FW221	123
Feuerwehrfahrzeug HRO-FW230	123
Feuerwehrfahrzeug HRO-FW204	123
Feuerwehrfahrzeug HRO-FW227	69
Beregnungsanlage Fischerbastion	78
Erneuerung Straßenbeleuchtung Tessiner Straße Nord	56
12 neue Blids-Sensoren	115
Ankauf von Grundstücken	770
Leitstellenanbindung BOS-Digitalfunk Brandschutz	65
Leitstellenanbindung BOS-Digitalfunk Rettungsdienst	65
Deckenerneuerung An der Jägerbäk	107
Umbaumaßnahme Schmarler Bach	63
Einbau Digitalfunktechnik in Einsatzfahrzeuge	62
Zufahrt Kleingartenanlage Carbäktal	50
Städtebaumaßnahme Entwässerung Graben Dierkower Höhe	63
Städtebaumaßnahme Verkehrsberuhigung Haus 12 /Gehweg	54

Es erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung i.H.v. 6.158,28 EUR auf eine Anlage im Bau für Ausgleichsmaßnahmen im B-Plangebiet Nr. 01.GE.83 Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein. Mit Abbruch der Umsetzung dieser Maßnahme wurden die bis dahin angefallenen Planungskosten ausgebucht.

Die Veränderung der Anlagen im Bau erfolgte neben den Zugängen für die Großprojekte und Städtebaumaßnahmen sowie die Aktivierung der städtischen Eigenanteile im Rahmen des Städtebaus für die Sanierung der Grundschule An den Weiden.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	147	306	+159
Anlagen im Bau	32.424	47.307	+14.883
Gesamt	32.571	47.613	+15.042

1.3. Finanzanlagen

Die Hansestadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag an folgenden Organisationen beteiligt:

Beteiligungsgesellschaften der Hansestadt Rostock	Anteil in %
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH	100,0
Rostocker Straßenbahn AG	2,0
Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	6,0
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	100,0
Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH)	74,9
Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH	100,0
Großmarkt Rostock GmbH	100,0
Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	100,0
Zoologischer Garten Rostock gGmbH	99,6
Technologiepark Warnemünde	31,0
IGA Rostock 2003 GmbH	100,0
Volkstheater Rostock GmbH	100,0

Die Anteile der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH an der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH wurden mit Notarvertrag vom 01.07.2013 erworben. Der Kaufpreis i.H.v. 940 TEUR wurde jedoch bis längstens zum 31.12.2014 gestundet. Die restlichen 6 Prozent der Gesellschaftsanteile an der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, mit denen die Bremer Gesellschaft für Stadterneuerung mbH beteiligt war, i.H.v. 62 TEUR wurden ebenfalls übernommen.

Die Hansestadt Rostock weist zum Jahresabschluss folgende Eigenbetriebe auf:

- Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock
- Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
- Klinikum Südstadt Rostock

Daneben werden zehn Städtebauliche Sondervermögen bilanziert.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Beleginventur erfasst.

Sondervermögen (Städtebauliches Sondervermögen, Eigenbetriebe) wurden im Rahmen der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode mit ihrem Eigenkapital bewertet und ausgewiesen. Sofern diese kein Eigenkapital ausweisen, wurden sie mit dem Erinnerungswert von 1 EUR angesetzt.

Die Hansestadt Rostock ist Mitglied in den Zweckverbänden Warnow-Wasser-Abwasser-Verband (WWAV), Kommunales Studieninstitut M-V und Elektronische Verwaltung (eGo-MV).

Die Bewertung der Unternehmen und Zweckverbände, die kein Sondervermögen darstellen, erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungskosten oder mit dem Erinnerungswert von 1 EUR. Die Ausnahme bildet der WWAV. Der anteilige Bilanzwert der Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock i.H.v. 81 Prozent am Eigenkapital des WWAV wurde durch ein Gutachten mit einem Ersatzwert bewertet und bilanziert. Als Aufteilungsmaßstab für die Mitglieder des Zweckverbandes wurden die Wasser- und Abwassermengen des Wirtschaftsjahres 2012 zugrunde gelegt.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hansestadt Rostock wurden durch Bescheid des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschriften zu §§ 35 und 37 GemHVO-Doppik M-V festgestellt.

Das Stiftungskapital der Rostocker Heimstiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 21.301 TEUR wird als rechtsfähige kommunale Stiftung bilanziert. Obwohl es sich um eine Stiftung bürgerlichen Rechts handelt, erfolgte die Zuordnung als rechtsfähige kommunale Stiftung, da das Stiftungsvermögen von der Hansestadt Rostock aus ihrem Vermögen aufgebracht wurde und das Stiftungsvermögen bei einem Erlöschen der Stiftung wieder der Hansestadt Rostock

zufallen würde. Da die Hansestadt Rostock die Verwaltung der Stiftung nicht übernommen hat, ist ein entsprechender Ausweis in der Bilanz bei den Finanzanlagen gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik M-V wie bei einer rechtsfähigen kommunalen Stiftung vorgeschrieben.

Der Stiftungsstock der Otto-Clara-Gütschow-Stiftung mit Anschaffungskosten i.H.v. 230 TEUR wurde für fünf Jahre fest angelegt.

Des Weiteren wurden ein Restbestand an Ausleihungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus i.H.v. 19 TEUR und Sozialdarlehen i.H.v. 88 TEUR ausgewiesen.

Nicht bilanziert wurden die sondergesetzlich gegründeten Zweckverbände Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow / Küste“ und Planungsverband „Mittleres Mecklenburg“.

Die Veränderung der Sondervermögen mit Sonderrechnung wurde durch Vermögensübertragungen, Jahresergebnisse und Ausschüttungen verursacht. Es erfolgte eine Übertragung von bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten mit sonstigen Gebäuden sowie Betriebsvorrichtungen i.H.v. 2.636 TEUR gemäß der Bürgerschaftsbeschlüsse 2011/BV/2246 und 2011/BV/2759 zum 01.01.2013 an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock. Es wurden in diesem Zusammenhang Kredite für Investitionen i.H.v. 27 TEUR übertragen. Das Jahresergebnis dieses Eigenbetriebes betrug 58 TEUR. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde blieb unverändert. Die Finanzanlage Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock erhöhte sich durch das Jahresergebnis von 2.192 TEUR und eine Ausschüttung an den Kernhaushalt der Hansestadt Rostock von 1.500 TEUR um 692 TEUR. In das Städtebauliche Sondervermögen Stadtzentrum Rostock wurden Grundstücke i.H.v. 12 TEUR eingebracht.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen der Hansestadt Rostock wurden aufgrund des Bescheides des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V um 6.605 TEUR erhöht.

Finanzanlagen	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	139.705	140.707	+1.002
Beteiligungen	8	8	0
Sondervermögen mit Sonderrechnung	273.866	277.237	+3.371

Zweckverbände und Ausleihungen an Zweckverbände	85.198	85.198	0
Rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen an solche	21.300	21.300	0
Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	707	707	0
Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	16.920	23.525	+6.605
Sonstige Ausleihungen	30	107	+77
Gesamt	537.734	548.789	+11.055

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Vorräte wurden zum Jahresabschlussstichtag grundsätzlich durch eine Buchinventur erfasst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten bewertet. Sie wurden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V bewertet, soweit Herstellungsprozesse vorlagen. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Gemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Für folgende Vermögensgegenstände wurden zulässigerweise Festwerte gebildet:

- Medikamentenlager
- Verbrauchsmaterial / Medizinisches Zentrallager
- Reifenlager
- Schlauchlager
- Katastrophenschutzlager

Die Veränderungen gegenüber 2012 resultieren im Wesentlichen aus der Umgliederung von zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücken in das Umlaufvermögen und deren Verkauf. Diese wurden nach entsprechenden Bürgerschaftsbeschlüssen durch Aktivtausch umgebucht, da eine Umgliederung über die Ergebnisrechnung zum Verlust der bisherigen Inventarnummern in der Anlagenbuchhaltung führen würde. Diese Inventarnummern sind jedoch auch im Liegenschaftsverfahren Archikart das Ordnungsmerkmal. Daher ist es erforderlich,

die bisherigen Inventarnummern beizubehalten, da ansonsten die Anlagenbuchhaltung und das Liegenschaftsverfahren in den Bezügen zueinander nicht mehr übereinstimmen würden.

Vorräte	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	108	112	+4
unfertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.758	1.947	+189
fertige zum Verkauf stehende Grundstücke	1.966	1.617	-349
Gesamt	3.832	3.676	-154

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Forderungen gegen das Land aus der Zuschussgewährung wurden durch Bescheide nachgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert (Nominalwert) angesetzt. Die Aufgliederung nach Restlaufzeiten können der Forderungsübersicht entnommen werden.

Die Bestände der befristet niedergeschlagenen Forderungen in den Bilanzpositionen 2.2.1 (öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen) sowie 2.2.3 (privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) wurden sowohl für die Eröffnungsbilanz als auch für die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 neu ermittelt und eingebucht.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen 22.149 TEUR. Die privat-rechtlichen Forderungen weisen Werte i.H.v. 19.264 TEUR auf. Darin enthalten sind Forderungen gegen den privaten Bereich aus Unterhaltsvorschusszahlungen gemäß §§ 5 und 7 Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 18.170 TEUR, die nicht wertberichtigt werden, da diese zwar im eigenen Namen aber für fremde Rechnung, in diesem Fall das Land Mecklenburg-Vorpommern, erhoben werden.

Alle erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Kreditrisiko sowie zeitlich befristet niedergeschlagene Forderungen wurden grundsätzlich einzeln wertberichtigt. Zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden nicht bilanziert.

Zweifelhafte Forderungen wurden gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik in Höhe des zu erwartenden Zahlungsausfalls einzeln wertberichtigt. Im Zweifelsfall wurden die Forderungen in voller Höhe wertberichtigt. Befristet niedergeschlagene Forderungen wurden zu 100 vom Hundert wertberichtigt.

Bei Einzelforderungen von weniger als 5.000 EUR erfolgte die Einzelwertberichtigung nach Fälligkeit. Folgende Prozentwerte wurden bei der Bewertung dieser Forderungen veranschlagt:

Fälligkeit	Einzelwertberichtigung
>= 01.12. des letzten Haushaltsjahres	keine Wertberichtigung
01.10.-30.11. des letzten Haushaltsjahres	10 %
01.07.-31.08. des letzten Haushaltsjahres	25 %
01.04.-30.06. des letzten Haushaltsjahres	50 %
01.01.-31.03. des letzten Haushaltsjahres	75 %
alle Fälligkeiten davor	100 %

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Zu beachten war, dass die Forderungen, die gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften bestehen, grundsätzlich keinem Ausfallrisiko wegen mangelnder Bonität unterliegen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre und wurde mit 3% angesetzt. Einzelwertberichtigte Forderungen wurden nicht pauschal wertberichtigt.

Zum Jahresabschluss wurden öffentlich-rechtliche Forderungen i.H.v. 12.459 TEUR wertberichtigt. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden i.H.v. 738 TEUR wertberichtigt.

Die Erhöhung der Bilanzposition 2.2.2 um 10.263 TEUR wurde insbesondere durch die Korrektur im Rahmen der Neuermittlung der befristet niedergeschlagenen Forderungen i.H.v. 8.246 TEUR sowie weitere Erhebung von Forderungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz verursacht.

Die Verringerung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus der Bilanzposition 2.2.3 i.H.v. 2.619 TEUR resultierte im Wesentlichen aus der Zahlung aller Konzessionsabgaben seitens der städtischen Unternehmen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände erhöhen sich um 1.463 TEUR. Dabei handelt es sich hauptsächlich um das technische Lohnkonto, welches in den Folgejahren abgestimmt und bereinigt wird.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Jahresabschluss postenweise in einer Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO-Doppik M-V beigelegt.

Im Jahr 2013 ergaben sich debitorische Kreditoren i.H.v. 2.053 TEUR.

2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Jahresabschluss 2013 sind keine Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen.

2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es gibt keine Bestände in Fremdwährungen und Devisen.

Der in der Schlussbilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Stichtag überein. Geldanlagen sind zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Ein Bankkonto der Hansestadt Rostock weist zum 31.12.2013 einen negativen Saldo i.H.v. 16.520 TEUR aus. Dieser Bestand wird unter der Bilanzposition 4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, ausgewiesen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Hansestadt Rostock weist zum Stichtag des Jahresabschlusses gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 9.500 TEUR aus, die sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen von Leistungen aus dem Jugend- und

Sozialbereich (u. a. Sozialhilfe, wirtschaftliche Jugendhilfe) für den Monat Januar sowie der bereits im Dezember 2012 erfolgten Auszahlung der Beamtenbesoldung für den Monat Januar zusammensetzen.

V. Angaben zu Posten der Passivseite der Bilanz

1. Eigenkapital

1.1. Allgemeine Kapitalrücklage

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die allgemeine Kapitalrücklage beträgt 910.431 TEUR.

Die Allgemeine Kapitalrücklage verringerte sich durch Änderungen zur Eröffnungsbilanz gemäß § 12 KomDoppikEG M-V um 3.761 TEUR.

Durch Entscheidungen nach dem Vermögenszuordnungsgesetz wurden der Hansestadt Rostock Grundstücke i.H.v. 93 TEUR zugeordnet und die daraus resultierenden Erträge in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt. Im Gegensatz dazu mussten Grundstücke i.H.v. 47 TEUR an Dritte übertragen werden. Dies wurde durch Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage gedeckt.

1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen

Die Zweckgebundene Kapitalrücklage wird i.H.v. 35.902 TEUR ausgewiesen. Davon entfällt ein Betrag i.H.v. 21.301 TEUR vollständig auf die Rostocker Heimstiftung.

Im Jahr 2013 sind der Hansestadt Rostock 14.924 TEUR investiv gebundene Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz M-V zugeflossen.

1.3. Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag i.H.v. - 1.971 TEUR ergibt sich aus dem Jahresfehlbetrag von 2012.

1.4. Jahresergebnis / Jahresfehlbetrag

Vor der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage entstand ein Jahresfehlbetrag i.H.v. 323 TEUR. Aufgrund des Beschlusses der Bürgerschaft vom 17.10.2018 wird nach § 18 (2) GemHVO der Jahresfehlbetrag ausgeglichen und beträgt dementsprechend 0 EUR.

2. Sonderposten

2.1. Sonderposten des Anlagevermögens

Nicht rückzahlbare Finanzmittel Dritter zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Hansestadt Rostock wurden als Sonderposten gemäß der Brutto-Methode zur Bilanzierung ausgewiesen. Dabei wurden die gesamten aktivierungsfähigen Auszahlungen im Rahmen der Anschaffung oder Herstellung aktiviert und auf der Passivseite der Bilanz Sonderposten in Höhe der fremden nicht rückzahlbaren Finanzmittel bilanziert. Hiervon abweichend wurde bei den Betrieben gewerblicher Art die Netto-Methode angewandt. Hierbei wurden nur die von der Hansestadt Rostock selbst aufgebrachten Finanzmittel für die Anschaffung oder Herstellung aktiviert. Dadurch entfällt die Darstellung von Sonderposten.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Wenn die tatsächlichen Sonderposten nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand anhand von Bescheiden, Verträgen und anderen rechtlichen Grundlagen ermittelt werden konnten oder die bezuschussten Vermögensgegenstände mit Ersatzwerten angesetzt wurden, erfolgte die Bildung von Ersatzwerten. Der Ansatz der Höhe der tatsächlichen Sonderposten als Ersatzwert wurde vorgenommen, wenn sie nicht höher als die im Förderungsjahr durchschnittlichen Fördersätze waren. Ansonsten wurden die Sonderposten auf die durchschnittlichen Fördersätze des Jahres verringert. Die zur Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Zuschüsse aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter wurden in Höhe der noch nicht verwendeten Teile als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten auf der Passivseite ausgewiesen.

2.2. Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden. Ein Gebührenaussgleich erfolgt in den Haushaltsfolgejahren für das Produkt Abfallwirtschaft i.H.v. 1.640 TEUR sowie im Produkt Rettungsdienst i.H.v. 2.542 TEUR.

2.3. Sonderposten mit Rücklagenanteil

In der Hansestadt Rostock sind zum Jahresabschluss keine Sonderposten mit Rücklagenanteil auszuweisen.

2.4. Sonstige Sonderposten

Bei Eingriff in die Natur und Landschaft wurden Ausgleichsmaßnahmen geschaffen. Sofern Ausgleichsmaßnahmen für Grundstückseigentümer zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens (z.B. Aufforstungsmaßnahmen, Anlage von Biotopen) geführt haben, wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Vermögensgegenstände in voller Höhe aktiviert und in Höhe der Einzahlungen der Ausgleichenden entsprechende Sonderposten gebildet. Der Ausweis als Sonstige Sonderposten erfolgt nach Maßgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplanes.

Unter den sonstigen Sonderposten wird die Otto-Clara-Gütschow-Stiftung ausgewiesen. Der Stiftungsstock beträgt 230 TEUR. Die erwirtschafteten Zinsen im Jahr 2013 betrugen 5 TEUR und die Zinsen aus Vorjahren 9 TEUR. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals wurden 13 TEUR für caritative Zwecke i.S.d. Stiftungszweckes an gemeinnützige Träger ausgereicht.

Es erfolgte folgende wesentliche Änderung von Wertansätzen zur Eröffnungsbilanz i.S.d. § 12 KomDoppikEG M-V:

Sonderposten	Bilanz- position	Veränderung in EUR
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft	2.2	+632.013,00

Die Sonderposten entwickelten sich in 2013 gemäß der nachfolgenden Darstellung:

Sonderposten	31.12.2012 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Sonderposten aus Zuwendungen	527.839	504.585	-23.254
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.872	6.739	-133
Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	72.742	82.308	+9.566
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	5.452	4.182	-1.270
Sonstige Sonderposten	2.483	2.222	-261
Gesamt	615.388	600.036	-15.352

Die Veränderung der Sonderposten entstand maßgeblich durch die Auflösung der Sonderposten i.H.v. 28.839 TEUR. Demgegenüber wurden Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen nach Fertigstellung der korrespondierenden Vermögensgegenstände umgebucht u.a. Landesfördermittel für die Grundschule An den Weiden 820 TEUR, für die Kindertagesstätte Am Güterbahnhof 419 TEUR, für die Kindertagesstätte Sankt Martin 312 TEUR und Bundesfördermittel für die Grundschule An den Weiden 388 TEUR.

Die Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen erhöhten sich insbesondere durch Landesfördermittel für große Bauvorhaben und Anschaffungen u.a. für das maritime Gewerbegebiet Groß Klein i.H.v. 6.763 TEUR, für die Neugestaltung des Fährterminals 707 TEUR, für die Grauwasserentsorgung an den Liegeplätzen 5 bis 8 in Warnemünde 421 TEUR, für diverse Gemeindestraßen 864 TEUR, für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen 276 TEUR, für den vierstreifigen Ausbau der Landesstraße Hinrichsdorfer Straße 225 TEUR.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst verringerte sich um 1.514 TEUR, um die Unterschreitung der Entgelte gegenüber den Aufwendungen auszugleichen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gemäß Anlagenübersicht sind um 264.892,37 EUR niedriger, als sie in der Ergebnisrechnung ausgewiesen werden. Sie werden in der Anlagenübersicht als Abgänge dargestellt. Dies wird durch Umbuchungen verursacht, die in der Finanzsoftware nicht im Modul KVV-Anlagenbuchhaltung sondern im Modul Doppik-GBH umgebucht werden. Diese Abweichung ist folglich technisch bedingt.

Außerplanmäßig wurde ein Sonderposten aus Zuwendungen i.H.v 825,54 EUR aufgelöst, da der zugehörige Vermögensgegenstand, eine befestigte Fläche, für den Neubau des Spielplatzes Großbaum in Gehlsdorf entfernt wurde.

3. Rückstellungen

3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Es wurden ein Rechnungszinssatz von 6 % vom Hundert sowie die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt.

Die Berechnung der Höhe der Pensionsrückstellungen wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Hansestadt Rostock durchgeführt. Die Pensionsrückstellungen zum 31.12.2013 setzen sich wie folgt zusammen:

Pensionsrückstellungen	TEUR
Aktive Beamte	49.997
Beihilfe aktive Beamte (20%)	10.026
Pensionäre	25.649
Beihilfe Pensionäre (20%)	5.130
Gesamt	90.802

Die Rückstellungen für Beihilfen wurden mittels eines Durchschnittsprozentsatzes in Höhe von 20 vom Hundert der Pensionsrückstellungen gebildet.

3.2. Steuerrückstellungen

In der Hansestadt Rostock sind zum Jahresabschluss keine Rückstellungen für Steuern bilanziert.

3.3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind insgesamt in der Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt und betragen zum 31.12.2013 insgesamt 22.974 TEUR.

Sonstige Rückstellungen	TEUR
Personalrückstellungen	13.249
Rückstellungen für Rechts-, Beratungs- und Gerichtskosten	4.130
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge sowie Sanierung von Altlasten	2.728
Sonstige Rückstellungen	2.807
Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltung	60
Gesamt	22.974

Die Personalrückstellungen sind im Wesentlichen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit (3.573 TEUR), geleistete Überstunden (4.649 TEUR), nicht in Anspruch genommenen Urlaub (1.954 TEUR) sowie ausstehende Zahlungen des leistungsorientierten Entgeltes (2.933 TEUR) gebildet worden.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden zum 31.12.2013 i.H.v. 1.032 TEUR gebildet. Für die Ermittlung wurde jedes zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren bezüglich seines Prozessrisikos eingeschätzt. Bei einem Prozessrisiko für die Hansestadt Rostock von mehr als 50 % wurde für jedes Gerichtsverfahren die Höhe der wahrscheinlichen Verfahrens- und Prozesskosten ermittelt. Darüber hinaus wurden weitere Rückstellungen für die Haftung aus oben genannten Gerichtsverfahren in Höhe von 3.098 TEUR bilanziert. Dies umfasst insbesondere mögliche Rückzahlungsansprüche gegen die Hansestadt Rostock.

Für die Nachsorge kommunaler Deponien wurden Rückstellungen i.H.v. 1.927 TEUR, für die Sanierung von Altlasten in Höhe von 800 TEUR gebildet.

Als Sonstige Rückstellungen werden im Wesentlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Umsatzsteuer und Risiken aus Verträgen ausgewiesen. Aufgrund der vorzeitigen Kündigung des Entsorgungsvertrages der EVG mbH wurde die Hansestadt Rostock zur Zahlung von Umsatzsteuer (1.292 TEUR) auf die von der Hansestadt Rostock an die EVG mbH geleistete Schadensersatzzahlung verpflichtet.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik M-V zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung lagen am Bilanzstichtag nicht vor.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Der Bilanzausweis erfolgt gemäß den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik M-V für Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen am inländischen Geldmarkt unter der Bilanzposition 4.2.1 „Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen“ während Kreditverbindlichkeiten gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern unter der Bilanzposition 4.10.2 „Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich“ ausgewiesen werden.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Hansestadt Rostock betragen 331.359 TEUR. Als wesentliche Positionen entfallen davon 47,8% auf die Aufnahme von Kassenkrediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und 38,7% auf Kredite für Investitionen, die sowohl am privaten Kreditmarkt als auch vom öffentlichen Bereich aufgenommen wurden. Die Werte enthalten auch die Abgrenzungen. Die Aufteilung der Abgrenzungen wird unter den Punkten 4.2.1. und 4.2.2. dargestellt.

4.1. Anleihen

Durch die Hansestadt Rostock wurden keine Anleihen begeben.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 74.150 TEUR enthalten Zinsabgrenzungen i.H.v. 295 TEUR.

Im Wege der Übertragung von Grundstücken und Gebäuden wurden zugehörige Kredite für Investitionen an den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock i.H.v. 27 TEUR übertragen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen aus Zahlungssicherungskrediten i.H.v. 156.550 TEUR. Darin enthalten sind Zinsabgrenzungen i.H.v. 30 TEUR und ein Bankkonto mit einem negativen Saldo i.H.v. 16.520 TEUR. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, die vom Land bzw. Landesförderinstitut gewährt wurden, sind unter Punkt 4.10.2 ausgewiesen.

Aufgrund positiver Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben reduzierten sich die Kassenkredite um 19 Mio. EUR.

Der negative Saldo i.H.v. 110 TEUR aus der Verrechnung zwischen den Haushaltsjahren auf den Bankkonten aus dem Jahr 2012 wurde durch manuellen Bestandsvortrag korrigiert.

4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Es bestanden keine Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.

4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Es lagen keine erhaltenen Anzahlungen Bestellungen vor.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es bestanden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 3.567 TEUR. Diese resultierten u.a. Dienstleistungsverträgen, Käufen und Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und Sicherheitseinbehalten. Dazu gehören u.a. Bauleistungen für die Paulstraße i.H.v. 101 TEUR, Deckenerneuerung An der Jägerbäk i.H.v. 103 TEUR, Kostenerstattungen im Rahmen der Abfallwirtschaft i.H.v. 379 TEUR und 373 TEUR, Kostenbeteiligung beim Schulunterricht i.H.v. 133 TEUR und 103 TEUR.

4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Es bestanden Verbindlichkeiten aus Transferleistungen i.H.v. 1.977 TEUR. Sie beinhalten vorwiegend Hilfen zum Lebensunterhalt i.H.v. 217 TEUR, Hilfen zur Pflege 256 TEUR, Eingliederungshilfen für behinderte Menschen i.H.v. 612 TEUR und die Gewerbesteuerumlage i.H.v. 580 TEUR.

4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen 2.307 TEUR. Vorrangig ergeben sich die Änderungen in der Bilanzposition 4.7 (Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen) aus einer Erhöhung um 1.282 TEUR aus der jahresübergreifenden Darstellung sowie anschließendem Ausgleich von Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtentsorgung Rostock GmbH im Bereich der Straßenreinigung und Abfallwirtschaft.

4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen i.H.v. 6 TEUR, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

In den Verbindlichkeiten Sondervermögen mit Sonderrechnung sind u. a. Verbindlichkeiten aus Mittelzuführungen im Rahmen von Bauprojekten sowie die Übernahme von Altfehlbeträgen enthalten.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

4.10.1. Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand

Es lagen keine Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand vor.

4.10.2. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich enthalten u. a. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aus Kreditverträgen mit dem Landesförderinstitut i.H.v. 53.687 TEUR, Zinsabgrenzungen i.H.v. 292 TEUR, eine Liquiditätshilfe i.H.v. 1.571 TEUR sowie Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. Unterhaltsvorschussgesetz i.H.v. 18.213 TEUR.

Die Erhöhung der Bilanzposition 4.10.2 um 9.700 TEUR wurde insbesondere durch die Korrektur im Rahmen der Neuermittlung der befristet niedergeschlagenen Forderungen i.H.v. 8.246 TEUR sowie weitere Erhebungen von Forderungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz verursacht.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus:

Sonstige Verbindlichkeiten	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und Sonstigen	1.616
Verbindlichkeiten aus Umlegungsverfahren gemäß § 64 BauGB und Grundstücksverkäufen, deren Vermögenszuordnung noch nicht abgeschlossen wurde	6.099
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, sonstigen Steuern und ähnlichen Abgaben	1.821
kreditorische Debitoren	727
Sonstiges	2.343
Gesamt	12.606

5. Passive Rechnungsabgrenzung

5.1. Grabnutzungsentgelte

Die Höhe der Grabnutzungsentgelte richtet sich nach der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Rostock. Die Grabnutzungsentgelte werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 9.951 TEUR nachgewiesen und über die Dauer der Grabnutzung erfolgswirksam aufgelöst.

5.2. Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte

Die Hansestadt Rostock weist zum 31.12.2013 keine Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte aus.

5.3. Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 11.436 TEUR. Die Bewertung erfolgte entsprechend dem Nominalwert.

Die sonstigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten entstehen insbesondere aus zweckgebundenen Zuweisungen, die im Haushaltsjahr 2013 an die Hansestadt Rostock geflossen und noch nicht zweckgebunden eingesetzt wurden (z.B. Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket) sowie aus Vorausleistungen mit Leistungszeitraum im Haushaltsjahr 2014 (z.B. Einzahlung von Steuern für das Jahr 2014 bereits vor dem Bilanzstichtag).

Die Erhöhung der Bilanzposition 5.3 (Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten) ergibt sich vorrangig aus der Abgrenzung von Erträgen für die Beteiligung des Bundes für Bildung und Teilhabe nach § 46 Abs. 5 SGB II.

VI. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik M-V werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen. Ausführlichere Erläuterungen finden sich unter Punkt VIII – Teilrechnungen.

Aufgrund von nachträglichen Korrekturen ergaben sich Abweichungen in der Position „Veränderungen durch den Nachtrag“ zwischen dem Nachtragshaushaltsplan 2013 und der Jahresabschluss 2013.

Die Rundungsregel auf volle Hundert wurde in den einzelnen Teilhaushalten beachtet, jedoch nicht in den Gesamthaushalt übernommen, so dass hier fälschlicherweise mit der Haushaltssatzung Summen mit einem Wert von 50 EUR beschlossen wurden. Die in den Teilhaushalten enthaltenen Ansätze sind richtig.

Eine Investitionsmaßnahme ist in der Einzelbetrachtung der Teilhaushalte nicht berücksichtigt worden. Sie ist jedoch in die Aufrechnung des Gesamthaushaltes eingeflossen.

Die bis zur Erarbeitung des Nachtragshaushaltes 2013 bewilligten über- und außerplanmäßigen Bewilligungen sind aufgrund einer nicht durchgeführten Stufenbestätigung zu den Ansätzen des Nachtragshaushaltes 2013 addiert worden. Damit wurden die Bewilligungen in der Gesamtberechnung doppelt berücksichtigt.

Die Anpassung der tatsächlichen Planansätze erfolgte aus den vorgenannten Gründen händisch zur richtigen Darstellung im Jahresabschluss. Auswirkungen auf die Folgejahre sind dadurch nicht entstanden.

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		183.065.500,00	3.571.700,00	0,00	0,00	0,00	186.637.200,00	0,00	186.637.200,00	185.356.063,43	1.281.136,57	168.778.977,26	16.577.086,17
	Grundsteuer A		70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	68.592,30	1.407,70	69.858,14	-1.265,84
	Grundsteuer B		22.162.000,00	388.000,00	0,00	0,00	0,00	22.550.000,00	0,00	22.550.000,00	22.596.580,17	-46.580,17	20.741.162,58	1.855.417,59
	Gewerbesteuer nach Ertrag		71.800.000,00	2.280.000,00	0,00	0,00	0,00	74.080.000,00	0,00	74.080.000,00	74.564.165,27	-484.165,27	67.437.173,01	7.126.992,26
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer einschließlich Anteil am Aufkommen Zinsabschlagsteuer		44.775.800,00	826.000,00	0,00	0,00	0,00	45.601.800,00	0,00	45.601.800,00	45.574.532,11	27.267,89	41.525.029,05	4.049.503,06
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		10.587.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.587.100,00	0,00	10.587.100,00	10.365.365,13	221.734,87	10.249.080,73	116.284,40
	Sonstige Vergnügungssteuer		130.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00	130.000,00	124.268,83	5.731,17	118.050,45	6.218,38
	Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklich- keits- und Unterhaltungsgeräten		1.300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300.000,00	0,00	1.300.000,00	1.476.241,44	-176.241,44	1.491.505,72	-15.264,28
	Hundesteuer		560.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	560.000,00	0,00	560.000,00	627.803,80	-67.803,80	606.339,59	21.464,21
	Zweitwohnungssteuer		270.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	270.000,00	0,00	270.000,00	304.107,60	-34.107,60	404.776,42	-100.668,82
	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich		8.964.600,00	100,00	0,00	0,00	0,00	8.964.700,00	0,00	8.964.700,00	8.964.666,35	33,65	8.816.948,53	147.717,82
	Ausgleichsleistungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden		43.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.100,00	0,00	43.100,00	0,00	43.100,00	0,00	0,00
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV		8.665.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.665.500,00	0,00	8.665.500,00	7.020.734,66	1.644.765,34	6.165.582,88	855.151,78
	Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV - Ausgleich von Sonderlasten § 11 (3a) FAG		13.737.400,00	77.600,00	0,00	0,00	0,00	13.815.000,00	0,00	13.815.000,00	13.669.005,77	145.994,23	11.153.470,16	2.515.535,61

Jahresabschluss 2013

Für 2013 wurde mit 71.800 TEUR ein Zuwachs des Gewerbesteueraufkommens um rund 4 % im Vergleich zum Vorjahresaufkommen geplant. Dieser Zuwachs entsprach der in der regionalisierten Steuerschätzung für Mecklenburg-Vorpommern prognostizierten Steigerungsrate, die durch die November-Steuerschätzung auf 1,4 % nach unten korrigiert wurde. Aufgrund der in der Planung noch nicht berücksichtigten und im Laufe des Jahres 2013 beschlossenen Hebesatzerhöhung und auch aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer 2013 in der Hansestadt Rostock im Verlaufe des Jahres wurde der Planansatz mit dem 1. Nachtrag auf 74.080 TEUR erhöht. Mit einem Ergebnis von 74.564 TEUR wurde dieser Planansatz überschritten. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr betrug 10,6%. In diesem Gesamtertrag sind 1,8 Mio. EUR aus der Hebesatzerhöhung um 15 v.H. und weitere nicht geplante Erträge von 6,6 Mio. EUR aus der Nacherhebung lediglich eines Steuerpflichtigen für die Jahre 2011 und 2012 enthalten.

Die Anhebung des Hebesatzes von 450% auf 480% sowie die Erhebung auf fertig gestellte Neubauten führte zu einer Erhöhung des Ergebnisses der Grundsteuer B um 8,9% gegenüber Vorjahreswert.

Grundlage der Haushaltsplanung für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer war die Steuerschätzung des Deutschen Städtetages vom Oktober 2012. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Erträge um 9,8%.

Gemäß § 10 AG-SGB II erhalten die kommunalen Träger jährlich vom Land Mecklenburg-Vorpommern Zuweisungen. Die Verteilung dieser Mittel an die Landkreise und kreisfreien Städte erfolgt nach ihrem prozentualen Anteil der Bedarfsgemeinschaften, die im Vorjahr Leistungen nach dem SGB II erhalten haben. Die Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV und der dazu gewährte Ausgleich von Sonderlasten gemäß § 11 (3a) FAG steigerten sich jahresbezogen um 13,9% und 22,6%.

2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung	Über- und	Zweck-	Inanspruch-	Ermächtigungen	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-
			2013	durch Nachtrag	außerplan- mäßige Aufwen- dungen	gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	2013	Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	2013	2013	in	2012	veränderung gegenüber
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		175.286.400,00	67.200,00	0,00	0,00	0,00	175.353.600,00	0,00	175.353.600,00	189.777.181,71	-14.423.581,71	172.703.817,40	17.073.364,31
	Schlüsselzuweisungen		68.431.500,00	761.600,00	0	0	0	69.193.100,00	0	69.193.100,00	69.193.082,43	17,57	61.416.337,74	7.776.744,69
	Sonstige allgemeine Zuweisungen		40.489.100,00	318.000,00	0	0	0	40.807.100,00	0	40.807.100,00	40.236.536,23	570.563,77	39.761.724,53	474.811,70
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		48.430.800,00	636.300,00		0	0	49.067.100,00	0	49.067.100,00	52.790.138,47	-3.723.038,47	44.127.502,29	8.662.636,18
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		16.286.300,00	0	0	0	0	16.286.300,00	0	16.286.300,00	27.557.424,58	-11.271.124,58	27.398.252,84	159.171,74
	Allgemeine Umlagen		1.648.700,00	-1.648.700,00	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

Die Abweichungen im Jahresvergleich begründen sich in den Mehrerträgen bei den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes gemäß den Bestimmungen des Finanzausgleichsgesetzes M-V stiegen gegenüber 2012 um 12,7%.

Jahresabschluss 2013

Die Erhöhungen der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke stammen überwiegend aus EU – Projekten in den Bereichen Kultur, Immissionsschutz sowie Wirtschafts- und Strukturförderung, aus erhöhten Zuweisungen des Bundes für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) XII)) sowie Zuweisungen zur Entlastung der Eltern von Beiträgen für die Förderung ihrer unter Dreijährigen Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege sowie Kinder im letzten Jahr vor Eintritt in die Schule gemäß der „Richtlinie Elternentlastung Kindertagesförderung“ vom 03. Juli 2012.

Über die Teilhaushalte hinweg liegt eine erhebliche Abweichung des Ertrages aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber dem Ansatz vor. Aufgrund dieser Tatsache wird auf eine weitere Erläuterung in den einzelnen Teilhaushalten verzichtet. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2013 konnten noch keine ausreichenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen und die zugehörigen Zuwendungen an die Hansestadt Rostock genutzt werden, um eine präzise Berechnung der Sonderposten durchzuführen. Dies lag an der noch nicht endgültig aufgestellten Eröffnungsbilanz und den fehlenden Erfahrungswerten in den ersten doppischen Haushaltsjahren. Dem zu gering geplanten Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten steht jedoch auch ein zu gering geplanter Aufwand aus Abschreibungen entgegen.

3. Erträge der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		69.467.100,00	361.000,00	306.417,70	0,00	0,00	70.134.517,70	0,00	70.134.517,70	67.559.969,43	2.574.548,27	67.521.275,55	38.693,88
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		878.500,00	164.600,00	0,00	0,00	0,00	1.043.100,00	0,00	1.043.100,00	1.277.418,05	-234.318,05	2.052.625,17	-775.207,12
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		5.223.300,00	119.300,00	208.955,46	0,00	0,00	5.551.555,46	0,00	5.551.555,46	4.235.334,13	1.316.221,33	4.501.585,41	-266.251,28
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und andere sozialer Leistungen		7.308.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.308.500,00	0,00	7.308.500,00	8.854.618,28	-1.546.118,28	6.689.383,86	2.165.234,42
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe		689.900,00	77.100,00	97.462,24	0,00	0,00	864.462,24	0,00	864.462,24	913.830,56	-49.368,32	789.135,63	124.694,93
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II		20.966.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.966.900,00	0,00	20.966.900,00	19.168.123,41	1.798.776,59	19.840.391,48	-672.268,07
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung		34.400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.400.000,00	0,00	34.400.000,00	33.110.645,00	1.289.355,00	33.648.154,00	-537.509,00

Erhebliche Abweichungen in den Erträgen der sozialen Sicherung traten größtenteils im Bereich des Teilhaushaltes 50 „Jugend und Soziales“ auf. Erläuterungen hierzu finden sich bei den Angaben zu den Teilrechnungen wieder.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten veränderten sich insbesondere die Benutzungsgebühren und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.898.700,00	186.900,00	0,00	0,00	0,00	40.085.600,00	0,00	40.085.600,00	42.165.881,23	-2.080.281,23	39.696.731,04	2.469.150,19
	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen		6.784.800,00	157.000,00	0,00	0,00	0,00	6.941.800,00	0,00	6.941.800,00	7.194.260,70	-252.460,70	7.527.273,52	-333.012,82
	Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen		31.731.400,00	29.900,00	0,00	0,00	0,00	31.761.300,00	0,00	31.761.300,00	33.042.010,49	-1.280.710,49	31.250.407,13	1.791.603,36
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte		286.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286.300,00	0,00	286.300,00	319.233,32	-32.933,32	301.990,68	17.242,64
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich		451.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451.400,00	0,00	451.400,00	961.977,00	-510.577,00	22.255,41	939.721,59
	Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		644.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	644.800,00	0,00	644.800,00	648.399,72	-3.599,72	594.804,30	53.595,42

Die Benutzungsgebühren erhöhten sich durch eine veränderte umsatzsteuerrechtliche Behandlung im Bereich der Erträge für Sportstättennutzung. Durch Entscheidung des Finanzamtes ist für diese Erträge keine Umsatzsteuer mehr abzuführen.

Die Korrektur zur Eröffnungsbilanz des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft bewirkte die Erhöhung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich und damit die Abweichungen sowohl zur Gesamtermächtigung als auch zum Vorjahr.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.766.400,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	7.836.400,00	0,00	7.836.400,00	7.718.721,36	117.678,64	8.882.809,32	-1.164.087,96
	Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.598.700,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	7.668.700,00	0,00	7.668.700,00	7.692.055,95	-23.355,95	8.859.126,07	-1.167.070,12
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte		132.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.400,00	0,00	132.400,00	0,00	132.400,00	0,00	0,00
	Ertrag aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte		35.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.300,00	0,00	35.300,00	26.665,41	8.634,59	23.683,25	2.982,16

Umfangreiche Sanierungsarbeiten an verschiedenen Sportstätten u.a. Neptun-Schwimmhalle sowie Personalmangel bei der Erhebung von Entgelten für die Nutzung von Sportstätten führten maßgeblich zur Verringerung der privatrechtlichen Leistungsentgelte.

Die geplanten Ansätze für Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte weichen vom Ergebnis ab, da die vorgesehenen Fördermittel im Jahr 2013 nicht flossen.

6. Sonstige laufende Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
9	+ Sonstige laufende Erträge		22.821.600,00	84.000,00	129.300,00	0,00	0,00	23.034.900,00	0,00	23.034.900,00	20.983.117,20	2.051.782,80	25.984.952,75	-5.001.835,55
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		6.502.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.502.000,00	0,00	6.502.000,00	4.919.150,85	1.582.849,15	8.408.461,30	-3.489.310,45
	Weitere sonstige laufende Erträge		16.298.100,00	84.000,00	129.300,00	0,00	0,00	16.511.400,00	0,00	16.511.400,00	13.440.743,00	3.070.657,00	16.826.482,90	-3.385.739,90
	Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.025,93	-3.025,93
	Sonstige Steuererstattungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	42.055,51	-41.055,51	38.359,79	3.695,72
	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		20.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.500,00	0,00	20.500,00	2.552.909,94	-2.532.409,94	684.463,24	1.868.446,70
	Andere sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.257,90	-28.257,90	24.159,59	4.098,31

Die Veränderung der Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens resultiert überwiegend aus der Verringerung der Zuordnung von Grundstücken nach dem Vermögenszuordnungsgesetz. Es wurden gegenüber dem Vorjahr werttechnisch 3.006 TEUR weniger Grundstücke zugeordnet. Des Weiteren sanken die Erträge aus Grundstücksverkäufen um 540 TEUR.

Bei den weiteren sonstigen laufenden Erträgen erfolgte bei den Konzessionsabgaben die Abrechnung für die Konzession für Stromverkauf für das 4. Quartal 2013 i.H.v. 2.138 TEUR erst nach Buchungsschluss für das Jahr 2013 und wurde daher periodenfremd in das Jahr 2014 gebucht. Die Konzessionen aus der Gestattung der Fernwärme fallen um 437 TEUR geringer aus, da dies der Betrag im Jahr 2012 war, der auf das Jahr 2011 entfiel. Folglich waren im Jahr 2012 zwei Jahre abgerechnet worden, wohingegen im Jahr 2013 nur ein Jahr abgerechnet wurde. Um 457 TEUR

Jahresabschluss 2013

sanken die Erträge aus der Vergabe von Rechten an Grundstücken. Da 2013 keine Erträge aus Prozesskostenzinsen anfielen verringerten sich diese Erträge gegenüber dem Vorjahr um 123 TEUR. Die Bußgelder aus Ordnungswidrigkeiten fielen um 101 TEUR niedriger aus.

Die nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträge erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Steuern.

7. Personalaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber					
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012					
			in €																
			1					2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
11	– Personalaufwendungen		106.185.900,00	500.000,00	-17.570,00	0,00	0,00	106.668.330,00	0,00	106.668.330,00	109.676.061,98	-3.007.731,98	106.192.993,38	3.483.068,60					
	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		481.000,00	0,00	-17.570,00	0,00	0,00	463.430,00	0,00	463.430,00	368.311,57	95.118,43	378.006,43	-9.694,86					
	Dienstbezüge und dergleichen		84.973.200,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	85.473.200,00	0,00	85.473.200,00	83.099.816,55	2.373.383,45	84.455.582,07	-1.355.765,52					
	Beträge zu Versorgungskassen		2.387.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.387.000,00	0,00	2.387.000,00	2.248.354,51	138.645,49	2.344.499,86	-96.145,35					
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		12.820.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.820.000,00	0,00	12.820.000,00	13.372.164,90	-552.164,90	13.412.897,81	-40.732,91					
	Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen		1.038.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.038.100,00	0,00	1.038.100,00	790.309,21	247.790,79	911.889,74	-121.580,53					
	Personalnebenaufwendungen		32.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	0,00	32.500,00	13.272,81	19.227,19	33.304,77	-20.031,96					
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen		4.454.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.454.100,00	0,00	4.454.100,00	6.439.151,60	-1.985.051,60	4.656.812,70	1.782.338,90					
	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.ä.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.344.680,83	-3.344.680,83	0,00	3.344.680,83					
	Pauschalisierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschafft)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					

Jahresabschluss 2013

Die Ursachen für die Abweichungen der Dienstbezüge, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge zu den Versorgungskassen und die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen sind die Tarifierhöhung um jeweils 1,4% ab Januar und August 2013, die Besoldungserhöhung um 2% ab Juli 2013, die Erhöhung der Ausbildungsentgelte und Anwärterbezüge, die Erhöhung des Leistungsentgeltes auf 2% und die Erhöhung des Personalbestandes um 45 Mitarbeiter.

Eine detaillierte Erläuterung nach Teilhaushalten ist nicht möglich, da zum Planungszeitpunkt die Zuordnung von Beschäftigten zu den jeweiligen Produkten noch nicht abgeschlossen war und unterjährig Strukturveränderungen und Stellenverlagerungen vorgenommen wurden. Zudem erfolgte die Planung von Mitteln für Stellenbesetzungen auf allen Produkten.

8. Versorgungsaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
12	– Versorgungsaufwendungen		798.000,00	4.117.300,00	0,00	0,00	0,00	4.915.300,00	0,00	4.915.300,00	825.363,62	4.089.936,38	3.479.831,02	-2.654.467,40
	Versorgungsaufwendungen Beamte		555.900,00	4.117.300,00	0,00	0,00	0,00	4.673.200,00	0,00	4.673.200,00	-1.835.048,05	6.508.248,05	3.462.290,17	-5.297.338,22
	Versorgungsaufwendungen Arbeitnehmer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.838,67	-17.838,67	17.540,85	297,82
	Unterstützungsleistungen und dergl. Versorgungsempfänger Beamte		242.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	242.100,00	0,00	242.100,00	296.080,00	-53.980,00	0,00	296.080,00
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen- Versorgungsempfänger Beamte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.346.493,00	-2.346.493,00	0,00	2.346.493,00

Sowohl das negative Ergebnis für die Versorgungsaufwendungen der Beamten als solches als auch als Abweichung gegenüber dem Vorjahr und der Gesamtermächtigung wird durch die Verbuchung des Anteils an den Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen und der Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz verursacht, da dadurch die Aufwendungen gemindert wurden.

Die Zuführung zu Pensionsrückstellungen- Versorgungsempfänger Beamte wurde im Jahr 2012 unter Versorgungsaufwendungen Beamte ausgewiesen. Daher kam es 2013 zu entsprechenden Abweichungen.

Eine detaillierte Erläuterung nach Teilhaushalten ist nicht möglich, da zum Planungszeitpunkt die Zuordnung von Beschäftigten zu den jeweiligen Produkten noch nicht abgeschlossen war und unterjährig Strukturveränderungen und Stellenverlagerungen vorgenommen wurden. Zudem erfolgte die Planung von Mitteln für Stellenbesetzungen auf allen Produkten.

9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		65.703.300,00	409.500,00	165.455,69	0,00	0,00	66.278.255,69	0,00	66.278.255,69	64.338.120,74	1.940.134,95	62.751.631,17	1.586.489,57
	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		17.006.600,00	-200,00	169.461,19	0,00	0,00	17.175.861,19	0,00	17.175.861,19	17.382.262,53	-206.401,34	16.147.808,32	1.234.454,21
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		10.616.300,00	-42.300,00	-4.005,50	0,00	0,00	10.569.994,50	0,00	10.569.994,50	9.561.105,83	1.008.888,67	9.113.231,67	447.874,16
	Weiter Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		4.338.900,00	23.700,00	0,00	0,00	0,00	4.362.600,00	0,00	4.362.600,00	4.416.507,84	-53.907,84	4.333.805,64	82.702,20
	Kostenerstattungen		33.722.200,00	428.300,00	0,00	0,00	0,00	34.150.500,00	0,00	34.150.500,00	32.956.874,56	1.193.625,44	33.140.995,52	-184.120,96
	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		19.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.300,00	0,00	19.300,00	21.369,98	-2.069,98	15.790,02	5.579,96

Die Steigerung der Betriebskosten für die Gebäude im Rahmen des Mietverhältnisses mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock erhöhten die Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall um 1.631 TEUR.

Das Ergebnis zum Vorjahr wurde durch die Erhöhung der Unterhaltung der Festwerte im Bereich der Park- und Grünanlagen um 284 TEUR und die sonstigen Aufwendungen für Baumpflege und Baumschutz um 219 TEUR verursacht. Die Abweichung zur Gesamtermächtigung resultiert aus zeitlichen Verschiebungen bei der Durchführung von Naturschutzausgleichsmaßnahmen über das Ökokonto i.H.v. 160 TEUR sowie geringerer Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen i.H.v. 274 TEUR und technischen Anlagen i.H.v. 202 TEUR. Des Weiteren fielen 302 TEUR weniger Abbruchkosten für Gebäude als geplant an. Ebenso fielen die Reinigungsaufwendungen für Gebäude um 128 TEUR günstiger aus.

Die Abweichung der Gesamtermächtigung zum Ergebnis bei den Kostenerstattungen entstand durch die um 860 TEUR geringer als geplant ausgefallenen Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen. Ebenso waren 449 TEUR mehr Aufwendungen für Kostenerstattungen an Krankenkassen im Rahmen des Rettungsdienstes geplant, als tatsächlich entstanden sind.

10. Abschreibungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		34.964.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.964.900,00	0,00	34.964.900,00	46.261.285,00	-11.296.385,00	47.206.280,16	-944.995,16

Über die Teilhaushalte hinweg liegt eine erhebliche Abweichung des Aufwandes aus Abschreibungen gegenüber der Gesamtermächtigung vor. Aufgrund dieser Tatsache wird auf eine weitere Erläuterung in den einzelnen Teilhaushalten verzichtet. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2013 konnten noch keine ausreichenden Erkenntnisse über das Sachanlagevermögen der Hansestadt Rostock genutzt werden, um eine präzise Berechnung der Abschreibungen durchzuführen. Dies lag an der noch nicht endgültig aufgestellten Eröffnungsbilanz und den fehlenden Erfahrungswerten in den ersten doppischen Haushaltsjahren. Dem zu gering geplanten Aufwand aus Abschreibungen steht jedoch auch ein zu gering geplanter Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten entgegen.

11. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		47.274.900,00	-7.500,00	416.880,56	0,00	0,00	47.684.280,56	0,00	47.684.280,56	48.931.217,55	-1.246.936,99	47.033.223,93	1.897.993,62
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		38.842.700,00	3.500,00	667,60	0,00	0,00	38.846.867,60	0,00	38.846.867,60	40.268.434,05	-1.421.566,45	38.701.492,31	1.566.941,74
	Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen		5.300.000,00	0,00	416.212,96	0,00	0,00	5.716.212,96	0,00	5.716.212,96	5.640.369,16	75.843,80	5.106.189,36	534.179,80
	Allgemeine Umlagen		867.200,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	856.200,00	0,00	856.200,00	757.510,81	98.689,19	726.700,10	30.810,71
	Sonstige Transferaufwendungen		2.265.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.265.000,00	0,00	2.265.000,00	2.264.903,53	96,47	2.498.842,16	-233.938,63

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke veränderten sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere durch die Erhöhung von Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen i.H.v. 1.757 TEUR, zur Entlastung von Elternbeiträgen für die Förderung unter dreijähriger Kinder i.H.v. 1.251 TEUR und zur Entlastung von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern im letzten Jahr vor deren voraussichtlichen Eintritt in die Schule i.H.v. 535 TEUR sowie durch die Verringerung der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an die Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH um 434 TEUR und an das Städtebauliche Sondervermögen Stadtzentrum um 333 TEUR. Die Abweichung gegenüber der Gesamtermächtigung ergab sich aus den um 3.017 TEUR höher als geplant ausgefallenen Zuweisungen und Zuschüssen an verbundene Unternehmen sowie den um 1.024 TEUR niedriger als geplant ausgefallenen Zuweisungen an die Städtebaulichen Sondervermögen und um 298 TEUR niedriger als geplant ausgefallenen Zuweisungen an Verbände und Vereine.

Jahresabschluss 2013

Die Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen veränderten sich aufgrund der um 534 TEUR gestiegenen Gewerbesteuerumlage. Die Gewerbesteuerumlage wird ermittelt, indem die kassenwirksamen Gewerbesteuererträge im Erhebungsjahr durch den gültigen Hebesatz geteilt und mit dem gültigen Vervielfältiger multipliziert werden.

Die sonstigen Transferaufwendungen gingen auf die Verringerung um 234 TEUR des städtischen Anteils an der Krankenhausförderung zurück.

12. Aufwendungen der sozialen Sicherung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der einoder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächti- gungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012											
			2013																						
			in €																						
			1												2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		220.991.600,00	1.791.400,00	306.417,70	0,00	0,00	223.089.417,70	0,00	223.089.417,70	223.744.481,01	-655.063,31	217.423.185,80	6.321.295,21											
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB II		69.029.900,00	1.281.800,00	0,00	0,00	0,00	70.311.700,00	0,00	70.311.700,00	70.639.272,24	-327.572,24	69.330.124,87	1.309.147,37											
	Leistungen nach SGB XII		68.059.600,00	0,00	306.417,70	0,00	0,00	68.366.017,70	0,00	68.366.017,70	68.379.924,83	-13.907,13	64.997.101,53	3.382.823,30											
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB XII		1.213.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.213.900,00	0,00	1.213.900,00	-0,20	1.213.900,20	78.917,22	-78.917,42											
	Leistungen nach SGB VIII		72.101.000,00	509.600,00	0,00	0,00	0,00	72.610.600,00	0,00	72.610.600,00	75.790.599,91	-3.179.999,91	69.889.428,16	5.901.171,75											
	Kostenbeteiligung und -erstattungen nach SGB VIII		3.135.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.135.300,00	0,00	3.135.300,00	2.360.196,11	775.103,89	3.032.505,32	-672.309,21											
	Aufwendungen der sozialen Sicherung sonstige Leistungen		3.712.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.712.000,00	0,00	3.712.000,00	3.592.729,52	119.270,48	3.607.653,41	-14.923,89											
	Kostenbeteiligung und -erstattungen für sonstige Leistungen		2.570.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.570.300,00	0,00	2.570.300,00	1.833.395,41	736.904,59	5.403.802,04	-3.570.406,63											
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung		1.169.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.169.600,00	0,00	1.169.600,00	1.148.363,19	21.236,81	1.083.653,25	64.709,94											

Jahresabschluss 2013

Erhebliche Abweichungen in den Erträgen der sozialen Sicherung traten größtenteils im Bereich des Teilhaushaltes 50 „Jugend und Soziales“ auf. Erläuterungen hierzu finden sich bei den Angaben zu den Teilrechnungen wieder.

13. Sonstige laufende Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		41.095.900,00	-885.200,00	-435.466,25	0,00	0,00	39.775.233,75	0,00	39.775.233,75	39.843.968,44	-68.734,69	38.064.929,54	1.779.038,90
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.201.600,00	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	1.198.100,00	0,00	1.198.100,00	945.453,37	252.646,63	924.296,93	21.156,44
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		28.062.500,00	-208.800,00	175.185,48	0,00	0,00	28.028.885,48	0,00	28.028.885,48	27.281.918,59	746.966,89	25.320.991,37	1.960.927,22
	Geschäftsaufwendungen		2.307.000,00	26.200,00	-71.847,58	0,00	0,00	2.261.352,42	0,00	2.261.352,42	2.700.408,53	-439.056,11	2.023.422,45	676.986,08
	Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges		2.042.600,00	-290.700,00	-69.361,19	0,00	0,00	1.682.538,81	0,00	1.682.538,81	1.521.088,44	161.450,37	1.706.609,18	-185.520,74
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens		4.960.100,00	-422.000,00	-416.212,96	0,00	0,00	4.121.887,04	0,00	4.121.887,04	4.844.433,16	-722.546,12	6.531.323,45	-1.686.890,29
	Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen		867.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	867.000,00	0,00	867.000,00	867.000,00	0,00	0,00	867.000,00
	Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		204.100,00	0,00	-70.800,00	0,00	0,00	133.300,00	0,00	133.300,00	238.299,80	-104.999,80	174.046,00	64.253,80
	Sonstige Steueraufwendungen		337.700,00	13.600,00	0,00	0,00	0,00	351.300,00	0,00	351.300,00	469.776,06	-118.476,06	409.158,44	60.617,62
	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit		1.113.300,00	0,00	17.570,00	0,00	0,00	1.130.870,00	0,00	1.130.870,00	975.590,49	155.279,51	975.081,72	508,77

Die Gesamtermächtigung für die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen wurde nicht voll ausgeschöpft, da die Aufwendungen für Qualifizierung und Umschulung um 253 TEUR niedriger als geplant ausfielen.

Jahresabschluss 2013

Die Gesamtermächtigung für die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten wich insbesondere aufgrund höher als geplant gebuchter Kaltmieten für die Gebäude im Rahmen des Mietverhältnisses mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock i.H.v. 370 TEUR, Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige i.H.v. 364 TEUR, Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen - Planungsleistungen zur Ausweisung von Gewerbeflächen i.H.v. 119 TEUR, Aufwendungen für Fremdprüfungen (Statik und Brandschutz) i.H.v. 378 TEUR sowie niedriger als geplant ausgefallenen Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte für Projekte i.H.v. 446 TEUR, Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige für Projekte i.H.v. 167 TEUR und Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (städtebauliche Planung, Landschaftsplanungen) i.H.v. 118 TEUR. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus den Steigerungen der Kaltmieten und der Übernahme des Mietausfalls des Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock i.H.v. 1.336 TEUR, Aufwendungen für Wartungsverträge für Software i.H.v. 142 TEUR, Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige 609 TEUR, Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte für Projekte i.H.v. 183 TEUR und Vergabeleistungen Unterhaltung von Grünanlagen i.H.v. 161 TEUR sowie verringerte Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte i.H.v. 469 TEUR und Abführung an die Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise i.H.v. 104 TEUR.

Die Abweichung der Gesamtermächtigung vom Ergebnis für die Geschäftsaufwendungen entstand vorrangig durch die vermehrten Aufwendungen für die unentgeltliche Nutzungsüberlassung von Sportstätten im Rahmen der Sportförderung i.H.v. 762 TEUR und die um 110 TEUR geringer ausgefallenen Fernmeldegebühren. Die Veränderung des Vorjahresergebnisses beruhte mit 708 TEUR Erhöhung ebenfalls überwiegend auf der unentgeltlichen Nutzungsüberlassung von Sportstätten im Rahmen der Sportförderung.

Das Ergebnis für Aufwendungen für Beträge, Versicherungen und Sonstiges gegenüber 2012 wurde maßgeblich durch um 184 TEUR niedriger entstandene Beiträge für Haftpflichtversicherungen bedingt.

Sowohl das Ergebnis zum Vorjahr als auch gegenüber der Gesamtermächtigung für Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens resultierten aus Wertberichtigungen und Abgänge auf Forderungen sowie Restbuchwertabgänge im Rahmen der Veräußerung von Grundstücken aus dem Umlaufvermögen.

Die Veränderung gegenüber 2012 für die Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen ergab sich durch die Bildung einer Rückstellung aufgrund einer Freistellungsvereinbarung mit der Volkstheater Rostock GmbH.

14. Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		19.292.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.292.400,00	0,00	19.292.400,00	20.045.352,67	-752.952,67	21.131.223,81	-1.085.871,14

In den Zinserträgen wurde der Zinsanteil i.H.v. 1.025 TEUR zur Kreditabwicklung mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock gebucht, welcher jedoch zum Zeitpunkt der Planung noch nicht mit aufgenommen wurde. Die Zuordnung der Kreditabwicklung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt war zum Planungszeitpunkt nicht abschließend geregelt. Dadurch entstanden Verschiebungen zwischen den Posten der Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung.

Der Jahresüberschuss des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock sank gegenüber 2012 um 704 TEUR. Dagegen stieg die Ausschüttung der Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH um 263 TEUR.

Die Vollverzinsung der Gewerbesteuer gemäß § 233a Abgabeordnung fiel um 573 TEUR. Ebenso verringerten sich die Verzugszinsen aus Mahnbescheiden für Erbbaurechts- und Grundstücksverträge um 100 TEUR.

Die IGA Rostock 2003 GmbH erstattete die Zuschüsse des Jahres 2012 i.H.v. 210 TEUR zurück.

15. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ifd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2012	2012	
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		8.223.700,00	-697.000,00	0,00	0,00	0,00	7.526.700,00	0,00	7.526.700,00	7.737.154,67	-210.454,67	8.794.750,78	-1.057.596,11

Gegenüber dem Vorjahr führten folgende wesentliche Vorgänge zur Veränderung. Die Zinsbelastung im Rahmen der Kreditabwicklung mit dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock für die aufgenommenen Kredite sank um 183 TEUR. Die Zinsaufwendungen für investive Kredite verringerten sich aufgrund niedrigerer Restschulden gegenüber dem Landesförderinstitut M-V um 177 TEUR und gegenüber Banken um 220 TEUR. Für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit entstanden geringere Aufwendungen aufgrund sinkender Zinssätze i.H.v. 601 TEUR. Die Jahresfehlbeträge der Städtebaulichen Sondervermögen betrugen 258 TEUR. Der Zuschuss an den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde nahm um 183 TEUR ab. Die sonstigen Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer gemäß §233a Abgabenordnung stiegen um 985 TEUR.

Die Abweichung gegenüber der Gesamtermächtigung fiel aufgrund des Nachtrages zum Haushalt für die vorgenannten Sachverhalte entsprechend niedriger aus.

16. Außerordentliche Erträge

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	111.477,69	-111.477,69	1.491.969,03	-1.380.491,34

Im Gegensatz zum Vorjahr gab es keine Stadt-Umland-Umlage nach § 24 Finanzausgleichsgesetz M-V. Dadurch verringerte sich das Ergebnis um 1.489 TEUR. Die anderen außerordentlichen Erträge waren nicht planbar und resultierten aus Dienstherrenwechseln und Erträgen aus Grundstückszuordnungen gemäß dem Vermögenszuordnungsgesetz.

17. Außerordentliche Aufwendungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
26	+ Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.911,09	-66.911,09	1.579.847,59	-1.512.936,50

Jahresabschluss 2013

Im Gegensatz zum Vorjahr gab es keine Stadt-Umland-Umlage nach § 24 Finanzausgleichsgesetz M-V. Dadurch verringerte sich das Ergebnis um 1.489 TEUR. Die anderen außerordentlichen Aufwendungen waren nicht planbar und resultierten aus Dienstherrnwechseln und Aufwendungen aus Grundstückszuordnungen gemäß dem Vermögenszuordnungsgesetz.

VII. Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die finanziellen Auswirkungen, die aus der Ergebnisrechnung hervorgehen sowie Vorgänge, die sich nur auf die Finanzrechnung auswirken, dargestellt. Vorgänge, die ausschließlich ergebniswirksam sind, werden hier nicht dargestellt. Dies betrifft insbesondere den Aufwand aus Abschreibung, die Erträge aus der Auflösung von Sonder- oder Rechnungsabgrenzungsposten. Außerdem können Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung auftreten, wenn Forderungen oder Verbindlichkeiten entstehen, die Zahlungsströme aber erst in den Folgejahren abgebildet werden. Abweichungen dieser Art bedürfen daher keiner besonderen Erläuterung.

Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung mindestens 50 TEUR betragen.

1. Wesentliche Unterschiede

Rückstellungen

In der Ergebnisrechnung sind Rückstellungen Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden können. Die Bildung und Auflösung richtet sich nach § 35 GemHVO – Doppik M-V.

Die Bildung und Auflösung beeinflusst damit zunächst nur die Ergebnisrechnung als Aufwand oder Ertrag.

Die Finanzrechnung wird zum Zeitpunkt der Bildung nicht berührt. Sollte der Fall eintreten, der zur Bildung der Rückstellung geführt hat, muss eine entsprechende Auszahlung erfolgen.

Kann die Rückstellung aufgelöst werden, da der Grund zur Bildung nicht eingetreten ist, findet kein Zahlungsverkehr statt.

Rechnungsabgrenzung

Bei der Rechnungsabgrenzung handelt es sich um die periodengerechte Zuordnung von Einnahmen oder Ausgaben, die erst in einer späteren Periode Aufwand oder Ertrag darstellen.

Abschreibungen

Durch die Abschreibungen erfolgt die Darstellung des Wertverlustes des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung.

Auflösung und Bildung von Sonderposten

Die Auflösung von Sonderposten erfolgt analog zur Abschreibung auf Vermögen Gegenstände. Sonderposten werden für Zuwendungen und Zuschüsse auf Investitionen gebildet und entsprechend zur Abschreibung ergebniswirksam aufgelöst.

Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden nur in der Finanzrechnung dargestellt. Die ergebniswirksame Darstellung erfolgt u. a. durch den Aufwand aus Abschreibung oder den Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten.

Finanzierungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit belasten nur die Finanzrechnung.

Für Kredite oder Geldanlagen erfolgt die ergebniswirksame Darstellung durch den Ertrag oder den Aufwand aus Zinsen.

Wertberichtigungen

Durch die Berücksichtigung der Wertberichtigung auf Forderungen wird der reelle Wert einer Forderung in der Bilanz ausgewiesen. Dieser beeinflusst nicht die Einzahlungen.

Erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres sind gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik zu erläutern.

2. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung wird im Bereich der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Zeilen 1 bis 26) aus der Ergebnisrechnung abgeleitet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Bei den Begründungen für die Abweichungen kann deshalb im Wesentlichen auf die Erläuterungen der Ergebnisrechnung verwiesen werden.

Finanzrechnung														
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- han- g (lfd. Nr.)	Ansatz 2013	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Auszahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende Mehraus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegenseitig- en Deckungs- fähigkeit	Ermächtigungen 2013	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen in 2013	Ergebnis 2013	Abweichung in 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012
in €														
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		159.791.900,00	67.250,00	0,00	0,00	0,00	159.859.150,00	0,00	159.859.150,00	162.707.503,64	-2.848.353,64	145.326.944,49	17.380.559,15
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		39.719.600,00	186.900,00	0,00	0,00	0,00	39.906.500,00	0,00	39.906.500,00	39.907.468,20	-968,20	39.606.465,69	301.002,51
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		15.961.100,00	437.000,00	0,00	0,00	0,00	16.398.100,00	0,00	16.398.100,00	16.355.834,41	42.265,59	15.531.245,23	824.589,18
11	- Personalauszahlungen		112.125.100,00	-1.426.300,00	-17.290,00	0,00	0,00	110.681.510,00	0,00	110.681.510,00	103.210.222,77	7.471.287,23	100.929.384,98	2.280.837,79
12	- Versorgungsauszahlungen		1.299.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.299.400,00	0,00	1.299.400,00	6.271.974,89	-4.972.574,89	5.018.762,85	1.253.212,04
16	- Sonstige laufende Auszahlungen		35.785.900,00	-748.200,00	21.105,82	0,00	0,00	35.058.805,82	417.053,15	35.475.858,97	33.538.982,69	1.936.876,28	31.103.287,35	2.435.695,34
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		18.116.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.116.400,00	0,00	18.116.400,00	19.289.162,31	-1.172.762,31	21.276.578,07	-1.987.415,76
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		8.064.200,00	-509.000,00	0,00	0,00	0,00	7.555.200,00	0,00	7.555.200,00	8.198.705,39	-643.505,39	9.744.495,56	-1.545.790,17

Wesentliche Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wurden durch folgende Vorgänge verursacht:

Große Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge entstanden durch die Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen, da diese zahlungsunwirksam sind.

Beträchtliche Abweichungen zwischen den Erträgen und Einzahlungen aus Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wurden durch die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen bewirkt, da diese ebenfalls zahlungsunwirksam sind.

Erhebliche Abweichungen wurden zwischen sonstigen Erträgen und sonstigen Einzahlungen durch den Ertrag aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verursacht, da die im Zusammenhang stehenden Einzahlungen investiven Charakter besitzen.

Bei der Veräußerung oder sonstigem Abgang von Vermögensgegenständen sowie Wertberichtigungen entstehen Aufwendungen, denen keine Auszahlungen gegenüber stehen. Somit kam es bei den sonstigen Aufwendungen zu bedeutenden Abweichungen zu den sonstigen Auszahlungen aufgrund von Verlusten aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Wertberichtigungen und Abgängen auf Forderungen sowie Verlusten aus dem Abgang von Vermögensgegenständen von Vorräten.

Weitere Abweichungen zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung sind im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen, bei den sonstigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen und bei Zinsaufwand/-auszahlung zu finden. Die Abweichungen im Personalbereich sind vor allem mit der Bildung von Pensionsrückstellungen zu erklären.

Abweichungen zwischen Zinsaufwand und -auszahlung begründen sich darin, dass Zinsaufwand erst im Folgejahr zahlungswirksam geworden ist bzw. Auszahlungen für vorangegangene Jahre getätigt worden sind.

Die Verbuchung der Jahresergebnisse von 2013 der Eigenbetriebe Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock und Klinikum Südstadt Rostock führte zu Finanzerträgen, denen keine Einzahlungen gegenüberstehen. Die Gewinnabführung für 2012 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock führte in 2013 zu sonstigen Finanzeinzahlungen. Dies führte zu Abweichungen zwischen den sonstigen Finanzerträgen und sonstigen Finanzauszahlungen.

3. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		45.842.400,00	1.475.200,00	1.198.901,47	0,00	0,00	48.516.501,47	0,00	48.516.501,47	27.451.989,98	21.064.511,49	49.343.750,77	-21.891.760,79
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.750.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.750.200,00	0,00	1.750.200,00	543.289,61	1.206.910,39	251.016,65	292.272,96
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		6.502.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.502.000,00	0,00	6.502.000,00	111.374,42	6.390.625,58	8.500.580,10	-8.389.205,68
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	272.574,99	-272.574,99
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		85.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.400,00	0,00	85.400,00	31.861,83	53.538,17	21.018,10	10.843,73
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.076.453,49	-3.076.453,49	30.000,00	3.046.453,49

Erhebliche Abweichungen bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind im Bereich des Tief- und Hafenbauamtes zu verzeichnen. Hauptsächlich konnten durch die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) angemeldete und geplante Maßnahmen nicht durchgeführt werden und dementsprechend keine Zuwendungen generiert werden. Weiterhin waren Großprojekte wie z.B. der ÖPNV-Verknüpfungspunkt im Vorjahr weitgehend beendet worden, wodurch das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr niedriger ausfiel.

Jahresabschluss 2013

Es konnten nicht in geplanter Höhe Beiträge erhoben werden. Es kam dadurch bei den Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten zu zeitlichen Verschiebungen ins Folgejahr. Die Veränderungen gegenüber 2012 resultierten insbesondere aus der Erhebung von Beiträgen für die Schillingallee i.H.v. 250 TEUR.

Bei den Einzahlungen aus Sachanlagen und den Einzahlungen aus Vorräten gab es eine inhaltlich andere Darstellung gegenüber dem Vorjahr. Ab 2013 werden die Einzahlungen im Rahmen der Veräußerung von Grundstücken aus dem Umlaufvermögen bei den Einzahlungen aus Vorräten ausgewiesen und nicht mehr als Einzahlungen aus Sachanlagen. Darüber hinaus wurden weniger Grundstücke veräußert als geplant.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr bei den Einzahlungen aus Finanzanlagen resultiert aus der im Vorjahr erfolgten fünfjährigen Festanlage des Kapitalstocks der Otto-Clara-Gütschow-Stiftung, wodurch es erst in 2017 wieder eine Einzahlung daraus ergibt.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ver- weis auf An- hang (Ist- Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende Aufwen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegensei- tigen De- ckungs- fähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnis- veränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
35	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		29.762.200,00	3.150.200,00	-11.492,96	0,00	0,00	32.900.907,04	2.281.915,80	35.182.822,84	10.077.534,30	25.105.288,54	37.346.736,52	-27.269.202,22
36	– Auszahlungen für Sachanlagen		37.305.000,00	-2.873.500,00	11.492,96	0,00	0,00	34.442.992,96	15.629.098,21	50.072.091,17	25.584.200,17	24.487.891,00	19.240.691,64	6.343.508,53
37	– Auszahlungen für Finanzanlagen		460.000,00	940.000,00	0,00	0,00	0,00	1.400.000,00	0,00	1.400.000,00	61.800,00	1.338.200,00	230.081,51	-168.281,51
38	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditge- währungen		140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00	123.924,20	16.075,80	0,00	123.924,20
39	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.020,27	-7.020,27	1.995,31	5.024,96
39a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	459.766,67	-419.766,67	0,00	459.766,67

Jahresabschluss 2013

Erhebliche Abweichungen bei den Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Auszahlungen für Sachanlagen sind im Bereich des Tief- und Hafenbauamtes zu verzeichnen. Hauptsächlich konnten durch die Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH) angemeldete und geplante Maßnahmen nicht durchgeführt werden und dementsprechend keine Auszahlungen erfolgen. Weitere Maßnahmen konnten im Haushaltsjahr nicht begonnen werden und die Auszahlungsansätze wurden auf das Folgejahr übertragen.

In den Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen sind Sozialdarlehen nach dem Sozialgesetz XII, dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem Aufenthaltsgesetz enthalten.

Die sonstigen Investitionsauszahlungen entstanden durch Rückzahlung zu viel erhaltener Fördermittel.

4. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		21.932.200,00	-258.500,00	0,00	0,00	0,00	21.673.700,00	0,00	21.673.700,00	8.440.000,00	13.233.700,00	12.070.000,00	-3.630.000,00
44	- Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		15.770.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.770.000,00	0,00	15.770.000,00	14.993.939,53	776.060,47	14.696.647,56	297.291,97

Im Haushaltsjahr 2013 wurden keine Investitionskredite in Anspruch genommen, da viele Investitionen erst mit zeitlicher Verzögerung begonnen werden konnten bzw. in das Haushaltsfolgejahr verschoben werden mussten. Die Einzahlungen wurden durch zwei Umschuldungen verursacht.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.600.000,00	-204.600.000,00	465.700.000,00	-261.100.000,00
47	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00	236.100.000,00	-232.100.000,00	456.100.000,00	-220.000.000,00

Jahresabschluss 2013

Im Zuge der Haushaltsplanung werden die Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Abhängigkeit vom Finanzmittelüberschuss, dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen, den durchlaufenden Geldern bzw. den ungeklärten Zahlungsvorgängen geplant, um die benötigte Liquidität zu sichern. Im Laufe der Haushaltsausführung wird jede unterjährige Neuaufnahme und Tilgung dargestellt, sodass die Abweichungen der Ein- und Auszahlungen stark abweichen. Entscheidend ist der Saldo des Ergebnisses der Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Dieser zeigt, dass diese Kredite um 31.500 TEUR verringert werden konnten.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in	Ergebnis	Abweichung in	Ergebnis	Ergebnisveränderung gegenüber
			2013					2013		2013	2013	2013	2012	2012
			in €											
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		16.707.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.707.300,00	0,00	16.707.300,00	119.232.685,66	-102.525.385,66	114.436.515,07	4.796.170,59
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		17.896.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.896.400,00	0,00	17.896.400,00	122.212.142,22	-104.315.742,22	116.775.720,90	5.436.421,32

Bei durchlaufenden Geldern handelt es sich um Beträge, die für Dritte ein- oder ausgezahlt werden oder um ungeklärte Zahlungsvorgänge, die nach Klärung als Aufwand oder Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließen. Einer Planung bedarf es nicht.

VIII. Erläuterungen zu den Teilrechnungen

1. Teilhaushalt 03 Büro des Oberbürgermeisters

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	250.569,94	276.500,00	415.347,06	25.930,06	-164.777,12	Die Abweichungen zum Vorjahr resultieren aus den viel zu geringen Abrechnungen aus EU-Projekten.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.802,34	56.000,00	23.303,79	-27.802,34	60.498,55	Höhere Kostenerstattungen wurden im Rahmen der Hanse Sail, von Fraktionen der Bürgerschaft und von UBC-Mitteln erzielt.
9	+ Sonstige laufende Erträge	63.003,77	1.800,00	39.285,85	-61.203,77	23.717,92	Auf Grund erhöhter Steuerrückerstattungen im Rahmen von Werbeeinrichtungen ergeben sich Abweichungen zur Gesamtermächtigung.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.710.945,21	1.619.270,00	2.031.736,52	-91.675,21	-320.791,31	Die Abweichungen stammen aus dem Projekt „Betriebliches Mobilitätsmanagement“.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	7.313,19	61.746,69	6.768,22	54.433,50	544,97	Die Gelder für die Erschließung des Objektes "Interkulturelle Gärten" wurden auf Grund der ungeklärten Standortfrage nicht abgerufen. Die Mittel für die Anschaffung eines Behördenbriefkastens im Bereich Grundsatz/ Wahlen wurde zentral durch das Hauptverwaltungsamt realisiert.

2. Teilhaushalt 10 Hauptverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.716,15	23.800,00	141.170,60	-3.916,15	-113.454,45	Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aufgrund der in 2012 gezahlten Fördermittel vom Land für eine statistische Umfrage bei der Bevölkerung. Da die Umfrage 2013 abgeschlossen wurde, flossen auch keine Fördermittel mehr.
9	+ Sonstige laufende Erträge	22.579,75	300.100,00	149.994,81	277.520,25	-127.415,06	Die Erstattung der Schäden durch die Versicherer sind in den betroffenen Teilhaushalten ertragsmäßig direkt zugeordnet worden.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.846,35	436.500,00	356.807,09	75.653,65	4.039,26	Aufgrund der Übergabe von Gebäuden an den KOE fallen im Haushaltsjahr 2013 weniger Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen an. Des Weiteren wurde ein Multifunktionsgerät zu einem anderen Teilhaushalt umgelegt.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.158.749,05	1.383.591,23	1.296.046,54	224.842,18	-137.297,49	Die Ersatzleistung und die Regulierung von Schadensfällen sind innerhalb eines Zweckbindungsringes. Die Abweichungen der Aufwendungen korrespondieren mit den Abweichungen der sonstigen lfd. Erträge im Posten 9.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	183.733,61	501.393,82	191.161,57	317.660,21	-7.427,96	Geplant war die flächendeckende Umstellung der Software auf Office 2010. Aufgrund des großen Wertumfanges musste die Vergabe der Leistung durch den Vergabeausschuss bestätigt werden. Somit konnte mit der Umstellung in 2013 nur begonnen werden. Fortgeführt wurde die Umstellung in 2014.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	684.298,08	1.093.758,26	560.279,39	409.460,18	124.018,69	<p>Ursprünglich war der Beginn der Sanierungsarbeiten im HdBU für 2014 geplant. Um die erforderliche Baufreiheit zu schaffen sollte eine Struktureinheit (OE 61) ausgelagert werden. Da kein entsprechendes Objekt zur Unterbringung gefunden wurde, musste der Umzug verschoben werden. Die finanziellen Mittel waren für die Neuausstattung nach Umzug geplant und mussten deshalb übertragen werden.</p> <p>Außerdem sind die Beschaffung von Hardware (Speichererweiterungen, Ersatz PC Technik, Plattenausrüstung usw.) sehr umfangreich gewesen und wurden im Jahr 2014 fortgesetzt.</p>

3. Teilhaushalt 11 Amt für Management und Controlling

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	15.479,22	5.000,00	72.196,00	-10.479,22	-56.716,78	Die Erstattung der Versorgungsanteile fiel geringer aus als im Vorjahr.
9	+ Sonstige laufende Erträge	117.917,80	115.800,00	173.340,84	-2.117,80	-55.423,04	Die Erstattung der Betriebskostenabrechnungen sowie die Auflösung der Rückstellungen für Beamte fiel geringer aus als im Vorjahr.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.255.314,87	1.336.000,00	1.214.852,98	80.685,13	40.461,89	Weniger Aufwendungen für Qualifizierungen, Umschulungen und Reisekosten.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.974,20	17.492,96	217.358,66	12.518,76	-212.384,46	Im Jahr 2013 fielen die Anschaffungskosten für Mobiliar für das Rathaus geringer aus.

4. Teilhaushalt 12 Beteiligungen und Eigenbetriebe

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	13.696.285,67	12.518.500,00	13.939.796,09	-1.177.785,67	-243.510,42	Die Abweichungen resultieren aus der Auflösung des Sonderpostens Warnowpromenade und der Erschließung des Messe- und Ausstellungsgebietes.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	0,00	Die Abweichungen resultieren aus den Rückzahlungen von Zuschüssen, wurden jedoch unter der Position „Zinserträge und sonstigen Finanzerträge“ verbucht.
9	+ Sonstige laufende Erträge	533.756,16	0,00	2.350,00	-533.756,16	531.406,16	Grund der Abweichung ist die Korrektur der zu viel gebuchten Abschreibung.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29.937.490,81	26.929.000,00	28.614.468,42	-3.008.490,81	1.323.022,39	Da der Ansatz fälschlicherweise investiv statt laufend geplant war und ein Nachtrag für das Jahr 2013 im Jahr 2018 nicht mehr möglich war, jedoch die Korrektur der fehlerhaften Buchungen erfolgen muss, musste der Deckungskreis korrekterweise überschritten werden. Übertragungen von Haushaltsresten in die Folgejahre wurden dadurch nicht berührt und mussten demgemäß auch nicht verändert werden.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	869.350,00	867.000,00	2.350,00	-2.350,00	867.000,00	Bildung von Rückstellungen auf Grund von Freistellungsvereinbarungen für das Theater sind der Grund für die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	17.730.347,09	17.296.000,00	17.908.575,61	-434.347,09	-178.228,52	Das tatsächliche Jahresergebnis zum 31.12.2013 des Eigenbetriebes Klinikums Südstadt Rostock lag um 192 TEUR über dem geplanten Jahresergebnis. Ein weitere Grund ist die Rückzahlung der zu viel geleisteten Zuschüsse an den IGA Park aus 2012.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	637.549,97	1.150.000,00	820.472,90	512.450,03	-182.922,93	Der tatsächliche Jahresverlust zum 31.12.2013 des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde lag um 312 TEUR unter dem geplanten Jahresergebnis.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	129.220,00	531.000,00	2.906.516,17	401.780,00	-2.777.296,17	Die Abweichungen beziehen sich auf die geleisteten Zuschüsse für die Brandschutzmaßnahmen des Volkstheater in 2012.
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	61.800,00	1.400.000,00	0,00	1.338.200,00	61.800,00	Die Anteile der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH an der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH wurden mit Notarvertrag vom 01.07.2013 erworben. Der Kaufpreis i.H.v. 940 TEUR wurde jedoch bis längstens zum 31.12.2014 gestundet. Die restli-

							<p>chen 6 Prozent der Gesellschaftsanteile an der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, mit denen die Bremer Gesellschaft für Stadterneuerung mbH beteiligt war, i.H.v. 61TEUR wurden ebenfalls übernommen und in 2013 gezahlt.</p>
--	--	--	--	--	--	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5. Teilhaushalt 20 Finanzverwaltungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
9	+ Sonstige laufende Erträge	7.943.249,02	10.560.500,00	11.074.072,76	2.617.250,98	-3.130.823,74	Bei den Konzessionsabgaben Wasser, Strom, Gas sowie Fernwärmegestattungsvertrag erfolgt die Endabrechnung 2013 im April/Mai des Folgejahres. Da ab dem Haushaltsjahr 2013 nach dem Buchungsschlussstag 28.02.2014 keine Buchungen mehr möglich sind, entsteht im Jahr der Umstellung 2013 ein Minderertrag.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	958.812,78	543.600,00	362.586,93	-415.212,78	596.225,85	Für die Durchführung einer Hundebestandsaufnahme wurden weniger Aufwendungen benötigt als geplant. Des Weiteren wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 550 TEUR vorgenommen.

6. Teilhaushalt 30 Rechtsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	410.402,75	405.947,58	314.347,31	-4.455,17	96.055,44	Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aus Mehraufwendungen im Bereich der Reisekosten für Sachverständige.

7. Teilhaushalt 32 Stadtamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.288.263,40	4.379.500,00	4.522.489,04	91.236,60	-234.225,64	Die Erträge sind nicht konkret planbar, da diese u.a. von den gebührenpflichtigen Vorgängen im Bereich der Einwohnerangelegenheiten abhängig sind. In diesem Bereich wurden weniger Personalausweise und Reisepässe als im Vorjahr beantragt.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295.319,08	241.200,00	233.137,54	-54.119,08	62.181,54	Die Abweichungen resultieren aus den Eröffnungen neuer Produktkonten.
9	+ Sonstige laufende Erträge	3.028.569,14	3.334.500,00	3.110.644,54	305.930,86	-82.075,40	Die Mindererträge resultieren aus dem Rückgang der Vorgangszahlen in allen Bereichen der Bußgeldstelle. Im Bereich "ruhender Verkehr" betrug der Rückgang gegenüber dem Vorjahr 12.933 Vorgänge. Die Rückgänge sind Stellenreduzierungen, verzögerten Stellennachbesetzungen, einem hohen Anteil krankheitsbedingter Ausfälle sowie den schlechten Witterungsverhältnissen geschuldet. Die zum 01.04.2013 erfolgte Änderung des bundeseinheitlichen Tatbestandskatalogs für Verkehrsordnungswidrigkeiten, womit Erhöhungen von Verwarnungsgeldern und Geldbußen im ru-

							henden Verkehr einhergingen und die zum 01.08.2013 bundeseinheitlich angehobenen Gebühren für Bußgeld- und Kostenbescheide, trugen entscheidend zur Verbesserung des Ergebnisses bei, sonst wären die Mindereinnahmen noch erheblich höher ausgefallen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	854.355,65	873.100,00	772.453,23	18.744,35	81.902,42	Mehraufwendungen im Bereich Ersatzvornahmen, Betriebskosten, Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen- Fremdanmietung, sowie Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.351.583,25	2.485.700,00	2.521.234,55	134.116,75	-169.651,30	Die Portoaufwendungen für die einzelnen Produkte (12201, 12204, 12300) wurden verursachungsgerecht geplant. Die Buchung der Rechnungen für Porto erfolgt jedoch durch das Amt 10 und nur auf einem Produktsachkonto (12201). Die Minderaufwendungen entstanden, weil das Produkt 12300 nicht angesprochen wurde.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	89.661,79	174.469,28	185.075,17	84.807,49	-95.413,38	Die Abweichungen resultieren aus den geringeren Auszahlungen im Bereich Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen.

8. Teilhaushalt 37 Brandschutz- und Rettungsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	546.776,25	257.800,00	537.713,96	-288.976,25	9.062,29	Die Mehrerträge resultieren aus der Auflösung der Sonderposten (Investitionszuwendung vom Land).
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.088.842,26	9.022.800,00	8.973.613,58	-1.066.042,26	1.115.228,68	Die Benutzungsentgelte von verschiedenen Kostenträgern für den Rettungsdienst sind gestiegen. Die Anzahl der tatsächlichen Einsätze ist schwer vorhersehbar.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.111,12	92.800,00	117.579,36	30.688,88	-55.468,24	Der Einsatz der Rostocker Feuerwehr erfolgte weniger als im Vorjahr.
9	+ Sonstige laufende Erträge	525.821,22	13.600,00	84.344,36	-512.221,22	441.476,86	Die Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung von Rückstellungen und den Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.308.199,80	7.937.761,19	7.235.714,58	629.561,39	72.485,22	Die Mehraufwendungen resultieren aus den Betriebskostenabrechnung der Kommunalen Objektbewirtschaftung und –entwicklung Rostock und den Aufwendungen für die Unterhaltung der technischen Anlagen.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.025.155,41	1.751.200,00	1.826.097,16	-273.955,41	199.058,25	Die Mehraufwendungen beinhalten hauptsächlich die Einstellung und Zuschreibung des Sonderpostens für Investitionen der Krankenkassen.
26	– Außerordentliche Aufwendungen	10.618,21	0,00	90.218,92	-10.618,21	-79.600,71	Die Minderaufwendungen resultieren aus der Rückstellungsbildung für Pensionen und Beihilfen beim Wechsel des Dienstherrn.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	781.748,35	373.800,00	836.888,91	-407.948,35	-55.140,56	Hierbei handelt es sich um Veräußerungen beweglicher Sachen des Anlagevermögens sowie um Zuweisungen des Landes für die Einführung des BOS- Digitalfunks.
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	91.952,56	0,00	15.020,00	-91.952,56	76.932,56	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	99.522,42	310.352,45	42.369,95	210.830,03	57.152,47	Es wurden verschiedene Anwendungsverfahren erworben. Ein Teil der geplanten Softwareerwerbungen erfolgte im Folgejahr.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	3.936.280,06	6.610.038,87	642.709,11	2.673.758,81	3.293.570,95	Die Abweichungen begründen sich im Wesentlichen durch die Verschiebungen von Maßnahmen für die Beschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr sowie der Beschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen. Zwischen der Ausschreibung, Auftragsfreigabe, Fertigstellung und Übergabe der Fahrzeuge sind Zeiträume von 9-18 Monaten einzuplanen, da alle Fahrzeuge bis auf Fahrgestelle als Einzelanfertigungen zu sehen sind.

9. Teilhaushalt 40 Amt für Schule und Sport

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	192.885,19	129.900,00	309.096,16	-62.985,19	-116.210,97	Die Abweichungen resultieren aufgrund der Korrektur auf fehlerhafte Einbuchungen von Forderungen im Jahr 2012.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.724.024,86	1.345.900,00	7.018,94	-378.124,86	1.717.005,92	Aufgrund geänderter steuerrechtlicher Auffassung ist die schulsportliche Nutzung aus dem BgA Sportstätten herauszulösen. Danach ist die schulsportliche Nutzung in brutto zu berechnen und keine Umsatzsteuer zu erheben. Damit entfiel die Abführung der in den Vorjahren berechneten Umsatzsteuer an das Finanzamt. Dies war zum Planungszeitraum nicht bekannt. Daher sind sowohl Mindereinzahlungen bei durchlaufenden Geldern der Umsatzsteuer und Minderauszahlungen bei durchlaufenden Geldern für Abführungen an das Finanzamt zu verzeichnen.

5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	778.135,50	992.400,00	2.229.528,07	214.264,50	-1.451.392,57	Auf Grund personeller Unterbesetzung im Bereich Sportstättenvergabe wurden nicht alle Sportstättenbelegungen im Jahr 2013 in das Softwareprogramm SKUBIS eingepflegt. Dem entsprechend war die ordnungsgemäße Rechnungslegung nicht möglich. Außerdem wurde die Sanierungsmaßnahme an der SH M.- Thesen-Str. nochmals verschoben, die Nutzung dieser Sportstätte war jedoch für 2013 Planungsgrundlage für die Berechnung des Entgeltes. Die Schwimmhalle Neptun wurde in Vorbereitung der EM Wasserspringen 2013/15 umfassend saniert. Diese Maßnahmen werden voraussichtlich bis zum Jahr 2015 fortgesetzt. Trotz Sanierungsmaßnahmen wurde der Sport- und Freizeitschwimmbetrieb fortgeführt. Die Nutzer nahmen erhebliche Belästigungen in Form von Lärm und Schmutz und Einschränkungen in Nutzungszeiten sowie kurzfristige Schließungen von Sporteinrichtungen in der Schwimmhalle in Kauf. Dies führte jedoch zu Mindereinnahmen.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.333.910,75	2.946.600,00	3.462.632,12	-387.310,75	-128.721,37	Mindererträge durch sinkende Schülerzahlen an der Beruflichen Schule Technik (2011/12 228 Vollzeitschüler und 691 Teilzeitschüler, 2012/13 134 Vollzeitschüler und 519 Teilzeitschüler). Der Mehrertrag zum Ansatz resultiert aus der Erstattung verauslagter Kosten der durch die Krankenkassen im Rahmen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes getragenen Ausbildungsrichtungen an der Beruflichen Schule A.- Schmorell. Mit der prozentualen Umlage der für die BS A.- Schmorell an den KOE zu zahlenden Kaltmiete

							und Betriebskostenvorauszahlung konnten im Verhältnis zu den Vorjahren Mehrerträge erzielt werden.
9	+ Sonstige laufende Erträge	670.376,84	15.000,00	68.757,43	-655.376,84	601.619,41	Fiktive Nettoerträge aus der unentgeltlichen Nutzungsüberlassung an die Kadersportler der Bundesstützpunkte Wasserspringen und Short Track. Es wurde kein Haushaltsansatz gebildet, weil Ertrag und Aufwand aus unentgeltlicher Wertabgabe zuzüglich ausgewiesener Umsatzsteuer deckungsgleich sind.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.806.153,88	17.706.794,50	17.701.753,99	-99.359,38	104.399,89	Zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 wurde die Betriebskostenkalkulation des KOE überarbeitet. Danach ergaben sich Einsparungen bei den Betriebskosten im Bereich Sport. Die Neukalkulation der Betriebskostenumlage lag zum Zeitraum der Planungserstellung noch nicht vor.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.120.120,04	1.182.800,00	1.844.623,01	62.679,96	-724.502,97	Für die Förderung der über 12.000 Kinder und Jugendlichen in Sportvereinen der Hansestadt Rostock wurde im Haushaltsjahr 2013 die Zuwendung von bislang 9,00 EUR pro Kind auf 12,50 EUR pro Kind erhöht. Weiterhin wurden die Übungsleiterlizenzen mit einem erhöhten Betrag gefördert. Beide Maßnahmen entsprachen dem Rahmen der Sportförderrichtlinie der HRO. Die Deckung erfolgte aus eingesparten Mitteln im Bereich der Stadttrainer innerhalb des Deckungskreises. Die finanziellen Mittel waren für die Förderung von Personalkosten für 7 Stadttrainer geplant. Der Einsatz von 2 Stadttrai-

							nern war in den vorgesehenen Sportarten nicht ab Januar 2013 möglich. Die eingesparten Mittel wurden zur Deckung von Mehraufwand/Mehrauszahlungen verwendet.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	15.243.829,92	14.488.400,00	12.482.206,17	-755.429,92	2.761.623,75	Die HRO stellt den Kadersportlern der Bundesstützpunkte Wasserspringen und Short Track unentgeltlich Sportstätten für das Training zur Verfügung. Mit dem Produktkonto wird der fiktive Bruttoaufwand für die Bereitstellung der Sportstätten dargestellt, der sich aus der von den Kadersportlern beanspruchten jährlichen Nutzungszeit und entsprechenden kostendeckenden Entgelten errechnet.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.000,00	10.000,00	564.215,01	-54.000,00	-500.215,01	Die Veränderung zum Vorjahr resultiert aus den in 2012 geförderten Investitionszuwendungen vom Land.

16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	555.132,28	3.065.740,02	1.764.239,43	2.510.607,74	-1.209.107,15	<p>Die finanziellen Mittel werden gemäß Baufortschritt vom KOE abgerufen. Der Beginn der Baumaßnahme für den Neubau des Berufsschulzentrum BS der Hansestadt Rostock für Technik verzögerte sich insgesamt. Der Zuwendungsbescheid des Landes für diese geförderte Maßnahme wurde erst zu einem späteren Zeitpunkt als erwartet ausgereicht. Die Baumaßnahme soll im Haushaltsjahr 2015 abgeschlossen werden.</p> <p>Die Sanierungsmaßnahme an der Sporthalle M.-Thesen- Straße hängt unmittelbar mit dem Bauvorhaben Demonstrationsobjekt E-Plus- Schule zusammen. In der Baudurchführung kam es zu Bauverzögerungen, weil neueste wissenschaftlich-technische Erkenntnisse in den Bauablauf einfließen. In Folge dessen wird die Förderfähigkeit des Bauvorhabens ständig neu überprüft. Erst nach Erreichen eines entsprechenden Baufortschritts am Gymnasium Reutershagen kann mit der Baumaßnahme am gleichen Standort - Sanierung der Sporthalle M.- Thesen Str. begonnen werden.</p>
----	------------------------------------------------------	------------	--------------	--------------	--------------	---------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

17	– Auszahlungen für Sachanlagen	952.703,87	1.302.056,85	469.882,49	349.352,98	482.821,38	<p>Die Berufliche Schule Technik benötigte zur qualitätsgerechten Erfüllung ihres Bildungsauftrages in den Berufsgruppen Elektrotechnik/Informatik, Metalltechnik, Bautechnik und Seefahrt kosten- aufwendige Lehr- und Unterrichtsmaterialien. Hierzu gehörten u. a. Simulations- und Analyse- geräte. Die Mehrauszahlungen wurden aus dem Deckungskreis finanziert. Der Mehrbedarf ergab sich insbesondere bei der Fusion der Berufs- schulen Elektrotechnik, Bautechnik und Metall- technik zum Berufsschulzentrum Technik und nach Freizug des Gebäudes in der Maxim- Gorki- Str. (ehemals Sitz der BS Elektrotechnik). Der Multicar des Amtes erhielt im Haushaltsjahr 2013 aufgrund des desolaten Zustandes keinen TÜV und ASU mehr. Die Ersatzbeschaffung ei- nes Multicar war dringend notwendig, weil das Fahrzeug für Umsetzungen von Mähtechnik, anderen Hilfsmittel innerhalb der Schulen und insbesondere für Einsätze im Winterdienst unab- lässig war. Die Deckung der Mehrausgaben er- folgte aus der Position 4 - Geschäftsausstattung.</p>
----	--------------------------------	------------	--------------	------------	------------	------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

10. Teilhaushalt 41 Amt für Kultur und Denkmalpflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	155.674,73	0,00	134.174,54	-155.674,73	21.500,19	Die Mehrerträge entstehen aus EU- Projekten.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.978,00	70.000,00	172,00	68.022,00	1.806,00	Im Haushaltsjahr kam es zu keiner Kostenfestsetzung für Ersatzvornahmen, daher wurden keine Erträge erzielt.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.122,47	128.600,00	75.265,35	72.477,53	-19.142,88	Die Hansestadt Rostock musste keine Vorleistung zu Ersatzvornahmen erbringen. Daher entstand auch kein Aufwand.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.902.013,22	1.961.300,00	1.903.580,00	59.286,78	-1.566,78	Die finanziellen Mittel wurden nicht vollständig ausgegeben und im Haushaltsjahr 2014 zusätzlich veranschlagt. Einige Projekte mit freien Kulturträgern wurden in 2013 begonnen und werden in 2014 fortgeführt.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	250.777,00	105.800,00	279.511,92	-144.977,00	-28.734,92	Die Mehraufwendungen korrespondieren zu den Mehrerträgen für ungeplante EU- Projekte.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	500,00	153.300,00	0,00	152.800,00	500,00	Die Abweichungen resultieren aus der Verschiebung von Maßnahmen in das nächste Haushaltsjahr.

11. Teilhaushalt 42 Stadtbibliothek

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	235.781,94	168.000,00	145.839,47	-67.781,94	89.942,47	Bei der Prüfung für die Fördermittel 2012 wurde durch das RPA angeregt, die Mittel des Landes für den Fachstellenbereich das Ertragskonto 41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land zu verwenden.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.628,07	518.500,00	453.867,55	-21.128,07	85.760,52	Die Abweichungen resultieren aus Mehraufwendungen im Bereich der Betriebskosten sowie von dem Erwerb und der Unterhaltung von zweckgebundenen Medien.

12. Teilhaushalt 43 Volkshochschule

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.725,73	193.000,00	138.335,35	-27.725,73	82.390,38	Die Abweichungen entstehen durch Mehraufwendungen im Bereich Betriebskosten KOE und Fremdanmietung.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	266.998,32	296.900,00	213.199,60	29.901,68	53.798,72	Im Bereich Mieten und Pachten und der Kaltmiete kam es zu Mehraufwendungen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.503.261,44	3.020.896,90	1.167,03	1.517.635,46	1.502.094,41	Bei den Abweichungen handelt es sich um den Zuschuss zum Erwerb der Volkshochschule.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	7.117,51	656.100,00	0,00	648.982,49	7.117,51	Die Neuausstattung der Volkshochschule erfolgte erst im Folgejahr.

13. Teilhaushalt 44 Konservatorium

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	160.326,31	108.200,00	109.742,33	-52.126,31	50.583,98	Die Abweichung entsteht aufgrund von Mehrauf- wendungen der Betriebskosten an den KOE.

14. Teilhaushalt 45 Städtische Museen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	6.950,39	0,00	102.698,92	-6.950,39	-95.748,53	Hierbei handelt es sich um Fördermittel vom Land zur Restaurierung des Refektoriums, die im Vorjahr ausgezahlt wurden.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	604.873,45	593.700,00	364.699,48	-11.173,45	240.173,97	Mehraufwendungen im Bereich Betriebskosten Miete Kommunalen Eigenbetrieb.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	89.757,80	0,00	-89.757,80	Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Sanierung des Klosters in 2012.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	759.481,64	826.000,00	837.081,70	66.518,36	-77.600,06	Auf Grund der Neuausschreibung durch die Stadtverwaltung erfolgte ein Wechsel zu einem anderen Versicherungsanbieter. Dadurch wurden die Prämien für die Haftpflichtversicherungen bedeutend geringer.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	102.354,70	219.646,09	522.099,71	117.291,39	-419.745,01	Die Abweichung resultiert aus der Restaurierung des Schwimmkrans in 2012.

15. Teilhaushalt 50 Amt für Jugend und Soziales

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	18.251.749,71	19.896.500,00	17.319.053,04	1.644.750,29	932.696,67	Die Zuweisungen des Landes an Landkreise und kreisfreie Städte richtet sich nach dem prozentualen Anteil der Bedarfsgemeinschaften, die in 2012 Leistungen nach SGB II erhalten haben. Der Schlüssel liegt zum Zeitpunkt der Planung nicht endgültig vor.
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	37.045.952,28	34.048.500,00	27.934.845,67	-2.997.452,28	9.111.106,61	Die Erträge werden in Höhe der Aufwendungen für die Personalgestellungen im Hanse-Jobcenter erstattet. Der niedrige Planungswert ist nicht mehr nachzuvollziehen. Die Abweichungen in den Erfüllungsständen sind u.a. Auswirkungen der Tarifsteigerungen. Erstattung des Bundes für 2013 sind 75 % der anrechenbaren Nettoaufwendungen. Die Entwicklung der Erträge korreliert mit der Entwicklung der Aufwendungen.
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	67.559.969,43	70.134.517,70	67.521.275,55	2.574.548,27	38.693,88	In der Planungsphase für 2013 lagen keine aktuellen Zahlen des Landes zum Sozialhilfefinanzierungsgesetz vor. Erst später wurde bekannt, dass sich die Zuweisungen des Landes reduzieren.

6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.405.175,95	1.297.300,00	4.199.765,50	-107.875,95	-2.794.589,55	Die Abweichungen beziehen sich auf die Umstellungen der Erfassung auf durchlaufende Gelder. Die konkrete Ausgestaltung der finanziellen Beteiligung des Landes an der Kitaförderung war zur Planerstellung noch nicht bekannt. Zuweisungen des Landes an Landkreise und kreisfreie Städte richtet sich nach dem prozentualen Anteil der Bedarfsgemeinschaften, die 2012 Leistungen nach SGB II erhalten haben. Der Schlüssel liegt zum Zeitpunkt der Planung nicht endgültig vor.
9	+ Sonstige laufende Erträge	322.340,23	0,00	489.712,99	-322.340,23	-167.372,76	Bei den Abweichungen handelt es sich um nicht planbare/vorhersehbare Erträge.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.552.420,19	4.705.300,00	4.137.679,90	152.879,81	414.740,29	Die zeitraumbezogenen Projekte sind im Jahr 2012 ausgelaufen. Die Hansestadt Rostock beteiligt sich gem. § 46 Abs. 3 SGB II mit 15,2 % der Personal- und Sachkosten entsprechend der Verwaltungsaufwendungen für das Hanse-Jobcenter Rostock. Der Wirtschaftsplan vom Hanse-Jobcenter wird zu Beginn eines Haushaltsjahres bestätigt und steht damit zum Zeitpunkt der Planung nicht zur Verfügung. Die Grundlage für den Planansatz bildet ein Schätzwert in Abhängigkeit zu den Vorjahren. Im Haushaltsvollzug werden dann die tatsächlichen Aufwendungen an das Hanse-Jobcenter erstattet.

16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.043.784,55	6.299.600,00	4.442.725,43	255.815,45	1.601.059,12	<p>Zeitraumbezogenen Projekte sind im Jahr 2012 ausgelaufen. Gegenüber 2012 sind erstmals für ein Jahr die Elternentlastung bei Verpflegungskostenübernahme enthalten sowie höhere Landesmittel für die Förderung der Kitabetreuung.</p> <p>Die Reduzierung der geplanten Förderung ist hauptsächlich aufgrund personeller Veränderungen (Langzeiterkrankte, Beschäftigungsverbot, Elternzeit). Die geplanten Mittel für Kurzzeit- und Kleinprojekte wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.</p>
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	223.744.481,01	223.089.417,70	217.423.185,80	-655.063,31	6.321.295,21	<p>Eingliederungshilfen zur Verhütung einer drohenden Behinderung bzw. zur Beseitigung/Milderung der Folgen einer Behinderung und Eingliederung der behinderten Menschen in die Gesellschaft. Die Verschiebung der Erfüllungsstände in Produktsachkonten resultiert unter anderem auch aus dem Wechsel/Veränderungen der in Anspruch genommenen Leistungen. In Werkstätten für behinderte Menschen und Tagesstätten wurden neue Platzangebote geschaffen. Der Stetige Anstieg der Anzahl der Leistungsberechtigten für Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Weiterhin beziehen sich die Abweichungen auf die Übernahme der Krankenbehandlungskosten für nichtversicherte Leistungsberechtigte, da eine genaue Vorhersage nicht möglich ist.</p>

Jahresabschluss 2013

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.497.976,21	1.327.600,00	2.713.524,48	-170.376,21	-1.215.548,27	Die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen wurden im Jahr 2013 noch nicht geplant. Eine genauere Berechnung wurde im Folgejahr zentral ermittelt und im Nachhinein angepasst.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,20	70.000,00	30.827,77	69.999,80	-30.827,57	Im Vorjahr wurden für Gerichtsverfahren Prozesskostenzinsen gezahlt.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	142.166,78	1.500.000,00	954.193,52	1.357.833,22	-812.026,74	Die Abweichungen resultieren aus der Bewilligung zur Leistung der außerplanmäßigen Ausgaben für die Projektförderung von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis zum Vollendeten 3. Lebensjahr. Die Hansestadt Rostock erhielt den Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V am 22.07.2013.
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	230.081,51	0,00	-230.081,51	Eine im Haushaltsjahr 2012 fällige Finanzanlage wurde im selben Jahr erneut angelegt. Hierbei handelt es sich um einen nicht jährlich auftretenden Vorgang.
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	21.385,80	75.000,00	0,00	53.614,20	21.385,80	Die Abweichungen resultieren aus gewährten Sozialdarlehen aufgrund SGB XII, AufenthaltsgG und AsylbLG.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	146.029,48	1.733.865,56	963.941,51	1.587.836,08	-817.912,03	Die Abweichungen resultieren aus der Bewilligung zur Leistung außerplanmäßigen Ausgaben für die Projektförderung von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung für Kinder bis zum Vollendeten 3. Lebensjahr. Die Hansestadt Rostock erhielt den Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V am 22.07.2013.

17	– Auszahlungen für Sachanlagen	70.471,07	146.644,89	15.006,83	76.173,82	55.464,24	Es konnten in 2013 bereits mehr Ausstattungsgegenstände, z.B. für das JAZ, angeschafft werden als im Vorjahr. Da noch nicht alle geplanten Maßnahmen durchgeführt werden konnten, wurden die Ermächtigungen zur Auszahlung in das Jahr 2014 übertragen.
18	– Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	230.081,51	0,00	-230.081,51	Eine im Haushaltsjahr 2012 fällige Finanzanlage wurde im selben Jahr erneut angelegt. Hierbei handelt es sich um einen nicht jährlich auftretenden.
19	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	123.924,20	140.000,00	0,00	16.075,80	123.924,20	Die Abweichungen resultieren aus gewährten Sozialdarlehen aufgrund SGB XII, Aufenthaltsg und AsylbLG.

16. Teilhaushalt 53 Gesundheitsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
16	– Zuwendungen, Umla- gen und sonstige Transferaufwendungen	3.032.700,69	3.058.400,00	3.218.306,51	25.699,31	-185.605,82	Die Abweichung gegenüber dem Vorjahreser- gebnis begründet sich durch die Reduzierung des Krankenhausfinanzierungsbeitrags.

17. Teilhaushalt 60 Bauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.530.955,75	1.235.500,00	1.555.828,66	-295.455,75	-24.872,91	Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung resultieren aufgrund der schwer vorhersehbaren Anzahlen der eingereichten Bauanträge ab.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.461,78	1.005.700,00	525.475,07	512.238,22	-32.013,29	Die Abweichungen resultieren aus den geringen Kostenerstattungen der Bauherren für die Fremdprüfung von Statik und Brandschutz. Aufgrund der Abhängigkeit der Höhe der Kostenerstattung von der Rohbausumme, sind die Ansätze nur schwer planbar.
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	201.019,63	1.372.300,00	794.041,52	1.171.280,37	-593.021,89	Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung resultiert aus der Verschiebung der Maßnahmen ins nächste Jahr. Hauptsächlich geht es um die Fertigstellung der Maßnahme des Stadtteils und Begegnungszentrum Dierkow.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	840.586,67	1.262.000,00	900.801,76	421.413,33	-60.215,09	Der Minderaufwand korrespondiert zum Minderertrag für die Kostenerstattung für die Statik- und Brandschutzprüfung.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	258.448,27	0,00	0,00	-258.448,27	258.448,27	Die Abweichungen ergeben sich durch die Verbuchungen der Ergebnisse der Städtebaulichen Sondervermögen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
16	– Auszahlungen für im- materielle Vermögens- gegenstände	5.711.887,47	6.169.215,60	5.378.996,98	457.328,13	332.890,49	Gegenüber dem Vorjahr wurden mehr Eigenan- teile an die Städtebaulichen Sondervermögen für Baumaßnahmen gezahlt. Aufgrund von Ver- schiebungen von Baumaßnahmen wurde jedoch nicht die volle geplante Auszahlung vorgenom- men.

18. Teilhaushalt 61 Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	2.253.390,28	173.700,00	2.038.293,28	-2.079.690,28	215.097,00	Die Abweichungen resultieren hauptsächlich aus der Auflösung der Sonderposten "Neubau Passagierterminal Flughafen", "TPW Kompetenzzentrum Life Science Automation" und Errichtung eines Zentrums für wirtschaftsnahe Forschung auf dem Gelände des TPW.
9	+ Sonstige laufende Erträge	52.667,07	0,00	172.233,18	-52.667,07	-119.566,11	Hierbei handelt es sich um Ausgleichszahlungen für das Jahr 2013. Im Vorjahr handelte es sich um Ausgleichszahlungen für die Jahre 2009 bis 2012.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.395.845,87	2.191.900,00	2.152.011,14	-203.945,87	243.834,73	Die Mehraufwendungen bei den städtebaulichen Planungsleistungen resultieren aus dem von der Bürgerschaft beschlossenen städtebaulichen Planungen ausgehend von der Fortschreibung der Leitlinie zur Stadtentwicklung sowie aus vertraglich vereinbarten Zahlungsterminen aus 2012 und der Beauftragung von kostenintensiven städtebaulichen Planungen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um den B-Plan „Mittelmole“ mit allen dazugehörigen fachspezifischen Gutachten und der Öffentlichkeitsarbeit (Foren). Die Minderaufwendungen bei Planungsleistungen zur Ausweisung von Gewerbeflächen wurden im

							geplanten Umfang 2013 nicht benötigt. Sie wurden zur Deckung der Mehraufwendungen bei den Planleistungen zur Erstellung von B-Plänen, städtebaulichen Planungen und Landschaftsplänen eingesetzt.
--	--	--	--	--	--	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus In- vestitionszuwen- dungen	5.888,00	1.005.100,00	2.074.857,20	999.212,00	-2.068.969,20	Der Förderantrag der Hansestadt Rostock an das LFI M-V zur Breitbandversorgung verschiedener Ortsteile wurde zurückgezogen, da die Telekom auf eigene Kosten ein Hochleistungsnetz baut. Des Weiteren wurden die für die Vorfelderweiterung Flughafen Rostock-Laage bewilligten Mittel nicht in Anspruch genommen. Im Ergebnis der Prüfung des Verwendungsnachweises wurden geförderte Kosten nicht anerkannt, so dass in 2014 eine Rückzahlung erfolgen wird.
16	– Auszahlungen für im- materielle Vermögens- gegenstände	39.760,88	1.126.561,22	2.032.333,36	1.086.800,34	-1.992.572,48	Hierbei handelt es sich um die Beschaffung eines Enteisers für den Flughafen Rostock- Laage, dessen Antrag zur Förderung vom LFI abgelehnt wurde. Der Förderantrag der Hansestadt Rostock an das LFI M-V zur Breitbandversorgung verschiedener Ortsteile wurde zurückgezogen, da die Telekom auf eigene Kosten ein Hochleistungsnetz baut.

19. Teilhaushalt 62 Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	885.476,27	785.200,00	836.610,61	-103.276,27	48.865,66	Die Abweichungen beziehen sich hauptsächlich auf die Auflösung des Sonderpostens für das Förderprojekt Klarschiff.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.338.614,64	2.998.100,00	2.936.745,44	-340.514,64	401.869,20	Die höheren Erträge konnten hauptsächlich aus der Vermietung von kommunalem Grund und Boden, Verpachtung von kommunalem Grund und Boden und Erträge aus Erbbaurecht erzielt werden. Durch den Abschluss neuer Verträge sowie der Anpassung der Miet- und Pachtzahlungen und des Erbbauzinses aus bestehenden Verträgen, konnte die Steigerung erreicht werden.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.076,81	80.000,00	124.144,68	11.923,19	-56.067,87	Im Haushaltsjahr 2012 wurden verstärkt verauslagte Grundsteuern und Straßenreinigungsgebühren für die zurück liegenden Jahre auf die jeweiligen Mieter und Pächter umgelegt. Ebenfalls wurden in 2012 anteilige Kosten für Baumfällungen und Garagenabrisse erstattet.

9	+ Sonstige laufende Erträge	5.179.316,39	7.211.000,00	9.176.657,53	2.031.683,61	-3.997.341,14	Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken konnten nicht in der geplanten Höhe erbracht werden. Die Ursachen liegen in den fehlenden Voraussetzungen, die zum Abschluss des Kaufvertrages führen. Das sind zum einen Bauungspläne, die noch nicht durch die Gremien beschlossen wurden sowie mangelnde Abschlussbereitschaft der Erwerber.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	779.075,48	985.200,00	738.226,04	206.124,52	40.849,44	Die Abrissmaßnahmen zur Umsetzung des B-Planes 09.SO.162 „Groter Pohl“ 2. Bauabschnitt wurden im Haushaltsjahr 2013 nicht umgesetzt.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.685.821,39	4.657.487,04	1.951.344,37	2.971.665,65	-265.522,98	Da die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken nicht in der geplanten Höhe realisiert werden konnten, sind auch die Aufwendungen für den Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens geringer.
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.517,10	1.000,00	102.052,27	-1.517,10	-99.535,17	Im Haushaltsjahr 2013 kam es zu keinen größeren Verzugszinsberechnungen für verspätete Kaufpreiszahlung aus den Grundstücksverkäufen.
25	+ Außerordentliche Erträge	92.743,50	0,00	636,00	-92.743,50	92.107,50	Erträge in Höhe der Buchwerte für die Einbuchung der Flurstücke in das Anlagevermögen, deren Eigentumsverhältnisse zum Eröffnungsbilanzstichtag noch ungeklärt waren und die Vermögenszuordnung auf die Hansestadt Rostock im Haushaltsjahr 2013 erfolgte.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	6.500.000,00	8.383.399,02	6.500.000,00	-8.383.399,02	Aufgrund von Umbuchungen zwischen den Finanzkonten ergeben sich die Abweichungen zur Gesamtermächtigung.
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	3.076.453,49	0,00	30.000,00	-3.076.453,49	3.046.453,49	
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	29.872,37	248.715,05	29.750,00	218.842,68	122,37	Durch die Verschiebungen von Maßnahmen wurden die Mittel ins nächste Haushaltsjahr übertragen.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.031.360,13	3.560.678,47	595.301,97	2.529.318,34	436.058,16	Für einige Ankäufe von Grund und Boden zur Flächenbereinigung sind aufgrund vertraglicher Regelungen die Zahlungsverpflichtungen erst im folgenden Haushaltsjahr fällig bzw. der Vertragsabschluss wurde aufgrund von Hinderungsgründen nicht mehr im Haushaltsjahr 2013 abgeschlossen.

20. Teilhaushalt 66 Tief- und Hafenbauamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	23.345.966,80	15.624.800,00	23.265.411,13	-7.721.166,80	80.555,67	Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Abweichungen durch die Auflösung der Sonderposten.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.196.782,00	3.192.600,00	2.940.092,86	-4.182,00	256.689,14	Die Mehrerträge resultieren aus nicht vorhersehbaren Anträgen bei den Spülfeldentgelten und den Parkgebühren.
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	431.686,16	377.800,00	377.528,11	-53.886,16	54.158,05	Die Abrechnung der Betriebskosten wurde neu zugeordnet.
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	296.182,60	650.300,00	29.595,52	354.117,40	266.587,08	Durch Verzögerungen bei der Abarbeitung der investiven Maßnahmen kommt es auch zu Abweichungen der aktivierten Eigenleistungen
9	+ Sonstige laufende Erträge	140.206,58	9.000,00	227.236,03	-131.206,58	-87.029,45	In 2013 erfolgte ein Rückforderungsanspruch der Hansestadt Rostock gegenüber der KRAVAG Versicherungs AG zum Schadensfall Brückenbauwerk 007 Fußgängerbrücke Evershagen in Höhe von 330 TEUR.

13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.193.529,15	8.349.400,00	7.855.115,61	155.870,85	338.413,54	Die Höhe des jährlichen Kommunalanteils zur Niederschlagsbeseitigung ist geringer ausgefallen als geplant, da die genauen Werte in der Planungsphase für 2013 noch nicht bekannt waren. Durch die Stellenneubesetzung konnten mehr Reparaturaufträge im Bereich der Straßenbeleuchtung an die Stadtwerke AG in Auftrag gegeben und abgerechnet werden, um den angefallenen Reparaturstau abzuarbeiten.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.105.254,15	817.500,00	1.087.405,78	-287.754,15	17.848,37	Im Ergebnis der Betriebsprüfung für das Jahr 2005 bis 2009 hat das Finanzamt festgestellt, dass die Parkplatzvermietung an die Parkhaus Gesellschaft Rostock mbH als Betriebsaufspaltung - BgA anzusehen ist und eine Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bereich der Hafenbewirtschaftung nicht mehr erfolgen kann, da nur Flächen vermietet wurden, aber keine komplett mit Parkscheinautomaten ausgestatteten Parkplätze. Für das Jahr 2013 entstanden daraus zusätzliche Steueraufwendungen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.517.208,12	29.102.900,00	28.549.513,26	18.585.691,88	18.032.305,14	Zuwendungsbescheide lagen zum Ende des Haushaltsjahres 2013 noch nicht vor bzw. wurden vom Land neu aufgestellt. Zudem gab es Verzögerungen der Bautätigkeiten im Seebad Warnemünde und in der Maßnahme Vierstreifiger Ausbau L22.
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	525.376,60	1.457.000,00	243.603,60	931.623,40	281.773,00	Die Straßenbaubeitragsbescheide konnten nicht in geplanter Höhe erhoben werden.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.332.854,21	18.134.500,00	23.784.171,26	16.801.645,79	22.451.317,05	Durch die Verzögerung der Bautätigkeiten in Warenmünde und durch die fehlende Abrechnung der Eurawasser bei der Mitfinanzierung der Löschwasserleitungen entstanden die Abweichungen in 2013 bzw. gegenüber dem Vorjahr.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	15.698.386,27	30.365.891,13	11.728.863,78	14.667.504,86	3.969.522,49	Grund der Abweichungen sind Bauverzögerungen in verschiedenen Baumaßnahmen und noch nicht abgeschlossene Gerichtsverfahren.
20a	– Sonstige Investitionsauszahlungen	459.678,27	40.000,00	0,00	-419.678,27	459.678,27	Die Abweichung resultiert aus der Abrechnung und Rückerstattung von Fördermitteln.

21. Teilhaushalt 67 Amt für Stadtgrün Naturschutz und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	376.613,71	245.300,00	445.871,27	-131.313,71	-69.257,56	In 2012 wurden für den ÖPNV- Verknüpfungspunkt erhebliche Zuwendungen eingeworben. Da diese Baumaßnahme in 2012 beendet war, erfolgten in 2013 dafür keine Zuwendungen mehr. Daher viel das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr geringer aus.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.565.658,77	2.380.500,00	2.439.558,84	-185.158,77	126.099,93	Die Abweichungen ergeben sich aus den Mehrerträgen der Grabnutzungsentgelte und der Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens.
9	+ Sonstige laufende Erträge	110.348,32	58.200,00	41.891,61	-52.148,32	68.456,71	Die Mehrerträge resultieren aus der Betriebskostenerstattung und der Einzelwerberichtung auf Forderungen.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.020.715,78	2.206.800,00	1.898.558,11	186.084,22	122.157,67	Für den Teil des Anlagevermögens, der mit Festwerten bewertet worden ist, sind die Zugänge gleich im Aufwand zu verbuchen. Bei den Investitionsmaßnahmen gibt es so Maßnahmen, wie Sanierung bzw. Neubau von grün- und Spielanlagen, dazugehörige Planungen sowie städtische Baumpflanzungen, die anteilig im Ergebnishaushalt zu finanzieren sind. Des Weiteren bestehen Abweichungen durch die Einführung neuer Produktkonten und die Zusammenfassung mehrerer Produktkonten.

18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.472.053,74	1.196.400,00	1.067.898,93	-275.653,74	404.154,81	Die Abweichungen resultieren aus der Zusammenfassung mehrerer Produktkonten und den Verlusten aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Bäume).
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	355.600,00	2.808,22	355.600,00	-2.808,22	Die Zinsen wurden für Grabnutzungsentgelte, die bei Erwerb der Grabstätte für die Ruhefrist von 20 Jahren erhoben werden und für den Teil der Folge ein Rechnungsabgrenzungsposten gebildet wird, geplant. Eine Buchung für 2012 erfolgte jedoch nicht.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.400,10	0,00	174.537,51	-77.400,10	-97.137,41	Hierbei handelt es sich hauptsächlich um zweckgebundene Einzahlungen für Ausgleichszahlungen (Baumfällungen), die auf einem anderen Produktkonto geplant wurden. Die Mittel sind jedoch erst als Anzahlungen zu buchen und erst nach Realisierung als Sonderposten zu erfassen.
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	293.200,00	0,00	293.200,00	0,00	Beitragserhebung innerhalb von 4 Jahren nach Entstehen der sachlichen Beitragspflicht, das ist in der Regel der Eingang der letzten Rechnung, welche der Maßnahme zuzuordnen ist.
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.264.920,07	1.768.874,43	861.101,14	503.954,36	403.818,93	Aufgrund von Verschiebungen baulicher Maßnahmen ergaben sich Abweichungen zum Vorjahr.

22. Teilhaushalt 73 Amt für Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	560.986,44	357.200,00	387.289,39	-203.786,44	173.697,05	Im Jahr 2013 sind Fördermittel für 3 Abrechnungszeiträume geflossen. Aufgrund der Höhe der verauslagten Aufwendungen fielen die Erträge höher aus als ursprünglich geplant. Darüber hinaus hat das Amt für Umweltschutz als Leadpartner des Projektes ABC.multimodal von den Vertragspartnern eine Kostenbeteiligung erhalten. Es handelt sich um zweckgebundene Projektmittel. Nicht verwendete Mittel wurden mittels Rechnungsabgrenzungsposten übertragen.
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.493.794,11	17.351.000,00	17.947.843,31	-142.794,11	-454.049,20	Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus den Benutzungsgebühren für Abfallentsorgung. Es ist nicht die geplante Menge an Abfall angefallen, die ursprünglich geplant war.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.343,38	344.500,00	199.737,29	142.156,62	2.606,09	Hierbei handelt es sich um Abweichungen der Benutzungsentgelte für die öffentlichen Bedürfnisanstalten. Die Benutzungsentgelte wurden bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten geplant und im Rahmen der Haushaltsdurchführung den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet.

6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430.447,10	457.200,00	92.134,41	26.752,90	338.312,69	Die Abweichungen entstehen hauptsächlich durch das Umbuchen der Erträge zwischen öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und der Kostenerstattung beim Dualen Systems Deutschland für kommunale Leistung.
9	+ Sonstige laufende Erträge	568.561,13	656.400,00	469.032,53	87.838,87	99.528,60	Es handelt sich um die Erträge aus dem Verkauf von Schrott, Schreddermaterial und Abfallsäcken. Die Erträge aus Schrottverkäufen sind von den Marktpreisen abhängig.
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.977.514,58	19.660.900,00	19.054.919,21	683.385,42	-77.404,63	Im Jahr 2013 ist nicht die geplante Menge an Abfall angefallen, so dass sich eine Abweichung zu den geplanten Gebühren in Höhe von 8% und zum Vorjahr in Höhe von 5 % ergibt.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.099.668,10	945.100,00	665.896,71	-154.568,10	433.771,39	Als Leadpartner des Projektes ABC.multimodal war das Amt für Umweltschutz dafür zuständig, die erhaltenen Fördermittel an die anderen Partner des Projektes zu verteilen und zu überweisen.

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	766.751,34	352.400,00	1.682.255,43	-414.351,34	-915.504,09	Aufgrund der nicht geleisteten investiven Auszahlungen, fielen die Zahlungen der Fördermittel entsprechend gering aus.
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	67.402,00	0,00	-67.402,00	Die Abweichungen zum Vorjahr resultieren aus dem in 2013 beginnenden Projekt "LED".
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	95.570,68	5.976,95	84.327,56	-89.593,73	11.243,12	Die Abweichung zur Gesamtermächtigung entsteht aus Umbuchungen innerhalb der Finanzkonten (Auszahlung immaterielle Vermögensgegenstände an Auszahlung Sachanlagen).
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	1.483.127,75	3.244.962,38	3.149.388,80	1.761.834,63	-1.666.261,05	Aufgrund der nicht realisierten Maßnahmen wurden die Mittel ins Folgejahr übertragen.

23. Teilhaushalt 82 Forstamt

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	18.664,78	0,00	71.549,92	-18.664,78	-52.885,14	Die Mindererträge entstehen durch vertragsgemäßes, planmäßiges Auslaufen einer EU-Förderung für forstliche Nutzungsaufgabe (Zahlung für Nutzungsaufgabe auf FSC-Referenzflächen von 2008-2012).
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.622,35	53.500,00	136.617,11	-80.122,35	-2.994,76	Die Mehrerträge der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte resultieren im Wesentlichen aus einer stärkeren Inanspruchnahme des Ruhe Forstes "Rostocker Heide" als prognostiziert sowie aus überplanmäßigen Verwaltungsgebühren für Lehrgänge, Fahr- und Nutzungsgenehmigungen.
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	757.713,10	869.900,00	781.304,60	112.186,90	-23.591,50	Angehobene Planansätze konnten witterungs- (Verzögerungen im Holzeinschlag, Lieferverträge konnten nicht in vereinbarter Menge bedient werden) und holzmarktbedingt (schwierige Preisverhandlungen wegen angespannter Sägeindustrie und o. g. Lieferprobleme) nicht erfüllt werden.

Jahresabschluss 2013

16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	62.097,65	141.400,00	40.644,45	79.302,35	21.453,20	Ein in der HH-Planung 2012 von OE 73 angekündigter Mehrbedarf für die Umlage an den Wasser- u. Bodenverband wurde nicht benötigt.
----	----------------------------------------------------------	-----------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
17	– Auszahlungen für Sachanlagen	5.773,72	328.611,68	47.834,94	-322.837,96	-42.061,22	Marktanalyse, Technikprüfung, Erstellung der Leistungsbeschreibung und auch Lieferfristen sämtlicher Hersteller verzögerten eine bereits für 2012 geplante Ersatzbeschaffung (Forstspezialtraktor sowie Anbaugeräte). Nach Ausschreibung und Vergabe 2013 erfolgte die Lieferung 2014.

24. Teilhaushalt 83 Hafen- und Seemannsamt

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	78.300,00	0,00	0,00	-78.300,00	78.300,00	Da die zur Verfügung gestellten Mittel für den Hafenärztlichen Dienst in 2012 nicht genutzt wurden, wurden diese in das Jahr 2013 übertragen.
16	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	104.511,75	117.111,75	0,00	12.600,00	104.511,75	

25. Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamter- mächtigung 2013	Berichtser- gebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnis- veränderung gegenüber 2012	Begründungen
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	167.104.313,72	166.697.700,00	151.459.924,22	-406.613,72	15.644.389,50	Für 2013 wurde mit 71,8 Mio. EUR ein Zuwachs des Gewerbesteueraufkommens um rund 4 % im Vergleich zum Vorjahresaufkommen geplant. Dieser Zuwachs entsprach der in der rationalisierten Steuerschätzung für Mecklenburg-Vorpommern prognostizierten Steigerungsrate, die durch die November-Steuerschätzung auf 1,4 % nach unten korrigiert wurde. Aufgrund der in der Planung noch nicht berücksichtigten und im Laufe des Jahres 2013 beschlossenen Hebesatzerhöhung und auch aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer 2013 in der Hansestadt Rostock im Verlaufe des Jahres wurde der Planansatz mit dem 1. Nachtrag auf 74,1 Mio. EUR erhöht. Mit einem Ergebnis von 74,6 Mio. EUR wurde dieser Planansatz überschritten. In diesem Gesamtertrag sind 1,8 Mio. EUR aus der Hebesatzerhöhung um 15 v.H. und weitere nicht geplante Erträge von 6,6 Mio. EUR aus der Nacherhebung lediglich eines Steuerpflichtigen für die Jahre 2011 und 2012 enthalten. Grundlage der Haushaltsplanung war die Steuerschätzung des Deutschen Städtetages

							<p>vom Oktober 2012. Danach wurde das in Mecklenburg-Vorpommern zur Verteilung kommende Aufkommen auf 57 Mio. EUR geschätzt. Tatsächlich kamen nur 55,7 Mio. EUR zur Verteilung, der Anteil der Hansestadt Rostock verringerte sich entsprechend. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Erträge geringfügig.</p> <p>Das Aufkommen der Spielvergnügungssteuer ist stark vom Spielverhalten abhängig und unterliegt daher einem gewissen Schätzrisiko. Bei der Planung wurde von einer relativ konstanten Anzahl der Spielautomaten und des Einspielergebnisses ausgegangen. Die Auswertung des Jahres 2013 hat ergeben, dass sich die Anzahl der Geräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen entgegen den Erwartungen um durchschnittlich 29 EUR pro Monat erhöht hat. Dagegen ist das durchschnittliche monatliche Einspielergebnis um 36 EUR je Gerät gesunken. Insgesamt wurden damit die Aufkommenserwartungen für das Jahr 2013 übererfüllt. Die Vergnügungssteuer wird in Höhe von 15 % des Einspielergebnisses erhoben.</p>
--	--	--	--	--	--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	109.429.618,66	110.000.200,00	101.285.681,92	570.581,34	8.143.936,74	Mit dem Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres und Sport M-V zur Haushaltsplanung 2012 vom 05.10.2011 wurde eine Übersicht des Mehrbelastungsausgleiches für die einzelnen Aufgabenbereiche nach dem Aufgabenzuordnungsgesetz (AufgZuordG M-V) übergeben. Für die Hansestadt Rostock waren darin Zuweisungen in Höhe von 588,3 TEUR ab dem 01.07.2012 vorgesehen. Die Umsetzung nach AufgZuordG M-V sollte jedoch um ein Jahr verschoben werden, so dass der gleiche Ansatz 2013 gebildet wurde. Mit dem Zuweisungsbescheid des Ministeriums für Inneres und Sport M-V vom 04.11.2013 erfolgte wegen des Wegfalls der Aufgabenübertragung eine Neuberechnung der Zuweisungen des Mehrbelastungsausgleiches, der nur noch eine Überweisung von 116,5 TEUR für das Jahr 2013 vorsah. Darin enthalten war ein Anteil für das Hafen- und Seemannsamt in Höhe von 69,7 TEUR (AO im Konto 12208.44242010), so dass im o.a. Konto nur noch 46,8 TEUR ausgewiesen sind.
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.418.450,38	555.200,00	429.521,86	-863.250,38	988.928,52	Säumniszuschläge entstehen im Rahmen der Mahnung und Vollstreckung überfälliger Forderungen und sind daher nur schwer planbar. Der Planung lag das Ergebnis des Jahres 2012 zugrunde, das Erträge in Höhe von 429.402,11 EUR auswies.

16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.640.369,16	5.716.212,96	5.106.189,36	75.843,80	534.179,80	Die Gewerbesteuerumlage wird ermittelt, indem die kassenwirksamen Gewerbesteuererhebungen im Erhebungsjahr durch den gültigen Hebesatz geteilt und mit dem gültigen Vervielfältiger multipliziert werden. Im Jahresergebnis ist die Abrechnung des 4. Vierteljahres 2013 in Höhe von 579.614 TEUR enthalten, die erst zum 1. Februar 2014 kassenwirksam wird.
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.327.865,91	0,00	2.922.234,55	-1.327.865,91	-1.594.368,64	Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen wurden im Jahr 2013 noch nicht geplant. Eine genauere Berechnung wurde im Folgejahr zentral ermittelt und im Nachhinein angepasst
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.312.207,06	1.639.800,00	3.103.519,80	-672.407,06	-791.312,74	Der Planansatz für die Nachzahlungszinsen wurde nicht erfüllt, da das Finanzamt derzeit die Veranlagungen zeitnah vornimmt und die Vorauszahlungen aufgrund von Messbescheiden bzw. Anträgen der Steuerpflichtigen angepasst werden.
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.811.377,55	6.290.600,00	7.911.439,61	-520.777,55	-1.100.062,06	Durch umgeschuldete Kredite hat sich der Kapitaldienst verschoben. Der Zinsaufwand, der auf dem Produktkonto 61201.57514000 (Zinsaufwendungen an inländischen Kreditinstitute - Girozentralen/Landesbanken) geplant war, fällt nunmehr bei dem Produktkonto 61201.57511000 (Zinsaufwendungen an inländischen Kreditinstitute - Banken) an. Kredite wurden zu historisch niedrigen Kapitalmarktzinsen umgeschuldet. Des Weiteren haben sich die in 2013 geplanten Kreditneuaufnahmen ins nächste Jahr verschoben, was

							dementsprechend auch eine Verschiebung der geplanten Kapitaldienste zur Folge hat. Der Abbau des Kassenkreditvolumens, verbunden mit der durch historisch niedrige Zinssätze bestimmten Entwicklung der Zinsen auf dem Geldmarkt, führte zu deutlich reduzierten Zinsaufwendungen.
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.489.433,67	0,00	-1.489.433,67	Bei den Abweichungen handelt es sich um Landeszuweisungen für die Umlandumlagen, die letztmalig in 2012 vom Land gezahlt wurde. Durch ein Gerichtsurteil vom Landesverfassungsgericht dürfen ab 2013 diese Zuweisungen nicht mehr ausgezahlt werden.
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.489.433,67	0,00	-1.489.433,67	Die Abweichungen beziehen sich auf die Rückzahlungen der Fördermittel vom Land (siehe auch außerordentliche Erträge).

Teilfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Gesamtermächtigung 2013	Berichtsergebnis 2012	Abweichung in 2013	Ergebnisveränderung gegenüber 2012	Begründungen
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.924.039,30	14.924.000,00	14.453.424,55	-39,30	470.614,75	Die Abweichungen resultieren aus der Erhöhung der investiven gebundenen Zuweisungen.

IX. Sonstige Angaben

1. Trägerschaften bei Sparkassen

Die Hansestadt Rostock ist Mitglied im Sparkassenzweckverband für die OstseeSparkasse Rostock mit dem Sitz in Güstrow. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes, dem neben der Hansestadt Rostock auch der Landkreis Rostock angehört, ist die Trägerschaft der OstseeSparkasse Rostock mit Sitz in Rostock.

2. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

Recht	Anzahl der betroffenen Flurstücke	Fläche der betroffenen Flurstücke im m²
Erbbaurechte (Anzahl: 257)	547	1.721.188
Beschränkte persönliche Dienstbarkeiten (einschließlich Leistungsrechte im öffentlichen Verkehrsraum)	3.010	33.216.225
Grunddienstbarkeiten	126	1.052.961
Baulasten	596	4.742.659
Vorkaufsrechte	33	54.095
Überbaurechte (Anzahl: 20)	7	44.673
Nießbrauchsrechte (Anzahl: 1)	1	527

3. Konzessionsverträge

Die Hansestadt Rostock hat folgende Konzessionsverträge geschlossen:

Vertragspartner	Vertragsinhalt	Laufzeit
Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Elektroenergie im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2001 – 30.09.2020
Stadtwerke Rostock AG	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Erdgas im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.10.2011 – 30.09.2031
Eurawasser Nord GmbH	Die Hansestadt Rostock räumt im Rahmen ihrer privatrechtlichen Befugnis dem Konzessionsnehmer das ausschließliche Recht ein, Anlagen und deren Zubehör für die öffentliche Versorgung von Letztverbrauchern mit Wasser im Gebiet der Stadt auf oder unter öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu errichten und zu betreiben.	01.04.1993 – 30.06.2018

4. Bilanzierte Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Es wurden 13 Flurstücke i.H.v. 305.460 € mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen bilanziert, soweit die Wahrscheinlichkeit von mehr als 50 % eingeschätzt wurde, dass der Hansestadt Rostock diese zu Eigentum nach dem Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) zugeordnet werden.

Darauf entfallen auf die Bilanzposition „Sonstige Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ ein Wert i.H.v. 74.630 € und auf die Bilanzposition „Infrastrukturvermögen“ ein Wert i.H.v. 230.830 €.

Rückstellungen wurden laut dem Sach- und Bereinigungsgesetz gebildet.

Flurstücke mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen, die mit einer Wahrscheinlichkeit von weniger als 50 % der Hansestadt Rostock zugeordnet werden, wurden nicht bilanziert.

5. Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Es wurden Leasingverträge für Fahrzeuge geschlossen, die im Jahr 2013 zu Aufwendungen i.H.v. 114 TEUR führen. Die Hansestadt Rostock ist weder rechtlicher noch wirtschaftlicher Eigentümer dieser Fahrzeuge.

6. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die Hansestadt Rostock hat bis zum Abschluss des Jahres 2013 Bürgschaften in Höhe von 182,5 Mio. EUR übernommen. Durch die Unternehmen wurden davon 161,5 Mio. EUR per 31.12.2013 getilgt. Nach Abzug der Tilgung bestehen per 31.12.2013 gegenüber den Kreditinstituten noch offene Verbindlichkeiten in Höhe von 21 Mio. EUR.

Des Weiteren hat die Hansestadt Rostock mit Beschluss der Bürgerschaft 0271/00 vom 10.05.2000 einen durch den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs genehmigten Vertrag über die Regelung der Patronatsverhältnisse geschlossen. Bei dem städtischen Patronat handelt es sich um eine auf Dauer angelegte Verpflichtung in Höhe von jährlich 245,5 TEUR für St. Marien, St. Nikolai, St. Petri und weitere diverse Kirchenhäuser.

Übersicht über die von der Hansestadt Rostock verbürgten und tatsächlich in Anspruch genommenen Kredite

in TEUR

	genehmigte Ausfallbürgschaften		Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten	Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013
1. Rostocker Straßenbahn AG				
0470/34/1992	64.423	64.423	447	0
1555/57/1998	6.238	6238	1.560	1.345
0385/00-BV	2.444	2.444	1.027	899
0303/01-BV	6.647	6.647	1.547	1.399
0181/02-BV	6.805	6.800	1.700	1.521
0205/03-BV	5.456	5.456	3.012	2.732
	92.013	92.013	9.320	7.896
2. WIRO - Wohnen in Rostock - Wohnungsgesellschaft mbH				
0865/51/1993	19.685	19.685	2.621	2.174
1327/64/1994	20.651	20.651	2.850	2.411
0166/06/1994	38.426	38.426	3.539	3.034
1643/60/1998	912	912	594	557
0005/00-BV	1.526	1.526	1.007	946
0864/00-BV	511	511	307	290
0907/01-BV	401	401	273	257
0805/02-BV	785	785	597	565
	82.897	82.897	11.787	10.234
3. MOLIGO Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Schulsanierung Rostock KG				
0101/99-BV	7.564	7.564	3.025	2.836
	7.564	7.564	3.025	2.836
Summe	182.473	182.473	24.132	20.966

7. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Maßnahme	Auftrag- nehmer	noch nicht in Anspruch gen. VE	Erläuterung
6654101201200620 Erneuerung Schleu- senbrücke	Fa. Groth & Co., Rostock	939.300	Das Ausschreibungsergebnis lag unter der Kostenschätzung
665410120120082 Sanierung Petribrü- cke		800.000	Die Ausschreibungsunterlagen konnten noch nicht abschließend fertig gestellt werden
6654101201200914 Erweiterung Klinikum Schillingallee		1.100.000	Die Ausschreibung für die Rembrand- straße konnte 2013 noch nicht am Markt platziert werden.
665410120120140 Fördergebiet Seebad Warnemünde -Kirchplatz mit Park- platz - Seestraße	ASA-Bau GmbH	Inanspruch- nahme 836.100	Die Zuschlagserteilung für die Baumaß- nahme erfolgte im Februar 2014 - Umverteilung VE in Höhe von 800.000 EUR für die Ausschreibung der Maß- nahme 66543002012000226, - verkehrstechnische Untersuchungen in der Seestraße sind noch nicht abge- schlossen
6654101201201910 Straßenausbau Ri- gaer Straße		200.000	Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2014
6654101201202501 Knotenausbau Parkstraße		415.000	das Problem der Entwässerungsanlage konnte durch die Eurawasser bis jetzt noch nicht abschließend geklärt werden
6654101201300513 Umgestaltung Markt Reutershagen		600.000	Haushaltserlass erst am 04.12.2013, Inanspruchnahme der VE bis 31.12.13 nicht mehr möglich
6654101999900490		700.000	die notwendigen Planungsunterlagen

Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung			sind noch nicht vollständig erstellt, HH-Planerlass erst am 04.12.2013
6654101201301811 Erneuerung Sievershäger Weg		100.000	Planung noch nicht abgeschlossen
6654101201302117 Erneuerung Ziołkowskistraße		885.200	erst mit Haushaltserlass im Dezember 2013 konnten Planungsaufträge ausgelöst werden
6654101201201508 Lichtenhäger Brink		450.000	2013 konnte vom Land M/V keine Förderung zugesagt werden
6654101201303216 Gehweg Budapester Straße		380.000	Die Planungsvorbereitung konnte 2013 nicht fertig gestellt werden
6654101201303313 Gehweg Schulenburgstraße		110.000	Die Planungsvorbereitung konnte 2013 nicht fertig gestellt werden
6654300201201220 Grundinstandsetzung BW 105 Tessiner Straße		50.000	Die entsprechenden Planungsaufträge werden erst in 2014 ausgelöst

8. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmer der Hansestadt Rostock sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die Hansestadt Rostock hat keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Jedoch haftet die Hansestadt Rostock gegenüber der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) Fehlbeträge auszugleichen, sodass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann.

Gemäß Altersvorsorge TV Kommunal (ATV-K) bestehen Versorgungszusagen in Form der Gewährung einer Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung.

9. Abweichungen von der amtlichen Abschreibungstabelle

Abweichungen von der geltenden Nutzungsdauer ergaben sich u. a. aufgrund technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Gründe.

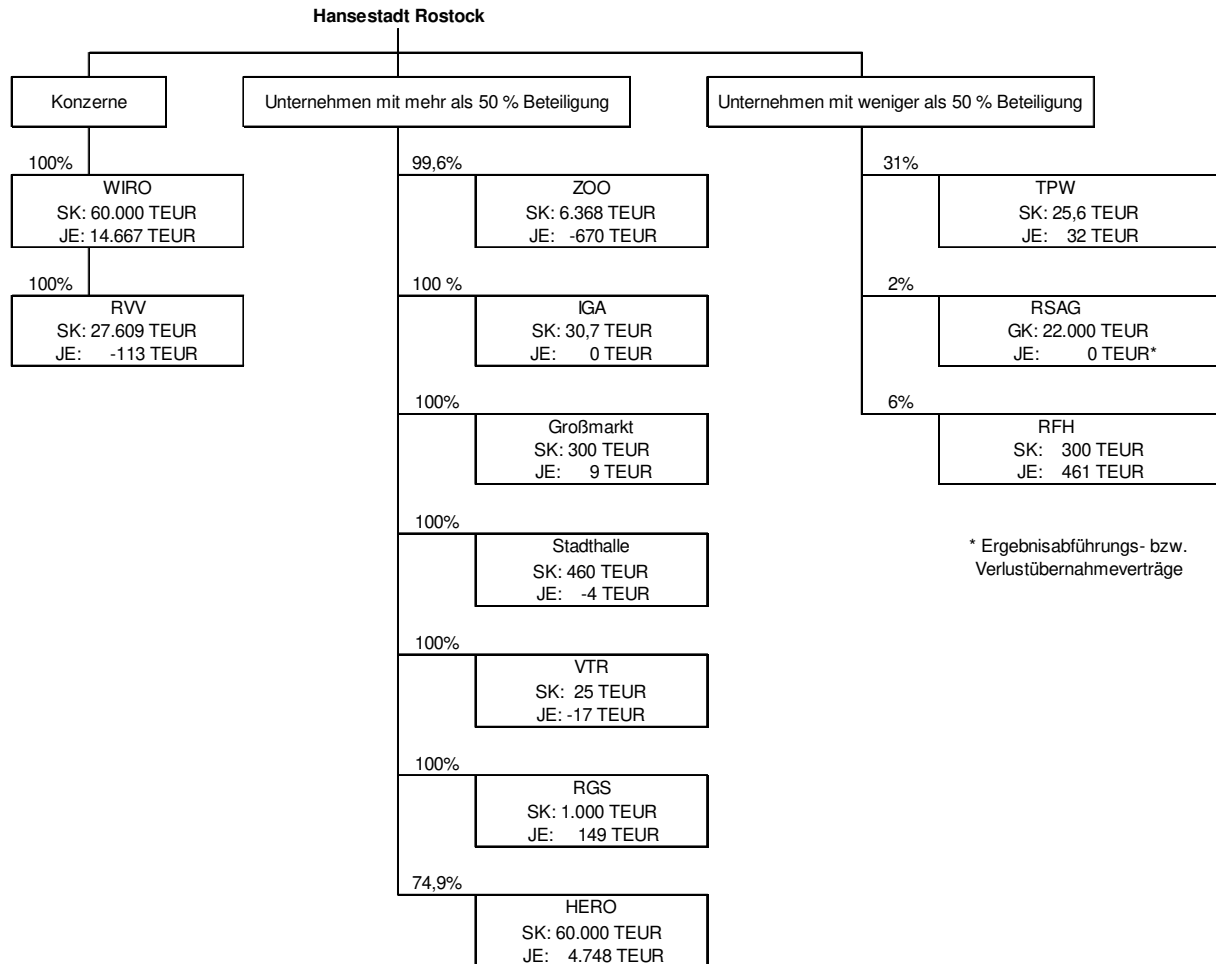
Bei folgenden Vermögensgegenständen wurde eine verkürzte Nutzungsdauer angesetzt:

Vermögensgegenstand	abweichende Nutzungsdauer	Begründung
Gehwege, Radwege	25 Jahre	Tatsächlich technischer Ausbau erfolgt für kürzere Zeiträume
Sicherheitsstreifen, Mittelinseln	15 Jahre	
8 Steganlagen (Holz)	10 Jahre	Standortbedingt (Salzwassereinfluss)
Dierkower Allee Teil 2, Rövershäger Chaussee bis Kurt-Schumacher-Ring	30 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund starker Nutzung
26 Lichtpunkte	14 Jahre	Tatsächlich technischer Ausbau erfolgt für kürzere Zeiträume
44 Lichtpunkte	19 Jahre	
Geh- und Radweg Bereich Hohe Düne BW-Nr. 17 530	15 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund starker Nutzung
5 Feuerlöschfahrzeuge	10 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund hohen Einsatzgeschehens
7 Krankenwagen	6 Jahre	
18 Krankenwagen	5 Jahre	
7 Krankenwagen	4 Jahre	
Regalsystem AB-A (Atemschutz)	2 Jahre	
Traktor John Deere Kommunal Schlepper	9 Jahre	Technische Abnutzung aufgrund starker Nutzung
Hubarbeitsbühne	7 Jahre	Erhöhter Einsatz
3 Magnetrührer	5 Jahre	Beschädigung der Oberfläche durch Verwendung von Salzsäure, daher verstärkte Korrosion mit Absplittung der Oberfläche
2 Nissan X-Trail	7 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Pick-Up Nissan Navara		Einsatz im unbefestigten Gelände und deutlich erhöhte Beanspruchung aus An-

		hängerbetrieb auch für Nutzung auf Waldwiesen und für Wildbergung
Nissan X-Trail	6 Jahre	im Falle des Gebrauchtwagens (Jahreswagen) und einer Vornutzung gilt die Nutzungsdauer für beide Fahrzeuge entsprechend
2 Renault Kangoo 4x4	5 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände
Renault Kangoo 4x4 aus Jagdbetrieb	3 Jahre	Einsatz im unbefestigten Gelände und deutlich höhere Jahreslaufleistung und starke Beanspruchung (Jagdbetrieb)
Reviersägen	8 Jahre	hohe Beanspruchung Werk- und Starkholzfällungen
Starkholzsägen		
Falt-Fahrrad	3 Jahre	EU-Projektförderung für 3 Jahre vorgesehen
Fotokamera		
Laptop		
2 Monitore		
Farbkopierer	5 Jahre	Stärkerer Einsatz

10. Beteiligungen der Hansestadt Rostock

Alle Tochterunternehmen mit Sitz in Rostock



RVV	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
RSAG	Rostocker Straßenbahn AG
RFH	Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH
WIRO	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
HERO	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH)
RGS	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
Großmarkt	Großmarkt Rostock GmbH
Stadthalle	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH
ZOO	Zoologischer Garten Rostock gGmbH
TPW	Technologiepark Warnemünde
IGA	IGA Rostock 2003 GmbH
VTR	Volkstheater Rostock GmbH
SK	Stammkapital
JE	Jahresergebnis
GK	Gesamtkapital

11. Mitgliedschaften

Die Hansestadt Rostock ist zum Schlussbilanzstichtag Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Jährliche Leistung an die Organisation (in EUR)
AGBF – Bund Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren Deutschlands	25,00
Bäderverband MV	6.600,00
Baltic Sail Verbund	1.250,00
Baltic Sea Forum e. V.	500,00
BioCon Valley M-V e. V.	1.500,00
Bund der Ostseestädte (UBC)	5.220,00
Creditreform Rostock e. V.	297,50
Deutsche Seemannsmission Rostock e. V.	30,00
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.	400,00
Deutscher Bibliotheksverband e. V.	798,60
Deutscher Museumsbund e. V.	110,00
Deutscher Städtetag (DST)	67.712,00
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Berlin	735,34
Deutscher Volkshochschulverband MV	5.106,50
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V.	2.377,00
Deutsches Küstenland e. V.	400,00
European Maritime Heritage	350,00
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V.	50,00
Feuerwehrunfallkasse HH, MV, S-H (HFUK Nord)	111.423,66
Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e. V. (ehemals: Arbeitsgemeinschaft „Die	1.550,00

alte Stadt“ e. V.)	
Friedrich Bödecker Kreis	40,00
Geo-MV - Verein der Geoinformationswirtschaft MV e.V.	beitragsfrei
Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e. V.	200,00
Gesellschaft für die Prüfung der Umweltver- träglichkeit e. V.	300,00
Gesunde-Städte-Netzwerk der BRD	500,00
Hanse e. V.	beitragsfrei
Hansebund der Neuzeit	20,00
Hegegemeinschaft „Nordöstliche Heide“	300,00
Historic Highlights of Germany e. V.	250,00
Institut der Rechnungsprüfer e. V.	50,00
Klimabündnis Europäischer Städte mit den Völkern des Amazoniens zum Erhalt der Erdatmosphäre (Alianza del Clima e. V.)	1.348,12
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Ver- waltungsmanagement (KGSt)	10.479,20
Kommunaler Arbeitgeberverband MV e. V. (KAV MV)	14.334,50
KOSIS Verbund	beitragsfrei
Kreisarbeitsgemeinschaft „Arbeit und Le- ben“ e. V.	255,65
Kulturpolitische Gesellschaft e. V.	123,00
Landesfeuerwehrverband / Stadtfeuerwehr- verband (FFW)	1.759,60
Landesfeuerwehrverband MV e. V. (Berufs- feuerwehr)	1.120,00
Landschaftspflegeverband „Nordöstliche Heide“	beitragsfrei
Museumsverband MV e. V.	50,00
Musikalische Jugend Deutschland e. V.	122,00
Partnerschaftlicher Verein Rostock – Raleigh e. V.	100,00

Planungsverband Region Rostock	14.680,00
Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	beitragsfrei
RDA Internationaler Bustouristik Verband	365,00
Region Rostock Marketing Initiative e. V.	5.000,00
Region Rostock-Güstrow-Bad Doberan Marketing Initiative e. V.	5.000,00
Rostock denkt 365°	365,00
Rostocker Regattaverein	beitragsfrei
S.T.A.G.	100,00
Städte- und Gemeindetag MV	90.574,40
Tourismusverband MV e. V.	3.052,00
Tourismusverein Rostock & Warnemünde	120,00
Verband der Deutschen Hafenkapitäne e. V.	230,00
Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.	120,00
Verband Deutscher Musikschulen e. V. Bonn	1.305,00
Verband deutscher Musikschulen MV	912,00
Verband Deutscher Städtestatistiker	60,00
Verband kommunaler Unternehmen (VKU)e. V., Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS)	300,00
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband MV	beitragsfrei
Warnow-, Wasser- und Abwasserverband	beitragsfrei
Weiterbildungsgesellschaft der Universität Rostock e. V.	beitragsfrei
Zweckverband „Elektronische Verwaltung in MV“	6.000,00
Zweckverband „Studieninstitut für kommunale Verwaltung in MV“	29.620,00

12. Sonstige wesentliche Verträge

Die Hansestadt Rostock hat zum 31.12.2013 nachfolgend aufgeführte wesentliche Verträge abgeschlossen. Die Wesentlichkeit der Verträge beruht auf Grundlage des Beschlusses der Bürgerschaft vom 13.04.2011 zur Bestimmung der Wertgrenzen für die Aufstellung des Haushaltsplanes entsprechend der GemHVO-Doppik M-V (2011/BV/1923). Demnach beträgt die Erheblichkeitsgrenze hinsichtlich der Erläuterungspflicht für Aufwendungen/Auszahlungen zur Erfüllung von langfristigen Verträgen 50 TEUR. Analog dazu wurde diese Grenze für die Wesentlichkeit der sonstigen laufenden Verträge angewandt.

Ausgenommen von dieser Darstellung sind die Verträge im Bereich Soziales. Es werden die jährlichen Volumina in TEUR nach den einzelnen Leistungsarten und nicht die einzelnen Verträge ausgewiesen.

10.1. Verpflichtende Verträge

Vertragsart	Name des Vertragspartner	Vertragsgegenstand	jährl. Leistung in TEUR ¹
Bauleistungen	ASA-Bau GmbH	Erneuerung Kirchenstr. Warnemünde	500
Architekten- /Ingenieurleistungen	INROS Lackner AG	Ingenieurbauwerke Kaianlage Groß Klein	360
Architekten- /Ingenieurleistungen	INROS Lackner AG	Vorpommernbrücke	58
Wartungsleistungen	Stadtwerke Rostock AG	Wartungsverträge Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen	1.656
Architekten- /Ingenieurleistungen	INROS Lackner AG	Tragwerksplanung Kaianlage Groß Klein	260
Bauleistungen	Ed. Züblin AG	Kaiertüchtigung Groß Klein	6.900
Architekten- /Ingenieurleistungen	Ingenieurbüro Schmidt & Partner	Ausbau Biestower Damm	53
Bauleistungen	Thomas Steiner	Spülfeldbewirtschaftung, Tiefbau und Transport	380

¹ Die Angabe der jährlichen Leistung bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2012

Geschäftsbesorgungsvertrag	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH (seit 2017 Rostock Port GmbH)	Hafenentwicklung	100
Kommunikationsdienstleistung	Siemens AG	BOS Digitalfunk	64
Wartungsleistungen	Zweckverband Elektronische Verwaltung (eGo-MV)	Autista Hosting / Betrieb Zweitregister	58
Wartungsleistungen	PROSOZ Herten GmbH	Open/Prosoz (inklusive Open/Control und Open/Cockpit)	52
Wartungsleistungen	PROSOZ Herten GmbH	PROSOZ 14plus (alle Module)	58
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Deutsche Post AG	Briefpostdienstleistungen – Zustellung von Postzustellaufträgen, bundesweit	70
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	NordBrief Rostock GmbH	Beförderung und Auslieferung von Briefsendungen, M-V	201
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	NordBrief Rostock GmbH	Beförderung und Auslieferung von Briefsendungen, bundesweit	52
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Kassenärztliche Vereinigung M-V	Leistungen Freie Heilfürsorge	85
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Kassenärztliche Vereinigung M-V	Ambulante ärztliche Versorgung	82
Wartungsleistungen	Wilfried Negengert	Wartung Notstromaggregat ADS 125 Feuerwache I	74

Wartungsleistungen	Wilfried Negengert	Wartung Notstromaggregat ADS 125 Feuerwache I	74
Wartungsleistungen	Wilfried Negengert	Wartung Notstromaggregat ADS 125 Feuerwache III	74
Wartungsleistungen	Wilfried Negengert	Wartung Notstromaggregat ADS 125 Feuerwache See	74
Wartungsleistungen	MSA Auer GmbH	Wartung Atemschutzwerkstatt	74
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Richard Rappert	Wartung und Reparatur von Schultafeln	51
Sonstige Dienstleistungen	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	292
Sonstige Dienstleistungen	Deutsches Rotes Kreuz	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	240
Sonstige Dienstleistungen	Deutsches Rotes Kreuz	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	134
Sonstige Dienstleistungen	Schulbusse Sonnenschein OHG	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	210

Sonstige Dienstleistungen	Deutsches Rotes Kreuz	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	180
Sonstige Dienstleistungen	Deutsches Rotes Kreuz	Schülerbeförderung innerhalb/außerhalb der Hansestadt Rostock mit und ohne Behinderung	98
Sonstige Dienstleistungen	ESD Eskort Dienstleistungsges. mbH	Kassendienst KHM	54
Sonstige Dienstleistungen	ESD Service GmbH	Aufsichtspersonal, ESD Service GmbH	50
Sonstige Dienstleistungen	Ökohaus e. V.	Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge	280
Sonstige Dienstleistungen	VVW Verkehrsverbund Warnow GmbH	Inanspruchnahme eines Sozialtarifes durch Empfänger von ALG-II der Hansestadt Rostock	125
Wartungsleistungen	Siemens AG	Wartungsvertrag Gebietsrechner Süd Lichtsignalanlagen	87
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtwerke Rostock AG	Stromliefervertrag Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen	1.835
Sonstige Lieferleistungen	team energie GmbH & Co. KG	Versorgung mit Kraftstoffen, Heizöl und Schmierstoffen	60

Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Wolfgang Fröhlisch	Wartung aller Anlagen für den Einäscherungsprozess	60
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Vertrag über die Sammlung und den Transport von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfall	3.710
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	Übernahme und Entsorgung gemischter Siedlungsabfälle der Hansestadt Rostock	4.717
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Vertrag über die Sammlung und Verwertung von organischen Abfällen	2.433
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Veolia Umweltservice	Vertrag Einsammlung und Verwertung von Papierabfällen	514
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Vertrag über die Straßenreinigung / Winterdienst	5.010
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Bewirtschaftung und Betrieb der Recyclinghöfe der Hansestadt Rostock	432
Rahmenvertrag für Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Zusammenarbeit bei der Erhebung der Abfallgebühren und Erarbeitung der Gebührenbescheide	209
Miet-/Pachtvertrag	TA Triumph-Adler Ost GmbH	144 Triumph-Adler Multifunktionsgeräte	109
Miet-/Pachtvertrag	FESTA Beratungs- und Verwaltungsgesellschaft	Anmietung Büroflächen Charles-Darwin-Ring 6	499

Miet-/Pachtvertrag	Dick Immobilienmanagement	Anmietung Büroflächen Albrecht-Tischbein-Str. 47	67
Miet-/Pachtvertrag	Vierte SAB Treuhand und Verwaltung GmbH & Co. KG	Anmietung Büroflächen Goerdeler Str. 53	83
Miet-/Pachtvertrag	EWS Wirtschafts- und Sprachenschulung gGmbH	Anmietung Büroflächen Am Kabutzenhof (Volkshochschule)	133
Miet-/Pachtvertrag	Dick Immobilienmanagement	Anmietung Büroflächen Albrecht-Tischbein-Str. 47	100
Miet-/Pachtvertrag	MTK Maria Theresien Kapitalverwaltung GmbH	Anmietung Büroflächen Kröpeliner Str. 83	54
Miet-/Pachtvertrag	Michaela Alms	Anmietung Büroflächen Fahnenstr.	140
Miet-/Pachtvereinbarung	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock	Grundsätze der Nutzung und Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumlichkeiten zur Unterbringung der Verwaltung	6.250
Miet-/Pachtvertrag	Linde AG	Langezeitmiete Einzelflaschen Linde Gas	106
Miet-/Pachtvertrag	WIRO Wohnen in Rostock GmbH	WIRO Sporthallen	372
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	ASB-Kreisverband e. V.	Vertrag über Mitwirkung im Rettungsdienst	500
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	Vertrag über Mitwirkung im Rettungsdienst	465

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	Vereinbarung Ärztlichen Leiters Rettungsdienst	130
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	Kooperationsvereinbarung	491
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Universitätsmedizin Rostock	Vereinbarung zur Einbeziehung in den Rettungsdienst	451
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	Vereinbarung zur Einbeziehung in den Rettungsdienst	560
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Deutsches Rotes Kreuz	Vertrag über Mitwirkung im Rettungsdienst	2.800
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Institut für Rechtsmedizin	2. Leichenschau bei Feuerbestattung	54
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Tierklinik/Tierheim	Aufnahme, Verwahrung und Wiedergabe von Fundtieren	194
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger SGB XII	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – ambulante Frühförderung	508
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger SGB XII	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Leistungseinheiten IFF	1.752

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger SGB XII – Leistungen an Schulkinder	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Schulbegleiter	469
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger SGB XII	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Heilpädagogische Leistungen - Einzelbetreuung	749
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger SGB XII	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII	2.495
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtlicher/überörtlicher Träger SGB XII	Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Projekt Kommunale Psychiatrie	5.432
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger nach SGB XII	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) – Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten 8. Kapitel	767
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII) – Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder	632

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Erziehungsberatung	714
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Soziale Gruppenarbeit	498
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	598
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Sozialpädagogische Familienhilfe	5.180
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Erziehung in einer Tagesgruppe	625
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Vollzeitpflege	722
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen – Gewinnung, Beratung, Begleitung von Pflegeeltern	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Pflegefamilienzentrum	333
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen) – Heimeinrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Heimerziehung	11.503
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Betreutes Wohnen	1.383

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Internatsbetreuung	99
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	54
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe zur Erziehung (§§ 27-35 SGB VIII) – Sozialräumliche Angebotsentwicklung	264
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) – ambulante Leistungen	520
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) – teilstationäre Leistungen	170
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Stationäre Leistungen	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) – stationäre Leistungen	2.473
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	244
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) – Heimerziehung	504

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) – Betreutes Wohnen	618
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) – Inobhutnahme	879
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) – Bereitschaftspflege	76
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)	225
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen)	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)	332
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen) - Grundförderung	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Kindertageseinrichtungen	34.924
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen außerhalb von Einrichtungen (in voll- und teilstationären Einrichtungen) - Grundförderung	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Kindertagespflege	2.427
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII – vollstationäre Pflege	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) – Pflegestufe 1	1.171

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII – vollstationäre Pflege	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) – Pflegestufe 2	2.057
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII – vollstationäre Pflege	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) – Pflegestufe 3	1.573
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	220
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Erstattung von Pflegekostensätzen	1.347
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII – in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	8.129
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Hilfe in einer vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätte nach § 56	1.523

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Heilpädagogische Leistungen in Kindertageseinrichtungen	5.362
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Leistungen innerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger nach SGB XII	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) – Hilfen zu selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	7.939
Versicherungsvertrag	Unfallkasse M-V	Unfallumlage Schülerunfallversicherung	789
Versicherungsvertrag	KSA	Allgemeine Haftpflicht	123
Versicherungsvertrag	KSA	Kfz-Haftpflicht/Kasko	149
Zuwendungen	VVW Verkehrsverbund Warnow GmbH	Übernahme Ausgleich Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverluste	2.000
Zuwendungen	Zabrik e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung (Mau-Club)	144
Zuwendungen	Jugend-Musikkorps Rostock e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	58
Zuwendungen	Welt-Musik-Schule „Carl Orff“	Vereinbarung zur Kulturförderung	129
Zuwendungen	Geschichtswerkstatt	Vereinbarung zur Kulturförderung	93
Zuwendungen	Behinderten Alternative Freizeit e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	112
Zuwendungen	Institut für neue Medien gGmbH	Vereinbarung zur Kulturförderung	133
Zuwendungen	Kempowski-Archiv	Vereinbarung zur Kulturförderung	54

Zuwendungen	Museumsverein Warnemünde e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	116
Zuwendungen	Kirchenkreisverwaltung	Sicherung der sakralen Baukultur in Rostock	245
Zuwendungen	Kunstschule Rostock e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	115
Zuwendungen	Jugendkunstschule ARThus e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	100
Zuwendungen	Rocine e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	77
Zuwendungen	Literaturhaus Rostock e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	86
Zuwendungen	Compagnie de Comedie e. V.	Vereinbarung zur Kulturförderung	143
Zuwendungen	Max Samuel Haus	Vereinbarung zur Kulturförderung	89
Bauleistungen	STRABAG AG	Maritimes Gewerbegebiet Baufreimachung	95
Bauleistungen	ASA-Bau GmbH	Deckenerneuerung Satower Str.	118
Bauleistungen	Hanse Tiefbau Rostock GmbH	Reparatur Gehweg Fritz-Reuter-Str.	81
Bauleistungen	STRABAG AG	4-streifiger Ausbau L22	1.923
Bauleistungen	ASA-Bau GmbH	Buswendeschleife Schillingallee	337
Bauleistungen	Georg Koch GmbH	Deckenerneuerung Geh- und Radweg Schleswiger Str.	94
Wartungsleistungen	Wassertechnik Rostock GmbH & Co. KG	Wartung und Inbetriebnahme von Brunnen	144
Liefer- und Dienstleistungen	Burkhard Müller	Ordnungsbehördliche Bestattung nach § 9 BestG MV	135
Liefer- und Dienstleistungen	Rostocker Straßenbahn AG	Schülerbeförderung zum Schulschwimmen nach Schulstandorten	125

Liefer- und Dienstleistungen	Stadtentsorgung Rostock GmbH	Entleerung von Abfallbehältern in öffentlichen Grünanlagen	113
Liefer- und Dienstleistungen	Recon-t GmbH	Verwertung des Sperrmülls der Hansestadt Rostock	584
Miet-/Pachtvertrag	TA Triumph-Adler Ost GmbH	105 Triumph-Adler Multifunktionssysteme	101
Versicherungsvertrag	OKV Ostdeutsche Kommunalversicherung	Sachversicherung für Gebäude und Inhalt	113
Zuwendungen	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock	OSP Miet- und Betriebskosten – Sicherung Arbeitsfähigkeit	52
Zuwendungen	Deutsche Seemannsmission Rostock	Betreuung von Seeleuten in Rostocker Häfen	50

10.2. Berechtigende Verträge

Vertragsart	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	jährliche Leistung ² in TEUR
Verkauf	Krieger Grundstück GmbH	Ausgleichszahlung Grundsteuer	52
Miet-/Pachtvertrag	Garagenverein Rostock e. V.	Garagenstellfläche	89
Miet-/Pachtvertrag	Verband der Gartenfreunde e. V.	Kleingartenanlagen	421
Erbbaurechte	DKB Progres Zwei GmbH	Kurhaus Warnemünde	157
Erbbaurechte	Strandresort Warnemünde GmbH & Co. KG	Ostseeferienzentrum	100
Konzessionen	JC Decaux	Werberecht auf Grundstücken der Hansestadt Rostock, beleuchtete Werbeanlagen	56
Miet-/Pachtvertrag	Ströer Media Deutschland GmbH	Errichtung und Betreibung von unbeleuchteten Werbeanlagen und Werbeträgern	254
Miet-/Pachtvertrag	ICE Marketing GmbH	Öffentliches Eislaufen, Spielbetrieb Rostocker Eishockey-Club 1. und 2. Mannschaft	87
Miet-/Pachtvertrag	Neptun Stahlbau GmbH	Nutzung der öffentlichen kommunalen Hafenanlage Warnowkai Süd Gewerbegebiet Groß Klein	73
Miet-/Pachtvertrag	Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH	Liegeplätze, Flächen einschließlich aller Gebäude	300

² Die Angabe der jährlichen Leistung bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2013

Vertragsart	Vertragspartner	Vertragsgegenstand	jährliche Leistung ² in TEUR
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Land Mecklenburg-Vorpommern	Einsatz Schiffsbrandbekämpfung	425
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Wohnpark Planungs- und Bauträgersgesellschaft mbH	Herstellung Erschließungsanlagen	1.758
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Der Grüne Punkt	Abstimmungsvereinbarung gemäß § 6 Abs. 4 VerpackV	153
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	BellandVision	Abstimmungsvereinbarung gemäß § 6 Abs. 4 VerpackV	51
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung	Landesamt für zentrale Aufgaben	Durchführung der medizinischen Versorgung von Verletzten auf Schiffen VVT	72
Miet-/Pachtvertrag	Olympiastützpunkt	Neptunschwimmhalle	98

Erschließungsverträge:

Erschließungsverträge im Sinne des § 124 BauGB lösen keine direkten Forderungen oder Verbindlichkeiten für die Hansestadt Rostock aus. Die Verträge beinhalten viel mehr ein Austauschverhältnis, sind für die Stadt sowohl verpflichtend als auch berechtigend.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die Vertragssumme in die Erschließung des entsprechenden Gebietes zu investieren. Die Hansestadt Rostock übernimmt nach Fertigstellung den erschlossenen Bereich ins Anlagevermögen der Hansestadt Rostock, in der Regel ohne an den Kosten beteiligt zu werden (berechtigend).

Mit der Übernahme verpflichtet sich die Stadt zur Übernahme evtl. entstehender Folgekosten für Instandhaltung und Pflege der Gebiete (verpflichtend).

Derzeit hat die Hansestadt Rostock die Erschließung durch folgende drei Verträge auf Dritte übertragen.

Zum einen die Erschließung des B-Plans 07.WA.154 "An der Jägerbäk" durch die Delta Projekt GmbH mit einem Gesamtvolumen von 1.405 TEUR.

Des Weiteren die Erschließung des Teilbereichs im B-Plangebiet 09.SO.162 "Groter Pohl" durch die BM Brezel GmbH mit einem Gesamtvolumen von 120 TEUR.

Und letztlich die Erschließung des B-Plans 11.W.159 "Ehem. Friedrich-Franz-Bahnhof" durch die Wohnpark Planungs- & Bauträgergesellschaft mbH mit einem Gesamtvolumen von 605 TEUR (davon in 2012 363 TEUR).

13. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Stichtag der Schlussbilanz wurden folgende Objekte fertiggestellt, für die Straßenausbaubeiträge zu erheben waren:

Bezeichnung der Maßnahme	Fertigstellung (Datum)	Voraussichtliche Höhe der zu erhebenden Entgelte und Abgaben (in TEUR)	Erhobene Abschläge und Vorausleistungen (in TEUR)	Zeitpunkt der voraussichtlichen Erhebung	Begründung
Anastasiastraße	11.07.2013	568,0	0	11/2014	Beitragserhebung innerhalb von 4 Jahren nach Entstehen der sachlichen Beitragspflicht, das ist in der Regel der Eingang der letzten Rechnung, welche der Maßnahme zuzuordnen ist
Dänische Straße Nordabschnitt	05.06.2013	475,0	0	2015	
Kirchenstraße	21.11.2013	340,0	0	2015	
Alexandrinenstr. nördlich	20.07.2012	326,5		31.01.2014	
Alexandrinenstr. südlich	21.11.2013	noch nicht ermittelt		2015	
Ludwig-Feuerbach-Str.	01.04.2011	24,0		04/2014	
Fontaneweg	01.04.2011	10,0		05/2014	
Ostseeweg	01.04.2011	24,0		07/2014	
Im Garten	21.09.2011	24,0		10/2014	
Drosselweg	21.09.2011	9,5		06/2014	

14. Zahl der Beamten sowie der Arbeitnehmer

	Anzahl zum 01.01.2013	Durchschnitt
Beamte	455	450
davon teilbeschäftigt	28	26
Arbeitnehmer	1.735	1.760
davon teilbeschäftigt	290	292
Insgesamt	2.190	2.210
Bedienstete im Vorbereitungs- dienst	36	38
Auszubildende	37	41
Insgesamt	73	79
Beamte im Erziehungsurlaub	1	1
Arbeitnehmer im Erziehungsur- laub	12	15
Insgesamt	13	16

15. Ausstehende Erfassungen, Bewertungen, Aktivierungen und Korrekturen

Zum Jahresabschluss konnten

- 45.556 Bäume,
- 276 Zuwegungen zu Kleingartenanlagen und weitere Verkehrsflächen,
- Elektranten, Saugstellen, Fahrradabstellanlagen
- fertig gestellte Maßnahmen im Rahmen des Städtebaus,
- Übertragungen durch Erschließungsträger im Bereich Kalverradd, Groter Pohl und Tonnenhof,
- Teile der Friedhöfe sowie der Grün- und Parkanlagen,
- Investitionskostenzuschüsse an Regenwassersammlern

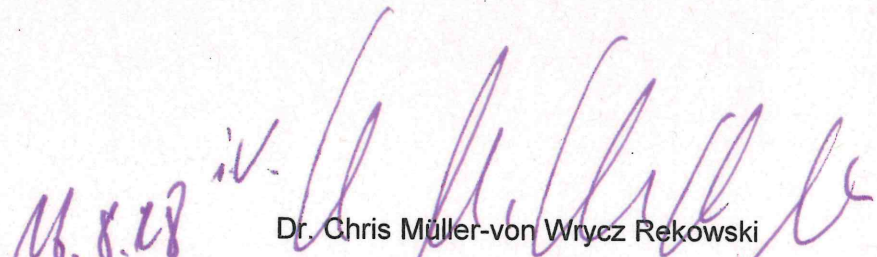
nicht nachträglich zur Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet werden. Es müssen in den nächsten Jahresabschlüssen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz hinsichtlich der Anschluss-

stelle Nord Hinrichsdorfer Straße, der Vorpommernbrücke und des ÖPNV-Verknüpfungspunktes Warnemünde vorgenommen werden. Ebenso sind Korrekturen im Hinblick auf die Zuordnung von Straßenkategorien an Teilen von Straßen erforderlich.

Weiterhin bedarf es Korrekturen am Tunnel Schwaaner Landstraße, da nicht das gesamte Bauwerk im Eigentum der Hansestadt Rostock befindlich ist. Des Weiteren müssen die Sonderposten zur Warnow Promenade IGA-Park im Hinblick auf ihre Zuordnung zu den Vermögensgegenständen überprüft werden.

Einige fertig gestellte Vermögensgegenstände werden noch ganz oder teilweise als Anlagen im Bau ausgewiesen. Dazu zählen der Bahnübergang Riekdahl, der Radwegabschnitt Max-Eyth-Straße bis Werftdreieck, Zufahrt Kleingartenanlage Carbäktal, Geh- und Radweg südwestlich der Petribrücke, die Vorpommernbrücke, Marieneher Straße, Rövershäger Chaussee, Hamburger Straße vom Schwarzen Weg bis Bräsigplatz, Anastasiastraße, Alexandrinenstraße, Kirchenstraße, Bushaltestelle Tessiner Straße Nord, Geh- und Radweg Tessiner Straße einschließlich Bushaltestelle Trihotel, Kabutzenhof, Dänische Straße, Gehweg Groß Schwaßer Weg, Ersatzneubau LSA 112 sowie die Straßenbeleuchtungsprojekte Lortzingstraße, Friedrich-Schubert-Straße, Friedrich-Liszt-Straße, Markgrafenheide BV V und VI. Die Aktivierung der erbrachten Eigenleistungen ist noch nicht abschließend auf vermögensändernde Wirkungen geprüft worden.

Hansestadt Rostock, den

16.8.28 
Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung

5. Anlagen

Anlagenübersicht 2013

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand	Zugänge in	Abgänge in	Umbu- chungen in	Stand	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum	Zuschrei- bungen in	Abschrei- bungen in	Umbu- chungen in	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum	Restbuch- werte am Ende 2013	Restbuch- werte am Ende 2012	Durch- Schnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		zum 31.12.2012 ¹	2013	2013	2013	zum 31.12.2013	31.12.2012	2013	2013	2013	2013	31.12.2013					
																	v.H.
in €																	
Anlagenübersicht																	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.990.312,14	651.647,42	30.565,10	124.648,73	4.736.043,19	3.056.505,73	0,00	538.698,63	0,00	0,00	3.595.204,36	1.140.838,83	933.806,41	11,37 %	24,08 %	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen		245.545.829,25	13.858,43	0,00	420.800,00	245.980.487,68	99.432.380,26	0,00	10.508.907,50	0,00	0,00	109.941.287,76	136.039.199,92	146.113.448,99	4,27 %	55,30 %	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse		46.325.247,45	6.472.048,88	5.012.751,36	1.099.471,89	48.884.016,86	12.655.292,64	0,00	1.726.140,27	361,11	434.538,67	13.947.255,35	34.936.761,51	33.669.954,81	3,53 %	71,46 %	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		70.733.863,69	11.035.370,91	4.571.424,28	-1.559.784,64	75.638.025,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.638.025,68	70.733.863,69	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		366.595.252,53	18.172.925,64	9.614.740,74	85.135,98	375.238.573,41	115.144.178,63	0,00	12.773.746,40	361,11	434.538,67	127.483.747,47	247.754.825,94	251.451.073,90			0,00
1.2 Sachanlagen																	
1.2.1 Wald, Forsten		53.541.374,63	54.235,85	223,35	-36.703,95	53.558.683,18	21.611.873,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.611.873,00	31.946.810,18	31.929.501,63	0,00 %	59,64 %	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		289.658.045,25	1.644.727,54	3.402.811,12	246.302,49	288.146.264,16	68.865.535,51	0,00	528.278,31	0,00	3.521,68	69.390.292,14	218.755.972,02	220.792.509,74	0,18 %	75,91 %	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		153.616.970,43	330.360,40	3.119.600,22	-447.600,67	150.380.129,94	13.761.523,89	793.694,63	259.415,89	0,00	94.680,28	13.132.564,87	137.247.565,07	139.855.446,54	0,17 %	91,26 %	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen		1.060.304.538,10	894.681,00	2.078.449,43	2.171.750,49	1.061.292.520,16	323.511.139,52	5.177,66	28.871.830,25	0,00	736.536,32	351.641.255,79	709.651.264,37	736.793.398,58	2,72 %	66,86 %	216.625,84
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler		5.643.510,35	16.250,00	0,00	0,00	5.659.760,35	1.471.721,24	0,00	143.989,33	0,00	0,00	1.615.710,57	4.044.049,78	4.171.789,11	2,54 %	71,45 %	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		27.031.043,28	4.534.640,17	3.175.920,97	454.480,85	28.844.243,33	18.627.433,45	7.878,26	1.483.840,34	0,00	1.474.529,98	18.628.865,55	10.215.377,78	8.403.609,83	5,14 %	35,41 %	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung		26.595.669,87	3.193.456,03	1.042.269,96	255.758,69	29.002.614,63	21.779.695,19	123,71	2.198.825,23	-361,11	472.933,91	23.505.101,69	5.497.512,94	4.815.974,68	7,58 %	18,95 %	0,00
1.2.9 Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		32.570.444,71	20.100.842,98	1.239.668,62	-3.818.899,34	47.612.719,73	-560,61	-556,19	6.158,28	4,42	6.158,28	0,00	47.612.719,73	32.571.005,32	0,01 %	100,00 %	6.158,28
Summe Sachanlagen		1.648.961.596,62	30.769.193,97	14.058.943,67	-1.174.911,44	1.664.496.935,48	469.628.361,19	806.318,07	33.492.337,63	-356,69	2.788.360,45	499.525.663,61	1.164.971.271,87	1.179.333.235,43			222.784,12
1.3 Finanzanlagen																	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		139.704.847,13	1.001.800,00	0,00	0,00	140.706.647,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.706.647,13	139.704.847,13	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.3 Beteiligungen		7.925,02	0,00	0,00	0,00	7.925,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.925,02	7.925,02	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		380.365.059,71	4.902.309,96	1.531.628,98	0,00	383.735.740,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	383.735.740,69	380.365.059,71	0,00 %	100,00 %	0,00

Anlagenübersicht 2013

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand	Zugänge in	Abgänge in	Umbu- chungen in	Stand	aufgelau- fene Abschrei- bungen zum	Zuschrei- bungen in	Abschrei- bungen in	Umbu- chungen in	aufgelau- fene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschrei- bungen zum	Restbuch- werte am Ende 2013	Restbuch- werte am Ende 2012	Durch- Schnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		zum 31.12.2012 ¹	2013	2013	2013	zum 31.12.2013	31.12.2012	2013	2013	2013	zum 31.12.2013	zum 31.12.2013					
																	v.H.
in €																	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	706.681,51	0,00	0,00	0,00	706.681,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	706.681,51	706.681,51	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	16.919.795,37	6.605.102,59	0,00	0,00	23.524.897,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.524.897,96	16.919.795,37	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	29.826,39	224.242,85	146.994,58	0,00	107.074,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.074,66	29.826,39	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe Finanzanlagen		537.734.135,13	12.733.455,40	1.678.623,56	0,00	548.788.966,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548.788.966,97	537.734.135,13			0,00
Summe Anlagevermögen²		2.553.290.984,28	61.675.575,01	25.352.307,97	-1.089.775,46	2.588.524.475,86	584.772.539,82	806.318,07	46.266.084,03	4,42	3.222.899,12	627.009.411,08	1.961.515.064,78	1.968.518.444,46			222.784,12
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	773.255.692,16	2.930.588,15	1.418.099,91	2.305.542,91	777.073.723,31	245.416.692,60	4.861,61	27.226.099,81	0	148.926,33	272.489.004,47	504.584.718,84	527.838.999,56	3,50 %	64,93 %	825,54
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9.164.284,82	152.985,62	34.483,61	65.823,22	9.348.610,05	2.292.724,00	1.964,14	319.233,32	0	0	2.609.993,18	6.738.616,87	6.871.560,82	3,41 %	72,08 %	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	72.742.280,33	12.969.787,32	1.077.543,99	-2.326.047,37	82.308.476,29	0	0	0	0	0	0	82.308.476,29	72.742.280,33	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		855.162.257,31	16.053.361,09	2.530.127,51	45.318,76	868.730.809,65	247.709.416,60	6.825,75	27.545.333,13	0,00	148.926,33	275.098.997,65	593.631.812,00	607.452.840,71			825,54

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.² Umbuchungen zwischen Umlauf- und Anlagevermögen mit Saldo von 1.089.775,46 EUR

Forderungsübersicht									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende 2013	zum Ende 2013	zum Ende 2013	zum Ende 2012
		in €							
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen								
	Gebührenforderungen	2.643.485,05	6.940,56	0,00	2.650.425,61	0,00	0,00	2.650.425,61	8.152.395,17
	Beitragsforderungen	110.483,74	0,00	0,00	110.483,74	0,00	0,00	110.483,74	162.397,19
	Steuerforderungen	8.790.706,86	34.610,47	0,00	8.825.317,33	0,00	0,00	8.825.317,33	7.586.488,12
	- Grundsteuer	160.463,77	72,97	0,00	160.536,74	0,00	0,00	160.536,74	147.812,60
	- Gewerbesteuer	5.018.455,87	23.542,50	0,00	5.041.998,37	0,00	0,00	5.041.998,37	6.289.335,01
	- Sonstige	3.611.787,22	10.995,00	0,00	3.622.782,22	0,00	0,00	3.622.782,22	1.149.340,51
	Forderungen aus Transferleistungen	3.343.953,93	42.605,65	0,00	3.386.559,58	0,00	0,00	3.386.559,58	2.480.246,90
	davon Rückforderungen gem. § 5 Unterhaltsvorschussgesetz	468.330,83	0,00	0,00	468.330,83	0,00	0,00	468.330,83	60.038,20
	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	7.159.912,93	16.257,44	0,00	7.176.170,37	0,00	0,00	7.176.170,37	5.053.644,19
	davon Wertberichtigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.458.769,83	-12.458.769,83	-13.539.322,05
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistun- gen	22.048.542,51	100.414,12	0,00	22.148.956,63	0,00	12.458.769,83	9.690.186,80	9.895.849,52
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.253.116,41	11.276,60	0,00	19.264.393,01	0,00	737.724,11	18.526.668,90	8.264.045,18
	davon Rückforderungen gem. § 7 Unterhaltsvorschussgesetz	17.701.499,48	0,00	0,00	17.701.499,48	0,00	0,00	17.701.499,48	5.950.869,39
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	167.751,57	0,00	0,00	167.751,57	0,00	0,00	167.751,57	2.786.632,49
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis be- steht	4.403,79	0,00	0,00	4.403,79	0,00	0,00	4.403,79	5.503,79
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentli- chen Rechts, rechtsfähige kommun. Stiftungen	939.556,57	90.334,50	0,00	1.029.891,07	0,00	0,00	1.029.891,07	873.669,35
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.327.536,69	20.647,28	0,00	3.348.183,97	0,00	0,00	3.348.183,97	3.656.641,98
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.327.536,69	20.647,28	0,00	3.348.183,97	0,00	0,00	3.348.183,97	3.656.641,98
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1.655.071,45	0,00	0,00	1.655.071,45	0,00	0,00	1.655.071,45	191.815,46
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.395.978,99	222.672,50	0,00	47.618.651,49	0,00	13.196.493,94	34.422.157,55	25.674.157,77

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2013 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezem- ber 2013	Stand zum 31. Dezember 2013 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2012 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	167.476.688,72	17.632.313,78	45.591.142,96	230.700.145,46	0,00	230.700.145,46			253.831.043,41
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und In- vestitionsförderungsmaßnahmen	10.926.875,68	17.632.313,78	45.591.142,96	74.150.332,42	0,00	74.150.332,42			77.703.430,19
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zah- lungsfähigkeit	156.549.813,04	0,00	0,00	156.549.813,04	0,00	156.549.813,04			176.127.613,22
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.564.782,50	2.447,89	0,00	3.567.230,39	0,00	3.567.230,39			4.258.421,91
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.976.651,98	0,00	0,00	1.976.651,98	0,00	1.976.651,98			2.400.617,91
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.306.795,62	0,00	0,00	2.306.795,62	0,00	2.306.795,62			84.543,94
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteili- gungsverhältnis besteht	6.220,08	0,00	0,00	6.220,08	0,00	6.220,08			0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrech- nung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.532.682,91	0,00	0,00	3.532.682,91	0,00	3.532.682,91			3.288.044,91
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	26.184.494,41	12.349.853,65	38.129.148,52	76.663.496,58	0,00	76.663.496,58			66.963.301,10
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	26.184.494,41	12.349.853,65	38.129.148,52	76.663.496,58	0,00	76.663.496,58			66.963.301,10
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. § 5 Unterhaltsvor- schussgesetz	470.844,22	0,00	0,00	470.844,22	0,00	470.844,22			66.926,79
	Verbindlichkeiten aus Rückforderungen gem. § 7 Unterhaltsvor- schussgesetz	17.746.728,93	0,00	0,00	17.746.728,93	0,00	17.746.728,93			6.026.331,03

4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	12.605.623,01	0,00	0,00	12.605.623,01	0,00	12.605.623,01			12.903.670,72
	Summe der Verbindlichkeiten	217.653.939,23	29.984.615,32	83.720.291,48	331.358.846,03	0,00	331.358.846,03			343.729.643,90

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz (inkl. Nachtrag) 2013	Ergebnis 2013	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	5.960.000	5.643.007,57	0,00
	Hauptverwaltungsamt	5.820.300	5.817.178,03	0,00
	Amt für Management und Controlling	6.349.500	6.124.503,54	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	28.972.000	33.778.000,15	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	909.800	757.254,13	0,00
	Finanzverwaltungsamt	5.344.200	5.946.653,47	0,00
	Rechtsamt	1.125.300	1.329.295,04	0,00
	Stadtamt	13.722.800	13.346.193,70	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	28.707.400	27.887.934,59	0,00
	Amt für Schule und Sport	42.931.700	44.419.584,11	0,00
	Amt für Kultur und Denkmalpflege	3.045.300	2.943.850,60	0,00
	Stadtbibliothek	3.063.500	2.965.506,15	0,00
	Volkshochschule	1.422.000	1.606.845,76	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	1.883.300	1.932.244,40	0,00
	Städtische Museen	2.537.500	2.538.343,03	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	777.900	723.340,96	0,00
	Amt für Jugend und Soziales	252.135.300	253.362.321,40	0,00
	Gesundheitsamt	7.066.900	7.009.631,79	0,00
	Bauamt	6.539.100	5.026.203,57	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	4.448.500	6.326.277,25	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	10.353.400	7.024.199,21	0,00
	Tief- und Hafenbauamt	45.952.200	48.648.113,69	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	11.299.600	14.443.275,57	0,00
	Amt für Umweltschutz	24.148.800	23.658.996,73	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.133.400	1.142.625,68	0,00
	Forstamt	1.915.200	1.945.430,31	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	1.311.200	1.312.127,69	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	11.590.600	13.779.612,62	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	530.466.700,00	541.438.550,74	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Büro des Oberbürgermeisters	6.045.500	5.519.632,38	35.264,13
	Hauptverwaltungsamt	5.394.000	5.399.231,01	120.440,67
	Amt für Management und Controlling	6.295.700	5.928.237,06	0
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	28.067.000	28.174.690,81	0
	Rechnungsprüfungsamt	984.100	813.276,82	0
	Finanzverwaltungsamt	5.251.400	5.400.295,54	0
	Rechtsamt	1.038.100	1.117.653,16	0
	Stadtamt	13.365.400	13.424.866,05	0
	Brandschutz- und Rettungsamt	26.968.600	24.753.854,00	150.918,59
	Amt für Schule und Sport	42.913.300	43.205.516,95	218.686,65
	Amt für Kultur und Denkmalpflege	3.085.100	2.970.672,39	50.219,68
	Stadtbibliothek	3.076.000	2.896.476,72	7.615,18
	Volkshochschule	1.576.000	1.714.896,94	1.478,06
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	1.848.400	1.800.403,54	0
	Städtische Museen	2.535.000	2.455.439,52	36.035,27
	Archiv der Hansestadt Rostock	776.700	711.528,22	36.116,25
	Amt für Jugend und Soziales	253.722.300	252.151.385,16	427.539,95
	Gesundheitsamt	7.075.500	6.909.288,99	30.945,31
	Bauamt	6.078.300	4.622.383,68	0
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	4.330.700	4.331.071,78	40.887,95

2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	5.840.200	5.569.623,81	0
	Tief- und Hafenbauamt	14.058.600	14.045.590,60	24.754,91
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	11.323.600	10.723.246,50	11.710,17
	Amt für Umweltschutz	24.194.200	22.591.415,91	137.604,51
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	1.098.100	1.114.900,54	0
	Forstamt	1.856.900	1.634.387,55	0
	Hafen- und Seemannsamt	1.274.800	1.254.193,44	10.914,23
	Zentrale Finanzdienstleistungen	11.951.000	12.441.759,42	0
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	492.024.500	483.675.918	1.341.132
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	40.500	21.860,94	6.412,44
	Hauptverwaltungsamt	1.053.700	868.031,69	659.193,63
	Amt für Management und Controlling	6.000	9.436,70	11.492,96
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	1.931.000	191.020,00	1.623.980,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	1.800	1.640,53	46.767,07
	Rechtsamt	5.600	0,00	5.443,91
	Stadtamt	105.300	104.181,22	78.446,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	2.104.000	4.035.802,48	3.259.469,18
	Amt für Schule und Sport	3.458.600	1.507.836,15	2.785.689,09
	Amt für Kultur und Denkmalpflege	126.100	75.500,00	152.800,00
	Stadtbibliothek	74.900	51.252,35	49.066,73
	Volkshochschule	3.660.600	1.510.378,95	326.000,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	21.700	209.699,29	23.530,00
	Städtische Museen	93.900	105.984,20	99.301,48
	Archiv der Hansestadt Rostock	1.200	1.324,47	0,00
	Amt für Jugend und Soziales	1.900.200	340.513,15	198.084,48
	Gesundheitsamt	10.500	7.386,46	932,99
	Bauamt	5.304.300	5.713.299,87	1.085.554,26
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	1.094.900	39.760,88	53.728,93
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	2.859.200	1.061.982,50	2.155.124,29
	Tief- und Hafenbauamt	42.584.700	17.490.918,75	12.258.389,69
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	973.400	1.273.451,34	488.936,29
	Amt für Umweltschutz	1.465.900	1.578.698,43	1.480.384,42
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	4.900	3.064,99	1.614,62
	Forstamt	40.500	5.773,72	326.182,00
	Hafen- und Seemannsamt	500	105.446,55	12.994,75
	Zentrale Finanzdienstleistungen	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.923.900	36.314.245,61	27.189.519,21
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Büro des Oberbürgermeisters	0	0,00	0,00
	Hauptverwaltungsamt	0	10.501,10	0,00
	Amt für Management und Controlling	0	0,00	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	0	0,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	0,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	373.800	873.700,91	0,00
	Amt für Schule und Sport	10.000	64.000,00	0,00
	Amt für Kultur und Denkmalpflege	0	0,00	0,00
	Stadtbibliothek	31.900	34.080,68	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	17.500	11.105,01	0,00
	Städtische Museen	0	750,00	0,00

3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Archiv der Hansestadt Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend und Soziales	1.575.000	163.552,58	0,00
	Gesundheitsamt	0	3.300,00	0,00
	Bauamt	10.400	28.389,04	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	1.005.100	5.888,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	6.500.000	3.125.005,79	0,00
	Tief- und Hafenbauamt	30.559.900	11.042.584,72	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	295.200	81.980,10	0,00
	Amt für Umweltschutz	352.400	766.751,34	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0,00	0,00
	Forstamt	0	1.040,76	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	0	78.300,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	14.924.000	14.924.039,30	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.655.200	31.214.969,33	0,00
		genehmigte Festsetzung 2013	davon im 2013 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Büro des Oberbürgermeisters	0	0,00	0,00
	Hauptverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Management und Controlling	0	0,00	0,00
	Beteiligungen und Eigenbetriebe	0	0,00	0,00
	Rechnungsprüfungsamt	0	0,00	0,00
	Finanzverwaltungsamt	0	0,00	0,00
	Rechtsamt	0	0,00	0,00
	Stadtamt	0	0,00	0,00
	Brandschutz- und Rettungsamt	0	0,00	0,00
	Amt für Schule und Sport	0	0,00	0,00
	Amt für Kultur und Denkmalpflege	0	0,00	0,00
	Stadtbibliothek	0	0,00	0,00
	Volkshochschule	0	0,00	0,00
	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	0	0,00	0,00
	Städtische Museen	0	0,00	0,00
	Archiv der Hansestadt Rostock	0	0,00	0,00
	Amt für Jugend und Soziales	0	0,00	0,00
	Gesundheitsamt	0	0,00	0,00
	Bauamt	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	0	0,00	0,00
	Kataster, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	0	0,00	0,00
	Tief- und Hafenbauamt	0	0,00	0,00
	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	0	0,00	0,00
	Amt für Umweltschutz	0	0,00	0,00
	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0	0,00	0,00
	Forstamt	0	0,00	0,00
	Hafen- und Seemannsamt	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzdienstleistungen	21.932.200	-8.440.000,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	21.932.200	-8.440.000,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2014	Planungsdaten 2015	Planungsdaten 2016	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €				
im Haushaltsjahr 2010	0	0	-	-	-
im Haushaltsjahr 2011	0	0	0	-	-
im Haushaltsjahr 2012	8.473.900	1.804.200	0	0	-
im Haushaltsjahr 2013	14.679.600	10.474.600	3.555.000	650.000	0
Summe	23.153.500	12.278.800	3.555.000	650.000	0

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2013					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				6.887.924,82
2 ²	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				177.474.916,18
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-186.438.811,03	7.435.183,78	8.416.635,89	-170.586.991,36
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	2.372.355,35	-2.534.555,35		
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-184.066.455,68	4.900.628,43	8.416.635,89	-170.749.191,36
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	29.043.934,38			29.043.934,38
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Zeile 44 (abzgl. Umschuldung)	6.510.458,79			6.510.458,79
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		-5.099.276,28		-5.099.276,28
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung) Zeile 45 (abzgl. Umschuldung)		-43.480,74		-43.480,74
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			-3.089.828,19	-3.089.828,19
11 ³	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-161.532.980,09	-242.128,59	5.326.807,70	-156.448.300,98
Kontrollrechnung:					
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				1.804.515,59
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				158.252.816,57
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				-156.448.300,98

- 1 Ämter weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.
- 2 Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 14.2.
- 3 Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag für das Haushaltsfolgejahr gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

Erläuterung zur Korrektur des Vortrages Spalte 1 in Höhe von 2.372.355,35 €:

Dieser Wert ergibt sich aus zwei Sachverhalten.

1. Der Betrag in Höhe von 162.200,00 € beruht auf einer Korrektur zur Eröffnungsbilanz und stellt eine Liquiditätshilfe des Landes M-V aus dem Jahr 2006 dar.

Korrektur des Vortrages 2013 Sachverhalt 1 -162.200,00 €

2. Der Betrag in Höhe von 2.534.555,35 € setzt sich zusammen aus Kreditneuaufnahmen und Sondertilgungen im Rahmen von Umschuldungen sowie eine Umschuldung deren Einzahlung in 2012 erfolgte, jedoch die dazugehörige Auszahlung bereits in 2011 stattgefunden hat.

Kreditaufnahmen	2.730.000,00 €
Sondertilgung	-30.474,34 €
Einzahlungen aus Umschuldungen deren zugehörige Auszahlungen im Vorjahr lagen	830.000,00 €
Neuer Wert aus Muster 5a aus 2012 Zeile 9	<u>3.529.525,66 €</u>

Alter Wert aus Muster 5a 2012 Zeile 9	6.064.081,01 €
Neuer Wert aus Muster 5a aus 2012 Zeile 9	3.529.525,66 €
Korrektur des Vortrages 2013 Sachverhalt 2	<u>2.534.555,35 €</u>

Einzelwert der Sachverhalte:

Sachverhalt 1	-162.200,00 €
Sachverhalt 2	2.534.555,35 €
Korrektur des Vortrages 2013	<u>2.372.355,35 €</u>

Erläuterung zur Korrektur des Vortrages Spalte 2 in Höhe von -2.534.555,35 €:

Siehe Erläuterung zur Korrektur des Vortrages Spalte 1 Sachverhalt 2

Ziele und Kennzahlen der wesentlichen Produkte im Haushaltsjahr 2013

TH	Produkt	Bezeichnung	Allgemeine Ziele	Kennzahlen	Planung 2013	Erfüllung zum 31.12.2013	Abweichung zur Planung
03	11113	Stadtmarketing	weitreichende Einwohnerzufriedenheit und Standortidentifikation herstellen Erarbeiten und Unterstützen vielversprechender und stadtwirksam wirksamer Aktivitäten und Projekte	Einwohnerzufriedenheit in % Anzahl geförderte Projekte Anzahl Präsentationen	92,80 10 7	92,80 10 7	0,00% 0,00% 0,00%
12	25301	Zoologischer Garten Rostock	Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe	Umsatzerlöse in EUR Besucher Zuschüsse in EUR	6.572.000 720.000 2.784.000	5.242.000 637.391 2.784.000	-20,24% -11,47% 0,00%
	26101	Volkstheater Rostock GmbH	Erhöhung der Besucherzahlen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe auf der Grundlage des aktuellen Spielplanes	Vorstellungen Besucher Zuschüsse der Stadt in EUR	750 150.000 8.234.000	778 128.532 8.234.000	3,73% -14,31% 0,00%
	52205	WIRO Wohnungsgesellschaft mbH	Einhaltung des Wirtschaftsplanes durch die Bewirtschaftung des eigenen Hausbesitzes, der Grundstückswirtschaft, der Neubautätigkeit und Projektentwicklung	Gewinnabführung in EUR Durchschnittliche Wohnungsmiete in EUR/m² Leerstandsquote pro WE in %	15.000.000 5,62 2,50	15.000.000 5,60 2,00	0,00% -0,36% -20,00%
	57303	Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH	Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen und Messen zur Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe	Anzahl der Veranstaltungstage Stadthalle Anzahl der Veranstaltungstage Messe Zuschuss in EUR	215 135 3.170.000	219 203 3.170.000	1,86% 50,37% 0,00%
	57305	IGA - Rostock 2003 GmbH	Erhöhung der Umsatzerlöse durch Organisation von Veranstaltungen im Park und Museum Erreichung des planmäßigen Jahresergebnisses unter Einhaltung der Zuschusshöhe	Umsatzerlöse in EUR Zuschüsse in EUR	240.000 2.000.000	261.000 2.000.000	8,75% 0,00%
	62301	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung	Umsetzung des Wirtschaftsplanes sowie effiziente Bewirtschaftung der städtischen Immobilien	Umsatzerlöse in EUR	38.516.000	36.882.000	-4,24%
	62302	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	Umsetzung d. Wirtschaftsplanes unter Einhaltung d. Zuschusszahlung	Umsatzerlöse in EUR Zuschusshöhe in EUR	3.753.000 950.000	4.138.400 950.000	10,27% 0,00%
	62303	Eigenbetrieb Krankenhaus Südstadt Klinikum	Umsetzung des Wirtschaftsplanes entsprechend des Bescheides aus dem Krankenhausplan des Landes M-V	Stationäre Fälle Gewinnabführung in EUR Case-Mix-Index	23.100 1.000.000 0,980	22.361 1.500.000 1,007	-3,20% 50,00% 2,76%
40	42102	Sportförderung	vorrangige Förderung des Kinder- und Jugendsports gezielte Förderung der ehrenamtlichen Sportarbeit spezielle Förderung des Behindertensports stärkere Konzentration und Förderung auf ausgewählte leistungsstarke olympische Schwerpunktsportarten unter besonderer Berücksichtigung des Nachwuchsleistungssports Förderung ausgewählter Großsportveranstaltungen Förderung ausgewählter Baumaßnahmen an Sportstätten Förderung des Standortes des Olympiastützpunktes M-V in der HRO	Anzahl Rostocker Sportvereine durchschnittl. Mitgliederzahl pro Verein Anzahl der Vereinsmitglieder in Rostocker Sportvereinen Anzahl Kinder und Jugendliche in Rostocker Sportvereinen Zuschüsse an Verbände und Vereine in EUR Zuschüsse an Verbände und Vereine - Vertragsförd. in EUR Zuschüsse an Verbände und Vereine - nationale und internationale Großveranstaltungen in EUR Personalkostenzuschuss Stadttrainer in EUR Miet- und BK-Zuschuss Olympiastützpunkt M-V in EUR Öffentlichkeitsarbeit in EUR Repräsentationen/Ehrungen in EUR Anteil Vereinsmitglieder an Bevölkerung der HRO in % Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstigen privaten Bereich (Schulgeldzuschuss) in EUR	189 240 45.423 14.258 474.000 237.200 20.200 252.000 53.400 85.098 9.448 22,30 33.000	182 232 42.164 12.778 535.054 210.132 20.200 183.100 54.908 53.226 9.424 20,80 30.725	-3,70% -3,33% -7,17% -10,38% 12,88% -11,41% 0,00% -27,34% 2,82% -37,45% -0,25% -6,73% -6,89%
	42401	Sportstätten und Bäder - BgA	bedarfsgerechte Ausstattung der Sportstätten und Bäder optimale Auslastung der Sportstätten und Bäder Schaffung optimaler Bedingungen für die Ausrichtung d. Internationalen Springertages 2013 und d. Europameisterschaften im Wasserspringen 2013 und 2015	Besucher Schwimmhalle Besucher öffentliche Schwimmhalle durchschnittl. Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken in h durchschnittl. Gesamtöffnungszeit aller Schwimmbecken für das öffentliche Schwimmen in Stunden	293.012 59.002 10.500 1.800	133.340 29.363 5.600 900	-54,49% -50,23% -46,67% -50,00%

TH	Produkt	Bezeichnung	Allgemeine Ziele	Kennzahlen	Planung 2013	Erfüllung zum 31.12.2013	Abweichung zur Planung
42	27201	Stadtbibliothek	Klassenführungen für alle Schulen 20% der Einwohner aktive Nutzer 2 Medien je Einwohner Leseförderung für alle Kinder und Jugendlichen in der HRO	Bestand Öffnungsstunden Aktive Nutzer Medien je Einwohner Anschaffungsetat je Einwohner in EUR Entleihungen je Einwohner Erneuerungsquote in % Besucher je Öffnungsstunde	153.159 24.000 0,75 1,27 3,00 15,00 60	155.559 6.788 23.307 0,76 1,46 1,05 17,68 59	1,57% -2,89% 1,33% 14,96% -65,00% 17,87% -1,67%
43	27101	Volkshochschule	Realisierung von 23.000 Kursstunden Wahrnehmung der Bildungsangebote von 9.000 Teilnehmenden Erreichen einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 11,6 pro Kurs	Anzahl Kursstunden Teilnehmeranzahl Teilnehmer pro Kurs Kursstunden pro 1.000 Einwohner Höhe kommunaler Zuschuss in EUR Anteil Auswärtige in % Anteil kommunaler Zuschuss an Gesamtfinanzierung in % Anteil der Mieten an den Gesamtausgaben in %	23.000 8.900 11,60 113,00 518.400,00 25,00 36,30 18,90	23.817 8.927 11,11 116,91 26,43 	3,55% 0,30% -4,22% 3,46% 5,72%
44	26301	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	1.375 Konservatoriumschüler in 867 Jahreswochenstunden (JWS) stabile Beibehaltung der Entgelthöhe für die Nutzer lt. Entgeltordnung Juli 2011, Anteil der Entgelt in Höhe von ca. 30% an der Musikschulfinanzierung prozentuales Verhältnis hauptamtlich zu nebenamtlich erteilte Jahreswochenstunden Unterricht verbessern (56:44 in HRO) - KON/MV-Durchschnitt 61:39 Anteil von Umlandschülern zu Rostocker Konservatoriumschüler halten auf 20%	Anzahl der Schüler Anzahl der Jahreswochenstunden (JWh) Anteil Elternentgelte an Musikschulfinanzierung in % Kostendeckungsgrad durch Elternentgelte und Landesförderung in % Kommunaler Zuschuss je Musikschüler in EUR Versorgungsgrad mit Musikschulplätzen durch KON-Schüler je 1.000 Einw. der HRO	1.375 867 30,00 45,00 745,67 0,67	 	
45	28100	Kultur	Gewährung von Zuschüssen Beratung Förderung von kulturellen Projekten Bearbeitung und Prüfung von Anträgen Betreuung von Künstlern Durchführung qualitativ hochwertiger Veranstaltungen Vergabe von Künstlerstipendien	Anzahl der geförderten Projekte Besucheranzahl Compagnie de Comédie Schüleranzahl Carl Orff Zuwendung je Einwohner in EUR	25 30.000 1.150 0	23 30.066 1.167 0	-8,00% 0,22% 1,48% 0,00%
	25101	Kulturhistorisches Museum	Erweiterung der Publikationsleistung (2 geplante Publikationen 1 Katalog "In Rostocks Straßen" 1 Beteiligung Katalog Universität) Erhalt der Anzahl der musealen Angebote von 200 Durchführung von 65 Veranstaltungen und 100 Führungen Erhöhung d. Anzahl d. Teiln. an musealen Angeboten um 5% auf 8.400 Stabilisierung des Kostendeckungsgrades Stabilisierung der Kosten pro Besucher Erhalt des Sammlungsbestandes (Anzahl KHM 165.000; Anzahl Schiffahrtsmuseum 27.000; Anzahl Heimatmuseum 11.000) mit den entsprechenden Versicherungswerten (Teilsammlung KHM 25.000.000 EUR; August-Bebel-Str. 9.000.000 EUR; Heimatmuseum 750 TEUR)	Anzahl museumspädagogische Angebote Anzahl Veranstaltungen Anzahl Führungen Teilnehmer Öffnungsstunden Besucher Aufwendungen pro Besucher in EUR	250 80 50 0 2.345 50.000 36,00	271 85 151 12.418 2.488 59.402 27,19	8,40% 6,25% 202,00% 0,00% 6,10% 18,80% -24,48%
50	31101	Hilfe zum Lebensunterhalt	Gewährleistung der bedarfsgerechten Hilfestellung und Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes (Geldleistung vor Sachleistung)	Leistungsempfänger HLU Aufwendungen für HLU je Einwohner in EUR Aufwendungen für HLU je Leistungsempfänger in EUR	2.404 35,73 3.004,49	1.163 34,57 6.030,47	-51,62% -3,25% 100,72%
	31102	Hilfe zur Pflege	Sicherstellen der notwendigen Hilfen zur Pflege nach den Grundsätzen der Bedarfsdeckung und Wirtschaftlichkeit	Leistungsempfänger HzP Aufwendungen für HzP in EUR Aufwendungen für HzP je Einwohner in EUR Aufwendungen je Leistungsempfänger HzP in EUR	1.057 7.361.600 36,42 6.964,62	1.014 7.707.813 37,99 7.601,39	-4,07% 4,70% 4,31% 9,14%
	31107	Grundsicherung im Alter und bei	Der Rechtsanspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-	Leistungsempfänger GruSi	3.656	2.958	-19,09%

TH	Produkt	Bezeichnung	Allgemeine Ziele	Kennzahlen	Planung 2013	Erfüllung zum 31.12.2013	Abweichung zur Planung
		Erwerbsminderung	minderung ist erfüllt Eine bedarfsorientierte finanzielle Hilfestellung zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes ist gewährleistet	Aufwendungen für GruSi in EUR Aufwendungen für GruSi je Einwohner in EUR Aufwendungen je Leistungsempfänger GruSi in EUR	14.029.500 69,41 3.837,39	15.443.059 76,12 5.220,78	10,08% 9,67% 36,05%
	31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Eine angemessene finanzielle Unterstützung bedürftiger Personen an den Unterkunftskosten ist gewährleistet	Anzahl Bedarfsgemeinschaften LUH im Jahresdurchschnitt Aufwendungen je Einwohner in EUR Aufwendungen je Bedarfsgemeinschaft in EUR	16.802 308,67 3.713,35	16.826 314,05 3.786,82	0,14% 1,74% 1,98%
	31301	Leistungen in besonderen Fällen	Sicherung des Lebensunterhaltes	Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG Aufw. f. Leistungen nach § 2 AsylbLG je Einwohner in EUR Aufwendungen für Leistungen nach § 2 AsylbLG je Leistungsempfänger in EUR	53 3,48 13.271,70	47 1,82 7.852,87	-11,32% -47,70% -40,83%
	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Der Erhalt der bestehenden Angebote mit einer angemessenen Förderung ist gesichert	Aufwendungen je Einwohner in EUR	6,07	5,96	-1,84%
	34100	Unterhaltsvorschussleistungen	Die Sicherung des Lebensunterhaltes des Kindes ist gewährleistet	Leistungsempfänger Aufwendungen je Einwohner in EUR Dichte Leistungsempfänger je 100 Einwohner	2.350 4,27 1,16	2.027 4,12 1,00	-13,74% -3,54% -13,79%
	34500	Bildung und Teilhabe	Die Bildung und die Teilhabe am sozialen sowie kulturellen Leben in der Gemeinschaft sind gewährleistet	Leistungsempfänger BuT nach BKGG Aufwendungen für BuT nach BKGG je Einwohner in EUR Aufw. für BuT nach BKGG je Leistungsempfänger in EUR	1.016 3,95 785,93	735 3,39 935,48	-27,66% -14,18% 19,03%
	36303	Hilfe zur Erziehung	Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, die ihre Erziehungsverantwortung eingeschränkt wahrnehmen, werden in ihrer Erziehungsverantwortung bei Bedarf beraten und unterstützt Förderung von Kindern und Jugendlichen entsprechend ihrer individuellen und sozialen Entwicklung	Anzahl Hilfen zur Erziehung Dichte Hilfen zur Erziehung je 100 Einw. 0 bis u. 18 Jahre Aufwend. für Hilfen zur Erziehung je 100 Einwohner in EUR	983 3,97 11.602,33	1.113 4,36 12.784,59	13,22% 9,82% 10,19%
	36304	Hilfe für junge Volljährige	Die installierten Hilfen sind geeignet und notwendig, eine eigenverantwortliche Lebensführung zu angemessenen Kosten herbeizuführen	Anzahl Hilfen für junge Volljährige Dichte Hilfen für junge Vollj. (je 100 Einw. 18 bis unter 27 J.) Aufwend. für Hilfen für junge Volljährige je 100 Einw. in EUR	60 0,21 828,67	59 0,21 883,49	-1,67% 0,00% 6,62%
	36305	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	Sicherung der vorläufigen Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei einer geeigneten Person, einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform bei erforderlichem Schutz des Kindes bzw. Jugendlichen	Anzahl Inobhutnahmen (Plätze) Dichte Inobhutnahmen (je 100 Einw. 0 bis unter 18 Jahre) Aufwendungen für Inobhutnahmen je 100 Einwohner in EUR	14 0,06 441,40	13 0,05 552,08	-7,14% -16,67% 25,07%
	36310	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	Die bedarfsgerechte Sicherstellung der individuellen Hilfsangebote zur Haftvermeidung ist gesichert	Anzahl der Jugendgerichtshilfen Aufwendungen je 100 Einwohner in EUR	304 568,74	516 437,89	69,74% -23,01%
66	54101	Gemeindestraßen	Reparatur von Schadstellen Gewährleistung der Verkehrssicherheit neue Technologien im Verkehrsmanagement angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entspr. der Priorität bauliche Unterhaltung	Unterhaltungsaufwand pro lfd.m Straße/EUR Unterhaltungsaufwand pro Lichtpunkt/EUR	5,00 122,00	5,71 146,30	14,20% 19,92%
	54601	Parkeinrichtungen	Optimierung von qualitätsgerechten verkehrsentlastenden Maßnahmen Sicherung der Funktionalität der Einrichtungen des ruhenden Verkehrs Sicherung der Parkeinnahmen	Erlöse pro bewirtsch. Parkplatz in EUR	638,00	618,00	-3,13%
	54801	Maritime Wirtschaft und Hafenbau	Optimierung der finanziellen Ausstattung zum Ausbau der Hafeninfra- und -suprastruktur Einhaltung Prüfplan für baufachliche Prüfung	Instandhaltungsaufwendungen/lfd. m Kailänge in EUR	28,00	32,05	14,46%
	54802	Maritime Wirtschaft und Hafenbau - BgA -	Verbesserung/Erweiterung der industriellen Absetz- und Klassieranlage hinsichtlich Funktionalität und Aufnahmekapazitäten Optimierung der Vermarktungsstrategie für gereiftes Baggergut angemessene Erhaltungs- und Erneuerungsfristen entspr. der Priorität Einnahmesicherung aus Bewirtschaftung und Vermarktung des Stadthafens und des Spülfeldes	Instandhaltungsaufwendungen/m Kailänge in EUR	118,00	56,21	-52,36%
67	55100	Stadtgrün	Sicherung der Unterhaltung öffentlicher Grünflächen mit einem Mindestaufwand von 0,63 EUR/qm	Fläche Öffentliche Grünfläche (ohne Friedhofsbegleitgrün) Anzahl Sport- und Spielanlagen	8.110.000 232	8.540.000 235	5,30% 1,29%

TH	Produkt	Bezeichnung	Allgemeine Ziele	Kennzahlen	Planung 2013	Erfüllung zum 31.12.2013	Abweichung zur Planung
			bedarfsgerechte Versorgung der Kinder (7-13 Jahre) und Jugendlichen (14-19 Jahre) mit Spielplätzen mit 7,50 m² Nettopielfläche je Kind/Jugendlichen regelmäßige Prüfung der Kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle Kleingartenanlagen nach Bundeskleingartengesetz mind. alle 3 Jahre Durchführung der Pflichtkontrollen zur Verkehrssicherheit an Bäumen (in Bewirtschaftung von 67) gem. Kontrollintervall (GA 7/2)	Anzahl Bäume, die vom Amt 67 bewirtschaftet Anzahl der zu prüfenden Kleingartenvereine Unterhaltungskosten öffentliche Grünflächen (ohne Friedhofsbegleitgrün) in EUR/m² Nettopielfläche m² je Kind	144.000 84 0,63 7,50	144.249 25 7,50	0,17% -70,24% 0,00%
	55301	Friedhofswesen, Bestattungswesen	stabile Einnahmenwirtschaft mit dem Ziel der 100%igen Kostendeckung Erarbeitung eines Bürgerschaftsbeschlusses zur Pflege der Ehrengräber "Bemerkenswerte Grabstätten" bis 12/13 Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Neuen Friedhof Rostock zur Verwertung, Pflege und Wiederbelegung freier Grabflächen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzstatus bis 03/13	Anzahl Erdbestattungen Anzahl Urnenbeisetzungen / Aschestreuwiese Anzahl der Einäscherungen Anzahl Aufbewahrungen Kostendeckungsgrad (ohne Friedhofsbegleitgrün) in %	130 1.775 3.500 2.500 100	69 1.006 2.091 1.501	-46,92% -43,32% -40,26% -39,96%
73	53701	Abfallwirtschaft	Kostenoptimierung zur Gewährleistung einer sozialverträglichen Gebührengestaltung zuverlässige, wirtschaftliche und hygienische Entsorgung der im Abfallbehälter bereitgestellten Abfälle zuverlässigem, wirtschaftliche und hygienische Verwertung v. Abfällen mindestens 50 % Verwertung Minimierung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll	Haus- und Geschäftsmüllentsorgung je Tonne in EUR Sonderabfallentsorgung je Tonne in EUR Elektronikschrottentsorgung je Tonne in EUR Papiererfassung je Tonne in EUR Bioabfallverwertung je Tonne in EUR Sperrmüllverwertung je Tonne in EUR Schrottabfuhr je Tonne in EUR	192,00 389,00 76,00 77,00 149,00 149,00 46,00	183,52 372,45 79,03 72,12 138,12 140,09 36,18	-4,42% -4,25% 3,99% -6,34% -7,30% -5,98% -21,35%
	54501	Straßenreinigung	Gewährleistung einer satzungsgemäßen Reinigung Gewährleistung der Verkehrssicherheit optimale Kostendeckung	Fahrbahnreinigung in EUR / Kehrkilometer Gehwegreinigung in EUR/100 qm	38,66 2,40	36,96 3,35	-4,40% 39,58%
82	55500	Kommunale Forstwirtschaft	Reduzierung der Wilddichte (insbes. Rotwild) zur Förderung der waldbau- und naturschutzfachlich sowie zur klimatischen und wirtschaftlichen Risikominimierung gewünschten vielfältigen Baumartenmischung	Wanderwegenetz (lfd. Km) Nutzungsmenge Holz (fm) Reitwegenetz (lfd. Km)	87 12.000 61		
90	61101	Steuern	Rechtmäßige, zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Erhebung der Realsteuern und kommunalen Aufwandsteuern Anschreiben der Finanzämter zu fehlenden Gewerbesteuer-messbescheiden Intensivierung der Hundekontrollen	Steueraufkommen gesamt in EUR Aufkommen Grundsteuer B in EUR Hebesatz Grundsteuer B Aufkommen Gewerbesteuer in EUR Hebesatz Gewerbesteuer Aufkommen sonstige Gemeindesteuern in EUR Anzahl der Gewerbesteuerpflichtigen Anzahl der angemeldeten Hunde Gewerbesteuerumlage in EUR Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in EUR Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in EUR Steueraufkommen je Einwohner in EUR	155.148.900 22.550.000 480 74.080.000 465 2.260.000 15.500 6.900 5.300.000 45.601.800 10.587.100 742,00	159.885.800 22.596.580 480 74.564.165 465 2.532.362 15.952 6.751 5.640.369 45.574.532 10.365.365 785,01	3,05% 0,21% 0,00% 0,65% 0,00% 12,05% 2,92% -2,16% 6,42% -0,06% -2,09% 5,80%
	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Weiterentwicklung des aktiven Zins- und Schuldenmanagements Integration eines Risikomanagementsystems Verbesserung der Planungsgenauigkeit über zukünftige Optimierung des Kreditportfolios alternative Finanzierungsformen	Inv. Darlehen Kernhaushalt je Einwohner in EUR	670,00	625,79	-6,60%

* Die Daten für die Erfüllung zum 31.12.2013 lagen zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.



Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Rechnungsprüfungsausschuss

Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013

Gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Hierzu hat er sich gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 KPG M-V des Rechnungsprüfungsamtes bedient.

In seiner Sitzungen vom 19. September 2018 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom Rechnungsprüfungsamt erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung mit der Stellungnahme des Oberbürgermeisters und der abschließenden Auswertung des Rechnungsprüfungsamtes hierzu. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfungsamt getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt Rostock vermitteln.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Im Ergebnis seiner Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Hansestadt Rostock ergänzend festgestellt:

- Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2013 2.010.920 TEUR.
- Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2013 46,96 Prozent.
- Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2013 34,04 Prozent.
- Die Hansestadt Rostock ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

- Das Jahresergebnis 2013 beträgt nach Veränderung der Rücklagen -323 TEUR.
- Der Ergebnisvortrag aus Haushaltsvorjahren beträgt -1.971 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung nicht gegeben.

- Die Finanzrechnung weist für 2013 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus i. H. v. 29.044 TEUR.
- Nach Verrechnung der planmäßigen Tilgung für Investitionskredite verbleibt ein positiver Saldo i. H. v. 22.533 TEUR.
- Der Vortrag des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten aus Haushaltsvorjahren beträgt -184.066 TEUR.
- Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung nicht gegeben.
- Die Liquiditätskredite haben insgesamt abgenommen.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung zeigte im Wesentlichen:

- Die Verwaltungsführung hat die notwendigen ablauforganisatorischen Regelungen zur Haushalts- und Kassenführung getroffen.
- Das eingerichtete Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung entspricht nach unseren Feststellungen den Bedürfnissen, der Größe und den besonderen Anforderungen der Hansestadt Rostock. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.
- Von den zuvor genannten Feststellungen abgesehen, zeigten sich im Planungs- und Rechnungswesen sowie zum Informationssystem und Controlling keine Anhaltspunkte, dass Regelungen nicht beachtet wurden.
- Zur internen Revision wurde festgestellt, dass die Hansestadt Rostock in ihren Geschäftsanweisungen Regelungen zur Kontrolle im Haushalts- und Kassenwesen getroffen hat und darüber hinaus schwerpunktmäßig im Amt für Jugend- und Soziales eine Innenrevision eingerichtet wurde.
- Der Versicherungsschutz der Hansestadt Rostock wurde als ausreichend eingeschätzt.
- Alle wichtigen Verträge der Hansestadt Rostock wurden ordnungsgemäß dokumentiert.
- Die Geschäftsvorgänge des Jahres 2013 erfolgten unter Beachtung der gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen.
- Die Vergaberegeln wurden im Wesentlichen beachtet. Im Ergebnis der in 2013 durchgeführten Prüfung zeigte sich, dass die Vergaben von Bau- und Ingenieurleistungen sowie Beschaffungsvorgänge überwiegend ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfolgten.
- Eine Berichterstattung an die Bürgerschaft erfolgte unterjährig auf Gesamthaushaltsebene ohne Einbeziehung der Finanz- und Leistungsziele.

Auf der Grundlage des Berichts zur Jahresabschlussprüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss daher der Gemeindevertretung den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 20. August 2018 festzustellen. Gleichzeitig empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung, den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 zu entlasten.

Rostock, 19.09.2018

Ort/Datum

Jan-Hendrik Brincker
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Nachtragsprüfung

Durch Beschluss der Bürgerschaft vom 17. Oktober 2018 ist der im Prüfungsbericht vom 3. September 2018 testierte Jahresfehlbetrag i. H. v. 323 TEUR gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen auszugleichen. Der durch die Bürgerschaft geändert beschlossene Jahresabschluss wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 12. November 2018 zur Prüfung vorgelegt.

Die Nachtragsprüfung erfolgte am 14. November 2018 und ergab keine Beanstandungen. Die Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen war zulässig und wurde ordnungsgemäß gebucht. Für den Prüfungsbericht vom 3. September 2018 ergeben sich daraus folgende Änderungen:

- Das Jahresergebnis zum 31. Dezember 2013 beträgt nunmehr 0 EUR (vorher: -323TEUR)
- Die zweckgebundene Kapitalrücklage reduziert sich durch die Entnahmen um 323 TEUR und beträgt nunmehr 35.902 TEUR. Dies ergibt folglich eine Kapitalrücklage i. H. v. 946.333 TEUR
- Der Ergebnisvortrag für das Haushaltsjahr 2014 beträgt nun -1.971 TEUR (vorher: -2.294 TEUR)

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist trotz Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage weiterhin nicht gegeben.

Der eingeschränkte Bestätigungsvermerk vom 3. September 2018 bleibt auch für den geänderten Jahresabschluss sowie den Anlagen zum Jahresabschluss vom 12. November 2018 bestehen. Das Jahresergebnis 2013 nach Veränderung der Rücklagen beträgt nun jedoch 0 EUR.

In seiner Sitzungen vom 19. Dezember 2018 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss die vom Rechnungsprüfungsamt durchgeführte Nachtragsprüfung. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfungsamt getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Rostock, 19.12.2018

Ort/Datum

Jan-Hendrik Brincker
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses